



INHALTSVERZEICHNIS

der

Jahrgänge 1 (1953) – 69 (2021)

zusammengestellt von

Helga und Hellmuth Auerbach,
Renate Bihl und Mirella Kraska

Vorbemerkung	5
Autorinnen und autoren	5
Sachregister	102
I. Zur Methodik und Wissenschaftsgeschichte	102
1. Allgemeines	102
2. Zeitgeschichtliche Forschungsinstitute und Archive	106
a) Institut für Zeitgeschichte	106
b) Andere Einrichtungen	108
3. Zeitgeschichtliche Editions- und Forschungsunternehmen	110
4. Zeitgeschichtliche Veranstaltungen	113
5. Zeitgeschichtliche Kontroversen	116
II. Probleme der Nachbarwissenschaften	119
III. Biographisches	120
1. Studien und Selbstzeugnisse	120
2. Geburtstagsglückwünsche	142
3. Nekrologe	142
IV. Allgemeine Probleme der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts	143
1. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	143
2. Politische Ideengeschichte	144
3. Antisemitismus	147

4. Faschismus (allgemein)	148
5. Kommunismus (allgemein)	149
V. Internationale Organisationen	149
VI. Zur Geschichte europäischer Staaten (außer Deutschland)	150
1. Allgemeines	150
2. Großbritannien	151
3. Niederlande und Belgien	153
4. Frankreich	153
5. Spanien und Portugal	156
6. Skandinavische Staaten und Finnland	156
7. Österreich	157
8. Italien	158
9. Polen	160
10. Tschechoslowakei, Tschechien, Slowakei	161
11. Südosteuropa	162
12. Sowjetunion und Nachfolgestaaten	163
13. Andere europäische Staaten	166
VII. Zur Geschichte außereuropäischer Staaten	167
1. Kanada und USA	167
2. Lateinamerika	169
3. Asien und Naher Osten	170
4. Afrika	172
5. Australien	172
VIII. Deutsche Geschichte bis 1918	172
1. Innenpolitische Probleme	172
2. Außenpolitische Fragen	173
3. Militärische Geschichte des Ersten Weltkriegs	174
IX. Deutsche Geschichte 1918–1933	174
1. Allgemeines	174
2. Revolution und neue Verfassung 1918/19	175
3. Zur Geschichte der Parteien	176
4. Innenpolitik 1920–1930	177
5. Innenpolitik 1930–1933	178
6. Zur Geschichte der Reichswehr	180
7. Außenpolitik 1918–1923	180
8. Außenpolitik in der Ära Stresemann 1923–1929	181
9. Außenpolitik 1930–1933	182
10. Sozial- und Wirtschaftspolitik	182
11. Kulturpolitik und Geistesgeschichte	184
12. Hitler und die NSDAP vor 1933	185
X. Deutsche Geschichte 1933–1945	186

1. Allgemeines	186
2. Nationalsozialismus (allgemein), NSDAP, Gliederungen und angeschlossene Verbände	187
3. SS und Polizei	188
4. Phase der Machtergreifung und Gleichschaltung 1933/34	189
5. Innenpolitische Strukturprobleme des „Dritten Reiches“	191
6. Nationalsozialistische Verfolgungs- und Vernichtungspolitik	192
a) Allgemeines	192
b) Politische Verfolgung	193
c) Antisemitismus, Holocaust und rassistische Vernichtungspolitik	194
7. Justiz	197
8. Kirchenpolitik	198
9. Kulturpolitik, Presse, Propaganda	199
10. Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Probleme	201
11. Wehrmacht	203
12. Außenpolitik 1933–1939	204
13. Vorgeschichte des Zweiten Weltkriegs	206
14. Militärische Geschichte des Zweiten Weltkriegs	207
15. Politische Geschichte des Zweiten Weltkriegs	210
16. Innere Probleme des Reiches während des Zweiten Weltkriegs	212
17. Annektierte und besetzte Gebiete	213
18. Widerstand gegen die nationalsozialistische Herrschaft	215
a) Allgemeines, Einzelaktionen	215
b) Widerstand liberaler, konservativer und militärischer Kreise, 20. Juli 1944	216
c) Widerstand sozialistischer Kreise	218
19. Emigration und Exil	218
20. NSDAP außerhalb Deutschlands	220
XI. Deutsche Geschichte 1945–1990	220
1. Allgemeines	220
2. Deutschland unter alliierter Besatzung	221
3. Die deutsche Frage (auch Grenzfragen und Vertreibung)	227
4. Berlin-Problem	229
5. Saarland	230
6. Folgen und Aufarbeitung der NS-Herrschaft	230
XII. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	232
1. Allgemeines	232
2. Staat, Verfassung, Verwaltung	235
3. Wirtschaft- und Sozialgeschichte	237
4. Politische Theorien und soziale Bewegungen	238
5. Parteien und Verbände	239
6. Militär	240
7. Kultur, Wissenschaft, Publizistik	241
8. Kirchen	242
9. Internationale Beziehungen	242
10. Terrorismus	246
11. Umweltgeschichte	246

XIII. Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik	247
1. Allgemeines	247
2. Staat, Verfassung, Verwaltung	248
3. Wirtschaft- und Sozialgeschichte	248
4. Politische Theorien und soziale Bewegungen	249
5. Parteien und Verbände	249
6. Militär	250
7. Kultur, Wissenschaft, Publizistik	250
8. Kirchen	250
9. Internationale Beziehungen	250
10. Staatssicherheitsdienst	250
XIV. Ost-West-Konflikt	251
XV. Neueste Zeitgeschichte ab 1990	252
XVI. Sonstige Beiträge und Notizen	254

Vorbemerkung

Das Inhaltsverzeichnis umfasst die 68 Jahrgänge der „Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte“ von 1953 bis einschließlich 2020 und ist in ein Autorinnen- und Autoren sowie Sachverzeichnis gegliedert. Das Register der Autorinnen und Autoren enthält unter den Namen der/des jeweilige/n Verfasser/in oder Herausgeber/in in der Reihenfolge des Erscheinens alle Aufsätze (A), Miscellen (M), Dokumentationen (D), Diskussionen (Dis), Interviews und Forschungsberichte (F).

Im Sachregister sind die Beiträge, orientiert an den großen Perioden der Zeitgeschichte seit 1917, chronologisch nach dem Erscheinen geordnet. Die biografischen „Studien und Selbstzeugnisse“ im Abschnitt III stehen alphabetisch nach dem Namen der jeweils behandelten Person. Im Sachregister finden sich auch Notizen (N), die teilweise ohne den Namen des Autors/der Autorin veröffentlicht wurden.

Autorinnen und Autoren

Abelshauser, Werner

- Freiheitlicher Sozialismus oder soziale Marktwirtschaft? Die Gutachtertagung über Grundfragen der Wirtschaftsplanung und Wirtschaftslenkung am 21. und 22. Juni 1946, (D) 24 (1976), 415-449.
- Zur Entstehung der „Magnet-Theorie“ in der Deutschlandpolitik. Ein Bericht von Hans Schlange-Schöningh über einen Staatsbesuch in Thüringen im Mai 1946, (D) 27 (1979), 661-679.
- Wiederaufbau vor dem Marshall-Plan. Westeuropas Wachstumschancen und die Wirtschaftsordnungspolitik in der zweiten Hälfte der vierziger Jahre, (A) 29 (1981), 545-578.
- Ansätze „korporativer Marktwirtschaft“ in der Korea-Krise der frühen fünfziger Jahre. Ein Briefwechsel zwischen dem Hohen Kommissar John McCloy und Bundeskanzler Konrad Adenauer, (D) 30 (1982), 715-756.
- Schopenhauers Gesetz und die Währungsreform. Drei Anmerkungen zu einem methodischen Problem, (N) 33 (1985), 214-218.
- Kohle und Marktwirtschaft. Ludwig Erhards Konflikt mit dem Unternehmensverband Ruhrbergbau am Vorabend der Kohlenkrise, (D) 33 (1985), 489-546.
- Hilfe und Selbsthilfe. Zur Funktion des Marshallplans beim westdeutschen Wiederaufbau, (A) 37 (1989), 85-113.
- Kriegswirtschaft und Wirtschaftswunder. Deutschlands wirtschaftliche Mobilisierung für den Zweiten Weltkrieg und die Folgen für die Nachkriegszeit, (A) 47 (1999), 503-538.
- Aus Wirtschaftskrisen lernen – aber wie? Krisenszenarien im Vergleich, (A) 57 (2009), 467-483.

Abendroth, Hans-Henning

- Die deutsche Intervention im Spanischen Bürgerkrieg. Ein Diskussionsbeitrag, (M) 30 (1982), 117-129.

Abendroth, Wolfgang

- Aufgaben und Methoden einer deutschen historischen Wahlsoziologie, (F) 5 (1957), 300-306.
- Das Problem der Widerstandstätigkeit der „Schwarzen Front“, (M) 8 (1960), 181-187.

Adam, Magda

- Literatur 39 (1991), 471-479.

Adelman, Howard und B. E. Harrell-Bond

- Call for Papers. Workshop on European and Middle East Refugees in the Twentieth Century [1985], (N) 33 (1985), 384.

Adler, H. G.

- Selbstverwaltung und Widerstand in den Konzentrationslagern der SS, (A) 8 (1960), 221-236.

Afflerbach, Holger

- „Mit wehender Fahne untergehen“. Kapitulationsverweigerungen in der deutschen Marine, (A) 49 (2001), 595-612.

Ahrens, Ralf

- Der Exempelkandidat. Die Dresdner Bank und der Nürnberger Prozess gegen Karl Rasche, (A) 52 (2004), 637-670.

Albertini, Rudolf von

- Zur Beurteilung der Volksfront in Frankreich (1934–1938), (A) 7 (1959), 130-162.
- Die USA und die Kolonialfrage (1917–1945), (A) 13 (1965), 1-31.

Alff, Wilhelm

- Die Associazione Nazionalista Italiana von 1910, (A) 13 (1965), 32-63.

Allen, Michael Thad

- Anfänge der Menschenvernichtung in Auschwitz, Oktober 1941. Eine Erwiderung auf Jan Erik Schulte, (Dis) 51 (2003), 565-573.

Altrichter, Helmut

- „Offene Großbaustelle Rußland“. Reflexionen über das „Schwarzbuch des Kommunismus“, (A) 47 (1999), 321-361.
- „Entspannung nicht auf Kosten des Sozialismus“. Das Treffen Andrei Gromyko – Erich Honecker am 11./12. Mai 1978, (D) 59 (2011), 121-147.

Aly, Götz

- Erwiderung auf Dan Diner, 41 (1993), 621-635.

Angerer, Thomas

- Die französische Österreichpolitik vor dem „Anschluß“ 1938, (A) 40 (1992), 29-59.

Ansprenger, Franz

- Nationsbildung im schwarzen Afrika französischer Prägung, (A) 11 (1963), 181-195.

Aretin, Karl Otmar Freiherr von

- Prälat Kaas, Franz von Papen und das Reichskonkordat von 1933, (A) 14 (1966), 252-279.

Arndt, Ino

- Fachkonferenz über neonationalsozialistische Propaganda [in Wien, 22.–25.4.1977], (N) 25 (1977), 420-421.

Arndt, Ino und Wolfgang Scheffler

- Organisierter Massenmord an Juden in nationalsozialistischen Vernichtungslagern. Ein Beitrag zur Richtigstellung apologetischer Literatur, (A) 24 (1976), 105-135.

Arns, Günter

- Erich Koch-Wesers Aufzeichnungen vom 13. Februar 1919, (D) 17 (1969), 96-115.
- Die Linke in der SPD-Reichstagsfraktion im Herbst 1923, (M) 22 (1974), 191-203.

Aronson, Shlomo

- Die dreifache Falle. Hitlers Judenpolitik, die Alliierten und die Juden, (A) 32 (1984), 29-65.
- Israelische Atomwaffen und der Sechs-Tage-Krieg von 1967, (A) 52 (2004), 245-279.

Aronson, Shlomo und Richard Breitman

- Eine unbekannte Himmler-Rede vom Januar 1943, (D) 38 (1990), 337-348.

Artaud, Denise

- Die Hintergründe der Ruhrbesetzung 1923. Das Problem der interalliierten Schulden, (A) 27 (1979), 241-259.

Asmussen, Nils

- Hans-Georg von Studnitz. Ein konservativer Journalist im Dritten Reich und in der Bundesrepublik, (A) 45 (1997), 75-119.

Auer, Johann

- Zwei Aufenthalte Hitlers in Wien, (M) 14 (1966), 207-208.

Auerbach, Hellmuth

- Die Einheit Dirlewanger, (A) 10 (1962), 250-263.
- Eine nationalsozialistische Stimme zum Wiener Putsch vom 25. Juli 1934, (D) 12 (1964), 201-218.
- Die Regierung Brüning [Symposion in Köln, 26./27.11.1965], (N) 14 (1966), 103-104.
- Akten zur auswärtigen Politik der Weimarer Republik, (N) 15 (1967), 219-220.
- Richard-Franck-Preis für die Bibliographie zur Zeitgeschichte, (N) 16 (1968), 97-98.
- Tschechoslowakisch-deutsches Historiker-Colloquium [20./21.2.1968 in München], (N) 16 (1968), 312-313.
- Deutsch-französisches Historiker-Seminar [16.–21.4.1968 in Grainau], (N) 16 (1968), 314.
- Preis für Zeitgeschichtsforschung [des Bechtle-Verlags], (N) 17 (1969), 339-340.
- Die Gründung des Instituts für Zeitgeschichte, (A) 18 (1970), 529-554.
- Deutsch-französisches Historiker-Kolloquium [27.–30.9.1971 in Mannheim], (N) 19 (1971), 432-433.
- Hitlers Handschrift und Masers Lesefehler. Eine notwendige Berichtigung, (M) 21 (1973), 334-336.
- Industrielles System und politische Entwicklung in der Weimarer Republik [Internationales Symposium, 12.–17.6.1973 in Bochum], (N) 21 (1973), 354-356.
- Hitlers politische Lehrjahre und die Münchener Gesellschaft 1919–1923. Versuch einer Bilanz anhand der neueren Forschung, (A) 25 (1977), 1-45.
- Die deutsch-französischen Beziehungen 1932–1936 [deutsch-französisches Colloquium in Paris, 10.–12.3.1977], (N) 25 (1977), 262-263.
- Die deutsch-französischen Beziehungen 1936–1939 [deutsch-französisches Colloquium, 26.–29.9.1978 in Bonn], (N) 27 (1979), 155-158.
- 50 Jahre Wiener Library, (N) 31 (1983), 721-724.
- „Machtbewußtsein“ in Europa. Eine Kooperative europäischer Zeitgeschichtler [1982/1984], (N) 35 (1987), 485-487.
- Die politischen Anfänge Carlo Schmid. Kooperation und Konfrontation mit der französischen Besatzungsmacht 1945–1948, (A) 36 (1988), 595-648.
- Frankreich und Deutschland im Krieg 1939–1942 [17.–19.3.1988], (N) 37 (1989), 163-165.
- Der Augsburger Universitätspreis für Spanien- und Lateinamerikastudien, (N) 38 (1990), 353.

Bach, Olaf

- Ein Ende der Geschichte? Entstehung, Strukturveränderungen und die Temporalität der Globali-

- sierungssemantik seit dem Zweiten Weltkrieg, (Schwerpunkt) 68 (2020), 128-154.
- Bader, Karl S.
- Politische und historische Schuld und die staatliche Rechtsprechung, (A) 10 (1962), 113-125.
- Baerwald, Friedrich
- Zur politischen Tätigkeit deutscher Emigranten im Council for a Democratic Germany, (D) 28 (1980), 372-383.
- Bahne, Siegfried
- Zwischen „Luxemburgismus“ und „Stalinismus“. Die „ultralinke“ Opposition in der KPD, (A) 9 (1961), 359-383.
 - Der „Trotzkismus“ in Geschichte und Gegenwart, (A) 15 (1967), 56-86.
- Baird, Jay W.
- Das politische Testament Julius Streichers. Ein Dokument aus den Papieren des Hauptmanns Doli-bois, (D) 26 (1978), 660-693.
- Bajohr, Frank
- Gauleiter in Hamburg. Zur Person und Tätigkeit Karl Kaufmanns, (A) 43 (1995), 267-295.
 - Zwei Jahre Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte, (M) 64 (2016), 139-149.
 - Der *Cultural Turn* und die Gesellschaftsgeschichte des Nationalsozialismus, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 223-232.
- Bajohr, Frank und Andrea Löw
- Europa und der Holocaust. Forschungstrends auf dem Kongress Lessons & Legacies, (N) 68 (2020), 319-326.
- 2019 in München
- Bajohr, Stefan
- Weiblicher Arbeitsdienst im „Dritten Reich“. Ein Konflikt zwischen Ideologie und Ökonomie, (A) 28 (1980), 331-357.
- Bak, János M.
- Aus dem Telegrammwechsel zwischen Moskau und Budapest März-August 1919, (D) 19 (1971), 187-224.
- Balcar, Jaromír
- Instrument im Volkstumskampf? Die Anfänge der Bodenreform in der Tschechoslowakei 1919/20, (A) 46 (1998), 391-428.
- Balz, Viola und Ulrike Klöppel
- Wendung nach Innen. Sozialpsychiatrie, Gesundheitspolitik und Psychopharmaka in der Deutschen Demokratischen Republik, 1960-1989, (A) 63 (2015), 539-567.
- Baldwin, Nicholas
- Das Archiv der „Society for the Protection of Science and Learning“ (SPSL), (N) 36 (1988), 793-795.
- Balestracci, Fiammetta
- Die „zweite Bauernrätebewegung“ im Deutschen Reich 1919-1920, (A) 54 (2006), 583-605.
- Banuls, André
- Das völkische Blatt „Der Scherer“. Ein Beitrag zu Hitlers Schulzeit, (M) 18 (1970), 196-203.
- Bariéty, Jacques
- Literatur 37 (1989), 516-524.

Barnert, Anne

- Personen, Großstadt, blinde Flecken. Der Bestand „Staatliche Filmdokumentation“ der DDR, (A) 63 (2015), 93-107.

Bartusel, Rolf und Damian van Melis

- MV–data. Biographische Internet-Datenbank für Mecklenburg-Vorpommern 1945–1952, (N) 47 (1999), 601-603.

Bauer, Franz J.

- Der Bayerische Bauernverband, die Bodenreform und das Flüchtlingsproblem, (A) 31 (1983), 443-482.

Bauer, Kurt

- Hitler und der Juliputsch 1934 in Österreich. Eine Fallstudie zur nationalsozialistischen Außenpolitik in der Frühphase des Regimes, (A) 59 (2011), 193-227.

Bauer, Wolfram

- Wertrelativismus und Wertbestimmtheit im Kampf um die Weimarer Demokratie, (A) 16 (1968), 209-229.

Bauer, Yehuda

- „Onkel Saly“ – Die Verhandlungen des Saly Mayer zur Rettung der Juden 1944/45, (A) 25 (1977), 188-219.
- Literatur 37 (1989), 524-528.
- Anmerkungen zum „Auschwitz-Bericht“ von Rudolf Vrba, (Dis) 45 (1997), 297-307.
- Rudolf Vrba und die Auschwitz-Protokolle. Eine Antwort auf John S. Conway, (N) 54 (2006), 701-710.

Baum, Walter

- Die „Reichsreform“ im Dritten Reich, (A) 3 (1955), 36-56.
- Marine, Nationalsozialismus und Widerstand, (A) 11 (1963), 16-48.

Baumgart, Winfried

- Die militärpolitischen Berichte des Freiherrn von Keyserlingk aus Petersburg Januar–Februar 1918, (D) 15 (1967), 86-104.
- Die Mission des Grafen Mirbach in Moskau April-Juni 1918, (D) 16 (1968), 66-96.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939. Eine quellenkritische Untersuchung, (A) 16 (1968), 120-149.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939 (Erwiderung), (M) 19 (1971), 301-304.

Bavaj, Riccardo

- Otto Kirchheimers Parlamentarismuskritik in der Weimarer Republik. Ein Fall von „Linksschmittianismus“?, (A) 55 (2007), 33-51.

Becker, Josef

- Zentrum und Ermächtigungsgesetz 1933, (D) 9 (1961), 195-210.
- Zur Politik der Wehrmachtteilung in der Regierungskrise 1926/27. Zwei Dokumente aus dem Nachlaß Schleicher, (D) 14 (1966), 69-78.

Becker, Maximilian

- „Keine Waffen für unsere Henker!“ Ehemalige Verfolgte des NS-Regimes und die westdeutsche Wiederbewaffnung, (A) 66 (2018), 87-116.

Becker, Maximilian und Magnus Brechtken

- Die Edition der Reden Adolf Hitlers von 1933 bis 1945. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 147-163.

Becker, Werner

- 12 Jahre Euro. Aus ruhigen Gewässern in stürmische See, (A) 59 (2011), 445-466.

Beer, Mathias

- Die Entwicklung der Gaswagen beim Mord an den Juden, (M) 35 (1987), 403-417.
- Im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte. Das Großforschungsprojekt „Dokumentation der Vertreibung der Deutschen aus Ost-Mitteleuropa“, (A) 46 (1998), 345-389.

Behring, Rainer

- Normalisierung auf Umwegen. Polen in den politischen Konzeptionen Willy Brandts 1939–1966, (A) 58 (2010), 35-68.

Beierl, Florian und Othmar Plöckinger

- Neue Dokumente zu Hitlers Buch *Mein Kampf*, (D) 57 (2009), 261-295.

Bein, Alexander

- Der moderne Antisemitismus und seine Bedeutung für die Judenfrage. „Antisemitismus“ als Wort und Begriff, (A) 6 (1958), 340-360.
- „Der jüdische Parasit“. Bemerkungen zur Semantik der Judenfrage, (A) 13 (1965), 121-149.

Bell, George K. A.

- Die Ökumene und die innerdeutsche Opposition, (A) 5 (1957), 362-378.

Bendiscioli, Mario

- Istituto Nazionale per la Storia del Movimento di Liberazione in Italia, Mailand, (N) 2 (1954), 214-216.

Benz, Wolfgang

- Vom freiwilligen Arbeitsdienst zur Arbeitsdienstpflicht, (A) 16 (1968), 317-346.
- Papens „Preußenschlag“ und die Länder, (D) 18 (1970), 320-338.
- Der „Fall Muehlon“. Bürgerliche Opposition im Obrigkeitsstaat während des Ersten Weltkriegs, (A) 18 (1970), 343-365.
- Die Entstehung des Kruppschen Nachrichtendienstes, (D) 24 (1976), 199-212.
- Föderalistische Politik in der CDU/CSU. Die Verfassungsdiskussion im „Ellwanger Kreis“ 1947/48, (A) 25 (1977), 776-820.
- Amerikanische Besatzungsherrschaft in Japan 1945–1947, (D) 26 (1978), 265-346.
- Versuche zur Reform des öffentlichen Dienstes in Deutschland 1945–1952. Deutsche Opposition gegen alliierte Initiativen, (A) 29 (1981), 216-245.
- Eine liberale Widerstandsgruppe und ihre Ziele. Hans Robinsohns Denkschrift aus dem Jahre 1939, (D) 29 (1981), 437-471.
- Judenvernichtung aus Notwehr? Die Legenden um Theodore N. Kaufman, (M) 29 (1981), 614-630.
- Zwangswirtschaft und Industrie. Das Problem der Kompensationsgeschäfte am Beispiel des Kasseler Spinnfaser-Prozesses von 1947, (A) 32 (1984), 422-440.
- Staatsneubau nach der bedingungslosen Kapitulation. Theodor Eschenburgs „Überlegungen zur künftigen Verfassung und Verwaltung in Deutschland“ vom Herbst 1945, (D) 33 (1985), 166-213.
- Zum Tod von Helmut Krausnick, 38 (1990), 349-351.

Berg, Manfred

- Schwarze Bürgerrechte und liberaler Antikommunismus: Die NAACP in der McCarthy-Ära, (A)

51 (2003), 363-384.

Berger, Helge und Albrecht Ritschl

- Die Rekonstruktion der Arbeitsteilung in Europa. Eine neue Sicht des Marshallplans in Deutschland 1947–1951, (A) 43 (1995), 473-519.

Berger Waldenegg, Georg Christoph

- Hitler, Göring, Mussolini und der „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich, (A) 51 (2003), 147-182.

Berghahn, Volker R.

- Die Harzburger Front und die Kandidatur Hindenburgs für die Präsidentschaftswahlen 1932, (A) 13 (1965), 64-82.
- Das Ende des „Stahlhelm“, (D) 13 (1965), 446-451.
- NSDAP und „geistige Führung“ der Wehrmacht 1939–1943, (A) 17 (1969), 17-71.

Berggötz, Sven Olaf

- Ernst Jünger und die Geiseln. Die Denkschrift von Ernst Jünger über die Geiselerchießungen in Frankreich 1941/42, (D) 51 (2003), 405-472.

Bergien, Rüdiger

- Staat im Staate? Zur Kooperation von Reichswehr und Republik in der Frage des Grenz- und Landesschutzes, (D) 56 (2008), 643-678.
- Programmieren mit dem Klassenfeind. Die Stasi, Siemens und der Transfer von EDV-Wissen im Kalten Krieg, (A) 67 (2019), 1-30.

Bergstraesser, Arnold

- Deutsche und amerikanische Soziologie, (A) 1 (1953), 222-243.
- Deutsche Einheit, (A) 3 (1955), 335-344.
- Max Webers Antrittsvorlesung in zeitgeschichtlicher Perspektive, (A) 5 (1957), 209-219.
- Wissenschaftliche Politik in unserer Zeit, (A) 6 (1958), 219-230.
- Zum 20. Juli 1963, (A) 12 (1964), 1-12.

Bergsträsser, Ludwig

- Zeugnisse zur Entstehungsgeschichte des Landes Hessen, (D) 5 (1957), 397-416.

Berndt, Alfred

- Zur Entstehung des Reichstagsbrands. Eine Untersuchung über den Zeitablauf, (M) 23 (1975), 77-90.

Bernecker, Walther L.

- Spaniens Übergang von der Diktatur zur Demokratie. Deutungen, Revisionen, Vergangenheitsaufarbeitung, (Dis) 52 (2004), 693-710.

Bernecker, Walther L. und Klaus Peter Prem

- Die deutsche Frage in historischer Perspektive und in der heutigen politischen Konstellation [internationales Symposium in Augsburg, 23.–25.9.1981], (N) 30 (1982), 365-367.

Bernhard, Patrick

- Kriegsdienstverweigerung per Postkarte: Ein gescheitertes Reformprojekt der sozialliberalen Koalition 1969–1978, (A) 53 (2005), 109-139.
- Konzertierte Gegnerbekämpfung im Achsenbündnis. Die Polizei im Dritten Reich und im faschistischen Italien 1933 bis 1943, (A) 59 (2011), 229-262

Berton, Stanislav F.

- Das Attentat auf Reinhard Heydrich vom 27. Mai 1942. Ein Bericht des Kriminalrats Heinz Pann-

- witz, (D) 33 (1985), 668-706.
- Bertram-Libal, Gisela
- Die britische Politik in der Oberschlesienfrage 1919–1922, (A) 20 (1972), 105-132.
- Besson, Waldemar
- Zur Frage der Staatsführung in der Weimarer Republik, (D) 7 (1959), 85-111.
 - Friedrich Meinecke und die Weimarer Republik. Zum Verhältnis von Geschichtsschreibung und Politik, (A) 7 (1959), 113-129.
 - Zur Geschichte des nationalsozialistischen Führungsoffiziers (NSFO), (D) 9 (1961), 76-116.
 - Neuere Literatur zur Geschichte des Nationalsozialismus, (F) 9 (1961), 314-330.
 - Wie ich mich geändert habe, (M) 19 (1971), 398-403.
- Besson, Waldemar und Helmut Krausnick
- Internationaler Historikerkongreß in Stockholm (21.–28.8.1960), (N) 8 (1960), 449-450.
- Besymenski, Lew
- Geheimmission in Stalins Auftrag? David Kandelaki und die sowjetisch-deutschen Beziehungen Mitte der dreißiger Jahre, (A) 40 (1992), 339-357.
- Bethge, Eberhard
- Adam von Trott und der deutsche Widerstand, (A) 11 (1963), 213-223.
- Birke, Adolf M.
- Die englische Krankheit. Tarifautonomie als Verfassungsproblem in Geschichte und Gegenwart, (A) 30 (1982), 621-645.
 - Großbritannien und der Parlamentarische Rat, (A) 42 (1994), 313-359.
- Bispinck, Henrik
- „Die DDR vor dem Mauerbau: Politik und Gesellschaft“. Ein Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 24. bis zum 26. Oktober 2001, (N) 50 (2002), 149-155.
 - Das Markenzeichen des Sozialismus. Sozialpolitik der DDR als politisches und gesellschaftliches Spannungsfeld, (N) 51 (2003), 296-302.
- Bispinck, Henrik, Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, Peter Skyba, Matthias Uhl und Hermann Wentker
- Die Zukunft der DDR-Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, (A) 53 (2005), 547-570.
- Blaich, Fritz
- Wirtschaftlicher Partikularismus deutscher Länder während der Weltwirtschaftskrise 1932: Das Beispiel der Auto-Union AG, (M) 24 (1976), 406-414.
- Blaschke, Olaf
- Die „Hand am Puls der Forschung“. Konjunkturen der Zeitgeschichtsschreibung und ihrer Verleger seit 1945, (A) 57 (2009), 99-115.
- Blasius, Dirk
- Hans Rothfels und Carl Schmitt. Werkgeschichtliche Begegnungen in der Weimarer Republik, (A) 65 (2017), 1-23.
- Blasius, Rainer A.
- Erwin Wickert und die Friedensnote der Bundesregierung vom 25. März 1966, (D) 43 (1995), 539-553.
 - „Völkerfreundschaft“ am Nil: Ägypten und die DDR im Februar 1965. Stenographische Aufzeichnungen aus dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten über den Ulbricht-Besuch bei

- Nasser, (D) 46 (1998), 747-805.
- Blasius, Rainer A. und Yeschayahu A. Jelinek
- Ben Gurion und Adenauer im Waldorf Astoria. Gesprächsaufzeichnungen vom israelisch-deutschen Gipfeltreffen in New York am 14. März 1960, (D) 45 (1997), 309-344.
- Blasius Rainer A. und Ilse Dorothee Pautsch
- Die 5. Internationale Konferenz der Herausgeber diplomatischer Akten. Eine Tagung des Auswärtigen Amtes und des Instituts für Zeitgeschichte am 1./2. Oktober 1998 in Bonn, (N) 47 (1999), 137-144.
- Blau, Bruno
- Das Yiddish Scientific Institute YIVO in New York, (N) 2 (1954), 326-327.
- Bodensieck, Heinrich
- Das Dritte Reich und die Lage der Juden in der Tschechoslowakei nach München, (A) 9 (1961), 249-261.
- Boehm, Hermann
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939, (M) 19 (1971), 294-300.
- Boeckh, Katrin
- Jüdisches Leben in der Ukraine nach dem Zweiten Weltkrieg. Zur Verfolgung einer Religionsgemeinschaft im Spätstalinismus (1949–1953), (A) 53 (2005), 421-448.
- Bösch, Frank
- Film, NS-Vergangenheit und Geschichtswissenschaft. Von „Holocaust“ zu „Der Untergang“, (A) 55 (2007), 1-32.
 - Zwischen Schah und Khomeini. Die Bundesrepublik Deutschland und die islamische Revolution im Iran, (A) 63 (2015), 319-349.
- Bohr, Felix Nikolaus
- Flucht aus Rom. Das spektakuläre Ende des „Falles Kappler“ im August 1977, (A) 60 (2012), 111-141.
- Bonny Duala-M’bedy, Léopold-Joseph
- Die Problematik afrikanischer Staatenbildung, (A) 18 (1970), 292-319.
- Bonwetsch, Bernd
- Stalin und die Vorbereitung des 3. Parteitags der SED. Ein Treffen mit der SED-Führung am 4. Mai 1950, (D) 51 (2003), 575-607.
- Bonwetsch, Bernd und Gennadij Bordjugov
- Stalin und die SBZ. Ein Besuch der SED-Führung in Moskau vom 30. Januar – 7. Februar 1947, (D) 42 (1994), 279-303.
- Bonwetsch, Bernd und Peter M. Kuhfus
- Die Sowjetunion, China und der Koreakrieg, (A) 33 (1985), 28-87.
 - Neue Quellen zum Eintritt Chinas in den Koreakrieg (Juni-Oktober 1950), (D) 34 (1986), 269-289.
- Bonwetsch, Bernd und Alexei Filitow
- Chruschtschow und der Mauerbau. Die Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten vom 3.–5. August 1961, (D) 48 (2000), 155-198.
- Borch, Herbert von
- Obrigkeit und Widerstand. Zeitgeschichtliche Gedanken zur „soziologischen Sicherung“ der Frei-

heit, (M) 3 (1955), 297-310.

Borchardt, Knut

- Eine Alternative zu Brünings Sparkurs? Zu Paul Köppens Erfindung französischer Kreditangebote, (Dis) 63 2015, 229-239.

Borchardt, Knut und Christoph Buchheim

- Die Wirkung der Marshallplan-Hilfe in Schlüsselbranchen der deutschen Wirtschaft, (A) 35 (1987), 317-347.

Bordjugov, Gennadij und Bernd Bonwetsch

- Stalin und die SBZ. Ein Besuch der SED-Führung in Moskau vom 30. Januar – 7. Februar 1947, (D) 42 (1994), 279-303.

Borejsza, Jerzy W.

- Die Rivalität zwischen Faschismus und Nationalsozialismus in Ostmitteleuropa, (A) 29 (1981), 579-614.

Borodziej, Włodzimierz

- Polen und Frankreich 1945–1947. Versuch zur Belebung einer alten Allianz, (A) 36 (1988), 79-111.

Boyens, Armin

- Das Stuttgarter Schuldbekenntnis vom 19. Oktober 1945 – Entstehung und Bedeutung, (A) 19 (1971), 374-397.

Boyer, Christoph

- Das Deutsche Reich und die Tschechoslowakei im Zeichen der Weltwirtschaftskrise, (A) 39 (1991), 551-587.
- Die Einheit der europäischen Zeitgeschichte, (Dis) 55 (2007), 487-496.
- „1989“ und die Wege dorthin, (Dis) 59 (2011), 101-118.

Bracher, Karl Dietrich

- Stufen totalitärer Gleichschaltung. Die Befestigung der nationalsozialistischen Herrschaft 1933/34, (A) 4 (1956), 30-42.
- Das Anfangsstadium der Hitlerschen Außenpolitik, (M) 5 (1957), 63-76.
- Brünings unpolitische Politik und die Auflösung der Weimarer Republik, (A) 19 (1971), 113-123.
- Demokratie und Ideologie im Zeitalter der Machtergreifungen, (A) 31 (1983), 1-24.
- Politische Institutionen in Krisenzeiten, (A) 33 (1985), 1-27.
- Nachruf auf Martin Broszat, 38 (1990), 7-8.
- Hermann Graml zum 65. Geburtstag, (A) 41 (1993), 491-493.
- Zum 25. Todestag von Hans Rothfels (1891–1976), (N) 49 (2001), 551.
- Es begann mit der Weimarer Erfahrung, (A) 51 (2003), 1-4.

Bracher Karl Dietrich und Horst Möller

- Hans-Peter Schwarz zum 60. Geburtstag, (A) 42 (1994), 309-312.

Bracher, Karl Dietrich und Hans-Peter Schwarz

- Zur Einführung [Vorwort der neuen Herausgeber], 26 (1978), 1-8.

Bracher, Karl Dietrich, Hans-Peter Schwarz und Horst Möller

- Für Theodor Eschenburg, (N) 42 (1994), 669-670.

Brack, Gerhard und Hersch Fischler

- Zur Kontroverse über den Reichstagsbrand. Stellungnahme zu der in der Julinummer der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2001 publizierten Notiz, (N) 50 (2002), 329-334.

Brakel, Alexander

- „Das allergefährlichste ist die Wut der Bauern.“ Die Versorgung der Partisanen und ihr Verhältnis zur Zivilbevölkerung. Eine Fallstudie zum Gebiet Baranowicze 1941–1944, (A) 55 (2007), 393-424.

Bramsted, Ernest K.

- Australische Außenpolitik im zwanzigsten Jahrhundert, (A) 7 (1959), 396-417.

Brandes, Detlef

- Internationales Symposium „Faschismus und Europa“ in Prag [27.–30.8.1969], (N) 17 (1969), 455-456.
- Die deutsche Reaktion auf die Prager Demonstrationen im Herbst 1939, (M) 23 (1975), 210-218.
- „Eine verspätete tschechische Alternative zum Münchener ‚Diktat‘“. Edvard Beneš und die sudeten-deutsche Frage 1938–1945, (A) 42 (1994), 221-241.

Braun, Hannelore

- „Verantwortung für die Kirche“. Die Aufzeichnungen Hans Meisers – ein Editionsprojekt, (N) 34 (1986), 623-625.

Braun, Helmut

- Das „Wundergas“ Helium, die US-amerikanische Innenpolitik und die deutschen Zeppeline, (A) 53 (2005), 571-600.

Brautmeier, Jürgen

- Wie Albert Speer dem Galgen entging. Zur Genesis der Überlebensstrategie des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion im Mai 1945, (D) 67 (2019), 289-306.

Brechtken, Magnus

- Mehr als Historikergeplänkel. Die Debatte um „Das Amt und die Vergangenheit“, (A) 63 (2015), 59-91.
- Das IfZ-Gutachten zur Wesensverwandtschaft der NPD mit dem historischen Nationalsozialismus im Kontext des NPD-Verbotsverfahrens und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017, (Einleitung zum Gutachten) 65 (2017), 619-630.

Brechtken, Magnus und Albrecht Ritschl

- Von der Reichsbank zur Bundesbank: Personen, Generationen und Konzepte zwischen Tradition, Kontinuität und Neubeginn 1924 bis 1970. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte in Kooperation mit der London School of Economics and Political Science, (N) 66 (2018), 349-363.

Brechtken, Magnus, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky

- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Brechtken, Magnus und Maximilian Becker

- Die Edition der Reden Adolf Hitlers von 1933 bis 1945. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 147-163.

Breitman, Richard und Shlomo Aronson

- Eine unbekannte Himmler-Rede vom Januar 1943, (D) 38 (1990), 337-348.

Brenke, Gabriele

- Europakonzeptionen im Widerstreit. Die Freihandelszonen-Verhandlungen 1956–1958, (A) 42 (1994), 595-633.

Brenner, Hildegard

- Die Kunst im politischen Machtkampf der Jahre 1933/34, (A) 10 (1962), 17-42.

Bresselau von Bressensdorf, Agnes

- Die unterschätzte Herausforderung. Afghanistan 1979, das Krisenmanagement der NATO-Staaten und der Islam als Faktor der internationalen Beziehungen, (A) 64 (2016), 665-699.

Broszat, Martin

- Massendokumentation als Methode zeitgeschichtlicher Forschung, (F) 2 (1954), 202-213.
- Die memeldeutschen Organisationen und der Nationalsozialismus 1933–1939, (M) 5 (1957), 273-278.
- Zur Perversion der Strafjustiz im Dritten Reich, (D) 6 (1958), 390-443.
- Die Anfänge der Berliner NSDAP 1926/27, (D) 8 (1960), 85-118.
- Zum Streit um den Reichstagsbrand. Eine grundsätzliche Erörterung, (M) 8 (1960), 275-279.
- Das Sudetendeutsche Freikorps, (A) 9 (1961), 30-49.
- Betrachtungen zu „Hitlers Zweitem Buch“, (M) 9 (1961), 417-429.
- Faschismus und Kollaboration in Ostmitteleuropa zwischen den Weltkriegen, (A) 14 (1966), 225-251.
- Soziale Motivation und Führer-Bindung des Nationalsozialismus, (A) 18 (1970), 392-409.
- Vorbemerkung zu den Beiträgen der Sektion Zeitgeschichte bei der 29. Versammlung deutscher Historiker am 6. Oktober 1972 in Regensburg, 21 (1973), 117-118.
- [Wechsel im Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Zeitgeschichte], (N) 22 (1974), 226.
- Zeitgeschichte in Japan, (M) 22 (1974), 287-298.
- Kritische Bemerkungen Herbert Weichmanns zu den Briefen Brünings an Sollmann, (D) 22 (1974), 458-460.
- Sechste deutsch-polnische Schulbuchkonferenz vom 3.–7. Oktober 1974 in Warschau, (N) 22 (1974), 461-464.
- Forschungen zum Verhältnis von NS-Regime und Gesellschaft (Widerstand und Verfolgung in Bayern 1933–1945), (N) 24 (1976), 102-103.
- Vorbemerkung [zur Jubiläumsnummer anlässlich der Vollendung des 25. Jahrgangs], 25 (1977), 423-424.
- Hitler und die Genesis der „Endlösung“. Aus Anlaß der Thesen von David Irving, (A) 25 (1977), 739-775.
- „Holocaust“ und die Geschichtswissenschaft, (M) 27 (1979), 285-298.
- Politik und Gesellschaft in der US-Zone 1945–1949. Ein neues Forschungsprojekt des IfZ, (N) 28 (1980), 289-291.
- Wechsel im Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 28 (1980), 387.
- Goebbels-Tagebücher, (N) 29 (1981), 124-125.
- Anton Hoch †, (N) 29 (1981), 472-473.
- Siegerjustiz oder strafrechtliche „Selbstreinigung“. Aspekte der Vergangenheitsbewältigung der deutschen Justiz während der Besatzungszeit 1945–1949, (A) 29 (1981), 477-544.
- Datenschutz und historische Forschung. Ein Expertenkolloquium im Institut für Zeitgeschichte [20.7.1981], (N) 29 (1981), 673-675.
- Karl Dietrich Bracher 60 Jahre, (N) 30 (1982), 359-360.
- Zur Struktur der NS-Massenbewegung, (A) 31 (1983), 52-76.
- Kolloquium über den italienischen Faschismus [25.11.1982], (N) 31 (1983), 368-370.

- Vortragsreihe über den Nationalsozialismus, (N) 31 (1983), 370.
- Paul Kluge 75 Jahre, (N) 31 (1983), 719-721.
- Nachruf auf Theodor Schieder, (N) 32 (1984), 689-690.
- Zur Sozialgeschichte des deutschen Widerstands, (A) 34 (1986), 293-309.
- Zur Edition der Goebbels-Tagebücher, (N) 37 (1989), 156-162.
- Helmut Heiber zum 65. Geburtstag, (N) 37 (1989), 353-356.
- Datenschutz und zeitgeschichtliche Forschung. Bericht des Direktors des Instituts für Zeitgeschichte an den Wissenschaftsrat, (N) 37 (1989), 545-561.

Broszat, Martin und Saul Friedländer

- Um die „Historisierung des Nationalsozialismus“. Ein Briefwechsel, (Dis) 36 (1988), 339-372.

Broszat, Martin und Elke Fröhlich

- Politische und soziale Macht auf dem Lande. Die Durchsetzung der NSDAP im Kreis Memmingen, (A) 25 (1977), 546-572.

Browder, George C.

- Die Anfänge des SD. Dokumente aus der Organisationsgeschichte des Sicherheitsdienstes des Reichsführers SS, (D) 27 (1979), 299-324.

Browning, Christopher R.

- Zur Genesis der „Endlösung“. Eine Antwort an Martin Broszat, (M) 29 (1981), 97-109.

Brügel, Johann Wolfgang

- Eine zerstörte Legende um Hitlers Außenpolitik, (M) 5 (1957), 385-387.
- Das Schicksal der Strafbestimmungen des Versailler Vertrags, (M) 6 (1958), 263-270.
- Die Aussiedlung der Deutschen aus der Tschechoslowakei. Versuch einer Darstellung der Vorgeschichte, (A) 8 (1960), 134-164.
- Die sudetendeutsche Frage auf der Potsdamer Konferenz, (M) 10 (1962), 56-61.
- Das sowjetische Ultimatum an Rumänien im Juni 1940, (M) 11 (1963), 404-417.
- Der Runciman-Bericht, (M) 26 (1978), 652-659.

Brügel, Johann W. und Norbert Frei

- Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill Hoffmann, (D) 36 (1988), 131-183.

Brunner, Guido

- Die Friedenssicherungsaktionen der Vereinten Nationen in Korea, Suez und im Kongo, (A) 12 (1964), 414-442.

Brunschwig, Henri

- Die historischen Generationen in Frankreich und Deutschland, (A) 2 (1954), 373-385.

Bruttmann, Tal, Laurent Joly und Barbara Lambauer

- Der Auftakt zur Verfolgung der Juden in Frankreich 1940. Ein deutsch-französisches Zusammenspiel, (A) 60 (2012), 381-407.

Bryans, J. Lonsdale

- Zur britischen amtlichen Haltung gegenüber der deutschen Widerstandsbewegung, (M) 1 (1953), 347-351.

Buchheim, Christoph

- Die besetzten Länder im Dienste der deutschen Kriegswirtschaft während des Zweiten Weltkriegs. Ein Bericht der Forschungsstelle für Wehrwirtschaft, (D) 34 (1986), 117-145.
- Die Währungsreform 1948 in Westdeutschland, (A) 36 (1988), 189-231.

- Wirtschaftliche Hintergründe des Arbeiteraufstandes vom 17. Juni 1953 in der DDR, (A) 38 (1990), 415-433.
- Die Unabhängigkeit der Bundesbank. Folge eines amerikanischen Oktrois?, (A) 49 (2001), 1-30.
- Die Wirtschaftsentwicklung im Dritten Reich – mehr Desaster als Wunder. Eine Erwiderung auf Werner Abelshäuser, (Dis) 49 (2001), 653-664.
- Das NS-Regime und die Überwindung der Weltwirtschaftskrise in Deutschland, (A) 56 (2008), 381-414.
- Der Mythos vom „Wohlleben“. Der Lebensstandard der deutschen Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg, (A) 58 (2010), 299-328.

Buchheim, Christoph und Knut Borchardt

- Die Wirkung der Marshallplan-Hilfe in Schlüsselbranchen der deutschen Wirtschaft, (A) 35 (1987), 317-347.

Buchheim, Christoph, Werner Bühler und Constantin Goschler

- Der Schumanplan als Instrument französischer Stahlpolitik. Zur historischen Wirkung eines falschen Kalküls, (A) 37 (1989), 171-206.

Buchheim, Hans

- Zu Kleists „Auch Du warst dabei“, (M) 2 (1954), 177-192.
- Die SS in der Verfassung des Dritten Reiches, (A) 3 (1955), 127-157.
- Ein NS-Funktionär zum Niemöller-Prozeß, (D) 4 (1956), 307-315.
- Ernst Niekischs Ideologie des Widerstands, (A) 5 (1957), 334-361.
- Struktur der totalitären Herrschaft und Ansätze totalitären Denkens, (A) 8 (1960), 164-180.
- Hermann Mau zum Gedächtnis, 10 (1962), 427-429.
- Die Höheren SS- und Polizeiführer, (A) 11 (1963), 362-391.

Buchner, Bernd und Karina Urbach

- Prinz Max von Baden und Houston Stewart Chamberlain. Aus dem Briefwechsel 1909–1919, (D) 52 (2004), 121-177.

Buddrus, Michael

- „Wir sind nicht am Ende, sondern in der Mitte eines großen Krieges.“ Eine Denkschrift aus dem Zivilkabinett der Regierung Dönitz vom 16. Mai 1945, (D) 44 (1996), 605-627.

Bühler, Werner

- Auftakt in Paris. Der Marshallplan und die deutsche Rückkehr auf die internationale Bühne 1948/49, (A) 36 (1988), 529-556.
- Der BDI und die Außenpolitik der Bundesrepublik in den fünfziger Jahren, (A) 40 (1992), 241-261.

Bühler, Werner, Constantin Goschler und Christoph Buchheim

- Der Schumanplan als Instrument französischer Stahlpolitik. Zur historischen Wirkung eines falschen Kalküls, (A) 37 (1989), 171-206.

Büttner, Ursula

- Politische Alternativen zum Brüning'schen Deflationskurs. Ein Beitrag zur Diskussion über „ökonomische Zwangslagen“ in der Endphase von Weimar, (A) 37 (1989), 209-251.

Bungert, Heike

- Deutsche Emigranten im amerikanischen Kalkül. Die Regierung in Washington, Thomas Mann und die Gründung eines Emigrantenkomitees 1943, (M) 46 (1998), 253-268.

Bußmann, Walter

- Zur Entstehung und Überlieferung der „Hoßbach-Niederschrift“, (A) 16 (1968), 373-384.
- Kursk-Orel-Dnjepr. Erlebnisse und Erfahrungen im Stab des XXXXVI. Panzerkorps während des „Unternehmens Zitadelle“, (A) 41 (1993), 503-518.

Caracciolo, Lucio

- Der Untergang der Sozialdemokratie in der sowjetischen Besatzungszone. Otto Grotewohl und die „Einheit der Arbeiterklasse“ 1945/46, (A) 36 (1988), 281-318.

Černoperov, Vasilij L.

- Viktor Kopp und die Anfänge der sowjetisch-deutschen Beziehungen 1919 bis 1921, (A) 60 (2012), 529-554.

Cerný, Bohumil

- Zeitgeschichte im Historischen Institut der Prager Akademie, (N) 16 (1968), 310-311.

Chamberlin, Brewster S.

- Der Attentatsplan gegen Seeckt 1924, (A) 25 (1977), 425-440.
- Todesmühlen. Ein früher Versuch zur Massen-„Umerziehung“ im besetzten Deutschland 1945–1946, (M) 29 (1981), 420-436.

Chapoutot, Johann

- Die Geschichtsschreibung zum Nationalsozialismus und der *Cultural Turn*, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 247-257.

Chen, Chern

- Deutsche Militärberater in Taiwan. Die deutsch-nationalchinesischen Beziehungen im Kalten Krieg, (A) 51 (2003), 385-402.

Clauss, Max Walter

- Salazars autoritäres Regime in Portugal, (M) 5 (1957), 379-385.

Collado Seidel, Carlos

- In geheimer Mission für Hitler und die bayerische Staatsregierung. Der politische Abenteurer Max Neunzert zwischen Fememorden, Hitler-Putsch und Berlin-Krise, (A) 50 (2002), 201-236.
- Zufluchtstätte für Nationalsozialisten? Spanien, die Alliierten und die Behandlung deutscher Agenten 1944–1947, (A) 43 (1995), 131-157.

Conte, Edouard und Cornelia Essner

- „Fernehe“, „Leichentrauung“ und „Totenscheidung“. Metamorphosen des Eherechts im Dritten Reich, (A) 44 (1996), 201-227.

Conway, John S.

- Der deutsche Kirchenkampf. Tendenzen und Probleme seiner Erforschung an Hand neuerer Literatur, (F) 17 (1969), 423-449.
- Frühe Augenzeugenberichte aus Auschwitz. Glaubwürdigkeit und Wirkungsgeschichte, (A) 27 (1979), 260-284.
- Der Holocaust in Ungarn. Neue Kontroversen und Überlegungen, (A) 32 (1984), 179-212.
- Flucht aus Auschwitz: Sechzig Jahre danach, (Dis) 53 (2005), 461-472.

Conze, Eckart

- Hegemonie durch Integration? Die amerikanische Europapolitik und ihre Herausforderung durch de Gaulle, (A) 43 (1995), 297-340.

- Konfrontation und Détente. Überlegungen zur historischen Analyse des Ost-West-Konflikts, (M) 46 (1998), 269-282.
- Aufstand des preußischen Adels. Marion Gräfin Dönhoff und das Bild des Widerstands gegen den Nationalsozialismus in der Bundesrepublik Deutschland, (A) 51 (2003), 483-508.
- Sicherheit als Kultur. Überlegungen zu einer „modernen Politikgeschichte“ der Bundesrepublik Deutschland, (A) 53 (2005), 357-380.

Conze, Werner

- Zum Sturz Brünnings, (D) 1 (1953), 261-288.
- Die Strukturkrise des östlichen Mitteleuropas vor und nach 1919, (A) 1 (1953), 319-338.
- Das Ende des Proletariats, (M) 4 (1956), 62-66.
- Deutschlands weltpolitische Sonderstellung in den zwanziger Jahren, (Dis) 9 (1961), 166-177.

Coppi, Hans

- Die „Rote Kapelle“ im Spannungsfeld von Widerstand und nachrichtendienstlicher Tätigkeit. Der Trepper-Report vom Juni 1943, (D) 44 (1996), 431-458.

Cornberg, Jobst Freiherr von und Steiner, John M.

- Willkür in der Willkür. Befreiungen von den antisemitischen Nürnberger Gesetzen, (A) 46 (1998), 143-187.

Craig, Gordon A.

- Literatur 36 (1988), 770-773.
- Die Chequers-Affäre von 1990. Beobachtungen zum Thema Presse und internationale Beziehungen, (M) 39 (1991), 611-623.

Dahlke, Matthias

- „Nur eingeschränkte Krisenbereitschaft“. Die staatliche Reaktion auf die Entführung des CDU-Politikers Peter Lorenz 1975, (A) 55 (2007), 641-678.
- Das Wischniewski-Protokoll. Zur Zusammenarbeit zwischen westeuropäischen Regierungen und transnationalen Terroristen 1977, (A) 57 (2009), 201-215.

Dahm, Volker

- Anfänge und Ideologie der Reichskulturkammer. Die „Berufsgemeinschaft“ als Instrument kulturpolitischer Steuerung und sozialer Reglementierung, (A) 34 (1986), 53-84.
- Nationale Einheit und partikulare Vielfalt. Zur Frage der kulturpolitischen Gleichschaltung im Dritten Reich, (A) 43 (1995), 221-265.
- Dokumentationsstätte am Obersalzberg bei Berchtesgaden, (N) 46 (1998), 327-329.
- Freibrief für Rechtsextremisten? Zur gegenwärtigen Rechtsprechung bei öffentlicher Verwendung von „Kennzeichen“ nationalsozialistischer Organisationen, (M) 49 (2001), 77-95.
- Freibrief für Rechtsextremisten? Der Bundesgerichtshof hat entschieden, (N) 51 (2003), 473-475.

Dallin, Alexander

- Berichtigungen zu „Deutsche Herrschaft in Rußland 1941–1945“, (N) 9 (1961), 224.

Daniel, Silvia

- „Troubled Loyalty“? Britisch-deutsche Debatten um Adam von Trott zu Solz 1933–1969, (A) 52 (2004), 409-440.

Daniels, Mario

- Brain Drain, innerwestliche Weltmarktkonkurrenz und nationale Sicherheit. Die Kampagne der

westdeutschen Chemieindustrie gegen Wissenstransfers in die USA in den 1950er Jahren, (A) 64 (2016), 491-515.

Danker, Uwe

– Parlamentarische Kontinuitätsstudien zur NS-Zeit. Methodische Potenziale und Grenzen am Beispiel des Falls Schleswig-Holstein, (A) 65 (2017), 75-101.

Danzl, Erna

– Erinnerungen Hans Schäffers an Ernst Trendelenburg, (D) 25 (1977), 865-888.

Davion, Isabelle

– Das System der kollektiven Sicherheit im Praxistest. Polen und die Tschechoslowakei im Völkerbund, (A) 63 (2015), 167-180.

Dathe, Uwe und Matthias Steinbach

– Ein deutscher Tory zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Der Nachlass Clemens von Delbrücks (1856-1921), (M) 58 (2010), 139-145.

Delacor, Regina M.

– „Auslieferung auf Verlangen“? Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag 1940 und das Schicksal der sozialdemokratischen Exilpolitiker Rudolf Breitscheid und Rudolf Hilferding, (A) 47 (1999), 217-241.

Deist, Wilhelm

– Brüning, Herriot und die Abrüstungsgespräche von Bessinge 1932, (M) 5 (1957), 265-272.

– Schleicher und die deutsche Abrüstungspolitik im Juni/Juli 1932, (A) 7 (1959), 163-176.

– Die Politik der Seekriegsleitung und die Rebellion der Flotte Ende Oktober 1918, (A) 14 (1966), 341-368.

Deuerlein, Ernst

– Hitlers Eintritt in die Politik und die Reichswehr, (D) 7 (1959), 177-227.

Diamond, Sander A.

– Zur Typologie der amerikadeutschen NS-Bewegung, (A) 23 (1975), 271-296.

– Ein Amerikaner in Berlin. Aus den Papieren des Botschafters Alanson B. Houghton 1922–1925, (D) 27 (1979), 431-470.

Dickmann, Fritz

– Die Regierungsbildung in Thüringen als Modell der Machtergreifung. Ein Brief Hitlers aus dem Jahre 1930, (D) 14 (1966), 454-464.

Diehl, James M.

– Von der „Vaterlandspartei“ zur „Nationalen Revolution“: Die Vereinigten Vaterländischen Verbände Deutschlands (VVVD) 1922–1932, (A) 33 (1985), 617-639.

Dierker, Wolfgang:

– „Ich will keine Nullen, sondern Bullen“. Hitlers Koalitionsverhandlungen mit der Bayerischen Volkspartei im März 1933, (D) 50 (2002), 111-148.

Dietz, Bernhard

– Gab es eine „Konservative Revolution“ in Großbritannien? Rechtsintellektuelle am Rande der Konservativen Partei 1929-1933, (A) 54 (2006), 607-638.

Dietz, Bernhard und Christopher Neumaier

– Vom Nutzen der Sozialwissenschaften für die Zeitgeschichte. Werte und Wertewandel als Gegenstand historischer Forschung, (Dis) 60 (2012), 293-304.

Diner, Dan

- „Grundbuch des Planeten“. Zur Geopolitik Karl Haushofers, (A) 32 (1984), 1-28.
- Rassistisches Völkerrecht. Elemente einer nationalsozialistischen Weltordnung, (A) 37 (1989), 23-56.
- Rationalisierung und Methode. Zu einem neuen Erklärungsversuch der „Endlösung“, (A) 40 (1992), 359-382.

Di Nolfo, Ennio

- Das Problem der europäischen Einigung als ein Aspekt der italienischen Außenpolitik 1945–1954, (A) 28 (1980), 145-167.

Dipper, Christof

- Die italienische Zeitgeschichtsforschung. Eine Momentaufnahme, (A) 63 (2015), 351-377.

Doerfel, Marianne

- Der Griff des NS-Regimes nach Elite-Schulen. Stätten klassischer Bildungstradition zwischen Anpassung und Widerstand, (A) 37 (1989), 401-455.

Döring, Hans-Joachim

- Die Motive der Zigeuner-Deportation vom Mai 1940, (A) 7 (1959), 418-428.

Doering-Manteuffel, Anselm

- Deutsche Zeitgeschichte nach 1945. Entwicklung und Problemlagen der historischen Forschung zur Nachkriegszeit, (A) 41 (1993), 1-29.
- Nach dem Boom. Brüche und Kontinuitäten der Industriemoderne seit 1970, (A) 55 (2007), 559-581.
- Die deutsche Geschichte in den Zeitbögen des 20. Jahrhunderts, (A) 62 (2014), 321-349.

Dörner, Klaus

- Nationalsozialismus und Lebensvernichtung, (A) 15 (1967), 121-152.

Doherty, Julian Campbell

- Die Dominions und die britische Außenpolitik von München bis zum Kriegsausbruch 1939, (A) 20 (1972), 209-234.

Donaghy, Greg

- Look Before You Leap. Elektronische Publikationen in neuer Sicht, (M) 46 (1998), 101-107.

Dorn, Walter L.

- Die Debatte über die amerikanische Besatzungspolitik für Deutschland (1944–45), (A) 6 (1958), 60-77.
- Zur Entstehungsgeschichte des Landes Hessen, (D) 6 (1958), 191-196.

Dorpalen, Andreas

- SPD und KPD in der Endphase der Weimarer Republik, (A) 31 (1983), 77-107.

Drecoll, Axel, Magnus Brechtken, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky

- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Drecoll, Axel, Albert Feiber und Sven Keller

- Idyll und Verbrechen. Die neue Dauerausstellung der Dokumentation Obersalzberg, (N) 69, (2021), S. 155-165.

Droz, Jacques

- Literatur 39 (1991), 479-485.

Dufner, Georg J.

- Chile als Partner, Exempel und Prüfstein. Deutsch-deutsche Außenpolitik und Systemkonkurrenz in Lateinamerika, (A) 61 (2013), 513-548.

Dunk, Hermann von der

- Literatur 40 (1992), 437-449.

Dunlea, Claudia

- Charles de Gaulle und das Scheitern einer europäischen Diplomatie, (A) 55 (2007), 463-484.

Dussel, Konrad

- Provinztheater in der NS-Zeit, (A) 38 (1990), 75-111.
- Kulturkonzepte im Konflikt. Britische, deutsche und schweizerische Hörfunkprogramme während des Zweiten Weltkriegs, (A) 49 (2001), 441-463.
- Wie erfolgreich war die nationalsozialistische Presselenkung?, (A) 58 (2010), 543-561.

Eckel, Jan

- Politik der Globalisierung. Clinton, Blair, Schröder und die Neuerfindung der Welt in den 1990er und 2000er Jahren, (Schwerpunkt) 68 (2020), 451-480.
- Schlusskommentar, (Schwerpunkt) 68 (2020), 686-689.

Eckert, Astrid M.

- Geteilt, aber nicht unverbunden. Grenzgewässer als deutsch-deutsches Umweltproblem, (A) 62 (2014), 69-99.

Eckert, Astrid M. und Stefan Martens

- Glasplatten im märkischen Sand. Zur Überlieferungsgeschichte der Tageseinträge und Diktate von Joseph Goebbels, (D) 52 (2004), 479-526.

Eckert, Michael

- Die Anfänge der Atompolitik in der Bundesrepublik Deutschland, (A) 37 (1989), 115-143.

Eden, Sören, Henry Marx und Ulrike Schulz

- Ganz normale Verwaltungen? Methodische Überlegungen zum Verhältnis von Individuum und Organisation am Beispiel des Reichsarbeitsministeriums 1919 bis 1945, (A) 66 (2018), 487-520.

Eder, Jacob S.

- Liberale Flügelkämpfe. Hildegard Hamm-Brücher im Diskurs über den Liberalismus in der frühen Bundesrepublik, (A) 64 (2016), 291-325.

Egner, David

- Zur Stellung des Antisemitismus im Denken Carl Schmitts, (A) 61 (2013), 345-361.

Ehs, Tamara

- Der „neue österreichische Mensch“. Erziehungsziele und studentische Lager in der Ära Schuschnigg 1934 bis 1938, (A) 62 (2014), 377-396.

Eichmüller, Andreas

- Die Verfolgung von NS-Verbrechen durch westdeutsche Justizbehörden seit 1945 – Inventarisierung und Teilverfilmung der Verfahrensakten – Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 50 (2002), 507-516.
- Die Strafverfolgung von NS-Verbrechen durch westdeutsche Justizbehörden seit 1945. Eine Zahlenbilanz, (A) 56 (2008), 621-640.

Eikel, Markus

- Keine „Atempause“. Das Krisenmanagement der Bundesregierung und die Flugzeugentführung von Entebbe 1976, (A) 61 (2013), 239-261.
- „Die Herrschaft des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren“. Die Bundesrepublik Deutschland und die Entstehungsgeschichte des Internationalen Strafgerichtshofs 1993 bis 1998, (A) 66 (2018), 9-41.

Eisenberg, Christiane

- Der Weltfußballverband FIFA im 20. Jahrhundert. Metamorphosen eines „Prinzipienreiters“, (A) 54 (2006), 209-230.

Eisfeld, Rainer

- Theodor Eschenburg und der Raub jüdischer Vermögen 1938/39, (D) 62 (2014), 603-626.

Eisner, Freya

- Kurt Eisners Ort in der sozialistischen Bewegung, (A) 43 (1995), 407-435.
- Kurt Eisner und der Begriff „Freistaat“, (Dis) 46 (1998), 487-496.

Elbracht, Ute u. Esther-Julia Howell

- Quellen zur Geschichte der Neuen Frauenbewegung im Archiv des Instituts für Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz nach zehn Jahren, (N), 64 (2016), 365-369.

Elzer, Herbert

- Adenauer und die Saarfrage nach dem Scheitern der EVG. Die Pariser Gespräche vom 19. bis 23. Oktober 1954, (A) 46 (1998), 667-708.

Enders, Ulrich

- Integration oder Kooperation? Ludwig Erhard und Franz Etzel im Streit über die Politik der europäischen Zusammenarbeit 1954–1956, (D) 45 (1997), 143-171.

Engelmann, Roger und Silke Schumann

- Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt Ulbricht – Wollweber und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957, (D) 43 (1995), 341-378.

Epstein, Fritz T.

- Zur Quellenkunde der neuesten Geschichte. Ausländische Materialien in den Archiven und Bibliotheken der Hauptstadt der Vereinigten Staaten, (F) 2 (1954), 313-325.
- Zwischen Compiègne und Versailles. Geheime amerikanische Militärdiplomatie in der Periode des Waffenstillstandes 1918/19: Die Rolle des Obersten Arthur L. Conger, (D) 3 (1955), 412-445.

Epkenhans, Michael

- Der Erste Weltkrieg – Jahrestagsgedenken, neue Forschungen und Debatten einhundert Jahre nach seinem Beginn, (A) 63 (2015), 135-165.

Epstein, Klaus

- Shirers „Aufstieg und Fall des Dritten Reiches“, (F) 10 (1962), 95-112.

Erdmann, Karl Dietrich

- Die Geschichte der Weimarer Republik als Problem der Wissenschaft, (A) 3 (1955), 1-19.
- Deutschland, Rapallo und der Westen, (A) 11 (1963), 105-165.
- Die geschichtliche Situation des Kommunismus in Indien, (A) 12 (1964), 170-200.

Eschenburg, Theodor

- Zur Ermordung des Generals Schleicher, (D) 1 (1953), 71-95.
- Franz von Papen, (M) 1 (1953), 153-169.
- Die Rede Himmlers vor den Gauleitern am 3. August 1944, (D) 1 (1953), 357-394.
- Streiflichter zur Geschichte der Wahlen im Dritten Reich, (D) 3 (1955), 311-316.

- Das Problem der deutschen Einheit nach den beiden Weltkriegen, (A) 5 (1957), 107-133.
- Die Rolle der Persönlichkeit in der Krise der Weimarer Republik: Hindenburg, Brüning, Groener, Schleicher, (A) 9 (1961), 1-29.
- Aus den Anfängen des Landes Württemberg-Hohenzollern, (A) 10 (1962), 264-279.
- Eine Beamtenvernehmung im Dritten Reich, (D) 11 (1963), 210-212.
- Carl Sonnenschein, (A) 11 (1963), 333-361.
- Erinnerungen an die Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, (A) 20 (1972), 411-417.
- Staatssekretär a. D. Dr. Walter Strauß, 24 (1976), 1.
- Regierung, Bürokratie und Parteien 1945–1949. Ihre Bedeutung für die politische Entwicklung der Bundesrepublik, (A) 24 (1976), 58-74.
- Chronik eines Richtlinienstreites zwischen dem Reichskanzler Luther und dem Reichsminister des Auswärtigen, Stresemann, 1925. Zur Technik des Regierens im parlamentarischen System, (A) 36 (1988), 233-258.

Essner, Cornelia und Edouard Conte

- „Fernehe“, „Leichentrauung“ und „Totenscheidung“. Metamorphosen des Eherechts im Dritten Reich, (A) 44 (1996), 201-227.

Etges, Andreas

- In guten wie in schlechten Zeiten. Partnerschaft, Kontroversen und Misstrauen in den deutsch-amerikanischen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 579-594.

Evans, Richard J.

- Literatur 39 (1991), 485-488.

Fäßler, Peter E.

- „Diversanten“ oder „Aktivisten“? Westarbeiter in der DDR (1949–1961), (A) 49 (2001), 613-642.
- Bonn und das strategische Embargo gegen die Sowjetunion und ihre Verbündeten 1949-1958, (A) 54 (2006), 673-700.

Fäßler, Peter, Reinhard Grohnert und Edgar Wolfrum

- Das Land Baden unter französischer Besatzung 1945–1952. Ein neues Forschungsprojekt, (N) 35 (1987), 707-708.

Fait, Barbara

- „In einer Atmosphäre von Freiheit“. Die Rolle der Amerikaner bei der Verfassungsgebung in den Ländern der US-Zone 1946, (A) 33 (1985), 420-455.

Farquharson, John E.

- Hilfe für den Feind. Die britische Debatte um Nahrungsmittellieferungen an Deutschland 1944/45, (A) 37 (1989), 253-278.
- Großbritannien und die deutschen Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg, (A) 46 (1998), 43-67.

Faul, Erwin

- Hitlers Über-Machiavellismus, (A) 2 (1954), 344-372.

Fear, Jeffrey

- Die Rüstungsindustrie im Gau Schwaben 1939–1945, (A) 35 (1987), 193-216.

Feiber, Albert

- Nützliche Nähe zu Hitler. Das Ehepaar Max und Maria Wutz im Netzwerk „Alter Kämpfer“ – Ein

- Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 61 (2013), 567-581.
- Feiber, Albert, Axel Drecolt und Sven Keller
- Idyll und Verbrechen. Die neue Dauerausstellung der Dokumentation Obersalzberg, (N) 69, (2021), S. 155-165.
- Feldman, Gerald D.
- Arbeitskonflikte im Ruhrbergbau 1919–1922. Zur Politik von Zechenverband und Gewerkschaften in der Überschichtenfrage, (A) 28 (1980), 168-223.
- Ferraris, Luigi Vittorio Graf
- Zeitgeschichte und Politik. Einklang oder Widerspruch?, (A) 31 (1983), 373-388.
 - Literatur 36 (1988), 773-780.
- Fest, Joachim
- Hitlers Krieg, (A) 38 (1990), 359-373.
 - Joseph Goebbels. Eine Porträtskizze, (A) 43 (1995), 565-580.
 - Spiel mit hohem Einsatz. Über Adam von Trott, (A) 46 (1998), 1-18.
- Feyer, Sven
- Otto Meyer: MAN-Vorstand im Dritten Reich, (A) 62 (2014), 247-283.
- Filitow, Alexei und Bernd Bonwetsch
- Chruschtschow und der Mauerbau. Die Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten vom 3.–5. August 1961, (D) 48 (2000), 155-198.
- Fioravanzo, Monica
- Die Europakonzeptionen von Faschismus und Nationalsozialismus (1939-1943), (A) 58 (2010), 509-541.
- Fischer Albert
- Verfolgung, Selbsthilfe, Liquidation. Jüdische Genossenschaftsbanken im nationalsozialistischen Deutschland 1933-1938, (A) 54 (2006), 417-432.
- Fischer, Alexander
- Der Weg zur Gleichschaltung der sowjetzonalen Geschichtswissenschaft 1945–1949, (A) 10 (1962), 149-177.
- Fischer, Klaus
- Die Emigration von Wissenschaftlern nach 1933: Möglichkeiten und Grenzen einer Bilanzierung, (A) 39 (1991), 535-549.
- Fischer, Per
- Der diplomatische Prozeß der Entstehung des Deutsch-Französischen Vertrages von 1963, (M) 41 (1993), 101-116.
- Fischler, Hersch
- Zum Zeitablauf der Reichstagsbrandstiftung. Korrekturen der Untersuchung Alfred Berndts, (Dis) 53 (2005), 617-632.
- Fischler, Hersch und Gerhard Brack
- Zur Kontroverse über den Reichstagsbrand. Stellungnahme zu der in der Julinumnummer der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2001 publizierten Notiz, (N) 50 (2002), 329-334.
- Flachowsky, Karin
- Neue Quellen zur Abstammung Reinhard Heydrichs, (M) 48 (2000), 319-327.
- Fleischhauer, Ingeborg

- „Unternehmen Barbarossa“ und die Zwangsumsiedlung der Deutschen in der UdSSR, (M) 30 (1982), 299-321.
 - Der deutsch-sowjetische Grenz- und Freundschaftsvertrag vom 28. September 1939. Die deutschen Aufzeichnungen über die Verhandlungen zwischen Stalin, Molotow und Ribbentrop in Moskau, (D) 39 (1991), 447-470.
 - Rathenau in Rapallo. Eine notwendige Korrektur des Forschungsstandes, (A) 54 (2006), 365-415.
- Fleming, Gerald
- Die Herkunft des „Bernadotte-Briefs“ an Himmler vom 10. März 1945, (A) 26 (1978), 571-600.
- Föllmer, Moritz, Martina Steber, Bernhard Gotto, Elizabeth Harvey, Peter Longerich und Dietmar Süß
- *Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, (Dis) 62 (2014), 433-467.
- Foitzik, Jan
- Kadertransfer. Der organisierte Einsatz sudetendeutscher Kommunisten in der SBZ 1945/46, (M) 31 (1983), 308-334.
 - Die Kommunistische Partei Deutschlands und der Hitler-Stalin-Pakt. Die Erklärung des Zentralkomitees vom 25. August 1939 im Wortlaut, (D) 37 (1989), 499-514.
 - Zur aktuellen Archivsituation in Polen und in der Tschechoslowakei, (N) 39 (1991), 329-335.
 - Berichtigung zum „Inventar der Befehle des Obersten Chef der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland 1945–1949“, (N) 49 (2001), 685-690.
- Foschepoth, Josef
- Die britische Deutschlandpolitik zwischen Jalta und Potsdam, (A) 30 (1982), 675-714.
- Fox, John P.
- Der Fall Katyn und die Propaganda des NS-Regimes, (A) 30 (1982), 462-499.
- Fraenkel, Ernst
- Regionalpakte und Weltfriedensordnung. Zur völkerrechtlichen Entwicklung der Nachkriegszeit, (A) 2 (1954), 34-54.
 - Historische Vorbelastungen des deutschen Parlamentarismus, (A) 8 (1960), 323-340.
 - Idee und Realität des Völkerbundes im deutschen politischen Denken, (A) 16 (1968), 1-14.
- Franke, Wolfgang
- Die Stufen der Revolution in China, (A) 2 (1954), 149-176.
- Frei, Norbert
- „Nachkriegsgesellschaften im historischen Vergleich“. Ein Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte [21.11.1980], (N) 29 (1981), 125.
 - „Machtergreifung“. Anmerkungen zu einem historischen Begriff, (M) 31 (1983), 136-145.
 - Die nationalsozialistischen Berufsgerichte der Presse, (D) 32 (1984), 122-162.
 - „Wir waren blind, ungläubig und langsam.“ Buchenwald, Dachau und die amerikanischen Medien im Frühjahr 1945, (A) 35 (1987), 385-401.
 - Medizin im Nationalsozialismus. Ein Kolloquium im Institut für Zeitgeschichte [Nov. 1987], (N) 36 (1988), 184-185.
- Frei, Norbert und Johann W. Brügel
- Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill Hoffmann, (D) 36 (1988), 131-183.
- Freund, Nadine, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raithel, Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinkel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Frey, Marc

- Drei Wege zur Unabhängigkeit. Die Dekolonisierung in Indochina, Indonesien und Malaya nach 1945, (A) 50 (2002), 399-433.

Friedländer, Saul

- Literatur 36 (1988) 780-785.

Friedländer, Saul und Martin Broszat

- Um die „Historisierung des Nationalsozialismus“. Ein Briefwechsel, (Dis) 36 (1988), 339-372.

Frijtag Drabbe Künzel, Geraldien von

- Rechtspolitik im Reichskommissariat. Zum Einsatz deutscher Strafrichter in den Niederlanden und in Norwegen 1940–1944, (A) 48 (2000), 461-490.

Fritsch-Bournazel, Renata

- Mourir pour Berlin? Die Wandlung der französischen Ost- und Deutschlandpolitik während der Blockade 1948/49, (A) 35 (1987), 171-192.

Fröhlich, Elke

- Die Kulturpolitische Pressekonferenz des Reichspropagandaministeriums, (A) 22 (1974), 348-381.
- Joseph Goebbels und sein Tagebuch. Zu den handschriftlichen Aufzeichnungen von 1924 bis 1941, (A) 35 (1987), 489-522.
- Hitler und Goebbels im Krisenjahr 1944. Aus den Tagebüchern des Reichspropagandaministers, (A) 38 (1990), 195-224.

Fröhlich, Elke und Martin Broszat

- Politische und soziale Macht auf dem Lande. Die Durchsetzung der NSDAP im Kreis Memmingen, (A) 25 (1977), 546-572.

Fröhlich, Paul

- Der Generaloberst und die Historiker. Franz Halders Kriegstagebuch zwischen Apologie und Wissenschaft, (A), 68 (2020), 25-61.

Fröhlich, Paul und Kranz, Alexander

- Generäle auf Abwegen? Ludwig Ritter von Radlmaier, Adolf von Schell und die Rüstungsbürokratie des Dritten Reiches zwischen militärischer Tradition und „Neuer Sachlichkeit“, (A) 64 (2016) 227-253.

Fröhlich, Stefan

- Wider die nukleare Bedrohung. Die amerikanische „Nuclear Freeze Campaign“ 1980/84, (D) 38 (1990), 643-668.

Frohn, Axel

- Adenauer und die deutschen Ostgebiete in den fünfziger Jahren, (A) 44 (1996), 485-525.

Fromme, Friedrich Karl

- Zur inneren Ordnung in den westlichen Besetzungszonen 1945–1949, (F) 10 (1962), 206-223.

Fuchs, Petra, Annette Hinz-Wessels, Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll

- Zur bürokratischen Abwicklung eines Massenmords. Die „Euthanasie“-Aktion im Spiegel neuer Dokumente, (A) 53 (2005), 75-107.

Führer, Karl Christian

- Anspruch und Realität. Das Scheitern der nationalsozialistischen Wohnungsbaupolitik 1933–1945, (A) 45 (1997), 225-256.

Gackenholtz, Hermann

- Zum Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte im Sommer 1944, (D) 3 (1955), 317-333.

Gahn, Philipp

- Widersprüche eines Modus Vivendi. Dokumente zum Besuch Michael Kardinal von Faulhabers bei Adolf Hitler auf dem Obersalzberg im November 1936, (D) 69 (2021), 481-526.

Gassert, Philipp

- Bilaterale Beziehungen im multilateralistischen Kontext. Die Bundesrepublik im liberalen Imperium der USA, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 595-609.

Garcia, Marie-Carmen, Abdellali Hajjat, Patricia Mercader und Michelle Zancarini-Fournel

- Der „Marsch für Gleichheit und gegen Rassismus“ von 1983. Sein Stellenwert im Handlungsrepertoire von Jugendlichen aus den französischen Vorstädten, (A) 61 (2013), 391-408.

Garleff, Michael

- Ein unbekannter Brief Thomas Manns an Paul Schiemann aus dem Jahre 1932, (D) 17 (1969), 450-453.

Garner, Curt

- „Zerschlagung des Berufsbeamtentums“? Der deutsche Konflikt um die Neuordnung des öffentlichen Dienstes 1946–1948 am Beispiel Nordrhein-Westfalens, (A) 39 (1991), 55-101.

Garwin, Thomas und Wolfgang Krieger

- „Nuclear History Program“ (NHP), (N) 36 (1988), 373-374.

Gatzke, Hans W.

- Zu den deutsch-russischen Beziehungen im Sommer 1918, (D) 3 (1955), 67-98.
- Von Rapallo nach Berlin. Stresemann und die deutsche Rußlandpolitik, (A) 4 (1956), 1-29.
- Stresemann und Litwin, (M) 5 (1957), 76-90.

Gebhardt, Hartwig

- Nationalsozialistische Werbung in der Arbeiterschaft. Die Illustrierte „ABZ-Arbeit in Bild und Zeit“, (A) 33 (1985), 310-338.

Gehler, Michael

- Kurzvertrag für Österreich? Die westliche Staatsvertrags-Diplomatie und die Stalin-Noten von 1952, (A) 42 (1994), 243-278.

Geiger, Tim

- Die „Landshut“ in Mogadischu. Das außenpolitische Krisenmanagement der Bundesregierung angesichts der terroristischen Herausforderung 1977, (A) 57 (2009), 413-456.

Gelber, H. G.

- Der Morgenthau-Plan, (A) 13 (1965), 372-402.

Georgiev, Anna

- Jüdische Selbstbehauptung in Berlin. Die Geschichte der 500 Thorarollen, die die NS-Zeit in Berlin-Weißensee überdauerten, (A) 67 (2019), 537-563.
- „Im fremden Erdteil ein Kleinod sein, ein Segen werden“. Über den Verbleib der Kultgegenstände (zwangs)aufgelöster jüdischer Gemeinden, (M) 69 (2021), 529-546.

Geppert, Dominik

- Großbritannien und die Neue Ostpolitik der Bundesrepublik, (A) 57 (2009), 385-412.
- Gerstenmaier, Eugen
- Der Kreisauer Kreis. Zu dem Buch Gerrit van Roons „Neuordnung im Widerstand“, (A) 15 (1967), 221-246.
- Gessner, Dieter
- „Grüne Front“ oder „Harzburger Front“. Der Reichs-Landbund in der letzten Phase der Weimarer Republik zwischen wirtschaftlicher Interessenpolitik und nationalistischem Revisionsanspruch, (D) 29 (1981), 110-123.
- Geyer, Dietrich
- Die russischen Räte und die Friedensfrage im Frühjahr und Sommer 1917, (A) 5 (1957), 220-240.
 - Arbeiterbewegung und „Kulturrevolution“ in Rußland, (A) 10 (1962), 43-55.
 - Gegenwartsfragen der sowjetischen Geschichtswissenschaft, (A) 15 (1967), 109-120.
 - Die russische Revolution als zeitgeschichtliches Problem, (A) 16 (1968), 36-47.
 - Sowjetrußland und die deutsche Arbeiterbewegung 1918–1932, (A) 24 (1976), 2-37.
 - Ostpolitik und Geschichtsbewußtsein in Deutschland, (A) 34 (1986), 147-159.
- Geyer, Martin H.
- Der Kampf um nationale Repräsentation. Deutsch-deutsche Sportbeziehungen und die „Hallstein-Doktrin“, (A) 44 (1996), 55-86.
- Gibbels, Ellen
- Hitlers Nervenkrankheit. Eine neurologisch-psychiatrische Studie, (A) 42 (1994), 155-220.
- Gibbons, Robert
- Opposition gegen „Barbarossa“ im Herbst 1940. Eine Denkschrift aus der deutschen Botschaft in Moskau, (D) 23 (1975), 332-340.
 - Allgemeine Richtlinien für die politische und wirtschaftliche Verwaltung der besetzten Ostgebiete, (D) 25 (1977), 252-261.
- Gies, Horst
- NSDAP und landwirtschaftliche Organisationen in der Endphase der Weimarer Republik, (A) 15 (1967), 341-376.
- Giesecke, Hermann
- Zur Schulpolitik der Sozialdemokraten in Preußen und im Reich 1918/19, (A) 13 (1965), 162-177.
- Gilg, Peter und Erich Gruner
- Nationale Erneuerungsbewegungen in der Schweiz 1925–1940, (A) 14 (1966), 1-25.
- Gilde, Benjamin
- Keine neutralen Vermittler. Die Gruppe der neutralen und nicht-paktgebundenen Staaten und das Belgrader KSZE-Folgetreffen 1977/78, (A) 59 (2011), 413-444.
- Gillingham, John
- Zur Vorgeschichte der Montan-Union. Westeuropas Kohle und Stahl in Depression und Krieg, (A) 34 (1986), 381-405.
 - Die französische Ruhrpolitik und die Ursprünge des Schuman-Plans. Eine Neubewertung, (A) 35 (1987), 1-24.
- Gimbel, John
- Byrnes' Stuttgarter Rede und die amerikanische Nachkriegspolitik in Deutschland, (A) 20 (1972), 39-62.
 - Die Vereinigten Staaten, Frankreich und der amerikanische Vertragsentwurf zur Entmilitarisie-

- rung Deutschlands. Eine Studie über Legendenbildung im Kalten Krieg, (A) 22 (1974), 258-286.
- Deutsche Wissenschaftler in britischem Gewahrsam. Ein Erfahrungsbericht aus dem Jahre 1946 über das Lager Wimbledon, (D) 38 (1990), 459-483.
- Götz von Olenhusen, Albrecht
- Die „nichtarischen“ Studenten an den deutschen Hochschulen. Zur nationalsozialistischen Rassenpolitik 1933–1945, (A) 14 (1966), 175-206.
- Goldenbaum, Hans
- Nationalsozialismus als Antikolonialismus. Die deutsche Rundfunkpropaganda für die arabische Welt, (A) 64 (2016), 449-489.
- Goldhagen, Erich
- Weltanschauung und Endlösung. Zum Antisemitismus der nationalsozialistischen Führungsschicht, (A) 24 (1976), 379-405.
- Der Holocaust in der sowjetischen Propaganda und Geschichtsschreibung, (M) 28 (1980), 502-507.
- Goldstein, Yossi
- Warum wurde nach dem Sechstagekrieg kein Friede erreicht? , (A) 66 (2018), 377-401.
- Gollwitzer, Heinz
- Bayern 1918–1933, (A) 3 (1955), 363-387.
- Gorlow, Sergej A.
- Geheimsache Moskau – Berlin. Die militärpolitische Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und dem Deutschen Reich 1920–1933, (D) 44 (1996), 133-165.
- Gorodetsky, Gabriel
- Stalin und Hitlers Angriff auf die Sowjetunion. Eine Auseinandersetzung mit der Legende vom deutschen Präventivschlag, (A) 37 (1989), 645-672.
- Goschler, Constantin, Christoph Buchheim und Werner Bührer
- Der Schumanplan als Instrument französischer Stahlpolitik. Zur historischen Wirkung eines falschen Kalküls, (A) 37 (1989), 171-206.
- Goshen, Seev
- Eichmann und die Nisko-Aktion im Oktober 1939. Eine Fallstudie zur NS-Judenpolitik in der letzten Etappe vor der „Endlösung“, (M) 29 (1981), 74-96.
- Albert Battels Widerstand gegen die Judenvernichtung in Przemysl, (M) 33 (1985), 478-488.
- Nisko – Ein Ausnahmefall unter den Judenlagern der SS, (M) 40 (1992), 95-106.
- Gotto, Bernhard
- Enttäuschung als Politikressource. Zur Kohäsion der westdeutschen Friedensbewegung in den 1980er Jahren, (A) 62 (2014), 1-33.
- Demokratische Kultur und NS-Vergangenheit in Bayern. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 65 (2017), 273-284.
- „Bürohengste“, „Amtsfräulein“, Bürger_? Geschlechterperspektiven auf Verwaltung in der bundesdeutschen Nachkriegsdemokratie, (Dis) 69 (2021), 733-741.
- Gotto, Bernhard, Martina Steber, Elizabeth Harvey, Moritz Föllmer, Peter Longerich und Dietmar Süß
- *Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, (Dis) 62 (2014), 433-467.
- Grabbe, Hans-Jürgen
- Die deutsch-alliierte Kontroverse um den Grundgesetzentwurf im Frühjahr 1949, (A) 26 (1978), 393-418.

Graf, Rüdiger

- Verhaltenssteuerung jenseits von Markt und Moral. Die umweltpolitische Regulierungsdiskussion in der Bundesrepublik Deutschland und den USA im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts, (A) 66 (2018), 435-462.

Graf, Rüdiger und Kim Christian Priemel

- Zeitgeschichte in der Welt der Sozialwissenschaften. Legitimität und Originalität einer Disziplin, (A) 59 (2011), 479-508.

Graml, Hermann

- Internationale Tagung zum europäischen Widerstand (Oxford, 9.–16.12.1962), (N) 11 (1963), 103-104.
- Deutsch-tschechoslowakisches Historiker-Kolloquium [Prag, 19. u. 20.5.1964], (N) 12 (1964), 457-458.
- Der Fall Oster, (A) 14 (1966), 26-39.
- Die Rapallo-Politik im Urteil der westdeutschen Forschung, (A) 18 (1970), 366-391.
- Präsidialsystem und Außenpolitik, (A) 21 (1973), 134-145.
- Probleme einer Hitler-Biographie. Kritische Bemerkungen zu Joachim C. Fest, (A) 22 (1974), 76-92.
- Zwischen Jalta und Potsdam. Zur amerikanischen Deutschlandplanung im Frühjahr 1945, (D) 24 (1976), 308-323.
- Nationalstaat oder westdeutscher Teilstaat. Die sowjetischen Noten vom Jahre 1952 und die öffentliche Meinung in der Bundesrepublik Deutschland, (A) 25 (1977), 821-864.
- Die Legende von der verpaßten Gelegenheit. Zur sowjetischen Notenkampagne des Jahres 1952, (A) 29 (1981), 307-341.
- Neuer Leiter des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 40 (1992), 319.
- Die Wehrmacht im Dritten Reich, (A) 45 (1997), 365-384.
- Zum Tod von Helmut Heiber, (N) 52 (2004), 182-184.
- Massnmord und Militäropposition. Zur jüngsten Diskussion über den Widerstand im Stab der Heeresgruppe Mitte, (A) 54 (2006), 1-24.
- Aus gegebenem Anlass. Hermann Gramls Erinnerungen an die Anfänge des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 321-327.

Graml, Hermann und Hans Woller

- Fünfzig Jahre Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 1953–2003, (A) 51 (2003), 51-87.

Graus, František

- Geschichtsschreibung und Nationalsozialismus, (M) 17 (1969), 87-95.

Gray, William Glenn

- Waffen aus Deutschland? Bundestag, Rüstungshilfe und Waffenexport 1961 bis 1975, (A) 64 (2016), S. 327-364.

Gregor, Neil

- Die Geschichte des Nationalsozialismus und der *Cultural-Historical Turn*, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 233-245.

Greiner, Florian

- Säkulares Sterben? Die Kirchen und das Lebensende in der Bundesrepublik Deutschland, (A) 67 (2019), 181-207.

Grelka, Frank

- Beutekunst und Kunstraub. Sowjetische Restitutionspraxis in der SBZ, (A) 67 (2019), 73-103.

Greschat, Martin

- „Mehr Wahrheit in der Politik!“. Das Tübinger Memorandum von 1961, (A) 48 (2000), 491-513.

Griebel, Alexander

- Das Jahr 1918 im Lichte neuer Publikationen, (A) 6 (1958), 361-379.

Gripenburg, Rüdiger

- Hermann Louis Brill, Herrenchiemseer Tagebuch 1948, (D) 34 (1986), 585-622.

Grohnert, Reinhard, Edgar Wolfrum und Peter Fäßler

- Das Land Baden unter französischer Besatzung 1945–1952. Ein neues Forschungsprojekt, (N) 35 (1987), 707-708.

Groote, Wolfgang von

- Bundeswehr und 20. Juli, (A) 12 (1964), 285-299.

Großheim, Martin

- Der Krieg und der Tod. Heldengedenken in Vietnam, (A) 65 (2017), 545-579.

Grossmann, Anton J.

- Fremd- und Zwangsarbeiter in Bayern 1939–1945, (A) 34 (1986), 481-521.

Grothe, Ewald

- Hans Rosenberg und die Geschichte des deutschen Liberalismus. Seine unveröffentlichte Antrittsvorlesung vom Januar 1933, (D) 62 (2014), 109-138.

Gruchmann, Lothar

- Völkerrecht und Moral. Ein Beitrag zur Problematik der amerikanischen Neutralitätspolitik 1939–1941, (A) 8 (1960), 384-418.
- Das Forschungsvorhaben „Die Justiz im Dritten Reich“, (F) 11 (1963), 98-102.
- Hitler über die Justiz. Das Tischgespräch vom 20. August 1942, (D) 12 (1964), 86-101.
- Das Urteil von Nürnberg nach 22 Jahren, (M) 16 (1968), 384-389.
- Internationales Kolloquium „La Guerre en Méditerranée“ in Paris [8.–11.4.1969], (N) 17 (1969), 454-455.
- Die „verpaßten strategischen Chancen“ der Achsenmächte im Mittelmeerraum 1940/41, (A) 18 (1970), 456-475.
- Erlebnisbericht Werner Pünders über die Ermordung Klauseners am 30. Juni 1934 und ihre Folgen, (D) 19 (1971), 404-431.
- Euthanasie und Justiz im Dritten Reich, (A) 20 (1972), 235-279.
- Rüstung und Wirtschaft am Vorabend des Zweiten Weltkrieges. Tagung des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes in Kirchzarten [2.–5.4.1974], (N) 22 (1974), 342-343.
- Schweden im Zweiten Weltkrieg. Ergebnisse eines Stockholmer Forschungsprojekts, (A) 25 (1977), 591-657.
- Ausgewählte Dokumente zur deutschen Marinejustiz im Zweiten Weltkrieg, (D) 26 (1978), 433-498.
- Justizgeschichtliches Kolloquium im Institut für Zeitgeschichte [25.–27.3.1980], (N) 28 (1980), 386-387.
- „Nacht- und Nebel“-Justiz. Die Mitwirkung deutscher Strafgerichte an der Bekämpfung des Widerstandes in den besetzten europäischen Ländern 1942–1944, (A) 29 (1981), 342-396.
- „Blutschutzgesetz“ und Justiz. Zu Entstehung und Auswirkung des Nürnberger Gesetzes vom 15. September 1935, (A) 31 (1983), 418-442.
- Ein unbequemer Amtsrichter im Dritten Reich. Aus den Personalakten des Dr. Lothar Kreyßig, (D) 32 (1984), 462-488.
- Hitlers Denkschrift an die bayerische Justiz vom 16. Mai 1923. Ein verloren geglaubtes Doku-

- ment, (D) 39 (1991), 305-328.
- Korruption im Dritten Reich. Zur „Lebensmittelversorgung“ der NS-Führerschaft, (A) 42 (1994), 571-593.
 - Ludendorffs „prophetischer“ Brief an Hindenburg vom Januar/Februar 1933. Eine Legende, (M) 47 (1999), 559-562.
 - „Generalangriff gegen die Justiz“? Der Reichstagsbeschluß vom 26. April 1942 und seine Bedeutung für die Maßregelung der deutschen Richter durch Hitler, (A) 51 (2003), 509-520.
- Grüttner, Michael und Sven Kinas
- Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933-1945, (D) 55 (2007), 123-186.
- Gruner, Erich und Peter Gilg
- Nationale Erneuerungsbewegungen in der Schweiz 1925–1940, (A) 14 (1966), 1-25.
- Gruner, Wolf
- Die NS-Judenverfolgung und die Kommunen. Zur wechselseitigen Dynamisierung von zentraler und lokaler Politik 1933–1941, (A) 48 (2000), 75-126.
- Grupp, Peter
- Harry Graf Kessler als Diplomat, (A) 40 (1992), 61-78.
- Günther, Frieder
- Ordnen, gestalten, bewahren. Radikales Ordnungsdenken von deutschen Rechtsintellektuellen der Rechtswissenschaft 1920 bis 1960, (A) 59 (2011), 353-384.
 - Verfassung vergeht, Verwaltung besteht? Die vier deutschen Innenministerien 1919 bis 1970, (A), 68 (2020), 217-246.
 - Die verwaltete Teilung. Behördengeschichte in deutsch-deutscher Perspektive, (Podium Zeitgeschichte), 69 (2021), 321-331.
- Günzel, Martin
- Die Wegbereiter. Tony Blair, Großbritannien und die Entscheidung für den Irakkrieg 2001 bis 2003, (A) 69 (2021), 445-478.
- Guillon, Pierre
- Frankreich und der europäische Wiederaufschwung. Vom Scheitern der EVG zur Ratifizierung der Verträge von Rom, (A) 28 (1980), 1-19.
- Gunst, Peter
- Politisches System und Agrarstrukturen in Ungarn 1900–1945, (A) 29 (1981), 397-419.
- Guth, Stefan
- Erzwungene Verständigung? Die Kommission der Historiker der DDR und der Volksrepublik Polen 1956–1990, (A) 57 (2009), 497-542.
- Häußler, Mathias
- Ein britischer Sonderweg? Ein Forschungsbericht zur Rolle Großbritanniens bei der europäischen Integration seit 1945, (A) 67 (2019), 263-286.
- Haar, Ingo
- Quellenkritik oder Kritik der Quellen? Replik auf Heinrich August Winkler, (Dis) 50 (2002), 497-505.
- Haase, Norbert

- Aus der Praxis des Reichskriegsgerichts. Neue Dokumente zur Militärgerichtsbarkeit im Zweiten Weltkrieg, (A) 39 (1991), 379-411.

Hachtmann, Rüdiger

- Chaos und Ineffizienz in der Deutschen Arbeitsfront. Ein Evaluierungsbericht aus dem Jahr 1936, (A) 53 (2005), 43-78.
- Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1933 bis 1945. Politik und Selbstverständnis einer Großforschungseinrichtung, (A) 56 (2008), 19-52.

Haftendorn, Helga

- Das doppelte Mißverständnis. Zur Vorgeschichte des NATO-Doppelbeschlusses von 1979, (A) 33 (1985), 244-287.
- Entstehung und Bedeutung des Harmel-Berichtes der NATO von 1967, (A) 40 (1992), 169-221.

Hagemann, Albrecht

- Nationalsozialismus, Afrikaaner-Nationalismus und die Entstehung der Apartheid in Südafrika, (A) 39 (1991), 413-436.
- Bonn und die Apartheid in Südafrika. Eine Denkschrift des Deutschen Botschafters Rudolf Holzhausen aus dem Jahr 1954, (D) 43 (1995), 679-706.

Hahlweg, Werner

- Lenins Reise durch Deutschland im April 1917, (A) 5 (1957), 308-333.

Hahn, Erich J. C.

- Hajo Holborn: Bericht zur deutschen Frage. Beobachtungen und Empfehlungen vom Herbst 1947, (D) 35 (1987), 135-166.

Hahn, Erich J. C. und Peter Krüger

- Der Loyalitätskonflikt des Staatssekretärs Bernhard Wilhelm von Bülow im Frühjahr 1933, (A) 20 (1972), 376-410.

Hajjat, Abdellali, Marie-Carmen Garcia, Patricia Mercader und Michelle Zancarini-Fournel

- Der „Marsch für Gleichheit und gegen Rassismus“ von 1983. Sein Stellenwert im Handlungsrepertoire von Jugendlichen aus den französischen Vorstädten, (A) 61 (2013), 391-408.

Hammer, Hermann

- Die deutschen Ausgaben von Hitlers „Mein Kampf“, (A) 4 (1956), 161-178.

Hannig, Nicolai

- Georg Picht. Strategien eines Medienintellektuellen in der westdeutschen Öffentlichkeit, (A) 66 (2018), 435-462.

Hansen, Ernst W.

- Zur Wahrnehmung industrieller Interessen in der Weimarer Republik. Die Geschäftsstelle für industrielle Abrüstung (GEFIA), (M) 28 (1980), 487-501.

Hansmann, Marc

- Wege in den Schuldenstaat. Die strukturellen Probleme der deutschen Finanzpolitik als Resultat historischer Entwicklungen, (A) 55 (2007), 425-461.

Hardt, Lucas

- Flüchtlinge, Terroristen, Freiheitskämpfer? Algerische Migranten und die Bundesrepublik Deutschland 1954 bis 1962, (A) 67 (2019), 377-407.

Haritonow, Alexander und Klaus-Dieter Müller

- Die Gesamtzahl sowjetischer Kriegsgefangener – eine weiterhin ungelöste Frage, (Dis) 58 (2010),

393-401.

Harrell-Bond, B. E. und Howard Adelman

- Call for Papers. Workshop on European and Middle East Refugees in the Twentieth Century [1985], (N) 33 (1985), 384.

Harrison, Ted (Edward D.R.)

- „Alter Kämpfer“ im Widerstand. Graf Helldorff, die NS-Bewegung und die Opposition gegen Hitler, (A) 45 (1997), 385-423.
- Hugh Trevor-Roper und „Hitlers letzte Tage“, (A) 57 (2009), 33-60.
- Spurensuche. Hugh Trevor-Ropers Sondermissionen 1945/46 und seine Quellen für „Hitlers letzte Tage“, (A) 65 (2017), 507-544.

Hartmann, Christian

- Hitler. Reden, Schriften, Anordnungen: Februar 1925 bis Januar 1933. Ein abgeschlossenes Editionsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 47 (1999), 305-307.
- Massensterben oder Massenvernichtung? Sowjetische Kriegsgefangene im „Unternehmen Barbarossa“. Aus dem Tagebuch eines deutschen Lagerkommandanten, (D) 49 (2001), 97-158.
- Forschungsprojekt „Wehrmacht in der nationalsozialistischen Diktatur“, (N) 49 (2001), 691-692.
- Verbrecherischer Krieg – verbrecherische Wehrmacht? Überlegungen zur Struktur des deutschen Ostheeres 1941–1944, (A) 52 (2004), 1-75.
- Auszeichnungen für Publikationen des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, (N) 54 (2006), 323.

Hartmann, Christian und Sergej Slutsch

- Franz Halder und die Kriegsvorbereitungen im Frühjahr 1939. Eine Ansprache des Generalstabschefs des Heeres, (D) 45 (1997), 467-495.

Hartmann, Christian und Jürgen Zarusky

- Stalins „Fackelmänner-Befehl“ vom November 1941. Ein verfälschtes Dokument, (M) 48 (2000), 667-674.

Hartmann, Christian, Johannes Hürter und Ulrike Jureit

- Verbrechen der Wehrmacht – eine Bilanz. Eine Tagung des Hamburger Instituts für Sozialforschung und des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin vom 16. bis 18. März 2004 in Hamburg, (N) 52 (2004), 573-574.

Hartmann, Christian, Magnus Brechtken, Axel Drecol, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky

- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Hartmann, Jürgen

- Der Bundesadler, (Mis) 56 (2008), 495-509.

Harvey, Elizabeth, Martina Steber, Bernhard Gotto, Moritz Föllmer, Peter Longerich und Dietmar Süß

- *Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, (Dis) 62 (2014), 433-467.

Hassbargen, H.

- Das Reichsinstitut für Kriegsdokumentation in Amsterdam, (N) 1 (1953), 298-300.

Hastings, James J.

- Die Akten des Office of Military Government for Germany (US), (M) 24 (1976), 75-101.

Haupts, Leo

- Die Blockparteien in der DDR und der 17. Juni 1953, (A) 40 (1992), 383-412.
- Hauser, Oswald
- Das britische Commonwealth zwischen nationaler Souveränität und imperialer Integration 1917–1931, (A) 16 (1968), 230-246.
- Hein, Bastian
- Himmlers Orden. Das Auslese- und Beitrittsverfahren der Allgemeinen SS, (A) 59 (2011), 263-280.
- Hayashi, Kentarô
- Japanische Quellen zur Vorgeschichte des Pazifischen Krieges, (F) 5 (1957), 199-207.
- Heard-Bey, Frauke
- Der Prozeß der Staatswerdung in arabischen Ölexportländern. Politischer und gesellschaftlicher Wandel in Bahrain, Qatar, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Oman, (A) 23 (1975), 155-209.
- Heberle, Rudolf
- Zur Soziologie der nationalsozialistischen Revolution. Notizen aus dem Jahre 1934, (D) 13 (1965), 438-445.
- Hehl, Ulrich von
- Die Kontroverse um den Reichstagsbrand, (A) 36 (1988), 259-280.
- Heiber, Helmut
- Zur Justiz im Dritten Reich. Der Fall Eliáš, (A) 3 (1955), 275-296.
 - Aus den Akten des Gauleiters Kube, (D) 4 (1956), 67-92.
 - Der Fall Grünspan, (A) 5 (1957), 134-172.
 - Der Generalplan Ost, (D) 6 (1958), 281-325.
 - Joseph Goebbels und seine Redakteure. Einige Bemerkungen zu einer neuen Biographie, (M) 9 (1961), 66-75.
 - Der Tod des Zaren Boris, (A) 9 (1961), 384-416.
- Heideking, Jürgen und Christof Mauch
- Das Herman-Dossier – Helmuth James Graf von Moltke, die deutsche Emigration in Istanbul und der amerikanische Geheimdienst Office of Strategic Services (OSS), (D) 40 (1992), 567-623.
- Heimpel, Hermann
- Geschichte und Geschichtswissenschaft, (A) 5 (1957), 1-17.
- Heinemann, Gustav
- [Brief zum 80. Geburtstag von Hans Rothfels], 19 (1971), vor 113.
- Heinemann, Isabel
- Die patriarchale Familie als „Keimzelle“ der Demokratie – oder deren größte Bedrohung? Konflikte um den Wert der Familie in der Bundesrepublik, (Dis) 69 (2021), 701-711.
- Heinemann, Isabel und Martina Steber
- Geschlecht und Demokratie. Deutungskämpfe um die Ordnung der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland, (Dis) 69 (2021), 669-678.
- Heinemann, Kieran
- Aktien für alle? Kleinanleger und die Börse in der Ära Thatcher, (A) 64 (2016), 637-663.
- Heinemann, Winfried
- Das Ende des Staatsstreichs. Die Niederschlagung des 20. Juli 1944 im Bendlerblock, (A) 68

(2020), 1-23.

Heinsohn, Kirsten

- Gruppenbild ohne Dame. Demokratie in der frühen Bundesrepublik, (Dis) 69 (2021), 679-687.

Henke, Josef

- Hitler und England Mitte August 1939. Ein Dokument zur Rolle Fritz Hesses in den deutsch-britischen Beziehungen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, (D) 21 (1973), 231-242.
- Das Schicksal deutscher zeitgeschichtlicher Quellen in Kriegs- und Nachkriegszeit. Beschlagnahme – Rückführung – Verbleib, (A) 30 (1982), 557-620.
- Quellenschicksale und Bewertungsfragen. Archivische Probleme bei der Überlieferungsbildung zur Verfolgung der Sinti und Roma im Dritten Reich, (A) 41 (1993), 61-77.

Henke, Klaus-Dietmar

- Politik der Widersprüche. Zur Charakteristik der französischen Militärregierung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, (A) 30 (1982), 500-537.
- Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, (M) 41 (1993), 575-587.
- Systemstabilität und die Entkoppelung der Gewalt. Ludolf Herbst zum 65. Geburtstag, (N) 56 (2008), 359-363.

Hennis, Wilhelm

- Zum Problem der deutschen Staatsanschauung, (A) 7 (1959), 1-23.

Hentig, Hans Wolfram von

- Beiträge zu einer Sozialgeschichte des Dritten Reiches, (M) 16 (1968), 48-59.

Hentschel, Klaus und Monika Renneberg

- Eine akademische Karriere. Der Astronom Otto Heckmann im Dritten Reich, (A) 43 (1995), 581-610.

Hentschel, Volker

- Die Europäische Zahlungsunion und die deutschen Devisenkrisen 1950/51, (A) 37 (1989), 715-758.

Herbst, Ludolf

- Krisenüberwindung und Wirtschaftsneuordnung. Ludwig Erhards Beteiligung an den Nachkriegsplanungen am Ende des Zweiten Weltkriegs, (A) 25 (1977), 305-340.
- Die Krise des nationalsozialistischen Regimes am Vorabend des Zweiten Weltkrieges und die forcierte Aufrüstung, (A) 26 (1978), 347-392.
- Die zeitgenössische Integrationstheorie und die Anfänge der europäischen Einigung 1947–1950, (A) 34 (1986), 161-205.
- Nachruf auf Martin Broszat, 38 (1990), 18-23.

Herbst, Ludolf, Friedrich P. Kahlenberg und Hermann Weber

- Aufgaben und Perspektiven der Zeitgeschichtsforschung nach der politischen Umwälzung in Osteuropa und in der DDR, (N) 38 (1990), 509-514.

Herf, Jeffrey

- Demokratie auf dem Prüfstand. Politische Kultur, Machtpolitik und die Nachrüstungskrise in Westdeutschland, (A) 40 (1992), 1-28.
- Antisemitismus in der SED. Geheime Dokumente zum Fall Paul Merker aus SED- und MfS-Archiven, (D) 42 (1994), 635-667.
- Hitlers Dschihad. Nationalsozialistische Rundfunkpropaganda für Nordafrika und den Nahen Osten, (D) 58 (2010), 259-286.

Hermann, Angela

- Hitler und sein Stoßtrupp in der „Reichskristallnacht“, (A) 56 (2008), 603-619.

Hermens, Ferdinand A.

- Demokratie ohne Sicherheitsventil: Zur Nachkriegsgeschichte Italiens, (A) 3 (1955), 158-176.

Hertfelder, Thomas

- Opfer, Täter, Demokraten. Über das Unbehagen an der Erinnerungskultur und die neue Meistererzählung der Demokratie in Deutschland, (Dis) 65 (2017), 365-393.

Herzfeld, Hans

- Zur neueren Literatur über das Heeresproblem in der deutschen Geschichte, (A) 4 (1956), 361-386.
- Internationaler Kongreß für Zeitgeschichte, München, 24.–27.11.1959. Ein Rechenschaftsversuch, (F) 8 (1960), 310-322.
- Die deutsche Kriegspolitik im Ersten Weltkrieg, (A) 11 (1963), 224-245.

Heß, Jürgen C.

- „Machtlos inmitten des Mächtspiels der anderen“. Theodor Heuss und die deutsche Frage 1945–1949, (A) 33 (1985), 88-135.
- Zwischen Revolution und Reform. Möglichkeiten und Grenzen der Reformpolitik der Regierung Attlee (1945–1951), (A) 33 (1985), 559-589.

Heß, Jürgen C. und Friso Wielenga

- Die Niederlande und die Wiedervereinigung Deutschlands. Ein Beitrag zur Debatte um die „verpaßten Gelegenheiten“ im Jahr 1952, (A) 35 (1987), 349-384.

Heuser, Beatrice

- Subversive Operationen im Dienste der „Roll-back“-Politik 1948–1953, (A) 37 (1989), 279-297.

Heuss, Theodor

- Fragment von Erinnerungen aus der NS-Zeit (Nachwort v. Eberhard Pikart), (A) 15 (1967), 1-17.

Heuß, Anja

- Die „Beuteorganisation“ des Auswärtigen Amtes. Das Sonderkommando Künsberg und der Kulturgutraub in der Sowjetunion, (A) 45 (1997), 535-556.

Heyde, Philipp

- Frankreich und das Ende der Reparationen. Das Scheitern der französischen Stabilisierungskonzepte in der Weltwirtschaftskrise 1930–1932, (A) 48 (2000), 37-73.

Heyde, Veronika

- Amerika und die Neuordnung Europas vor dem Marshallplan (1940-1944), (A) 58 (2010), 115-136

Heydeloff, Rudolf

- Staranwalt der Rechtsextremisten. Walter Luetgebrune in der Weimarer Republik, (A) 32 (1984), 373-421.

Hildebrand, Klaus

- Von Richelieu bis Kissinger. Die Herausforderungen der Macht und die Antworten der Staatskunst, (A) 43 (1995), 193-219.
- Wiedervereinigung und Staatenwelt. Probleme und Perspektiven der Forschung zur deutschen Einheit 1989/90, (A) 52 (2004), 193-210.

Hilger Andreas

- Sowjetische Justiz und Kriegsverbrechen. Dokumente zu den Verurteilungen deutscher Kriegsgefangener, 1941-1949, (D) 54 (2006), 461-515.

Hill, Leonidas E.

- Signal zur Konterrevolution? Der Plan zum letzten Vorstoß der deutschen Hochseeflotte am 30. Oktober 1918, (M) 36 (1988), 113-129.

Hillgruber, Andreas

- Die „Endlösung“ und das deutsche Ostimperium als Kernstück des rassenideologischen Programms des Nationalsozialismus, (A) 20 (1972), 133-153.

Hillgruber, Andreas und Hans-Günther Seraphim

- Hitlers Entschluß zum Angriff auf Rußland. Eine Entgegnung, (A) 2 (1954), 240-254.

Hinz-Wessels, Annette

- Antisemitismus und Krankenmord. Zum Umgang mit jüdischen Anstaltspatienten im Nationalsozialismus, (A) 61 (2013), 65-92

Hinz-Wessels, Annette, Petra Fuchs, Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll

- Zur bürokratischen Abwicklung eines Massenmords. Die „Euthanasie“-Aktion im Spiegel neuer Dokumente (A) 53 (2005), 78-107.

Hirsch, Felix

- Stresemann, Ballin und die Vereinigten Staaten, (A) 3 (1955), 20-35.

Hoch, Anton

- Der Luftangriff auf Freiburg am 10. Mai 1940, (A) 4 (1956), 115-144.
- Das Attentat auf Hitler im Münchener Bürgerbräukeller 1939, (A) 17 (1969), 383-413.

Hochgeschwender, Michael

- Konservatismus in der Nachkriegszeit. Entwicklungen in den USA und Westdeutschland, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 629-641.

Hockerts, Hans Günter

- Sozialpolitische Reformbestrebungen in der frühen Bundesrepublik. Zur Sozialreform-Diskussion und Rentengesetzgebung 1953–1957, (A) 25 (1977), 341-372.
- Wiedergutmachung in Deutschland. Eine historische Bilanz 1945–2000, (A) 49 (2001), 167-214.

Hölzle, Erwin

- Zur deutschen Ostpolitik im Sommer 1918, (N) 3 (1955), 446-447.

Hoeres, Peter

- Von der „Tendenzwende“ zur „geistig-moralischen Wende“. Konstruktion und Kritik konservativer Signaturen in den 1970er und 1980er Jahren, (A) 61 (2013), 93-119.
- Gefangen in der analytisch-normativen Westernisierung der Zeitgeschichte. Eine Kritik am Konzept der Zeitbögen, (Dis) 63 (2015), 427-436.

Hof, Tobias

- Die Tagebücher von Galeazzo Ciano, (A) 60 (2012), 507-527.
- Widerwillige Retter? Die Judenpolitik des italienischen Außenministeriums unter Galeazzo Ciano 1936 bis 1943, (A), 68 (2020), 181-216.

Hoffmann, Dierk

- Die Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven. Ein Forschungskolloquium des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 46 (1998), 551-553.

- Im Laboratorium der Planwirtschaft. Von der Arbeitseinweisung zur Arbeitskräftewerbung in der SBZ/DDR (1945–1961), (A) 48 (2000), 631-666.
 - Im Laboratorium der Marktwirtschaft: Zur Geschichte der Treuhandanstalt 1989/90 bis 1994. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 66 (2018), 167-185.
- Hoffmann, Dierk, Henrik Bispinck, Michael Schwartz, Peter Skyba, Matthias Uhl und Hermann Wentker
- Die Zukunft der DDR–Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, (A) 53 (2005), 547-570.
- Hoffmann, Peter
- Zu dem Attentat im Führerhauptquartier „Wolfsschanze“ am 20. Juli 1944, (A) 12 (1964), 254-284.
 - Warum mißlang das Attentat vom 20. Juli 1944?, (M) 32 (1984), 441-462.
 - Oberst i.G. Henning von Tresckow und die Staatsstreichpläne im Jahr 1943, (D) 55 (2007), 331-364.
- Hofmann, Daniel
- „Verdächtige Eile“. Der Weg zur Koalition aus SPD und F.D.P. nach der Bundestagswahl vom 28. September 1969, (D) 48 (2000), 515-564.
- Hohendorf, Gerrit und Volker Roelcke
- Akten der „Euthanasie“-Aktion T4 gefunden, (N) 41 (1993), 479-481.
- Hohendorf, Gerrit, Annette Hinz-Wessels, Petra Fuchs und Maike Rotzoll
- Zur bürokratischen Abwicklung eines Massenmords. Die „Euthanasie“-Aktion im Spiegel neuer Dokumente, (A) 53 (2005), 75-107.
- Holl, Karl
- Konfessionalität, Konfessionalismus und demokratische Republik. Zu einigen Aspekten der Reichspräsidentenwahl von 1925, (A) 17 (1969), 254-275.
- Hollenberg, Günter
- Bürgerliche Sammlung oder sozialliberale Koalition? Sozialstruktur, Interessenlage und politisches Verhalten der bürgerlichen Schichten 1918/19 am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main, (A) 27 (1979), 392-430.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig
- Zur Debatte über die deutsche Wirtschaftspolitik von Weimar zu Hitler, (M) 44 (1996), 119-132.
- Holthusen, Hans E.
- Hannah Arendt, Eichmann und die Kritiker, (M) 13 (1965), 178-190.
- Holzhauser, Thorsten
- „Niemals mit der PDS“? Zum Umgang der SPD mit der SED-Nachfolgepartei zwischen Ausgrenzungs- und Integrationsstrategie (1990-1998), (A) 62 (2014), 285-308.
- Homberg, Michael
- Mensch | Mikrochip . Die Globalisierung der Arbeitswelten in der Computerindustrie 1960 bis 2000 – Fragen, Perspektiven, Thesen, (A) 66 (2018), 267-293.
- Hoppe, Bert
- Von Schleicher zu Hitler. Dokumente zum Konflikt zwischen dem Reichslandbund und der Regierung Schleicher in den letzten Wochen der Weimarer Republik, (D) 45 (1997), 629-657.
- Hörath, Julia
- Zuhälter im Visier der Kriminalpolizei. „Vorbeugende Verbrechensbekämpfung“ im Reich und in Bremen 1933 bis 1938, (A), 68 (2020), 375-406.

Hördler, Stefan

- Sichtbarmachen. Möglichkeiten und Grenzen einer Analyse von NS-Täter-Fotografien, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 259-271.

Horn, Wolfgang

- Ein unbekannter Aufsatz Hitlers aus dem Frühjahr 1924, (M) 16 (1968), 280-294.

Hoser, Paul

- Ein Philosoph im Irrgarten der Politik. Oswald Spenglers Pläne für eine geheime Lenkung der nationalen Presse, (M) 38 (1990), 435-458.
- Hitler und die Katholische Kirche. Zwei Briefe aus dem Jahr 1927, (D) 42 (1994), 473-492.
- Thierschstraße 41. Der Untermieter Hitler, sein jüdischer Hausherr und ein Restitutionsproblem, (A) 65 (2017), 131-161.

Howell, Esther-Julia u. Ute Elbracht

- Quellen zur Geschichte der Neuen Frauenbewegung im Archiv des Instituts für Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz nach zehn Jahren, (N), 64 (2016), 365-369.

Hübinger, Paul Egon

- Thomas Mann und Reinhard Heydrich in den Akten des Reichsstatthalters v. Epp, (D) 28 (1980), 111-143.

Hübner, Eckhard

- Neues Licht auf die sowjetische Außenpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg? Zum Aufsatz von Ivan Pfaff „Stalins Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel der Tschechoslowakei“, (Kritik) 40 (1992), 79-94.

Hürter, Johannes

- „Es herrschen Sitten und Gebräuche, genauso wie im 30-jährigen Krieg“. Das erste Jahr des deutsch-sowjetischen Krieges in Dokumenten des Generals Gotthard Heinrici, (D) 48 (2000), 329-403.
- Die Wehrmacht vor Leningrad. Krieg und Besatzungspolitik der 18. Armee im Herbst und Winter 1941/42, (A) 49 (2001), 377-440.
- Auf dem Weg zur Militäropposition. Tresckow, Gersdorff, der Vernichtungskrieg und der Judenmord. Neue Dokumente über das Verhältnis der Heeresgruppe Mitte zur Einsatzgruppe B im Jahr 1941, (D) 52 (2004), 527-562.
- Anti-Terrorismus-Politik. Ein deutsch-italienischer Vergleich 1969-1982, (A) 57 (2009), 329-348.
- Entgegnung auf Günther Gillessen, (Dis) 58 (2010), 387-391.
- Das Auswärtige Amt, die NS-Diktatur und der Holocaust. Kritische Bemerkungen zu einem Kommissionsbericht, (A) 59 (2011), 167-192.

Hürter, Johannes, Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky

- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Hürter, Johannes, Nadine Freund, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raitchel, Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinckel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Hürter, Johannes, Christian Hartmann und Ulrike Jureit

- Verbrechen der Wehrmacht – eine Bilanz. Eine Tagung des Hamburger Instituts für Sozialforschung und des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin vom 16. bis 18. März 2004 in Ham-

burg, (N) 52 (2004), 573-574.

Hürter, Johannes, Thomas Raithel und Jürgen Zarusky

– *Cultural Turn* und NS-Geschichte. Einführung, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 219-221.

Hürter, Johannes und Felix Römer

– Alte und neue Geschichtsbilder von Widerstand und Ostkrieg. Zu Hermann Gramls Beitrag „Massenmord und Militäropposition“, (Dis) 54 (2006), 301-322.

Hürter, Johannes und Matthias Uhl

– Hitler in Vinnica. Ein neues Dokument zur Krise im September 1942, (D) 63 (2015), 581-639.

Hüttenberger, Peter

– Die Anfänge der Gesellschaftspolitik in der britischen Zone, (A) 21 (1973), 171-176.

– Wirtschaftsordnung und Interessenpolitik in der Kartellgesetzgebung der Bundesrepublik 1949–1957, (A) 24 (1976), 287-307.

Hughes, Michael L.

– Lastenausgleich unter Sozialismusverdacht. Amerikanische Besorgnisse 1945–1949, (A) 39 (1991), 37-53.

Humann, Detlev

– Ordentliche Beschäftigungspolitik? Unterstützungssperren, Drohungen und weitere Zwangsmittel bei der „Arbeitsschlacht“ der Nationalsozialisten, (A) 60 (2012), 33-67.

Huttner, Markus

– Der Historiker als Gutachter im Strafprozeß. Eine Replik auf Volker Dahms rechtspolitisches Plädoyer „Freibrief für Rechtsextremisten“?, (M) 49 (2001), 507-516.

Iber, Walter M.

– Erdöl statt Reparationen. Die Sowjetische Mineralölverwaltung in Österreich 1945-1955, (A) 57 (2009), 571-605.

Iggers, Georg G.

– Berichtigung [zu seiner „Deutschen Geschichtswissenschaft“, München 1971], (N) 19 (1971), 322.

Inachin, Kyra T.

– „Märtyrer mit einem kleinen Häuflein Getreuer“. Der erste Gauleiter der NSDAP in Pommern Karl Theodor Vahlen, (A) 49 (2001), 31-51.

Ingimundarson, Valur

– „Der Chef des Kalten Krieges“. C. D. Jackson, psychologische Kriegführung und die deutsche Frage 1953/54, (A) 46 (1998), 221-251.

Jacobmeyer, Wolfgang

– Henryk Dobrzański („Hubal“). Ein biographischer Beitrag zu den Anfängen der polnischen Résistance im Zweiten Weltkrieg, (M) 20 (1972), 63-74.

– Politischer Kommentar und Rundfunkpolitik. Zur Geschichte des Nordwestdeutschen Rundfunks, 1945–1951, (A) 21 (1973), 358-387.

– Polnische Juden in der amerikanischen Besatzungszone Deutschlands 1946/47, (D) 25 (1977), 120-135.

– Die polnische Widerstandsbewegung im Generalgouvernement und ihre Beurteilung durch deutsche Dienststellen, (A) 25 (1977), 658-681.

Jacobs, Manfred

- Kirche, Weltanschauung, Politik. Die evangelischen Kirchen und die Option zwischen dem zweiten und dritten Reich, (A) 31 (1983), 108-135.

Jäckel, Eberhard

- Über eine angebliche Rede Stalins vom 19. August 1939, (M) 6 (1958), 380-389.

Jäckel, Eberhard und Axel Kuhn

- Zu einer Edition von Aufzeichnungen Hitlers, (N) 29 (1981), 304-305.

Jäckel, Eberhard, Axel Kuhn und Hermann Weiß

- Neue Erkenntnisse zur Fälschung von Hitler-Dokumenten, (N) 32 (1984), 163-169.

Jaitner, Klaus

- Deutschland, Brüning und die Formulierung der britischen Außenpolitik Mai 1930 bis Juni 1932, (A) 28 (1980), 440-486.

James, Harold

- Krieg und Frieden in Zeiten der Globalisierung, (A) 52 (2004), 585-596.

Jamin, Mathilde

- Quantitative Analysen zur Geschichte des Nationalsozialismus. Tagung der Arbeitsgemeinschaft QUANTUM in Bad Homburg, Oktober 1977, (N) 26 (1978), 186-187.

Janssen, Karl Heinz

- Der Wechsel in der Obersten Heeresleitung 1916, (A) 7 (1959), 337-371.

Jaraus, Konrad H.

- Die Alldeutschen und die Regierung Bethmann Hollweg. Eine Denkschrift Kurt Riezlers vom Herbst 1916, (D) 21 (1973), 435-468.

Jasper, Gotthard

- Zur innenpolitischen Lage in Deutschland im Herbst 1929, (D) 8 (1960), 280-289.
- Über die Ursachen des Zweiten Weltkrieges. Zu den Büchern von A. J. P. Taylor und David L. Hoggan, (F) 10 (1962), 311-340.
- Aus den Akten der Prozesse gegen die Erzberger-Mörder, (D) 10 (1962), 430-453.
- Justiz und Politik in der Weimarer Republik, (A) 30 (1982), 167-205.

Jedlicka, Ludwig

- Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, (N) 15 (1967), 105-106.
- Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, (N) 20 (1972), 205-206.

Jedlitschka, Karsten

- Arkanum der Macht. Die „Geheime Ablage“ im Zentralarchiv der DDR-Staatssicherheit, (A) 60 (2012), 279-290.

Jelinek, Yeshayahu A.

- Die Krise der Shilumim/Wiedergutmachungs-Verhandlungen im Sommer 1952, (A) 38 (1990), 113-139.

Jelinek, Yeshayahu A. und Rainer A. Blasius

- Ben Gurion und Adenauer im Waldorf Astoria. Gesprächsaufzeichnungen vom israelisch-deutschen Gipfeltreffen in New York am 14. März 1960, (D) 45 (1997), 309-344.

Jena, Kai von

- Versöhnung mit Israel? Die deutsch-israelischen Verhandlungen bis zum Wiedergutmachungsabkommen von 1952, (A) 34 (1986), 457-480.

Jerchow, Friedrich

- Der Außenkurs der Mark 1944–1949, (A) 30 (1982), 256-298.

John, Jürgen

- Besatzungsgeschichte vor der doppelten Staatsgründung. Stand, Probleme, Defizite und Aufgaben der SBZ-Forschung, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 284-294.

John, Jürgen u. Elke Scherstjanoi

- „Perestrojka“ in der sowjetischen Besatzungspolitik 1947. Schlüsseldokumente zum Umbau der Militäradministration, (D) 65 (2017), 395-445.

Joly, Laurent, Tal Bruttman und Barbara Lambauer

- Der Auftakt zur Verfolgung der Juden in Frankreich 1940. Ein deutsch-französisches Zusammenspiel, (A) 60 (2012), 381-407.

Jones, Larry Eugene

- Sammlung oder Zersplitterung? Die Bestrebungen zur Bildung einer neuen Mittelpartei in der Endphase der Weimarer Republik 1930–1933, (A) 25 (1977), 265-304.
- Adam Stegerwald und die Krise des deutschen Parteiensystems. Ein Beitrag zur Deutung des „Esseener Programms“ vom November 1920, (A) 27 (1979), 1-29.
- Die Tage vor Hitlers Machtübernahme. Aufzeichnungen des Deutschnationalen Reinhold Quatz, (D) 37 (1989), 759-774.

Jong, Louis de

- Die Niederlande und Auschwitz, (A) 17 (1969), 1-16.

Juchler, Ingo

- Revolutionäre Hybris und Kriegsgefahr: Die Kuba-Krise von 1962, (A) 41 (1993), 79-100.

Jung, Otmar

- Organisierter Pazifismus in der Endphase der Weimarer Republik. Spaltung und Rekonstruktion, (A) 34 (1986), 207-243.
- Verfassungsschutz privat: Die Republikanische Beschwerdestelle e.V. (1924–1933), (A) 35 (1987), 65-93.
- Der literarische Judenstern. Die Indizierung der „jüdischen“ Rechtsliteratur im nationalsozialistischen Deutschland, (A) 54 (2006), 25-59.

Jungius, Martin und Wolfgang Seibel

- Der Bürger als Schreibtischtäter. Der Fall Kurt Blanke, (A) 56 (2008), 265-300.

Jureit, Ulrike, Christian Hartmann und Johannes Hürter

- Verbrechen der Wehrmacht – eine Bilanz. Eine Tagung des Hamburger Instituts für Sozialforschung und des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin vom 16. bis 18. März 2004 in Hamburg, (N) 52 (2004), 573-574.

Kahlenberg, Friedrich P., Hermann Weber und Ludolf Herbst

- Aufgaben und Perspektiven der Zeitgeschichtsforschung nach der politischen Umwälzung in Osteuropa und in der DDR, (N) 38 (1990), 509-514.

Kailitz, Steffen

- Demokratie und Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik in international vergleichender Perspektive. Eine Replik auf den Beitrag von Tim B. Müller, (Dis) 63 (2015), 437-451.

Kaiser, Angela

- Lord D’Abernon und die Entstehungsgeschichte der Locarno-Verträge, (M) 34 (1986), 85-104.
- Kalmbach, Peter Lutz
- Fliegende Standgerichte. Entstehung und Wirkung eines Instruments der nationalsozialistischen Militärjustiz, (A) 69 (2021), 211-239.
- Kaiser, Jochen-Christoph
- Protestantismus, Diakonie und „Judenfrage“ 1933–1941, (A) 37 (1989), 673-714.
- Karner, Stefan
- Die sowjetische Hauptverwaltung für Kriegsgefangene und Internierte. Ein Zwischenbericht, (M) 42 (1994), 447-471.
- Kater, Michael H.
- Die Ernsten Bibelforscher im Dritten Reich, (A) 17 (1969), 181-218.
 - Zur Soziographie der frühen NSDAP, (A) 19 (1971), 124-159.
 - Der NS-Studentenbund von 1926 bis 1928: Randgruppe zwischen Hitler und Straßer, (A) 22 (1974), 148-190.
 - Die „Technische Nothilfe“ im Spannungsfeld von Arbeiterunruhen, Unternehmerinteressen und Parteipolitik, (A) 27 (1979), 30-78.
 - Frauen in der NS-Bewegung, (A) 31 (1983), 202-241.
 - Carl Orff im Dritten Reich, (A) 43 (1995), 1-35.
- Kawczynski, Anthony S.
- Unternehmen „N“ – deutschsprachige Propaganda der polnischen Untergrundpresse 1941–1944, (M) 14 (1966), 59-68.
- Keiderling, Gerhard
- Scheinpluralismus und Blockparteien, Die KPD und die Gründung der Parteien in Berlin 1945, (A) 45 (1997), 257-296.
- Keiderling, Thomas
- Enzyklopädisten und Lexika im Dienst der Diktatur? Die Verlage F.A. Brockhaus und Bibliographisches Institut („Meyer“) in der NS-Zeit, (A) 60 (2012), 69-92.
- Keil, André und Matthew Stibbe
- Ein Laboratorium des Ausnahmezustands. Schutzhaft während des Ersten Weltkriegs und in den Anfangsjahren der Weimarer Republik – Preußen und Bayern 1914 bis 1923, (A) 68 (2020), 535-573
- Keller, Rolf, Reinhard Otto und Jens Nagel
- Sowjetische Kriegsgefangene in deutschem Gewahrsam 1941-1945. Zahlen und Dimensionen, (A) 56 (2008), 557-602.
- Keller, Rolf und Reinhard Otto
- Zur individuellen Erfassung von sowjetischen Kriegsgefangenen durch die Wehrmacht, (Dis) 59 (2011), 563-577.
- Keller, Sven, Axel Drecolle und Albert Feiber
- Idyll und Verbrechen. Die neue Dauerausstellung der Dokumentation Obersalzberg, (N) 69, (2021), S. 155-165.
- Kempin, Ronja
- Der *Rassemblement National* in Frankreich. Irritation im politischen System, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 464-475.
- Kennan, George und Hermann Weber

- Aus dem Kadermaterial der illegalen KPD 1943, (D) 20 (1972), 422-446.

Kerekes, Lajos

- Zur Außenpolitik Otto Bauers 1918/19. Die „Alternative“ zwischen Anschlußpolitik und Donaukonföderation, (A) 22 (1974), 18-45.

Kershaw, Ian

- Ideologe und Propagandist. Hitler im Lichte seiner Reden, Schriften und Anordnungen 1925–1928, (A) 40 (1992), 263-271.
- „Volksgemeinschaft“. Potenzial und Grenzen eines neuen Forschungskonzepts, (A) 59 (2011), 1-17.

Kersting, Franz-Werner

- Helmut Schelskys „Skeptische Generation“ von 1957. Zur Publikations- und Wirkungsgeschichte eines Standardwerkes, (A) 50 (2002), 465-495.

Kessler, Ralf und Hartmut Rüdiger Peter

- Antifaschisten in der SBZ. Zwischen elitärem Selbstverständnis und politischer Instrumentalisierung, (A) 43 (1995), 611-633.

Kettenacker, Lothar und Wilhelm Lenz

- Lord Kemsleys Gespräch mit Hitler Ende Juli 1939, (D) 19 (1971), 305-321.

Keyserlingk, Robert H.

- Die deutsche Komponente in Churchills Strategie der nationalen Erhebungen 1940–1942. Der Fall Otto Straßer, (A) 31 (1983), 614-645.

Kielmansegg, Peter Graf

- Die militärisch-politische Tragweite der Hoßbach-Besprechung, (M) 8 (1960), 268-275.

Kießling, Herbert

- Nachruf auf Martin Broszat, 38 (1990), 9-11.

Kilian, Jürgen

- Wehrmacht, Partisanenkrieg und Rückzugsverbrechen an der nördlichen Ostfront im Herbst und Winter 1943, (A) 61 (2013), 173-199.

Kinas, Sven und Grüttner Michael

- Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933-1945, (D) 55 (2007), 123-186

Kiss, Eszter, Nadine Freund, Johannes Hürter, Christian Mentel, Thomas Raitchel, Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinkel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Kittel, Manfred

- Genesis einer Legende. Die Diskussion um die Stalin-Noten in der Bundesrepublik 1952–1958, (A) 41 (1993), 355-389.
- Das Deutsche Problem in der neueren Geschichte, (N) 43 (1995), 187-189.
- Preußens Osten in der Zeitgeschichte. Mehr als nur eine landeshistorische Forschungslücke, (A) 50 (2002), 435-463.
- Die Radikalisierung des politischen Lebens am Ende der Weimarer Republik (1929–1933) und der Zweiten Spanischen Republik (1934–1936). Eine neue Studie im Rahmen des IfZ-Forschungsprojekts zu Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit, (N)

- 50 (2002), 665-667.
- Eine Zentralstelle zur Verfolgung von Vertreibungsverbrechen? Rückseiten der Verjährungsdebatte in den Jahren 1964 bis 1966, (A) 54 (2006), 173-207.
 - Karl Dietrich Bracher – Ein Klassiker der Zeitgeschichtsforschung. Podiumsdiskussion anlässlich seines Ausscheidens aus dem Herausgeberkreis der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, (N) 56 (2008), 153-157.
- Kittel, Manfred, Daniela Neri, Thomas Raithel und Andreas Wirsching
- Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, (N) 46 (1998), 807-831.
- Kittel, Manfred und Horst Möller
- Die Beneš-Dekrete und die Vertreibung der Deutschen im europäischen Vergleich, (A) 54 (2006), 541-581.
- Klein, Marcus
- Walther Rauff und die chilenische Militärdiktatur unter Augusto Pinochet. Eine transnationale Spurensuche nach einem beharrlichen Gerücht, (A) 67 (2019), 235-262.
- Kleine, Georg H.
- Adelsgenossenschaft und Nationalsozialismus, (A) 26 (1978), 100-143.
- Klemm, Bernd und Günter J. Trittel
- Vor dem „Wirtschaftswunder“: Durchbruch zum Wachstum oder Lähmungskrise? Eine Auseinandersetzung mit Werner Abelshausers Interpretation der Wirtschaftsentwicklung 1945–1948, (A) 35 (1987), 571-624.
- Klemperer, Klemens von
- Glaube, Religion, Kirche und der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus, (A) 28 (1980), 293-309.
 - Naturrecht und der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ein Beitrag zur Frage des deutschen „Sonderwegs“, (A) 40 (1992), 323-337.
- Kleßmann, Christoph
- Der Generalgouverneur Hans Frank, (A) 19 (1971), 245-260.
 - Das „Programm Volkspolens“ von 1941. Zur gesellschaftspolitischen Grundsatzdiskussion im polnischen Widerstand, (D) 21 (1973), 103-114.
 - Betriebsparteigruppen und Einheitsgewerkschaft. Zur betrieblichen Arbeit der Parteien in der Frühphase der westdeutschen Arbeiterbewegung 1945–1952, (A) 31 (1983), 272-307.
- Klöppel, Ulrike und Viola Balz
- Wendung nach Innen. Sozialpsychiatrie, Gesundheitspolitik und Psychopharmaka in der Deutschen Demokratischen Republik, 1960-1989, (A) 63 (2015), 539-567.
- Kluke, Paul
- Nationalsozialistische Europaideologie, (A) 3 (1955), 240-275.
 - Der Fall Potempa, (D) 5 (1957), 279-297.
 - Hitler und das Volkswagenprojekt, (A) 8 (1960), 341-383.
- Knapp, Thomas A.
- Heinrich Brüning im Exil. Briefe an Wilhelm Sollmann 1940–1946, (D) 22 (1974), 93-120.
- Knox, MacGregor
- Das faschistische Italien und die „Endlösung“ 1942/43, (A) 55 (2007), 53-92.

Knöbl, Wolfgang

- After Modernization. Der Globalisierungsbegriff als Platzhalter und Rettungsanker der Sozialwissenschaften, (Schwerpunkt) 68 (2020), 297-317.

Kocka, Jürgen

- Amerikanische Angestellte in Wirtschaftskrise und New Deal 1930–1940, (A) 20 (1972), 333-375.

Köhler, Henning

- Arbeitsbeschaffung, Siedlung und Reparationen in der Schlußphase der Regierung Brüning, (A) 17 (1969), 276-307.
- Sozialpolitik von Brüning bis Schleicher, (A) 21 (1973), 146-150.

König, Malte

- Prostitution und Emanzipation. Die Schließung der staatlich lizenzierten Bordelle Italiens 1958, (A) 55 (2007), 617-640.
- „Geschichte ist machbar, Herr Nachbar!“ Die Umbenennung der Berliner Kochstraße in Rudi-Dutschke-Straße 2004 bis 2008, (A) 66 (2018), 463-486.

Konrád, Ota

- Widersprüchlich und unvollendet. Die Demokratie der Ersten Tschechoslowakischen Republik 1918 bis 1938, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 337-347.

Köppen, Paul

- „Aus der Krankheit konnten wir unsere Waffe machen.“ Heinrich Brünings Spardiktat und die Ablehnung der französischen Kreditangebote 1930/31, (A) 62 (2014), 349-375.
- Weil nicht wahr sein kann, was nicht wahr sein darf. Zur Verweigerung einer quellenbasierten Diskussion über Heinrich Brünings Sparpolitik, (Dis) 63 (2015), 569-578.

Körner, Ruth

- Kanadische Außenpolitik, (A) 3 (1955), 388-408.
- Der Westneuguinea-Konflikt, (A) 13 (1965), 403-425.
- Indochina-Abkommen und Südostasien-Pakt. Ein Beitrag zur Vorgeschichte des Vietnamkrieges, (A) 21 (1973), 200-230.

Köster, Roman

- Keine Zwangslagen? Anmerkungen zu einer neuen Dabatte über die deutsche Wirtschaftspolitik in der großen Depression, (Dis) 63 (2015), 241-257.

Kösters, Christoph

- Die katholischen Bischöfe und der 17. Juni 1953, (A) 54 (2006), 269-298.

Kohn, Hans

- Panlawismus in und nach dem Zweiten Weltkrieg, (A) 2 (1954), 255-273.

Konno, Hajime

- Die liberalen und konservativen Interpretationen der deutschen Politik an der Kaiserlichen Universität Tokio 1905-1933. Sakuzo Yoshino und Shinkichi Uesugi im Vergleich, (A) 62 (2014), 197-220.

Konrad, Joachim

- Das Ende von Breslau, (M) 4 (1956), 387-390.

Konstanzer, Eberhard

- Weisungen der französischen Militärregierung 1946–1949, (D) 18 (1970), 204-236.

Kordt, Erich

- Die sowjetische Außenpolitik im Wandel der weltpolitischen Konstellationen, (M) 16 (1968), 165-176.
- Kortüm, Hans-Henning
 - „Gut durch die Zeiten gekommen“. Otto Brunner und der Nationalsozialismus, (A) 66 (2018), 117-160.
- Kos, Franz-Josef
 - Politische Justiz in der DDR. Der Dessauer Schauprozeß vom April 1950, (A) 44 (1996), 395-429.
- Kossert, Andreas
 - „Grenzlandpolitik“ und Ostforschung an der Peripherie des Reiches. Das ostpreußische Masuren 1919–1945, (A) 51 (2003), 117-146.
- Kosthorst, Daniel
 - Sowjetische Geheimpolitik in Deutschland? Chruschtschow und die Adschubej-Mission 1964, (A) 44 (1996), 257-293.
- Koszyk, Kurt
 - Paul Reusch und die „Münchener Neuesten Nachrichten“. Zum Problem Industrie und Presse in der Endphase der Weimarer Republik, (D) 20 (1972), 75-103.
- Kotze, Hildegard von
 - Goebbels vor Offizieren im Juli 1943, (D) 19 (1971), 83-112.
- Kowalski, Hans-Günter
 - Die „European Advisory Commission“ als Instrument alliierter Deutschland-Planung 1943–1945, (A) 19 (1971), 261-293.
- Kraft, Julius
 - Theologische und juristische Formen modernen politischen Wunderglaubens, (M) 5 (1957), 173-181.
- Kraft, Sandra
 - „Wenn’s der Wahrheitsfindung dient“. Antiautoritärer Protest vor Gericht um 1968, (A) 65 (2017), 163-188.
- Krammer, Arnold
 - Feinde ohne Uniform. Deutsche Zivilinternierte in den USA während des Zweiten Weltkrieges, (A) 44 (1996), 581-603.
- Kranz, Alexander und Fröhlich, Paul
 - Generäle auf Abwegen? Ludwig Ritter von Radlmaier, Adolf von Schell und die Rüstungsbürokratie des Dritten Reiches zwischen militärischer Tradition und „Neuer Sachlichkeit“, (A) 64 (2016) 227-253.
- Krause, André
 - Rechtspopulismus in den Niederlanden. Pim Fortuyn und Geert Wilders, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 476-485.
- Krausnick, Helmut
 - Erwin Rommel und der deutsche Widerstand gegen Hitler, (M) 1 (1953), 65-70.
 - Legenden um Hitlers Außenpolitik, (A) 2 (1954), 217-239.
 - Zu Hitlers Ostpolitik im Sommer 1943, (D) 2 (1954), 305-312.
 - Himmler über seinen Besuch bei Mussolini vom 11.–14. Oktober 1942, (D) 4 (1956), 423-426.
 - Denkschrift Himmlers über die Behandlung der Fremdvölkischen im Osten (Mai 1940), (D) 5 (1957), 194-198.

- Soldatenblätter und Weihnachtsfest – Ein Briefwechsel, (D) 5 (1957), 297-299.
- Ein Brief Thomas Manns vor der Machtergreifung, (D) 6 (1958), 172-175.
- Aus den Personalakten von Canaris, (D) 10 (1962), 280-310.
- Hitler und die Morde in Polen. Ein Beitrag zum Konflikt zwischen Heer und SS um die Verwaltung der besetzten Gebiete, (D) 11 (1963), 196-209.
- Gerhard Kroll †, (N) 12 (1964), 102.
- Goerdeler und die Deportation der Leipziger Juden, (D) 13 (1965), 338-339.
- Die zeitgeschichtliche Forschung in Europa [Tagung in London, 26./27.10.1966], (N) 15 (1967), 105.
- Edition von Akten zur Vorgeschichte der Bundesrepublik 1945–1949, (N) 18 (1970), 339.
- Eröffnung des Neubaus des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 20 (1972), 204-205.
- Kommissarbefehl und „Gerichtsbarkeitserlaß Barbarossa“ in neuer Sicht, (A) 25 (1977), 682-738.
- Nachruf auf Dr. Ino Arndt, (N) 34 (1986), 454.

Krausnick, Helmut und Waldemar Besson

- Internationaler Historikerkongreß in Stockholm (21.–28.8.1960), (N) 8 (1960), 449-450.

Krautkrämer, Elmar

- Der innerdeutsche Konflikt um die Ministerpräsidentenkonferenz in München 1947, (A) 20 (1972), 154-174.
- Ergänzende Bemerkungen zur Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, (M) 20 (1972), 418-421.
- Die Entmachtung Laval's im Dezember 1940. Ein außenpolitisches Kalkül Vichys, (A) 27 (1979), 79-112.
- General Giraud und Admiral Darlan in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der Murphy-Weygand accord, (A) 30 (1982), 206-255.
- Admiral Darlan, de Gaulle und das royalistische Komplott in Algier 1942. Politische Implikationen der Kriegswende in Französisch Nordafrika, (A) 32 (1984), 529-581.
- Gentlemen's agreement zwischen London und Vichy? Die Geheimverhandlungen im Herbst 1940, (A) 46 (1998), 429-454.

Krebs, Gerhard

- Aussichtslose Sondierung. Japanische Friedensfühler und schwedische Vermittlungsversuche 1944/45, (A) 45 (1997), 425-448.

Kreikamp, Hans-Dieter

- Die Entflechtung der I. G. Farbenindustrie A. G. und die Gründung der Nachfolgesellschaften, (A) 25 (1977), 220-251.
- Die amerikanische Deutschlandpolitik im Herbst 1946 und die Byrnes-Rede in Stuttgart, (M) 29 (1981), 269-285.

Kreis, Reinhild und Jan Logemann

- „Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.

Krieger, Wolfgang

- Zur Geschichte von Technologiepolitik und Forschungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Problemskizze, (A) 35 (1987), 247-271.

Krieger, Wolfgang und Thomas Garwin

- „Nuclear History Program“ (NHP), (N) 36 (1988), 373-374.

Krill, Hans-Heinz

– Die Gründung der UNESCO, (A) 16 (1968), 247-279.

Krippendorff, Ekkehart

– Die Gründung der liberal-demokratischen Partei in der sowjetischen Besatzungszone 1945, (D) 8 (1960), 290-309.

Kröger, Martin und Roland Thimme

– Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts im Zweiten Weltkrieg. Sicherung, Flucht, Verlust, Rückführung, (A) 47 (1999), 243-264.

Kroll, Erwin

– Verbotene Musik, (M) 7 (1959), 310-317.

Kroll, Frank-Lothar

– Geschichte und Politik im Weltbild Hitlers, (A) 44 (1996), 327-353.

Krosby, H. Peter und George H. Stein

– Das finnische Freiwilligen-Bataillon der Waffen-SS. Eine Studie zur SS-Diplomatie und zur ausländischen Freiwilligen-Bewegung, (A) 14 (1966), 413-453.

Krüger, Dieter

– Archiv im Spannungsfeld von Politik, Wissenschaft und öffentlicher Meinung. Geschichte und Überlieferungsprofil des ehemaligen „Berlin Document Center“, (A) 45 (1997), 49-74.

– Schlachtfeld Bundesrepublik? Europa, die deutsche Luftwaffe und der Strategiewechsel der NATO 1958 bis 1968, (A) 56 (2008), 171-225.

Krüger, Dieter und Susanne Meinl

– Der politische Weg von Friedrich Wilhelm Heinz. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, (A) 42 (1994), 39-69.

Krüger, Peter

– Friedenssicherung und deutsche Revisionspolitik. Die deutsche Außenpolitik und die Verhandlungen über den Kellogg-Pakt, (A) 22 (1974), 227-257.

– Das Reparationsproblem der Weimarer Republik in fragwürdiger Sicht. Kritische Überlegungen zur neuesten Forschung, (A) 29 (1981), 21-47.

Krüger, Peter und Erich J. C. Hahn

– Der Loyalitätskonflikt des Staatssekretärs Bernhard Wilhelm von Bülow im Frühjahr 1933, (A) 20 (1972), 376-410.

Krzoska, Markus

– Der „Bromberger Blutsonntag“ 1939. Kontroversen und Forschungsergebnisse, (A) 60 (2012), 237-248.

Kühnhardt, Ludger

– Ideologiebildung in der Dritten Welt. Zwischen Nationwerdung und demokratischem Aufbruch, (A) 35 (1987), 661-675.

Kühnl, Reinhard

– Zur Programmatik der nationalsozialistischen Linken: Das Strasser-Programm von 1925/26, (D) 14 (1966), 317-333.

Künzel, Christiane

– „Zum Stand der historischen Aufarbeitung kommunistischer Diktaturen“. Internationale Arbeitstagung in der Berliner Außenstelle des Instituts für Zeitgeschichte München vom 29. November bis 1. Dezember 2001, (N) 50 (2002), 323-327.

Küppers, Heinrich

- Weimarer Schulpolitik in der Wirtschafts- und Staatskrise der Republik, (A) 28 (1980), 20-46.
- Adenauer und Altmeier im Fernsehstreit 1958–1961, (A) 35 (1987), 625-659.

Küsters, Hanns Jürgen

- Adenauers Europapolitik in der Gründungsphase der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, (A) 31 (1983), 646-673.
- Kanzler in der Krise. Journalistenberichte über Adenauers Hintergrundgespräche zwischen Berlin-Ultimatum und Bundespräsidentenwahl 1959, (D) 36 (1988), 733-768.
- Wiedervereinigung durch Konföderation? Die informellen Unterredungen zwischen Bundesminister Fritz Schäffer, NVA-General Vincenz Müller und Sowjetbotschafter Georgij Maksimowitsch Puschkin 1955/56, (D) 40 (1992), 107-153.
- Konrad Adenauer und Willy Brandt in der Berlin-Krise 1958–1963, (A) 40 (1992), 483-542.
- Souveränität und ABC-Waffen-Verzicht? Deutsche Diplomatie auf der Londoner Neunmächte-Konferenz 1954, (A) 42 (1994), 499-536.

Küsters, Hanns Jürgen und Hans Peter Mensing

- Konrad Adenauer zur politischen Lage 1946–1949. Aus den Berichten des schweizerischen Generalkonsuls in Köln Franz Rudolf von Weiss, (D) 32 (1984), 289-317.

Kuhfus, Peter M. und Bernd Bonwetsch

- Die Sowjetunion, China und der Koreakrieg, (A) 33 (1985), 28-87.
- Neue Quellen zum Eintritt Chinas in den Koreakrieg (Juni-Oktober 1950), (D) 34 (1986), 269-289.

Kuhn, Axel und Eberhard Jäckel

- Zu einer Edition von Aufzeichnungen Hitlers, (N) 29 (1981), 304-305.

Kuhn, Axel, Hermann Weiß und Eberhard Jäckel

- Neue Erkenntnisse zur Fälschung von Hitler-Dokumenten, (N) 32 (1984), 163-169.

Kulka, Otto Dov

- Die Nürnberger Rassengesetze und die deutsche Bevölkerung im Lichte geheimer NS-Lage- und Stimmungsberichte, (A) 32 (1984), 582-624.

Kunkel, Sönke

- Zwischen Globalisierung, internationalen Organisationen und „global governance“. Eine kurze Geschichte des Nord-Süd-Konflikts in den 1960er und 1970er Jahren, (A) 60 (2012), 555-577.

Kutzner, Maximilian

- „Zeitung für Deutschland“? Die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die deutsche Frage 1969 bis 1990, (A) 69 (2021), 415-443.

Kwiet, Konrad

- Zur Geschichte der Mussert-Bewegung, (A) 18 (1970), 164-195.

Lach, Donald F.

- Die amerikanische Formosapolitik seit 1950, (A) 6 (1958), 151-164.

Lackó, Miklós

- Ostmitteleuropäischer Faschismus. Ein Beitrag zur allgemeinen Faschismus-Definition, (A) 21 (1973), 39-51.

Lambauer, Barbara

- Opportunistischer Antisemitismus. Der deutsche Botschafter Otto Abetz und die Judenverfolgung in Frankreich (1940–1942), (A) 53 (2005), 241-273.
- Lambauer, Barbara, Tal Bruttman und Laurent Joly
- Der Auftakt zur Verfolgung der Juden in Frankreich 1940. Ein deutsch-französisches Zusammenspiel, (A) 60 (2012), 381-407.
- Lammert, Markus
- Die französische Linke, der Terrorismus und der „repressive Staat“ in der Bundesrepublik in den 1970er Jahren, (A) 59 (2011), 533-560.
- Lange, Erhard H. M.
- Der Parlamentarische Rat und die Entstehung des ersten Bundestagswahlgesetzes, (A) 20 (1972), 280-318.
 - Die Diskussion um die Stellung des Staatsoberhauptes 1945–1949 mit besonderer Berücksichtigung der Erörterungen im Parlamentarischen Rat, (A) 26 (1978), 601-651.
- Lange, Karl
- Der Terminus „Lebensraum“ in Hitlers „Mein Kampf“, (M) 13 (1965), 426-437.
- Langer, Peter
- Paul Reusch und die Gleichschaltung der „Münchner Neuesten Nachrichten“ 1933, (A) 53 (2005), 203-240.
- Lappenküper, Ulrich
- Der Schuman-Plan. Mühsamer Durchbruch zur deutsch-französischen Verständigung, (A) 42 (1994), 403-445.
 - Wilhelm Hausenstein – Adenauers erster Missionschef in Paris, (A) 43 (1995), 635-678.
- Latour, Conrad F.
- Goebbels’ „Außerordentliche Rundfunkmaßnahmen“ 1939–1942, (D) 11 (1963), 418-435.
- Laube, Stefan
- „Nach einer Mitteilung unserer Geschäftsstelle vom 20. Mai soll Herr Oppenheimer Jude sein“. Über den Umgang mit Lebensversicherungspolice im Dritten Reich, (A) 51 (2003), 339-361.
- Laufer, Jochen
- Die UdSSR und die deutsche Währungsfrage 1944–1948, (A) 46 (1998), 455-485.
 - Der Friedensvertrag mit Deutschland als Problem der sowjetischen Außenpolitik. Die Stalin-Note vom 10. März 1952 im Lichte neuer Quellen, (Dis) 52 (2004), 99-118.
- Lattard, Alain
- Zielkonflikte französischer Besatzungspolitik in Deutschland. Der Streit Laffon – Koenig 1945–1947, (A) 39 (1991), 1-35.
- Leber, Hubert
- Der deutsch-israelische Raketenstreit von 1978. Zum Umgang der sozialliberalen Bundesregierung mit Rüstungsexporten aus Koproduktion, (A) 67 (2019), 621-660.
 - Rüstungsexporte und Holocaust-Erinnerung. Saudi-Arabien, der Leopard 2 und die geheime Israel-Klausel von 1982 – ein Bonner Paradigmenwechsel, (A), 68 (2020), 337-373.
- Leendertz, Ariane
- Zeitbögen, Neoliberalismus und das Ende des Westens, oder: Wie kann man die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts schreiben?, (Dis) 65 (2017), 191-217.
- Lehmann, Hartmut
- Graf Berchtold und der Weihnachtsaufruf Papst Benedikts XV., (M) 9 (1961), 178-181.

Lehnstaedt, Kurt und Stephan Lehnstaedt

- Fritz Sauckels Nürnberger Aufzeichnungen. Erinnerungen aus seiner Haft während des Kriegsverbrecherprozesses, (D) 57 (2009), 117-150.

Lehnstaedt, Stephan

- Das Reichsministerium des Innern unter Heinrich Himmler 1943-1945, (A) 54 (2006), 639-672.
- Die deutsche Arbeitsverwaltung im Generalgouvernement und die Juden, (A) 60 (2012), 409-440.
- Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert. Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten, (A) 61 (2013), 363-390.
- Der Deutungsstreit um die „Ghettorenten“. Anmerkungen zur Diskurspraxis des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen, (Dis) 63 (2015), 109-118.

Lehnstaedt, Stephan und Lehnstaedt Kurt

- Fritz Sauckels Nürnberger Aufzeichnungen. Erinnerungen aus seiner Haft während des Kriegsverbrecherprozesses, (D) 57 (2009), 117-150.

Leibholz, Gerhard

- „Aggression“ im Völkerrecht und im Bereich ideologischer Auseinandersetzung, (M) 6 (1958), 165-171.

Lemcke, Anna Maria

- „Proving the superiority of democracy“. Die „National Fitness Campaign“ der britischen Regierung (1937-1939) im transnationalen Zusammenhang, (A) 57 (2009), 543-570.

Lemke, Michael

- Kampagnen gegen Bonn. Die Systemkrise der DDR und die West-Propaganda der SED 1960–1963, (A) 41 (1993), 153-174.

Lenz, Wilhelm und Lothar Kettenacker

- Lord Kemsleys Gespräch mit Hitler Ende Juli 1939, (D) 19 (1971), 305-321.

Leonhard, Wolfgang

- Im Fadenkreuz der SED. Meine Flucht von der Parteihochschule „Karl Marx“ im März 1949 und die Aktivitäten der Zentralen Parteikontroll-Kommission, (D) 46 (1998), 283-310.

Leschinsky, Achim

- Volksschule zwischen Ausbau und Auszehrung. Schwierigkeiten bei der Steuerung der Schulentwicklung seit den zwanziger Jahren, (A) 30 (1982), 27-81.

Leugers-Scherzberg, August H.

- Herbert Wehner und der Rücktritt Willy Brandts am 7. Mai 1974, (A) 50 (2002), 303-322.

Lieb, Felix

- Ein überschätztes Buch? Karl Jaspers und „Die Schuldfrage“, (A) 67 (2019), 565-591.

Lieb, Peter

- Täter aus Überzeugung? Oberst Carl von Andrian und die Judenmorde der 707. Infanteriedivision 1941/42, (A) 50 (2002), 523-557.
- Erwin Rommel. Widerstandskämpfer oder Nationalsozialist?, (A) 61 (2013), 303-343.
- Der deutsche Krieg im Osten von 1914 bis 1919. Ein Vorläufer des „Vernichtungskriegs“?, (A) 65 (2017), 465-506.

Lindemann, Mechthild

- Deutsche Wissenschaftler als Erfinder von „Agent Orange“? Eine Spurensuche, (A) 64 (2016), 69-98.

Lindgren, Henrik

- Adam von Trotts Reisen nach Schweden 1942–1944. Ein Beitrag zur Frage der Auslandsverbindung des deutschen Widerstandes, (A) 18 (1970), 274-291.

Link, Werner

- Die Ruhrbesetzung und die wirtschaftspolitischen Interessen der USA, (A) 17 (1969), 372-382.
- Die Entstehung des Moskauer Vertrages im Lichte neuer Archivalien, (A) 49 (2001), 295-315.

Lipgens, Walter

- Die darstellenden „Jahrbücher“ der internationalen Politik seit 1945, (F) 6 (1958), 197-218.
- Das Konzept regionaler Friedensorganisation. Résistance und europäische Einigungsbewegung, (A) 16 (1968), 150-164.
- Bedingungen und Etappen der Außenpolitik de Gaulles 1944–1946, (A) 21 (1973), 52-102.
- Innerfranzösische Kritik an der Außenpolitik de Gaulles 1944–1946, (A) 24 (1976), 136-198.
- EVG und Politische Föderation. Protokolle der Konferenz der an den Verhandlungen über eine europäische Verteidigungsgemeinschaft beteiligten Länder am 11. Dezember 1951, (D) 32 (1984), 637-688.

Lippelt, Helmut

- „Politische Sanierung“. Zur deutschen Politik gegenüber Polen 1925/26, (A) 19 (1971), 323-373.

Litten, Freddy

- Mikroverfilmte ausländische Archivalien in der Bayerischen Staatsbibliothek, (N) 45 (1997), 345-348.

Löns, Martin

- Historiker versus Juristen oder die „Causa Lehnstaedt“? Anmerkungen zu Stephan Lehnstaedt „Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert – Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten“, (Dis) 62 (2014), 101-107.

Löw, Andrea

- Hilferufe aus dem besetzten Polen. Briefe deportierter Wiener Juden vom Herbst 1939 bis zum Frühjahr 1940, (D) 60 (2012), 603-633.

Löw, Andrea und Frank Bajohr

- Europa und der Holocaust. Forschungstrends auf dem Kongress Lessons & Legacies, (N) 68 (2020), 319-326.

Löwenthal, Richard

- Konflikte, Bündnisse und Resultate der deutschen politischen Emigration, (D) 39 (1991), 625-636.

Logemann, Jan und Reinhild Kreis

- „Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.

Longerich, Peter

- Joseph Goebbels und der Totale Krieg. Eine unbekannte Denkschrift des Propagandaministers vom 18. Juli 1944, (D) 35 (1987), 289-314.

Longerich, Peter, Martina Steber, Bernhard Gotto, Elizabeth Harvey, Moritz Föllmer und Dietmar Süß

- *Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, (Dis) 62 (2014), 433-467.

Loock, Hans-Dietrich

- Zur „Großgermanischen Politik“ des Dritten Reiches, (A) 8 (1960), 37-63.
- Zeitgeschichte Norwegens, (F) 13 (1965), 83-111.

Lorentz, Bernhard

- Die Commerzbank und die „Arisierung“ im Altreich. Ein Vergleich der Netzwerkstrukturen und Handlungsspielräume von Großbanken in der NS-Zeit, (A) 50 (2002), 237-268.

Loth, Wilfried

- Frankreichs Kommunisten und der Beginn des Kalten Krieges. Die Entlassung der kommunistischen Minister im Mai 1947, (A) 26 (1978), 9-65.
- Die französische Linke und die „Einheit der Arbeiterklasse“ 1943–1947, (M) 35 (1987), 273-288.
- Das Ende der Legende. Hermann Graml und die Stalin-Note. Eine Entgegnung, (Dis) 50 (2002), 653-664.
- Helmut Kohl und die Währungsunion, (A) 61 (2013), 455480.

Ludlow, Peter

- Papst Pius XII., die britische Regierung und die deutsche Opposition im Winter 1939/40, (D) 22 (1974), 299-341.

Lübbers, Gert C.

- Die 6. Armee und die Zivilbevölkerung von Stalingrad, (A) 54 (2006), 87-123.

Lübcke, Christian

- „Hat nichts mit Wahrheitsfindung zu tun“. Der Kieler Matrosenaufstand von 1918 und die deutsche Militärgeschichtsschreibung, (A), 68 (2020), 505-533.

Lukes, Igor

- Benesch, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-Ribbentrop-Pakt, (A) 41 (1993), 325-353.
- Stalin, Benesch und der Fall Tuchatschewski, (A) 44 (1996), 527-547.
- Der Fall Slánský. Eine Exilorganisation und das Ende des tschechoslowakischen Kommunistenführers 1952, (A) 47 (1999), 459-501.
- Ein nachrichtendienstliches Versagen. Die Amerikaner und die kommunistische Machtergreifung in der Tschechoslowakei 1948, (A) 55 (2007), 201-236.

Luks, Leonid

- Die Weimarer Republik im Spiegelbild der polnischen Geschichtsschreibung nach 1945, (A) 28 (1980), 410-439.

Lutz, Hermann

- Fälschungen zur Auslandsfinanzierung Hitlers, (M) 2 (1954), 386-396.

Lutzhöft, Hans-Jürgen

- Deutschland und Schweden während des Norwegenfeldzuges (9. April – 10. Juni 1940), (A) 22 (1974), 382-416.

Macartney, Carlile A.

- Ungarns Weg aus dem Zweiten Weltkrieg, (D) 14 (1966), 79-103.

Machtan, Lothar

- Autobiografie als geschichtspolitische Waffe. Die Memoiren des letzten kaiserlichen Kanzlers Max von Baden, (A) 61 (2013), 481-512.

Madajczyk, Piotr

- Annäherung durch Vergebung. Die Botschaft der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Brüder im Hirtenamt vom 18. November 1965, (A) 40 (1992), 223-240.

Maetzke, Ernst Otto

- Die Parteisprache in der Sowjetzone. Eine gruppensprachliche Untersuchung, (A) 1 (1953), 339-346.
- Grundzüge der schweizerischen Pressekontrolle im Zweiten Weltkrieg, (M) 3 (1955), 177-183.

Maddrell, Paul

- Einfallstor in die Sowjetunion. Die Besetzung Deutschlands und die Ausspähung der UdSSR durch den britischen Nachrichtendienst, (A) 51 (2003), 183-227.
- Im Fadenkreuz der Stasi: Westliche Spionage in der DDR. Die Akten der Hauptabteilung IX, (A) 61 (2013), 141-171.

Mai, Gunther

- Die Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation. Zum Verhältnis von Arbeiterschaft und Nationalsozialismus, (A) 31 (1983), 573-613.
- Containment und militärische Intervention. Elemente amerikanischer Außenpolitik zwischen der Griechenland-Krise von 1947 und dem Koreakrieg von 1950, (A) 32 (1984), 491-528.

Maier, Charles S.

- Literatur 39 (1991), 489-501.

Maier, Hans

- Zur Lage der politischen Wissenschaft in Deutschland, (A) 10 (1962), 225-249.
- Ideen von 1914 – Ideen von 1939? Zweierlei Kriegsanfänge, (A) 38 (1990), 525-542.
- Pulsschläge der Gegenwart. 40 Jahre Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, (A) 41 (1993), 485-490.
- „Totalitarismus“ und „politische Religionen“. Konzepte des Diktaturvergleichs, (A) 43 (1995), 387-405.
- Deutungen totalitärer Herrschaft 1919–1989, (A) 50 (2002), 349-366.
- Fortschrittsoptimismus oder Kulturpessimismus? Die Bundesrepublik Deutschland in den 70er und 80er Jahren, (A) 56 (2008), 1-17.
- Hitler und das Reich, (A) 67 (2019), 521-536.

Maier, Hedwig

- Die SS und der 20. Juli 1944, (M) 14 (1966), 299-316.

Makhotina, Ekaterina

- Die Nähe Smetonas. Nationale Identitätskonstruktion und Demokratie in Litauen, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 326-336.

Mallmann, Klaus-Michael

- Gehorsame Parteisoldaten oder eigensinnige Akteure? Die Weimarer Kommunisten in der Kontroverse – Eine Erwiderung, (Dis) 47 (1999), 401-415.

Malycha, Andreas

- Ungeschminkte Wahrheiten. Ein vertrauliches Gespräch von Gerhard Schürer, Chefplaner der DDR, mit der Stasi über die Wirtschaftspolitik der SED im April 1978, (D) 59 (2011), 283-305.

Mann, Golo

- Zu Ulrich von Hehls Aufsatz „Die Kontroverse über den Reichstagsbrand“, (N) 36 (1988), 590-591.

Manning, Adrian F.

- Die Niederlande und Europa von 1945 bis zum Beginn der fünfziger Jahre, (A) 29 (1981), 1-20.

Mantelli, Brunello

- Im Reich der Unsicherheit? Italienische Archive und die Erforschung des Faschismus, (A) 53 (2005), 601-614.

Manthe, Barbara

- Rechtsterroristische Gewalt in den 1970er Jahren. Die Kühnen-Schulte-Wegener-Gruppe und der Bückeburger Prozess 1979, (A), 68 (2020), 63-93.

Margalit, Gilad

- Die deutsche Zigeunerpolitik nach 1945, (A) 45 (1997), 557-588.

Markert, Werner

- Von der Oktoberrevolution zur „Revolution von oben“. Zur politischen Struktur des Stalinismus, (A) 2 (1954), 55-85.

Marks, Sally

- Fähnrisse der Gipfeldiplomatie. Die Entscheidung zur Räumung Düsseldorfs, Duisburgs und Ruhrorts im Jahre 1924, (M) 34 (1986), 561-584.

Marrus, Michael R.

- Die französischen Kirchen und die Judenverfolgung in Frankreich 1940–1944, (M) 31 (1983), 483-505.

Martens, Stefan

- Frankreich zwischen „Histoire contemporaine“ und „Histoire du temps présent“, (A) 55 (2007), 583-616.

Martens, Stefan und Astrid M. Eckert

- Glasplatten im märkischen Sand. Zur Überlieferungsgeschichte der Tageseinträge und Diktate von Joseph Goebbels, (D) 52 (2004), 479-526.

Martin, Bernd

- Zur Tauglichkeit eines übergreifenden Faschismus-Begriffs. Ein Vergleich zwischen Japan, Italien und Deutschland, (A) 29 (1981), 48-73.
- Shanghai als Zufluchtsort für Juden 1938 bis 1947. Konturen einer Zwischenstation, (A) 64 (2016), 567-596.

Martini, Magda

- Die DDR der italienischen Linken. Erfindung und Entzauberung einer kulturellen Projektion, (A) 58 (2010), 231-256.

Martiny, Martin

- Die Entstehung und politische Bedeutung der „Neuen Blätter für den Sozialismus“ und ihres Freundeskreises, (D) 25 (1977), 373-419.

Marx, Henry, Sören Eden und Ulrike Schulz

- Ganz normale Verwaltungen? Methodische Überlegungen zum Verhältnis von Individuum und Organisation am Beispiel des Reichsarbeitsministeriums 1919 bis 1945, (A) 66 (2018), 487-520.

Masur, Gerhard

- Der vergessene Kontinent. Lateinamerika zwischen Diktatur und Demokratie, (A) 7 (1959), 24-45.

Matthias, Erich

- Der Untergang der Sozialdemokratie 1933, (D) 4 (1956), 179-226.
- Der Untergang der alten Sozialdemokratie 1933, (A) 4 (1956), 250-286.
- Die Sitzung der Reichstagsfraktion des Zentrums am 23. März 1933, (D) 4 (1956), 302-307.

- Hindenburg zwischen den Fronten. Zur Vorgeschichte der Reichspräsidentenwahlen von 1932, (D) 8 (1960), 75-84.

Mattioli, Aram

- Entgrenzte Kriegsgewalt. Der italienische Giftgaseinsatz in Abessinien 1935–1936, (A) 51 (2003), 311-337.

Mau, Hermann

- Die „Zweite Revolution“. Der 30. Juni 1934, (A) 1 (1953), 119-137.

Mauch, Christof und Jürgen Heideking

- Das Herman-Dossier – Helmuth James Graf von Moltke, die deutsche Emigration in Istanbul und der amerikanische Geheimdienst Office of Strategic Services (OSS), (D) 40 (1992), 567-623.

Mauer, Victor

- Macmillan und die Berlin-Krise 1958/59, (A) 44 (1996), 229-256.

May, Ernest R.

- Die Grenzen des „Overkill“. Moral und Politik in der amerikanischen Nuklearrüstung von Truman zu Johnson, (A) 36 (1988), 1-40.

Mayer, Michael

- „Die französische Regierung packt die Judenfrage ohne Umschweife an“. Vichy-Frankreich, deutsche Besatzungsmacht und der Beginn der „Judenpolitik“ im Sommer/Herbst 1940, (A) 58 (2010), 329-362.
- Akteure, Verbrechen und Kontinuitäten. Das Auswärtige Amt im Dritten Reich – Eine Binnendifferenzierung, (A) 59 (2011), 509-532.
- Wie autonom regierte Vichy? Zur aktuellen Debatte um die Einführung einer antisemitischen Rassengesetzgebung in Frankreich 1940, (D) 64 (2016), 151-163.

Mehring, Hartmut

- Umzug der Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte nach Berlin, (N) 44 (1996), 633.

Mehring, Hartmut und Horst Möller

- Die Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 43 (1995), 173-186.

Meier, Christian

- Nachruf auf Martin Broszat, 38 (1990), 23-42.

Meier-Welcker, Hans

- Der Entschluß zum Anhalten der deutschen Panzertruppen in Flandern 1940, (M) 2 (1954), 274-290.
- Die Stellung des Chefs der Heeresleitung in den Anfängen der Republik. Zur Entstehungsgeschichte des Reichswehrministeriums, (A) 4 (1956), 145-160.

Meinl, Susanne und Dieter Krüger

- Der politische Weg von Friedrich Wilhelm Heinz. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, (A) 42 (1994), 39-69.

Meissner, Boris

- Die kommunistische Machtübernahme in den baltischen Staaten, (D) 2 (1954), 95-114.

Melis, Damian van

- „Das letzte Jahr der SBZ im Prozeß der Staatsgründung der DDR“. Tagung des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 18. bis 20. November 1998 am Bundesarchiv Berlin, (N) 47 (1999), 299-303.

Melis, Damian van und Rolf Bartusel

- MV–data. Biographische Internet-Datenbank für Mecklenburg-Vorpommern 1945–1952, (N) 47 (1999), 601-603.

Mensing, Hans Peter und Hanns Jürgen Küsters

- Konrad Adenauer zur politischen Lage 1946–1949. Aus den Berichten des schweizerischen Generalkonsuls in Köln Franz Rudolf von Weiss, (D) 32 (1984), 289-317.

Mentel, Christian, Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Thomas Raitchel, Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinkel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Menzel, Johanna M.

- Der geheime deutsch-japanische Notenaustausch zum Dreimächtepakt, (D) 5 (1957), 182-193.

Mercader, Patricia, Marie-Carmen Garcia, Abdellali Hajjat und Michelle Zancarini-Fournel

- Der „Marsch für Gleichheit und gegen Rassismus“ von 1983. Sein Stellenwert im Handlungsrepertoire von Jugendlichen aus den französischen Vorstädten, (A) 61 (2013), 391-408.

Merki, Christoph Maria

- Die nationalsozialistische Tabakpolitik, (A) 46 (1998), 19-42.

Merz, Johannes

- „Freistaat Bayern“. Metamorphosen eines Staatsnamens, (M) 45 (1997), 121-142.

Messemer, Annette

- André François-Poncet und Deutschland. Die Jahre zwischen den Kriegen, (A) 39 (1991), 505-534.

Metzler, Gabriele

- „Welch ein deutscher Sieg!“ Die Nobelpreise von 1919 im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, (A) 44 (1996), 173-200.
- Konfrontation und Kommunikation. Demokratischer Staat und linke Gewalt in der Bundesrepublik und in den USA in den 1970er Jahren, (A) 60 (2012), 249-277.

Metzmacher, Helmut

- Deutsch-englische Ausgleichsbemühungen im Sommer 1939, (A) 14 (1966), 369-412.

Mey, Harald

- Marktwirtschaft und Demokratie. Betrachtungen zur Grundlegung der Bundesrepublik, (A) 19 (1971), 160-186.

Meyer, Ahlrich

- Kleistische Prosa oder Polizeibericht? Anmerkungen zu Ernst Jüngers Denkschrift „Zur Geiselfrage“, (Dis) 52 (2004), 281-286.

Mezger, Caroline

- Man hört, man spricht“: Informelle Kommunikation und Information „von unten“ im nationalsozialistischen Europa. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, (N) 68 (2020), 481-489.

Miard-Delacroix, Hélène

- Ungebrochene Kontinuität. François Mitterrand und die deutschen Kanzler Helmut Schmidt und Helmut Kohl 1981–1984, (A) 47 (1999), 539-558.
- Reflexionen über die Vorgeschichte unserer Gegenwart. 25 Jahre „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“, (A) 63 (2015), 307-317.

Michel, Henri

- Das Comité d’Histoire de la Deuxième Guerre Mondiale, (N) 13 (1965), 340-343.

Michels, Eckard

- Geschichtspolitik im Fernsehen. Die WDR-Dokumentation „Heia Safari“ von 1966/67 über Deutschlands Kolonialvergangenheit, (A) 56 (2008), 467-492.
- Die „Spanische Grippe“ 1918/19. Verlauf, Folgen und Deutungen in Deutschland im Kontext des Ersten Weltkriegs, (A) 58 (2010), 1-33.

Mildner, Stormy-Annika

- Ziemlich beste Freunde – meistens. Die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 610-628.

Milton, Sybil

- Vorstufe zur Vernichtung. Die Zigeunerlager nach 1933, (A) 43 (1995), 115-130.

Milward, Alan S.

- Fritz Todt als Minister für Bewaffnung und Munition, (A) 14 (1966), 40-58.

Miquel, Pierre

- Versailles im politischen Meinungsstreit Frankreichs 1919–1926, (A) 20 (1972), 1-15.

Moisel, Claudia

- Geschichte und Psychoanalyse. Zur Genese der Bindungstheorie von John Bowlby, (A) 65 (2017), 51-74.

Möller, Horst

- Der Weg nach Pankow. Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte [23.11.1979], (N) 28 (1980), 286-288.
- Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933, (N) 28 (1980), 288-289.
- Forschungsvorhaben zur Geschichte der DDR [Tagung in Neckarelz, 6.–8.10.1980], (N) 29 (1981), 126-127.
- Die preußischen Oberpräsidenten der Weimarer Republik als Verwaltungselite, (A) 30 (1982), 1-26.
- Deutscher Sonderweg – Mythos oder Realität? Ein Colloquium im Institut für Zeitgeschichte [26.11.1981], (N) 30 (1982), 162-165.
- Die nationalsozialistische Machtergreifung. Konterrevolution oder Revolution?, (A) 31 (1983), 25-51.
- Bewahrung und Modernität. Zum historiographischen Werk von Thomas Nipperdey, (A) 40 (1992), 469-482.
- Walter Bußmann zum Gedenken, (A) 41 (1993), 495-502.
- Herbert Kießling zum 65. Geburtstag, (N) 43 (1995), 379-381.
- Dem ehemaligen geschäftsführenden Redakteur der Vierteljahrshefte Hellmuth Auerbach zum 65. Geburtstag, (N) 43 (1995), 713-714.
- Obersalzberg – Orts- und Zeitgeschichte. Eine ständige Dokumentation des Instituts für Zeitgeschichte in Berchtesgaden, (N) 48 (2000), 199-206.
- Nachruf auf Hellmuth Auerbach, (N) 49 (2001), 363.
- Karl Dietrich Bracher zum 80. Geburtstag, (A) 50 (2002), 167-170.
- Diktatur- und Demokratieforschung im 20. Jahrhundert, (A) 51 (2003), 29-50.
- Wolfgang Quint zum 65. Geburtstag, (N) 52 (2004), 180-181.
- Hans-Peter Schwarz zum 70. Geburtstag, (N) 52 (2004), 563-568.
- Emigration und Akkulturation: Zum Gedenken an Herbert A. Strauss, (N) 53 (2005), 501-509.
- Gefährdungen der Demokratie. Aktuelle Probleme in historischer Sicht, (A) 55 (2007), 379-391.
- Hermann Graml, dem langjährigen Chefredakteur der VfZ, zum 80. Geburtstag, (N) 57 (2009),

151-155.

- Die Bayerische Vereinsbank zwischen Resistenz und Gleichschaltung 1933-1945, (A) 63 (2015), 1-32.
- Karl Dietrich Bracher zum Gedenken, (Nekrolog) 65 (2017), 103-113.
- Hans-Peter Schwarz zum Gedenken, (Nekrolog) 65 (2017), 663-669.
- Zum 70. Geburtstag von Udo Wengst, (N) 65 (2017), 447-452.
- Bemerkung zur Dokumentation von René Schlott, Ablehnung und Anerkennung. Raul Hilberg und das Institut für Zeitgeschichte, im Januar-Heft der VfZ, (N) 69 (2021), 547-548.
- Hans Maier zum 90. Geburtstag, (Aus der Redaktion) 69 (2021), 549-557.

Möller, Horst und Karl Dietrich Bracher

- Hans-Peter Schwarz zum 60. Geburtstag, (A) 42 (1994), 309-312.

Möller, Horst, Karl Dietrich Bracher und Hans-Peter Schwarz

- Für Theodor Eschenburg, (N) 42 (1994), 669-670.

Möller, Horst und Manfred Kittel

- Die Beneš-Dekrete und die Vertreibung der Deutschen im europäischen Vergleich, (A) 54 (2006), 541-581.

Möller, Horst und Hartmut Mehringer

- Die Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 43 (1995), 173-186.

Möllers, Heiner

- Die Kießling-Affäre 1984. Zur Rolle der Medien im Skandal um die Entlassung von General Dr. Günter Kießling, (A) 64 (2016), 517-550.

Moll, Martin

- Führererlasse 1939–1945. Ein Editionsprojekt der von Hitler im Krieg erlassenen Rechtsakte zivilen Charakters, (N) 42 (1994), 493-494.
- Steuerungsinstrument im „Ämterchaos“? Die Tagungen der Reichs- und Gauleiter der NSDAP, (A) 49 (2001), 215-273.

Moltmann, Günter

- Die frühe amerikanische Deutschlandplanung im Zweiten Weltkrieg, (A) 5 (1957), 241-264.
- Goebbels' Rede zum totalen Krieg am 18. Februar 1943, (A) 12 (1964), 13-43.
- Zur Formulierung der amerikanischen Besatzungspolitik in Deutschland am Ende des Zweiten Weltkriegs, (D) 15 (1967), 299-322.

Mommsen, Hans

- Der nationalsozialistische Polizeistaat und die Judenverfolgung vor 1938, (D) 10 (1962), 68-87.
- Zum Verhältnis von politischer Wissenschaft und Geschichtswissenschaft in Deutschland, (A) 10 (1962), 341-372.
- Der Reichstagsbrand und seine politischen Folgen, (A) 12 (1964), 351-413.
- Ein Erlaß Himmlers zur Bekämpfung der Korruption in der inneren Verwaltung vom Dezember 1944, (D) 16 (1968), 295-309.
- Die Stellung der Beamtenschaft in Reich, Ländern und Gemeinden in der Ära Brüning, (A) 21 (1973), 151-165.
- Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg und die preußische Tradition, (A) 32 (1984), 213-239.
- Der Kreisauer Kreis und die künftige Neuordnung Deutschlands und Europas, (A) 42 (1994), 361-377.

Mommsen, Wolfgang J.

- Die Regierung Bethmann Hollweg und die öffentliche Meinung 1914–1917, (A) 17 (1969), 117-159.

- Die Geschichtswissenschaft in der modernen Industriegesellschaft, (A) 22 (1974), 1-17.
- Vom Beruf des Historikers in einer Zeit beschleunigten Wandels. Theodor Schieders historiographisches Werk, (A) 33 (1985), 387-405.

Morina, Christina

- Zwischen Verdrängung und Vereinnahmung. Dokumentation, (Dok) 68 (2020), 249-295.
- Der Historikerstreit und die DDR

Morsch, Günter

- Streik im „Dritten Reich“, (A) 36 (1988), 649-689.

Morsey, Rudolf

- Hitler als braunschweigischer Regierungsrat, (D) 8 (1960), 419-448.
- Hitlers Verhandlungen mit der Zentrumsführung am 31. Januar 1933, (D) 9 (1961), 182-194.
- Zur Geschichte des „Preußenschlags“ am 20. Juli 1932, (D) 9 (1961), 430-439.
- Der Beginn der „Gleichschaltung“ in Preußen. Adenauers Haltung in der Sitzung des „Dreimännerkollegiums“ am 6. Februar 1933, (D) 11 (1963), 85-97.
- Die Rolle Konrad Adenauers im Parlamentarischen Rat, (A) 18 (1970), 62-94.
- Die Rhöndorfer Weichenstellung vom 21. August 1949. Neue Quellen zur Vorgeschichte der Koalitions- und Regierungsbildung nach der Wahl zum ersten Deutschen Bundestag, (D) 28 (1980), 508-542.

Moser, Peter

- 10 Jahre Forschungen zur ostdeutschen Agrarentwicklung und zur Geschichte der ländlichen Gesellschaft 1945 bis 1989, (N) 51 (2003), 609-611.

Mühleisen, Horst

- Annehmen oder Ablehnen? Das Kabinett Scheidemann, die Oberste Heeresleitung und der Vertrag von Versailles im Juni 1919. Fünf Dokumente aus dem Nachlaß des Hauptmanns Günther von Poseck, (D) 35 (1987), 419-481.
- Hellmuth Stieff und der deutsche Widerstand, (A) 39 (1991), 339-377.
- Patrioten im Widerstand. Carl-Hans Graf von Hardenbergs Erlebnisbericht, (D) 41 (1993), 419-477.
- Das Testament Hindenburgs vom 11. Mai 1934, (A) 44 (1996), 355-371.

Mühlen, Patrik von zur

- Japan und die sowjetische Nationalitätenfrage am Vorabend und während des Zweiten Weltkrieges, (M) 21 (1973), 325-333.

Müller, Klaus-Dieter und Alexander Haritonow

- Die Gesamtzahl sowjetischer Kriegsgefangener – eine weiterhin ungelöste Frage, (Dis) 58 (2010), 393-401.

Müller, Klaus-Jürgen

- Zu Vorgeschichte und Inhalt der Rede Himmlers vor der höheren Generalität am 13. März 1940 in Koblenz, (D) 18 (1970), 95-120.
- Die Bundesrepublik Deutschland und der Algerienkrieg, (A) 38 (1990), 609-641.

Müller, Maria Helene

- Hitler-Dokumente 1925–1932, (N) 35 (1987), 167-169.

Müller, Tim B.

- Demokratie und Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik, (Dis) 62 (2014), 569-601.

Mueller, Wolfgang

- Stalin, Renner und die Wiedergeburt Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg, (A) 54 (2006),

125-154.

Müller-List, Gabriele

- Adenauer, Unternehmer und Gewerkschaften. Zur Einigung über die Montanmitbestimmung 1950/51, (A) 33 (1985), 288-309.

Münkel, Daniela

- Bäuerliche Interessen versus NS-Ideologie. Das Reichserbhofgesetz in der Praxis, (A) 44 (1996), 549-580.
- Unruhe im eingeschlossenen Land. Ein interner Stasi-Bericht zur Lage der DDR nach dem Mauerbau, (D) 59 (2011), 579-608.

Murdock, Eugene C.

- Zum Eintritt der Vereinigten Staaten in den Zweiten Weltkrieg, (F) 4 (1956), 93-114.

Musial, Bogdan

- NS-Kriegsverbrecher vor polnischen Gerichten, (A) 47 (1999), 25-56.
- Bilder einer Ausstellung. Kritische Anmerkungen zur Wanderausstellung „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941–1944“, (D) 47 (1999), 563-591.

Muth, Heinrich

- Die Entstehung der Bauern- und Landarbeiterräte im November 1918 und die Politik des Bundes der Landwirte, (A) 21 (1973), 1-38.
- Schleicher und die Gewerkschaften 1932. Ein Quellenproblem, (A) 29 (1981), 189-215.
- Jugendopposition im Dritten Reich, (A) 30 (1982), 369-417.

Nagel, Jens, Reinhard Otto und Rolf Kellerx

- Sowjetische Kriegsgefangene in deutschem Gewahrsam 1941-1945. Zahlen und Dimensionen, (A) 56 (2008), 557-602.

Nagornaja, Oxana

- Des Kaisers Fünfte Kolonne? Kriegsgefangene aus dem Zarenreich im Kalkül deutscher Kolonisationskonzepte (1914 bis 1922), (A) 58 (2010), 181-206.

Natan, Alex

- Sir Lewis Namier: Historiker mit Vorurteilen, (M) 1 (1953), 352-356.

Nattermann, Ruth

- Emanzipatorischer Aufbruch und antisemitische Verfolgung. Jüdinnen in der italienischen Frauenbewegung 1914 bis 1945, (A) 69 (2021), 25-53.

Nehring, Christopher

- Die Verhaftung Till Meyers in Bulgarien. Eine Randnotiz aus dem Archiv der bulgarischen Staatssicherheit, (A) 63 (2015), 411-424.

Nehring, Holger und Benjamin Ziemann

- Führen alle Wege nach Moskau? Der NATO-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung – eine Kritik, (Dis) 59 (2011), 81-100.

Neitzel, Sönke

- Deutsche Generäle in britischer Gefangenschaft 1942–1945. Eine Auswahledition der Abhörprotokolle des Combined Services Detailed Interrogation Centre UK, (D) 52 (2004), 289-348.

Neitzert, Dieter

- „Das Amt“ zwischen Versailles und Rapallo. Die Rückschau des Staatssekretärs Ernst von Simson,

- (D) 60 (2012), 443-490.
- Neri, Daniela, Manfred Kittel, Thomas Raitzel und Andreas Wirsching
- Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, (N) 46 (1998), 807-831.
- Neubronn, Alexander Freiherr von
- Als „deutscher General“ bei Pétain, (A) 4 (1956), 227-250.
- Neumaier, Christopher und Bernhard Dietz
- Vom Nutzen der Sozialwissenschaften für die Zeitgeschichte. Werte und Wertewandel als Gegenstand historischer Forschung, (Dis) 60 (2012), 293-304.
- Neumann, Sigmund
- Der demokratische Dekalog. Staatsgestaltung im Gesellschaftswandel, (A) 11 (1963), 1-15.
- Neumeier, Gerhard
- „Rückkehrer“ in die DDR. Das Beispiel des Bezirks Suhl 1961-1972, (A) 58 (2010), 69-91.
- Nicholls, Anthony J.
- Literatur 37 (1989), 528-537.
- Niclaß, Karlheinz
- Demokratieverständnis und politische Grundsatzdiskussion in Westdeutschland 1945–1949, (A) 21 (1973), 189-191.
 - Die Entstehung der Bundesrepublik als Demokratiegründung, (A) 22 (1974), 46-75.
 - Repräsentative und plebiszitäre Elemente der Kanzlerdemokratie, (A) 35 (1987), 217-245.
- Nicolaisen, Carsten
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte, (N) 18 (1970), 339-340.
- Nicosia, Francis R.
- Ein nützlicher Feind. Zionismus im nationalsozialistischen Deutschland 1933–1939, (A) 37 (1989), 367-400.
 - Wissenschaftler und Verleger. Eine neue Wendung in einer alten Geschichte?, (N) 38 (1990), 515-518.
- Niedbalski, Bernd
- Deutsche Zentralverwaltungen und Deutsche Wirtschaftskommission. Ansätze zur zentralen Wirtschaftsplanung in der SBZ 1945–1948, (A) 33 (1985), 456-477.
- Niethammer, Lutz
- Die amerikanische Besatzungsmacht zwischen Verwaltungstradition und politischen Parteien in Bayern 1945, (A) 15 (1967), 153-210.
 - Zum Verhältnis von Reform und Rekonstruktion in der US-Zone am Beispiel der Neuordnung des öffentlichen Dienstes, (A) 21 (1973), 177-188.
 - Aktivität und Grenzen der Antifa-Ausschüsse 1945. Das Beispiel Stuttgart, (A) 23 (1975), 297-331.
- Nilsson, Mikael
- Hitler redivivus. „Hitlers Tischgespräche“ und „Monologe im Führerhauptquartier“ – eine kritische Untersuchung, (A) 67 (2019), 105-145.
- Nolte, Ernst
- Die Action française 1899–1944, (A) 9 (1961), 124-165.
 - Zur Phänomenologie des Faschismus, (A) 10 (1962), 373-407.
 - Zeitgenössische Theorien über den Faschismus, (A) 15 (1967), 247-268.

- Zeitgeschichtsforschung und Zeitgeschichte, (A) 18 (1970), 1-11.
- Marxismus und Nationalsozialismus, (A) 31 (1983), 389-417.

Nolte, Paul

- Jenseits des Westens? Überlegungen zu einer Zeitgeschichte der Demokratie, (A) 61 (2013), 275-301.

Nonn, Christoph

- Das Godesberger Programm und die Krise des Ruhrbergbaus. Zum Wandel der deutschen Sozialdemokratie von Ollenhauer zu Brandt, (A) 50 (2002), 71-97.

Nützenadel, Alexander

- Wirtschaftliche Interessenvertretung in der parlamentarischen Demokratie. Die Debatte über den Bundeswirtschaftsrat in den fünfziger Jahren, (A) 51 (2003), 229-260.

Oberloskamp, Eva

- Das Olympia-Attentat 1972. Politische Lernprozesse im Umgang mit dem transnationalen Terrorismus, (A) 60 (2012), 321-352.

Oertzen, Peter von

- Die großen Streiks der Ruhrbergarbeiterschaft im Frühjahr 1919. Ein Beitrag zur Diskussion über die revolutionäre Entstehungsphase der Weimarer Republik, (A) 6 (1958), 231-262.

Oestereich, Christopher

- Umstrittene Selbstdarstellung. Der deutsche Beitrag zur Weltausstellung in Brüssel 1958, (A) 48 (2000), 127-153.

Oexle, Otto Gerhard

- Ausschreibung von Preisen des Verbands der Historiker Deutschlands für hervorragende Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses, (N) 37 (1989), 776.

Ørvik, Nils

- Das englisch-norwegische Handelsabkommen und die alliierten Interventionspläne im russisch-finnischen Krieg, (A) 4 (1956), 345-361.

O'Neill, Robert

- Großbritannien und die atomare Abschreckung, (A) 37 (1989), 595-604.

Orde, Anne

- Großbritannien und die Selbständigkeit Österreichs 1918–1938, (A) 28 (1980), 224-247.

Orlow, Dietrich

- Die Adolf-Hitler-Schulen, (A) 13 (1965), 272-284.
- Preußen und der Kapp-Putsch, (A) 26 (1978), 191-236.

Orth, Rainer und André Postert

- Franz von Papen an Adolf Hitler. Briefe im Sommer 1934, (D) 63 (2015), 259-287.

Osti Guerrazzi, Amedeo

- Kain in Rom. Judenverfolgung und Kollaboration unter deutscher Besatzung 1943/44, (A) 54 (2006), 231-268.
- „Schonungsloses Handeln gegen den bösartigen Feind“. Italienische Kriegführung und Besatzungspraxis in Slowenien 1941/42, (A) 62 (2014), 537-567.
- Das System Mussolini. Die Regierungspraxis des Diktators 1922 bis 1943 im Spiegel seiner Audienzen, (A) 66 (2018), 201-232.

Ostwald, Paul

- Japans Auseinandersetzung mit der politischen Ideenwelt des Westens, (A) 1 (1953), 243-260.

O'Sullivan, Donal

- Das amerikanische Venona-Projekt. Die Enttarnung der sowjetischen Auslandsspionage in den vierziger Jahren, (A) 48 (2000), 603-629.

Otto, Reinhard, Rolf Keller und Jens Nagel

- Sowjetische Kriegsgefangene in deutschem Gewahrsam 1941-1945. Zahlen und Dimensionen, (A) 56 (2008), 557-602.

Ottol Reinhard und Rolf Keller

- Zur individuellen Erfassung von sowjetischen Kriegsgefangenen durch die Wehrmacht, (Dis) 59 (2011), 563-577.

Overesch, Manfred

- Die Reise des Generalsekretärs des Länderrats Roßmann in die Ostzone vom 15. bis 20. Mai 1947, (D) 23 (1975), 454-466.
- Hermann Brill und die Neuanfänge deutscher Politik in Thüringen 1945, (A) 27 (1979), 524-569.
- Die gesamtdeutsche Konferenz der Erziehungsminister in Stuttgart am 19./20. Februar 1948, (D) 28 (1980), 248-285.
- Ernst Thapes Buchenwalder Tagebuch von 1945, (D) 29 (1981), 631-672.
- Die Einbürgerung Hitlers 1930, (A) 40 (1992), 543-566.

Overy, Richard J.

- „Blitzkriegswirtschaft“? Finanzpolitik, Lebensstandard und Arbeitseinsatz in Deutschland 1939–1942, (A) 36 (1988), 379-435.

Paetel, Karl O.

- Die SS. Ein Beitrag zur Soziologie des Nationalsozialismus, (A) 2 (1954), 1-33.
- Zum Problem einer deutschen Exilregierung, (A) 4 (1956), 286-301.

Pagel, Jürgen

- Souveränität oder Bevormundung? Die baltischen Staaten zwischen Deutschland, Polen und der Sowjetunion 1933/34, (A) 43 (1995), 37-74.

Pape, Matthias

- Die Deutschlandinitiative des österreichischen Bundeskanzlers Julius Raab im Frühjahr 1958, (A) 48 (2000), 281-318.

Patch, William L.

- Adolf Hitler und der Christlich-Soziale Volksdienst. Ein Gespräch aus dem Frühjahr 1932, (D) 37 (1989), 145-155.

Patel, Kiran Klaus

- Der deutsche Bauernverband 1945 bis 1990. Vom Gestus des Unbedingten zur Rettung durch Europa, (A) 58 (2010), (A) 58 (2010), 161-179.
- Zeitgeschichte im digitalen Zeitalter. Neue und alte Herausforderungen, (A) 59 (2011), 331-351.
- Kooperation und Konkurrenz. Die Entstehung der europäischen Wissenschafts- und Forschungspolitik seit 1945, (A) 69 (2021), 183-209.

Patemann, Reinhard

- Der deutsche Episkopat und das preußische Wahlrechtsproblem 1917/18, (A) 13 (1965), 345-371.
- Pautsch, Ilse Dorothee und Rainer A. Blasius
 - Die 5. Internationale Konferenz der Herausgeber diplomatischer Akten. Eine Tagung des Auswärtigen Amtes und des Instituts für Zeitgeschichte am 1./2. Oktober 1998 in Bonn, (N) 47 (1999), 137-144.
- Paulus, Julia
 - Geschlechter-Räume und Demokratie, (Dis) 69 (2021), 723-731.
- Pelinka, Anton
 - Österreich: Fremdbestimmung und Selbstzerstörung. Die lange Suche nach der – nach einer – Identität, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 309-315.
- Penter, Tanja und Dmytro Tytarenko
 - Der Holodomor, die NS-Propaganda in der Ukraine und ihr schwieriges Erbe (A) 69 (2021), 633-667.
- Penzo, Giorgio
 - Zur Frage der „Entnazifizierung“ Friedrich Nietzsches, (M) 34 (1986), 105-116.
- Pese, Walter Werner
 - Hitler und Italien 1920–1926, (A) 3 (1955), 113-126.
- Peter, Hartmut Rüdiger und Ralf Kessler
 - Antifaschisten in der SBZ. Zwischen elitärem Selbstverständnis und politischer Instrumentalisierung, (A) 43 (1995), 611-633.
- Peters, Florian
 - Am Schnittpunkt von Ost und West. Ostmitteleuropäische Perspektiven für eine transnationale DDR-Geschichte, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 332-345.
- Petersen, Jens
 - Die Außenpolitik des faschistischen Italiens als historiographisches Problem, (A) 22 (1974), 417-457.
 - Vorspiel zu „Stahlpakt“ und Kriegsallianz: Das deutsch-italienische Kulturabkommen vom 23. November 1938, (A) 36 (1988), 41-77.
- Peterson, Walter F.
 - Das Dilemma linksliberaler deutscher Journalisten im Exil. Der Fall des „Pariser Tageblatts“, (M) 32 (1984), 269-288.
- Petri, Franz und Peter Schöller
 - Zur Bereinigung des Franktireurproblems vom August 1914, (A) 9 (1961), 234-248.
- Petzina, Dietmar
 - Hauptprobleme der deutschen Wirtschaftspolitik 1932/33, (A) 15 (1967), 18-55.
 - Materialien zum sozialen und wirtschaftlichen Wandel in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts, (D) 17 (1969), 308-338.
 - Die Mobilisierung deutscher Arbeitskräfte vor und während des Zweiten Weltkrieges, (A) 18 (1970), 443-455.
 - Elemente der Wirtschaftspolitik in der Spätphase der Weimarer Republik, (A) 21 (1973), 127-133.
 - Neuordnung und Rekonstruktion der westdeutschen Wirtschaft 1945–1952 [Vorstellung eines Forschungsvorhabens], (N) 24 (1976), 324-327.

Pfaff, Ivan

- Prag und der Fall Tuchatschewski, (A) 35 (1987), 95-134.
- Stalin und die tschechische Linkskultur. Die Kampagne gegen den „Formalismus“ in der Kunst 1936–1938, (A) 36 (1988), 437-482.
- Stalins Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel Tschechoslowakei, (A) 38 (1990), 543-587.

Pfister, Christian

- Europäische Vereinigung für historische Umweltforschung [29.2.–3.3.1988], (N) 36 (1988), 589-590.

Phelps, Reginald H.

- Hitler als Parteiredner im Jahre 1920, (D) 11 (1963), 274-330.
- Hitlers „grundlegende“ Rede über den Antisemitismus, (D) 16 (1968), 390-420.

Pichlík, Karel

- Die Entstehung der Tschechoslowakei, (A) 17 (1969), 160-180.

Pikart, Eberhard

- Preußische Beamtenpolitik 1918–1933, (A) 6 (1958), 119-137.
- Ein Brief Kurt Riezlers an den Hamburger Bürgermeister Petersen vom 1. Februar 1924, (D) 15 (1967), 211-218.

Pingel, Falk

- „Die Russen am Rhein?“ Zur Wende der britischen Besatzungspolitik im Frühjahr 1946, (A) 30 (1982), 98-116.

Plassmann, Max

- „Auftretender Härten gehen ausschließlich zu Lasten der SS“. Die Reichsumsiedlungsgesellschaft im besetzten Polen, (A) 64 (2016), 255-290.

Plehwe, Friedrich-Karl von

- Die Überflutungen in den Niederlanden im Jahre 1944. Die ursprünglichen Pläne und ihre Abwandlungen, (M) 15 (1967), 403-411.

Pleinen, Jenny und Lutz Raphael

- Zeithistoriker in den Archiven der Sozialwissenschaften. Erkenntnispotenziale und Relevanzgewinne für die Disziplin, (A) 62 (2014), 173-195.

Plöckinger, Othmar

- Frühe biografische Texte zu Hitler. Zur Bewertung der autobiografischen Teile in „Mein Kampf“, (A) 58 (2010), 93-114.

Plöckinger, Othmar und Florian Beierl

- Neue Dokumente zu Hitlers Buch *Mein Kampf*, (D) 57 (2009), 261-295.

Plum, Günter

- Widerstand und Antifaschismus in der marxistisch-leninistischen Geschichtsauffassung, (A) 9 (1961), 50-65.
- Staatspolizei und innere Verwaltung 1934–1936, (D) 13 (1965), 191-224.
- Volksfront, Konzentration und Mandatsfrage. Ein Beitrag zur Geschichte der SPD im Exil 1933–1939, (A) 18 (1970), 410-442.
- Die KPD in der Illegalität. Rechenschaftsbericht einer Bezirksleitung aus dem Jahre 1934, (D) 23 (1975), 219-235.

Poensgen, Ruprecht

- Die Schule Schloß Salem im Dritten Reich, (A) 44 (1996), 25-54.

Pohl, Dieter

- Die Holocaust-Forschung und Goldhagens Thesen, (A) 45 (1997), 1-48.
- Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Ein neues Editionsprojekt, (N) 53 (2005), 651-659.
- Erste Ergebnisse eines Großprojekts: Die Vorstellung des ersten Bandes der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945“ in Berlin, (N) 56 (2008), 365-366.

Poidevin, Raymond

- Der Faktor Europa in der Deutschlandpolitik Robert Schumans (Sommer 1948 bis Frühjahr 1949), (A) 33 (1985), 406-419.

Polian, Pavel

- Das Ungelesene lesen. Die Aufzeichnungen von Marcel Nadjari, Mitglied des jüdischen Sonderkommandos von Auschwitz-Birkenau, und ihre Erschließung, (D) 65 (2017), 597-618.

Pommerin, Reiner

- Rassenpolitische Differenzen im Verhältnis der Achse Berlin – Rom 1938–1943, (M) 27 (1979), 646-660.
- Die Ausweisung von „Ostjuden“ aus Bayern 1923. Ein Beitrag zum Krisenjahr der Weimarer Republik, (A) 34 (1986), 311-340.
- Die Zwangsvereinigung von KPD und SPD zur SED. Eine britische Analyse vom April 1946, (D) 36 (1988), 319-338.
- Die Mitglieder des Parlamentarischen Rates. Porträtskizzen des britischen Verbindungsoffiziers Chaput de Saintonge, (D) 36 (1988), 557-588.
- General Trettner und die Atom-Minen. Zur Geschichte nuklearer Waffen in Deutschland, (D) 39 (1991), 637-664.

Portner, Ernst

- Der Ansatz zur demokratischen Massenpartei im deutschen Linksliberalismus, (A) 13 (1965), 150-161.
- Koch-Wesers Verfassungsentwurf. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der deutschen Emigration, (A) 14 (1966), 280-298.

Postert, André und Rainer Orth

- Franz von Papen an Adolf Hitler. Briefe im Sommer 1934, (D) 63 (2015), 259-287.

Potthoff, Heinrich

- Der Parlamentarisierungserlaß vom 30. September 1918, (D) 20 (1972), 319-332.

Prauser, Steffen

- Mord in Rom? Der Anschlag in der Via Rasella und die deutsche Vergeltung in den Fosse Ardeatine im März 1944, (A) 50 (2002), 269-301.

Predöhl, Andreas

- Die Epochenbedeutung der Weltwirtschaftskrise von 1929 bis 1931, (A) 1 (1953), 97-118.

Prem, Klaus Peter und Walther Bernecker L.

- Die deutsche Frage in historischer Perspektive und in der heutigen politischen Konstellation [internationales Symposium in Augsburg, 23.–25.9.1981], (N) 30 (1982), 365-367.

Priemel, Kim Christian

- Industrieunternehmen, Strukturwandel und Rezession. Die Krise des Flick-Konzerns in den sieb-

ziger Jahren, (A) 57 (2009), 1-31.

Priemel, Kim Christian und Rüdiger Graf

- Zeitgeschichte in der Welt der Sozialwissenschaften. Legitimität und Originalität einer Disziplin, (A) 59 (2011), 479-508.

Priester, Karin

- Die Alternative für Deutschland, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 443-453.

Prowe, Diethelm

- Der Brief Kennedys an Brandt vom 18. August 1961. Eine zentrale Quelle zur Berliner Mauer und der Entstehung der Brandtschen Ostpolitik, (A) 33 (1985), 373-383.

Prutsch, Ursula

- Ein neuer Rechtspopulismus in den USA. Das *Tea Party Movement* und Donald Trump, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 454-463.

Pyta, Wolfram

- Konstitutionelle Demokratie statt monarchischer Restauration. Die verfassungspolitische Konzeption Schleichers in der Weimarer Staatskrise, (D) 47 (1999), 417-441.

Radu, Sorin

- Der Aufbau des Sozialismus. Kaderschulen und Parteibürokratie in Rumänien – die regionale Parteischule in Timișoara 1948 bis 1973, (A) 69 (2021), 55-83.

Raithel, Thomas

- Wie nah ist uns die Zwischenkriegszeit? Geschichte und Aktualität der demokratischen Staatsgründungen nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland, Österreich, Polen, Litauen und der Tschechoslowakei, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 295-298.
- Noch immer ein Schreckbild? Das heutige Deutschland und die Weimarer Republik, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 299-308.

Raithel, Thomas, Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinckel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Raithel, Thomas, Johannes Hürter und Jürgen Zarusky

- *Cultural Turn* und NS-Geschichte. Einführung, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 219-221.

Raithel, Thomas, Manfred Kittel, Daniela Neri und Andreas Wirsching

- Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, (N) 46 (1998), 807-831.

Raithel, Thomas und Thomas Schlemmer

- Die Krise der Arbeitsgesellschaft 1973 bis 1989. Die Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Eine Sektion des 47. Deutschen Historikertags vom 30. September bis zum 3. Oktober 2008 in Dresden, (N) 56 (2008), 511-513,

Raithel, Thomas und Irene Strenge

- Die Reichstagsbrandverordnung. Grundlegung der Diktatur mit den Instrumenten des Weimarer Ausnahmezustands, (A) 48 (2000), 413-460.

Raphael, Lutz

- Deutsche Arbeitswelten zwischen globalen Problemlagen und nationalen Handlungsbezügen. Zeitgeschichtliche Perspektiven, (A) 69 (2021), 1-23.

Raphael, Lutz und Jenny Pleinen

- Zeithistoriker in den Archiven der Sozialwissenschaften. Erkenntnispotenziale und Relevanzgewinne für die Disziplin, (A) 62 (2014), 173-195.

Rau, Christian

- Von Gegnern zu Partnern? Der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Medienöffentlichkeit der Bundesrepublik, (A) 67 (2019), 409-437.

Raupach, Hans

- Die Sowjetwirtschaft als historisches Phänomen, (A) 10 (1962), 1-16.
- Strukturelle und institutionelle Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise in Ost-Mitteleuropa, (A) 24 (1976), 38-57.

Reifeld, Helmut

- Die Erschließung britischer Quellen zur Besatzungszeit in Deutschland 1945–1949/55, (N) 35 (1987), 483-484.

Reimers, Karl Friedrich

- Göttinger Filmdokumente zur Zeitgeschichte. Bericht 1966, (F) 14 (1966), 334-339.

Reiter, Margit

- Anton Reinthaller und die Anfänge der Freiheitlichen Partei Österreichs. Der politische Werdegang eines Nationalsozialisten und die „Ehemaligen“ in der Zweiten Republik, (A) 66 (2018), 539-575.

Reitmayer, Morten

- Populismus als Untersuchungsfeld der Zeitgeschichte. Ein kritischer Forschungsbericht, (A) 69 (2021), 573-606.

Renneberg, Monika und Klaus Hentschel

- Eine akademische Karriere. Der Astronom Otto Heckmann im Dritten Reich, (A) 43 (1995), 581-610.

Renouvin, Pierre

- Die öffentliche Meinung in Frankreich während des Krieges 1914–1918, (A) 18 (1970), 239-273.

Reppen, Konrad

- Über die Entstehung der Reichskonkordats-Offerte im Frühjahr 1933 und die Bedeutung des Reichskonkordats. Kritische Bemerkungen zu einem neuen Buch, (A) 26 (1978), 499-534.
- Nachwort zu einer Kontroverse, (N) 27 (1979), 159-161.
- Zur vatikanischen Strategie beim Reichskonkordat, (D) 31 (1983), 506-535.

Retterath, Jörn

- Die Krise der Arbeitsgesellschaft 1973-1989. Eine Sektion des Institut für Zeitgeschichte auf dem 47. Deutschen Historikertag in Dresden, (N) 57 (2009), 157-158.

Reynolds, Nicholas

- Der Fritsch-Brief vom 11. Dezember 1938, (D) 28 (1980), 358-371.

Rhode, Gotthold

- The Wiener Library in London, (N) 1 (1953), 297-298.
- Außenminister Josef Beck und Staatssekretär Graf Szembek. Ein Vergleich zweier Quellen zur politischen Geschichte der dreißiger Jahre, (M) 2 (1954), 86-94.

Richter, Hedwig und Ralf Richter

- Der Opfer-Plot. Probleme und neue Felder der deutschen Arbeitsmigrationsforschung, (A) 57 (2009), 61-97.

Richter, Ralf und Hedwig Richter

- Der Opfer-Plot. Probleme und neue Felder der deutschen Arbeitsmigrationsforschung, (A) 57 (2009), 61-97.

Riedel, Matthias

- Bergbau und Eisenhüttenindustrie in der Ukraine unter deutscher Besatzung (1941–1944), (A) 21 (1973), 245-284.

Riedel, Joachim und Kurt Schrimm

- 50 Jahre Zentrale Stelle in Ludwigsburg. Ein Erfahrungsbericht über die letzten zweieinhalb Jahrzehnte, (A) 56 (2008), 525-555.

Riegler, Thomas

- Das „Spinnennetz“ des internationalen Terrorismus. Der „Schwarze September“ und die gescheiterte Geiselnahme von Schönau 1973, (A) 60 (2012), 579-601.
- „Macht’s es unter Tuchent“. Die Waffengeschäfte der österreichischen Versaatlichten Industrie und der Noricum-Skandal (A) 64 (2016), 99-137.

Rieseberg, Klaus E.

- Die SPD in der „Locarnokrise“ Oktober/November 1925, (D) 30 (1982), 130-161.

Rimscha, Hans von

- Paul Schiemann als Minderheitenpolitiker, (A) 4 (1956), 43-61.

Ringshausen, Gerhard

- Hans-Alexander von Voß (1907–1944). Offizier im Widerstand, (A) 52 (2004), 361-407.
- Der Aussagewert von Paraphen und der Handlungsspielraum des militärischen Widerstandes. Zu Johannes Hürter: Auf dem Weg zur Militäropposition, (Dis) 53 (2005), 141-147.
- Kuriergepäck und Pistolen. Neue Quellen zu den Attentatsplänen in der Heeresgruppe Mitte im März 1943, (A) 56 (2008), 415-430.

Rioux, Jean-Pierre

- Das Institut d’Histoire du Temps Présent in Paris, (N) 30 (1982), 361-365.

Ritschl, Albrecht

- Die Währungsreform von 1948 und der Wiederaufstieg der westdeutschen Industrie. Zu den Thesen von Mathias Manz und Werner Abelshäuser über die Produktionswirkungen der Währungsreform, (A) 33 (1985), 136-165.
- Die deutsche Zahlungsbilanz 1936–1941 und das Problem des Devisenmangels vor Kriegsbeginn, (M) 39 (1991), 103-123.

Ritschl, Albrecht und Helge Berger

- Die Rekonstruktion der Arbeitsteilung in Europa. Eine neue Sicht des Marshallplans in Deutschland 1947–1951, (A) 43 (1995), 473-519.

Ritschl, Albrecht und Magnus Brechtken

- Von der Reichsbank zur Bundesbank: Personen, Generationen und Konzepte zwischen Tradition, Kontinuität und Neubeginn 1924 bis 1970. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte in Kooperation mit der London School of Economics and Political Science, (N) 66 (2018), 349-363.

Ritter, Gerhard A.

- Die DDR in der deutschen Geschichte, (A) 50 (2002), 171-200.

Ritthaler, Anton

- Eine Etappe auf Hitlers Weg zur ungeteilten Macht. Hugenberg's Rücktritt als Reichsminister, (D) 8 (1960), 193-219.

Robertson, Esmonde M.

- Zur Wiederbesetzung des Rheinlandes 1936, (D) 10 (1962), 178-205.
- Hitler und die Sanktionen des Völkerbundes – Mussolini und die Besetzung des Rheinlandes, (A) 26 (1978), 237-264.

Rödter, Andreas

- Der Mythos von der frühen Westbindung. Konrad Adenauer und Stresemann's Außenpolitik, (A) 41 (1993), 543-573.
- Reflexionen über das Ende der Weimarer Republik. Die Präsidialkabinette 1930–1932/33. Krisenmanagement oder Restaurationsstrategie? (Dis) 47 (1999), 87-101.
- Das „Modell Deutschland“ zwischen Erfolgsgeschichte und Verfallsdiagnose, (A) 54 (2006), 345-363.

Röder, Werner

- Deutschlandpläne der sozialdemokratischen Emigration in Großbritannien 1942–1945, (A) 17 (1969), 72-86.
- Erschließung von Quellen zur deutschen Emigration 1933–1945, (N) 17 (1969), 339.

Roediger, Conrad

- Die internationale Hilfsaktion für die Bevölkerung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg, (A) 11 (1963), 49-71.

Roelcke, Volker und Gerrit Hohendorf

- Akten der „Euthanasie“-Aktion T4 gefunden, (N) 41 (1993), 479-481.

Röger, Maren

- Besatzungskinder in Polen. Nationalsozialistische Politik und Erfahrungen in der Volksrepublik, (A) 65 (2017), 25-50.

Römer, Felix

- Das Heeresgruppenkommando Mitte und der Vernichtungskrieg im Sommer 1941. Eine Erwiderung auf Gerhard Ringshausen, (Dis) 53 (2005), 451-460.
- „Im alten Deutschland wäre solcher Befehl nicht möglich gewesen“. Rezeption, Adaption und Umsetzung des Kriegsgerichtsbarkeitserlasses im Ostheer 1941/42, (A) 56 (2008), 53-99.
- Alfred Andersch abgehört. Kriegsgefangene „Anti-Nazis“ im amerikanischen Vernehmungslager Fort Hunt, (D) 58 (2010), 563-598.

Römer, Felix und Johannes Hürter

- Alte und neue Geschichtsbilder von Widerstand und Ostkrieg. Zu Hermann Graml's Beitrag „Massenmord und Militäropposition“, (Dis) 54 (2006), 301-322.

Rohstock, Anne

- Vom Anti-Parlamentarier zum „kalten Arisierer“ jüdischer Unternehmen in Europa. Theodor Eschenburg in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, (A) 63 (2015), 33-58.

Rohwer, Jürgen

- Der Einfluß der alliierten Funkaufklärung auf den Verlauf des Zweiten Weltkrieges, (A) 27 (1979), 325-369.

Romoser, G. K.

- „Weimar Germany“ [Tagung in New York, 29./30.10.1971], (N) 20 (1972), 104.
- Roon, Ger van
- Oberst Wilhelm Staehle. Ein Beitrag zu den Auslandskontakten des deutschen Widerstandes, (D) 14 (1966), 209-223.
 - Graf Moltke als Völkerrechtler im OKW, (A) 18 (1970), 12-61.
 - Hermann Kaiser und der deutsche Widerstand, (A) 24 (1976), 259-286.
- Roos, Hans
- Die „Präventivkriegspläne“ Pilsudski von 1933, (A) 3 (1955), 344-363.
 - Józef Piłsudski und Charles de Gaulle. Ein Vergleich zweier Staatsmänner und zweier Verfassungen, (A) 8 (1960), 257-267.
- Rosen, Edgar R.
- Mussolini und Deutschland 1922–1923, (A) 5 (1957), 17-41.
 - Viktor Emanuel III. und die Innenpolitik des ersten Kabinetts Badoglio im Sommer 1943, (A) 12 (1964), 44-85.
- Rosenbach, Harald
- Der Preis der Freiheit. Die deutsch-amerikanischen Verhandlungen über den Devisenausgleich (1961–1967), (A) 46 (1998), 709-746.
- Rossoliński-Liebe, Grzegorz
- Erinnerungslücke Holocaust. Die ukrainische Diaspora und der Genozid an den Juden, (A) 62 (2014), 397-430.
- Roth, Jack J.
- Sorel und die totalitären Systeme, (A) 6 (1958), 45-59.
- Rother, Bernd
- Franco und die deutsche Judenverfolgung, (A) 46 (1998), 189-220.
 - Die SPD und El Salvador 1979 bis 1985. Linke Politik im atlantischen Dreieck von Bundesrepublik, Zentralamerika und USA, (A) 66 (2018), 645-683.
- Rothermund, Dietmar
- Bewegung und Verfassung. Eine Untersuchung der politischen Willensbildung in Indien 1900–1950, (A) 10 (1962), 126-148.
 - Nationsbildung in Indien, (A) 11 (1963), 392-403.
 - Geschichtswissenschaft und Entwicklungspolitik, (A) 15 (1967), 325-340.
- Rothfels, Hans
- Zeitgeschichte als Aufgabe, (A) 1 (1953), 1-8.
 - Zur Krise des Nationalstaats, (A) 1 (1953), 138-152.
 - Augenzeugenbericht zu den Massenvergasungen, (D) 1 (1953), 177-194.
 - Zum Tode Friedrich Meineckes, 2 (1954), 117.
 - Ausgewählte Briefe von Generalmajor Helmuth Stieff, (D) 2 (1954), 291-305.
 - Das politische Vermächtnis des deutschen Widerstands, (A) 2 (1954), 329-343.
 - Um den Begriff Neonazismus, (N) 3 (1955), 223-226.
 - Redaktionelle Bemerkung zu den „Fälschungen zur Auslandsfinanzierung Hitlers“, (N) 3 (1955), 226.
 - Zehn Jahre danach, (A) 3 (1955), 227-239.
 - Zur deutschen Ostpolitik im Sommer 1918, (N) 3 (1955), 447-448.
 - Gesellschaftsordnung und Koexistenz, (A) 4 (1956), 333-345.
 - Promemoria eines bayerischen Richters zu den Juni-Morden 1934, (D) 5 (1957), 102-104.

- Zwei außenpolitische Memoranden der deutschen Opposition (Frühjahr 1942), (D) 5 (1957), 388-397.
 - Geschichtliche Betrachtungen zum Problem der Wiedervereinigung, (A) 6 (1958), 327-339.
 - Adam von Trott und das State Department, (D) 7 (1959), 318-332.
 - Zur „Umsiedlung“ der Juden im Generalgouvernement, (D) 7 (1959), 333-336.
 - Die Roten Kämpfer. Zur Geschichte einer linken Widerstandsgruppe, (D) 7 (1959), 438-460.
 - Nachtrag zu der Dokumentation „Generalplan Ost“, (N) 8 (1960), 119.
 - Nationalität und Grenze im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, (A) 9 (1961), 225-233.
 - Zerrspiegel des 20. Juli, (M) 10 (1962), 62-67.
 - Widerstandsrecht und Widerstandspflicht, (D) 10 (1962), 89-94.
 - Zur Abwehr einer Irreführung [Institut für deutsche Nachkriegsforschung in Tübingen], (N) 10 (1962), 224.
 - Trott und die Außenpolitik des Widerstandes, (D) 12 (1964), 300-323.
 - Zum Tode von Ludwig Dehio, (N) 12 (1964), 102.
 - Zum 150. Geburtstag Bismarcks, (A) 13 (1965), 225-235.
 - Franz Schnabel †, (N) 14 (1966), 224.
 - Nachruf [zum Tode von Klaus Epstein], (N) 15 (1967), 324.
 - Nachruf [zum Tode von Gerhard Ritter], (N) 15 (1967), 324.
 - Zur 25. Wiederkehr des 20. Juli 1944, (A) 17 (1969), 237-253.
 - Theodor Heuss, die Frage der Kriegsorden und die Friedensklasse des Pour le mérite, (M) 17 (1969), 414-422.
 - [Bemerkung zum Beitrag Ernst Noltes in Heft 1/1970], (N) 18 (1970), 237.
 - Wechsel in der Leitung des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 20 (1972), 447.
 - Zum 70. Geburtstag von Theodor Eschenburg, 22 (1974), 346-347.
- Rotzoll, Maike, Annette Hinz-Wessels, Gerrit Hohendorf und Petra Fuchs
- Zur bürokratischen Abwicklung eines Massenmords. Die „Euthanasie“-Aktion im Spiegel neuer Dokumente, (A) 53 (2005), 75-107.
- Ruchniewicz, Krzysztof
- Drei Daten, drei Anfänge. Das polnische Dilemma, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 317-325.
- Rudzio, Wolfgang
- Export englischer Demokratie? Zur Konzeption der britischen Besatzungspolitik in Deutschland, (D) 17 (1969), 219-236.
- Rüther, Martin
- Lage und Abstimmungsverhalten der Arbeiterschaft: Die Vertrauensratswahlen in Köln 1934 und 1935, (A) 39 (1991), 221-264.
- Runge, Gerlinde
- Linksliberale Emigranten in Großbritannien: Überlegungen zu Gesellschaft und Demokratie im Nachkriegsdeutschland, (A) 37 (1989), 57-83.
- Runzheimer, Jürgen
- Der Überfall auf den Sender Gleiwitz im Jahre 1939, (A) 10 (1962), 408-426.
- Rupieper, Hermann-Josef
- Zu den sowjetischen Deutschlandnoten 1952. Das Gespräch Stalin – Nenni, (D) 33 (1985), 547-557.
 - Die Berliner Außenministerkonferenz von 1954. Ein Höhepunkt der Ost-West-Propaganda oder die letzte Möglichkeit zur Schaffung der deutschen Einheit?, (D) 34 (1986), 427-453.

Rusconi, Gian Enrico

- Die italienische Resistenza auf dem Prüfstand, (A) 42 (1994), 379-402.

Ryszka, Franciszek

- Literatur 36 (1988), 785-792.

Saal, Yuliya von

- Anonyma: „Eine Frau in Berlin“. Geschichte eines Bestsellers, (A) 67 (2019), 343-376.
- Anonymas Akten. Der Nachlass von Marta Hillers, (N) 68 (2020), 155-159.

Sabrow, Martin

- Der Weg der Erinnerung. Entgegnung auf die Kritik an den Empfehlungen der Expertenkommission für eine künftige „Aufarbeitung der SED-Diktatur“, (N) 54 (2006), 711-717.

Sabrow, Martin, Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raitzel, Thomas Schaarschmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinkel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Sala, Roberto

- Vom „Fremdarbeiter“ zum „Gastarbeiter“. Die Anwerbung italienischer Arbeitskräfte für die deutsche Wirtschaft (1938-1973), (A) 55 (2007), 93-120.

Salewski, Michael

- Zur deutschen Sicherheitspolitik in der Spätzeit der Weimarer Republik, (A) 22 (1974), 121-147.
- Staatsräson und Waffenbrüderschaft. Probleme der deutsch-finnischen Politik 1941–1944, (A) 27 (1979), 370-391.

Sandner, Peter

- Die „Euthanasie“-Akten im Bundesarchiv. Zur Geschichte eines lange verschollenen Bestandes, (M) 47 (1999), 385-400.
- Schlüsseldokumente zur Überlieferungsgeschichte der NS-„Euthanasie“-Akten gefunden, (N) 51 (2003), 285-290.

Sattler, Friederike

- Wissenschaftsförderung aus dem Geist der Gesellschaftspolitik. Alfred Herrhausen und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, (A) 64 (2016), 597-635.

Sauer, Dieter

- Die Zukunft der Arbeitsgesellschaft. Soziologische Deutungen in zeithistorischer Perspektive, (Dis) 55 (2007), 309-328.

Schäfer, Annette

- Zwangsarbeiter in den Kommunen. „Ausländereinsatz“ in Württemberg 1939–1945, (A) 49 (2001), 53-75.

Schäfer, Michael

- „..., da ich sie nicht benennen kann.“ Forschungsprojekt „Totalitarismus und Politische Religionen“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München, (N) 43 (1995), 555-557.

Schafranek, Hans

- NS-Fememorde in der Steiermark, (A) 62 (2014), 221-245.

Schaarschmidt, Thomas, Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas

Raithel, Martin Sabrow, Gunnar Take u. Annette Vowinckel

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Scheffler, Wolfgang und Ino Arndt

- Organisierter Massenmord an Juden in nationalsozialistischen Vernichtungslagern. Ein Beitrag zur Richtigstellung apologetischer Literatur, (A) 24 (1976), 105-135.

Scheideler, Britta

- Albert Einstein in der Weimarer Republik. Demokratisches und elitäres Denken im Widerspruch, (A) 53 (2005), 381-419.

Schemmert, Christian und Daniel Siemens

- Die Leipziger Journalistenausbildung in der Ära Ulbricht, (A) 61 (2013), 201-237.

Scherner, Jonas

- Bericht zur deutschen Wirtschaftslage 1943/44. Eine Bilanz des Reichsministeriums für Rüstung und Kriegsproduktion über die Entwicklung der deutschen Kriegswirtschaft bis Sommer 1944, (D) 55 (2007), 499-546.
- Lernen und Lernversagen. Die „Metallmobilisierung“ im Deutschen Reich 1939 bis 1945, (A) 66 (2018), 233-266.

Scherpenberg, Jens van

- Hjalmar Schacht, Enrico Mattei und Bayerns Anschluss an das Ölzeitalter, (A) 63 (2015), 181-226.

Scherstjanoi, Elke

- Die sowjetische Deutschlandpolitik nach Stalins Tod 1953. Neue Dokumente aus dem Archiv des Moskauer Außenministeriums, (D) 46 (1998), 497-549.
- Ilse Stöbe: Verräterin oder Patriotin? Ein Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 62 (2014), 139-156.
- Werden und Wachsen. Zur Frühgeschichte der DDR als aktuellem Forschungsfeld, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 295-305.

Scherstjanoi, Elke u. Jürgen John

- „Perestrojka“ in der sowjetischen Besatzungspolitik 1947. Schlüsseldokumente zum Umbau der Militäradministration, (D) 65 (2017), 395-445.

Schieder, Theodor

- Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten als wissenschaftliches Problem, (A) 8 (1960), 1-16.
- Hans Rothfels zum 70. Geburtstag am 12. April 1961, (A) 9 (1961), 117-123.

Schieder, Wolfgang

- Carl Schmitt und Italien, (A) 37 (1989), 1-21.

Schiffers, Reinhard

- „Ein mächtiger Pfeiler im Bau der Bundesrepublik“. Das Gesetz über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951, (A) 32 (1984), 66-102.
- Grundlegung des strafrechtlichen Staatsschutzes in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1951, (A) 38 (1990), 589-607.

Schild, Georg

- Der amerikanische „Wohlfahrtsstaat“ von Roosevelt bis Clinton, (A) 46 (1998), 579-616.

Schildt, Axel

- Ein konservativer Prophet moderner nationaler Integration. Biographische Skizze des streitbaren Soziologen Johann Plenge (1874–1963), (A) 35 (1987), 523-570.
- Im Visier. Die NS-Vergangenheit westdeutscher Intellektueller. Die Enthüllungskampagne von Kurt Ziesel in der Ära Adenauer, (A) 64 (2016), 37-68.

Schirmann, Sylvain

- Zur Frage französischer Kredite für Deutschland 1930/31. Frankreichs politischer Ansatz, (Dis) 65 (2017), S. 581-595.

Schlarp, Karl-Heinz

- Das Dilemma des westdeutschen Osthandels und die Entstehung des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft 1950–1952, (A) 41 (1993), 223-276.

Schlemmer, Thomas

- Gesellschaft und Politik in Bayern 1949–1973. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 46 (1998), 311-325.
- McCloy's Botschafter in der Provinz. Die Demokratisierungsbemühungen der amerikanischen Kreis Resident Officers 1949–1952, (D) 47 (1999), 265-297.
- Grenzen der Integration. Die CSU und der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit – der Fall Dr. Max Frauendorfer, (D) 48 (2000), 675-742.
- Die Macht der Populisten – Populisten an der Macht. Der Fall Italien, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 486-497.
- Jenseits von Donald Trump. Zeithistorische Annäherungen an die deutsch-amerikanischen Beziehungen seit 1945, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 575-578.
- Neu: Forums-Kommentar und ergänzende Materialien zu VfZ-Beiträgen der Juli-Ausgabe, (N), 68 (2020), 691.

Schlemmer, Thomas und Thomas Raithel

- Die Krise der Arbeitsgesellschaft 1973 bis 1989. Die Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Eine Sektion des 47. Deutschen Historikertags vom 30. September bis zum 3. Oktober 2008 in Dresden, (N) 56 (2008), 511-513,

Schlemmer, Thomas und Hans Woller

- Der italienische Faschismus und die Juden 1922 bis 1945, (A) 53 (2005), 165-201.

Schlott, René

- Ablehnung und Anerkennung. Raul Hilberg und das Institut für Zeitgeschichte, (D) 69 (2021), 85-119.

Schmidt, Daniel

- Der SA-Führer Hans Ramshorn. Ein Leben zwischen Gewalt und Gemeinschaft (1892–1934), (A) 60 (2012), 201-235.

Schmidt, Gustav

- Effizienz und Flexibilität politisch-sozialer Systeme – Die deutsche und die englische Politik 1918/19, (A) 25 (1977), 137-187.
- Politische Tradition und wirtschaftliche Faktoren in der britischen Friedensstrategie 1918/19, (A) 29 (1981), 131-188.

Schmidt, Rainer F.

- Der Heß-Flug und das Kabinett Churchill. Hitlers Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, (A) 42 (1994), 1-38.

Schmidt, Wolfgang

- Die Wurzeln der Entspannung. Der konzeptionelle Ursprung der Ost- und Deutschlandpolitik

- Willy Brandts in den fünfziger Jahren, (A) 51 (2003), 521-563.
- Schmiechen-Ackermann, Detlef
- Der „Blockwart“. Die unteren Parteifunktionäre im nationalsozialistischen Terror- und Überwachungsapparat, (A) 48 (2000), 575-602.
- Schmitt, Oliver Jens
- Wer waren die rumänischen Legionäre? Eine Fallstudie zu faschistischen Kadern im Umland von Bukarest 1927 bis 1941, (A) 64 (2016), 419-447.
- Schmoller, Gustav von
- Heydrich im Protektorat Böhmen und Mähren, (M) 27 (1979), 626-645.
- Schmuhl, Hans-Walter
- Hirnforschung und Krankenmord. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung 1937–1945, (A) 50 (2002), 559-609.
- Schneider, Dieter Marc
- Saarpolitik und Exil 1933–1955, (A) 25 (1977), 467-545.
 - Renaissance und Zerstörung der kommunalen Selbstverwaltung in der sowjetischen Besatzungszone, (A) 37 (1989), 457-497.
- Schneider, Hans
- Das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933. Bericht über das Zustandekommen und die Anwendung des Gesetzes, (A) 1 (1953), 197-221.
- Schneider, Peter
- Rechtssicherheit und richterliche Unabhängigkeit aus der Sicht des SD, (D) 4 (1956), 399-422.
- Schneider, Tobias
- Ideologische Grabenkämpfe. Der Philosoph Ludwig Klages und der Nationalsozialismus 1933–1938, (A) 49 (2001), 275-294.
 - Bestseller im Dritten Reich. Ermittlung und Analyse der meistverkauften Romane in Deutschland 1933–1944, (A) 52 (2004), 77-97.
- Schölch, Alexander
- Das Dritte Reich, die zionistische Bewegung und der Palästina-Konflikt, (A) 30 (1982), 646-674.
- Schöller, Peter und Franz Petri
- Zur Bereinigung des Franktireurproblems vom August 1914, (A) 9 (1961), 234-248.
- Schöpfung, Roland
- Deutsche Rohstoffsicherungspolitik in Jugoslawien 1934–1944, (A) 24 (1976), 215-258.
- Schoepp, Sebastian
- Das Argentinische Tageblatt 1933–1945. Eine „bürgerliche Kampfzeitung“ als Forum der Emigration, (A) 43 (1995), 75-113.
- Scholder, Klaus
- Die evangelische Kirche in der Sicht der nationalsozialistischen Führung bis zum Kriegsausbruch, (A) 16 (1968), 15-35.
 - Altes und Neues zur Vorgeschichte des Reichskonkordats. Erwiderung auf Konrad Repgen, (A) 26 (1978), 535-570.
 - [Entgegnung auf Repgens Nachwort], (N) 27 (1979), 161.
- Scholtz, Harald
- Die „NS-Ordensburgen“, (A) 15 (1967), 269-298.

Scholz, Michael F.

- Östen Undén und die DDR. Schwedische Deutschlandpolitik in den fünfziger Jahren, (A) 41 (1993), 391-417.

Schrafstetter, Susanna

- Verfolgung und Wiedergutmachung. Karl M. Hettlage: Mitarbeiter von Albert Speer und Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, (A) 56 (2008), 431-466.
- Zwischen Skylla und Charybdis? Münchner Juden in Italien 1933 bis 1945, (A) 66 (2018), 577-616.

Schregel, Susanne

- Das hochbegabte Kind zwischen Elitförderung und Hilfsbedürftigkeit 1978 bis 1985, A 68 (2020), 95-125.

Schrimm, Kurt und Joachim Riedel

- 50 Jahre Zentrale Stelle in Ludwigsburg. Ein Erfahrungsbericht über die letzten zweieinhalb Jahrzehnte, (A) 56 (2008), 525-555.

Schröder, Hans-Henning

- „Lebendige Verbindung mit den Massen“. Sowjetische Gesellschaftspolitik in der Ära Chruščev, (A) 34 (1986), 522-560.

Schröder, Hans-Jürgen

- Economic Appeasement. Zur britischen und amerikanischen Deutschlandpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg, (A) 30 (1982), 82-97.
- Die Anfangsjahre der Bundesrepublik Deutschland. Eine amerikanische Bilanz 1954, (D) 37 (1989), 323-351.
- Deutsche Außenpolitik 1963/64. Die „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“, (M) 43 (1995), 521-537.

Schröder, Thomas A.

- Historisch relevante Ressourcen in Internet und World Wide Web. Angebot, Bewertung und Ausblick, (N) 44 (1996), 465-477.

Schroeder, Wolfgang

- Christliche Sozialpolitik oder Sozialismus. Oswald von Nell-Breuning, Viktor Agartz und der Frankfurter DGB-Kongreß 1954, (A) 39 (1991), 179-220.

Schüle, Erwin

- Die Justiz der Bundesrepublik und die Sühne nationalsozialistischen Unrechts, (N) 9 (1961), 440-443.

Schulte, Jan Erik

- Vom Arbeits- zum Vernichtungslager. Die Entstehungsgeschichte von Auschwitz-Birkenau, (A) 50 (2002), 41-69.
- Auschwitz und der Holocaust 1941/42. Eine kurze Antwort auf Michael Thad Allen, (N) 52 (2004), 569-572.

Schulz, Gerhard

- Geschichtliche Theorie und politisches Denken bei Max Weber, (A) 12 (1964), 325-350.
- Zur englischen Planung des Partisanenkriegs am Vorabend des Zweiten Weltkriegs, (D) 30 (1982), 322-358.
- Nationalpatriotismus im Widerstand. Ein Problem der europäischen Krise und des Zweiten Weltkriegs – nach vier Jahrzehnten Widerstandsgeschichte, (A) 32 (1984), 331-372.
- Sand gegen den Wind. Letzter Versuch zur Beratung einer Reform der Weimarer Reichsverfas-

sung im Frühjahr 1933, (D) 44 (1996), 295-319.

Schulz, Matthias

- Integration durch eine europäische Atomstreitmacht? Nuklearambitionen und die deutsche Europa-Initiative vom Herbst 1964, (A) 53 (2005), 275-313.

Schulz, Ulrike, Sören Eden und Henry Marx

Ganz normale Verwaltungen? Methodische Überlegungen zum Verhältnis von Individuum und Organisation am Beispiel des Reichsarbeitsministeriums 1919 bis 1945, (A) 66 (2018), 487-520.

Schulze, Hagen

- Der Oststaat-Plan 1919, (A) 18 (1970), 123-163.
- Rückblick auf Weimar. Ein Briefwechsel zwischen Otto Braun und Joseph Wirth im Exil, (D) 26 (1978), 144-185.
- Stabilität und Instabilität in der politischen Ordnung von Weimar. Die sozialdemokratischen Parlamentsfraktionen im Reich und in Preußen, (M) 26 (1978), 419-432.

Schulze, Rainer

- Symposium zur Rolle der Flüchtlinge und Vertriebenen in der westdeutschen Nachkriegsgeschichte in Göttingen [16.–18.6.1986], (N) 34 (1986), 626-629.

Schulze, Thies

- Antikommunismus als politischer Leitfaden des Vatikans? Affinitäten und Konflikte zwischen Heiligem Stuhl und NS-Regime im Jahr 1933, (A) 60 (2012), 353-379.

Schumacher, Martin

- Der Umschwung in Deutschland 1933. Eine unbekannte Artikelfolge des preußischen Staatsministers Otto Klepper, (D) 31 (1983), 146-177.
- Namensähnlichkeit als Ausschließungsgrund? Der Fall der Frankfurter Anwältin Elfriede Cohnen und die Säuberung der Anwaltschaft in Preußen 1933, (A) 59 (2011), 19-51.

Schumann, Silke und Roger Engelmann

- Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt Ulbricht – Wollweber und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957, (D) 43 (1995), 341-378.

Schwabe, Klaus

- Ursprung und Verbreitung des alldeutschen Annexionismus in der deutschen Professorenschaft im Ersten Weltkrieg. Zur Entstehung der Intellektuelleneingaben vom Sommer 1915, (A) 14 (1966), 105-138.
- Die amerikanische und die deutsche Geheimdiplomatie und das Problem eines Verständigungsfriedens im Jahre 1918, (A) 19 (1971), 1-32.

Schwartz, Michael

- „Proletarier“ und „Lumpen“. Sozialistische Ursprünge eugenischen Denkens, (A) 42 (1994), 537-570.
- Integration von Flüchtlingen im Nachkriegsdeutschland. Ein Forschungskolloquium des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 44 (1996), 629-631.
- „Euthanasie“-Debatten in Deutschland (1895–1945), (A) 46 (1998), 617-665.
- Vertriebene im doppelten Deutschland. Integrations- und Erinnerungspolitik in der DDR und in der Bundesrepublik, (A) 56 (2008), 101-151.
- Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, (A) 69 (2021), 377-414.
- Transformationsgesellschaft. DDR-Geschichte im vereinigten Deutschland, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 346-360.

Schwartz, Michael, Henrik Bispinck, Dierk Hoffmann, Peter Skyba, Matthias Uhl und Hermann Wentker

- Die Zukunft der DDR–Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, (A) 53 (2005), 547-570.

Schwartz, Michael und Hermann Wentker

- Erinnerungspolitik auf dem Holzweg. Zu den Empfehlungen der Expertenkommission für eine künftige „Aufarbeitung der SED-Diktatur“, (N) 54 (2006), 517-521.

Schwartz, Thomas Alan

- Die Begnadigung deutscher Kriegsverbrecher. John J. McCloy und die Häftlinge von Landsberg, (A) 38 (1990), 375-414.

Schwarz, Hans-Peter

- Adenauer und Europa, (A) 27 (1979), 471-523.
- Die europäische Integration als Aufgabe der Zeitgeschichtsforschung, (A) 31 (1983), 555-572.
- Adenauer und die Kernwaffen, (A) 37 (1989), 567-593.
- Nachruf auf Martin Broszat, 38 (1990), 11-18.
- Brief an Karl Dietrich Bracher zum 70. Geburtstag, (A) 40 (1992), 163-168.
- Die Regierung Kiesinger und die Krise in der ČSSR 1968, (A) 47 (1999), 159-186.
- Nachruf auf Theodor Eschenburg, (N) 47 (1999), 593-600.
- Fragen an das 20. Jahrhundert, (A) 48 (2000), 1-36.
- Die neueste Zeitgeschichte, (A) 51 (2003), 5-28.

Schwarz, Hans-Peter und Karl Dietrich Bracher

- Zur Einführung [Vorwort der neuen Herausgeber], 26 (1978), 1-8.

Schwarz, Hans-Peter, Horst Möller und Karl Dietrich Bracher

- Für Theodor Eschenburg, (N) 42 (1994), 669-670.

Schwelling, Birgit

- Zeitgeschichte zwischen Erinnerung und Politik. Die Wissenschaftliche Kommission für deutsche Kriegsgefangenengeschichte, der Verband der Heimkehrer und die Bundesregierung 1957 bis 1975, (A) 56 (2008), 227-263.

Segers, Mathieu L.L.

- Zwischen Pax Americana und Pakt Atomica. Das deutsch-amerikanische Verhältnis während der EURATOM-Verhandlungen 1955-1957, (A) 54 (2006), 433-458.

Seibel, Wolfgang und Martin Jungius

- Der Bürger als Schreibtischtäter. Der Fall Kurt Blanke, (A) 56 (2008), 265-300.

Seidel, Hans-Christoph

- Die Bergbaugewerkschaft und die „Gastarbeiter“. Ausländerpolitik im Ruhrbergbau vom Ende der 1950er bis in die 1980er Jahre, (A) 62 (2014), 35-68.

Seidler, Franz W.

- Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps und die Organisation Todt im Zweiten Weltkrieg, (M) 32 (1984), 625-636.

Seier, Hellmut

- Der Rektor als Führer. Zur Hochschulpolitik des Reichserziehungsministeriums 1934–1945, (A) 12 (1964), 105-146.

Seraphim, Hans-Günther und Andreas Hillgruber

- Hitlers Entschluß zum Angriff auf Rußland. Eine Entgegnung, (A) 2 (1954), 240-254.

Shelah, Menachem

- Kroatische Juden zwischen Deutschland und Italien. Die Rolle der italienischen Armee am Beispiel des Generals Giuseppe Amico 1941–1943, (A) 41 (1993), 175-195.

Sidman, Charles F.

- Die Auflagen-Kurve des Völkischen Beobachters und die Entwicklung des Nationalsozialismus Dezember 1920 – November 1923, (D) 13 (1965), 112-118.

Siebert, Ferdinand

- Der deutsch-italienische Stahlpakt. Entstehung und Bedeutung des Vertrages vom 22. Mai 1939, (A) 7 (1959), 372-395.

Siemens, Daniel und Christian Schemmert

- Die Leipziger Journalistenausbildung in der Ära Ulbricht, (A) 61 (2013), 201-237.

Sirinelli, Jean-François

- Die Babyboomer und der Mai 1968 in Frankreich, (A) 53 (2005), 527-545.

Skyba, Peter, Henrik Bispinck, Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, Matthias Uhl und Hermann Wentker

- Die Zukunft der DDR-Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, (A) 53 (2005), 547-570.

Slapnicka, Helmut

- Die Geschichte der Tschechoslowakei in neuer Sicht. Tschechisches und slowakisches Schrifttum seit 1948 zur Zeitgeschichte, (F) 4 (1956), 316-331.

Slutsch, Sergej

- 17. September 1939: Der Eintritt der Sowjetunion in den Zweiten Weltkrieg. Eine historische und völkerrechtliche Bewertung, (A) 48 (2000), 219-254.
- Stalins „Kriegsszenario 1939“: Eine Rede, die es nie gab. Die Geschichte einer Fälschung, (A) 52 (2004), 597-635.

Slutsch, Sergej und Christian Hartmann

- Franz Halder und die Kriegsvorbereitungen im Frühjahr 1939. Eine Ansprache des Generalstabschefs des Heeres, (D) 45 (1997), 467-495.

Smith, Arthur L.

- Die deutschen Kriegsgefangenen und Frankreich 1945–1949, (M) 32 (1984), 103-121.

Smith, Bradley F.

- Die Überlieferung der Hoßbach-Niederschrift im Lichte neuer Quellen, (M) 38 (1990), 329-336.

Snell, John L.

- Dissertationen zur deutschen Zeitgeschichte an amerikanischen Universitäten, (F) 1 (1953), 289-296.

Sodeikat, Ernst

- Der Nationalsozialismus und die Danziger Opposition, (A) 14 (1966), 139-174.

Soell, Hartmut

- Zum Problem der Freiheit des Journalisten. Aus der Korrespondenz Fritz Erler – Paul Sethe 1956/57, (D) 23 (1975), 91-116.

Solchany, Jean

- Vom Antimodernismus zum Antitotalitarismus. Konservative Interpretationen des Nationalsozia-

- lismus in Deutschland 1945–1949, (A) 44 (1996), 373-394.
- Sontheimer, Kurt
- Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik, (A) 5 (1957), 42-62.
 - Thomas Mann als politischer Schriftsteller, (A) 6 (1958), 1-44.
 - Der Tatkreis, (A) 7 (1959), 229-260.
- Soutou, Georges-Henri
- Die deutschen Reparationen und das Seydoux-Projekt 1920/21, (A) 23 (1975), 237-270.
 - Die Nuklearpolitik der Vierten Republik, (A) 37 (1989), 605-610.
- Späth, Alfred
- Zum Andenken an Nikolaus Graf von Üxküll, (M) 8 (1960), 188-192.
- Speidel, Helm
- Reichswehr und Rote Armee, (A) 1 (1953), 9-45.
- Spoerer, Mark
- NS-Zwangsarbeiter im Deutschen Reich. Eine Statistik vom 30. September 1944 nach Arbeitsamtsbezirken, (D) 49 (2001), 665-684.
- Spranger, Eduard
- Wesen und Wert politischer Ideologien, (A) 2 (1954), 118-136.
- Sprau, Mirjam
- Leben nach dem GULAG. Petitionen ehemaliger sowjetischer Häftlinge als Quelle, (A) 60 (2012), 93-110.
- Stachura, Peter D.
- Der kritische Wendepunkt? Die NSDAP und die Reichstagswahlen vom 20. Mai 1928, (A) 26 (1978), 66-99.
- Stamati, Constantin Graf
- Zur „Kulturpolitik“ des Ostministeriums, (M) 6 (1958), 78-85.
- Staritz, Dietrich
- Parteien für ganz Deutschland? Zu den Kontroversen über ein Parteiengesetz im Alliierten Kontrollrat 1946/47, (A) 32 (1984), 240-268.
- Stasiewski, Bernhard
- Die Kirchenpolitik der Nationalsozialisten im Warthegau 1939–1945, (A) 7 (1959), 46-74.
- Steber, Martina
- Herbert Butterfield, der Nationalsozialismus und die deutsche Geschichtswissenschaft, (A) 55 (2007), 269-307.
 - Staatsbürgerinnen für die Demokratie. Konservative Frauen und die junge Bundesrepublik, (Dis) 69 (2021), 713-722.
- Steber, Martina und Isabel Heinemann
- Geschlecht und Demokratie. Deutungskämpfe um die Ordnung der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland, (Dis) 69 (2021), 669-678.
- Steber, Martin, Bernhard Gotto, Elizabeth Harvey, Moritz Föllmer, Peter Longerich und Dietmar Süß
- *Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, (Dis) 62 (2014), 433-467.
- Steger, Bernd
- Der Hitlerprozeß und Bayerns Verhältnis zum Reich 1923/24, (A) 25 (1977), 441-466.

- General Clays Stabskonferenzen und die Organisation der amerikanischen Militärregierung in Deutschland. Die „Clay-Minutes“ als historische Quelle, (M) 27 (1979), 113-130.
- Die Stabskonferenz des amerikanischen Militärgouverneurs General Lucius D. Clay vom 26. Juni 1948, (D) 25 (1979), 131-150.
- Konstruktionsfehler der bizonalen „Verfassung“. Vorschläge Edmund Kaufmanns zur Überwindung struktureller Mängel des Vereinigten Wirtschaftsgebiets 1947/48, (D) 29 (1981), 286-304.

Steger, Sascha

- Kurt Daluege, die Stennes-Revoluten 1930/31 und der Aufstieg der SS, (A) 69 (2021), 607-632.

Stegmann, Dirk

- Hugenberg contra Stresemann: Die Politik der Industrieverbände am Ende des Kaiserreichs, (A) 24 (1976), 329-378.

Stehle, Hansjakob

- Deutsche Friedensfühler bei den Westmächten im Februar/März 1945, (D) 30 (1982), 538-555.
- Der Briefwechsel der Kardinäle Wyszyński und Döpfner im deutsch-polnischen Dialog von 1970/71, (D) 31 (1983), 536-553.
- Der Lemberger Metropolit Šeptyčkyj und die nationalsozialistische Politik in der Ukraine, (M) 34 (1986), 407-425.
- Bischof Hudal und SS-Führer Meyer. Ein kirchenpolitischer Friedensversuch 1942/43, (M) 37 (1989), 299-322.
- Zufälle auf dem Weg zur neuen Ostpolitik. Aufzeichnungen über ein geheimes Treffen Egon Bahrs mit einem polnischen Diplomaten 1968, (D) 43 (1995), 159-171.
- Geheimes aus Bonn für Moskau vom Vatikan. Der vielseitige Agent Monsignore Edoardo Prettnner-Cippico und sein Nachlaß, (D) 51 (2003), 263-283.

Stein, George H. und H. Peter Krosby

- Das finnische Freiwilligen-Bataillon der Waffen-SS. Eine Studie zur SS-Diplomatie und zur ausländischen Freiwilligen-Bewegung, (A) 14 (1966), 413-453.

Steinbach Matthias und Uwe Dathe

- Ein deutscher Tory zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Der Nachlass Clemens von Delbrücks (1856–1921), (M) 58 (2010), 139-145.

Steinbacher, Sybille und Bernd Wagner

- Kolloquium zur Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager, (N) 44 (1996), 459-464.

Steiner, John M. und Jobst Freiherr von Cornberg,

- Willkür in der Willkür. Befreiungen von den antisemitischen Nürnberger Gesetzen, (A) 46 (1998), 143-187.

Steininger, Rolf

- Rundfunkpolitik im ersten Kabinett Adenauer, (A) 21 (1973), 388-434.
- Zur Geschichte der Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, (A) 23 (1975), 375-453.
- Reform und Realität. Ruhrfrage und Sozialisierung in der anglo-amerikanischen Deutschlandpolitik 1947/48, (A) 27 (1979), 167-240.
- Großbritannien und de Gaulle. Das Scheitern des britischen EWG-Beitritts im Januar 1963, (A) 44 (1996), 87-118.
- Großbritannien und der Vietnamkrieg 1964/65, (A) 45 (1997), 589-628.

Stelkens, Jochen

- Machtwechsel in Ost-Berlin. Der Sturz Walter Ulbrichts 1971, (A) 45 (1997), 503-533.

Stern, Fritz

- Literatur 38 (1990), 492-497.

Stibbe, Matthew und André Keil

- Ein Laboratorium des Ausnahmezustands. Schutzhaft während des Ersten Weltkriegs und in den Anfangsjahren der Weimarer Republik – Preußen und Bayern 1914 bis 1923, (A) 68 (2020), 535-573

Stillig, Jürgen

- Das Problem Elsaß-Lothringen und die sozialistische Internationale im Jahr 1917, (A) 23 (1975), 62-76.

Stöver, Bernd

- Loyalität statt Widerstand. Die sozialistischen Exilberichte und ihr Bild vom Dritten Reich, (A) 43 (1995), 437-471.
- Der Fall Otto John. Neue Dokumente zu den Aussagen des deutschen Geheimdienstchefs gegenüber MfS und KGB, (D) 47 (1999), 103-136.

Stokes, Lawrence D.

- Das Eutiner Schutzhaftlager 1933/34. Zur Geschichte eines „wilden“ Konzentrationslagers, (A) 27 (1979), 570-625.

Stolleis, Michael

- Gemeinschaft und Volksgemeinschaft. Zur juristischen Terminologie im Nationalsozialismus, (A) 20 (1972), 16-38.

Stoltenberg, Gerhard

- Legislative und Finanzverfassung 1954/55. Parlamentarische Willensbildung in Bundestag, Bundesrat und Vermittlungsausschuß, (A) 13 (1965), 236-271.

Stopper, Sebastian

- „Die Straße ist deutsch.“ Der sowjetische Partisanenkrieg und seine militärische Effizienz. Eine Fallstudie zur Logistik der Wehrmacht im Brjansker Gebiet April bis Juli 1943, (A) 59 (2011), 385-411.

Stourzh, Gerald

- Ideologie und Machtpolitik als Diskussionsthema der amerikanischen außenpolitischen Literatur, (F) 3 (1955), 99-112.
- Literatur 38 (1990), 497-504.

Strätz, Hans-Wolfgang

- Archiv der ehemaligen Reichsstudentenführung in Würzburg, (N) 15 (1967), 106-107.
- Die studentische „Aktion wider den undeutschen Geist“ im Frühjahr 1933, (A) 16 (1968), 347-372.

Strauß, Walter

- Das Reichsministerium des Innern und die Judengesetzgebung. Aufzeichnungen von Dr. Bernhard Lösener, (D) 9 (1961), 262-313.

Streb, Jochen

- Technologiepolitik im Zweiten Weltkrieg. Die staatliche Förderung der Synthetikgummiherstellung im deutsch-amerikanischen Vergleich, (A) 50 (2002), 367-397.

Stremmel, Ralf

- Zeitgeschichte im Fernsehen. Die preisgekrönte Dokumentation „Das Schweigen der Quandts“ als fragwürdiges Paradigma, (A) 58 (2010), 455-481.

Strenge, Irene und Thomas Raithel

- Die Reichstagsbrandverordnung. Grundlegung der Diktatur mit den Instrumenten des Weimarer Ausnahmezustands, (A) 48 (2000), 413-460.

Stubbe, Walter

- In memoriam Albrecht Haushofer, (A) 8 (1960), 236-256.

Stuchtey, Benedikt

- Zeitgeschichte und vergleichende Imperien-geschichte. Voraussetzungen und Wendepunkte in ihrer Beziehung, (A) 65 (2017), 301-337.

Stuebel, Heinrich

- Die Entwicklung des Nationalsozialismus in Südwesafrika, (M) 1 (1953), 170-176.

Stürmer, Michael

- Der unvollendete Parteienstaat. Zur Vorgeschichte des Präsidialregimes am Ende der Weimarer Republik, (A) 21 (1973), 119-126.

Stunz, Holger R.

- Hitler und die „Gleichschaltung“ der Bayreuther Festspiele. Ausnahmezustand, Umdeutung und sozialer Wandel einer Kulturinstitution 1933-1934, (A) 55 (2007), 237-268.

Suckut, Siegfried

- Neuer Schwerpunkt der DDR-Forschung in Mannheim, (N) 29 (1981), 474.
- Zu Krise und Funktionswandel der Blockpolitik in der Sowjetisch Besetzten Zone Deutschlands um die Mitte des Jahres 1948, (D) 31 (1983), 674-718.
- Die Entscheidung zur Gründung der DDR. Die Protokolle der Beratungen des SED-Parteivorstandes am 4. und 9. Oktober 1949, (D) 39 (1991), 125-175.
- Probleme mit dem „großen Bruder“. Der DDR-Staatssicherheitsdienst und die Deutschlandpolitik der KPdSU 1969/70, (D) 58 (2010), 403-439.

Süß, Dietmar, Martina Steber, Bernhard Gotto, Elizabeth Harvey, Moritz Föllmer und Peter Longe-
rich

- *Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, (Dis) 62 (2014), 433-467.

Süß, Walter

- Von der Ohnmacht des Volkes zur Resignation der Mächtigen. Ein Vergleich des Aufstandes in der DDR 1953 mit der Revolution von 1989, (A) 52 (2004), 441-477.

Sweet, Paul R.

- Der Versuch amtlicher Einflußnahme auf die Edition der „Documents on German Foreign Policy, 1933–1941“. Ein Fall aus den fünfziger Jahren, (A) 39 (1991), 265-303.

Szatkowski, Tim

- Die CDU/CSU und die deutsch-polnischen Vereinbarungen vom Oktober 1975. Humanität oder Konfrontation?, (A) 59 (2011), 53-78.
- Von Sihanouk bis Pol Pot. Diplomatie und Menschenrechte in den Beziehungen der Bundesrepublik zu Kambodscha (1967-1979), (A) 61 (2013), 1-34.

Szöllösi-Janze, Margit

- Archäologie des Wettbewerbs. Konkurrenz in und zwischen Universitäten in (West-)Deutschland seit den 1980er Jahren, (A) 69 (2021), 241-276.

Take, Gunnar, Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raithel,

- Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt u. Annette Vowinckel
- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.
- Terhoeven, Petra
- Eheringe für den Krieg. Die Geschichte eines faschistischen Gedächtnisorts, (A) 54 (2006), 61-85.
- Terveen, Fritz
- Der Film als historisches Dokument. Grenzen und Möglichkeiten, (M) 3 (1955), 57-66.
 - Der Filmbericht über Hitlers 50. Geburtstag. Ein Beispiel nationalsozialistischer Selbstdarstellung und Propaganda, (M) 7 (1959), 75-84.
- Thieme, Hans
- Katyn – ein Geheimnis?, (M) 3 (1955), 409-411.
- Thiemeyer, Guido
- Stiefkinder der Integration. Die Bundesländer und die Entstehung des europäischen Mehrebenensystems 1950 bis 1985, (A) 65 (2017), 339-363.
- Thießen, Malte
- Vom immunisierten Volkskörper zum „präventiven Selbst“. Impfen als Biopolitik und soziale Praxis vom Kaiserreich zur Bundesrepublik, (A) 61 (2013), 35-64.
- Thimme, Roland
- Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts. Rückgabeverhandlungen und Aktenedition 1945–1995, (A) 49 (2001), 317-362.
- Thimme, Roland und Martin Kröger
- Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts im Zweiten Weltkrieg. Sicherung, Flucht, Verlust, Rückführung, (A) 47 (1999), 243-264.
- Thomson, Dale C.
- Die kanadische Politik gegenüber Deutschland seit 1945, (A) 15 (1967), 377-402.
- Thoß, Bruno
- Die Lösung der Saarfrage 1954/55, (A) 38 (1990), 225-288.
- Tietze, Peter
- Von der Ostforschung zur Historischen Semantik. Richard Koebner, ein deutsch-jüdischer Pionier der Begriffsgeschichte, (A) 67 (2019), 31-72.
- Töppel, Roman
- Kursk – Mythen und Wirklichkeit einer Schlacht, (A) 57 (2009), 349-384.
 - „Volk und Rasse“. Hitlers Quellen auf der Spur, (A) 64 (2016), 1-35.
- Toppe, Andreas
- Besatzungspolitik ohne Völkerrecht? Anmerkungen zum Aufsatz „Rechtspolitik im Reichskommissariat“ von Geraldien von Frijtag Drabbe Künzel, (Dis) 50 (2002), 99-110.
- Treue, Wilhelm
- Das Dritte Reich und die Westmächte auf dem Balkan. Zur Struktur der Außenhandelspolitik Deutschlands, Großbritanniens und Frankreichs 1933–1939, (A) 1 (1953), 45-64.
 - Hitlers Denkschrift zum Vierjahresplan 1936, (D) 3 (1955), 184-210.
 - Rede Hitlers vor der deutschen Presse (10. November 1938), (D) 6 (1958), 175-191.
 - Zum nationalsozialistischen Kunstraub in Frankreich. Der „Bargatzky-Bericht“, (D) 13 (1965),

285-337.

Trevor-Roper, Hugh Redwald

- Hitlers Kriegsziele, (A) 8 (1960), 121-133.

Trittel, Günter J.

- Hans Schlange-Schöningen. Ein vergessener Politiker der „Ersten Stunde“, (A) 35 (1987), 25-63.

Trittel, Günter J. und Bernd Klemm

- Vor dem „Wirtschaftswunder“: Durchbruch zum Wachstum oder Lähmungskrise? Eine Auseinandersetzung mit Werner Abelshausers Interpretation der Wirtschaftsentwicklung 1945–1948, (A) 35 (1987), 571-624.

Turner, jr., Henry Ashby

- Eine Rede Stresemanns über seine Locarnopolitik, (D) 15 (1967), 412-436.
- Fritz Thyssen und „I paid Hitler“, (A) 19 (1971), 225-244.
- Literatur 37 (1989), 538-594.

Tuschhoff, Christian

- Der Genfer „Waldspaziergang“ 1982. Paul Nitzes Initiative in den amerikanisch-sowjetischen Abrüstungsgesprächen, (A) 38 (1990), 289-328.

Tyrell, Albrecht

- Führergedanke und Gauleiterwechsel. Die Teilung des Gaues Rheinland der NSDAP 1931, (A) 23 (1975), 341-374.

Tytarenko, Dmytro und Tanja Penter

- Der Holodomor, die NS-Propaganda in der Ukraine und ihr schwieriges Erbe, (A) 69 (2021), 633-667.

Uhl, Matthias

- Die Rolle der Streitkräfte der UdSSR und der USA sowie ihrer jeweiligen deutschen Bündnispartner in der Kubakrise, (N) 51 (2003), 291-295.

Uhl, Matthias und Armin Wagner

- „Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen nachrichtendienstlicher Aufklärung.“ Bundesnachrichtendienst und Mauerbau, Juli-September 1961, (D) 55 (2007), 681-725.

Uhl, Matthias und Johannes Hürter

- Hitler in Vinnica. Ein neues Dokument zur Krise im September 1942, (D) 63 (2015), 581-639.

Uhl, Matthias, Henrik Bispinck, Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, Peter Skyba und Hermann Wentker

- Die Zukunft der DDR-Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, (A) 53 (2005), 547-570.

Urbach, Karina und Bernd Buchner

- Prinz Max von Baden und Houston Stewart Chamberlain. Aus dem Briefwechsel 1909–1919, (D) 52 (2004), 121-177.

Vaisse, Maurice

- Der Pazifismus und die Sicherheit Frankreichs 1930–1939, (A) 33 (1985), 590-616.

Vaccarino, Giorgio

- Die Wiederherstellung der Demokratie in Italien (1943–1948), (A) 21 (1973), 285-324.
- Vagts, Alfred
 - Unconditional Surrender – vor und nach 1943, (A) 7 (1959), 280-309.
- Valenta, Jaroslav
 - Addenda et Corrigenda zur Rolle Prags im Falle Tuchatschewski, (M) 39 (1991), 437-445.
- Van Rahden, Till
 - Im Herbst der Patriarchen. Demokratie und Männlichkeit in der frühen Bundesrepublik, (Dis) 69 (2021), 689-699.
- Van Welkenhuyzen, Jean
 - Die Niederlande und der „Alarm“ im Januar 1940, (A) 8 (1960), 17-36.
- Vasold, Manfred
 - Versäumte Gelegenheiten? Die amerikanische Chinapolitik im Jahr 1949, (A) 31 (1983), 242-271.
- Vatlin, Alexander
 - Weltrevolutionär im Abseits. Der Kommissar der bayerischen Räterepublik Tobias Axelrod, (A) 62 (2014), 515-536.
- Vialon, Friedrich Karl
 - Die Stellung des Finanzministers, (A) 2 (1954), 136-148.
- Vigrabs, Georg
 - Die Stellungnahme der Westmächte und Deutschlands zu den baltischen Staaten im Frühling und Sommer 1939, (A) 7 (1959), 261-279.
- Vogel, Walter
 - Deutschland, Europa und die Umgestaltung der amerikanischen Sicherheitspolitik 1945–1949, (A) 19 (1971), 64-82.
- Vogelsang, Thilo
 - Neue Dokumente zur Geschichte der Reichswehr 1930–1933, (D) 2 (1954), 397-436.
 - Die Zeitgeschichte und ihre Hilfsmittel, (F) 3 (1955), 211-222. – Die Reichswehr in Bayern und der Münchner Putsch 1923, (D) 5 (1957), 91-101.
 - Zur Politik Schleichers gegenüber der NSDAP 1932, (D) 6 (1958), 86-118.
 - Hitlers Brief an Reichenau vom 4. Dezember 1932, (D) 7 (1959), 429-437.
 - Neuere Literatur zur Geschichte der Weimarer Republik, (F) 9 (1961), 211-224.
 - Die Bemühungen um eine deutsche Zentralverwaltung 1945/46, (A) 18 (1970), 510-528.
 - Deutsch-amerikanische Tagung [4./5.10.1971 in Washington], (N) 19 (1971), 433.
 - Westdeutschland zwischen 1945 und 1949
 - Faktoren, Entwicklungen, Entscheidungen. Einführung in die Problematik, (A) 21 (1973), 166-170.
 - Oberbürgermeister in Jena 1945/46. Aus den Erinnerungen von Dr. Heinrich Tröger, (D) 25 (1977), 889-930.
- Vogt, Helmut
 - „Wir stehen als Freie unter Freien“. Der Tag der Souveränität am 5. Mai 1955, (A) 53 (2005), 315-329.
- Voigt, Johannes H.
 - Hitler und Indien, (A) 19 (1971), 33-63.
- Voigt, Sebastian

- Wandel der Arbeitswelt – Ökonomische Transformationen, Gewerkschaften und soziale Ungleichheit seit den 1970er Jahren. Ein Graduiertenkolleg als Kooperationsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, des Zentrums für Zeithistorische Forschung und des Instituts für soziale Bewegungen, (N) 66 (2018), 685-699.
- Eine „Schandgasse“ im Arbeitskampf. Der Chemiestreik 1971 bei Merck in Darmstadt – eine Fallstudie zu den industriellen Beziehungen in der Bundesrepublik am Ende des „Wirtschaftswunders“, (Dok) 68 (2020), 409-449.

Volkov, Shulamit

- Kontinuität und Diskontinuität im deutschen Antisemitismus 1878–1945, (A) 33 (1985), 221-243.

Vollnhals, Clemens

- Das Reichskonkordat von 1933 als Konfliktfall im Alliierten Kontrollrat, (D) 35 (1987), 677-706.
- Hitler – Reden, Schriften, Anordnungen. Februar 1925 bis Januar 1933, (N) 40 (1992), 307-310.

Vordermayer, Thomas

- Die Rezeption Ernst Moritz Arndts in Deutschland 1909/10 – 1919/20 – 1934/35, (A) 58 (2010), 483-508.

Vordermayer, Thomas, Magnus Brechtken, Axel Dreccoll, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky

- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Vorländer, Herwart

- NS-Volkswohlfahrt und Winterhilfswerk des deutschen Volkes, (A) 34 (1986), 341-380.

Vowinkel, Annette, Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raithel, Martin Sabrow, Thomas Schaarschmidt u. Gunnar Take

- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, (N) 67 (2019), 307-319.

Vrba, Rudolf

- Die mißachtete Warnung. Betrachtungen über den Auschwitz-Bericht von 1944, (A) 44 (1996), 1-24.

Waddington, Geoffrey T.

- Hitler, Ribbentrop, die NSDAP und der Niedergang des Britischen Empire 1935–1938, (D) 40 (1992), 273-306.

Wagner, Armin und Matthias Uhl

- „Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen nachrichtendienstlicher Aufklärung.“ Bundesnachrichtendienst und Mauerbau, Juli-September 1961, (D) 55 (2007), 681-725.

Wagner, Bernd und Sybille Steinbacher

- Kolloquium zur Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager, (N) 44 (1996), 459-464.

Wagner, Jonathan F.

- Die NS-Bewegung in Kanada, (M) 29 (1981), 246-268.

Waldmann, Peter

- Der Zweite Weltkrieg und die Entstehung des Peronismus. Eine Interpretation aus dependenztheoretischer Perspektive, (A) 31 (1983), 181-201.

Walker, Mark

- Legenden um die deutsche Atombombe, (A) 38 (1990), 45-74.
- Selbstreflexionen deutscher Atomphysiker. Die Farm Hall-Protokolle und die Entstehung neuer Legenden um die „deutsche Atombombe“, (A) 41 (1993), 519-542.

Walter, Hans-Albert

- Das Pariser KPD-Sekretariat, der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag und die Internierung deutscher Emigranten in Frankreich zu Beginn des Zweiten Weltkriegs, (A) 36 (1988), 483-528.

Wandel, Eckhard

- Adenauer und der Schuman-Plan. Protokoll eines Gesprächs zwischen Konrad Adenauer und Hans Schäffer vom 3. Juni 1950, (D) 20 (1972), 192-203.

Warner, Geoffrey

- Die britische Labour-Regierung und die Einheit Westeuropas 1949–1951, (A) 28 (1980), 310-330.

Wartenburg, Paul Graf Yorck von

- Gedenkrede zur Einweihung der Stauffenbergkapelle, (A) 12 (1964), 250-253.

Watt, Donald C.

- Die bayerischen Bemühungen um Ausweisung Hitlers 1924, (M) 6 (1958), 270-280.
- Der Einfluß der Dominions auf die britische Außenpolitik vor München 1938, (M) 8 (1960), 64-74.
- The Press Library of the Royal Institute of International Affairs, London, (N) 16 (1968), 99-100.
- Großbritannien und Europa 1951–1959. Die Jahre konservativer Regierung, (A) 28 (1980), 389-409.
- Literatur 38 (1990), 504-508.

Weber, Hermann

- Zu den Beziehungen zwischen der KPD und der Kommunistischen Internationale, (D) 16 (1968), 177-208.
- Zehn Jahre historische Kommunismusforschung. Leistungen, Defizite, Perspektiven, (A) 50 (2002), 611-633.

Weber, Hermann und George Kennan

- Aus dem Kadermaterial der illegalen KPD 1943, (D) 20 (1972), 422-446.

Weber, Hermann, Ludolf Herbst und Friedrich P. Kahlenberg

- Aufgaben und Perspektiven der Zeitgeschichtsforschung nach der politischen Umwälzung in Osteuropa und in der DDR, (N) 38 (1990), 509-514.

Weber, Kathrin

- Italiens Weg in die NATO 1947–1949, (A) 41 (1993), 197-221.

Weber, Petra

- Goethe und der „Geist von Weimar“. Die Rede Werner Thormanns bei der Verfassungsfeier in der Paulskirche am 11. August 1932, (D) 46 (1998), 109-135.
- Die Gesellschaft der DDR im Widerstreit. Offene Fragen und Forschungspotenziale, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 306-320.

Weber, Reinhard

- „Ein tüchtiger Beamter von makelloser Vergangenheit“. Das Disziplinarverfahren gegen den Hochverräter Wilhelm Frick 1924, (D) 42 (1994), 129-150.

Wegner, Bernd

- Deutsche Aktenbestände im Moskauer Zentralen Staatsarchiv, (N) 40 (1992), 311-319.
- Hitlers Besuch in Finnland. Das geheime Tonprotokoll seiner Unterredung mit Mannerheim am

4. Juni 1942, (D) 41 (1993), 117-137.

Wehler, Hans-Ulrich

- „Reichsfestung Belgrad“. Nationalsozialistische „Raumordnung“ in Südosteuropa, (M) 11 (1963), 72-84.

Weinberg, Gerhard L.

- Der deutsche Entschluß zum Angriff auf die Sowjetunion, (A) 1 (1953), 301-318.
- Die geheimen Abkommen zum Antikominternpakt, (D) 2 (1954), 193-201.
- Deutsch-japanische Verhandlungen über das Südseemandat 1937–1938, (M) 4 (1956), 390-398.
- Schachts Besuch in den USA im Jahre 1933, (A) 11 (1963), 166-180.
- Adolf Hitler und der NS-Führungsoffizier (NSFO), (D) 12 (1964), 443-456.

Weiß, Florian

- Die schwierige Balance. Österreich und die Anfänge der westeuropäischen Integration 1947–1957, (A) 42 (1994), 71-94.

Weiß, Hermann

- Die Aufzeichnungen Hermann Görings im Institut für Zeitgeschichte, (N) 31 (1983), 365-368.
- Abschlußbericht über das OMGUS-Projekt (1976–1983), (N) 32 (1984), 318-326.
- Die Kollaboration mit den Achsenmächten in Europa 1939–1945. Ein Seminar der Stiftung Michelletti in Brescia [24.–25.10.1991], (N) 40 (1992), 159-160.

Weiß, Hermann, Eberhard Jäckel und Axel Kuhn

- Neue Erkenntnisse zur Fälschung von Hitler-Dokumenten, (N) 32 (1984), 163-169.

Weiss, Yfaat

- Von Prag nach Jerusalem. Jüdische Kulturgüter und israelische Staatsgründung, (A) 63 (2015), 513-538.

Weisz, Christoph

- Organisation und Ideologie der Landwirtschaft 1945–1949, (A) 21 (1973), 192-199.
- Deutsche Überlegungen zur Bildung der Bizone. Erich Roßmanns Reise in die britische Zone im August 1946, (D) 22 (1974), 204-225.

Weitkamp, Sebastian

- Ein Rückzugsgefecht des Rechtsstaats 1934. Der Prozess gegen SS-Sturmbannführer Heinrich Remmert wegen Häftlingsmisshandlungen im KZ Esterwegen, (A) 66 (2018), 43-86.

Weitz, Yechiam

- Ben-Gurions Weg zum „Anderen Deutschland“ 1952–1963, (A) 48 (2000), 255-279.

Welsh, Helga A.

- Entnazifizierung und Wiedereröffnung der Universität Leipzig 1945–1946. Ein Bericht des damaligen Rektors Bernhard Schweitzer, (D) 33 (1985), 339-372.

Welskopp, Thomas

- Ein „Cheers“ auf das schlechte Gewissen. Gesellschaftliche Trinkkultur und Geschmacksverfall in der amerikanischen Prohibitionszeit 1920 bis 1933, (A) 58 (2010), 207-230.

Wenger, Andreas

- Der lange Weg zur Stabilität. Kennedy, Chruschtschow und das gemeinsame Interesse der Supermächte am Status quo in Europa, (A) 46 (1998), 69-99.

Wengst, Udo

- Unternehmerverbände und Gewerkschaften in Deutschland im Jahre 1930, (A) 25 (1977), 98-119.
- Der Reichsverband der Deutschen Industrie in den ersten Monaten des Dritten Reiches. Ein Bei-

- trag zum Verhältnis von Großindustrie und Nationalsozialismus, (M) 28 (1980), 94-110.
- Die CDU/CSU im Bundestagswahlkampf 1949, (A) 34 (1986), 1-52.
- Der Aufstand am 17. Juni 1953 in der DDR. Aus den Stimmungsberichten der Kreis- und Bezirksverbände der Ost-CDU im Juni und Juli 1953, (D) 41 (1993), 277-321.
- Nachwuchsförderpreis der Leibniz-Gemeinschaft für Dietmar Süß (IfZ), (N) 51 (2003), 107-108.
- Der „Fall Theodor Eschenburg“. Zum Problem der historischen Urteilsbildung, (Dis) 61 (2013), 411-440.

Wentker, Hermann

- „Kirchenkampf“ in der DDR. Der Konflikt um die Junge Gemeinde 1950–1953, (A) 42 (1994), 95-127.
- Erobert oder befreit? Deutschland im internationalen Kräftefeld und die Sowjetische Besatzungszone (1945/46). Bericht über eine Tagung der Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte und des Arbeitsbereichs DDR-Geschichte der Universität Mannheim (4.–5.7.1995), (N) 43 (1995), 707-711.
- Ein deutsch-deutsches Schicksal. Der CDU-Politiker Helmut Brandt zwischen Anpassung und Widerstand, (A) 49 (2001), 465-506.
- Die DDR in den Augen des BND (1985-1990). Ein Interview mit Dr. Hans-Georg Wieck, (Interview) 56 (2008), 323-358.
- Die Grünen und Gorbatschow. Metamorphosen einer komplexen Beziehung 1985 bis 1990, (A) 62 (2014), 481-514.
- Mehr als eine Fußnote! Die Sowjetische Besatzungszone und die DDR in der deutschen und europäischen Geschichte, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 279-283.

Wentker, Hermann, Henrik Bispinck, Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, Peter Skyba und Matthias Uhl

- Die Zukunft der DDR-Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, (A) 53 (2005), 547-570.

Wentker, Hermann und Michael Schwartz

- Erinnerungspolitik auf dem Holzweg. Zu den Empfehlungen der Expertenkommission für eine künftige „Aufarbeitung der SED-Diktatur“, (N) 54 (2006), 517-521.

Werding, Martin

- Gab es eine neoliberale Wende? Wirtschaft und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland ab Mitte der 1970er Jahre, (Dis) 56 (2008), 303-321.

Wettig, Gerhard

- Stalins Aufrüstungsbeschluß. Die Moskauer Beratungen mit den Parteichefs und Verteidigungsministern der „Volksdemokratien“ vom 9. bis 12. Januar 1951, (D) 53 (2005), 635-650.
- Die Sowjetunion in der Auseinandersetzung über den NATO-Doppelbeschluss 1979-1983, (A) 57 (2009), 217-259.
- Der Kreml und die Friedensbewegung Anfang der achtziger Jahre, (Dis) 60 (2012), 143-149.

Wetzler, Peter

- Kaiser Hirohito und der Krieg im Pazifik. Zur politischen Verantwortung des Tennô in der modernen japanischen Geschichte, (A) 37 (1989), 611-644.

Wever, Bruno de

- „Rebellen“ an der Ostfront. Die flämischen Freiwilligen der Legion „Flandern“ und der Waffen-SS, (A) 39 (1991), 589-610.

Wheeler, Robert F.

- Die „21 Bedingungen“ und die Spaltung der USPD im Herbst 1920. Zur Meinungsbildung der Basis, (A) 23 (1975), 117-154.

Whiteside, Andrew G.

- Nationaler Sozialismus in Österreich vor 1918, (A) 9 (1961), 333-359.

Wiebes, Cees und Bert Zeeman

- Eine Lehrstunde in Machtpolitik. Die Vereinigten Staaten und ihre Partner am Vorabend der NATO-Gründung, (D) 40 (1992), 413-423.

Wiedemann, Felix

- „Anständige“ Täter – „asoziale“ Opfer. Der Wiesbadener Juristenprozess 1951/52 und die Aufarbeitung des Mords an Strafgefangenen im Nationalsozialismus, (A) 67 (2019), 593-619.

Wiegrefe, Klaus

- Honecker und Brežnev auf der Krim. Eine Aufzeichnung über das Treffen vom 19. August 1976, (D) 41 (1993), 589-619.

Wielenga, Friso und Jürgen C. Heß

- Die Niederlande und die Wiedervereinigung Deutschlands. Ein Beitrag zur Debatte um die „verpaßten Gelegenheiten“ im Jahr 1952, (A) 35 (1987), 349-384.

Wiesemann, Falk

- Arbeitskonflikte in der Landwirtschaft während der NS-Zeit in Bayern 1933–1938, (A) 25 (1977), 573-590.

Wildt, Michael

- Himmlers Terminkalender aus dem Jahr 1937, (A) 52 (2004), 671-691.

Willems, Bastiaan

- Nachbeben des Totalen Kriegs. Der Rückzug der Wehrmacht durch Ostpreußen und seine Folgen, (A) 66 (2018), 403-433.

Williams, Warren E.

- Die Politik der Alliierten gegenüber den Freikorps im Baltikum 1918–1919, (A) 12 (1964), 147-169.

Winkler, Heinrich August

- Unternehmensverbände zwischen Ständeideologie und Nationalsozialismus, (A) 17 (1969), 341-371.
- Extremismus der Mitte? Sozialgeschichtliche Aspekte der nationalsozialistischen Machtergreifung, (M) 20 (1972), 175-191.
- Demokratie oder Bürgerkrieg. Die russische Oktoberrevolution als Problem der deutschen Sozialdemokraten und der französischen Sozialisten, (A) 47 (1999), 1-23.
- Hans Rothfels – ein Lobredner Hitlers? Quellenkritische Bemerkungen zu Ingo Haars Buch „Historiker im Nationalsozialismus“, (Dis) 49 (2001), 643-652.
- Geschichtswissenschaft oder Geschichtsklitterung? Ingo Haar und Hans Rothfels. Eine Erwiderung, (Dis) 50 (2002), 635-652.
- Weimar, Bonn, Berlin. Zum historischen Ort des Grundgesetzes, (A) 57 (2009), 485-496.
- Von der deutschen zur europäischen Frage. Gedanken zu einem Jahrhundertproblem, (A) 63 (2015), 473-486.

Wirsching, Andreas

- Auf dem Weg zur Kollaborationsideologie. Antibolschewismus, Antisemitismus und Nationalsozia-

- lismus im Denken der französischen extremen Rechten 1936 bis 1939, (A) 41 (1993), 31-60.
- „Stalinisierung“ oder entideologisierte „Nischengesellschaft“? Alte Einsichten und neue Thesen zum Charakter der KPD in der Weimarer Republik, (Dis) 45 (1997), 449-466.
 - „Man kann nur Boden germanisieren“. Eine neue Quelle zu Hitlers Rede vor den Spitzen der Reichswehr am 3. Februar 1933, (D) 49 (2001), 517-550.
 - Jüdische Friedhöfe in Deutschland 1933–1957, (A) 50 (2002), 1-40.
 - Konsum statt Arbeit? Zum Wandel von Individualität in der modernen Massengesellschaft, (A) 57 (2009), 171-199.
 - Historiker der Demokratie. Zum Abschied von Udo Wengst, (N) 60 (2012), 635-637.
 - Eine Institution – Zu Hans-Peter Schwarz' Abschied von den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, (N) 61 (2013), 121-126.
 - Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, (A) 64 (2016), 387-417.
 - Wachablösung in der Chefredaktion – Zu Hans Wollers Abschied von den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, (N), 64 (2016), 165-167.
 - Horst Möller zum 75. Geburtstag, (N) 66 (2018), 161-166.
 - Jürgen Zarusky (28. April 1958 – 4. März 2019). Historiker der Diktatur im 20. Jahrhundert, (Nekrolog) 67 (2019), 499-506.
 - Editorial. Vier Beiträge zur Debatte um die Globalisierung, (Schwerpunkt) 68 (2020), 127.
 - „Kaiser ohne Kleider“? Der Nationalstaat und die Globalisierung, (Schwerpunkt) 68 (2020), 659-685.
- Wirsching, Andreas, Manfred Kittel, Daniela Neri und Thomas Raithel
- Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, (N) 46 (1998), 807-831.
- Wirsching, Andreas, Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer u. Jürgen Zarusky
- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.
- Wisotzky, Klaus
- Der Ruhrbergbau am Vorabend des Zweiten Weltkriegs. Vorgeschichte, Entstehung und Auswirkung der „Verordnung zur Erhöhung der Förderleistung und des Leistungslohnes im Bergbau“ vom 2. März 1939, (A) 30 (1982), 418-461.
- Witetschek, Helmut
- Der gefälschte und der echte Mölders-Brief, (M) 16 (1968), 60-65.
- Witt, Peter-Christian
- Eine Denkschrift Otto Hoetzschs vom 5. November 1918, (D) 21 (1973), 337-353.
 - Reichsfinanzminister und Reichsfinanzverwaltung. Zum Problem des Verhältnisses von politischer Führung und bürokratischer Herrschaft in den Anfangsjahren der Weimarer Republik (1918/19-1924), (A) 23 (1975), 1-61.
- Wittwer, Wolfgang W.
- Deutschland nach 1945. Entstehung und Entwicklung der Bundesrepublik und der DDR. Ein neuer Förderungsschwerpunkt der Stiftung Volkswagenwerk, (N) 27 (1979), 151-154.
- Wohlfeil, Rainer
- Der Spanische Bürgerkrieg 1936–1939. Zur Deutung und Nachwirkung, (A) 16 (1968), 101-119.
- Wolf, Hubert

- Pius XI. und die „Zeitirrtümer“. Die Initiativen der römischen Inquisition gegen Rassismus und Nationalismus, (A) 53 (2005), 1-42.
- Reichskonkordat für Ermächtigungsgesetz? Zur Historisierung der Scholder-Reppen-Kontroverse über das Verhältnis des Vatikans zum Nationalsozialismus, (A) 60 (2012), 169-200.

Wolff, Gitta

- Behörden- und verbandsgeschichtliche Dokumentation der Vor- und Frühgeschichte der Bundesrepublik [im Institut für Zeitgeschichte], (N) 25 (1977), 931-932.

Wolff, Jörg

- Hitlerjugend und Jugendgerichtsbarkeit 1933–1945, (A) 33 (1985), 640-667.

Wolff, Karl-Dieter

- Das Unternehmen „Rösselsprung“. Der deutsche Angriff auf Titos Hauptquartier in Drvar im Mai 1944, (A) 18 (1970), 476-509.

Wolffsohn, Michael

- Das deutsch-israelische Wiedergutmachungsabkommen von 1952 im internationalen Zusammenhang, (A) 36 (1988), 691-731.

Wolfrum, Edgar

- Diktaturen im Europa des 20. Jahrhunderts. Ein neuer zeitgeschichtlicher Förderschwerpunkt der Stiftung Volkswagenwerk, (N) 40 (1992), 155-158.

Wolfrum, Edgar, Peter Fäßler und Reinhard Grohnert

- Das Land Baden unter französischer Besatzung 1945–1952. Ein neues Forschungsprojekt, (N) 35 (1987), 707-708.

Wolin, Richard

- Heideggers „Schwarze Hefte“. Nationalsozialismus, Weltjudentum und Seinsgeschichte, (A) 63 (2015), 379-410.
- „Eine Art Schadensabwicklung“: Antwort auf Vittorio E. Klostermann, (N), 64 (2016), 169-171.

Woller, Hans

- Zur Demokratiebereitschaft in der Provinz des amerikanischen Besatzungsgebiets. Aus den Stimmungsberichten des Ansbacher Oberbürgermeisters an die Militärregierung 1946–1949, (D) 31 (1983), 335-364.
- Die Anfänge der politischen Säuberung in Italien 1943–1945. Eine Analyse des Office of Strategic Services, (D) 38 (1990), 141-190.
- Churchill und Mussolini. Offene Konfrontation und geheime Kooperation?, (A) 49 (2001), 563-594.

Woller, Hans und Hermann Graml

- Fünfzig Jahre Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 1953–2003, (A) 51 (2003), 51-87.

Woller, Hans und Thomas Schlemmer

- Der italienische Faschismus und die Juden 1922 bis 1945, (A) 53 (2005), 165-201.

Woller, Hans und Jürgen Zarusky

- Der „Fall Theodor Eschenburg“ und das Institut für Zeitgeschichte. Offene Fragen und neue Perspektiven, (Dis) 61 (2013), 551-565.

Wollstein, Günter

- Rudolf Nadolny – Außenminister ohne Verwendung, (A) 28 (1980), 47-93.

Wolf, Thomas

- Die Anfänge des BND. Gehlens Organisation – Prozess, Legende und Hypothek, (A) 64 (2016), 191-225.

Wolz, Alexander

- Das Auswärtige Amt und die deutsche Entscheidung zur Remilitarisierung des Rheinlands, (A) 63 (2015), 487-511.

Woodhouse, Christopher M.

- Zur Geschichte der Résistance in Griechenland, (A) 6 (1958), 138-150.

Wulf, Peter

- Die Auseinandersetzung um die Sozialisierung der Kohle in Deutschland 1920/1921, (A) 25 (1977), 46-98.

Yasamee, Heather J.

- Documents on British Foreign Policy Overseas, (N) 37 (1989), 775-776.

Zancarini-Fournel, Michelle, Marie-Carmen Garcia, Abdellali Hajjat und Patricia Mercader

- Der „Marsch für Gleichheit und gegen Rassismus“ von 1983. Sein Stellenwert im Handlungsrepertoire von Jugendlichen aus den französischen Vorstädten, (A) 61 (2013), 391-408.

Zarusky, Jürgen

- Bemerkungen zur russischen Archivsituation, (N) 41 (1993), 139-147.
- „Widerstand als ‚Hochverrat‘ 1933–1945“. Eine Mikrofiche-Edition, (N) 42 (1994), 671-678.
- Widerstand als „Hochverrat“ 1933–1945. Ein abgeschlossenes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 46 (1998), 833- 834.
- Die Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, (A) 51 (2003), 89-106.
- Debatten um den Hitler-Stalin-Pakt: Eine Moskauer Konferenz und ihr Umfeld, (N) 53 (2005), 331-342.
- Timothy Snyders „Bloodlands“. Kritische Anmerkungen zur Konstruktion einer Geschichtslandschaft, (A) 60 (2012), 1-31.
- Personelle Veränderungen bei den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, (N) 64 (2016), 551-552.
- Rechtspopulismus in westlichen Demokratien – zeithistorische Perspektiven, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 439-443.

Zarusky, Jürgen und Christian Hartmann

- Stalins „Fackelmänner-Befehl“ vom November 1941. Ein verfälschtes Dokument, (M) 48 (2000), 667-674.

Zarusky, Jürgen, Johannes Hürter u. Thomas Raithel

- *Cultural Turn* und NS-Geschichte. Einführung, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 219-221.

Zarusky, Jürgen und Hans Woller

- Der „Fall Theodor Eschenburg“ und das Institut für Zeitgeschichte. Offene Fragen und neue Perspektiven, (Dis) 61 (2013), 551-565.

Zarusky, Jürgen, Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer u. Andreas Wirsching

- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Zeeman, Bert und Cees Wiebes

- Eine Lehrstunde in Machtpolitik. Die Vereinigten Staaten und ihre Partner am Vorabend der NATO-Gründung, (D) 40 (1992), 413-423.

Zeidler, Manfred

- Der Minsker Kriegsverbrecherprozeß vom Januar 1946. Kritische Anmerkungen zu einem sowjetischen Schauprozeß gegen deutsche Kriegsgefangene, (A) 52 (2004), 211-244.
- Das „kaukasische Experiment“. Gab es eine Weisung Hitlers zur deutschen Besatzungspolitik im Kaukasus?, (D) 53 (2005), 475-500.

Zeller, Eberhard

- Claus und Berthold Stauffenberg, (A) 12 (1964), 223-249.

Ziegler, Dieter

- Die Verdrängung der Juden aus der Dresdner Bank 1933–1938, (A) 47 (1999), 187-216.

Ziemann, Benjamin

- Martin Niemöller als völkisch-nationaler Studentenpolitiker in Münster 1919 bis 1923, (A) 67 (2019), 209-234.

Ziemann, Benjamin und Holger Nehring

- Führen alle Wege nach Moskau? Der NATO-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung – eine Kritik, (Dis) 59 (2011), 81-100.

Zimmermann, Hubert

- Franz Josef Strauß und der deutsch-amerikanische Währungskonflikt in den sechziger Jahren, (A) 47 (1999), 57-85.

Zmarzlik, Hans-Günter

- Der Sozialdarwinismus in Deutschland als geschichtliches Problem, (A) 11 (1963), 246-273.

Zofka, Zdenek

- Der KZ-Arzt Josef Mengele. Zur Typologie eines NS-Verbrechers, (A) 34 (1986), 245-267.

Zschaler, Frank

- Die vergessene Währungsreform. Vorgeschichte, Durchführung und Ergebnisse der Geldumstellung in der SBZ 1948, (A) 45 (1997), 191-223.

Zubkova, Elena

- Die sowjetische Gesellschaft nach dem Krieg. Lage und Stimmung der Bevölkerung 1945/46, (A) 47 (1999), 363-383.

Sachregister

I. Zur Methodik und Wissenschaftsgeschichte

1. Allgemeines

- Zeitgeschichte als Aufgabe, v. Hans Rothfels, (A) 1 (1953), 1-8.
- Dissertationen zur deutschen Zeitgeschichte an amerikanischen Universitäten, v. John L. Snell, (F) 1 (1953), 289-296.
- Sir Lewis Namier: Historiker mit Vorurteilen, v. Alex Natan, (M) 1 (1953), 352-356.
- Massendokumentation als Methode zeitgeschichtlicher Forschung, v. Martin Broszat, (F) 2 (1954), 202-213.
- Die Geschichte der Weimarer Republik als Problem der Wissenschaft, v. Karl Dietrich Erdmann, (A) 3 (1955), 1-19.
- Die Zeitgeschichte und ihre Hilfsmittel, v. Thilo Vogelsang, (F) 3 (1955), 211-222.
- Zur neueren Literatur über das Heeresproblem in der deutschen Geschichte, v. Hans Herzfeld, (A) 4 (1956), 361-386.
- Geschichte und Geschichtswissenschaft, v. Hermann Heimpel, (A) 5 (1957), 1-17.
- Max Webers Antrittsvorlesung in zeitgeschichtlicher Perspektive, v. Arnold Bergstraesser, (A) 5 (1957), 209-219.
- Friedrich Meinecke und die Weimarer Republik. Zum Verhältnis von Geschichtsschreibung und Politik, v. Waldemar Besson, (A) 7 (1959), 113-129.
- Shirers „Aufstieg und Fall des Dritten Reiches“, v. Klaus Epstein, (F) 10 (1962), 95-112.
- Der Weg zur Gleichschaltung der sowjetzonalen Geschichtswissenschaft 1945–1949, v. Alexander Fischer, (A) 10 (1962), 149-177.
- Über die Ursachen des Zweiten Weltkrieges. Zu den Büchern von A. J. P. Taylor und David L. Hoggan, v. Gotthard Jasper, (F) 10 (1962), 311-340.
- Zum Verhältnis von politischer Wissenschaft und Geschichtswissenschaft in Deutschland, v. Hans Mommsen, (A) 10 (1962), 341-372.
- Geschichtliche Theorie und politisches Denken bei Max Weber, v. Gerhard Schulz, (A) 12 (1964), 325-350.
- Zeitgeschichte Norwegens, v. Hans-Dietrich Loock, (F) 13 (1965), 83-111.
- Hannah Arendt, Eichmann und die Kritiker, v. Hans E. Holthusen, (M) 13 (1965), 178-190.
- Gegenwartsfragen der sowjetischen Geschichtswissenschaft, v. Dietrich Geyer, (A) 15 (1967), 109-120.
- Geschichtswissenschaft und Entwicklungspolitik, v. Dietmar Rothermund, (A) 15 (1967), 325-340.
- Geschichtsschreibung und Nationalsozialismus, v. František Graus, (M) 17 (1969), 87-95.
- Zeitgeschichtsforschung und Zeitgeschichte, v. Ernst Nolte, (A) 18 (1970), 1-11.
- [Bemerkung zum Beitrag Ernst Noltés in Heft 1/1970], v. Hans Rothfels, (N) 18 (1970), 237.

- Die Geschichtswissenschaft in der modernen Industriegesellschaft, v. Wolfgang J. Mommsen, (A) 22 (1974), 1-17.
- Probleme einer Hitler-Biographie. Kritische Bemerkungen zu Joachim C. Fest, v. Hermann Graml, (A) 22 (1974), 76-92.
- Zeitgeschichte in Japan, v. Martin Broszat, (M) 22 (1974), 287-298.
- „Holocaust“ und die Geschichtswissenschaft, v. Martin Broszat, (M) 27 (1979), 285-298.
- Der Holocaust in der sowjetischen Propaganda und Geschichtsschreibung, v. Erich Goldhagen, (M) 28 (1980), 502-507.
- Politik und Zeitgeschichte. Einklang oder Widerspruch?, v. Luigi Vittorio Graf Ferraris, (A) 31 (1983), 373-388.
- Die europäische Integration als Aufgabe der Zeitgeschichtsforschung, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 31 (1983), 555-572.
- Ostpolitik und Geschichtsbewußtsein in Deutschland, v. Dietrich Geyer, (A) 34 (1986), 147-159.
- Verband der europäischen Historiker, (N) 34 (1986), 291.
- Um die „Historisierung des Nationalsozialismus“. Ein Briefwechsel, v. Martin Broszat u. Saul Friedländer, (Dis) 36 (1988), 339-372.
- Datenschutz und zeitgeschichtliche Forschung. Bericht des Direktors des Instituts für Zeitgeschichte an den Wissenschaftsrat, v. Martin Broszat, (N) 37 (1989), 545-561.
- Aufgaben und Perspektiven der Zeitgeschichtsforschung nach der politischen Umwälzung in Osteuropa und in der DDR, v. Ludolf Herbst, Friedrich P. Kahlenberg u. Hermann Weber, (N) 38 (1990), 509-514.
- Deutsche Zeitgeschichte nach 1945. Entwicklung und Problemlagen der historischen Forschung zur Nachkriegszeit, v. Anselm Doering-Manteuffel, (A) 41 (1993), 1-29.
- Historisch relevante Ressourcen in Internet und World Wide Web. Angebot, Bewertung und Ausblick, v. Thomas A. Schröder, (N) 44 (1996), 465-477.
- Preußens Osten in der Zeitgeschichte. Mehr als nur eine landeshistorische Forschungslücke, v. Manfred Kittel, (A) 50 (2002), 435-463.
- Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 55 (2007), 187-188 u. 365-366.
- Schreib-Praxis. Das Institut für Zeitgeschichte organisiert zum zweiten Mal ein anwendungsorientiertes Schreibseminar, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 56 (2008), 159-160 u. 367-370.
- Die „Hand am Puls der Forschung“. Konjunkturen der Zeitgeschichtsschreibung und ihrer Verleger seit 1945, v. Olaf Blaschke, (A) 57 (2009), 99-115.
- Schreib-Praxis. Das Institut für Zeitgeschichte und der Oldenbourg-Verlag organisieren zum dritten Mal ein anwendungsorientiertes Schreibseminar, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 57 (2009), 159-160 u. 319-320.
- Schreib-Praxis. Das Institut für Zeitgeschichte und der Oldenbourg-Verlag veranstalten zum vierten Mal ein anwendungsorientiertes Schreibseminar, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 58 (2010), 147-148 u. 287-288.
- Schreib-Praxis. Das Institut für Zeitgeschichte und der Oldenbourg-Verlag veranstalten zum fünften Mal ein anwendungsorientiertes Schreibseminar, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 59 (2011), 151-152 u. 315-316.

Zeitgeschichte im digitalen Zeitalter. Neue und alte Herausforderungen, v. Kiran Klaus Patel, (A) 59 (2011), 331-351.

Sechste Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Oldenbourg-Verlags, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 60 (2012), 153-154 u. 305-306.

Siebte Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Oldenbourg-Verlags, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 61 (2013), 127-128 u. 263-264.

Jenseits des Westens? Überlegungen zu einer Zeitgeschichte der Demokratie, v. Paul Nolte, (A) 61 (2013), 275-301.

Achte Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Oldenbourg-Verlags, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 62 (2014), 159-160.

Zeithistoriker in den Archiven der Sozialwissenschaften. Erkenntnispotenziale und Relevanzgewinne für die Disziplin, v. Jenny Pleinen und Lutz Raphael, (A) 62 (2014), 173-195.

Die deutsche Geschichte in den Zeitbögen des 20. Jahrhunderts, v. Anselm Doering-Manteuffel, (A) 62 (2014), 321-348.

Neunte Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 63 (2015), 119-120 u. 289-290.

Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Oldenbourg-Verlags, v. Thomas Schlemmer und Hans Woller, (N) 62 (2014), 159-160.

Die italienische Zeitgeschichtsforschung. Eine Momentaufnahme, v. Christof Dipper, (A) 63 (2015), 351-377.

Von der deutschen zur europäischen Frage. Gedanken zu einem Jahrhundertproblem, v. Heinrich August Winkler, (A) 63 (2015), 473-486.

Zehnte Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg, v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 63 (2015), 643-644.

Wachablösung in der Chefredaktion – Zu Hans Wollers Abschied von den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, v. Andreas Wirsching, (N), 64 (2016), 165-167.

„Eine Art Schadensabwicklung“: Antwort auf Vittorio E. Klostermann, v. Richard Wolin, (N), 64 (2016), 169-171.

Zehnte Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (20. bis 24. März 2016), v. Thomas Schlemmer u. Hans Woller, (N) 64 (2016), 173-174.

11. Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (24. bis 28. Juli 2017), v. Thomas Schlemmer u. Jürgen Zarusky, (N), 64 (2016), 703-704.

Cultural Turn und NS-Geschichte. Einführung, v. Johannes Hürter, Thomas Raithel u. Jürgen Zarusky, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 219-221.

Der *Cultural Turn* und die Gesellschaftsgeschichte des Nationalsozialismus, v. Frank Bajohr, (Podi-

um Zeitgeschichte) 65 (2017), 223-232.

Die Geschichte des Nationalsozialismus und der *Cultural-Historical Turn*, v. Neil Gregor, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 233-245.

Die Geschichtsschreibung zum Nationalsozialismus und der *Cultural Turn*, v. Johann Chapoutot, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 247-257.

Sichtbarmachen. Möglichkeiten und Grenzen einer Analyse von NS-Täter-Fotografien, v. Stefan Hördler, (Podium Zeitgeschichte) 65 (2017), 259-271.

Zeitgeschichte und vergleichende Imperien-geschichte. Voraussetzungen und Wendepunkte in ihrer Beziehung, v. Benedikt Stuchtey, (A) 65 (2017), 301-337.

65 Jahre VfZ – Traditionen und Perspektiven, v. Herausbergremium und Redaktion, (65 Jahre VfZ) 66 (2018), 1-6.

12. Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (23. bis 27. Juli 2018), v. Thomas Schlemmer und Jürgen Zarusky, (N) 66 (2018), 187-188.

Mensch | Mikrochip . Die Globalisierung der Arbeitswelten in der Computerindustrie 1960 bis 2000 – Fragen, Perspektiven, Thesen, (A) 66 (2018), 267-293.

Wie nah ist uns die Zwischenkriegszeit? Geschichte und Aktualität der demokratischen Staatsgründungen nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland, Österreich, Polen, Litauen und der Tschechoslowakei, v. Thomas Raitel, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 295-298.

Noch immer ein Schreckbild? Das heutige Deutschland und die Weimarer Republik, v. Thomas Raitel, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 299-308.

Österreich: Fremdbestimmung und Selbstzerstörung. Die lange Suche nach der – nach einer – Identität, v. Anton Pelinka, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 309-315.

Drei Daten, drei Anfänge. Das polnische Dilemma, v. Krzysztof Ruchniewicz, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 317-325.

Die Nähe Smetonas. Nationale Identitätskonstruktion und Demokratie in Litauen, v. Ekaterina Makhotina, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 326-336.

Widersprüchlich und unvollendet. Die Demokratie der Ersten Tschechoslowakischen Republik 1918 bis 1938, v. Ota Konrád, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 337-347.

Ganz normale Verwaltungen? Methodische Überlegungen zum Verhältnis von Individuum und Organisation am Beispiel des Reichsarbeitsministeriums 1919 bis 1945, v. Sören Eden, Henry Marx u. Ulrike Schulz, v. Michael Homberg, (A) 66 (2018), 487-520.

13. Aldersbacher Schreib-Praxis. Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (22. bis 26. Juli 2019), v. Thomas Schlemmer und Jürgen Zarusky, (N) 67 (2019), 165-166.

14. Aldersbacher Schreib-Praxis Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (27. bis 31. Juli 2020), v. Thomas Schlemmer, (N) 68 (2020), 161-162.

Von der Ostforschung zur Historischen Semantik. Richard Koebner, ein deutsch-jüdischer Pionier der Begriffsgeschichte, v. Peter Tietze, (A) 67 (2019), 31-72.

Editorial. Vier Beiträge zur Debatte um die Globalisierung, v. Andreas Wirsching, (Schwerpunkt) 68

(2020), 127.

Ein Ende der Geschichte? Entstehung, Strukturveränderungen und die Temporalität der Globalisierungssemantik seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Olaf Bach, (Schwerpunkt) 68 (2020), 128-154.

Anonymas Akten. Der Nachlass von Marta Hillers, v. Yuliya von Saal (N) 68 (2020), 155-159.

After Modernization. Der Globalisierungsbegriff als Platzhalter und Rettungsanker der Sozialwissenschaften, v. Wolfgang Knöbl, (Schwerpunkt) 68 (2020), 297-317.

Politik der Globalisierung. Clinton, Blair, Schröder und die Neuerfindung der Welt in den 1990er und 2000er Jahren, v. Jan Eckel, (Schwerpunkt) 68 (2020), 451-480.

„Kaiser ohne Kleider“? Der Nationalstaat und die Globalisierung, v. Andreas Wirsching, (Schwerpunkt) 68 (2020), 659-685.

Schlusskommentar, v. Jan Eckel, (Schwerpunkt) 68 (2020), 686-689.

Deutsche Arbeitswelten zwischen globalen Problemlagen und nationalen Handlungsbezügen. Zeitgeschichtliche Perspektiven, v. Lutz Raphael, (A) 69 (2021), 1-23.

Populismus als Untersuchungsfeld der Zeitgeschichte. Ein kritischer Forschungsbericht, v. Morten Reitmayer, (A) 69 (2021), 573-606.

Mehr als eine Fußnote! Die Sowjetische Besatzungszone und die DDR in der deutschen und europäischen Geschichte, v. Hermann Wentker, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 279-283.

Die verwaltete Teilung. Behördengeschichte in deutsch-deutscher Perspektive, v. Frieder Günther (Podium Zeitgeschichte), 69 (2021), 321-331.

Besatzungsgeschichte vor der doppelten Staatsgründung. Stand, Probleme, Defizite und Aufgaben der SBZ-Forschung, v. Jürgen John, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 284-294.

Am Schnittpunkt von Ost und West. Ostmitteleuropäische Perspektiven für eine transnationale DDR-Geschichte, v. Florian Peters, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 332-345.

Werden und Wachsen. Zur Frühgeschichte der DDR als aktuellem Forschungsfeld, v. Elke Scherstjanoi, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 295-305.

Die Gesellschaft der DDR im Widerstreit. Offene Fragen und Forschungspotenziale, v. Petra Weber (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 306-320.

Transformationsgesellschaft. DDR-Geschichte im vereinigten Deutschland, v. Michael Schwartz (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 346-360.

15. Aldersbacher Schreib-Praxis Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (26. bis 30. Juli 2021), v. Thomas Schlemmer, (N) 69 (2021), 169-170.

2. Zeitgeschichtliche Forschungsinstitute und Archive

a) Institut für Zeitgeschichte

Institut für Zeitgeschichte München [Gründung, Kuratorium], (N) 1 (1953), 195.

Institut für Zeitgeschichte [Veränderungen im Kuratorium, neuer Generalsekretär], (N) 2 (1954), 115.

Institut für Zeitgeschichte [Vorsitz des Kuratoriums], (N) 2 (1954), 328.

- Institut für Zeitgeschichte [neuer Generalsekretär], (N) 7 (1959), 336.
- Institut für Zeitgeschichte – öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, (N) 10 (1962), 454-455.
- Die Gründung des Instituts für Zeitgeschichte, v. Hellmuth Auerbach, (A) 18 (1970), 529-554.
- Publikationen des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 18 (1970), 555-558.
- Umzug des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 19 (1971), 434.
- Eröffnung des Neubaus des Instituts für Zeitgeschichte, v. Helmut Krausnick, (N) 20 (1972), 204-205.
- Wechsel in der Leitung des Instituts für Zeitgeschichte, v. Hans Rothfels, (N) 20 (1972), 447.
- [Wechsel im Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Zeitgeschichte], v. Martin Broszat, (N) 22 (1974), 226.
- Behörden- und verbandsgeschichtliche Dokumentation der Vor- und Frühgeschichte der Bundesrepublik [im Institut für Zeitgeschichte], v. Gitta Wolff, (N) 25 (1977), 931-932.
- Wechsel im Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Zeitgeschichte, v. Martin Broszat, (N) 28 (1980), 387.
- Neuer Leiter des Instituts für Zeitgeschichte, v. Hermann Graml, (N) 40 (1992), 319.
- Pulsschläge der Gegenwart. 40 Jahre Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, v. Hans Maier, (A) 41 (1993), 485-490.
- Die Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte, v. Horst Möller u. Hartmut Mehringer, (N) 43 (1995), 173-186.
- Erobert oder befreit? Deutschland im internationalen Kräftefeld und die Sowjetische Besatzungszone (1945/46). Bericht über eine Tagung der Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte und des Arbeitsbereichs DDR-Geschichte der Universität Mannheim (4.–5.7.1995), v. Hermann Wentker, (N) 43 (1995), 707-711.
- Integration von Flüchtlingen im Nachkriegsdeutschland. Ein Forschungskolloquium des Instituts für Zeitgeschichte, v. Michael Schwartz, (N) 44 (1996), 629-631.
- Umzug der Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte nach Berlin, v. Hartmut Mehringer, (N) 44 (1996), 633.
- Dokumentationsstätte am Obersalzberg bei Berchtesgaden, v. Volker Dahm, (N) 46 (1998), 327-329.
- Obersalzberg – Orts- und Zeitgeschichte. Eine ständige Dokumentation des Instituts für Zeitgeschichte in Berchtesgaden, v. Horst Möller, (N) 48 (2000), 199-206.
- <http://www.ifz-muenchen.de>. Das Institut für Zeitgeschichte im Internet, (N) 48 (2000), 207.
- OPAC der IfZ-Bibliothek im Internet, (N) 49 (2001), 553.
- Fünfzig Jahre Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 1953–2003, v. Hermann Graml u. Hans Woller, (A) 51 (2003), 51-87.
- Die Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, v. Jürgen Zarusky, (A) 51 (2003), 89-106.
- Zeitgeschichte Online. Kooperation zwischen dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und dem Rezensionjournal *sehpunkte*, (N) 52 (2004), 179.
- Online-Recherche zur Zeitgeschichte. Kataloge der Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte im Internet, (N) 52 (2004), 711.
- Auszeichnungen für Publikationen des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, v. Christian Hartmann, (N) 54 (2006), 323.

Neue Homepage und Serviceangebote des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, (N) 55 (2007), 547.

Mit *einem* Klick vom Bibliotheks-Katalog zu VfZ-Online, (N) 56 (2008), 515.

Neue Soziale Bewegungen – ein Sammelschwerpunkt des Archivs des Instituts für Zeitgeschichte, v. Ute Elbracht, (N) 59 (2011), 149-150.

Friedrich Wilhelm Rothenpieler scheidet als Stiftungsratsvorsitzender aus, v. Horst Möller, (N) 59 (2011), 307-309.

Helmut Altrichter scheidet als Beiratsvorsitzender aus, v. Horst Möller, (N) 59 (2011), 311-314.

Amtswechsel im Institut für Zeitgeschichte. Nach 19 Jahren scheidet Horst Möller aus dem Amt, v. Hans Maier, (N) 59 (2011), 467-469.

Online verfügbar: das „Zeugenschrifttum“ des Archivs des Instituts für Zeitgeschichte, v. Helge Kleinfeld, (N) 59 (2011), 609-613.

„Expertengespräch Nachlässe“ im Archiv des Instituts für Zeitgeschichte, v. Christian Fries, (N) 60 (2012), 491-493.

Historiker der Demokratie. Zum Abschied von Udo Wengst, v. Andreas Wirsching, (N) 60 (2012), 635-637.

Eine Institution – Zu Hans-Peter Schwarz‘ Abschied von den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, v. Andreas Wirsching, (N) 61 (2013), 121-126.

Die Vierteljahrshefte bitten zur Diskussion. Das neue Online-Forum, (N) 62 (2014), 157.

Neuer bibliografischer Informationsdienst, (N) 62 (2014), 469.

Weltpolitik in Akten. Zum Abschied von Horst Möller als Hauptherausgeber der Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland, v. Andreas Wirsching, (N) 63 (2015), 453-455.

Aus gegebenem Anlass. Hermann Gramls Erinnerungen an die Anfänge des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 321-327.

Ablehnung und Anerkennung. Raul Hilberg und das Institut für Zeitgeschichte, v. René Schlott, (D) 69 (2021), 85-119.

Idyll und Verbrechen. Die neue Dauerausstellung der Dokumentation Obersalzberg, v. Axel Drecol, Albert Feiber und Sven Keller, (N) 69, (2021), S. 155-165.

Bemerkung zur Dokumentation von René Schlott, Ablehnung und Anerkennung. Raul Hilberg und das Institut für Zeitgeschichte, im Januar-Heft der VfZ, v. Horst Möller, (N) 69 (2021), 547-548.

b) Andere Einrichtungen

Deutsche Archive und Dokumente in alliierter Verwahrung, (N) 1 (1953), 95-96.

Forschungsstelle des Instituts für Völkerrecht an der Universität Göttingen, (N) 1 (1953), 194.

Forschungsstelle für die Geschichte Hamburgs von 1933 bis 1945, (N) 1 (1953), 194.

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, (N) 1 (1953), 195.

The Wiener Library in London, v. Gotthold Rhode, (N) 1 (1953), 297-298.

Das Reichsinstitut für Kriegsdokumentation in Amsterdam, v. H. Hassbargen, (N) 1 (1953), 298-300.

Der Internationale Suchdienst (International Tracing Service) in Arolsen, (N) 1 (1953), 395-396.

- Die Abteilung für Zeitgeschichte im Institut für Politische Wissenschaft, Berlin, (N) 1 (1953), 396.
- Centre de Documentation Juive Contemporaine, Paris, (N) 2 (1954), 114-115.
- Istituto Nazionale per la Storia del Movimento di Liberazione in Italia, Mailand, v. Mario Ben-discioli, (N) 2 (1954), 214-216.
- Zur Quellenkunde der neuesten Geschichte. Ausländische Materialien in den Archiven und Biblio-theken der Hauptstadt der Vereinigten Staaten, v. Fritz T. Epstein, (F) 2 (1954), 313-325.
- Das Yiddish Scientific Institute YIVO in New York, v. Bruno Blau, (N) 2 (1954), 326-327.
- Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, (N) 3 (1955), 333-334.
- Militärarchiv beim Bundesarchiv Koblenz, (N) 3 (1955), 448.
- Japanische Quellen zur Vorgeschichte des Pazifischen Krieges, v. Kentarô Hayashi, (F) 5 (1957), 199-207.
- Beirat des Max-Planck-Instituts für Geschichte, (N) 5 (1957), 207-208.
- Conference Group for Central European History, (N) 6 (1958), 326.
- Komitee für das Studium der Probleme der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, (N) 6 (1958), 443.
- Gründung eines österreichischen Instituts für Zeitgeschichte, (N) 9 (1961), 331.
- Zeitgeschichtliche Forschung in Dänemark, (N) 9 (1961), 331.
- Das Institut für Dänemarks neueste Geschichte, (N) 11 (1963), 331.
- Das Südasien-Institut der Universität Heidelberg, (N) 11 (1963), 436.
- Arbeitsstelle für Kulturwissenschaftliche Forschung, (N) 12 (1964), 103.
- Das Comité d'Histoire de la Deuxième Guerre Mondiale, v. Henri Michel, (N) 13 (1965), 340-343.
- Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, v. Ludwig Jedlicka, (N) 15 (1967), 105-106.
- Archiv der ehemaligen Reichsstudentenführung in Würzburg, v. Hans-Wolfgang Strätz, (N) 15 (1967), 106-107.
- The Press Library of the Royal Institute of International Affairs, London, v. Donald C. Watt, (N) 16 (1968), 99-100.
- Zeitgeschichte im Historischen Institut der Prager Akademie, v. Bohumil Cerný, (N) 16 (1968), 310-311.
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte, v. Carsten Nicolaisen, (N) 18 (1970), 339-340.
- Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, v. Ludwig Jedlicka, (N) 20 (1972), 205-206.
- Anglo-German Group of Historians, London, (N) 20 (1972), 206-207.
- Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland, (N) 21 (1973), 115-116.
- Die Akten des Office of Military Government for Germany (US), v. James J. Hastings, (M) 24 (1976), 75-101.
- Das Institut d'Histoire du Temps Présent in Paris, v. Jean-Pierre Rioux, (N) 30 (1982), 361-365.
- Das Schicksal deutscher zeitgeschichtlicher Quellen in Kriegs- und Nachkriegszeit. Beschlagnahme – Rückführung – Verbleib, v. Josef Henke, (A) 30 (1982), 557-620.
- Abschlußbericht über das OMGUS-Projekt (1976–1983), v. Hermann Weiß, (N) 32 (1984), 318-

326.

Das Archiv der „Society for the Protection of Science and Learning“ (SPSL), v. Nicholas Baldwin, (N) 36 (1988), 793-795.

Documents on British Foreign Policy Overseas, v. Heather J. Yasamee, (N) 37 (1989), 775-776.

Zur aktuellen Archivsituation in Polen und in der Tschechoslowakei, v. Jan Foitzik, (N) 39 (1991), 329-335.

Deutsche Aktenbestände im Moskauer Zentralen Staatsarchiv, v. Bernd Wegner, (N) 40 (1992), 311-319.

Quellenschicksale und Bewertungsfragen. Archivische Probleme bei der Überlieferungsbildung zur Verfolgung der Sinti und Roma im Dritten Reich, v. Josef Henke, (A) 41 (1993), 61-77.

Bemerkungen zur russischen Archivsituation, v. Jürgen Zarusky, (N) 41 (1993), 139-147.

Akten der „Euthanasie“-Aktion T4 gefunden, v. Volker Roelcke u. Gerrit Hohendorf, (N) 41 (1993), 479-481.

Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, v. Klaus-Dietmar Henke, (M) 41 (1993), 575-587.

Archiv im Spannungsfeld von Politik, Wissenschaft und öffentlicher Meinung. Geschichte und Überlieferungsprofil des ehemaligen „Berlin Document Center“, v. Dieter Krüger, (A) 45 (1997), 49-74.

Mikroverfilmte ausländische Archivalien in der Bayerischen Staatsbibliothek, v. Freddy Litten, (N) 45 (1997), 345-348.

Frankreich zwischen „Histoire contemporaine“ und „Histoire du temps présent“, v. Stefan Martens, (A) 55 (2007), 583-616.

3. Zeitgeschichtliche Editions- und Forschungsunternehmen

Massendokumentation als Methode zeitgeschichtlicher Forschung, v. Martin Broszat, (F) 2 (1954), 202-213.

Der Film als historisches Dokument. Grenzen und Möglichkeiten, v. Fritz Terveen, (M) 3 (1955), 57-66.

Die darstellenden „Jahrbücher“ der internationalen Politik seit 1945, v. Walter Lipgens, (F) 6 (1958), 197-218.

Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten als wissenschaftliches Problem, v. Theodor Schieder, (A) 8 (1960), 1-16.

Das Forschungsvorhaben „Die Justiz im Dritten Reich“, v. Lothar Gruchmann, (F) 11 (1963), 98-102.

Göttinger Filmdokumente zur Zeitgeschichte. Bericht 1966, v. Karl Friedrich Reimers, (F) 14 (1966), 334-339.

Akten zur auswärtigen Politik der Weimarer Republik, v. Hellmuth Auerbach, (N) 15 (1967), 219-220.

Erschließung von Quellen zur deutschen Emigration 1933–1945, v. Werner Röder, (N) 17 (1969), 339.

Edition von Akten zur Vorgeschichte der Bundesrepublik 1945–1949, v. Helmut Krausnick, (N) 18 (1970), 339.

Edition sämtlicher Aufzeichnungen Hitlers bis 1924/25, (N) 21 (1973), 243.

Hitlers Handschrift und Masers Lesefehler. Eine notwendige Berichtigung, v. Hellmuth Auerbach,

- (M) 21 (1973), 334-336.
- Forschungen zum Verhältnis von NS-Regime und Gesellschaft (Widerstand und Verfolgung in Bayern 1933–1945), v. Martin Broszat, (N) 24 (1976), 102-103.
- Neuordnung und Rekonstruktion der westdeutschen Wirtschaft 1945–1952 [Vorstellung eines Forschungsvorhabens], v. Dietmar Petzina, (N) 24 (1976), 324-327.
- Mitteilung der Herausgeber der historisch-kritischen Max Weber Ausgabe, (N) 25 (1977), 264.
- Deutschland nach 1945. Entstehung und Entwicklung der Bundesrepublik und der DDR. Ein neuer Förderungsschwerpunkt der Stiftung Volkswagenwerk, v. Wolfgang W. Wittwer, (N) 27 (1979), 151-154.
- Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933, v. Horst Möller, (N) 28 (1980), 288-289.
- Politik und Gesellschaft in der US-Zone 1945–1949. Ein neues Forschungsprojekt des IFZ, v. Martin Broszat, (N) 28 (1980), 289-291.
- Die Erforschung des deutschsprachigen Exils von 1933–1945 – ein Schwerpunkt bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, (N) 28 (1980), 384-385.
- Goebbels-Tagebücher, v. Martin Broszat, (N) 29 (1981), 124-125.
- Zu einer Edition von Aufzeichnungen Hitlers, v. Eberhard Jäckel u. Axel Kuhn, (N) 29 (1981), 304-305.
- Neuer Schwerpunkt der DDR-Forschung in Mannheim, v. Siegfried Suckut, (N) 29 (1981), 474.
- Die Aufzeichnungen Hermann Görings im Institut für Zeitgeschichte, v. Hermann Weiß, (N) 31 (1983), 365-368.
- Abschlußbericht über das OMGUS-Projekt (1976–1983), v. Hermann Weiß, (N) 32 (1984), 318-326.
- „Verantwortung für die Kirche“. Die Aufzeichnungen Hans Meisers – ein Editionsprojekt, v. Hannelore Braun, (N) 34 (1986), 623-625.
- Neues DFG-Schwerpunktprogramm, v. Sylvester Rostosky, (N) 34 (1986), 630.
- Hitler-Dokumente 1925–1932, v. Maria Helene Müller, (N) 35 (1987), 167-169.
- Die Erschließung britischer Quellen zur Besatzungszeit in Deutschland 1945–1949/55, v. Helmut Reifeld, (N) 35 (1987), 483-484.
- Das Land Baden unter französischer Besatzung 1945–1952. Ein neues Forschungsprojekt, v. Peter Fäßler, Reinhard Grohnert u. Edgar Wolfrum, (N) 35 (1987), 707-708.
- „Nuclear History Program“ (NHP), v. Thomas Garwin u. Wolfgang Krieger, (N) 36 (1988), 373-374.
- Zur Edition der Goebbels-Tagebücher, v. Martin Broszat, (N) 37 (1989), 156-162.
- Der Versuch amtlicher Einflußnahme auf die Edition der „Documents on German Foreign Policy, 1933–1941“. Ein Fall aus den fünfziger Jahren, v. Paul R. Sweet, (A) 39 (1991), 265-303.
- Die Wiener Library in London (Fraenkel-Preise), (N) 39 (1991), 655.
- Diktaturen im Europa des 20. Jahrhunderts. Ein neuer zeitgeschichtlicher Förderschwerpunkt der Stiftung Volkswagenwerk, v. Edgar Wolfrum, (N) 40 (1992), 155-158.
- Hitler – Reden, Schriften, Anordnungen. Februar 1925 bis Januar 1933, v. Clemens Vollnhals, (N) 40 (1992), 307-310.
- Die sowjetische Hauptverwaltung für Kriegsgefangene und Internierte. Ein Zwischenbericht, v. Stefan Karner, (M) 42 (1994), 447-471.

Führererlasse 1939–1945. Ein Editionsprojekt der von Hitler im Krieg erlassenen Rechtsakte zivilen Charakters, v. Martin Moll, (N) 42 (1994), 493-494.

„Widerstand als ‚Hochverrat‘ 1933–1945“. Eine Mikrofiche-Edition, v. Jürgen Zarusky, (N) 42 (1994), 671-678.

„..., da ich sie nicht benennen kann.“ Forschungsprojekt „Totalitarismus und Politische Religionen“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München, v. Michael Schäfer, (N) 43 (1995), 555-557.

Look Before You Leap. Elektronische Publikationen in neuer Sicht, v. Greg Donaghy, (M) 46 (1998), 101-107.

Gesellschaft und Politik in Bayern 1949–1973. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Thomas Schlemmer, (N) 46 (1998), 311-325.

Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, v. Manfred Kittel, Daniela Neri, Thomas Raithel u. Andreas Wirsching, (N) 46 (1998), 807-831.

Widerstand als „Hochverrat“ 1933–1945. Ein abgeschlossenes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Jürgen Zarusky, (N) 46 (1998), 833-834.

Hitler. Reden, Schriften, Anordnungen: Februar 1925 bis Januar 1933. Ein abgeschlossenes Editionsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Christian Hartmann, (N) 47 (1999), 305-307.

Forschungsprojekt „Wehrmacht in der nationalsozialistischen Diktatur“, v. Christian Hartmann, (N) 49 (2001), 691-692.

Die Verfolgung von NS-Verbrechen durch westdeutsche Justizbehörden seit 1945 – Inventarisierung und Teilverfilmung der Verfahrensakten – Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Andreas Eichmüller, (N) 50 (2002), 507-516.

Die Radikalisierung des politischen Lebens am Ende der Weimarer Republik (1929–1933) und der Zweiten Spanischen Republik (1934–1936). Eine neue Studie im Rahmen des IfZ-Forschungsprojekts zu Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit, v. Manfred Kittel, (N) 50 (2002), 665-667.

Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Ein neues Editionsprojekt, v. Dieter Pohl, (N) 53 (2005), 651-659.

Erste Ergebnisse eines Großforschungsprojekts: Die Vorstellung des ersten Bandes der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945“ in Berlin, v. Dieter Pohl, (N) 56 (2008), 365-366.

Die Krise der Arbeitsgesellschaft 1973 bis 1989, v. Thomas Raithel und Thomas Schlemmer, (N) 56 (2008), 511-513.

Ein deutscher Tory zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Der Nachlass Clemens von Delbrücks (1856-1921), v. Matthias Steinbach u. Uwe Dathe, (M) 58 (2010), 139-145.

Reflexionen über die Vorgeschichte unserer Gegenwart. 25 Jahre „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“, v. Hélène Miard-Delacroix, (A) 63 (2015), 307-317.

„Volk und Rasse“. Hitlers Quellen auf der Spur, v. Roman Töppel, (A) 64 (2016), 1-35.

Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, v. Andreas Wirsching, (A) 64 (2016), 387-417.

Die Edition der Reden Adolf Hitlers von 1933 bis 1945. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Maximilian Becker u. Magnus Brechtken, (N) 67 (2019), 147-163.

Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, v. Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raithel, Martin Sabrow, Thomas Schaar-schmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinckel, (N) 67 (2019), 307-319.

4. Zeitgeschichtliche Veranstaltungen

Internationale Tagung für Zeitgeschichte [22.–25.5.1956], (N) 4 (1956), 332.

Das Programm des American Committee for the Study of War Documents, (N) 4 (1956), 427-428.

Polnisch-deutsches Historikergespräch [10.–13.10.1956], (N) 5 (1957), 105.

Internationaler Kongreß für Zeitgeschichte, München, 24.–27.11.1959. Ein Rechenschaftsversuch, v. Hans Herzfeld, (F) 8 (1960), 310-322.

Internationaler Historikerkongreß in Stockholm (21.–28.8.1960), v. Waldemar Besson u. Helmut Krausnick, (N) 8 (1960), 449-450.

Internationale Tagung zum europäischen Widerstand (Oxford, 9.–16.12.1962), v. Hermann Graml, (N) 11 (1963), 103-104.

[Deutscher] Historiker-Tag 1964, (N) 12 (1964), 219.

Deutsch-tschechoslowakisches Historiker-Kolloquium [Prag, 19. u. 20.5.1964], v. Hermann Graml, (N) 12 (1964), 457-458.

XII. Internationaler Historikerkongreß in Wien 1965, (N) 13 (1965), 119-120.

Die Regierung Brüning [Symposion in Köln, 26./27.11.1965], v. Hellmuth Auerbach, (N) 14 (1966), 103-104.

Die zeitgeschichtliche Forschung in Europa [Tagung in London, 26./27.10.1966], v. Helmut Krausnick, (N) 15 (1967), 105.

[Deutscher] Historikertag 1967, (N) 15 (1967), 323-324.

Tschechoslowakisch-deutsches Historiker-Colloquium [20./21.2.1968 in München], v. Hellmuth Auerbach, (N) 16 (1968), 312-313.

Deutsch-französisches Historiker-Seminar [16.–21.4.1968 in Grainau], v. Hellmuth Auerbach, (N) 16 (1968), 314.

Symposion 1969 – Europa-Kolleg Brügge [27.–29.3.1969], (N) 17 (1969), 116.

Internationales Kolloquium „La Guerre en Méditerranée“ in Paris [8.–11.4.1969], v. Lothar Gruchmann, (N) 17 (1969), 454-455.

Internationales Symposion „Faschismus und Europa“ in Prag [27.–30.8.1969], v. Detlef Brandes, (N) 17 (1969), 455-456.

[Deutscher] Historikertag 1970, (N) 18 (1970), 121.

Deutsch-französisches Historiker-Kolloquium [27.–30.9.1971 in Mannheim], v. Hellmuth Auerbach, (N) 19 (1971), 432-433.

Deutsch-amerikanische Tagung [4./5.10.1971 in Washington], v. Thilo Vogelsang, (N) 19 (1971), 433.

„Weimar Germany“ [Tagung in New York, 29./30.10.1971], v. G. K. Romoser, (N) 20 (1972),

104.

Industrielles System und politische Entwicklung in der Weimarer Republik [Internationales Symposium, 12.–17.6.1973 in Bochum], v. Hellmuth Auerbach, (N) 21 (1973), 354-356.

Rüstung und Wirtschaft am Vorabend des Zweiten Weltkrieges. Tagung des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes in Kirchzarten [2.–5.4.1974], v. Lothar Gruchmann, (N) 22 (1974), 342-343.

Sechste deutsch-polnische Schulbuchkonferenz vom 3.–7. Oktober 1974 in Warschau, v. Martin Broszat, (N) 22 (1974), 461-464.

Die deutsch-französischen Beziehungen 1932–1936 [deutsch-französisches Colloquium in Paris, 10.–12.3.1977], v. Hellmuth Auerbach, (N) 25 (1977), 262-263.

Fachkonferenz über neonationalsozialistische Propaganda [in Wien, 22.–25.4.1977], v. Ino Arndt, (N) 25 (1977), 420-421.

Quantitative Analysen zur Geschichte des Nationalsozialismus. Tagung der Arbeitsgemeinschaft QUANTUM in Bad Homburg, Oktober 1977, v. Mathilde Jamin, (N) 26 (1978), 186-187.

Die deutsch-französischen Beziehungen 1936–1939 [deutsch-französisches Colloquium, 26.–29.9.1978 in Bonn], v. Hellmuth Auerbach, (N) 27 (1979), 155-158.

Der Weg nach Pankow. Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte (23.11.1979), v. Horst Möller, (N) 28 (1980), 286-288.

Justizgeschichtliches Kolloquium im Institut für Zeitgeschichte [25.–27.3.1980], v. Lothar Gruchmann, (N) 28 (1980), 386-387.

„Nachkriegsgesellschaften im historischen Vergleich“. Ein Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte [21.11.1980], v. Norbert Frei, (N) 29 (1981), 125.

Forschungsvorhaben zur Geschichte der DDR [Tagung in Neckarelz, 6.–8.10.1980], v. Horst Möller, (N) 29 (1981), 126-127.

Datenschutz und historische Forschung. Ein Expertenkolloquium im Institut für Zeitgeschichte [20.7.1981], v. Martin Broszat, (N) 29 (1981), 673-675.

Deutscher Sonderweg – Mythos oder Realität? Ein Colloquium im Institut für Zeitgeschichte [26.11.1981], v. Horst Möller, (N) 30 (1982), 162-165.

Die deutsche Frage in historischer Perspektive und in der heutigen politischen Konstellation [internationales Symposium in Augsburg, 23.–25.9.1981], v. Walther L. Bernecker u. Klaus Peter Prem, (N) 30 (1982), 365-367.

Kolloquium über den italienischen Faschismus [25.11.1982], v. Martin Broszat, (N) 31 (1983), 368-370.

Call for Papers. Workshop on European and Middle East Refugees in the Twentieth Century [1985], v. Howard Adelman u. B. E. Harrell-Bond, (N) 33 (1985), 384.

Symposium zur Rolle der Flüchtlinge und Vertriebenen in der westdeutschen Nachkriegsgeschichte in Göttingen [16.–18.6.1986], v. Rainer Schulze, (N) 34 (1986), 626-629.

„Machtbewußtsein“ in Europa. Eine Kooperative europäischer Zeitgeschichtler [1982/1984], v. Hellmuth Auerbach, (N) 35 (1987), 485-487.

Medizin im Nationalsozialismus. Ein Kolloquium im Institut für Zeitgeschichte [Nov. 1987], v. Norbert Frei, (N) 36 (1988), 184-185.

Europäische Vereinigung für historische Umweltforschung [29.2.–3.3.1988], v. Christian Pfister, (N) 36 (1988), 589-590.

- Frankreich und Deutschland im Krieg 1939–1942 [17.–19.3.1988], v. Hellmuth Auerbach, (N) 37 (1989), 163-165.
- Deutsche Nachkriegszeiten im Vergleich [1987–1989], (N) 37 (1989), 166.
- Internationales Symposium „Der nationalsozialistische Krieg“ [12.–15.9.1989], (N) 37 (1989), 357.
- Gründung des „Deutsch-französischen Komitees für die Erforschung der deutschen und französischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert“ [11.10.1988], (N) 37 (1989), 358-359.
- Die Kollaboration mit den Achsenmächten in Europa 1939–1945. Ein Seminar der Stiftung Michelletti in Brescia [24.–25.10.1991], v. Hermann Weiß, (N) 40 (1992), 159-160.
- Das Deutsche Problem in der neueren Geschichte, v. Manfred Kittel, (N) 43 (1995), 187-189.
- Erobert oder befreit? Deutschland im internationalen Kräftefeld und die Sowjetische Besatzungszone (1945/46). Bericht über eine Tagung der Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte und des Arbeitsbereichs DDR-Geschichte der Universität Mannheim (4.–5.7.1995), v. Hermann Wentker, (N) 43 (1995), 707-711.
- Kolloquium zur Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager, v. Sybille Steinbacher u. Bernd Wagner, (N) 44 (1996), 459-464.
- Integration von Flüchtlingen im Nachkriegsdeutschland. Ein Forschungskolloquium des Instituts für Zeitgeschichte, v. Michael Schwartz, (N) 44 (1996), 629-631.
- Die Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven. Ein Forschungskolloquium des Instituts für Zeitgeschichte, v. Dierk Hoffmann, (N) 46 (1998), 551-553.
- Die 5. Internationale Konferenz der Herausgeber diplomatischer Akten. Eine Tagung des Auswärtigen Amtes und des Instituts für Zeitgeschichte am 1./2. Oktober 1998 in Bonn, v. Ilse Dorothee Pautsch u. Rainer A. Blasius, (N) 47 (1999), 137-144.
- „Das letzte Jahr der SBZ im Prozeß der Staatsgründung der DDR“. Tagung des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 18. bis 20. November 1998 am Bundesarchiv Berlin, v. Damian van Melis, (N) 47 (1999), 299-303.
- „Die DDR vor dem Mauerbau: Politik und Gesellschaft“. Ein Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 24. bis zum 26. Oktober 2001, v. Henrik Bispinck, (N) 50 (2002), 149-155.
- „Zum Stand der historischen Aufarbeitung kommunistischer Diktaturen“. Internationale Arbeitstagung in der Berliner Außenstelle des Instituts für Zeitgeschichte München vom 29. November bis 1. Dezember 2001, v. Christiane Künzel, (N) 50 (2002), 323-327.
- Die Rolle der Streitkräfte der UdSSR und der USA sowie ihrer jeweiligen deutschen Bündnispartner in der Kubakrise, v. Matthias Uhl, (N) 51 (2003), 291-295.
- Das Markenzeichen des Sozialismus. Sozialpolitik der DDR als politisches und gesellschaftliches Spannungsfeld, v. Henrik Bispinck, (N) 51 (2003), 296-302.
- 10 Jahre Forschungen zur ostdeutschen Agrarentwicklung und zur Geschichte der ländlichen Gesellschaft 1945 bis 1989, v. Peter Moser, (N) 51 (2003), 609-611.
- Verbrechen der Wehrmacht – eine Bilanz. Eine Tagung des Hamburger Instituts für Sozialforschung und des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin vom 16. bis 18. März 2004 in Hamburg, v. Christian Hartmann, Johannes Hürter u. Ulrike Jureit, (N) 52 (2004), 573-574.

Karl Dietrich Bracher – ein Klassiker der Zeitgeschichtsforschung. Podiumsdiskussion anlässlich seines Ausscheidens aus dem Herausgeberkreis der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, v. Manfred Kittel, (N) 56 (2008), 153-157.

Die Krise der Arbeitsgesellschaft 1973 bis 1989, v. Thomas Raithel und Thomas Schlemmer, (N) 56 (2008), 511-513.

Die Krise der Arbeitsgesellschaft 1973 bis 1989. Eine Sektion des Instituts für Zeitgeschichte auf dem 47. Deutschen Historikertag in Dresden, v. Jörn Retterath, (N) 57 (2009), 157-158.

Erinnerung an Diktatur und Krieg. Brennpunkte des kulturellen Gedächtnisses zwischen Russland und Deutschland seit 1945. Deutsch-russische Tagung in Moskau (12./13. März 2012) und München (24./25. März 2012), v. Jürgen Zarusky, (N) 60 (2012), 151.

14. Aldersbacher Schreib-Praxis Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (27. bis 31. Juli 2020), v. Thomas Schlemmer, (N) 68 (2020), 161-162.

Europa und der Holocaust. Forschungstrends auf dem Kongress Lessons & Legacies, v. Frank Ba-johr u. Andrea Löw, (N) 68 (2020), 319-326.

15. Aldersbacher Schreib-Praxis Ein anwendungsorientiertes Seminar des Instituts für Zeitgeschichte und des Verlags De Gruyter Oldenbourg (26. bis 30. Juli 2021), v. Thomas Schlemmer, (N) 69 (2021), 169-170.

5. Zeitgeschichtliche Kontroversen

Bilder einer Ausstellung. Kritische Anmerkungen zur Wanderausstellung „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941–1944“, v. Bogdan Musial, (D) 47 (1999), 563-591.

Fragen an das 20. Jahrhundert, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 48 (2000), 1-36.

Hans Rothfels – ein Lobredner Hitlers? Quellenkritische Bemerkungen zu Ingo Haars Buch „Historiker im Nationalsozialismus“, v. Heinrich August Winkler, (Dis) 49 (2001), 643-652.

Zur Kontroverse über den Reichstagsbrand (N) 49 (2001), 555.

Preußens Osten in der Zeitgeschichte. Mehr als nur eine landeshistorische Forschungslücke, v. Manfred Kittel, (A) 50 (2002), 435-463.

Zehn Jahre historische Kommunismusforschung. Leistungen, Defizite, Perspektiven, v. Hermann Weber, (A) 50 (2002), 611-633.

Quellenkritik oder Kritik der Quellen? Replik auf Heinrich August Winkler, v. Ingo Haar, (Dis) 50 (2002), 497-505.

Geschichtswissenschaft oder Geschichtsklitterung? Ingo Haar und Hans Rothfels. Eine Erwiderung, v. Heinrich August Winkler, (Dis) 50 (2002), 653-652.

Zur Kontroverse über den Reichstagsbrand. Stellungnahme zu der in der Julinummer der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2001 publizierten Notiz, v. Hersch Fischler u. Gerhard Brack, (N) 50 (2002), 329-334.

Diktatur- und Demokratieforschung im 20. Jahrhundert, v. Horst Möller, (A) 51 (2003), 29-50.

Die neueste Zeitgeschichte, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 51 (2003), 5-28.

Auf dem Weg zur Militäropposition. *Tresckow*, Gersdorff, der Vernichtungskrieg und der Juden-

mord. Neue Dokumente über das Verhältnis der Heeresgruppe Mitte zur Einsatzgruppe B im Jahr 1941, v. Johannes Hürter, (D) 52 (2004), 527-562.

Zum Zeitablauf der Reichstagsbrandstiftung. Korrekturen der Untersuchung Alfred Berndts, v. Hersch Fischler, (Dis) 53 (2005), 617-632.

Der Aussagewert von Paraphen und der Handlungsspielraum des militärischen Widerstandes. Zu Johannes Hürter: Auf dem Weg zur Militäropposition, v. Gerhard Ringshausen, (Dis) 53 (2005), 141-147.

Das Heeresgruppenkommando Mitte und der Vernichtungskrieg im Sommer 1941. Eine Erwiderung auf Gerhard Ringshausen, v. Felix Römer, (Dis) 53 (2005), 451-460.

Massenmord und Militäropposition. Zur jüngsten Diskussion über den Widerstand im Stab der Heeresgruppe Mitte, v. Hermann Graml, (A) 54 (2006), 1-24.

Alte und neue Geschichtsbilder von Widerstand und Ostkrieg. Zu Hermann Gramls Beitrag „Massenmord und Militäropposition“, v. Johannes Hürter und Felix Römer, (Dis) 54 (2006), 301-322.

Die Einheit der europäischen Zeitgeschichte, v. Christoph Boyer, (Dis) 55 (2007), 487-496.

Oberst i.G. Henning von Tresckow und die Staatsstreichpläne im Jahr 1943, v. Peter Hoffmann, (D) 55 (2007), 331-364.

Kuriergepäck und Pistolen. Neue Quellen zu den Attentatsplänen in der Heeresgruppe Mitte im März 1943, v. Gerhard Ringshausen, (A) 56 (2008), 415-430.

Tresckow und der Entschluß zum Hochverrat. Eine Nachschau zur Kontroverse über die Motive, v. Günther Gillessen, (Dis) 58 (2010), 365-386.

Entgegnung auf Günther Gillessen, v. Johannes Hürter, (Dis), 58 (2010), 387-391.

Die Gesamtzahl sowjetischer Kriegsgefangener – eine weiterhin ungelöste Frage, v. Alexander Haritonow und Klaus-Dieter Müller, (Dis) 58 (2010), 393-401.

„Volksgemeinschaft“. Potenzial und Grenzen eines neuen Forschungskonzepts, v. Ian Kershaw, (A) 59 (2011), 1-17.

Das Auswärtige Amt, die NS-Diktatur und der Holocaust. Kritische Bemerkungen zu einem Kommissionsbericht, v. Johannes Hürter, (A) 59 (2011), 167-192.

Zeitgeschichte in der Welt der Sozialwissenschaften. Legitimität und Originalität einer Disziplin, v. Rüdiger Graf und Kim Christian Priemel, (A) 59 (2011), 479-508.

Akteure, Verbrechen und Kontinuitäten. Das Auswärtige Amt im Dritten Reich – Eine Binnendifferenzierung, v. Michael Mayer, (A) 59 (2011), 509-532.

Timothy Snyders „Bloodlands“. Kritische Anmerkungen zur Konstruktion einer Geschichtslandschaft, v. Jürgen Zarusky, (A) 60 (2012), 1-31.

Reichskonkordat für Ermächtigungsgesetz? Zur Historisierung der Scholder-Reppen-Kontroverse über das Verhältnis des Vatikans zum Nationalsozialismus, v. Hubert Wolf, (A) 60 (2012), 169-200.

Der „Bromberger Blutsonntag“ 1939. Kontroversen und Forschungsergebnisse, v. Markus Krzoska, (A) 60 (2012), 237-248.

Vom Nutzen der Sozialwissenschaften für die Zeitgeschichte. Werte und Wertewandel als Gegenstand historischer Forschung, v. Bernhard Dietz u. Christopher Neumaier, (Dis) 60 (2012), 293-304.

Der „Fall Theodor Eschenburg“. Zum Problem der historischen Urteilsbildung, v. Udo Wengst, (Dis) 61 (2013), 411-440.

- Der „Fall Theodor Eschenburg“ und das Institut für Zeitgeschichte. Offene Fragen und neue Perspektiven, v. Hans Woller und Jürgen Zarusky, (Dis) 61 (2013), 551-565.
- Historiker versus Juristen oder die „Causa Lehnstaedt“? Anmerkungen zu Stephan Lehnstaedt „Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert – Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten“, v. Martin Löns, (Dis) 62 (2014), 101-107.
- Volksgemeinschaft* und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, v. Martina Steber, Bernhard Gotto, Elizabeth Harvey, Moritz Föllmer, Peter Longerich u. Dietmar Süß, (Dis) 62 (2014), 433-467.
- Demokratie und Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik, v. Tim B. Müller, (Dis) 62 (2014), 569-601.
- Theodor Eschenburg und der Raub jüdischer Vermögen 1938/39, v. Rainer Eisfeld, (D) 62 (2014), 603-626.
- Vom Anti-Parlamentarier zum „kalten Arisierer“ jüdischer Unternehmen in Europa. Theodor Eschenburg in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, v. Anne Rohstock, (A) 63 (2015), 33-58.
- Mehr als Historikergeplänkel. Die Debatte um „Das Amt und die Vergangenheit“, v. Magnus Brechtken, (A) 63 (2015), 59-91.
- Der Deutungsstreit um die „Ghettorenten“. Anmerkungen zur Diskurspraxis des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen, v. Stephan Lehnstaedt, (Dis) 63 (2015), 109-118.
- Der Erste Weltkrieg – Jahrestagsgedenken, neue Forschungen und Debatten einhundert Jahre nach seinem Beginn, v. Michael Epkenhans, (A) 63 (2015), 135-165.
- Eine Alternative zu Brüning's Sparkurs? Zu Paul Köppens Erfindung französischer Kreditangebote, v. Knut Borchardt, (Dis) 63 (2015), 229-239.
- Keine Zwangslagen? Anmerkungen zu einer neuen Debatte über die deutsche Wirtschaftspolitik in der großen Depression, v. Roman Köster, (Dis) 63 (2015), 241-257.
- Gefangen in der analytisch-normativen Westernisierung der Zeitgeschichte. Eine Kritik am Konzept der Zeitbögen, v. Peter Hoeres, (Dis) 63 (2015), 427-436.
- Demokratie und Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik in international vergleichender Perspektive. Eine Replik auf den Beitrag von Tim B. Müller, v. Steffen Kailitz, (Dis) 63 (2015), 437-451.
- Weil nicht wahr sein kann, was nicht wahr sein darf. Zur Verweigerung einer quellenbasierten Diskussion über Heinrich Brüning's Sparpolitik, v. Paul Köppen, (Dis) 63 (2015), 569-578.
- Eine verlässliche Ausgabe und ein unredlicher Angriff, v. Vittorio E. Klostermann, (N) 63 (2015), 643-644.
- Im Visier. Die NS-Vergangenheit westdeutscher Intellektueller. Die Enthüllungskampagne von Kurt Ziesel in der Ära Adenauer, v. Axel Schildt, (A) 64 (2016), 37-68.
- Zeitbögen, Neoliberalismus und das Ende des Westens, oder: Wie kann man die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts schreiben?, v. Ariane Leendertz, (Dis) 65 (2017), 191-217.
- Rechtspopulismus in westlichen Demokratien – zeithistorische Perspektiven, v. Jürgen Zarusky, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 439-443.
- Die Alternative für Deutschland, v. Karin Priester, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 443-453.
- Ein neuer Rechtspopulismus in den USA. Das *Tea Party Movement* und Donald Trump, v. Ursula Prutsch, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 454-463.

- Der *Rassemblement National* in Frankreich. Irritation im politischen System, v. Ronja Kempin, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 464-475.
- Rechtspopulismus in den Niederlanden. Pim Fortuyn und Geert Wilders, v. André Krause, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 476-485.
- Die Macht der Populisten – Populisten an der Macht. Der Fall Italien, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 486-497.
- Der Generaloberst und die Historiker. Franz Halders Kriegstagebuch zwischen Apologie und Wissenschaft, v. Paul Fröhlich, (A) 68 (2020), 25-61.
- Zwischen Verdrängung und Vereinnahmung. Der Historikerstreit und die DDR, v. Christina Morina, (D) 68 (2020), 249-295.
- Deutsche Arbeitswelten zwischen globalen Problemlagen und nationalen Handlungsbezügen. Zeitgeschichtliche Perspektiven, v. Lutz Raphael, (A) 69 (2021), 1-23.
- Populismus als Untersuchungsfeld der Zeitgeschichte. Ein kritischer Forschungsbericht, v. Morten Reitmayer, (A) 69 (2021), 573-606.
- Ablehnung und Anerkennung. Raul Hilberg und das Institut für Zeitgeschichte, v. René Schlott, (D) 69 (2021), 85-119.
- Mehr als eine Fußnote! Die Sowjetische Besatzungszone und die DDR in der deutschen und europäischen Geschichte, v. Hermann Wentker, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 279-283.
- Die verwaltete Teilung. Behördengeschichte in deutsch-deutscher Perspektive, v. Frieder Günther (Podium Zeitgeschichte), 69 (2021), 321-331.
- Besatzungsgeschichte vor der doppelten Staatsgründung. Stand, Probleme, Defizite und Aufgaben der SBZ-Forschung, v. Jürgen John, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 284-294.
- Am Schnittpunkt von Ost und West. Ostmitteleuropäische Perspektiven für eine transnationale DDR-Geschichte, v. Florian Peters, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 332-345.
- Werden und Wachsen. Zur Frühgeschichte der DDR als aktuellem Forschungsfeld, v. Elke Scherstjanoi, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 295-305.
- Die Gesellschaft der DDR im Widerstreit. Offene Fragen und Forschungspotenziale, v. Petra Weber (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 306-320.
- Transformationsgesellschaft. DDR-Geschichte im vereinigten Deutschland, v. Michael Schwartz (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 346-360.
- Bemerkung zur Dokumentation von René Schlott, Ablehnung und Anerkennung. Raul Hilberg und das Institut für Zeitgeschichte, im Januar-Heft der VfZ, v. Horst Möller, (N) 69 (2021), 547-548.

II. Probleme der Nachbarwissenschaften

- Deutsche und amerikanische Soziologie, v. Arnold Bergstraesser, (A) 1 (1953), 222-243.
- Aufgaben und Methoden einer deutschen historischen Wahlsoziologie, v. Wolfgang Abendroth, (F) 5 (1957), 300-306.
- Wissenschaftliche Politik in unserer Zeit, v. Arnold Bergstraesser, (A) 6 (1958), 219-230.
- Zur Lage der politischen Wissenschaft in Deutschland, v. Hans Maier, (A) 10 (1962), 225-249.

- Zum Verhältnis von politischer Wissenschaft und Geschichtswissenschaft in Deutschland, v. Hans Mommsen, (A) 10 (1962), 341-372.
- Zur Frage der „Entnazifizierung“ Friedrich Nietzsches, v. Giorgio Penzo, (M) 34 (1986), 105-116.
- Biographische Skizze des streitbaren Soziologen Johann Plenge (1874–1963), v. Axel Schildt, (A) 35 (1987), 523-570.
- Zeitgeschichte in der Welt der Sozialwissenschaften. Legitimität und Originalität einer Disziplin, v. Rüdiger Graf und Kim Christian Priemel, (A) 59 (2011), 479-508.
- Vom Nutzen der Sozialwissenschaften für die Zeitgeschichte. Werte und Wertewandel als Gegenstand historischer Forschung, v. Bernhard Dietz u. Christopher Neumaier, (Dis) 60 (2012), 293-304.
- Zeithistoriker in den Archiven der Sozialwissenschaften. Erkenntnispotenziale und Relevanzgewinne für die Disziplin, v. Jenny Pleinen und Lutz Raphael, (A) 62 (2014), 173-195.
- Heideggers „Schwarze Hefte“. Nationalsozialismus, Weltjudentum und Seinsgeschichte, v. Richard Wolin, (A) 63 (2015), 379-410.
- Geschichte und Psychoanalyse. Zur Genese der Bindungstheorie von John Bowlby, v. Claudia Moisel, (A) 65 (2017), 51-74.
- Zeitgeschichte und vergleichende Imperien-geschichte. Voraussetzungen und Wendepunkte in ihrer Beziehung, v. Benedikt Stuchtey, (A) 65 (2017), 301-337.
- Ein Ende der Geschichte? Entstehung, Strukturveränderungen und die Temporalität der Globalisierungssemantik seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Olaf Bach, (Schwerpunkt) 68 (2020), 128-154.
- After Modernization. Der Globalisierungsbegriff als Platzhalter und Rettungsanker der Sozialwissenschaften, v. Wolfgang Knöbl, (Schwerpunkt) 68 (2020), 297-317.

III. Biographisches

1. Studien und Selbstzeugnisse

- Lord D'Abernon und die Entstehungsgeschichte der Locarno-Verträge, v. Angela Kaiser, (M) 34 (1986), 85-104.
- Opportunistischer Antisemitismus. Der deutsche Botschafter Otto Abetz und die Judenverfolgung in Frankreich (1940–1942), v. Barbara Lambauer, (A) 53 (2005), 241-273.
- Der Beginn der „Gleichschaltung“ in Preußen. Adenauers Haltung in der Sitzung des „Dreimännerkollegiums“ am 6. Februar 1933, v. Rudolf Morsey, (D) 11 (1963), 85-97.
- Die Rolle Konrad Adenauers im Parlamentarischen Rat, v. Rudolf Morsey, (A) 18 (1970), 62-94.
- Adenauer und der Schuman-Plan. Protokoll eines Gesprächs zwischen Konrad Adenauer und Hans Schäffer vom 3. Juni 1950, v. Eckhard Wandel, (D) 20 (1972), 192-203.
- Rundfunkpolitik im ersten Kabinett Adenauer, v. Rolf Steininger, (A) 21 (1973), 388-434.
- Adenauer und Europa, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 27 (1979), 471-523.
- Ansätze „korporativer Marktwirtschaft“ in der Korea-Krise der frühen fünfziger Jahre. Ein Briefwechsel zwischen dem Hohen Kommissar John McCloy und Bundeskanzler Konrad Adenauer, v. Werner Abelshäuser, (D) 30 (1982), 715-756.

- Konrad *Adenauer* zur politischen Lage 1946–1949. Aus den Berichten des schweizerischen Generalkonsuls in Köln Franz Rudolf von Weiss, v. Hanns Jürgen Küsters u. Hans Peter Mensing, (D) 32 (1984), 289-317.
- Adenauer*, Unternehmer und Gewerkschaften. Zur Einigung über die Montanmitbestimmung 1950/51, v. Gabriele Müller-List, (A) 33 (1985), 288-309.
- Adenauer* und die Kernwaffen, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 37 (1989), 567-593.
- Konrad *Adenauer* und Willy Brandt in der Berlin-Krise 1958–1963, v. Hanns Jürgen Küsters, (A) 40 (1992), 483-542.
- Der Mythos von der frühen Westbindung. Konrad *Adenauer* und Stresemanns Außenpolitik, v. Andreas Rödder, (A) 41 (1993), 543-573.
- Wilhelm Hausenstein – *Adenauers* erster Missionschef in Paris, v. Ulrich Lappenküper, (A) 43 (1995), 635-678.
- Adenauer* und die deutschen Ostgebiete in den fünfziger Jahren, v. Axel Frohn, (A) 44 (1996), 485-525.
- Ben Gurion und *Adenauer* im Waldorf Astoria. Gesprächsaufzeichnungen vom israelisch-deutschen Gipfeltreffen in New York am 14. März 1960, v. Rainer A. Blasius u. Yeshayahu A. Jelinek, (D) 45 (1997), 309-344.
- Adenauer* und die Saarfrage nach dem Scheitern der EVG. Die Pariser Gespräche vom 19. bis 23. Oktober 1954, v. Herbert Elzer, (A) 46 (1998), 667-708.
- Sowjetische Geheimpolitik in Deutschland? Chruschtschow und die *Adschubej*-Mission 1964, v. Daniel Kosthorst, (A) 44 (1996), 257-293.
- Christliche Sozialpolitik oder Sozialismus. Oswald von Nell-Breuning, Viktor *Agartz* und der Frankfurter DGB-Kongreß 1954, v. Wolfgang Schroeder, (A) 39 (1991), 179-220.
- Alfred *Andersch* abgehört. Kriegsgefangene „Anti-Nazis“ im amerikanischen Vernehmungslager Fort Hunt, v. Felix Römer (D), 58 (2010), 563-598.
- Oberst Carl von *Andrian* und die Judenmorde der 707. Infanteriedivision 1941/42, v. Peter Lieb, (A) 50 (2002), 523-557.
- Hannah *Arendt*, Eichmann und die Kritiker, v. Hans E. Holthusen, (M) 13 (1965), 178-190.
- Die Rezeption Ernst Moritz *Arndts* in Deutschland 1909/10 – 1919/20 – 134/35, v. Thomas Vordermayer, (A) 58 (2010), 483-508.
- Weltrevolutionär im Abseits. Der Kommissar der bayerischen Räterepublik Tobias *Axelrod*, von Alexander Vatlin, (A) 62 (2014), 515-536.
- Prinz Max von *Baden* und Houston Stewart Chamberlain. Aus dem Briefwechsel 1909–1919, v. Karina Urbach u. Bernd Buchner, (D) 52 (2004), 121-177.
- Autobiografie als geschichtspolitische Waffe. Die Memoiren des letzten kaiserlichen Kanzlers Max von *Baden*, v. Lothar Machtan, (A) 61 (2013), 481-512.
- Viktor Emanuel III. und die Innenpolitik des ersten Kabinetts *Badoglio* im Sommer 1943, v. Edgar R. Rosen, (A) 12 (1964), 44-85.
- Zufälle auf dem Weg zur neuen Ostpolitik. Aufzeichnungen über ein geheimes Treffen Egon *Bahrs* mit einem polnischen Diplomaten 1968, v. Hansjakob Stehle, (D) 43 (1995), 159-171.
- Stresemann, *Ballin* und die Vereinigten Staaten, v. Felix Hirsch, (A) 3 (1955), 20-35.
- Zur Außenpolitik Otto *Bauers* 1918/19. Die „Alternative“ zwischen Anschlußpolitik und Donaukonfö-

- deration, v. Lajos Kerekes, (A) 22 (1974), 18-45.
- Außenminister Josef *Beck* und Staatssekretär Graf Szembek. Ein Vergleich zweier Quellen zur politischen Geschichte der dreißiger Jahre, v. Gotthold Rhode, (M) 2 (1954), 86-94.
- Ben Gurion* und Adenauer im Waldorf Astoria. Gesprächsaufzeichnungen vom israelisch-deutschen Gipfeltreffen in New York am 14. März 1960, v. Rainer A. Blasius u. Yeshayahu A. Jelinek, (D) 45 (1997), 309-344.
- Ben-Gurions* Weg zum „Anderen Deutschland“ 1952–1963, v. Yechiam Weitz, (A) 48 (2000), 255-279.
- Benesch*, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-Ribbentrop-Pakt, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.
- „Eine verspätete tschechische Alternative zum Münchener ‚Diktat‘“. Edvard *Beneš* und die sudeten-deutsche Frage 1938–1945, v. Detlef Brandes, (A) 42 (1994), 221-241.
- Stalin, *Benesch* und der Fall Tuchatschewski, v. Igor Lukes, (A) 44 (1996), 527-547.
- Die *Beneš*-Dekrete und die Vertreibung der Deutschen im europäischen Vergleich, v. Manfred Kittel und Horst Möller, (A) 54 (2006), 541-581.
- Graf *Berchtold* und der Weihnachtsaufruf Papst Benedikts XV., v. Hartmut Lehmann, (M) 9 (1961), 178-181.
- Die Herkunft des „*Bernadotte*-Briefs“ an Himmler vom 10. März 1945, v. Gerald Fleming, (A) 26 (1978), 571-600.
- Zum 150. Geburtstag *Bismarcks*, v. Hans Rothfels, (A) 13 (1965), 225-235.
- Die Wegbereiter. Tony *Blair*, Großbritannien und die Entscheidung für den Irakkrieg 2001 bis 2003, v. Martin Günzel, (A) 69 (2021), 445-478.
- Der Bürger als Schreibtischtäter. Der Fall Kurt *Blanke*, v. Martin Jungius und Wolfgang Seibel, (A) 56 (2008), 265-300.
- Der Tod des Zaren *Boris*, v. Helmut Heiber, (A) 9 (1961), 384-416.
- Karl Dietrich *Bracher* – ein Klassiker der Zeitgeschichtsforschung. Podiumsdiskussion anlässlich seines Ausscheidens aus dem Herausgeberkreis der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, v. Manfred Kittel, (N) 56 (2008), 153-157.
- Ein deutsch-deutsches Schicksal. Der CDU-Politiker Helmut *Brandt* zwischen Anpassung und Widerstand, v. Hermann Wentker, (A) 49 (2001), 465-506.
- Der Brief Kennedys an *Brandt* vom 18. August 1961. Eine zentrale Quelle zur Berliner Mauer und der Entstehung der Brandtschen Ostpolitik, v. Diethelm Prowe, (A) 33 (1985), 373-383.
- Konrad Adenauer und Willy *Brandt* in der Berlin-Krise 1958–1963, v. Hanns Jürgen Küsters, (A) 40 (1992), 483-542.
- Herbert Wehner und der Rücktritt Willy *Brandts* am 7. Mai 1974, v. August H. Leugers-Scherzberg, (A) 50 (2002), 303-322.
- Normalisierung auf Umwegen. Polen in den politischen Konzeptionen Willy *Brandts* 1939–1966, v. Rainer Behring, (A) 58 (2010), 35-68.
- Rückblick auf Weimar. Ein Briefwechsel zwischen Otto *Braun* und Joseph Wirth im Exil, v. Hagen Schulze, (D) 26 (1978), 144-185.
- „Auslieferung auf Verlangen“? Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag 1940 und das Schicksal der sozialdemokratischen Exilpolitiker Rudolf *Breitscheid* und Rudolf Hilferding, v. Regina M. Delacor, (A) 47 (1999), 217-241.

- Honecker und *Brežnev* auf der Krim. Eine Aufzeichnung über das Treffen vom 19. August 1976, v. Klaus Wiegrefe, (D) 41 (1993), 589-619.
- Hermann *Brill* und die Neuanfänge deutscher Politik in Thüringen 1945, v. Manfred Overesch, (A) 27 (1979), 524-569.
- Hermann Louis *Brill*, Herrenchiemseer Tagebuch 1948, v. Rüdiger Griepenburg, (D) 34 (1986), 585-622.
- Zum Sturz *Brünings*, v. Werner Conze, (D) 1 (1953), 261-288.
- Brüning*, Herriot und die Abrüstungsgespräche von Bessinge 1932, v. Wilhelm Deist, (M) 5 (1957), 265-272.
- Die Rolle der Persönlichkeit in der Krise der Weimarer Republik: Hindenburg, *Brüning*, Groener, Schleicher, v. Theodor Eschenburg, (A) 9 (1961), 1-29.
- Brünings* unpolitische Politik und die Auflösung der Weimarer Republik, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 19 (1971), 113-123.
- Heinrich *Brüning* im Exil. Briefe an Wilhelm Sollmann 1940–1946, v. Thomas A. Knapp, (D) 22 (1974), 93-120.
- Kritische Bemerkungen Herbert Weichmanns zu den Briefen *Brünings* an Sollmann, v. Martin Broszat, (D) 22 (1974), 458-460.
- Deutschland, *Brüning* und die Formulierung der britischen Außenpolitik Mai 1930 bis Juni 1932, v. Klaus Jaitner, (A) 28 (1980), 440-486.
- „Aus der Krankheit konnten wir unsere Waffe machen.“ Heinrich *Brünings* Spardiktat und die Ablehnung der französischen Kreditangebote 1930/31, v. Paul Köppen, (A) 62 (2014), 349-375.
- Eine Alternative zu *Brünings* Sparkurs? Zu Paul Köppens Erfindung französischer Kreditangebote, v. Knut Borchardt, (Dis) 63 2015, 229-239.
- Weil nicht wahr sein kann, was nicht wahr sein darf. Zur Verweigerung einer quellenbasierten Diskussion über Heinrich *Brünings* Sparpolitik, v. Paul Köppen, (Dis) 63 (2015), 569-578.
- Der Loyalitätskonflikt des Staatssekretärs Bernhard Wilhelm von *Bülow* im Frühjahr 1933, v. Erich J. C. Hahn u. Peter Krüger, (A) 20 (1972), 376-410.
- Herbert *Butterfield*, der Nationalsozialismus und die deutsche Geschichtswissenschaft, v. Martina Steber, (A) 55 (2007), 269-307.
- Byrnes*' Stuttgarter Rede und die amerikanische Nachkriegspolitik in Deutschland, v. John Gimbel, (A) 20 (1972), 39-62.
- Aus den Personalakten von *Canaris*, v. Helmut Krausnick, (D) 10 (1962), 280-310.
- Prinz Max von Baden und Houston Stewart *Chamberlain*. Aus dem Briefwechsel 1909–1919, v. Karina Urbach u. Bernd Buchner, (D) 52 (2004), 121-177.
- „Lebendige Verbindung mit den Massen“. Sowjetische Gesellschaftspolitik in der Ära *Chruščev*, v. Hans-Henning Schröder, (A) 34 (1986), 522-560.
- Sowjetische Geheimpolitik in Deutschland? *Chruschtschow* und die Adschubej-Mission 1964, v. Daniel Kosthorst, (A) 44 (1996), 257-293.
- Chruschtschow* und der Mauerbau. Die Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten vom 3.–5. August 1961, v. Bernd Bonwetsch u. Alexei Filitow, (D) 48 (2000), 155-198.
- Die deutsche Komponente in *Churchills* Strategie der nationalen Erhebungen 1940–1942. Der Fall

- Otto Straßer, v. Robert H. Keyserlingk, (A) 31 (1983), 614-645.
- Der Heiß-Flug und das Kabinett *Churchill*. Hitlers Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, v. Rainer F. Schmidt, (A) 42 (1994), 1-38.
- Churchill* und Mussolini. Offene Konfrontation und geheime Kooperation?, v. Hans Woller, (A) 49 (2001), 563-594.
- Die Tagebücher von Galeazzo *Ciano*, v. Tobias Hof, (A) 60 (2012), 507-527.
- General *Clays* Stabskonferenzen und die Organisation der amerikanischen Militärregierung in Deutschland. Die „Clay-Minutes“ als historische Quelle, v. Bernd Steger, (M) 27 (1979), 113-130.
- Die Stabskonferenz des amerikanischen Militärgouverneurs General Lucius D. *Clay* vom 26. Juni 1948, v. Bernd Steger, (D) 25 (1979), 131-150.
- Der amerikanische „Wohlfahrtsstaat“ von Roosevelt bis *Clinton*, v. Georg Schild, (A) 46 (1998), 579-616.
- Namensähnlichkeit als Ausschließungsgrund? Der Fall der Frankfurter Anwältin Elfriede *Cohnen* und die Säuberung der Anwaltschaft in Preußen 1933, v. Martin Schumacher, (A) 59 (2011), 19-51.
- Zwischen Compiègne und Versailles. Geheime amerikanische Militärdiplomatie in der Periode des Waffenstillstandes 1918/19: Die Rolle des Obersten Arthur L. *Conger*, v. Fritz T. Epstein, (D) 3 (1955), 412-445.
- Kurt *Daluege*, die Stennes-Revolten 1930/31 und der Aufstieg der SS, v. Sascha Steger, (A) 69 (2021), 607-632.
- General Giraud und Admiral *Darlan* in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der Murphy-Weygand accord, v. Elmar Krautkrämer, (A) 30 (1982), 206-255.
- Admiral *Darlan*, de Gaulle und das royalistische Komplott in Algier 1942. Politische Implikationen der Kriegswende in Französisch Nordafrika, v. Elmar Krautkrämer, (A) 32 (1984), 529-581.
- Ein deutscher Tory zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Der Nachlass Clemens von *Delbrücks* (1856-1921), v. Matthias Steinbach u. Uwe Dathe, (M) 58 (2010), 139-145.
- Henryk *Dobrzański* („Hubal“). Ein biographischer Beitrag zu den Anfängen der polnischen Résistance im Zweiten Weltkrieg, v. Wolfgang Jacobmeyer, (M) 20 (1972), 63-74.
- Aufstand des preußischen Adels. Marion Gräfin *Dönhoff* und das Bild des Widerstands gegen den Nationalsozialismus in der Bundesrepublik Deutschland, v. Eckart Conze, (A) 51 (2003), 483-508.
- „Wir sind nicht am Ende, sondern in der Mitte eines großen Krieges.“ Eine Denkschrift aus dem Zivilkabinett der Regierung *Dönitz* vom 16. Mai 1945, v. Michael Buddrus, (D) 44 (1996), 605-627.
- Der Briefwechsel der Kardinäle Wyszyński und *Döpfner* im deutsch-polnischen Dialog von 1970/71, v. Hansjakob Stehle, (D) 31 (1983), 536-553.
- Das politische Testament Julius Streichers. Ein Dokument aus den Papieren des Hauptmanns *Dolibois*, v. Jay W. Baird, (D) 26 (1978), 660-693.
- Hannah Arendt, *Eichmann* und die Kritiker, v. Hans E. Holthusen, (M) 13 (1965), 178-190.
- Eichmann* und die Nisko-Aktion im Oktober 1939. Eine Fallstudie zur NS-Judenpolitik in der letzten Etappe vor der „Endlösung“, v. Seev Goshen, (M) 29 (1981), 74-96.
- Albert *Einstein* in der Weimarer Republik. Demokratisches und elitäres Denken im Widerspruch, v. Britta Scheideler, (A) 53 (2005), 381-419.
- Kurt *Eisners* Ort in der sozialistischen Bewegung, v. Freya Eisner, (A) 43 (1995), 407-435.

- Kurt *Eisner* und der Begriff „Freistaat“, v. Freya Eisner, (M) 46 (1998), 487-496.
- Zur Justiz im Dritten Reich. Der Fall *Eliaš*, v. Helmut Heiber, (A) 3 (1955), 275-296.
- Thomas Mann und Reinhard Heydrich in den Akten des Reichsstatthalters v. *Epp*, v. Paul Egon Hübinger, (D) 28 (1980), 111-143.
- Krisenüberwindung und Wirtschaftsneuordnung. Ludwig *Erhards* Beteiligung an den Nachkriegsplanungen am Ende des Zweiten Weltkrieges, v. Ludolf Herbst, (A) 25 (1977), 305-340.
- Kohle und Marktwirtschaft. Ludwig *Erhards* Konflikt mit dem Unternehmensverband Ruhrbergbau am Vorabend der Kohlenkrise, v. Werner Abelshäuser, (D) 33 (1985), 489-546.
- Integration oder Kooperation? Ludwig *Erhard* und Franz *Etzel* im Streit über die Politik der europäischen Zusammenarbeit 1954–1956, v. Ulrich Enders, (D) 45 (1997), 143-171.
- Zum Problem der Freiheit des Journalisten. Aus der Korrespondenz Fritz *Erler* – Paul *Sethe* 1956/57, v. Hartmut Soell, (D) 23 (1975), 91-116.
- Aus den Akten der Prozesse gegen die *Erzberger*-Mörder, v. Jasper Gotthard, (D) 10 (1962), 430-453.
- Staatsneubau nach der bedingungslosen Kapitulation. Theodor *Eschenburgs* „Überlegungen zur künftigen Verfassung und Verwaltung in Deutschland“ vom Herbst 1945, v. Wolfgang Benz, (D) 33 (1985), 166-213.
- Der „Fall Theodor *Eschenburg*“. Zum Problem der historischen Urteilsbildung, v. Udo Wengst, (Dis) 61 (2013), 411-440.
- Der „Fall Theodor *Eschenburg*“ und das Institut für Zeitgeschichte. Offene Fragen und neue Perspektiven, v. Hans Woller und Jürgen Zarusky, (Dis) 61 (2013), 551-565.
- Theodor *Eschenburg* und der Raub jüdischer Vermögen 1938/39, v. Rainer Eisfeld, (D) 62 (2014), 603-626.
- Vom Anti-Parlamentarier zum „kalten Arisierer“ jüdischer Unternehmen in Europa. Theodor *Eschenburg* in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, (A) 63 (2015), 33-58.
- Integration oder Kooperation? Ludwig *Erhard* und Franz *Etzel* im Streit über die Politik der europäischen Zusammenarbeit 1954–1956, v. Ulrich Enders, (D) 45 (1997), 143-171.
- Widersprüche eines Modus Vivendi. Dokumente zum Besuch Michael Kardinal von *Faulhabers* bei Adolf Hitler auf dem Obersalzberg im November 1936, v. Philipp Gahn, (D) 69 (2021), 481-526.
- André *François-Poncet* und Deutschland. Die Jahre zwischen den Kriegen, v. Annette Messemer, (A) 39 (1991), 505-534.
- Der Generalgouverneur Hans *Frank*, v. Christoph Kleßmann, (A) 19 (1971), 245-260.
- Grenzen der Integration. Die CSU und der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit – der Fall Dr. Max *Frauendorfer*, v. Thomas Schlemmer, (D) 48 (2000), 675-742.
- „Ein tüchtiger Beamter von makelloser Vergangenheit“. Das Disziplinarverfahren gegen den Hochverräter Wilhelm *Frick* 1924, v. Reinhard Weber, (D) 42 (1994), 129-150.
- Der *Fritsch*-Brief vom 11. Dezember 1938, v. Nicholas Reynolds, (D) 28 (1980), 358-371.
- Józef Piłsudski und Charles de *Gaulle*. Ein Vergleich zweier Staatsmänner und zweier Verfassungen, v. Hans Roos, (A) 8 (1960), 257-267.
- Bedingungen und Etappen der Außenpolitik de *Gaulles* 1944–1946, v. Walter Lipgens, (A) 21 (1973), 52-102.

- Innerfranzösische Kritik an der Außenpolitik de *Gaulles* 1944–1946, v. Walter Lipgens, (A) 24 (1976), 136-198.
- Admiral Darlan, de *Gaulle* und das royalistische Komplott in Algier 1942. Politische Implikationen der Kriegswende in Französisch Nordafrika, v. Elmar Krautkrämer, (A) 32 (1984), 529-581.
- Hegemonie durch Integration? Die amerikanische Europapolitik und ihre Herausforderung durch de *Gaulle*, v. Eckart Conze, (A) 43 (1995), 297-340.
- Großbritannien und de *Gaulle*. Das Scheitern des britischen EWG-Beitritts im Januar 1963, v. Rolf Steininger, (A) 44 (1996), 87-118.
- Charles de *Gaulle* und das Scheitern einer europäischen Diplomatie, v. Claudia Dunlea, (A) 55 (2007), 463-484.
- Auf dem Weg zur Militäropposition. Tresckow, *Gersdorff*, der Vernichtungskrieg und der Judenmord. Neue Dokumente über das Verhältnis der Heeresgruppe Mitte zur Einsatzgruppe B im Jahr 1941, v. Johannes Hürter, (D) 52 (2004), 527-562.
- General *Giraud* und Admiral Darlan in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der Murphy-Weygand accord, v. Elmar Krautkrämer, (A) 30 (1982), 206-255.
- Joseph *Goebbels* und seine Redakteure. Einige Bemerkungen zu einer neuen Biographie, v. Helmut Heiber, (M) 9 (1961), 66-75.
- Goebbels*' Rede zum totalen Krieg am 18. Februar 1943, v. Günter Moltmann, (A) 12 (1964), 13-43.
- Goebbels* vor Offizieren im Juli 1943, v. Hildegard von Kotze, (D) 19 (1971), 83-112.
- Joseph *Goebbels* und der Totale Krieg. Eine unbekannte Denkschrift des Propagandaministers vom 18. Juli 1944, v. Peter Longerich, (D) 35 (1987), 289-314.
- Joseph *Goebbels* und sein Tagebuch. Zu den handschriftlichen Aufzeichnungen von 1924 bis 1941, v. Elke Fröhlich, (A) 35 (1987), 489-522.
- Zur Edition der *Goebbels*-Tagebücher, v. Martin Broszat, (N) 37 (1989), 156-162.
- Hitler und *Goebbels* im Krisenjahr 1944. Aus den Tagebüchern des Reichspropagandaministers, v. Elke Fröhlich, (A) 38 (1990), 195-224.
- Joseph *Goebbels*. Eine Porträtskizze, v. Joachim Fest, (A) 43 (1995), 565-580.
- Glasplatten im märkischen Sand. Zur Überlieferungsgeschichte der Tageseinträge und Diktate von Joseph *Goebbels*, v. Astrid Eckert u. Stefan Martens, (D) 52 (2004), 479-526.
- Goethe* und der „Geist von Weimar“. Die Rede Werner Thormanns bei der Verfassungsfeier in der Paulskirche am 11. August 1932, v. Petra Weber, (D) 46 (1998), 109-135.
- Goerdeler* und die Deportation der Leipziger Juden, v. Helmut Krausnick, (D) 13 (1965), 338-339.
- Die Aufzeichnungen Hermann *Görings* im Institut für Zeitgeschichte, v. Hermann Weiß, (N) 31 (1983), 365-368.
- Hitler, *Göring*, Mussolini und der „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich, v. Georg Christoph Berger Waldenegg, (A) 51 (2003), 147-182.
- Die Grünen und *Gorbatschow*. Metamorphosen einer komplexen Beziehung 1985 bis 1990, v. Hermann Wentker, (A) 62 (2014), 481-514.
- Die Rolle der Persönlichkeit in der Krise der Weimarer Republik: Hindenburg, Brüning, *Groener*, Schleicher, v. Theodor Eschenburg, (A) 9 (1961), 1-29.

- „Entspannung nicht auf Kosten des Sozialismus“. Das Treffen Andrei *Gromyko* – Erich Honecker am 11./12. Mai 1978, v. Helmut Altrichter, (D) 59 (2011), 121-147.
- Der Fall *Grünspan*, v. Helmut Heiber, (A) 5 (1957), 134-172.
- Franz *Halder* und die Kriegsvorbereitungen im Frühjahr 1939. Eine Ansprache des Generalstabschefs des Heeres, v. Christian Hartmann u. Sergej Slutsch, (D) 45 (1997), 467-495.
- Der Generaloberst und die Historiker. Franz *Halders* Kriegstagebuch zwischen Apologie und Wissenschaft, v. Paul Fröhlich, (A) 68 (2020), 25-61.
- Patrioten im Widerstand. Carl-Hans Graf *Hardenbergs* Erlebnisbericht, v. Horst Mühleisen, (D) 41 (1993), 419-477.
- Wilhelm *Hausenstein* – Adenauers erster Missionschef in Paris, v. Ulrich Lappenküper, (A) 43 (1995), 635-678.
- In memoriam Albrecht *Haushofer*, v. Walter Stubbe, (A) 8 (1960), 236-256.
- „Grundbuch des Planeten“. Zur Geopolitik Karl *Haushofers*, v. Dan Diner, (A) 32 (1984), 1-28.
- Eine akademische Karriere. Der Astronom Otto *Heckmann* im Dritten Reich, v. Klaus Hentschel u. Monika Renneberg, (A) 43 (1995), 581-610.
- Heideggers* „Schwarze Hefte“. Nationalsozialismus, Weltjudentum und Seinsgeschichte, v. Richard Wolin, (A) 63 (2015), 379-410.
- „Es herrschen Sitten und Gebräuche, genauso wie im 30-jährigen Krieg“. Das erste Jahr des deutsch-sowjetischen Krieges in Dokumenten des Generals Gotthard *Heinrici*, v. Johannes Hürter, (D) 48 (2000), 329-403.
- Der politische Weg von Friedrich Wilhelm *Heinz*. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, v. Dieter Krüger u. Susanne Meinel, (A) 42 (1994), 39-69.
- „Alter Kämpfer“ im Widerstand. Graf *Helldorff*, die NS-Bewegung und die Opposition gegen Hitler, v. Ted Harrison, (A) 45 (1997), 385-423.
- Brüning, *Herriot* und die Abrüstungsgespräche von Bessing 1932, v. Wilhelm Deist, (M) 5 (1957), 265-272.
- Der *Heß*-Flug und das Kabinett Churchill. Hitlers Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, v. Rainer F. Schmidt, (A) 42 (1994), 1-38.
- Hitler und England Mitte August 1939. Ein Dokument zur Rolle Fritz *Hesses* in den deutsch-britischen Beziehungen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, v. Josef Henke, (D) 21 (1973), 231-242.
- Verfolgung und Wiedergutmachung. Karl M. *Hettlage*: Mitarbeiter von Albert Speer und Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, v. Susanna Schrafstetter, (A) 56 (2008), 431-466.
- Fragment von Erinnerungen aus der NS-Zeit, v. Theodor *Heuss* [Nachwort v. Eberhard Pikart], (A) 15 (1967), 1-17.
- Theodor *Heuss*, die Frage der Kriegsorden und die Friedensklasse des Pour le mérite, v. Hans Rothfels, (M) 17 (1969), 414-422.
- „Machtlos inmitten des Mächtspiels der anderen“. Theodor *Heuss* und die deutsche Frage 1945–1949, v. Jürgen C. Heß, (A) 33 (1985), 88-135.
- Heydrich* im Protektorat Böhmen und Mähren, v. Gustav von Schmoller, (M) 27 (1979), 626-645.
- Thomas Mann und Reinhard *Heydrich* in den Akten des Reichsstatthalters v. Epp, v. Paul Egon Hübinger, (D) 28 (1980), 111-143.

- Das Attentat auf Reinhard *Heydrich* vom 27. Mai 1942. Ein Bericht des Kriminalrats Heinz Pannwitz, v. Stanislav F. Berton, (D) 33 (1985), 668-706.
- Neue Quellen zur Abstammung Reinhard *Heydrichs*, v. Karin Flachowsky, (M) 48 (2000), 319-327.
- Ablehnung und Anerkennung. Raul *Hilberg* und das Institut für Zeitgeschichte, v. René Schlott, (D) 69 (2021), 85-119.
- Bemerkung zur Dokumentation von René Schlott, Ablehnung und Anerkennung. Raul *Hilberg* und das Institut für Zeitgeschichte, im Januar-Heft der VfZ, v. Horst Möller, (N) 69 (2021), 547-548.
- „Auslieferung auf Verlangen“? Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag 1940 und das Schicksal der sozialdemokratischen Exilpolitiker Rudolf Breitscheid und Rudolf *Hilferding*, v. Regina M. Delacor, (A) 47 (1999), 217-241.
- Die Rede *Himmlers* vor den Gauleitern am 3. August 1944, v. Theodor Eschenburg, (D) 1 (1953), 357-394.
- Himmler* über seinen Besuch bei Mussolini vom 11.–14. Oktober 1942, v. Helmut Krausnick, (D) 4 (1956), 423-426.
- Denkschrift *Himmlers* über die Behandlung der Fremdvölkischen im Osten (Mai 1940), v. Helmut Krausnick, (D) 5 (1957), 194-198.
- Ein Erlaß *Himmlers* zur Bekämpfung der Korruption in der inneren Verwaltung vom Dezember 1944, v. Hans Mommsen, (D) 16 (1968), 295-309.
- Zu Vorgeschichte und Inhalt der Rede *Himmlers* vor der höheren Generalität am 13. März 1940 in Koblenz, v. Klaus-Jürgen Müller, (D) 18 (1970), 95-120.
- Die Herkunft des „Bernadotte-Briefs“ an *Himmler* vom 10. März 1945, v. Gerald Fleming, (A) 26 (1978), 571-600.
- Eine unbekannte *Himmler*-Rede vom Januar 1943, v. Shlomo Aronson u. Richard Breitman, (D) 38 (1990), 337-348.
- Himmlers* Terminkalender aus dem Jahr 1937, v. Michael Wildt, (A) 52 (2004), 671-691.
- Das Reichsministerium des Innern unter Heinrich *Himmler* 1943-1945, v. Stephan Lehnstaedt, (A) 54 (2006), 639-672.
- Himmlers* Orden. Das Auslese- und Beitrittsverfahren der Allgemeinen SS, v. Bastian Hein, (A) 59 (2011), 263-280.
- Hindenburg* zwischen den Fronten. Zur Vorgeschichte der Reichspräsidentenwahlen von 1932, v. Erich Matthias, (D) 8 (1960), 75-84.
- Die Rolle der Persönlichkeit in der Krise der Weimarer Republik: *Hindenburg*, Brüning, Groener, Schleicher, v. Theodor Eschenburg, (A) 9 (1961), 1-29.
- Die Harzburger Front und die Kandidatur *Hindenburgs* für die Präsidentschaftswahlen 1932, v. Volker R. Berghahn, (A) 13 (1965), 64-82.
- Das Testament *Hindenburgs* vom 11. Mai 1934, v. Horst Mühleisen, (A) 44 (1996), 355-371.
- Ludendorffs „prophetischer“ Brief an *Hindenburg* vom Januar/Februar 1933. Eine Legende, v. Lothar Gruchmann, (M) 47 (1999), 559-562.
- Kaiser *Hirohito* und der Krieg im Pazifik. Zur politischen Verantwortung des Tennô in der modernen japanischen Geschichte, v. Peter Wetzler, (A) 37 (1989), 611-644.
- Erwin Rommel und der deutsche Widerstand gegen *Hitler*, v. Helmut Krausnick, (M) 1 (1953), 65-70.

- Hitlers* Über-Machiavellismus, v. Erwin Faul, (A) 2 (1954), 344-372.
- Die deutschen Ausgaben von *Hitlers* „Mein Kampf“, v. Hermann Hammer, (A) 4 (1956), 161-178.
- Rede *Hitlers* vor der deutschen Presse (10. November 1938), v. Wilhelm Treue, (D) 6 (1958), 175-191.
- Die bayerischen Bemühungen um Ausweisung *Hitlers* 1924, v. Donald C. Watt, (M) 6 (1958), 270-280.
- Der Filmbericht über *Hitlers* 50. Geburtstag. Ein Beispiel nationalsozialistischer Selbstdarstellung und Propaganda, v. Fritz Terveen, (M) 7 (1959), 75-84.
- Hitlers* Eintritt in die Politik und die Reichswehr, v. Ernst Deuerlein, (D) 7 (1959), 177-227.
- Hitlers* Brief an Reichenau vom 4. Dezember 1932, v. Thilo Vogelsang, (D) 7 (1959), 429-437.
- Hitlers* Kriegsziele, v. Hugh Redwald Trevor-Roper, (A) 8 (1960), 121-133.
- Hitler* als braunschweigischer Regierungsrat, v. Rudolf Morsey, (D) 8 (1960), 419-448.
- Betrachtungen zu „*Hitlers* Zweitem Buch“, v. Martin Broszat, (M) 9 (1961), 417-429.
- Hitler* als Parteiredner im Jahre 1920, v. Reginald H. Phelps, (D) 11 (1963), 274-330.
- Hitler* über die Justiz. Das Tischgespräch vom 20. August 1942, v. Lothar Gruchmann, (D) 12 (1964), 86-101.
- Zwei Aufenthalte *Hitlers* in Wien, v. Johann Auer, (M) 14 (1966), 207-208.
- Die Regierungsbildung in Thüringen als Modell der Machtergreifung. Ein Brief *Hitlers* aus dem Jahre 1930, v. Fritz Dickmann, (D) 14 (1966), 454-464.
- Zur Ansprache *Hitlers* vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939. Eine quellenkritische Untersuchung, v. Winfried Baumgart, (A) 16 (1968), 120-149.
- Ein unbekannter Aufsatz *Hitlers* aus dem Frühjahr 1924, v. Wolfgang Horn, (M) 16 (1968), 280-294.
- Hitlers* „grundlegende“ Rede über den Antisemitismus, v. Reginald H. Phelps, (D) 16 (1968), 390-420.
- Das Attentat auf *Hitler* im Münchener Bürgerbräukeller 1939, v. Anton Hoch, (A) 17 (1969), 383-413.
- Das völkische Blatt „Der Scherer“. Ein Beitrag zu *Hitlers* Schulzeit, v. André Banuls, (M) 18 (1970), 196-203.
- Fritz Thyssen und „I paid *Hitler*“, v. Henry Ashby Turner, jr., (A) 19 (1971), 225-244.
- Zur Ansprache *Hitlers* vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939, v. Hermann Boehm, (M) 19 (1971), 294-300.
- Zur Ansprache *Hitlers* vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939 (Erwiderung), v. Winfried Baumgart, (M) 19 (1971), 301-304.
- Lord Kemsleys Gespräch mit *Hitler* Ende Juli 1939, v. Lothar Kettenacker u. Wilhelm Lenz, (D) 19 (1971), 305-321.
- Hitler* und England Mitte August 1939. Ein Dokument zur Rolle Fritz Hesses in den deutsch-britischen Beziehungen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, v. Josef Henke, (D) 21 (1973), 231-242.
- Hitlers* Handschrift und Masers Lesefehler. Eine notwendige Berichtigung, v. Hellmuth Auerbach, (M) 21 (1973), 334-336.
- Probleme einer *Hitler*-Biographie. Kritische Bemerkungen zu Joachim C. Fest, v. Hermann Graml, (A) 22 (1974), 76-92.

- Hitlers* politische Lehrjahre und die Münchener Gesellschaft 1919–1923. Versuch einer Bilanz anhand der neueren Forschung, v. Hellmuth Auerbach, (A) 25 (1977), 1-45.
- Hitler* und die Genesis der „Endlösung“. Aus Anlaß der Thesen von David Irving, v. Martin Broszat, (A) 25 (1977), 739-775.
- Hitler* und die Sanktionen des Völkerbundes – Mussolini und die Besetzung des Rheinlandes, v. Esmonde M. Robertson, (A) 26 (1978), 237-264.
- Neue Erkenntnisse zur Fälschung von *Hitler*-Dokumenten, v. Eberhard Jäckel, Axel Kuhn u. Hermann Weiß, (N) 32 (1984), 163-169.
- Adolf *Hitler* und der Christlich-Soziale Volksdienst. Ein Gespräch aus dem Frühjahr 1932, v. William L. Patch, (D) 37 (1989), 145-155.
- Stalin und *Hitlers* Angriff auf die Sowjetunion. Eine Auseinandersetzung mit der Legende vom deutschen Präventivschlag, v. Gabriel Gorodetsky, (A) 37 (1989), 645-672.
- Hitler* und Goebbels im Krisenjahr 1944. Aus den Tagebüchern des Reichspropagandaministers, v. Elke Fröhlich, (A) 38 (1990), 195-224.
- Hitlers* Denkschrift an die bayerische Justiz vom 16. Mai 1923. Ein verloren geglaubtes Dokument, v. Lothar Gruchmann, (D) 39 (1991), 305-328.
- Ideologe und Propagandist. *Hitler* im Lichte seiner Reden, Schriften und Anordnungen 1925–1928, v. Ian Kershaw, (A) 40 (1992), 263-271.
- Hitler*, Ribbentrop, die NSDAP und der Niedergang des Britischen Empire 1935–1938, v. Geoffrey T. Waddington, (D) 40 (1992), 273-306.
- Hitlers* Besuch in Finnland. Das geheime Tonprotokoll seiner Unterredung mit Mannerheim am 4. Juni 1942, v. Bernd Wegner, (D) 41 (1993), 117-137.
- Der Heiß-Flug und das Kabinett Churchill. *Hitlers* Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, v. Rainer F. Schmidt, (A) 42 (1994), 1-38.
- Hitlers* Nervenkrankheit. Eine neurologisch-psychiatrische Studie, v. Ellen Gibbels, (A) 42 (1994), 155-220.
- Geschichte und Politik im Weltbild *Hitlers*, v. Frank-Lothar Kroll, (A) 44 (1996), 327-353.
- Von Schleicher zu *Hitler*. Dokumente zum Konflikt zwischen dem Reichslandbund und der Regierung Schleicher in den letzten Wochen der Weimarer Republik, v. Bert Hoppe, (D) 45 (1997), 629-657.
- Hitler*, Göring, Mussolini und der „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich, v. Georg Christoph Berger Waldenegg, (A) 51 (2003), 147-182.
- Hitler* und die „Gleichschaltung“ der Bayreuther Festspiele. Ausnahmezustand, Umdeutung und sozialer Wandel einer Kulturinstitution 1933-1934, v. Holger R. Stunz, (A) 55 (2007), 237-268.
- Hitler* und sein Stoßtrupp in der „Reichskristallnacht“, v. Angela Hermann, (A) 56 (2008), 603-619.
- Hugh Trevor-Roper und „*Hitlers* letzte Tage“, v. Edward D. R. Harrison, (A) 57 (2009), 33-60.
- Neue Dokumente zu *Hitlers* Buch *Mein Kampf*, v. Florian Beierl und Othmar Plöckinger, (D) 57 (2009), 261-295.
- Frühe biografische Texte zu *Hitler*. Zur Bewertung der autobiografischen Teile in „*Mein Kampf*“, v. Othmar Plöckinger, (A) 58 (2010), 93-114.
- Hitlers* Dschihad. Nationalsozialistische Rundfunkpropaganda für Nordafrika und den Nahen Osten, v. Jeffrey Herf, (D) 58 (2010), 259-286.

- Hitler* und der Juliputsch 1934 in Österreich. Eine Fallstudie zur nationalen Außenpolitik in der Frühphase des Regimes, v. Kurt Bauer, (A), 59 (2011), 193-227.
- Franz von Papen an Adolf *Hitler*. Briefe im Sommer 1934, v. André Postert u. Rainer Orth, (D) 63 (2015), 259-287.
- Hitler* in Vinnica. Ein neues Dokument zur Krise im September 1942, v. Johannes Hürter u. Matthias Uhl, (D) 63 (2015), 581-639.
- Eine Denkschrift Otto *Hoetzschs* vom 5. November 1918, v. Peter-Christian Witt, (D) 21 (1973), 337-353.
- Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill *Hoffmann*, v. Johann W. Brügel u. Norbert Frei, (D) 36 (1988), 131-183.
- Hajo *Holborn*: Bericht zur deutschen Frage. Beobachtungen und Empfehlungen vom Herbst 1947, v. Erich J. C. Hahn, (D) 35 (1987), 135-166.
- Bonn und die Apartheid in Südafrika. Eine Denkschrift des Deutschen Botschafters Rudolf *Holzhausen* aus dem Jahr 1954, v. Albrecht Hagemann, (D) 43 (1995), 679-706.
- Honecker* und Brežnev auf der Krim. Eine Aufzeichnung über das Treffen vom 19. August 1976, v. Klaus Wiegrefe, (D) 41 (1993), 589-619.
- „Entspannung nicht auf Kosten des Sozialismus“. Das Treffen Andrei Gromyko – Erich *Honecker* am 11./12. Mai 1978, v. Helmut Altrichter, (D) 59 (2011), 121-147.
- Ein Amerikaner in Berlin. Aus den Papieren des Botschafters Alanson B. *Houghton* 1922–1925, v. Sander A. Diamond, (D) 27 (1979), 431-470.
- Bischof *Hudal* und SS-Führer Meyer. Ein kirchenpolitischer Friedensversuch 1942/43, v. Hansjakob Stehle, (M) 37 (1989), 299-322.
- Hugenberg* contra Stresemann: Die Politik der Industrieverbände am Ende des Kaiserreichs, v. Dirk Stegmann, (A) 24 (1976), 329-378.
- Der Fall Otto *John*. Neue Dokumente zu den Aussagen des deutschen Geheimdienstchefs gegenüber MfS und KGB, v. Bernd Stöver, (D) 47 (1999), 103-136.
- Ernst *Jünger* und die Geiseln. Die Denkschrift von Ernst Jünger über die Geiselerbeschreibungen in Frankreich 1941/42, v. Sven Olaf Berggötz, (D) 51 (2003), 405-472.
- Kleistische Prosa oder Polizeibericht? Anmerkungen zu Ernst *Jüngers* Denkschrift „Zur Geiselfrage“, v. Ahlrich Meyer, (Dis) 52 (2004), 281-286.
- Prälat *Kaas*, Franz von Papen und das Reichskonkordat von 1933, v. Karl Otmar Freiherr von Aretin, (A) 14 (1966), 252-279.
- Hermann *Kaiser* und der deutsche Widerstand, v. Ger van Roon, (A) 24 (1976), 259-286.
- Flucht aus Rom. Das spektakuläre Ende des „Falles *Kappler*“ im August 1977, v. Felix Nikolaus Bohr, (A) 60 (2012), 111-141.
- Judenvernichtung aus Notwehr? Die Legenden um Theodore N. *Kaufman*, v. Wolfgang Benz, (M) 29 (1981), 614-630.
- Gauleiter in Hamburg. Zur Person und Tätigkeit Karl *Kaufmanns*, v. Frank Bajohr, (A) 43 (1995), 267-295.
- Lord *Kemsleys* Gespräch mit Hitler Ende Juli 1939, v. Lothar Kettenacker u. Wilhelm Lenz, (D) 19 (1971), 305-321.
- Der Brief *Kennedys* an Brandt vom 18. August 1961. Eine zentrale Quelle zur Berliner Mauer und

- der Entstehung der Brandtschen Ostpolitik, v. Diethelm Prowe, (A) 33 (1985), 373-383.
- Harry Graf *Kessler* als Diplomat, v. Peter Grupp, (A) 40 (1992), 61-78.
- Die militärpolitischen Berichte des Freiherrn von *Keyserlingk* aus Petersburg Januar-Februar 1918, v. Winfried Baumgart, (D) 15 (1967), 86-104.
- Zwischen Schah und *Khomeini*. Die Bundesrepublik Deutschland und die islamische Revolution im Iran, v. Frank Bösch, (A) 63 (2015), 319-349.
- Otto *Kirchheimers* Parlamentarismuskritik in der Weimarer Republik. Ein Fall von „Linksschmittianismus“?, v. Riccardo Bavaj, (A) 55 (2007), 33-51.
- Von Richelieu bis *Kissinger*. Die Herausforderungen der Macht und die Antworten der Staatskunst, v. Klaus Hildebrand, (A) 43 (1995), 195-219.
- Ideologische Grabenkämpfe. Der Philosoph Ludwig *Klages* und der Nationalsozialismus 1933–1938, v. Tobias Schneider, (A) 49 (2001), 275-294.
- Erlebnisbericht Werner Pünders über die Ermordung *Klauseners* am 30. Juni 1934 und ihre Folgen, v. Lothar Gruchmann, (D) 19 (1971), 404-431.
- Der Umschwung in Deutschland 1933. Eine unbekannte Artikelfolge des preußischen Staatsministers Otto *Klepper*, v. Martin Schumacher, (D) 31 (1983), 146-177.
- Koch-Wesers* Verfassungsentwurf. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der deutschen Emigration, v. Ernst Portner, (A) 14 (1966), 280-298.
- Erich *Koch-Wesers* Aufzeichnungen vom 13. Februar 1919, v. Günter Arns, (D) 17 (1969), 96-115.
- Ungebrochene Kontinuität. François Mitterrand und die deutschen Kanzler Helmut Schmidt und Helmut *Kohl* 1981–1984, v. Hélène Miard-Delacroix, (A) 47 (1999), 539-558.
- Helmut *Kohl* und die Währungsunion, v. Wilfried Loth, (A) 61 (2013), 455-480.
- Viktor *Kopp* und die Anfänge der sowjetisch-deutschen Beziehungen 1919 bis 1921, v. Vasilij L. Černoperov, (A) 60 (2012), 529-554.
- Ein unbequemer Amtsrichter im Dritten Reich. Aus den Personalakten des Dr. Lothar *Kreyßig*, v. Lothar Gruchmann, (D) 32 (1984), 462-488.
- Aus den Akten des Gauleiters *Kube*, v. Helmut Heiber, (D) 4 (1956), 67-92.
- Lenins* Reise durch Deutschland im April 1917, v. Werner Hahlweg, (A) 5 (1957), 308-333.
- Im Fadenkreuz der SED. Meine Flucht von der Parteihochschule „Karl Marx“ im März 1949 und die Aktivitäten der Zentralen Parteikontroll-Kommission, v. Wolfgang *Leonhard*, (D) 46 (1998), 283-310.
- Stresemann und *Litwin*, v. Hans W. Gatzke, (M) 5 (1957), 76-90.
- „Nur eingeschränkte Krisenbereitschaft“. Die staatliche Reaktion auf die Entführung des CDU-Politikers Peter *Lorenz* 1975, v. Matthias Dahlke, (A) 55 (2007), 641-678.
- Ludendorffs* „prophetischer“ Brief an Hindenburg vom Januar/Februar 1933. Eine Legende, v. Lothar Gruchmann, (M) 47 (1999), 559-562.
- Stارانwalt der Rechtsextremisten. Walter *Luetgebrune* in der Weimarer Republik, v. Rudolf Heydehoff, (A) 32 (1984), 373-421.
- Macmillan* und die Berlin-Krise 1958/59, v. Victor Mauer, (A) 44 (1996), 229-256.
- Thomas *Mann* als politischer Schriftsteller, v. Kurt Sontheimer, (A) 6 (1958), 1-44.
- Ein Brief Thomas *Manns* vor der Machtergreifung, v. Helmut Krausnick, (D) 6 (1958), 172-175.
- Ein unbekannter Brief Thomas *Manns* an Paul Schiemann aus dem Jahre 1932, v. Michael Garleff,

(D) 17 (1969), 450-453.

Thomas *Mann* und Reinhard Heydrich in den Akten des Reichsstatthalters v. Epp, v. Paul Egon Hübinger, (D) 28 (1980), 111-143.

Deutsche Emigranten im amerikanischen Kalkül. Die Regierung in Washington, Thomas *Mann* und die Gründung eines Emigrantenkomitees 1943, v. Heike Bungert (M) 46 (1998), 253-268.

Hitlers Besuch in Finnland. Das geheime Tonprotokoll seiner Unterredung mit *Mannerheim* am 4. Juni 1942, v. Bernd Wegner, (D) 41 (1993), 117-137.

Hitlers Handschrift und *Masers* Lesefehler. Eine notwendige Berichtigung, v. Hellmuth Auerbach, (M) 21 (1973), 334-336.

Hjalmar Schacht, Enrico *Mattei* und Bayerns Anschluss an das Ölzeitalter, v. Jens van Scherpenberg, (A) 63 (2015), 181-226.

Ansätze „korporativer Marktwirtschaft“ in der Korea-Krise der frühen fünfziger Jahre. Ein Briefwechsel zwischen dem Hohen Kommissar John *McCloy* und Bundeskanzler Konrad Adenauer, v. Werner Abelshäuser, (D) 30 (1982), 715-756.

Friedrich *Meinecke* und die Weimarer Republik. Zum Verhältnis von Geschichtsschreibung und Politik, v. Waldemar Besson, (A) 7 (1959), 113-129.

„Verantwortung für die Kirche“. Die Aufzeichnungen Hans *Meisers* – ein Editionsprojekt, v. Hannelore Braun(N) 34 (1986), 623-625.

Der KZ-Arzt Josef *Mengele*. Zur Typologie eines NS-Verbrechers, v. Zdenek Zofka, (A) 34 (1986), 245-267.

Bischof Hudal und SS-Führer *Meyer*. Ein kirchenpolitischer Friedensversuch 1942/43, v. Hansjakob Stehle, (M) 37 (1989), 299-322.

Otto *Meyer*: MAN-Vorstand im Dritten Reich, v. Sven Feyer, (A) 62 (2014), 247-283.

Die Verhaftung Till *Meyers* in Bulgarien. Eine Randnotiz aus dem Archiv der bulgarischen Staatssicherheit, v. Christopher Nehring, (A) 63 (2015), 411-424.

Die Mission des Grafen *Mirbach* in Moskau April-Juni 1918, v. Winfried Baumgart, (D) 16 (1968), 66-96.

Ungebrochene Kontinuität. François *Mitterrand* und die deutschen Kanzler Helmut Schmidt und Helmut Kohl 1981–1984, v. Hélène Miard-Delacroix, (A) 47 (1999), 539-558.

Graf *Moltke* als Völkerrechtler im OKW, v. Ger van Roon, (A) 18 (1970), 12-61.

Das Herman-Dossier – Helmut James Graf von *Moltke*, die deutsche Emigration in Istanbul und der amerikanische Geheimdienst Office of Strategic Services (OSS), v. Jürgen Heideking u. Christof Mauch, (D) 40 (1992), 567-623.

Benesch, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum *Molotow-Ribbentrop-Pakt*, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.

Der „Fall *Muehlon*“. Bürgerliche Opposition im Obrigkeitsstaat während des Ersten Weltkriegs, v. Wolfgang Benz, (A) 18 (1970), 343-365.

Ein Sozialdemokrat im Auswärtigen Amt. Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zur Bedeutung Hermann *Müllers* für die Außenpolitik der Weimarer Republik, v. Lars Lehmann, Jörn Retterath, Christoph Johannes Franzen, Magnus Brechtken, Johannes Hürter, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, (Gutachten) 69 2021, 121-154

General Giraud und Admiral Darlan in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der

- Murphy-Weygand* accord, v. Elmar Krautkrämer, (A) 30 (1982), 206-255.
- Himmler über seinen Besuch bei *Mussolini* vom 11.–14. Oktober 1942, v. Helmut Krausnick, (D) 4 (1956), 423-426.
- Zur Geschichte der *Mussert*-Bewegung, v. Konrad Kwiet, (A) 18 (1970), 164-195.
- Mussolini* und Deutschland 1922–1923, v. Edgar R. Rosen, (A) 5 (1957), 17-41.
- Hitler und die Sanktionen des Völkerbundes – *Mussolini* und die Besetzung des Rheinlandes, v. Esmonde M. Robertson, (A) 26 (1978), 237-264.
- Churchill und *Mussolini*. Offene Konfrontation und geheime Kooperation?, v. Hans Woller, (A) 49 (2001), 563-594.
- Hitler, Göring, *Mussolini* und der „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich, v. Georg Christoph Berger Waldenegg, (A) 51 (2003), 147-182.
- Rudolf *Nadolny* – Außenminister ohne Verwendung, v. Günter Wollstein, (A) 28 (1980), 47-93.
- Sir Lewis *Namier*: Historiker mit Vorurteilen, v. Alex Natan, (M) 1 (1953), 352-356.
- Christliche Sozialpolitik oder Sozialismus. Oswald von *Nell-Breuning*, Viktor Agartz und der Frankfurter DGB-Kongreß 1954, v. Wolfgang Schroeder, (A) 39 (1991), 179-220.
- In geheimer Mission für Hitler und die bayerische Staatsregierung. Der politische Abenteurer Max *Neunzert* zwischen Fememorden, Hitler-Putsch und Berlin-Krise, v. Carlos Collado Seidel, (A) 50 (2002), 201-236.
- Ernst *Niekischs* Ideologie des Widerstands, v. Hans Buchheim, (A) 5 (1957), 334-361.
- Ein NS-Funktionär zum *Niemöller*-Prozeß, v. Hans Buchheim, (D) 4 (1956), 307-315.
- Bewahrung und Modernität. Zum historiographischen Werk von Thomas *Nipperdey*, v. Horst Möller, (A) 40 (1992), 469-482.
- Der Genfer „Waldspaziergang“ 1982. Paul *Nitzes* Initiative in den amerikanisch-sowjetischen Abrüstungsgesprächen, v. Christian Tuschhoff, (A) 38 (1990), 289-328.
- Carl *Orff* im Dritten Reich, v. Michael H. Kater, (A) 43 (1995), 1-35.
- Der Fall *Oster*, v. Hermann Graml, (A) 14 (1966), 26-39.
- Das Attentat auf Reinhard Heydrich vom 27. Mai 1942. Ein Bericht des Kriminalrats Heinz *Pannwitz*, v. Stanislav F. Berton, (D) 33 (1985), 668-706.
- Franz von *Papen*, v. Theodor Eschenburg, (M) 1 (1953), 153-169.
- Prälat Kaas, Franz von *Papen* und das Reichskonkordat von 1933, v. Karl Otmar Freiherr von Aretin, (A) 14 (1966), 252-279.
- Papens* „Preußenschlag“ und die Länder, v. Wolfgang Benz, (D) 18 (1970), 320-338.
- Franz von *Papen* an Adolf Hitler. Briefe im Sommer 1934, v. André Postert u. Rainer Orth, (D) 63 (2015), 259-287.
- Als „deutscher General“ bei *Pétain*, v. Alexander Freiherr von Neubronn, (A) 4 (1956), 227-250.
- Ein Brief Kurt Riezlers an den Hamburger Bürgermeister *Petersen* vom 1. Februar 1924, v. Eberhard Pikart, (D) 15 (1967), 211-218.
- Die „Präventivkriegspläne“ *Pilsudskis* von 1933, v. Hans Roos, (A) 3 (1955), 344-363.
- Józef *Pilsudski* und Charles de Gaulle. Ein Vergleich zweier Staatsmänner und zweier Verfassungen, v. Hans Roos, (A) 8 (1960), 257-267.

- Pius XI.* und die „Zeitirrtümer“. Die Initiativen der römischen Inquisition gegen Rassismus und Nationalismus, v. Hubert Wolf, (A) 53 (2005), 1-42.
- Papst *Pius XII.*, die britische Regierung und die deutsche Opposition im Winter 1939/40, v. Peter Ludlow, (D) 22 (1974), 299-341.
- Ein konservativer Prophet moderner nationaler Integration. Biographische Skizze des streitbaren Soziologen Johann *Plenge* (1874–1963), v. Axel Schildt, (A) 35 (1987), 523-570.
- Von Sihanouk bis *Pol Pot*. Diplomatie und Menschenrechte in den Beziehungen der Bundesrepublik zu Kambodscha (1967-1979), v. Tim Szatkowski, (A) 61 (2013), 1-34.
- Annehmen oder Ablehnen? Das Kabinett Scheidemann, die Oberste Heeresleitung und der Vertrag von Versailles im Juni 1919. Fünf Dokumente aus dem Nachlaß des Hauptmanns Günther von *Poseck*, v. Horst Mühleisen, (D) 35 (1987), 419-481.
- Erlebnisbericht Werner *Pünders* über die Ermordung Klauseners am 30. Juni 1934 und ihre Folgen, v. Lothar Gruchmann, (D) 19 (1971), 404-431.
- Zeitgeschichte im Fernsehen. Die preisgekrönte Dokumentation „Das Schweigen der *Quandts*“ als fragwürdiges Paradigma, v. Ralf Stremmel, (A) 58 (2010), 455-481.
- Der SA-Führer Hans *Ramshorn*. Ein Leben zwischen Gewalt und Gemeinschaft (1892–1934), v. Daniel Schmidt, (A) 60 (2012), 201-235.
- Rathenau* in Rapallo. Eine notwendige Korrektur des Forschungsstandes, v. Eva Ingeborg Fleischhauer, (A) 54 (2006), 365-415.
- Hitlers Brief an *Reichenau* vom 4. Dezember 1932, v. Thilo Vogelsang, (D) 7 (1959), 429-437.
- Stalin, *Renner* und die Wiedergeburt Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg, v. Wolfgang Mueller, (A) 54 (2006), 125-154.
- Reichskonkordat für Ermächtigungsgesetz? Zur Historisierung der Scholder-*Reppen*-Kontroverse über das Verhältnis des Vatikans zum Nationalsozialismus, v. Hubert Wolf, (A) 60 (2012), 169-200.
- Paul *Reusch* und die „Münchener Neuesten Nachrichten“. Zum Problem Industrie und Presse in der Endphase der Weimarer Republik, v. Kurt Koszyk, (D) 20 (1972), 75-103.
- Paul *Reusch* und die Gleichschaltung der „Münchener Neuesten Nachrichten“ 1933, v. Peter Langer, (A) 53 (2005), 203-240.
- Hitler, *Ribbentrop*, die NSDAP und der Niedergang des Britischen Empire 1935–1938, v. Geoffrey T. Waddington, (D) 40 (1992), 273-306.
- Benesch, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-*Ribbentrop*-Pakt, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.
- Von *Richelieu* bis Kissinger. Die Herausforderungen der Macht und die Antworten der Staatskunst, v. Klaus Hildebrand, (A) 43 (1995), 195-219.
- Ein Brief Kurt *Riezlers* an den Hamburger Bürgermeister Petersen vom 1. Februar 1924, v. Eberhard Pikart, (D) 15 (1967), 211-218.
- Die Alldeutschen und die Regierung Bethmann Hollweg. Eine Denkschrift Kurt *Riezlers* vom Herbst 1916, v. Konrad H. Jarausch, (D) 21 (1973), 435-468.
- Erwin *Rommel* und der deutsche Widerstand gegen Hitler, v. Helmut Krausnick, (M) 1 (1953), 65-70.
- Erwin *Rommel*. Widerstandskämpfer oder Nationalsozialist?, v. Peter Lieb, (A) 61 (2013), 303-343.

- Der amerikanische „Wohlfahrtsstaat“ von *Roosevelt* bis Clinton, v. Georg Schild, (A) 46 (1998), 579-616.
- Hans *Rosenberg* und die Geschichte des deutschen Liberalismus. Seine unveröffentlichte Antrittsvorlesung vom Januar 1933, v. Ewald Grothe, (D) 62 (2014), 109-138.
- Die Reise des Generalsekretärs des Länderrats *Roßmann* in die Ostzone vom 15. bis 20. Mai 1947, v. Manfred Overesch, (D) 23 (1975), 454-466.
- Hans *Rothfels* – ein Lobredner Hitlers? Quellenkritische Bemerkungen zu Ingo Haars Buch „Historiker im Nationalsozialismus“, v. Heinrich August Winkler, (Dis) 49 (2001), 643-652.
- Quellenkritik oder Kritik der Quellen? Replik auf Heinrich August Winkler, v. Ingo Haar, (Dis) 50 (2002), 497-505.
- Geschichtswissenschaft oder Geschichtsklitterung? Ingo Haar und Hans *Rothfels*. Eine Erwiderung, v. Heinrich August Winkler, (Dis) 50 (2002), 653-652.
- Der *Runciman*-Bericht, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 26 (1978), 652-659.
- Fritz *Sauckels* Nürnberger Aufzeichnungen. Erinnerungen aus seiner Haft während des Kriegsverbrecherprozesses, v. Stephan Lehnstaedt u. Kurt Lehnstaedt, (D) 57 (2009), 117-150.
- Adenauer und der Schuman-Plan. Protokoll eines Gesprächs zwischen Konrad Adenauer und Hans *Schäffer* vom 3. Juni 1950, v. Eckhard Wandel, (D) 20 (1972), 192-203.
- Hjalmar *Schacht*, Enrico Mattei und Bayerns Anschluss an das Ölzeitalter, v. Jens van Scherpenberg, (A) 63 (2015), 181-226.
- Erinnerungen Hans *Schäffers* an Ernst Trendelenburg, v. Erna Danzl, (D) 25 (1977), 865-888.
- Zwischen *Schah* und Khomeini. Die Bundesrepublik Deutschland und die islamische Revolution im Iran, v. Frank Bösch, (A) 63 (2015), 319-349.
- Annehmen oder Ablehnen? Das Kabinett *Scheidemann*, die Oberste Heeresleitung und der Vertrag von Versailles im Juni 1919. Fünf Dokumente aus dem Nachlaß des Hauptmanns Günther von Poseck, v. Horst Mühleisen, (D) 35 (1987), 419-481.
- Helmut *Schelskys* „Skeptische Generation“ von 1957. Zur Publikations- und Wirkungsgeschichte eines Standardwerks, v. Franz-Werner Kersting, (A) 50 (2002), 465-495.
- Vom Beruf des Historikers in einer Zeit beschleunigten Wandels. Theodor *Schieders* historiographisches Werk, v. Wolfgang J. Mommsen, (A) 33 (1985), 387-405.
- Paul *Schiemann* als Minderheitenpolitiker, v. Hans von Rimscha, (A) 4 (1956), 43-61.
- Ein unbekannter Brief Thomas Manns an Paul *Schiemann* aus dem Jahre 1932, v. Michael Garleff, (D) 17 (1969), 450-453.
- Hans *Schlange-Schöningen*. Ein vergessener Politiker der „Ersten Stunde“, v. Günter J. Trittel, (A) 35 (1987), 25-63.
- Zur Ermordung des Generals *Schleicher*, v. Theodor Eschenburg, (D) 1 (1953), 71-95.
- Zur Politik *Schleichers* gegenüber der NSDAP 1932, v. Thilo Vogelsang, (D) 6 (1958), 86-118.
- Schleicher* und die deutsche Abrüstungspolitik im Juni/Juli 1932, v. Wilhelm Deist, (A) 7 (1959), 163-176.
- Die Rolle der Persönlichkeit in der Krise der Weimarer Republik: Hindenburg, Brüning, Groener, *Schleicher*, v. Theodor Eschenburg, (A) 9 (1961), 1-29.
- Zur Politik der Wehrmachtteilung in der Regierungskrise 1926/27. Zwei Dokumente aus dem Nach-

- laß *Schleicher*, v. Josef Becker, (D) 14 (1966), 69-78.
- Von *Schleicher* zu Hitler. Dokumente zum Konflikt zwischen dem Reichslandbund und der Regierung Schleicher in den letzten Wochen der Weimarer Republik, v. Bert Hoppe, (D) 45 (1997), 629-657.
- Konstitutionelle Demokratie statt monarchischer Restauration. Die verfassungspolitische Konzeption *Schleichers* in der Weimarer Staatskrise, v. Wolfram Pyta, (D) 47 (1999), 417-441.
- Die politischen Anfänge Carlo *Schmids*. Kooperation und Konfrontation mit der französischen Besatzungsmacht 1945–1948, v. Hellmuth Auerbach, (A) 36 (1988), 595-648.
- Ungebrochene Kontinuität. François Mitterrand und die deutschen Kanzler Helmut *Schmidt* und Helmut Kohl 1981–1984, v. Hélène Miard-Delacroix, (A) 47 (1999), 539-558.
- Carl *Schmitt* und Italien, v. Wolfgang Schieder, (A) 37 (1989), 1-21.
- Otto Kirchheimers Parlamentarismuskritik in der Weimarer Republik. Ein Fall von „*Linksschmittianismus*“?, v. Riccardo Bavaj, (A) 55 (2007), 33-51.
- Zur Stellung des Antisemitismus im Denken Carl *Schmitts*, v. David Egner, (A) 61 (2013), 345-361.
- Reichskonkordat für Ermächtigungsgesetz? Zur Historisierung der *Scholder*-Reppen-Kontroverse über das Verhältnis des Vatikans zum Nationalsozialismus, v. Hubert Wolf, (A) 60 (2012), 169-200.
- Ungeschminkte Wahrheiten. Ein vertrauliches Gespräch von Gerhard *Schürer*, Chefplaner der DDR, mit der Stasi über die Wirtschaftspolitik der SED im April 1978, v. Andreas Malycha, (D) 59 (2011), 283-305.
- Fritz-Dietlof Graf von der *Schulenburg* und die preußische Tradition, v. Hans Mommsen, (A) 32 (1984), 213-239.
- Adenauer und der *Schuman*-Plan. Protokoll eines Gesprächs zwischen Konrad Adenauer und Hans Schäffer vom 3. Juni 1950, v. Eckhard Wandel, (D) 20 (1972), 192-203.
- Der Faktor Europa in der Deutschlandpolitik Robert *Schumans* (Sommer 1948 bis Frühjahr 1949), v. Raymond Poidevin, (A) 33 (1985), 406-419.
- Der „neue österreichische Mensch“. Erziehungsziele und studentische Lager in der Ära *Schuschnigg* 1934 bis 1938, v. Tamara Ehs, (A) 62 (2014), 377-396.
- Der Lemberger Metropolit *Šeptyčkyj* und die nationalsozialistische Politik in der Ukraine, v. Hansjacob Stehle, (M) 34 (1986), 407-425.
- Zum Problem der Freiheit des Journalisten. Aus der Korrespondenz Fritz Erler – Paul *Sethe* 1956/57, v. Hartmut Soell, (D) 23 (1975), 91-116.
- Von *Sihanouk* bis Pol Pot. Diplomatie und Menschenrechte in den Beziehungen der Bundesrepublik zu Kambodscha (1967-1979), v. Tim Szatkowski, (A) 61 (2013), 1-34.
- „Das Amt“ zwischen Versailles und Rapallo. Die Rückschau des Staatssekretärs Ernst von *Simson*, v. Dieter Neitzert, (D) 60 (2012), 443-490.
- Der Fall *Slánský*. Eine Exilorganisation und das Ende des tschechoslowakischen Kommunistenführers 1952, v. Igor Lukes, (A) 47 (1999), 459-501.
- Timothy *Snyders* „Bloodlands“. Kritische Anmerkungen zur Konstruktion einer Geschichtslandschaft, v. Jürgen Zarusky, (A) 60 (2012), 1-31.
- Heinrich Brüning im Exil. Briefe an Wilhelm *Sollmann* 1940–1946, v. Thomas A. Knapp, (D) 22 (1974), 93-120.
- Kritische Bemerkungen Herbert Weichmanns zu den Briefen Brünings an *Sollmann*, v. Martin Broszat, (D) 22 (1974), 458-460.

- Carl *Sonnenschein*, v. Theodor Eschenburg, (A) 11 (1963), 333-361.
- Ein Philosoph im Irrgarten der Politik. Oswald *Spenglers* Pläne für eine geheime Lenkung der nationalen Presse, v. Paul Hoser, (M) 38 (1990), 435-458.
- Verfolgung und Wiedergutmachung. Karl M. Hettlage: Mitarbeiter von Albert *Speer* und Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, v. Susanna Schrafstetter, (A) 56 (2008), 431-466.
- Oberst Wilhelm *Staehele*. Ein Beitrag zu den Auslandskontakten des deutschen Widerstandes, v. Ger van Roon, (D) 14 (1966), 209-223.
- Über eine angebliche Rede *Stalins* vom 19. August 1939, v. Eberhard Jäckel, (M) 6 (1958), 380-389.
- Stalin* und die tschechische Linkskultur. Die Kampagne gegen den „Formalismus“ in der Kunst 1936–1938, v. Ivan Pfaff, (A) 36 (1988), 437-482.
- Stalin* und Hitlers Angriff auf die Sowjetunion. Eine Auseinandersetzung mit der Legende vom deutschen Präventivschlag, v. Gabriel Gorodetsky, (A) 37 (1989), 645-672.
- Stalins* Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel Tschechoslowakei, v. Ivan Pfaff, (A) 38 (1990), 543-587.
- Neues Licht auf die sowjetische Außenpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg? Zum Aufsatz von Ivan Pfaff „*Stalins* Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel der Tschechoslowakei“, v. Eckhard Hübner, (Kritik) 40 (1992), 79-94.
- Benesch, *Stalin* und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-Ribbentrop-Pakt, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.
- Stalin* und die SBZ. Ein Besuch der SED-Führung in Moskau vom 30. Januar – 7. Februar 1947, v. Bernd Bonwetsch u. Gennadij Bordjugov, (D) 42 (1994), 279-303.
- Stalin*, Benesch und der Fall Tuchatschewski, v. Igor Lukes, (A) 44 (1996), 527-547.
- Stalin*, Renner und die Wiedergeburt Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg, v. Wolfgang Mueller, (A) 54 (2006), 125-154.
- Claus und Berthold *Stauffenberg*, v. Eberhard Zeller, (A) 12 (1964), 223-249.
- Adam *Stegerwald* und die Krise des deutschen Parteiensystems. Ein Beitrag zur Deutung des „Essener Programms“ vom November 1920, v. Larry Eugene Jones, (A) 27 (1979), 1-29.
- Ausgewählte Briefe von Generalmajor Helmuth *Stieff*, v. Hans Rothfels, (D) 2 (1954), 291-305.
- Ilse *Stöbe*: Verräterin oder Patriotin? – Ein Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte, v. Elke Scherstjanoi, (N) 62 (2014), 139-156.
- Die deutsche Komponente in Churchills Strategie der nationalen Erhebungen 1940–1942. Der Fall Otto *Straßer*, v. Robert H. Keyserlingk, (A) 31 (1983), 614-645.
- Franz Josef *Strauß* und der deutsch-amerikanische Währungskonflikt in den sechziger Jahren, v. Hubert Zimmermann, (A) 47 (1999), 57-85.
- Das politische Testament Julius *Streichers*. Ein Dokument aus den Papieren des Hauptmanns Dolibois, v. Jay W. Baird, (D) 26 (1978), 660-693.
- Stresemann*, Ballin und die Vereinigten Staaten, v. Felix Hirsch, (A) 3 (1955), 20-35.
- Von Rapallo nach Berlin. *Stresemann* und die deutsche Rußlandpolitik, v. Hans W. Gatzke, (A) 4 (1956), 1-29.
- Stresemann* und Litwin, v. Hans W. Gatzke, (M) 5 (1957), 76-90.

- Eine Rede *Stresemanns* über seine Locarnopolitik, v. Henry Ashby Turner, jr., (D) 15 (1967), 412-436.
- Hugenberg contra *Stresemann*: Die Politik der Industrieverbände am Ende des Kaiserreichs, v. Dirk Stegmann, (A) 24 (1976), 329-378.
- Der Mythos von der frühen Westbindung. Konrad Adenauer und *Stresemanns* Außenpolitik, v. Andreas Rödder, (A) 41 (1993), 543-573.
- Hans-Georg von *Studnitz*. Ein konservativer Journalist im Dritten Reich und in der Bundesrepublik, v. Nils Asmussen, (A) 45 (1997), 75-119.
- Außenminister Josef Beck und Staatssekretär Graf *Szembek*. Ein Vergleich zweier Quellen zur politischen Geschichte der dreißiger Jahre, v. Gotthold Rhode, (M) 2 (1954), 86-94.
- Ernst *Thapes* Buchenwalder Tagebuch von 1945, v. Manfred Overesch, (D) 29 (1981), 631-672.
- Goethe und der „Geist von Weimar“. Die Rede Werner *Thormanns* bei der Verfassungsfeier in der Paulskirche am 11. August 1932, v. Petra Weber, (D) 46 (1998), 109-135.
- Fritz *Thyssen* und „I paid Hitler“, v. Henry Ashby Turner, jr., (A) 19 (1971), 225-244.
- Fritz *Todt* als Minister für Bewaffnung und Munition, v. Alan S. Milward, (A) 14 (1966), 40-58.
- Erinnerungen Hans Schäffers an Ernst *Trendelenburg*, v. Erna Danzl, (D) 25 (1977), 865-888.
- Auf dem Weg zur Militäropposition. *Tresckow*, Gersdorff, der Vernichtungskrieg und der Judenmord. Neue Dokumente über das Verhältnis der Heeresgruppe Mitte zur Einsatzgruppe B im Jahr 1941, v. Johannes Hürter, (D) 52 (2004), 527-562.
- Oberst i.G. Henning von *Tresckow* und die Staatsstreichpläne im Jahr 1943, v. Peter Hoffmann, (D) 55 (2007), 331-364.
- Tresckow* und der Entschluß zum Hochverrat. Eine Nachschau zur Kontroverse über die Motive, v. Günther Gillessen, (Dis) 58 (2010), 365-386.
- General *Trettner* und die Atom-Minen. Zur Geschichte nuklearer Waffen in Deutschland, v. Reiner Pommerin, (D) 39 (1991), 637-564.
- Hugh *Trevor-Roper* und „Hitlers letzte Tage“, v. Edward D. R. Harrison, (A) 57 (2009), 33-60.
- Oberbürgermeister in Jena 1945/46. Aus den Erinnerungen von Dr. Heinrich *Tröger*, v. Thilo Vogel-sang, (D) 25 (1977), 889-930.
- Adam von *Trott* und das State Department, v. Hans Rothfels, (D) 7 (1959), 318-332.
- Adam von *Trott* und der deutsche Widerstand, v. Eberhard Bethge, (A) 11 (1963), 213-223.
- Trott* und die Außenpolitik des Widerstandes, v. Hans Rothfels, (D) 12 (1964), 300-323.
- Adam von *Trotts* Reisen nach Schweden 1942–1944. Ein Beitrag zur Frage der Auslandsverbindung des deutschen Widerstandes, v. Henrik Lindgren, (A) 18 (1970), 274-291.
- Spiel mit hohem Einsatz. Über Adam von *Trott*, v. Joachim Fest, (A) 46 (1998), 1-18.
- „Troubled Loyalty“? Britisch-deutsche Debatten um Adam von *Trott* zu Solz 1933–1969, v. Silvia Daniel, (A) 52 (2004), 409-440.
- Prag und der Fall *Tuchatschewski*, v. Ivan Pfaff, (A) 35 (1987), 95-134.
- Addenda et Corrigenda zur Rolle Prags im Falle *Tuchatschewski*, v. Jaroslav Valenta, (M) 39 (1991), 437-445.
- Stalin, Benesch und der Fall *Tuchatschewski*, v. Igor Lukes, (A) 44 (1996), 527-547.
- Die liberalen und konservativen Interpretationen der deutschen Politik an der Kaiserlichen Universi-

- tät Tokio 1905-1033. Sakuzo Yoshino und Shinkichi *Uesugi* im Vergleich, v. Hajime Konno, (A) 62 (2014), 197-220.
- Zum Andenken an Nikolaus Graf von *Üxkill*, v. Alfred Späth, (M) 8 (1960), 188-192.
- Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt *Ulbricht – Wollweber* und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957, v. Roger Engelmann u. Silke Schumann, (D) 43 (1995), 341-378.
- Machtwechsel in Ost-Berlin. Der Sturz Walter *Ulbrichts* 1971, v. Jochen Stelkens, (A) 45 (1997), 503-533.
- Die Leipziger Journalistenausbildung in der Ära *Ulbricht*, v. Christian Schemmert u. Daniel Siemens, (A) 61 (2013), 201-237.
- „Märtyrer mit einem kleinen Häuflein Getreuer“. Der erste Gauleiter der NSDAP in Pommern Karl Theodor *Vahlen*, v. Kyra T. Inachin, (A) 49 (2001), 31-51.
- Viktor Emanuel III.* und die Innenpolitik des ersten Kabinetts Badoglio im Sommer 1943, Edgar R. Rosen, (A) 12 (1964), 44-85.
- Hans-Alexander von *Voß* (1907–1944). Offizier im Widerstand, v. Gerhard Ringshausen, (A) 52 (2004), 361-407.
- Rudolf *Vrba* und die Auschwitz-Protokolle. Eine Antwort auf John S. Conway, v. Yehuda Bauer, (N) 54 (2006), 701-710.
- Max *Webers* Antrittsvorlesung in zeitgeschichtlicher Perspektive, v. Arnold Bergstraesser, (A) 5 (1957), 209-219.
- Geschichtliche Theorie und politisches Denken bei Max *Weber*, v. Gerhard Schulz, (A) 12 (1964), 325-350.
- Herbert *Wehner* und der Rücktritt Willy Brandts am 7. Mai 1974, v. August H. Leugers-Scherzberg, (A) 50 (2002), 303-322.
- Kritische Bemerkungen Herbert *Weichmanns* zu den Briefen Brüning an Sollmann, v. Martin Broszat, (D) 22 (1974), 458-460.
- Konrad Adenauer zur politischen Lage 1946–1949. Aus den Berichten des schweizerischen Generalkonsuls in Köln Franz Rudolf von *Weiss*, v. Hanns Jürgen Küsters u. Hans Peter Mensing, (D) 32 (1984), 289-317.
- General Giraud und Admiral Darlan in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der Murphy-*Weygand* accord, v. Elmar Krautkrämer, (A) 30 (1982), 206-255.
- Erwin *Wickert* und die Friedensnote der Bundesregierung vom 25. März 1966, v. Rainer A. Blasius, (D) 43 (1995), 539-553.
- Die DDR in den Augen des BND (1985-1990). Ein Interview mit Dr. Hans-Georg *Wieck*, v. Hermann Wentker, (Interview) 56 (2008), 323-358.
- Rückblick auf Weimar. Ein Briefwechsel zwischen Otto Braun und Joseph *Wirth* im Exil, v. Hagen Schulze, (D) 26 (1978), 144-185.
- Das *Wischniewski*-Protokoll. Zur Zusammenarbeit zwischen westeuropäischen Regierungen und transnationalen Terroristen 1977, v. Matthias Dahlke, (A) 57 (2009), 201-215.
- Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt *Ulbricht – Wollweber* und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957, v. Roger Engelmann u. Silke Schumann, (D) 43 (1995), 341-378.

- Nützliche Nähe zu Hitler. Das Ehepaar Max und Maria *Wutz* im Netzwerk „Alter Kämpfer“ – Ein Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte, v. Albert A. Feiber, (N) 61 (2013), 567-581.
- Der Briefwechsel der Kardinäle *Wyszński* und Döpfner im deutsch-polnischen Dialog von 1970/71, v. Hansjakob Stehle, (D) 31 (1983), 536-553.
- Die liberalen und konservativen Interpretationen der deutschen Politik an der Kaiserlichen Universität Tokio 1905-1033. Sakuzo *Yoshino* und Shinkichi Uesugi im Vergleich, v. Hajime Konno, (A) 62 (2014), 197-220.
- Liberaler Flügelkampf. *Hildegard Hamm-Brücher* im Diskurs über den Liberalismus in der frühen Bundesrepublik, v. Jacob S. Eder, (A) 64 (2016), 291-325.
- Die Kießling-Affäre 1984. Zur Rolle der Medien im Skandal um die Entlassung von General Dr. *Günter Kießling*, v. Heiner Möllers, (A) 64 (2016), 517-550.
- Wissenschaftsförderung aus dem Geist der Gesellschaftspolitik. *Alfred Herrhausen* und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, v. Friederika Sattler, (A) 64 (2016), 597-635.
- Die Anfänge des BND. *Gehlens* Organisation – Prozess, Legende und Hypothek, v. Thomas Wolf, (A) 64 (2016), 191-225.
- Hans Rothfels* und *Carl Schmitt*. Werkgeschichtliche Begegnungen in der Weimarer Republik, v. Dirk Blasius, (A) 65 (2017), 1-23.
- Spurensuche. *Hugh Trevor-Ropers* Sondermissionen 1945/46 und seine Quellen für „Hitlers letzte Tage“, v. Edward Harrison, (A) 65 (2017), 507-544.
- Thierschstraße 41. Der Untermieter *Hitler*, sein jüdischer Hausherr und ein Restitutionsproblem, v. Paul Hoser, (A) 65 (2017), 131-161.
- Georg Picht*. Strategien eines Medienintellektuellen in der westdeutschen Öffentlichkeit, v. Nicolai Hannig, (A) 66 (2018), 435-462.
- „Gut durch die Zeiten gekommen“. *Otto Brunner* und der Nationalsozialismus, v. Hans-Henning Kortüm, (A) 66 (2018), 117-160.
- Das System *Mussolini*. Die Regierungspraxis des Diktators 1922 bis 1943 im Spiegel seiner Audienzen, v. Amedeo Osti Guerrazzi, (A) 66 (2018), 201-232.
- Anton Reinthaller* und die Anfänge der Freiheitlichen Partei Österreichs. Der politische Werdegang eines Nationalsozialisten und die „Ehemaligen“ in der Zweiten Republik, v. Margit Reiter, (A) 66 (2018), 539-575.
- Ein Rückzugsgefecht des Rechtsstaats 1934. Der Prozess gegen SS-Sturmbannführer *Heinrich Remmert* wegen Häftlingsmisshandlungen im KZ Esterwegen, v. Sebastian Weitkamp, (A) 66 (2018), 43-86.
- Von der Ostforschung zur Historischen Semantik. *Richard Koebner*, ein deutsch-jüdischer Pionier der Begriffsgeschichte, v. Peter Tietze, (A) 67 (2019), 31-72.
- Hitler* redivivus. „Hitlers Tischgespräche“ und „Monologe im Führerhauptquartier“ – eine kritische Untersuchung, v. Mikael Nilsson, (A) 67 (2019), 105-145.
- Martin Niemöller* als völkisch-nationaler Studentenpolitiker in Münster 1919 bis 1923, v. Benjamin Ziemann, (A) 67 (2019), 209-234.
- Wie *Albert Speer* dem Galgen entging. Zur Genesis der Überlebensstrategie des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion im Mai 1945, v. Jürgen Brautmeier, (D) 67 (2019), 289-306.
- Aus gegebenem Anlass. Hermann Gramls Erinnerungen an die Anfänge des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 321-327.

Anonyma: „Eine Frau in Berlin“. Geschichte eines Bestsellers, v. Yuliya von Saal, (A) 67 (2019), 343-376.

2. Geburtstagsglückwünsche

Hans *Rothfels* zum 70. Geburtstag am 12. April 1961, v. Theodor Schieder, (A) 9 (1961), 117-123.

[Brief zum 80. Geburtstag von Hans *Rothfels*], v. Gustav Heinemann, 19 (1971), vor 113.

Zum 70. Geburtstag von Theodor *Eschenburg*, v. Hans Rothfels, 22 (1974), 346-347.

Karl Dietrich *Bracher* 60 Jahre, v. Martin Broszat, (N) 30 (1982), 359-360.

Paul *Kluke* 75 Jahre, v. Martin Broszat, (N) 31 (1983), 719-721.

Helmut *Heiber* zum 65. Geburtstag, v. Martin Broszat, (N) 37 (1989), 353-356.

Brief an Karl Dietrich *Bracher* zum 70. Geburtstag, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 40 (1992), 163-168.

Hermann *Graml* zum 65. Geburtstag, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 41 (1993), 491-493.

Hans-Peter *Schwarz* zum 60. Geburtstag, v. Karl Dietrich Bracher u. Horst Möller, (A) 42 (1994), 309-312.

Für Theodor *Eschenburg*, v. Karl Dietrich Bracher, Horst Möller u. Hans-Peter Schwarz, (N) 42 (1994), 669-670.

Herbert *Kießling* zum 65. Geburtstag, v. Horst Möller, (N) 43 (1995), 379-381.

Dem ehemaligen geschäftsführenden Redakteur der Vierteljahrshefte Hellmuth *Auerbach* zum 65. Geburtstag, v. Horst Möller, (N) 43 (1995), 713-714.

Karl Dietrich *Bracher* zum 80. Geburtstag, v. Horst Möller, (A) 50 (2002), 167-170.

Wolfgang *Quint* zum 65. Geburtstag, (N) 52 (2004), 180-181.

Hans-Peter *Schwarz* zum 70. Geburtstag, (N) 52 (2004), 563-568.

Systemstabilität und die entkoppelung der Gewalt. Ludolf Herbst zum 65. Geburtstag, v. Klaus-Dietmar Henke, (N) 56 (2008), 359-363.

Hermann Graml, dem langjährigen Chefredakteur der VfZ, zum 80. Geburtstag, v. Horst Möller, (N) 57 (2009), 151-155.

Zum 70. Geburtstag von Udo Wengst, v. Horst Möller, (N) 65 (2017), 447-452.

Horst Möller zum 75. Geburtstag, v. Andreas Wirsching, (N) 66 (2018), 161-166.

Hans Maier zum 90. Geburtstag, v. Horst Möller (Aus der Redaktion) 69 (2021), 549-557.

3. Nekrologe

Zum Tode Friedrich *Meineckes*, v. Hans Rothfels, 2 (1954), 117.

Hermann *Mau* zum Gedächtnis, v. Hans Buchheim, 10 (1962), 427-429.

Gerhard *Kroll*, v. Helmut Krausnick, (N) 12 (1964), 102.

Zum Tode von Ludwig *Dehio*, v. Hans Rothfels, (N) 12 (1964), 102.

Franz *Schnabel*, v. Hans Rothfels, (N) 14 (1966), 224.

Nachruf [zum Tode von Gerhard *Ritter*], v. Hans Rothfels, (N) 15 (1967), 324.

- Nachruf [zum Tode von Klaus *Epstein*], v. Hans Rothfels, (N) 15 (1967), 324.
Staatssekretär a. D. Dr. Walter *Strauß*, v. Theodor Eschenburg, 24 (1976), 1.
Hans *Rothfels*, 24 (1976), 213-214.
In memoriam Thilo *Vogelsang* 2. April 1978, 26 (1978), 189.
Anton *Hoch*, v. Martin Broszat, (N) 29 (1981), 472-473.
Nachruf auf Theodor *Schieder*, v. Martin Broszat, (N) 32, (1984), 689-690.
Nachruf auf Dr. Ino *Arndt*, v. Helmut Krausnick, (N) 34 (1986), 454.
Nachruf auf Martin *Broszat*, v. Karl Dietrich Bracher, 38 (1990), 7-8.
Nachruf auf Martin *Broszat*, v. Herbert Kießling, 38 (1990), 9-11.
Nachruf auf Martin *Broszat*, v. Hans-Peter Schwarz, 38 (1990), 11-18.
Nachruf auf Martin *Broszat*, v. Ludolf Herbst, 38 (1990), 18-23.
Nachruf auf Martin *Broszat*, v. Christian Meier, 38 (1990), 23-42.
Zum Tod von Helmut *Krausnick*, v. Wolfgang Benz, 38 (1990), 349-351.
Bewahrung und Modernität. Das historiographische Werk von Thomas *Nipperdey*, v. Horst Möller, (A) 40 (1992), 469-482.
Walter *Bußmann* zum Gedenken, v. Horst Möller, (A) 41 (1993), 495-502.
Nachruf auf Theodor *Eschenburg*, v. Hans-Peter Schwarz, (N) 47 (1999), 593-600.
Nachruf auf Hellmuth *Auerbach*, v. Horst Möller, (N) 49 (2001), 363.
Zum 25. Todestag von Hans *Rothfels* (1891–1976), v. Karl Dietrich Bracher, (N) 49 (2001), 551.
Zum Tod von Helmut *Heiber*, (N) 52 (2004), 182-184.
Emigration und Akkulturation. Zum Gedenken an Herbert A. *Strauss*, (N) 53 (2005), 501-509.
Karl Dietrich *Bracher* zum Gedenken, v. Horst Möller, 65 (2017), 103-113.
Hans-Peter *Schwarz* zum Gedenken, v. Horst Möller, 65 (2017), 663-669.
Aus gegebenem Anlass. Hermann *Graml*s Erinnerungen an die Anfänge des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 321-327.
Jürgen *Zarusky* (28. April 1958 – 4. März 2019). Historiker der Diktatur im 20. Jahrhundert, v. Andreas Wirsching, 67 (2019), 499-506.

IV. Allgemeine Probleme der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts

1. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

- Die Epochenbedeutung der Weltwirtschaftskrise von 1929 bis 1931, v. Andreas Predöhl, (A) 1 (1953), 97-118.
Die historischen Generationen in Frankreich und Deutschland, v. Henri Brunschwig, (A) 2 (1954), 373-385.
Das Ende des Proletariats, v. Werner Conze, (M) 4 (1956), 62-66.
Materialien zum sozialen und wirtschaftlichen Wandel in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahr-

hunderts, v. Dietmar Petzina, (D) 17 (1969), 308-338.

„Proletarier“ und „Lumpen“. Sozialistische Ursprünge eugenischen Denkens, v. Michael Schwartz, (A) 42 (1994), 537-570.

Wege in den Schuldenstaat. Die strukturellen Probleme der deutschen Finanzpolitik als Resultat historischer Entwicklungen, v. Marc Hansmann, (A) 55 (2007), 425-461.

Vom „Fremdarbeiter“ zum „Gastarbeiter“. Die Anwerbung italienischer Arbeitskräfte für die deutsche Wirtschaft (1938-1973), v. Roberto Sala, (A) 55 (2007), 93-120.

Die Zukunft der Arbeitsgesellschaft. Soziologische Deutungen in zeithistorischer Perspektive, v. Dieter Sauer, (Dis) 55 (2007), 309-328.

Aus Wirtschaftskrisen lernen – aber wie? Krisenszenarien im Vergleich, v. Werner Abelshäuser, (A) 57 (2009), 467-483.

Ein „Cheers“ auf das schlechte Gewissen. Gesellschaftliche Trinkkultur und Geschmacksverfall in der amerikanischen Prohibitionszeit 1920 bis 1933, v. Thomas Welskopp, (A) 58 (2010), 207-230.

Vom immunisierten Volkskörper zum „präventiven Selbst“. Impfen als Biopolitik und soziale Praxis vom Kaiserreich zur Bundesrepublik, v. Malte Thießen, (A) 61 (2013), 35-64.

Brain Drain, innerwestliche Weltmarktkonkurrenz und nationale Sicherheit. Die Kampagne der westdeutschen Chemieindustrie gegen Wissenstransfers in die USA in den 1950er Jahren, v. Mario Daniels, (A) 64 (2016), 491-515.

Aktien für alle? Kleinanleger und die Börse in der Ära Thatcher, v. Kieran Heinemann, (A) 64 (2016), 637-663.

„Macht‘ s es unter Tuchent“. Die Waffengeschäfte der österreichischen Versaatlichten Industrie und der Noricum-Skandal, v. Thomas Riegler, (A) 64 (2016), 99-137.

Wie autonom regierte Vichy? Zur aktuellen Debatte um die Einführung einer antisemitischen Rassegesetzgebung in Frankreich 1940, v. Michael Mayer, (D) 64 (2016), 151-163.

Flüchtlinge, Terroristen, Freiheitskämpfer? Algerische Migranten und die Bundesrepublik Deutschland 1954 bis 1962, v. Lucas Hardt, (A) 67 (2019), 377-407.

Ziemlich beste Freunde – meistens. Die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen, v. Stormy-Annika Mildner, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 610-628.

2. Politische Ideengeschichte

Zur Krise des Nationalstaats, v. Hans Rothfels, (A) 1 (1953), 138-152.

Regionalpakte und Weltfriedensordnung. Zur völkerrechtlichen Entwicklung der Nachkriegszeit, v. Ernst Fraenkel, (A) 2 (1954), 34-54.

Wesen und Wert politischer Ideologien, v. Eduard Spranger, (A) 2 (1954), 118-136.

Panslawismus in und nach dem Zweiten Weltkrieg, v. Hans Kohn, (A) 2 (1954), 255-273.

Ideologie und Machtpolitik als Diskussionsthema der amerikanischen außenpolitischen Literatur, v. Gerald Stourzh, (F) 3 (1955), 99-112.

Gesellschaftsordnung und Koexistenz, v. Hans Rothfels, (A) 4 (1956), 333-345.

Theologische und juristische Formen modernen politischen Wunderglaubens, v. Julius Kraft, (M)

- 5 (1957), 172-181.
- Sorel und die totalitären Systeme, v. Jack J. Roth, (A) 6 (1958), 45-59.
- „Aggression“ im Völkerrecht und im Bereich ideologischer Auseinandersetzung, v. Gerhard Leibholz, (M) 6 (1958), 165-171.
- Zum Problem der deutschen Staatsanschauung, v. Wilhelm Hennis, (A) 7 (1959), 1-23.
- Struktur der totalitären Herrschaft und Ansätze totalitären Denkens, v. Hans Buchheim, (A) 8 (1960), 164-180.
- Historische Vorbelastungen des deutschen Parlamentarismus, v. Ernst Fraenkel, (A) 8 (1960), 323-340.
- Die Action française 1899–1944, v. Ernst Nolte, (A) 9 (1961), 124-165.
- Nationalität und Grenze im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, v. Hans Rothfels, (A) 9 (1961), 225-233.
- Der demokratische Dekalog. Staatsgestaltung im Gesellschaftswandel, v. Sigmund Neumann, (A) 11 (1963), 1-15.
- Der Sozialdarwinismus in Deutschland als geschichtliches Problem, v. Hans-Günter Zmarzlik, (A) 11 (1963), 246-273.
- Der „Trotzkismus“ in Geschichte und Gegenwart, v. Siegfried Bahne, (A) 15 (1967), 56-86.
- Demokratie und Ideologie im Zeitalter der Machtergreifungen, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 31 (1983), 1-24.
- Marxismus und Nationalsozialismus, v. Ernst Nolte, (A) 31 (1983), 389-417.
- Politische Institutionen in Krisenzeiten, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 33 (1985), 1-27.
- Ideologiebildung in der Dritten Welt. Zwischen Nationwerdung und demokratischem Aufbruch, v. Ludger Kühnhardt, (A) 35 (1987), 661-675.
- Rassistisches Völkerrecht. Elemente einer nationalsozialistischen Weltordnung, v. Dan Diner, (A) 37 (1989), 23-56.
- Ideen von 1914 – Ideen von 1939? Zweierlei Kriegsanfänge, v. Hans Maier, (A) 38 (1990), 525-542.
- Naturrecht und der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ein Beitrag zur Frage des deutschen „Sonderwegs“, v. Klemens von Klemperer, (A) 40 (1992), 323-337.
- Auf dem Weg zur Kollaborationsideologie. Antibolschewismus, Antisemitismus und Nationalsozialismus im Denken der französischen extremen Rechten 1936 bis 1939, v. Andreas Wirsching, (A) 41 (1993), 31-60.
- „Proletarier“ und „Lumpen“. Sozialistische Ursprünge eugenischen Denkens, v. Michael Schwartz, (A) 42 (1994), 537-570.
- Von Richelieu bis Kissinger. Die Herausforderungen der Macht und die Antworten der Staatskunst, v. Klaus Hildebrand, (A) 43 (1995), 195-219.
- „Totalitarismus“ und „politische Religionen“. Konzepte des Diktaturvergleichs, v. Hans Maier, (A) 43 (1995), 387-405.
- „..., da ich sie nicht benennen kann.“ Forschungsprojekt „Totalitarismus und Politische Religionen“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München, v. Michael Schäfer, (N) 43 (1995), 555-557.
- Deutungen totalitärer Herrschaft 1919–1989, v. Hans Maier, (A) 50 (2002), 349-366.

- Diktatur- und Demokratieforschung im 20. Jahrhundert, v. Horst Möller, (A) 51 (2003), 29-50.
- Sicherheit als Kultur. Überlegungen zu einer „modernen Politikgeschichte“ der Bundesrepublik Deutschland, v. Eckart Conze, (A) 53 (2005), 357-380.
- Gab es eine „Konservative Revolution“ in Großbritannien? Rechtsintellektuelle am Rande der Konservativen Partei 1929-1933, v. Bernhard Dietz, (A) 54 (2006), 607-638.
- Otto Kirchheimers Parlamentarismuskritik in der Weimarer Republik. Ein Fall von „Linksschmittianismus“?, v. Riccardo Bavaj, (A) 55 (2007), 33-51.
- Gefährdungen der Demokratie. Aktuelle Probleme in historischer Sicht, v. Horst Möller, (A) 55 (2007), 379-391.
- Herbert Butterfield, der Nationalsozialismus und die deutsche Geschichtswissenschaft, v. Martina Steber, (A) 55 (2007), 269-307.
- Konsum statt Arbeit? Zum Wandel von Individualität in der modernen Massengesellschaft, v. Andreas Wirsching, (A) 57 (2009), 171-199.
- Weimar, Bonn, Berlin. Zum historischen Ort des Grundgesetzes, v. Heinrich August Winkler, (A) 57 (2009), 485-496.
- Die Rezeption Ernst Moritz Arndts in Deutschland 1909/10 – 1919/20 – 134/35, v. Thomas Vordermayer, (A) 58 (2010), 483-508.
- Ordnen, gestalten, bewahren. Radikales Ordnungsdenken von deutschen Rechtsintellektuellen der Rechtswissenschaft 1920 bis 1960, v. Frieder Günther, (A) 59 (2011), 353-384.
- Von der „Tendenzwende“ zur „geistig-moralischen Wende“. Konstruktion und Kritik konservativer Signaturen in den 1970er und 1980er Jahren, v. Peter Hoeres, (A) 61 (2013), 93-119.
- Jenseits des Westens? Überlegungen zu einer Zeitgeschichte der Demokratie, v. Paul Nolte, (A) 61 (2013), 275-301.
- Der „Marsch für Gleichheit und gegen Rassismus“ von 1983. Sein Stellenwert im Handlungsrepertoire von Jugendlichen aus den französischen Vorstädten, v. Marie-Carmen Garcia, Abdellali Hajjat, Patricia Mercader u. Michelle Zancarini-Fournel, (A) 61 (2013), 391-408.
- Die deutsche Geschichte in den Zeitbögen des 20. Jahrhunderts, v. Anselm Doering-Manteuffel, (A) 62 (2014), 321-348.
- Hans Rosenberg und die Geschichte des deutschen Liberalismus. Seine unveröffentlichte Antrittsvorlesung vom Januar 1933, v. Ewald Grothe, (D) 62 (2014), 109-138.
- Heideggers „Schwarze Hefte“. Nationalsozialismus, Weltjudentum und Seinsgeschichte, v. Richard Wolin, (A) 63 (2015), 379-410.
- Gefangen in der analytisch-normativen Westernisierung der Zeitgeschichte. Eine Kritik am Konzept der Zeitbögen, (Dis) 63 (2015), 427-436.
- Von der deutschen zur europäischen Frage. Gedanken zu einem Jahrhundertproblem, v. Heinrich August Winkler, (A) 63 (2015), 473-486.
- Libérale Flügelkämpfe. Hildegard Hamm-Brücher im Diskurs über den Liberalismus in der frühen Bundesrepublik, v. Jacob S. Eder, (A) 64 (2016), 291-325.
- „Wenn's der Wahrheitsfindung dient“. Antiautoritärer Protest vor Gericht um 1968, v. Sandra Kraft, (A) 65 (2017), S.163-188.
- Opfer, Täter, Demokraten. Über das Unbehagen an der Erinnerungskultur und die neue Meistererzählung der Demokratie in Deutschland, v. Thomas Hertfelder, (Dis) 65 (2017), 365-393.

Zeitbögen, Neoliberalismus und das Ende des Westens, oder: Wie kann man die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts schreiben?, v. Ariane Leendertz, (Dis) 65 (2017), 191-217.

Rechtspopulismus in westlichen Demokratien – zeithistorische Perspektiven, v. Jürgen Zarusky, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 439-443.

Die Alternative für Deutschland, v. Karin Priester, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 443-453.

Ein neuer Rechtspopulismus in den USA. Das *Tea Party Movement* und Donald Trump, v. Ursula Prutsch, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 454-463.

Der *Rassemblement National* in Frankreich. Irritation im politischen System, v. Ronja Kempin, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 464-475.

Rechtspopulismus in den Niederlanden. Pim Fortuyn und Geert Wilders, v. André Krause, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 476-485.

Die Macht der Populisten – Populisten an der Macht. Der Fall Italien, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 486-497.

Hitler und das Reich, v. Hans Maier, (A) 67 (2019), 521-536.

In guten wie in schlechten Zeiten. Partnerschaft, Kontroversen und Misstrauen in den deutsch-amerikanischen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Andreas Etges, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 579-594.

Bilaterale Beziehungen im multilateralistischen Kontext. Die Bundesrepublik im liberalen Imperium der USA, v. Philipp Gassert, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 595-609.

Konservatismus in der Nachkriegszeit. Entwicklungen in den USA und Westdeutschland, v. Michael Hochgeschwender, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 629-641.

„Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Reinhild Kreis u. Jan Logemann, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.

Populismus als Untersuchungsfeld der Zeitgeschichte. Ein kritischer Forschungsbericht, v. Morten Reitmayer, (A) 69 (2021), 573-606.

3. Antisemitismus

Der moderne Antisemitismus und seine Bedeutung für die Judenfrage. „Antisemitismus“ als Wort und Begriff, v. Alexander Bein, (A) 6 (1958), 340-360.

„Der jüdische Parasit“. Bemerkungen zur Semantik der Judenfrage, v. Alexander Bein, (A) 13 (1965), 121-149.

Das völkische Blatt „Der Scherer“. Ein Beitrag zu Hitlers Schulzeit, v. André Banuls, (M) 18 (1970), 196-203.

Weltanschauung und Endlösung. Zum Antisemitismus der nationalsozialistischen Führungsschicht, v. Erich Goldhagen, (A) 24 (1976), 379-405.

Kontinuität und Diskontinuität im deutschen Antisemitismus 1878–1945, v. Shulamit Volkov, (A) 33 (1985), 221-243.

Ein nützlicher Feind. Zionismus im nationalsozialistischen Deutschland 1933–1939, v. Francis R. Nicosia, (A) 37 (1989), 367-400.

Protestantismus, Diakonie und „Judenfrage“ 1933–1941, v. Jochen-Christoph Kaiser, (A) 37 (1989),

673-714.

Hitlers Krieg, v. Joachim Fest, (A) 38 (1990), 359-373.

Ideologe und Propagandist. Hitler im Lichte seiner Reden, Schriften und Anordnungen 1925–1928, v. Ian Kershaw, (A) 40 (1992), 263-271.

Rationalisierung und Methode. Zu einem neuen Erklärungsversuch der „Endlösung“, v. Dan Diner, (A) 40 (1992), 359-382.

Erwiderung auf Dan Diner, v. Götz Aly, 41 (1993), 621-635.

Die Holocaust-Forschung und Goldhagens Thesen, v. Dieter Pohl, (A) 45 (1997), 1-48.

Jüdische Friedhöfe in Deutschland 1933–1957, v. Andreas Wirsching, (A) 50 (2002), 1-40.

Prinz Max von Baden und Houston Stewart Chamberlain. Aus dem Briefwechsel 1909–1919, v. Karina Urbach u. Bernd Buchner, (D) 52 (2004), 121-177.

Der italienische Faschismus und die Juden 1922 bis 1945, v. Thomas Schlemmer und Hans Woller, (A) 53 (2005), 165-201.

Das faschistische Italien und die „Endlösung“ 1942/43, v. MacGregor Knox, (A) 55 (2007), 53-92.

Zur Stellung des Antisemitismus im Denken Carl Schmitts, v. David Egner, (A) 61 (2013), 345-361.

„Volk und Rasse“. Hitlers Quellen auf der Spur, v. Roman Töppel, (A) 64 (2016), 1-35.

Wie autonom regierte Vichy? Zur aktuellen Debatte um die Einführung einer antisemitischen Rasengesetzgebung in Frankreich 1940, v. Michael Mayer, (D) 64 (2016), 151-163.

Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, v. Andreas Wirsching, (A) 64 (2016), 387-417.

Shanghai als Zufluchtsort für Juden 1938 bis 1947. Konturen einer Zwischenstation, v. Bernd Martin, (A) 64 (2016), 567-596.

Emanzipatorischer Aufbruch und antisemitische Verfolgung. Jüdinnen in der italienischen Frauenbewegung 1914 bis 1945, v. Ruth Nattermann, (A) 69 (2021), 25-53.

„Im fremden Erdteil ein Kleinod sein, ein Segen werden“. Über den Verbleib der Kultgegenstände (zwangs) aufgelöster jüdischer Gemeinden, v. Anna Georgiev, (M) 69 (2021), 529-546.

4. Faschismus (allgemein)

Zur Phänomenologie des Faschismus, v. Ernst Nolte, (A) 10 (1962), 373-407.

Der Terminus „Lebensraum“ in Hitlers „Mein Kampf“, v. Karl Lange, (M) 13 (1965), 426-437.

Zeitgenössische Theorien über den Faschismus, v. Ernst Nolte, (A) 15 (1967), 247-268.

Ostmitteleuropäischer Faschismus. Ein Beitrag zur allgemeinen Faschismus-Definition, v. Miklós Lackó, (A) 21 (1973), 39-51.

Zur Tauglichkeit eines übergreifenden Faschismus-Begriffs. Ein Vergleich zwischen Japan, Italien und Deutschland, v. Bernd Martin, (A) 29 (1981), 48-73.

„Totalitarismus“ und „politische Religionen“. Konzepte des Diktaturvergleichs, v. Hans Maier, (A) 43 (1995), 387-405.

„..., da ich sie nicht benennen kann.“ Forschungsprojekt „Totalitarismus und Politische Religionen“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München, v. Michael Schäfer, (N) 43 (1995), 555-

557.

Eheringe für den Krieg. Die Geschichte eines faschistischen Gedächtnisorts, v. Petra Terhoeven, (A) 54 (2006), 61-85.

Das faschistische Italien und die „Endlösung“ 1942/43, v. MacGregor Knox, (A) 55 (2007), 53-92.

NS-Fememorde in der Steiermark, v. Hans Schafranek, (A) 62 (2014), 221-245.

Wer waren die rumänischen Legionäre? Eine Fallstudie zu faschistischen Kadern im Umland von Bukarest 1927 bis 1941, v. Oliver Jens Schmitt, (A) 64 (2016), 419-447.

5. Kommunismus (allgemein)

„Offene Großbaustelle Russland“. Reflexionen über das „Schwarzbuch des Kommunismus“, v. Helmut Altrichter, (A) 47 (1999), 321-361.

Zehn Jahre historische Kommunismusforschung. Leistungen, Defizite, Perspektiven, v. Hermann Weber, (A) 50 (2002), 611-633.

„Zum Stand der historischen Aufarbeitung kommunistischer Diktaturen“. Internationale Arbeitstagung in der Berliner Außenstelle des Instituts für Zeitgeschichte München vom 29. November bis 1. Dezember 2001, v. Christiane Künzel, (N) 50 (2002), 323-327.

„1989“ und die Wege dorthin, v. Christoph Boyer, (Dis) 59 (2011), 101-118.

Der Krieg und der Tod. Heldengedenken in Vietnam, v. Martin Großheim, (A) 65 (2017), 545-579.

Der Aufbau des Sozialismus. Kaderschulen und Parteibürokratie in Rumänien – die regionale Parteischule in Timișoara 1948 bis 1973, v. Sorin Radu, (A) 69 (2021), 55-83.

V. Internationale Organisationen

Regionalpakte und Weltfriedensordnung. Zur völkerrechtlichen Entwicklung der Nachkriegszeit, v. Ernst Fraenkel, (A) 2 (1954), 34-54.

Die Friedenssicherungsaktionen der Vereinten Nationen in Korea, Suez und im Kongo, v. Guido Brunner, (A) 12 (1964), 414-442.

Das Internationale Rote Kreuz und die Zahl der ermordeten Juden, (N) 14 (1966), 224.

Idee und Realität des Völkerbundes im deutschen politischen Denken, v. Ernst Fraenkel, (A) 16 (1968), 1-14.

Die Gründung der UNESCO, v. Hans-Heinz Krill, (A) 16 (1968), 247-279.

Die europäische Integration als Aufgabe der Zeitgeschichtsforschung, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 31 (1983), 555-572.

EVG und Politische Föderation. Protokolle der Konferenz der Außenminister der an den Verhandlungen über eine europäische Verteidigungsgemeinschaft beteiligten Länder am 11. Dezember 1951, v. Walter Lipgens, (D) 32 (1984), 637-688.

Das doppelte Mißverständnis. Zur Vorgeschichte des NATO-Doppelbeschlusses von 1979, v. Helga

Haftendorn, (A) 33 (1985), 244-287.

Die zeitgenössische Integrationstheorie und die Anfänge der europäischen Einigung 1947–1950, v. Ludolf Herbst, (A) 34 (1986), 161-205.

Zur Vorgeschichte der Montanunion. Westeuropas Kohle und Stahl in Depression und Krieg, v. John Gillingham, (A) 34 (1986), 381-405.

Der Schumanplan als Instrument französischer Stahlpolitik. Zur historischen Wirkung eines falschen Kalküls, v. Christoph Buchheim, Werner Bühner u. Constantin Goschler, (A) 37 (1989), 171-206.

Entstehung und Bedeutung des Harmel-Berichtes der NATO von 1967, v. Helga Haftendorn, (A) 40 (1992), 169-221.

Eine Lehrstunde in Machtpolitik. Die Vereinigten Staaten und ihre Partner am Vorabend der NATO-Gründung, v. Cees Wiebes u. Bert Zeeman, (D) 40 (1992), 413-423.

Italiens Weg in die NATO 1947–1949, v. Kathrin Weber, (A) 41 (1993), 197-221.

Benesch, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-Ribbentrop-Pakt, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.

Die schwierige Balance. Österreich und die Anfänge der westeuropäischen Integration 1947–1957, v. Florian Weiß, (A) 42 (1994), 71-94.

Der Weltfußballverband FIFA im 20. Jahrhundert. Metamorphosen eines „Prinzipienreiters“, v. Christiane Eisenberg, (A) 54 (2006), 209-230.

Das System der kollektiven Sicherheit im Praxistest. Polen und die Tschechoslowakei im Völkerbund, v. Isabelle Davion, (A) 63 (2015), 167-180.

Die unterschätzte Herausforderung. Afghanistan 1979, das Krisenmanagement der NATO-Staaten und der Islam als Faktor der internationalen Beziehungen, v. Agnes Bresselau von Bressensdorf, (A) 64 (2016), 665-699.

„Keine Waffen für unsere Henker!“ Ehemalige Verfolgte des NS-Regimes und die westdeutsche Wiederbewaffnung, v. Maximilian Becker, (A) 66 (2018), 87-116.

„Die Herrschaft des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren“. Die Bundesrepublik Deutschland und die Entstehungsgeschichte des Internationalen Strafgerichtshofs 1993 bis 1998, v. Markus Eikel, (A) 66 (2018), 9-41.

Die SPD und El Salvador 1979 bis 1985. Linke Politik im atlantischen Dreieck von Bundesrepublik, Zentralamerika und USA, v. Bernd Rother, (A) 66 (2018), 645-683.

Kooperation und Konkurrenz. Die Entstehung der europäischen Wissenschafts- und Forschungspolitik seit 1945, v. Kiran Klaus Patel (A) 69 (2021), 183-209.

VI. Zur Geschichte europäischer Staaten (außer Deutschland)

1. Allgemeines

Das Dritte Reich und die Westmächte auf dem Balkan. Zur Struktur der Außenhandelspolitik Deutschlands, Großbritanniens und Frankreichs 1933–1939, v. Wilhelm Treue, (A) 1 (1953), 45-64.

Die Epochenbedeutung der Weltwirtschaftskrise von 1929 bis 1931, v. Andreas Predöhl, (A) 1 (1953),

97-118.

Die Strukturkrise des östlichen Mitteleuropas vor und nach 1919, v. Werner Conze, (A) 1 (1953), 319-338.

Faschismus und Kollaboration in Ostmitteleuropa zwischen den Weltkriegen, v. Martin Broszat, (A) 14 (1966), 225-251.

Ostmitteleuropäischer Faschismus. Ein Beitrag zur allgemeinen Faschismus-Definition, v. Miklós Lackó, (A) 21 (1973), 39-51.

Strukturelle und institutionelle Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise in Ost-Mitteleuropa, v. Hans Raupach, (A) 24 (1976), 38-57.

Wiederaufbau vor dem Marshall-Plan. Westeuropas Wachstumschancen und die Wirtschaftsordnungspolitik in der zweiten Hälfte der vierziger Jahre, v. Werner Abelshäuser, (A) 29 (1981), 545-578.

Die Rivalität zwischen Faschismus und Nationalsozialismus in Ostmitteleuropa, v. Jerzy W. Borejsza, (A) 29 (1981), 579-614.

Hegemonie durch Integration? Die amerikanische Europapolitik und ihre Herausforderung durch de Gaulle, v. Eckart Conze, (A) 43 (1995), 297-340.

Kooperation und Konkurrenz. Die Entstehung der europäischen Wissenschafts- und Forschungspolitik seit 1945, v. Kiran Klaus Patel (A) 69 (2021), 183-209.

2. Großbritannien

Das englisch-norwegische Handelsabkommen und die alliierten Interventionspläne im russisch-finnischen Krieg, v. Nils Ørvik, (A) 4 (1956), 345-361.

Der Einfluß der Dominions auf die britische Außenpolitik vor München 1938, v. Donald C. Watt, (M) 8 (1960), 64-74.

Deutsch-englische Ausgleichsbemühungen im Sommer 1939, v. Helmut Metzmacher, (A) 14 (1966), 369-412.

Das britische Commonwealth zwischen nationaler Souveränität und imperialer Integration 1917–1931, v. Oswald Hauser, (A) 16 (1968), 230-246.

Die britische Politik in der Oberschlesienfrage 1919–1922, v. Gisela Bertram-Libal, (A) 20 (1972), 105-132.

Die Dominions und die britische Außenpolitik von München bis zum Kriegsausbruch 1939, v. Julian Campbell Doherty, (A) 20 (1972), 210-234.

Hitler und England Mitte August 1939. Ein Dokument zur Rolle Fritz Hesses in den deutsch-britischen Beziehungen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, v. Josef Henke, (D) 21 (1973), 231-242.

Papst Pius XII., die britische Regierung und die deutsche Opposition im Winter 1939/40, v. Peter Ludlow, (D) 22 (1974), 299-341.

Effizienz und Flexibilität politisch-sozialer Systeme – Die deutsche und die englische Politik 1918/19, v. Gustav Schmidt, (A) 25 (1977), 137-187.

Der Runciman-Bericht, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 26 (1978), 652-659.

Großbritannien und die Selbständigkeit Österreichs 1918–1938, v. Anne Orde, (A) 28 (1980), 224-247.

- Die britische Labour-Regierung und die Einheit Westeuropas 1949–1951, v. Geoffrey Warner, (A) 28 (1980), 310-330.
- Großbritannien und Europa 1951–1959. Die Jahre konservativer Regierung, v. Donald C. Watt, (A) 28 (1980), 389-409.
- Deutschland, Brüning und die Formulierung der britischen Außenpolitik Mai 1930 bis Juni 1932, v. Klaus Jaitner, (A) 28 (1980), 440-486.
- Politische Tradition und wirtschaftliche Faktoren in der britischen Friedensstrategie 1918/19, v. Gustav Schmidt, (A) 29 (1981), 131-188.
- Economic Appeasement. Zur britischen und amerikanischen Deutschlandpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg, v. Hans-Jürgen Schröder, (A) 30 (1982), 82-97.
- Die englische Krankheit. Tarifautonomie als Verfassungsproblem in Geschichte und Gegenwart, v. Adolf M. Birke, (A) 30 (1982), 621-645.
- Die britische Deutschlandpolitik zwischen Jalta und Potsdam, v. Josef Foschepoth, (A) 30 (1982), 675-714.
- Die deutsche Komponente in Churchills Strategie der nationalen Erhebungen 1940–1942. Der Fall Otto Straßer, v. Robert H. Keyserlingk, (A) 31 (1983), 614-645.
- Zwischen Revolution und Reform. Möglichkeiten und Grenzen der Reformpolitik der Regierung Attlee (1945–1951), v. Jürgen C. Heß, (A) 33 (1985), 559-589.
- Lord D’Abernon und die Entstehungsgeschichte der Locarno-Verträge, v. Angela Kaiser, (M) 34 (1986), 85-104.
- Nahrungsmittellieferungen an Deutschland 1944/45, v. John E. Farquharson, (A) 37 (1989), 253-278.
- Großbritannien und die atomare Abschreckung, v. Robert O’Neill, (A) 37 (1989), 595-604.
- Die Chequers-Affäre von 1990. Beobachtungen zum Thema Presse und internationale Beziehungen, v. Gordon A. Craig, (M) 39 (1991), 611-623.
- Hitler, Ribbentrop, die NSDAP und der Niedergang des Britischen Empire 1935–1938, v. Geoffrey T. Waddington, (D) 40 (1992), 273-306.
- Der Heß-Flug und das Kabinett Churchill. Hitlers Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, v. Rainer F. Schmidt, (A) 42 (1994), 1-38.
- Hilfe für den Feind. Die britische Debatte um Großbritannien und der Parlamentarische Rat, v. Adolf M. Birke, (A) 42 (1994), 313-359.
- Europakonzeptionen im Widerstreit. Die Freihandelszonen-Verhandlungen 1956–1958, v. Gabriele Brenke, (A) 42 (1994), 595-633.
- Großbritannien und de Gaulle. Das Scheitern des britischen EWG-Beitritts im Januar 1963, v. Rolf Steininger, (A) 44 (1996), 87-118.
- Macmillan und die Berlin-Krise 1958/59, v. Victor Mauer, (A) 44 (1996), 229-256.
- Großbritannien und der Vietnamkrieg 1964/65, v. Rolf Steininger, (A) 45 (1997), 589-628.
- Großbritannien und die deutschen Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg, v. John Farquharson, (A) 46 (1998), 43-67.
- Gab es eine „Konservative Revolution“ in Großbritannien? Rechtsintellektuelle am Rande der Konservativen Partei 1929-1933, v. Bernhard Dietz, (A) 54 (2006), 607-638.
- Herbert Butterfield, der Nationalsozialismus und die deutsche Geschichtswissenschaft, v. Martina

Steber, (A) 55 (2007), 269-307.

Großbritannien und die Neue Ostpolitik der Bundesrepublik, v. Dominik Geppert, (A) 57 (2009), 385-412.

„Proving the superiority of democracy“ – Die „National Fitness Campaign“ der britischen Regierung (1937-1939) im transnationalen Zusammenhang, v. Anna Maria Lemcke, (A) 57 (2009), 543-570.

Aktien für alle? Kleinanleger und die Börse in der Ära Thatcher, v. Kieran Heinemann, (A) 64 (2016), 637-663.

Ein britischer Sonderweg? Ein Forschungsbericht zur Rolle Großbritanniens bei der europäischen Integration seit 1945, v. Mathias Häußler, (A) 67 (2019), 263-286.

Die Wegbereiter. Tony Blair, Großbritannien und die Entscheidung für den Irakkrieg 2001 bis 2003, v. Martin Günzel, (A) 69 (2021), 445-478.

3. Niederlande und Belgien

Die Niederlande und der „Alarm“ im Januar 1940, v. Jean Vanwelkenhuyzen, (A) 8 (1960), 17-36.

Zur Bereinigung des Franktireurproblems vom August 1914, v. Franz Petri u. Peter Schöller, (A) 9 (1961), 234-248.

Der Westneuguinea-Konflikt, v. Ruth Körner, (A) 13 (1965), 403-425.

Die Überflutungen in den Niederlanden im Jahre 1944. Die ursprünglichen Pläne und ihre Abwandlungen, v. Friedrich-Karl von Plehwe, (M) 15 (1967), 403-411.

Die Niederlande und Auschwitz, v. Louis de Jong, (A) 17 (1969), 1-16.

Zur Geschichte der Mussert-Bewegung, v. Konrad Kwiet, (A) 18 (1970), 164-195.

Die Niederlande und Europa von 1945 bis zum Beginn der fünfziger Jahre, v. Adrian F. Manning, (A) 29 (1981), 1-20.

Die Niederlande und die Wiedervereinigung Deutschlands. Ein Beitrag zur Debatte um die „verpaßten Gelegenheiten“ im Jahr 1952, v. Jürgen C. Heß u. Friso Wielenga, (A) 35 (1987), 349-384.

„Rebellen“ an der Ostfront. Die flämischen Freiwilligen der Legion „Flandern“ und der Waffen-SS, v. Bruno de Wever, (A) 39 (1991), 589-610.

Entstehung und Bedeutung des Harmel-Berichtes der NATO von 1967, v. Helga Haftendorn, (A) 40 (1992), 169-221.

Rechtspopulismus in den Niederlanden. Pim Fortuyn und Geert Wilders, v. André Krause, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 476-485.

4. Frankreich

Die historischen Generationen in Frankreich und Deutschland, v. Henri Brunschwig, (A) 2 (1954), 373-385.

Als „deutscher General“ bei Pétain, v. Alexander Freiherr von Neubronn, (A) 4 (1956), 227-250.

Zur Beurteilung der Volksfront in Frankreich (1934–1938), v. Rudolf von Albertini, (A) 7 (1959), 130-162.

Józef Piłsudski und Charles de Gaulle. Ein Vergleich zweier Staatsmänner und zweier Verfassungen, v. Hans Roos, (A) 8 (1960), 257-267.

Die Action française 1899–1944, v. Ernst Nolte, (A) 9 (1961), 124-165.

Zum nationalsozialistischen Kunstraub in Frankreich. Der „Bargatzky-Bericht“, v. Wilhelm Treue, (D) 13 (1965), 285-337.

Das Konzept regionaler Friedensorganisation. Résistance und europäische Einigungsbewegung, v. Walter Lipgens, (A) 16 (1968), 150-164.

Die öffentliche Meinung in Frankreich während des Krieges 1914–1918, v. Pierre Renouvin, (A) 18 (1970), 239-273.

Versailles im politischen Meinungsstreit Frankreichs 1919–1926, v. Pierre Miquel, (A) 20 (1972), 1-15.

Bedingungen und Etappen der Außenpolitik de Gaulles 1944–1946, v. Walter Lipgens, (A) 21 (1973), 52-102.

Die Vereinigten Staaten, Frankreich und der amerikanische Vertragsentwurf zur Entmilitarisierung Deutschlands. Eine Studie über Legendenbildung im Kalten Krieg, v. John Gimbel, (A) 22 (1974), 258-286.

Die deutschen Reparationen und das Seydoux-Projekt 1920/21, v. Georges-Henri Soutou, (A) 23 (1975), 237-270.

Innerfranzösische Kritik an der Außenpolitik de Gaulles 1944–1946, v. Walter Lipgens, (A) 24 (1976), 136-198.

Frankreichs Kommunisten und der Beginn des Kalten Krieges. Die Entlassung der kommunistischen Minister im Mai 1947, v. Wilfried Loth, (A) 26 (1978), 9-65.

Die Entmachtung Lavals im Dezember 1940. Ein außenpolitisches Kalkül Vichys, v. Elmar Krautkrämer, (A) 27 (1979), 79-112.

Die Hintergründe der Ruhrbesetzung 1923. Das Problem der interalliierten Schulden, v. Denise Artaud, (A) 27 (1979), 241-259.

Frankreich und der europäische Wiederaufschwung. Vom Scheitern der EVG zur Ratifizierung der Verträge von Rom, v. Pierre Guillon, (A) 28 (1980), 1-19.

General Giraud und Admiral Darlan in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der Murphy-Weygand accord, v. Elmar Krautkrämer, (A) 30 (1982), 206-255.

Die französischen Kirchen und die Judenverfolgung in Frankreich 1940–1944, v. Michael R. Marrus, (M) 31 (1983), 483-505.

Admiral Darlan, de Gaulle und das royalistische Komplott in Algier 1942. Politische Implikationen der Kriegswende in Französisch Nordafrika, v. Elmar Krautkrämer, (A) 32 (1984), 529-581.

Der Faktor Europa in der Deutschlandpolitik Robert Schumans (Sommer 1948 bis Frühjahr 1949), v. Raymond Poidevin, (A) 33 (1985), 406-419.

Der Pazifismus und die Sicherheit Frankreichs 1930–1939, v. Maurice Vaisse, (A) 33 (1985), 590-616.

Die französische Ruhrpolitik und die Ursprünge des Schuman-Plans. Eine Neubewertung, v. John Gillingham, (A) 35 (1987), 1-24.

Mourir pour Berlin? Die Wandlung der französischen Ost- und Deutschlandpolitik während der Blockade 1948/49, v. Renata Fritsch-Bournazel, (A) 35 (1987), 171-192.

- Die französische Linke und die „Einheit der Arbeiterklasse“ 1943–1947, v. Wilfried Loth, (M) 35 (1987), 273-288.
- Polen und Frankreich 1945–1947. Versuch zur Belebung einer alten Allianz, v. Włodzimierz Borodziej, (A) 36 (1988), 79-111.
- Der Schumanplan als Instrument französischer Stahlpolitik. Zur historischen Wirkung eines falschen Kalküls, v. Christoph Buchheim, Werner Bühner und Constantin Goschler, (A) 37 (1989), 171-206.
- Die Nuklearpolitik der Vierten Republik, v. Georges-Henri Soutou, (A) 37 (1989), 605-610.
- Die Lösung der Saarfrage 1954/55, v. Bruno Thoß, (A) 38 (1990), 225-288.
- Zielkonflikte französischer Besatzungspolitik in Deutschland. Der Streit Laffon – Koenig 1945–1947, v. Alain Lattard, (A) 39 (1991), 1-35.
- André François-Poncet und Deutschland. Die Jahre zwischen den Kriegen, v. Annette Messemer, (A) 39 (1991), 505-534.
- Die französische Österreichpolitik vor dem „Anschluß“ 1938, v. Thomas Angerer, (A) 40 (1992), 29-59.
- Auf dem Weg zur Kollaborationsideologie. Antibolschewismus, Antisemitismus und Nationalsozialismus im Denken der französischen extremen Rechten 1936 bis 1939, v. Andreas Wirsching, (A) 41 (1993), 31-60.
- Der diplomatische Prozeß der Entstehung des Deutsch-Französischen Vertrages von 1963, v. Per Fischer, (M) 41 (1993), 101-116.
- Der Mythos von der frühen Westbindung. Konrad Adenauer und Stresemanns Außenpolitik, v. Andreas Rödder, (A) 41 (1993), 543-573.
- Der Schuman-Plan. Mühsamer Durchbruch zur deutsch-französischen Verständigung, v. Ulrich Lapenküper, (A) 42 (1994), 403-445.
- Europakonzeptionen im Widerstreit. Die Freihandelszonen-Verhandlungen 1956–1958, v. Gabriele Brenke, (A) 42 (1994), 595-633.
- Hegemonie durch Integration? Die amerikanische Europapolitik und ihre Herausforderung durch de Gaulle, v. Eckart Conze, (A) 43 (1995), 297-340.
- Großbritannien und de Gaulle. Das Scheitern des britischen EWG-Beitritts im Januar 1963, v. Rolf Steininger, (A) 44 (1996), 87-118.
- Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, v. Manfred Kittel, Daniela Neri, Thomas Raithel u. Andreas Wirsching, (N) 46 (1998), 807-831.
- Frankreich und das Ende der Reparationen. Das Scheitern der französischen Stabilisierungskonzepte in der Weltwirtschaftskrise 1930–1932, v. Philipp Heyde, (A) 48 (2000), 37-73.
- Opportunistischer Antisemitismus. Der deutsche Botschafter Otto Abetz und die Judenverfolgung in Frankreich (1940–1942), v. Barbara Lambauer, (A) 53 (2005), 241-273.
- Die Babyboomer und der Mai 1968 in Frankreich, v. Jean-François Sirinelli, (A) 53 (2005), 527-545.
- Charles de Gaulle und das Scheitern einer europäischen Diplomatie, v. Claudia Dunlea, (A) 55 (2007), 463-484.
- Frankreich zwischen „Histoire contemporaine“ und „Histoire du temps présent“, v. Stefan Martens, (A) 55 (2007), 583-616.

„Die französische Regierung packt die Judenfrage ohne Umschweife an“. Vichy-Frankreich, deutsche Besatzungsmacht und der Beginn der „Judenpolitik“ im Sommer/Herbst 1940, v. Michael Mayer, (A) 58 (2010), 329-362.

Die französische Linke, der Terrorismus und der „repressive Staat“ in der Bundesrepublik in den 1970er Jahren, v. Markus Lammert, (A) 59 (2011), 533-560.

Der Auftakt der Verfolgung der Juden in Frankreich 1940. Ein deutsch-französisches Zusammenspiel, v. Tal Bruttman, Laurent Joly u. Barbara Lambauer, (A) 60 (2012), 381-407.

Der „Marsch für Gleichheit und gegen Rassismus“ von 1983. Sein Stellenwert im Handlungsrepertoire von Jugendlichen aus den französischen Vorstädten, v. Marie-Carmen Garcia, Abdellali Hajjat, Patricia Mercader u. Michelle Zancarini-Fournel, (A) 61 (2013), 391-408.

„Aus der Krankheit konnten wir unsere Waffe machen.“ Heinrich Brüning's Spardiktat und die Ablehnung der französischen Kreditangebote 1930/31, v. Paul Köppen, (A) 62 (2014), 349-375.

Wie autonom regierte Vichy? Zur aktuellen Debatte um die Einführung einer antisemitischen Rasengesetzgebung in Frankreich 1940, v. Michael Mayer, (D) 64 (2016), 151-163.

Zur Frage französischer Kredite für Deutschland 1930/31. Frankreichs politischer Ansatz, v. Sylvain Schirrmann, (Dis) 65 (2017), S. 581-595.

Flüchtlinge, Terroristen, Freiheitskämpfer? Algerische Migranten und die Bundesrepublik Deutschland 1954 bis 1962, v. Lucas Hardt, (A) 67 (2019), 377-407.

Der *Rassemblement National* in Frankreich. Irritation im politischen System, v. Ronja Kempin, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 464-475.

5. Spanien und Portugal

Salazars autoritäres Regime in Portugal, v. Max Walter Clauss, (M) 5 (1957), 379-385.

Der Spanische Bürgerkrieg 1936–1939. Zur Deutung und Nachwirkung, v. Rainer Wohlfeil, (A) 16 (1968), 101-119.

Die deutsche Intervention im Spanischen Bürgerkrieg. Ein Diskussionsbeitrag, v. Hans-Henning Abendroth, (M) 30 (1982), 117-129.

Zufluchtsstätte für Nationalsozialisten? Spanien, die Alliierten und die Behandlung deutscher Agenten 1944–1947, v. Carlos Collado Seidel, (A) 43 (1995), 131-157.

Die Radikalisierung des politischen Lebens am Ende der Weimarer Republik (1929–1933) und der Zweiten Spanischen Republik (1934–1936). Eine neue Studie im Rahmen des IfZ-Forschungsprojekts zu Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit, v. Manfred Kittel, (N) 50 (2002), 665-667.

Spaniens Übergang von der Diktatur zur Demokratie. Deutungen, Revisionen, Vergangenheitsaufarbeitung, v. Walther L. Bernecker, (Dis) 52 (2004), 693-710.

6. Skandinavische Staaten und Finnland

Das englisch-norwegische Handelsabkommen und die alliierten Interventionspläne im russisch-finnischen Krieg, v. Nils Ørvik, (A) 4 (1956), 345-361.

Zeitgeschichte Norwegens, v. Hans-Dietrich Loock, (F) 13 (1965), 83-111.

Deutschland und Schweden während des Norwegenfeldzuges (9. April – 10. Juni 1940), v. Hans-Jürgen Luthhöft, (A) 22 (1974), 382-416.

Schweden im Zweiten Weltkrieg. Ergebnisse eines Stockholmer Forschungsprojekts, v. Lothar Gruchmann, (A) 25 (1977), 591-657.

Hitlers Besuch in Finnland. Das geheime Tonprotokoll seiner Unterredung mit Mannerheim am 4. Juni 1942, v. Bernd Wegner, (D) 41 (1993), 117-137.

Östen Undén und die DDR. Schwedische Deutschlandpolitik in den fünfziger Jahren, v. Michael F. Scholz, (A) 41 (1993), 391-417.

Aussichtslose Sondierung. Japanische Friedensfühler und schwedische Vermittlungsversuche 1944/45, v. Gerhard Krebs, (A) 45 (1997), 425-448.

7. Österreich

Nationaler Sozialismus in Österreich vor 1918, v. Andrew G. Whiteside, (A) 9 (1961), 333-359.

Eine nationalsozialistische Stimme zum Wiener Putsch vom 25. Juli 1934, v. Hellmuth Auerbach, (D) 12 (1964), 201-218.

Zur Außenpolitik Otto Bauers 1918/19. Die „Alternative“ zwischen Anschlußpolitik und Donaukonföderation, v. Lajos Kerekes, (A) 22 (1974), 18-45.

Großbritannien und die Selbständigkeit Österreichs 1918–1938, v. Anne Orde, (A) 28 (1980), 224-247.

Die französische Österreichpolitik vor dem „Anschluß“ 1938, v. Thomas Angerer, (A) 40 (1992), 29-59.

Die schwierige Balance. Österreich und die Anfänge der westeuropäischen Integration 1947–1957, v. Florian Weiß, (A) 42 (1994), 71-94.

Kurzvertrag für Österreich? Die westliche Staatsvertrags-Diplomatie und die Stalin-Noten von 1952, v. Michael Gehler, (A) 42 (1994), 243-278.

Die Deutschlandinitiative des österreichischen Bundeskanzlers Julius Raab im Frühjahr 1958, v. Matthias Pape, (A) 48 (2000), 281-318.

Hitler, Göring, Mussolini und der „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich, v. Georg Christoph Berger Waldenegg, (A) 51 (2003), 147-182.

Stalin, Renner und die Wiedergeburt Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg, v. Wolfgang Mueller, (A) 54 (2006), 125-154.

Erdöl statt Reparationen. Die Sowjetische Mineralölverwaltung in Österreich 1945-1955, v. Walter M. Iber, (A) 57 (2009), 571-605.

Hitler und der Juliputsch 1934 in Österreich. Eine Fallstudie zur nationalen Außenpolitik in der Frühphase des Regimes, v. Kurt Bauer, (A), 59 (2011), 193-227.

Das „Spinnennetz“ des internationalen Terrorismus. Der „Schwarze September“ und die gescheiterte Geiselnahme von Schönau 1973, v. Thomas Riegler, (A) 60 (2012), 579-601.

Hilferufe aus dem besetzten Polen. Briefe deportierter Wiener Juden vom Herbst 1939 bis zum Frühjahr 1940, v. Andrea Löw, (D) 60 (2012), 603-633.

NS-Fememorde in der Steiermark, v. Hans Schafranek, (A) 62 (2014), 221-245.

Der „neue österreichische Mensch“. Erziehungsziele und studentische Lager in der Ära Schuschnigg

1934 bis 1938, v. Tamara Ehs, (A) 62 (2014), 377-396.

„Macht‘ s es unter Tuchent“. Die Waffengeschäfte der österreichischen Versaatlichten Indust-rie und der Noricum-Skandal, v. Thomas Riegler, (A) 64 (2016), 99-137.

„Gut durch die Zeiten gekommen“. Otto Brunner und der Nationalsozialismus, v. Hans-Henning Kortüm, (A) 66 (2018), 117-160.

Anton Reinthaller und die Anfänge der Freiheitlichen Partei Österreichs. Der politische Werdegang eines Nationalsozialisten und die „Ehemaligen“ in der Zweiten Republik, v. Margit Reiter, (A) 66 (2018), 539-575.

Österreich: Fremdbestimmung und Selbstzerstörung. Die lange Suche nach der – nach einer – Identität, v. Anton Pelinka, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 309-315.

8. Italien

Hitler und Italien 1920–1926, v. Walter Werner Pese, (A) 3 (1955), 113-126.

Demokratie ohne Sicherheitsventil: Zur Nachkriegsgeschichte Italiens, v. Ferdinand A. Hermens, (A) 3 (1955), 158-176.

Mussolini und Deutschland 1922–1923, v. Edgar R. Rosen, (A) 5 (1957), 17-41.

Der deutsch-italienische Stahlpakt. Entstehung und Bedeutung des Vertrages vom 22. Mai 1939, v. Ferdinand Siebert, (A) 7 (1959), 372-395.

Viktor Emanuel III. und die Innenpolitik des ersten Kabinetts Badoglio im Sommer 1943, v. Edgar R. Rosen, (A) 12 (1964), 44-85.

Die Associazione Nazionale Italiana von 1910, v. Wilhelm Alff, (A) 13 (1965), 32-63.

Die Wiederherstellung der Demokratie in Italien (1943–1948), v. Giorgio Vaccarino, (A) 21 (1973), 285-324.

Die Außenpolitik des faschistischen Italiens als historiographisches Problem, v. Jens Petersen, (A) 22 (1974), 417-457.

Hitler und die Sanktionen des Völkerbundes – Mussolini und die Besetzung des Rheinlandes, v. Esmonde M. Robertson, (A) 26 (1978), 237-264.

Rassenpolitische Differenzen im Verhältnis der Achse Berlin – Rom 1938–1943, v. Reiner Pommerin, (M) 27 (1979), 646-660.

Das Problem der europäischen Einigung als ein Aspekt der italienischen Außenpolitik 1945–1954, v. Ennio Di Nolfo, (A) 28 (1980), 145-167.

Zur Tauglichkeit eines übergreifenden Faschismus-Begriffs. Ein Vergleich zwischen Japan, Italien und Deutschland, v. Bernd Martin, (A) 29 (1981), 48-73.

Die Rivalität zwischen Faschismus und Nationalsozialismus in Ostmitteleuropa, v. Jerzy W. Borejsza, (A) 29 (1981), 579-614.

Vorspiel zu „Stahlpakt“ und Kriegsallianz: Das deutsch-italienische Kulturabkommen vom 23. November 1938, v. Jens Petersen, (A) 36 (1988), 41-77.

Carl Schmitt und Italien, v. Wolfgang Schieder, (A) 37 (1989), 1-21.

Die Anfänge der politischen Säuberung in Italien 1943–1945. Eine Analyse des Office of Strategic Services, v. Hans Woller, (D) 38 (1990), 141-190.

- Kroatische Juden zwischen Deutschland und Italien. Die Rolle der italienischen Armee am Beispiel des Generals Giuseppe Amico 1941–1943, v. Menachem Shelah, (A) 41 (1993), 175-195.
- Italiens Weg in die NATO 1947–1949, v. Kathrin Weber, (A) 41 (1993), 197-221.
- Die italienische Resistenza auf dem Prüfstand, v. Gian Enrico Rusconi, (A) 42 (1994), 379-402.
- Churchill und Mussolini. Offene Konfrontation und geheime Kooperation?, v. Hans Woller, (A) 49 (2001), 563-594.
- Mord in Rom? Der Anschlag in der Via Rasella und die deutsche Vergeltung in den Fosse Ardeatine im März 1944, v. Steffen Prauser, (A) 50 (2002), 269-301.
- Entgrenzte Kriegsgewalt. Der italienische Giftgaseinsatz in Abessinien 1935–1936, v. Aram Mattioli, (A) 51 (2003), 311-337.
- Im Reich der Unsicherheit? Italienische Archive und die Erforschung des Faschismus, v. Brunello Mantelli, (A) 53 (2005), 601-614.
- Der italienische Faschismus und die Juden 1922 bis 1945, v. Thomas Schlemmer und Hans Woller, (A) 53 (2005), 165-201.
- Kain in Rom. Judenverfolgung und Kollaboration unter deutscher Besatzung 1943/44, v. Amedeo Osti Guerrazzi, (A) 54 (2006), 231-268.
- Eheringe für den Krieg. Die Geschichte eines faschistischen Gedächtnisorts, v. Petra Terhoeven, (A) 54 (2006), 61-85.
- Das faschistische Italien und die „Endlösung“ 1942/43, v. MacGregor Knox, (A) 55 (2007), 53-92.
- Prostitution und Emanzipation. Die Schließung der staatlich lizenzierten Bordelle Italiens 1958, v. Malte König, (A) 55 (2007), 617-640.
- Vom „Fremdarbeiter“ zum „Gastarbeiter“. Die Anwerbung italienischer Arbeitskräfte für die deutsche Wirtschaft (1938-1973), v. Roberto Sala, (A) 55 (2007), 93-120.
- Anti-Terrorismus-Politik. Ein deutsch-italienischer Vergleich 1969-1982, v. Johannes Hürter, (A) 57 (2009), 329-348.
- Die DDR der italienischen Linken. Erfindung und Entzauberung einer kulturellen Projektion, v. Magda Martini, (A) 58 (2010), 231-256.
- Die Europakonzeptionen von Faschismus und Nationalsozialismus (1939-1943), v. Monica Fioravanzo, (A) 58 (2010), 509-541.
- Konzertierte Gegnerbekämpfung im Achsenbündnis. Die Polizei im Dritten Reich und im faschistischen Italien 1933 bis 1943, v. Patrick Bernhard, (A) 59 (2011), 229-262.
- Flucht aus Rom. Das spektakuläre Ende des „Falles Kappler“ im August 1977, v. Felix Nikolaus Bohr, (A) 60 (2012), 111-141.
- Die Tagebücher von Galeazzo Ciano, v. Tobias Hof, (A) 60 (2012), 507-527.
- „Schonungsloses Handeln gegen den bössartigen Feind“. Italienische Kriegführung und Besatzungspraxis in Slowenien 1941/42, v. Amedeo Osti-Guerrazzi, (A) 62 (2014), 537-567.
- Die italienische Zeitgeschichtsforschung. Eine Momentaufnahme, v. Christof Dipper, (A) 63 (2015), 351-377.
- Das System Mussolini. Die Regierungspraxis des Diktators 1922 bis 1943 im Spiegel seiner Audienzen, v. Amedeo Osti Guerrazzi, (A) 66 (2018), 201-232.
- Zwischen Skylla und Charybdis? Münchner Juden in Italien 1933 bis 1945, v. Susanna Schrafstetter, (A) 66 (2018), 577-616.

Die Macht der Populisten – Populisten an der Macht. Der Fall Italien, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 486-497.

Widerwillige Retter? Die Judenpolitik des italienischen Außenministeriums unter Galeazzo Ciano 1936 bis 1943, v. Tobias Hof, (A) 68 (2020), 181-216.

Emanzipatorischer Aufbruch und antisemitische Verfolgung. Jüdinnen in der italienischen Frauenbewegung 1914 bis 1945, v. Ruth Nattermann, (A) 69 (2021), 25-53.

9. Polen

Außenminister Josef Beck und Staatssekretär Graf Szembek. Ein Vergleich zweier Quellen zur politischen Geschichte der dreißiger Jahre, v. Gotthold Rhode, (M) 2 (1954), 86-94.

Die „Präventivkriegspläne“ Pilsudskis von 1933, v. Hans Roos, (A) 3 (1955), 344-363.

Katyn – ein Geheimnis?, v. Hans Thieme, (M) 3 (1955), 409-411.

Józef Piłsudski und Charles de Gaulle. Ein Vergleich zweier Staatsmänner und zweier Verfassungen, v. Hans Roos, (A) 8 (1960), 257-267.

Unternehmen „N“ – deutschsprachige Propaganda der polnischen Untergrundpresse 1941–1944, v. Anthony S. Kawczynski, (M) 14 (1966), 59-68.

Henryk Dobrzański („Hubal“). Ein biographischer Beitrag zu den Anfängen der polnischen Résistance im Zweiten Weltkrieg, v. Wolfgang Jacobmeyer, (M) 20 (1972), 63-74.

Das „Programm Volkspolens“ von 1941. Zur gesellschaftspolitischen Grundsatzdiskussion im polnischen Widerstand, v. Christoph Kleßmann, (D) 21 (1973), 103-114.

Die polnische Widerstandsbewegung im Generalgouvernement und ihre Beurteilung durch deutsche Dienststellen, v. Wolfgang Jacobmeyer, (A) 25 (1977), 658-681.

Die Weimarer Republik im Spiegelbild der polnischen Geschichtsschreibung nach 1945, v. Leonid Luks, (A) 28 (1980), 410-439.

Der Fall Katyn und die Propaganda des NS-Regimes, v. John P. Fox, (A) 30 (1982), 462-499.

Polen und Frankreich 1945–1947. Versuch zur Belebung einer alten Allianz, v. Włodzimierz Borodziej, (A) 36 (1988), 79-111.

Zur aktuellen Archivsituation in Polen und in der Tschechoslowakei, v. Jan Foitzik, (N) 39 (1991), 329-335.

Annäherung durch Vergebung. Die Botschaft der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Brüder im Hirtenamt vom 18. November 1965, v. Piotr Madajczyk, (A) 40 (1992), 223-240.

Souveränität oder Bevormundung? Die baltischen Staaten zwischen Deutschland, Polen und der Sowjetunion 1933/34, v. Jürgen Pagel, (A) 43 (1995), 37-74.

Die mißachtete Warnung. Betrachtungen über den Auschwitz-Bericht von 1944, v. Rudolf Vrba, (A) 44 (1996), 1-24.

NS-Kriegsverbrecher vor polnischen Gerichten, v. Bogdan Musiał, (A) 47 (1999), 25-56.

Normalisierung auf Umwegen. Polen in den politischen Konzeptionen Willy Brandts 1939-1966, v. Rainer Behring, (A) 58 (2010), 35-68.

Die CDU/CSU und die deutsch-polnischen Vereinbarungen vom Oktober 1975. Humanität oder

Konfrontation?, v. Tim Szatkowski, (A) 59 (2011), 53-78.

Der „Bromberger Blutsonntag“ 1939. Kontroversen und Forschungsergebnisse, v. Markus Krzoska, (A) 60 (2012), 237-248.

Hilferufe aus dem besetzten Polen. Briefe deportierter Wiener Juden vom Herbst 1939 bis zum Frühjahr 1940, v. Andrea Löw, (D) 60 (2012), 603-633.

Das System der kollektiven Sicherheit im Praxistest. Polen und die Tschechoslowakei im Völkerbund, v. Isabelle Davion, (A) 63 (2015), 167-180.

„Auftretender Härten gehen ausschließlich zu Lasten der SS“. Die Reichsumsiedlungsgesellschaft im besetzten Polen, v. Max Plassmann, (A) 64 (2016), 255-290.

Besatzungskinder in Polen. Nationalsozialistische Politik und Erfahrungen in der Volksrepublik, v. Maren Röger, (A) 65 (2017), 25-50.

Drei Daten, drei Anfänge. Das polnische Dilemma, v. Krzysztof Ruchniewicz, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 317-325.

10. Tschechoslowakei, Tschechien, Slowakei

Die Geschichte der Tschechoslowakei in neuer Sicht. Tschechisches und slowakisches Schrifttum seit 1948 zur Zeitgeschichte, v. Helmut Slapnicka, (F) 4 (1956), 316-331.

Die Aussiedlung der Deutschen aus der Tschechoslowakei. Versuch einer Darstellung der Vorgeschichte, v. Johann Wolfgang Brügel, (A) 8 (1960), 134-164.

Das Dritte Reich und die Lage der Juden in der Tschechoslowakei nach München, v. Heinrich Bodensieck, (A) 9 (1961), 249-261.

Das Sudetendeutsche Freikorps, v. Martin Broszat, (A) 9 (1961), 30-49.

Die sudetendeutsche Frage auf der Potsdamer Konferenz, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 10 (1962), 56-61.

Die Entstehung der Tschechoslowakei, v. Karel Pichlík, (A) 17 (1969), 160-180.

Der Runciman-Bericht, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 26 (1978), 652-659.

Das Attentat auf Reinhard Heydrich vom 27. Mai 1942. Ein Bericht des Kriminalrats Heinz Pannwitz, v. Stanislav F. Berton, (D) 33 (1985), 668-706.

Prag und der Fall Tuchatschewski, v. Ivan Pfaff, (A) 35 (1987), 95-134.

Stalin und die tschechische Linkskultur. Die Kampagne gegen den „Formalismus“ in der Kunst 1936–1938, v. Ivan Pfaff, (A) 36 (1988), 437-482.

Stalins Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel Tschechoslowakei, v. Ivan Pfaff, (A) 38 (1990), 543-587.

Zur aktuellen Archivsituation in Polen und in der Tschechoslowakei, v. Jan Foitzik, (N) 39 (1991), 329-335.

Addenda et Corrigenda zur Rolle Prags im Falle Tuchatschewski, v. Jaroslav Valenta, (M) 39 (1991), 437-445.

Das Deutsche Reich und die Tschechoslowakei im Zeichen der Weltwirtschaftskrise, v. Christoph Boyer, (A) 39 (1991), 551-587.

Neues Licht auf die sowjetische Außenpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg? Zum Aufsatz von Ivan

Pfaff „Stalins Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel der Tschechoslowakei“, v. Eckhard Hübner, (Kritik) 40 (1992), 79-94.

Benesch, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-Ribbentrop-Pakt, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.

„Eine verspätete tschechische Alternative zum Münchener ‚Diktat‘“. Edvard Beneš und die sudeten-deutsche Frage 1938–1945, v. Detlef Brandes, (A) 42 (1994), 221-241.

Stalin, Benesch und der Fall Tuchatschewski, v. Igor Lukes, (A) 44 (1996), 527-547.

Instrument im Volkstumskampf? Die Anfänge der Bodenreform in der Tschechoslowakei 1919/20, v. Jaromír Balcar, (A) 46 (1998), 391-428.

Der Fall Slánský. Eine Exilorganisation und das Ende des tschechoslowakischen Kommunistenführers 1952, v. Igor Lukes, (A) 47 (1999), 459-501.

Die Regierung Kiesinger und die Krise in der ČSSR 1968, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 47 (1999), 159-186.

Ein nachrichtendienstliches Versagen. Die Amerikaner und die kommunistische Machtergreifung in der Tschechoslowakei 1948, v. Igor Lukes, (A) 55 (2007), 201-236.

Das System der kollektiven Sicherheit im Praxistest. Polen und die Tschechoslowakei im Völkerbund, v. Isabelle Davion, (A) 63 (2015), 167-180.

11. Südosteuropa

Zur Geschichte der Résistance in Griechenland, v. Christopher M. Woodhouse, (A) 6 (1958), 138-150.

Der Tod des Zaren Boris, v. Helmut Heiber, (A) 9 (1961), 384-416.

Das sowjetische Ultimatum an Rumänien im Juni 1940, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 11 (1963), 404-417.

Die internationale Hilfsaktion für die Bevölkerung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg, v. Conrad Roediger, (A) 11 (1963), 49-71.

Ungarns Weg aus dem Zweiten Weltkrieg, v. Carlile A. Macartney, (D) 14 (1966), 79-103.

Aus dem Telegrammwechsel zwischen Moskau und Budapest März-August 1919, v. János M. Bak, (D) 19 (1971), 187-224.

Politisches System und Agrarstruktur in Ungarn 1900–1945, v. Peter Gunst, (A) 29 (1981), 397-419.

Kroatische Juden zwischen Deutschland und Italien. Die Rolle der italienischen Armee am Beispiel des Generals Giuseppe Amico 1941–1943, v. Menachem Shelah, (A) 41 (1993), 175-195.

Erinnerungslücke Holocaust. Die ukrainische Diaspora und der Genozid an den Juden, v. Grzegorz Rossoliński-Liebe, (A) 62 (2014), 397-430.

„Schonungsloses Handeln gegen den bössartigen Feind“. Italienische Kriegführung und Besatzungspraxis in Slowenien 1941/42, v. Amedeo Osti-Guerrazzi, (A) 62 (2014), 537-567.

Wer waren die rumänischen Legionäre? Eine Fallstudie zu faschistischen Kadern im Umland von Bukarest 1927 bis 1941, v. Oliver Jens Schmitt, (A) 64 (2016), 419-447.

Der Aufbau des Sozialismus. Kaderschulen und Parteibürokratie in Rumänien – die regionale Parteischule in Timișoara 1948 bis 1973, v. Sorin Radu, (A) 69 (2021), 55-83.

12. Sowjetunion und Nachfolgestaaten

Reichswehr und Rote Armee, v. Helm Speidel, (A) 1 (1953), 9-45.

Von der Oktoberrevolution zur „Revolution von oben“. Zur politischen Struktur des Stalinismus, v. Werner Markert, (A) 2 (1954), 55-85.

Die kommunistische Machtübernahme in den baltischen Staaten, v. Boris Meissner, (D) 2 (1954), 95-114.

Zu den deutsch-russischen Beziehungen im Sommer 1918, v. Hans W. Gatzke, (D) 3 (1955), 67-98.

Katyn – ein Geheimnis?, v. Hans Thieme, (M) 3 (1955), 409-411.

Die russischen Räte und die Friedensfrage im Frühjahr und Sommer 1917, v. Dietrich Geyer, (A) 5 (1957), 220-240.

Lenins Reise durch Deutschland im April 1917, v. Werner Hahlweg, (A) 5 (1957), 308-333.

Über eine angebliche Rede Stalins vom 19. August 1939, v. Eberhard Jäckel, (M) 6 (1958), 380-389.

Die Sowjetwirtschaft als historisches Phänomen, v. Hans Raupach, (A) 10 (1962), 1-16.

Arbeiterbewegung und „Kulturrevolution“ in Rußland, v. Dietrich Geyer, (A) 10 (1962), 43-55.

Das sowjetische Ultimatum an Rumänien im Juni 1940, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 11 (1963), 404-417.

Die militärpolitischen Berichte des Freiherrn von Keyserlingk aus Petersburg Januar-Februar 1918, v. Winfried Baumgart, (D) 15 (1967), 87-104.

Gegenwartsfragen der sowjetischen Geschichtswissenschaft, v. Dietrich Geyer, (A) 15 (1967), 109-120.

Die russische Revolution als zeitgeschichtliches Problem, v. Dietrich Geyer, (A) 16 (1968), 36-47.

Die Mission des Grafen Mirbach in Moskau April-Juni 1918, v. Winfried Baumgart, (D) 16 (1968), 66-96.

Die sowjetische Außenpolitik im Wandel der weltpolitischen Konstellationen, v. Erich Kordt, (M) 16 (1968), 165-176.

Bergbau und Eisenhüttenindustrie in der Ukraine unter deutscher Besatzung (1941–1944), v. Matthias Riedel, (A) 21 (1973), 245-284.

Japan und die sowjetische Nationalitätenfrage am Vorabend und während des Zweiten Weltkrieges, v. Patrik von zur Mühlen, (M) 21 (1973), 325-333.

Sowjetrußland und die deutsche Arbeiterbewegung 1918–1932, v. Dietrich Geyer, (A) 24 (1976), 2-37.

Der Holocaust in der sowjetischen Propaganda und Geschichtsschreibung, v. Erich Goldhagen, (M) 28 (1980), 502-507.

„Unternehmen Barbarossa“ und die Zwangsumsiedlung der Deutschen in der UdSSR, v. Ingeborg Fleischhauer, (M) 30 (1982), 299-321.

Die Sowjetunion, China und der Koreakrieg, v. Bernd Bonwetsch u. Peter M. Kuhfus, (A) 33 (1985), 28-87.

Zu den sowjetischen Deutschlandnoten 1952. Das Gespräch Stalin – Nenni, v. Hermann-Josef Rupieper, (D) 33 (1985), 547-557.

- Ostpolitik und Geschichtsbewußtsein in Deutschland, v. Dietrich Geyer, (A) 34 (1986), 147-159.
- Der Lemberger Metropolit Šeptyčkyj und die nationalsozialistische Politik in der Ukraine, v. Hans-jacob Stehle, (M) 34 (1986), 407-425.
- „Lebendige Verbindung mit den Massen“. Sowjetische Gesellschaftspolitik in der Ära Chruščev, v. Hans-Henning Schröder, (A) 34 (1986), 522-560.
- Prag und der Fall Tuchatschewski, v. Ivan Pfaff, (A) 35 (1987), 95-134.
- Stalin und die tschechische Linkskultur. Die Kampagne gegen den „Formalismus“ in der Kunst 1936–1938, v. Ivan Pfaff, (A) 36 (1988), 437-482.
- Die Kommunistische Partei Deutschlands und der Hitler-Stalin-Pakt. Die Erklärung des Zentralkomitees vom 25. August 1939 im Wortlaut, v. Jan Foitzik, (D) 37 (1989), 499-514.
- Stalin und Hitlers Angriff auf die Sowjetunion. Eine Auseinandersetzung mit der Legende vom deutschen Präventivschlag, v. Gabriel Gorodetsky, (A) 37 (1989), 645-672.
- Der Genfer „Waldspaziergang“ 1982. Paul Nitzes Initiative in den amerikanisch-sowjetischen Abrüstungsgesprächen, v. Christian Tuschhoff, (A) 38 (1990), 289-328.
- Stalins Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel Tschechoslowakei, v. Ivan Pfaff, (A) 38 (1990), 543-587.
- Addenda et Corrigenda zur Rolle Prags im Falle Tuchatschewski, v. Jaroslav Valenta, (M) 39 (1991), 437-445.
- Der deutsch-sowjetische Grenz- und Freundschaftsvertrag vom 28. September 1939. Die deutschen Aufzeichnungen über die Verhandlungen zwischen Stalin, Molotow und Ribbentrop in Moskau, v. Ingeborg Fleischhauer, (D) 39 (1991), 447-470.
- Neues Licht auf die sowjetische Außenpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg? Zum Aufsatz von Ivan Pfaff „Stalins Strategie der Sowjetisierung Mitteleuropas 1935–1938. Das Beispiel der Tschechoslowakei“, v. Eckhard Hübner, (Kritik) 40 (1992), 79-94.
- Geheimmission in Stalins Auftrag? David Kandelaki und die sowjetisch-deutschen Beziehungen Mitte der dreißiger Jahre, v. Lew Besymenski, (A) 40 (1992), 339-357.
- Revolutionäre Hybris und Kriegsgefahr: Die Kuba-Krise von 1962, v. Ingo Juchler, (A) 41 (1993), 79-100.
- Bemerkungen zur russischen Archivsituation, v. Jürgen Zarusky, (N) 41 (1993), 139-147.
- Benesch, Stalin und die Komintern. Vom Münchner Abkommen zum Molotow-Ribbentrop-Pakt, v. Igor Lukes, (A) 41 (1993), 325-353.
- Genesis einer Legende. Die Diskussion um die Stalin-Noten in der Bundesrepublik 1952–1958, v. Manfred Kittel, (A) 41 (1993), 355-389.
- Honecker und Brežnev auf der Krim. Eine Aufzeichnung über das Treffen vom 19. August 1976, v. Klaus Wiegrefe, (D) 41 (1993), 589-619.
- Stalin und die SBZ. Ein Besuch der SED-Führung in Moskau vom 30. Januar – 7. Februar 1947, v. Bernd Bonwetsch u. Gennadij Bordjugov, (D) 42 (1994), 279-303.
- Die sowjetische Hauptverwaltung für Kriegsgefangene und Internierte. Ein Zwischenbericht, v. Stefan Karner, (M) 42 (1994), 447-471.
- Souveränität oder Bevormundung? Die baltischen Staaten zwischen Deutschland, Polen und der Sowjetunion 1933/34, v. Jürgen Pagel, (A) 43 (1995), 37-74.
- Geheimsache Moskau – Berlin. Die militärpolitische Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion

- und dem Deutschen Reich 1920–1933, v. Sergej A. Gorlow, (D) 44 (1996), 133-165.
- Sowjetische Geheimpolitik in Deutschland? Chruschtschow und die Adschubej-Mission 1964, v. Daniel Kosthorst, (A) 44 (1996), 257-293.
- Stalin, Benesch und der Fall Tuchatschewski, v. Igor Lukes, (A) 44 (1996), 527-547.
- Die „Beuteorganisation“ des Auswärtigen Amtes. Das Sonderkommando Künsberg und der Kulturgutraub in der Sowjetunion, v. Anja Heuß, (A) 45 (1997), 535-556.
- Die sowjetische Deutschlandpolitik nach Stalins Tod 1953. Neue Dokumente aus dem Archiv des Moskauer Außenministeriums, v. Elke Scherstjanoi, (D) 46 (1998), 497-549.
- Demokratie oder Bürgerkrieg. Die russische Oktoberrevolution als Problem der deutschen Sozialdemokraten und der französischen Sozialisten, v. Heinrich August Winkler, (A) 47 (1999), 1-23.
- Die sowjetische Gesellschaft nach dem Krieg. Lage und Stimmung der Bevölkerung 1945/46, v. Elena Zubkova, (A) 47 (1999), 363-383.
17. September 1939: Der Eintritt der Sowjetunion in den Zweiten Weltkrieg. Eine historische und völkerrechtliche Bewertung, v. Sergej Slutsch, (A) 48 (2000), 219-254.
- Der Minsker Kriegsverbrecherprozeß vom Januar 1946. Kritische Anmerkungen zu einem sowjetischen Schauprozeß gegen deutsche Kriegsgefangene, v. Manfred Zeidler, (A) 52 (2004), 211-244.
- Jüdisches Leben in der Ukraine nach dem Zweiten Weltkrieg. Zur Verfolgung einer Religionsgemeinschaft im Spätstalinismus (1945–1953), v. Katrin Boeckh, (A) 53 (2005), 421-448.
- Stalins Aufrüstungsbeschluß. Die Moskauer Beratungen mit den Parteichefs und Verteidigungsministern der Volksdemokratien vom 9. bis 12. Januar 1951, v. Gerhard Wettig, (D) 53 (2005), 653-650.
- Sowjetische Justiz und Kriegsverbrechen. Dokumente zu den Verurteilungen deutscher Kriegsgefangener, 1941–1949, v. Andreas Hilger, (D) 54 (2006), 461-515.
- Die Sowjetunion in der Auseinandersetzung über den NATO-Doppelbeschluss 1979-1983, v. Gerhard Wettig, (A) 57 (2009), 217-259.
- Des Kaisers Fünfte Kolonne? Kriegsgefangene aus dem Zarenreich im Kalkül deutscher Kolonisationskonzepte (1914 bis 1922), v. Oxana Nagornaja, (A) 58 (2010), 181-206.
- Probleme mit dem „großen Bruder“. Der DDR-Staatssicherheitsdienst und die Deutschlandpolitik der KPdSU 1969/70, v. Siegfried Suckut, (D) 58 (2010), 403-439.
- Führen alle Wege nach Moskau? Der NATO-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung – eine Kritik, v. Holger Nehring und Benjamin Ziemann, (Dis) 59 (2011), 81-100.
- „Die Straße ist deutsch.“ Der sowjetische Partisanenkrieg und seine militärische Effizienz. Eine Fallstudie zur Logistik der Wehrmacht im Brjansker Gebiet April bis Juli 1943, v. Sebastian Stopper, (A) 59 (2011), 385-411.
- Leben nach dem GULAG. Petitionen ehemaliger sowjetischer Häftlinge als Quelle, v. Mirjam Sprau, (A) 60 (2012), 93-110.
- Der Kreml und die Friedensbewegung Anfang der achtziger Jahre, v. Gerhard Wettig, (Dis) 60 (2012), 143-149.
- Viktor Kopp und die Anfänge der sowjetisch-deutschen Beziehungen 1919 bis 1921, v. Vasilij L. Černoperov, (A) 60 (2012), 529-554.
- Wehrmacht, Partisanenkrieg und Rückzugsverbrechen an der nördlichen Ostfront im Herbst und Winter 1943, v. Jürgen Kilian, (A) 61 (2013), 173-199.
- Die Grünen und Gorbatschow. Metamorphosen einer komplexen Beziehung 1985 bis 1990, v. Her-

mann Wentker, (A) 62 (2014), 481-514.

Weltrevolutionär im Abseits. Der Kommissar der bayerischen Räterepublik Tobias Axelrod, von Alexander Vatlin, (A) 62 (2014), 515-536.

Der Holodomor, die NS-Propaganda in der Ukraine und ihr schwieriges Erbe, v. Tanja Penter und Dmytro Tytarenko (A) 69 (2021), 633-667.

13. Andere europäische Staaten

Die kommunistische Machtübernahme in den baltischen Staaten, v. Boris Meissner, (D) 2 (1954), 95-114.

Grundzüge der schweizerischen Pressekontrolle im Zweiten Weltkrieg, v. Ernst Otto Maetzke, (M) 3 (1955), 177-183.

Paul Schiemann als Minderheitenpolitiker, v. Hans von Rimscha, (A) 4 (1956), 43-61.

Die memeldeutschen Organisationen und der Nationalsozialismus 1933–1939, v. Martin Broszat, (M) 5 (1957), 273-278.

Die Stellungnahme der Westmächte und Deutschlands zu den baltischen Staaten im Frühling und Sommer 1939, v. Georg Vigrabs, (A) 7 (1959), 261-279.

Die Politik der Alliierten gegenüber den Freikorps im Baltikum 1918–1919, v. Warren E. Williams, (A) 12 (1964), 147-169.

Nationale Erneuerungsbewegungen in der Schweiz 1925–1940, v. Peter Gilg und Erich Gruner, (A) 14 (1966), 1-25.

Der Nationalsozialismus und die Danziger Opposition, v. Ernst Sodeikat, (A) 14 (1966), 139-174.

Das finnische Freiwilligen-Bataillon der Waffen-SS. Eine Studie zur SS-Diplomatie und zur ausländischen Freiwilligen-Bewegung, v. George H. Stein u. H. Peter Krosby, (A) 14 (1966), 413-453.

Staatsräson und Waffenbrüderschaft. Probleme der deutsch-finnischen Politik 1941–1944, v. Michael Salewski, (A) 27 (1979), 370-391.

Zur vatikanischen Strategie beim Reichskonkordat, v. Konrad Repgen, (D) 31 (1983), 506-535.

Souveränität oder Bevormundung? Die baltischen Staaten zwischen Deutschland, Polen und der Sowjetunion 1933/34, v. Jürgen Pagel, (A) 43 (1995), 37-74.

Pius XI. und die „Zeitirrtümer“. Die Initiativen der römischen Inquisition gegen Rassismus und Nationalismus, v. Hubert Wolf, (A) 53 (2005), 1-42.

Reichskonkordat für Ermächtigungsgesetz? Zur Historisierung der Scholder-Reppen-Kontroverse über das Verhältnis des Vatikans zum Nationalsozialismus, v. Hubert Wolf, (A) 60 (2012), 169-200.

Antikommunismus als politischer Leitfaden des Vatikans? Affinitäten und Konflikte zwischen Heiligem Stuhl und NS-Regime im Jahr 1933, v. Thies Schulze, (A) 60 (2012), 353-379.

Die Verhaftung Till Meyers in Bulgarien. Eine Randnotiz aus dem Archiv der bulgarischen Staatssicherheit, v. Christopher Nehring, (A) 63 (2015), 411-424.

Die Nähe Smetonas. Nationale Identitätskonstruktion und Demokratie in Litauen, v. Ekaterina Makhotina, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 326-336.

VII. Zur Geschichte außereuropäischer Staaten

1. Kanada und USA

Ideologie und Machtpolitik als Diskussionsthema der amerikanischen außenpolitischen Literatur, v. Gerald Stourzh, (F) 3 (1955), 99-112.

Kanadische Außenpolitik, v. Ruth Körner, (A) 3 (1955), 388-408.

Zwischen Compiègne und Versailles. Geheime amerikanische Militärdiplomatie in der Periode des Waffenstillstandes 1918/19: Die Rolle des Obersten Arthur L. Conger, v. Fritz T. Epstein, (D) 3 (1955), 412-445.

Zum Eintritt der Vereinigten Staaten in den Zweiten Weltkrieg, v. Eugene C. Murdock, (F) 4 (1956), 93-114.

Die amerikanische Formosapolitik seit 1950, v. Donald F. Lach, (A) 6 (1958), 151-164.

Völkerrecht und Moral. Ein Beitrag zur Problematik der amerikanischen Neutralitätspolitik 1939–1941, v. Lothar Gruchmann, (A) 8 (1960), 384-418.

Die USA und die Kolonialfrage (1917–1945), v. Rudolf von Albertini, (A) 13 (1965), 1-31.

Die kanadische Politik gegenüber Deutschland seit 1945, v. Dale C. Thomson, (A) 15 (1967), 377-402.

Die Ruhrbesetzung und die wirtschaftspolitischen Interessen der USA, v. Werner Link, (A) 17 (1969), 372-382.

Deutschland, Europa und die Umgestaltung der amerikanischen Sicherheitspolitik 1945–1949, v. Walter Vogel, (A) 19 (1971), 64-82.

Amerikanische Angestellte in Wirtschaftskrise und New Deal 1930–1940, v. Jürgen Kocka, (A) 20 (1972), 333-375.

Die Vereinigten Staaten, Frankreich und der amerikanische Vertragsentwurf zur Entmilitarisierung Deutschlands. Eine Studie über Legendenbildung im Kalten Krieg, v. John Gimbel, (A) 22 (1974), 258-286.

Zur Typologie der amerikadeutschen NS-Bewegung, v. Sander A. Diamond, (A) 23 (1975), 271-296.

Die NS-Bewegung in Kanada, v. Jonathan F. Wagner, (M) 29 (1981), 246-268.

Economic Appeasement. Zur britischen und amerikanischen Deutschlandpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg, v. Hans-Jürgen Schröder, (A) 30 (1982), 82-97.

Versäumte Gelegenheiten? Die amerikanische Chinapolitik im Jahr 1949, v. Manfred Vasold, (A) 31 (1983), 242-271.

Containment und militärische Intervention. Elemente amerikanischer Außenpolitik zwischen der Griechenland-Krise von 1947 und dem Koreakrieg von 1950, v. Gunther Mai, (A) 32 (1984), 491-528.

Das doppelte Mißverständnis. Zur Vorgeschichte des NATO-Doppelbeschlusses von 1979, v. Helga Haftendorn, (A) 33 (1985), 244-287.

Neue Quellen zum Eintritt Chinas in den Koreakrieg (Juni-Oktober 1950), v. Bernd Bonwetsch u. Peter M. Kuhfus, (D) 34 (1986), 269-289.

„Wir waren blind, ungläubig und langsam.“ Buchenwald, Dachau und die amerikanischen Medien im Frühjahr 1945, v. Norbert Frei, (A) 35 (1987), 385-401.

Die Grenzen des „Overkill“. Moral und Politik in der amerikanischen Nuklearrüstung von Truman

- zu Johnson, v. Ernest R. May, (A) 36 (1988), 1-40.
- Subversive Operationen im Dienste der „Roll-back“-Politik 1948–1953, v. Beatrice Heuser, (A) 37 (1989), 279-297.
- Kaiser Hirohito und der Krieg im Pazifik. Zur politischen Verantwortung des Tennô in der modernen japanischen Geschichte, v. Peter Wetzler, (A) 37 (1989), 611-644.
- Die Anfänge der politischen Säuberung in Italien 1943–1945. Eine Analyse des Office of Strategic Services, v. Hans Woller, (D) 38 (1990), 141-190.
- Der Genfer „Waldspaziergang“ 1982. Paul Nitzes Initiative in den amerikanisch-sowjetischen Abrüstungsgesprächen, v. Christian Tuschhoff, (A) 38 (1990), 289-328.
- Wider die nukleare Bedrohung. Die amerikanische „Nuclear Freeze Campaign“ 1980/84, v. Stefan Fröhlich, (D) 38 (1990), 643-668.
- Entstehung und Bedeutung des Harmel-Berichtes der NATO von 1967, v. Helga Haftendorn, (A) 40 (1992), 169-221.
- Eine Lehrstunde in Machtpolitik. Die Vereinigten Staaten und ihre Partner am Vorabend der NATO-Gründung, v. Cees Wiebes u. Bert Zeeman, (D) 40 (1992), 413-423.
- Das Herman-Dossier – Helmuth James Graf von Moltke, die deutsche Emigration in Istanbul und der amerikanische Geheimdienst Office of Strategic Services (OSS), v. Jürgen Heideking u. Christof Mauch, (D) 40 (1992), 567-623.
- Revolutionäre Hybris und Kriegsgefahr: Die Kuba-Krise von 1962, v. Ingo Juchler, (A) 41 (1993), 79-100.
- Italiens Weg in die NATO 1947–1949, v. Kathrin Weber, (A) 41 (1993), 197-221.
- Hegemonie durch Integration? Die amerikanische Europapolitik und ihre Herausforderung durch de Gaulle, v. Eckart Conze, (A) 43 (1995), 297-340.
- Von Richelieu bis Kissinger. Die Herausforderungen der Macht und die Antworten der Staatskunst, v. Klaus Hildebrand, (A) 43 (1995), 195-219.
- Feinde ohne Uniform. Deutsche Zivilinternierte in den USA während des Zweiten Weltkrieges, v. Arnold Krammer, (A) 44 (1996), 581-603.
- Der amerikanische „Wohlfahrtsstaat“ von Roosevelt bis Clinton, v. Georg Schild, (A) 46 (1998), 579-616.
- Technologiepolitik im Zweiten Weltkrieg. Die staatliche Förderung der Synthesekautschukproduktion im deutsch-amerikanischen Vergleich, v. Jochen Streb, (A) 50 (2002), 367-397.
- Schwarze Bürgerrechte und liberaler Antikommunismus: Die NAACP in der McCarthy-Ära, v. Manfred Berg, (A) 51 (2003), 363-384.
- Zwischen Pax Americana und Pakt Atomica. Das deutsch-amerikanische Verhältnis während der EURATOM-Verhandlungen 1955-1957, v. Mathieu L.L. Segers, (A) 54 (2006), 433-458.
- Ein „Cheers“ auf das schlechte Gewissen. Gesellschaftliche Trinkkultur und Geschmacksverfall in der amerikanischen Prohibitionszeit 1920 bis 1933, v. Thomas Welskopp, (A) 58 (2010), 207-230.
- Amerika und die Neuordnung Europas vor dem Marshallplan (1940–1944), v. Veronika Heyde, (A) 58 (2010), 115-136.
- Alfred Andersch abgehört. Kriegsgefangene „Anti-Nazis“ im amerikanischen Vernehmungslager Fort Hunt, v. Felix Römer (D), 58 (2010), 563-598.
- Konfrontation und Kommunikation. Demokratischer Staat und linke Gewalt in der Bundesrepublik

- und in den USA in den 1970er Jahren, v. Gabriele Metzler, (A) 60 (2012), 249-277.
- Deutsche Wissenschaftler als Erfinder von „Agent Orange“? Eine Spurensuche, v. Mechthild Lindemann, (A) 64 (2016), 69-98.
- Brain Drain, innerwestliche Weltmarktkonkurrenz und nationale Sicherheit. Die Kampagne der westdeutschen Chemieindustrie gegen Wissenstransfers in die USA in den 1950er Jahren, v. Mario Daniels, (A) 64 (2016), 491-515.
- Verhaltenssteuerung jenseits von Markt und Moral. Die umweltpolitische Regulierungsdiskussion in der Bundesrepublik Deutschland und den USA im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts, v. Rüdiger Graf, (A) 66 (2018), 435-462.
- Ein neuer Rechtspopulismus in den USA. Das *Tea Party Movement* und Donald Trump, v. Ursula Prutsch, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 454-463.
- Jenseits von Donald Trump. Zeithistorische Annäherungen an die deutsch-amerikanischen Beziehungen seit 1945, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 575-578.
- In guten wie in schlechten Zeiten. Partnerschaft, Kontroversen und Misstrauen in den deutsch-amerikanischen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Andreas Etges, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 579-594.
- Bilaterale Beziehungen im multilateralistischen Kontext. Die Bundesrepublik im liberalen Imperium der USA, v. Philipp Gassert, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 595-609.
- Ziemlich beste Freunde – meistens. Die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen, v. Stormy-Annika Mildner, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 610-628.
- Konservatismus in der Nachkriegszeit. Entwicklungen in den USA und Westdeutschland, v. Michael Hochgeschwender, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 629-641.
- „Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Reinhild Kreis u. Jan Logemann, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.
- Die Wegbereiter. Tony Blair, Großbritannien und die Entscheidung für den Irakkrieg 2001 bis 2003, v. Martin Günzel, (A) 69 (2021), 445-478.

2. Lateinamerika

- Der vergessene Kontinent. Lateinamerika zwischen Diktatur und Demokratie, v. Gerhard Masur, (A) 7 (1959), 24-45.
- Der Zweite Weltkrieg und die Entstehung des Peronismus, v. Peter Waldmann, (A) 31 (1983), 181-201.
- Revolutionäre Hybris und Kriegsgefahr: Die Kuba-Krise von 1962, v. Ingo Juchler, (A) 41 (1993), 79-100.
- Das Argentinische Tageblatt 1933–1945. Eine „bürgerliche Kampfzeitung“ als Forum der Emigration, v. Sebastian Schoepp, (A) 43 (1995), 75-113.
- Chile als Partner, Exempel und Prüfstein. Deutsch-deutsche Außenpolitik und Systemkonkurrenz in Lateinamerika, v. Georg J. Dufner, (A) 61 (2013), 513-548.
- Die SPD und El Salvador 1979 bis 1985. Linke Politik im atlantischen Dreieck von Bundesrepublik, Zentralamerika und USA, v. Bernd Rother, (A) 66 (2018), 645-683.
- Walther Rauff und die chilenische Militärdiktatur unter Augusto Pinochet. Eine transnationale Spurensuche nach einem beharrlichen Gerücht, v. Marcus Klein, (A) 67 (2019), 235-262.

3. Asien und Naher Osten

Japans Auseinandersetzung mit der politischen Ideenwelt des Westens, v. Paul Ostwald, (A) 1 (1953), 243-260.

Die Stufen der Revolution in China, v. Wolfgang Franke, (A) 2 (1954), 149-176.

Deutsch-japanische Verhandlungen über das Südseemandat 1937–1938, v. Gerhard L. Weinberg, (M) 4 (1956), 390-398.

Der geheime deutsch-japanische Notenaustausch zum Dreimächtepakt, v. Johanna M. Menzel, (D) 5 (1957), 182-193.

Japanische Quellen zur Vorgeschichte des Pazifischen Krieges, v. Kentarô Hayashi, (F) 5 (1957), 199-207.

Die amerikanische Formosapolitik seit 1950, v. Donald F. Lach, (A) 6 (1958), 151-164.

Bewegung und Verfassung. Eine Untersuchung der politischen Willensbildung in Indien 1900–1950, v. Dietmar Rothermund, (A) 10 (1962), 126-148.

Nationsbildung in Indien, v. Dietmar Rothermund, (A) 11 (1963), 392-403.

Die geschichtliche Situation des Kommunismus in Indien, v. Karl Dietrich Erdmann, (A) 12 (1964), 170-200.

Der Westneuguinea-Konflikt, v. Ruth Körner, (A) 13 (1965), 403-425.

Hitler und Indien, v. Johannes H. Voigt, (A) 19 (1971), 33-63.

Indochina-Abkommen und Südostasien-Pakt. Ein Beitrag zur Vorgeschichte des Vietnamkrieges, v. Ruth Körner, (A) 21 (1973), 200-230.

Japan und die sowjetische Nationalitätenfrage am Vorabend und während des Zweiten Weltkrieges, v. Patrik von zur Mühlen, (M) 21 (1973), 325-333.

Zeitgeschichte in Japan, v. Martin Broszat, (M) 22 (1974), 287-298.

Der Prozeß der Staatswerdung in arabischen Ölexportländern. Politischer und gesellschaftlicher Wandel in Bahrain, Qatar, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Oman, v. Frauke Heard-Bey, (A) 23 (1975), 155-209.

Amerikanische Besatzungsherrschaft in Japan 1945–1947, v. Wolfgang Benz, (D) 26 (1978), 265-346.

Zur Tauglichkeit eines übergreifenden Faschismus-Begriffs. Ein Vergleich zwischen Japan, Italien und Deutschland, v. Bernd Martin, (A) 29 (1981), 48-73.

Das Dritte Reich, die zionistische Bewegung und der Palästina-Konflikt, v. Alexander Schölch, (A) 30 (1982), 646-674.

Versäumte Gelegenheiten? Die amerikanische Chinapolitik im Jahr 1949, v. Manfred Vasold, (A) 31 (1983), 242-271.

Die Sowjetunion, China und der Koreakrieg, v. Bernd Bonwetsch u. Peter M. Kuhfus, (A) 33 (1985), 28-87.

Neue Quellen zum Eintritt Chinas in den Koreakrieg (Juni-Oktober 1950), v. Bernd Bonwetsch u. Peter M. Kuhfus, (D) 34 (1986), 269-289.

Versöhnung mit Israel? Die deutsch-israelischen Verhandlungen bis zum Wiedergutmachungsabkommen von 1952, v. Kai von Jena, (A) 34 (1986), 457-480.

Ideologiebildung in der Dritten Welt. Zwischen Nationwerdung und demokratischem Aufbruch, v. Ludger Kühnhardt, (A) 35 (1987), 661-675.

- Das deutsch-israelische Wiedergutmachungsabkommen von 1952 im internationalen Zusammenhang, v. Michael Wolffsohn, (A) 36 (1988), 691-731.
- Ein nützlicher Feind. Zionismus im nationalsozialistischen Deutschland 1933–1939, v. Francis R. Nicosia, (A) 37 (1989), 367-400.
- Kaiser Hirohito und der Krieg im Pazifik. Zur politischen Verantwortung des Tennô in der modernen japanischen Geschichte, v. Peter Wetzler, (A) 37 (1989), 611-644.
- Aussichtslose Sondierung. Japanische Friedensfühler und schwedische Vermittlungsversuche 1944/45, v. Gerhard Krebs, (A) 45 (1997), 425-448.
- Großbritannien und der Vietnamkrieg 1964/65, v. Rolf Steininger, (A) 45 (1997), 589-628.
- Drei Wege zur Unabhängigkeit. Die Dekolonisierung in Indochina, Indonesien und Malaya nach 1945, v. Marc Frey, (A) 50 (2002), 399-433.
- Israelische Atomwaffen und der Sechs-Tage-Krieg von 1967, v. Schlomo Aronson, (A) 52 (2004), 245-279.
- Flucht aus Auschwitz: Sechzig Jahre danach, v. John S. Conway, (Dis) 53 (2005), 461-472.
- Hitlers Dschihad. Nationalsozialistische Rundfunkpropaganda für Nordafrika und den Nahen Osten, v. Jeffrey Herf, (D) 58 (2010), 259-286.
- Das „Spinnennetz“ des internationalen Terrorismus. Der „Schwarze September“ und die gescheiterte Geiselnahme von Schönau 1973, v. Thomas Riegler, (A) 60 (2012), 579-601.
- Von Sihanouk bis Pol Pot. Diplomatie und Menschenrechte in den Beziehungen der Bundesrepublik zu Kambodscha (1967-1979), v. Tim Szatkowski, (A) 61 (2013), 1-34.
- Die liberalen und konservativen Interpretationen der deutschen Politik an der Kaiserlichen Universität Tokio 1905-1033. Sakuzo Yoshino und Shinkichi Uesugi im Vergleich, v. Hajime Konno, (A) 62 (2014), 197-220.
- Zwischen Schah und Khomeini. Die Bundesrepublik Deutschland und die islamische Revolution im Iran, v. Frank Bösch, (A) 63 (2015), 319-349.
- Von Prag nach Jerusalem. Jüdische Kulturgüter und israelische Staatsgründung, v. Yfaat Weiss, (A) 63 (2015), 513-538.
- Nationalsozialismus als Antikolonialismus. Die deutsche Rundfunkpropaganda für die arabischen Welt, v. Hans Goldenbaum, (A) 64 (2016), 449-489.
- Die unterschätzte Herausforderung. Afghanistan 1979, das Krisenmanagement der NATO-Staaten und der Islam als Faktor der internationalen Beziehungen, v. Agnes Bresselau von Bressensdorf, (A) 64 (2016), 665-699.
- Deutsche Wissenschaftler als Erfinder von „Agent Orange“? Eine Spurensuche, v. Mechthild Lindemann, (A) 64 (2016), 69-98.
- Shanghai als Zufluchtsort für Juden 1938 bis 1947. Konturen einer Zwischenstation, v. Bernd Martin, (A) 64 (2016), 567-596.
- „Macht's es unter Tuchent“. Die Waffengeschäfte der österreichischen Versaatlichten Industrie und der Noricum-Skandal, v. Thomas Riegler, (A) 64 (2016), 99-137.
- Der Krieg und der Tod. Heldengedenken in Vietnam, v. Martin Großheim, (A) 65 (2017), 545-579.
- Warum wurde nach dem Sechstagekrieg kein Friede erreicht? , v. Yossi Goldstein, (A) 66 (2018), 377-401.

Der deutsch-israelische Raketenstreit von 1978. Zum Umgang der sozialliberalen Bundesregierung mit Rüstungsexporten aus Koproduktion, v. Hubert Leber, (A) 67 (2019), 621-660.

4. Afrika

Die Entwicklung des Nationalsozialismus in Südwestafrika, v. Heinrich Stuebel, (M) 1 (1953), 170-176.

Nationsbildung im schwarzen Afrika französischer Prägung, v. Franz Ansprenger, (A) 11 (1963), 181-195.

Die Problematik afrikanischer Staatenbildung, v. Léopold-Joseph Bonny Duala-M'bedy, (A) 18 (1970), 292-319.

Ideologiebildung in der Dritten Welt. Zwischen Nationwerdung und demokratischem Aufbruch, v. Ludger Kühnhardt, (A) 35 (1987), 661-675.

Die Bundesrepublik Deutschland und der Algerienkrieg, v. Klaus-Jürgen Müller, (A) 38 (1990), 609-641.

Nationalsozialismus, Afrikaaner-Nationalismus und die Entstehung der Apartheid in Südafrika, v. Albrecht Hagemann, (A) 39 (1991), 413-436.

Bonn und die Apartheid in Südafrika. Eine Denkschrift des deutschen Botschafters Rudolf Holzhausen aus dem Jahr 1954, v. Albrecht Hagemann, (D) 43 (1995), 679-706.

„Völkerfreundschaft“ am Nil: Ägypten und die DDR im Februar 1965. Stenographische Aufzeichnungen aus dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten über den Ulbricht-Besuch bei Nasser, v. Rainer A. Blasius, (D) 46 (1998), 747-805.

Die „Landshut“ in Mogadischu. Das außenpolitische Krisenmanagement der Bundesregierung angesichts der terroristischen Herausforderung 1977, v. Tim Geiger, (A) 57 (2009), 413-456.

Hitlers Dschihad. Nationalsozialistische Rundfunkpropaganda für Nordafrika und den Nahen Osten, v. Jeffrey Herf, (D) 58 (2010), 259-286.

Keine „Atempause“. Das Krisenmanagement der Bundesregierung und die Flugzeugentführung von Entebbe 1976, v. Markus Eikel, (A) 61 (2013), 239-261.

Flüchtlinge, Terroristen, Freiheitskämpfer? Algerische Migranten und die Bundesrepublik Deutschland 1954 bis 1962, v. Lucas Hardt, (A) 67 (2019), 377-407.

5. Australien

Australische Außenpolitik im zwanzigsten Jahrhundert, v. Ernest K. Bramsted, (A) 7 (1959), 396-417.

VIII. Deutsche Geschichte bis 1918

1. Innenpolitische Probleme

Zum 150. Geburtstag Bismarcks, v. Hans Rothfels, (A) 13 (1965), 225-235.

Der deutsche Episkopat und das preußische Wahlrechtsproblem 1917/18, v. Reinhard Patemann, (A)

13 (1965), 345-371.

Ursprung und Verbreitung des alldeutschen Annexionismus in der deutschen Professorenschaft im Ersten Weltkrieg. Zur Entstehung der Intellektuelleneingaben vom Sommer 1915, v. Klaus Schwabe, (A) 14 (1966), 105-138.

Die Regierung Bethmann Hollweg und die öffentliche Meinung 1914–1917, v. Wolfgang J. Mommsen, (A) 17 (1969), 117-159.

Der „Fall Muehlon“. Bürgerliche Opposition im Obrigkeitsstaat während des Ersten Weltkriegs, v. Wolfgang Benz, (A) 18 (1970), 343-365.

Der Parlamentarisierungserlaß vom 30. September 1918, v. Heinrich Potthoff, (D) 20 (1972), 319-332.

Eine Denkschrift Otto Hoetzschs vom 5. November 1918, v. Peter-Christian Witt, (D) 21 (1973), 337-353.

Die Alldeutschen und die Regierung Bethmann Hollweg. Eine Denkschrift Kurt Riezlers vom Herbst 1916, v. Konrad H. Jarausch, (D) 21 (1973), 435-468.

Die Entstehung des Kruppschen Nachrichtendienstes, v. Wolfgang Benz, (D) 24 (1976), 199-212.

Hugenberg contra Stresemann: Die Politik der Industrieverbände am Ende des Kaiserreichs, v. Dirk Stegmann, (A) 24 (1976), 329-378.

Signal zur Konterrevolution? Der Plan zum letzten Vorstoß der deutschen Hochseeflotte am 30. Oktober 1918, v. Leonidas E. Hill, (M) 36 (1988), 113-129.

Ideen von 1914 – Ideen von 1939? Zweierlei Kriegsanfänge, v. Hans Maier, (A) 38 (1990), 525-542.

Ein Laboratorium des Ausnahmezustands. Schutzhaft während des Ersten Weltkriegs und in den Anfangsjahren der Weimarer Republik – Preußen und Bayern 1914 bis 1923, v. André Keil u. Matthew Stibbe, (A) 68 (2020), 535-573.

2. Außenpolitische Fragen

Stresemann, Ballin und die Vereinigten Staaten, v. Felix Hirsch, (A) 3 (1955), 20-35.

Zu den deutsch-russischen Beziehungen im Sommer 1918, v. Hans W. Gatzke, (D) 3 (1955), 67-98.

Zwischen Compiègne und Versailles. Geheime amerikanische Militärdiplomatie in der Periode des Waffenstillstandes 1918/19: Die Rolle des Obersten Arthur L. Conger, v. Fritz T. Epstein, (D) 3 (1955), 412-445.

Zur deutschen Ostpolitik im Sommer 1918, v. Erwin Hölzle, (N) 3 (1955), 446-447.

Zur deutschen Ostpolitik im Sommer 1918, v. Hans Rothfels, (N) 3 (1955), 447-448.

Lenins Reise durch Deutschland im April 1917, v. Werner Hahlweg, (A) 5 (1957), 308-333.

Graf Berchtold und der Weihnachtsaufruf Papst Benedikts XV., v. Hartmut Lehmann, (M) 9 (1961), 178-181.

Die deutsche Kriegspolitik im Ersten Weltkrieg, v. Hans Herzfeld, (A) 11 (1963), 224-245.

Die Mission des Grafen Mirbach in Moskau April-Juni 1918, v. Winfried Baumgart, (D) 16 (1968), 66-96.

Die amerikanische und die deutsche Geheimdiplomatie und das Problem eines Verständigungsfriedens im Jahre 1918, v. Klaus Schwabe, (A) 19 (1971), 1-32.

Das Problem Elsaß-Lothringen und die sozialistische Internationale im Jahr 1917, v. Jürgen Stillig, (A) 23 (1975), 62-76.

Harry Graf Kessler als Diplomat, v. Peter Grupp, (A) 40 (1992), 61-78.

3. Militärische Geschichte des Ersten Weltkriegs

Das Jahr 1918 im Lichte neuer Publikationen, v. Alexander Griebel, (A) 6 (1958), 361-379.

Der Wechsel in der Obersten Heeresleitung 1916, v. Karl Heinz Janssen, (A) 7 (1959), 337-371.

Zur Bereinigung des Franktireurproblems vom August 1914, v. Franz Petri u. Peter Schöller, (A) 9 (1961), 234-248.

Die Politik der Seekriegsleitung und die Rebellion der Flotte Ende Oktober 1918, v. Wilhelm Deist, (A) 14 (1966), 341-368.

Signal zur Konterrevolution? Der Plan zum letzten Vorstoß der deutschen Hochseeflotte am 30. Oktober 1918, v. Leonidas E. Hill, (M) 36 (1988), 113-129.

Die „Spanische Grippe“ 1918/19. Verlauf, Folgen und Deutungen in Deutschland im Kontext des Ersten Weltkriegs, v. Eckard Michels, (A) 58 (2010), 1-33.

Des Kaisers Fünfte Kolonne? Kriegsgefangene aus dem Zarenreich im Kalkül deutscher Kolonisationskonzepte (1914 bis 1922), v. Oxana Nagornaja, (A) 58 (2010), 181-206.

Der deutsche Krieg im Osten von 1914 bis 1919. Ein Vorläufer des „Vernichtungskriegs“?, v. Peter Lieb, (A) 65 (2017), 465-506.

„Hat nichts mit Wahrheitsfindung zu tun“. Der Kieler Matrosenaufstand von 1918 und die deutsche Militärgeschichtsschreibung, v. Christian Lübecke, (A) 68 (2020), 505-533.

IX. Deutsche Geschichte 1918–1933

1. Allgemeines

Die Geschichte der Weimarer Republik als Problem der Wissenschaft, v. Karl Dietrich Erdmann, (A) 3 (1955), 1-19.

Bayern 1918–1933, v. Heinz Gollwitzer, (A) 3 (1955), 363-387.

Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik, v. Kurt Sontheimer, (A) 5 (1957), 42-62.

Preußische Beamtenpolitik 1918–1933, v. Eberhard Pikart, (A) 6 (1958), 119-137.

Zur Frage der Staatsführung in der Weimarer Republik, v. Waldemar Besson, (D) 7 (1959), 85-111.

Friedrich Meinecke und die Weimarer Republik. Zum Verhältnis von Geschichtsschreibung und Politik, v. Waldemar Besson, (A) 7 (1959), 113-129.

Der Tatkreis, v. Kurt Sontheimer, (A) 7 (1959), 229-260.

Neuere Literatur zur Geschichte der Weimarer Republik, v. Thilo Vogelsang, (F) 9 (1961), 211-224.

Wertrelativismus und Wertbestimmtheit im Kampf um die Weimarer Demokratie, v. Wolfram Bauer, (A) 16 (1968), 209-229.

Rückblick auf Weimar. Ein Briefwechsel zwischen Otto Braun und Joseph Wirth im Exil, v. Hagen Schulze, (D) 26 (1978), 144-185.

Die Weimarer Republik im Spiegelbild der polnischen Geschichtsschreibung nach 1945, v. Leonid Luks, (A) 28 (1980), 410-439.

Das Reparationsproblem der Weimarer Republik in fragwürdiger Sicht. Kritische Überlegungen zur neuesten Forschung, v. Peter Krüger, (A) 29 (1981), 21-47.

Die preußischen Oberpräsidenten der Weimarer Republik als Verwaltungselite, v. Horst Möller, (A) 30 (1982), 1-26.

Politische Institutionen in Krisenzeiten, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 33 (1985), 1-27.

Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit. Ein vergleichendes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zur deutschen und französischen Geschichte, v. Manfred Kittel, Daniela Neri, Thomas Raithel u. Andreas Wirsching, (N) 46 (1998), 807-831.

Es begann mit der Weimarer Erfahrung, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 51 (2003), 1-4.

„Grenzlandpolitik“ und Ostforschung an der Peripherie des Reiches. Das ostpreußische Masuren 1919–1945, v. Andreas Kossert, (A) 51 (2003), 117-146.

Weimar, Bonn, Berlin. Zum historischen Ort des Grundgesetzes, v. Heinrich August Winkler, (A) 57 (2009), 485-496.

Die „Spanische Grippe“ 1918/19. Verlauf, Folgen und Deutungen in Deutschland im Kontext des Ersten Weltkriegs, v. Eckard Michels, (A) 58 (2010), 1-33.

„Das Amt“ zwischen Versailles und Rapallo. Die Rückschau des Staatssekretärs Ernst von Simson, v. Dieter Neitzert, (D) 60 (2012), 443-490.

Autobiografie als geschichtspolitische Waffe. Die Memoiren des letzten kaiserlichen Kanzlers Max von Baden, v. Lothar Machtan, (A) 61 (2013), 481-512.

Noch immer ein Schreckbild? Das heutige Deutschland und die Weimarer Republik, v. Thomas Raithel, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 299-308.

2. Revolution und neue Verfassung 1918/19

Die großen Streiks der Ruhrbergarbeiterschaft im Frühjahr 1919. Ein Beitrag zur Diskussion über die revolutionäre Entstehungsphase der Weimarer Republik, v. Peter von Oertzen, (A) 6 (1958), 231-262.

Die Politik der Alliierten gegenüber den Freikorps im Baltikum 1918–1919, v. Warren E. Williams, (A) 12 (1964), 147-169.

Die Politik der Seekriegsleitung und die Rebellion der Flotte Ende Oktober 1918, v. Wilhelm Deist, (A) 14 (1966), 341-368.

Erich Koch-Wesers Aufzeichnungen vom 13. Februar 1919, v. Günter Arns, (D) 17 (1969), 96-115.

Der Oststaat-Plan 1919, v. Hagen Schulze, (A) 18 (1970), 123-163.

Die Entstehung der Bauern- und Landarbeiterräte im November 1918 und die Politik des Bundes der Landwirte, v. Heinrich Muth, (A) 21 (1973), 1-38.

Reichsfinanzminister und Reichsfinanzverwaltung. Zum Problem des Verhältnisses von politischer Führung und bürokratischer Herrschaft in den Anfangsjahren der Weimarer Republik (1918/19–1924), v. Peter-Christian Witt, (A) 23 (1975), 1-61.

Effizienz und Flexibilität politisch-sozialer Systeme – Die deutsche und die englische Politik 1918/19, v. Gustav Schmidt, (A) 25 (1977), 137-187.

Bürgerliche Sammlung oder sozialliberale Koalition? Sozialstruktur, Interessenlage und politisches Verhalten der bürgerlichen Schichten 1918/19 am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main, v. Günter Hollenberg, (A) 27 (1979), 392-430.

Annehmen oder Ablehnen? Das Kabinett Scheidemann, die Oberste Heeresleitung und der Vertrag von Versailles im Juni 1919. Fünf Dokumente aus dem Nachlaß des Hauptmanns Günther von Poseck, v. Horst Mühleisen, (D) 35 (1987), 419-481.

Kurt Eisners Ort in der sozialistischen Bewegung, v. Freya Eisner, (A) 43 (1995), 407-435.

Kurt Eisner und der Begriff „Freistaat“, v. Freya Eisner, (M) 46 (1998), 487-496.

Die „zweite Bauernrätebewegung“ im Deutschen Reich 1919-1920, v. Fiammetta Balestracci, (A) 54 (2006), 583-605.

Weltrevolutionär im Abseits. Der Kommissar der bayerischen Räterepublik Tobias Axelrod, von Alexander Vatlin, (A) 62 (2014), 515-536.

Martin Niemöller als völkisch-nationaler Studentenpolitiker in Münster 1919 bis 1923, v. Benjamin Ziemann, (A) 67 (2019), 209-234.

„Hat nichts mit Wahrheitsfindung zu tun“. Der Kieler Matrosenaufstand von 1918 und die deutsche Militärgeschichtsschreibung, v. Christian Lübcke, (A) 68 (2020), 505-533.

3. Zur Geschichte der Parteien

Zwischen „Luxemburgismus“ und „Stalinismus“. Die „ultralinke“ Opposition in der KPD, v. Siegfried Bahne, (A) 9 (1961), 359-383.

Der Ansatz zur demokratischen Massenpartei im deutschen Linksliberalismus, v. Ernst Portner, (A) 13 (1965), 151-161.

Zur Schulpolitik der Sozialdemokraten in Preußen und im Reich 1918/19, v. Hermann Giesecke, (A) 13 (1965), 162-177.

Zu den Beziehungen zwischen der KPD und der Kommunistischen Internationale, v. Hermann Weber, (D) 16 (1968), 177-208.

Die Linke in der SPD-Reichstagsfraktion im Herbst 1923, v. Günter Arns, (M) 22 (1974), 191-203.

Die „21 Bedingungen“ und die Spaltung der USPD im Herbst 1920. Zur Meinungsbildung der Basis, v. Robert F. Wheeler, (A) 23 (1975), 117-154.

Sowjetrußland und die deutsche Arbeiterbewegung 1918–1932, v. Dietrich Geyer, (A) 24 (1976), 2-37.

Sammlung oder Zersplitterung? Die Bestrebungen zur Bildung einer neuen Mittelpartei in der Endphase der Weimarer Republik 1930–1933, v. Larry Eugene Jones, (A) 25 (1977), 265-304.

Die Entstehung und politische Bedeutung der „Neuen Blätter für den Sozialismus“ und ihres Freundeskreises, v. Martin Martini, (D) 25 (1977), 373-419.

Stabilität und Instabilität in der politischen Ordnung von Weimar. Die sozialdemokratischen Parlamentsfraktionen im Reich und in Preußen, v. Hagen Schulze, (M) 26 (1978), 419-432.

Adam Stegerwald und die Krise des deutschen Parteiensystems. Ein Beitrag zur Deutung des „Essener Programms“ vom November 1920, v. Larry Eugene Jones, (A) 27 (1979), 1-29.

Die SPD in der „Locarnokrise“ Oktober/November 1925, v. Klaus E. Rieseberg, (D) 30 (1982), 130-

161.

SPD und KPD in der Endphase der Weimarer Republik, v. Andreas Dorpalen, (A) 31 (1983), 77-107.

Stارانwalt der Rechtsextremisten. Walter Luetgebrune in der Weimarer Republik, v. Rudolf Heydehoff, (A) 32 (1984), 373-421.

Von der „Vaterlandspartei“ zur „Nationalen Revolution“: Die „Vereinigten Vaterländischen Verbände Deutschlands (VVVD)“ 1922–1932, v. James M. Diehl, (A) 33 (1985), 617-639.

Adolf Hitler und der Christlich-Soziale Volksdienst. Ein Gespräch aus dem Frühjahr 1932, v. William L. Patch, (D) 37 (1989), 145-155.

Kurt Eisners Ort in der sozialistischen Bewegung, v. Freya Eisner, (A) 43 (1995), 407-435.

„Stalinisierung“ oder entideologisierte „Nischengesellschaft“? Alte Einsichten und neue Thesen zum Charakter der KPD in der Weimarer Republik, v. Andreas Wirsching, (Dis) 45 (1997), 449-466.

Demokratie oder Bürgerkrieg. Die russische Oktoberrevolution als Problem der deutschen Sozialdemokraten und der französischen Sozialisten, v. Heinrich August Winkler, (A) 47 (1999), 1-23.

Gehorsame Parteisoldaten oder eigensinnige Akteure? Die Weimarer Kommunisten in der Kontroverse – Eine Erwiderung, v. Klaus-Michael Mallmann, (Dis) 47 (1999), 401-415.

4. Innenpolitik 1920–1930

Zur innenpolitischen Lage in Deutschland im Herbst 1929, v. Gotthard Jasper, (D) 8 (1960), 280-289.

Aus den Akten der Prozesse gegen die Erzberger-Mörder, v. Gotthard Jasper, (D) 10 (1962), 430-453.

Ein Brief Kurt Riezlers an den Hamburger Bürgermeister Petersen vom 1. Februar 1924, v. Eberhard Pikart, (D) 15 (1967), 211-218.

Konfessionalität, Konfessionalismus und demokratische Republik. Zu einigen Aspekten der Reichspräsidentenwahl von 1925, v. Karl Holl, (A) 17 (1969), 254-275.

Reichsfinanzminister und Reichsfinanzverwaltung. Zum Problem des Verhältnisses von politischer Führung und bürokratischer Herrschaft in den Anfangsjahren der Weimarer Republik (1918/19–1924), v. Peter-Christian Witt, (A) 23 (1975), 1-61.

Der Attentatsplan gegen Seeckt 1924, v. Brewster S. Chamberlin, (A) 25 (1977), 425-440.

Der Hitlerprozeß und Bayerns Verhältnis zum Reich 1923/24, v. Bernd Steger, (A) 25 (1977), 441-466.

Erinnerungen Hans Schäffers an Ernst Trendelenburg, v. Erna Danzl, (D) 25 (1977), 865-888.

Preußen und der Kapp-Putsch, v. Dietrich Orlow, (A) 26 (1978), 191-236.

Ein Amerikaner in Berlin. Aus den Papieren des Botschafters Alanson B. Houghton 1922–1925, v. Sander A. Diamond, (D) 27 (1979), 431-470.

Justiz und Politik in der Weimarer Republik, v. Gotthard Jasper, (A) 30 (1982), 167-205.

Stارانwalt der Rechtsextremisten. Walter Luetgebrune in der Weimarer Republik, v. Rudolf Heydehoff, (A) 32 (1984), 373-421.

Die Ausweisung von „Ostjuden“ aus Bayern 1923. Ein Beitrag zum Krisenjahr der Weimarer Republik, v. Reiner Pommerin, (A) 34 (1986), 311-340.

Fährnisse der Gipfeldiplomatie. Die Entscheidung zur Räumung Düsseldorfs, Duisburgs und Ruhrorts im Jahre 1924, v. Sally Marks, (M) 34 (1986), 561-584.

Verfassungsschutz privat: Die Republikanische Beschwerdestelle e.V. (1924–1933), v. Otmar Jung, (A) 35 (1987), 65-93.

Chronik eines Richtlinienstreites zwischen dem Reichskanzler Luther und dem Reichsminister des Auswärtigen, Stresemann, 1925. Zur Technik des Regierens im parlamentarischen System, v. Theodor Eschenburg, (A) 36 (1988), 233-258.

Ein Philosoph im Irrgarten der Politik. Oswald Spenglers Pläne für eine geheime Lenkung der nationalen Presse, v. Paul Hoser, (M) 38 (1990), 435-458.

Hitlers Denkschrift an die bayerische Justiz vom 16. Mai 1923. Ein verloren geglaubtes Dokument, v. Lothar Gruchmann, (D) 39 (1991), 305-328.

Der politische Weg von Friedrich Wilhelm Heinz. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, v. Dieter Krüger u. Susanne Meinel, (A) 42 (1994), 39-69.

„Ein tüchtiger Beamter von makelloser Vergangenheit“. Das Disziplinarverfahren gegen den Hochverräter Wilhelm Frick 1924, v. Reinhard Weber, (D) 42 (1994), 129-150.

In geheimer Mission für Hitler und die bayerische Staatsregierung. Der politische Abenteurer Max Neunzert zwischen Fememorden, Hitler-Putsch und Berlin-Krise, v. Carlos Collado Seidel, (A) 50 (2002), 201-236.

Die „zweite Bauernrätebewegung“ im Deutschen Reich 1919-1920, v. Fiammetta Balestracci, (A) 54 (2006), 583-605.

Martin Niemöller als völkisch-nationaler Studentenpolitiker in Münster 1919 bis 1923, v. Benjamin Ziemann, (A) 67 (2019), 209-234.

Ein Laboratorium des Ausnahmezustands. Schutzhaft während des Ersten Weltkriegs und in den Anfangsjahren der Weimarer Republik – Preußen und Bayern 1914 bis 1923, v. André Keil u. Matthew Stibbe, (A) 68 (2020), 535-573.

Ein Sozialdemokrat im Auswärtigen Amt. Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zur Bedeutung Hermann Müllers für die Außenpolitik der Weimarer Republik, v. Lars Lehmann, Jörn Retterath, Christoph Johannes Franzen, Magnus Brechtken, Johannes Hürter, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, (Gutachten) 69 2021, 121-154

5. Innenpolitik 1930–1933

Franz von Papen, v. Theodor Eschenburg, (M) 1 (1953), 153-169.

Zum Sturz Brüning, v. Werner Conze, (D) 1 (1953), 261-288.

Zur Politik Schleichers gegenüber der NSDAP 1932, v. Thilo Vogelsang, (D) 6 (1958), 86-118.

Hindenburg zwischen den Fronten. Zur Vorgeschichte der Reichspräsidentenwahlen von 1932, v. Erich Matthias, (D) 8 (1960), 75-84.

Die Rolle der Persönlichkeit in der Krise der Weimarer Republik: Hindenburg, Brüning, Groener, Schleicher, v. Theodor Eschenburg, (A) 9 (1961), 1-29.

Zur Geschichte des „Preußenschlags“ am 20. Juli 1932, v. Rudolf Morsey, (D) 9 (1961), 430-439.

Die Harzburger Front und die Kandidatur Hindenburgs für die Präsidentschaftswahlen 1932, v. Volker R. Berghahn, (A) 13 (1965), 64-82.

NSDAP und landwirtschaftliche Organisationen in der Endphase der Weimarer Republik, v. Horst Gies, (A) 15 (1967), 341-376.

- Papens „Preußenschlag“ und die Länder, v. Wolfgang Benz, (D) 18 (1970), 320-338.
- Brünings unpolitische Politik und die Auflösung der Weimarer Republik, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 19 (1971), 113-123.
- Paul Reusch und die „Münchner Neuesten Nachrichten“. Zum Problem Industrie und Presse in der Endphase der Weimarer Republik, v. Kurt Koszyk, (D) 20 (1972), 75-103.
- Extremismus der Mitte? Sozialgeschichtliche Aspekte der nationalsozialistischen Machtergreifung, v. Heinrich August Winkler, (M) 20 (1972), 175-191.
- Der unvollendete Parteienstaat. Zur Vorgeschichte des Präsidialregimes am Ende der Weimarer Republik, v. Michael Stürmer, (A) 21 (1973), 119-126.
- Die Stellung der Beamtenschaft in Reich, Ländern und Gemeinden in der Ära Brüning, v. Hans Mommsen, (A) 21 (1973), 151-165.
- Sammlung oder Zersplitterung? Die Bestrebungen zur Bildung einer neuen Mittelpartei in der Endphase der Weimarer Republik 1930–1933, v. Larry Eugene Jones, (A) 25 (1977), 265-304.
- „Grüne Front“ oder „Harzburger Front“. Der Reichs-Landbund in der letzten Phase der Weimarer Republik zwischen wirtschaftlicher Interessenpolitik und nationalistischem Revisionsanspruch, v. Dieter Gessner, (D) 29 (1981), 110-123.
- Schleicher und die Gewerkschaften 1932. Ein Quellenproblem, v. Heinrich Muth, (A) 29 (1981), 189-215.
- SPD und KPD in der Endphase der Weimarer Republik, v. Andreas Dorpalen, (A) 31 (1983), 77-107.
- Organisierter Pazifismus in der Endphase der Weimarer Republik. Spaltung und Rekonstruktion, v. Otmar Jung, (A) 34 (1986), 207-243.
- Verfassungsschutz privat: Die Republikanische Beschwerdestelle e.V. (1924–1933), v. Otmar Jung, (A) 35 (1987), 65-93.
- Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill Hoffmann, v. Johann Wilhelm Brügel u. Norbert Frei, (D) 36 (1988), 131-183.
- Adolf Hitler und der Christlich-Soziale Volksdienst. Ein Gespräch aus dem Frühjahr 1932, v. William L. Patch, (D) 37 (1989), 145-155.
- Politische Alternativen zum Brüning'schen Deflationskurs. Ein Beitrag zur Diskussion über „ökonomische Zwangslagen“ in der Endphase von Weimar, v. Ursula Büttner, (A) 37 (1989), 209-251.
- Sand gegen den Wind. Letzter Versuch zur Beratung einer Reform der Weimarer Reichsverfassung im Frühjahr 1933, v. Gerhard Schulz, (D) 44 (1996), 295-319.
- Von Schleicher zu Hitler. Dokumente zum Konflikt zwischen dem Reichslandbund und der Regierung Schleicher in den letzten Wochen der Weimarer Republik, v. Bert Hoppe, (D) 45 (1997), 629-657.
- Reflexionen über das Ende der Weimarer Republik. Die Präsidialkabinette 1930–1932/33. Krisenmanagement oder Restaurationsstrategie?, v. Andreas Rödder, (Dis) 47 (1999), 87-101.
- Konstitutionelle Demokratie statt monarchischer Restauration. Die verfassungspolitische Konzeption Schleichers in der Weimarer Staatskrise, v. Wolfram Pyta, (D) 47 (1999), 417-441.
- „Aus der Krankheit konnten wir unsere Waffe machen.“ Heinrich Brüning's Spardiktat und die Ablehnung der französischen Kreditangebote 1930/31, v. Paul Köppen, (A) 62 (2014), 349-375.

6. Zur Geschichte der Reichswehr

Reichswehr und Rote Armee, v. Helm Speidel, (A) 1 (1953), 9-45.

Neue Dokumente zur Geschichte der Reichswehr 1930–1933, v. Thilo Vogelsang, (D) 2 (1954), 397-436.

Die Stellung des Chefs der Heeresleitung in den Anfängen der Republik. Zur Entstehungsgeschichte des Reichswehrministeriums, v. Hans Meier-Welcker, (A) 4 (1956), 145-160.

Zur neueren Literatur über das Heeresproblem in der deutschen Geschichte, v. Hans Herzfeld, (A) 4 (1956), 361-386.

Die Reichswehr in Bayern und der Münchner Putsch 1923, v. Thilo Vogelsang, (D) 5 (1957), 91-101.

Hitlers Eintritt in die Politik und die Reichswehr, v. Ernst Deuerlein, (D) 7 (1959), 177-227.

Hitlers Brief an Reichenau vom 4. Dezember 1932, v. Thilo Vogelsang, (D) 7 (1959), 429-437.

Zur Politik der Wehrmachtteilung in der Regierungskrise 1926/27. Zwei Dokumente aus dem Nachlaß Schleicher, v. Josef Becker, (D) 14 (1966), 69-78.

Geheimsache Moskau – Berlin. Die militärpolitische Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und dem Deutschen Reich 1920–1933, v. Sergej A. Gorlow, (D) 44 (1996), 133-165.

Staat im Staate? Zur Kooperation von Reichswehr und Republik in der Frage des Grenz- und Landesschutz, v. Rüdiger Bergien, (D) 56 (2008), 643-678.

Der SA-Führer Hans Ramshorn. Ein Leben zwischen Gewalt und Gemeinschaft (1892-1934), v. Daniel Schmidt, (A) 60 (2012), 201-235.

Der deutsche Krieg im Osten von 1914 bis 1919. Ein Vorläufer des „Vernichtungskriegs“?, v. Peter Lieb, (A) 65 (2017), 465-506.

„Hat nichts mit Wahrheitsfindung zu tun“. Der Kieler Matrosenaufstand von 1918 und die deutsche Militärgeschichtsschreibung, v. Christian Lübcke, (A) 68 (2020), 505-533.

7. Außenpolitik 1918–1923

Zwischen Compiègne und Versailles. Geheime amerikanische Militärdiplomatie in der Periode des Waffenstillstandes 1918/19: Die Rolle des Obersten Arthur L. Conger, v. Fritz T. Epstein, (D) 3 (1955), 412-445.

Das Schicksal der Strafbestimmungen des Versailler Vertrags, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 6 (1958), 263-270.

Deutschlands weltpolitische Sonderstellung in den zwanziger Jahren, v. Werner Conze, (A) 9 (1961), 166-177.

Deutschland, Rapallo und der Westen, v. Karl Dietrich Erdmann, (A) 11 (1963), 105-165.

Die Ruhrbesetzung und die wirtschaftspolitischen Interessen der USA, v. Werner Link, (A) 17 (1969), 372-382.

Die Rapallo-Politik im Urteil der westdeutschen Forschung, v. Hermann Graml, (A) 18 (1970), 366-391.

Die britische Politik in der Oberschlesienfrage 1919–1922, v. Gisela Bertram-Libal, (A) 20 (1972), 105-132.

Die deutschen Reparationen und das Seydoux-Projekt 1920/21, v. Georges-Henri Soutou, (A) 23 (1975), 237-270.

Die Hintergründe der Ruhrbesetzung 1923. Das Problem der interalliierten Schulden, v. Denise Artaud, (A) 27 (1979), 241-259.

Annehmen oder Ablehnen? Das Kabinett Scheidemann, die Oberste Heeresleitung und der Vertrag von Versailles im Juni 1919. Fünf Dokumente aus dem Nachlaß des Hauptmanns Günther von Poseck, v. Horst Mühleisen, (D) 35 (1987), 419-481.

Harry Graf Kessler als Diplomat, v. Peter Grupp, (A) 40 (1992), 61-78.

Rathenau in Rapallo. Eine notwendige Korrektur des Forschungsstandes, v. Eva Ingeborg Fleischhauer, (A) 54 (2006), 365-415.

Des Kaisers Fünfte Kolonne? Kriegsgefangene aus dem Zarenreich im Kalkül deutscher Kolonisationskonzepte (1914 bis 1922), v. Oxana Nagornaja, (A) 58 (2010), 181-206.

„Das Amt“ zwischen Versailles und Rapallo. Die Rückschau des Staatssekretärs Ernst von Simson, v. Dieter Neitzert, (D) 60 (2012), 443-490.

Viktor Kopp und die Anfänge der sowjetisch-deutschen Beziehungen 1919 bis 1921, v. Vasilij L. Černoperov, (A) 60 (2012), 529-554.

Ein Sozialdemokrat im Auswärtigen Amt. Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zur Bedeutung Hermann Müllers für die Außenpolitik der Weimarer Republik, v. Lars Lehmann, Jörn Retterath, Christoph Johannes Franzen, Magnus Brechtken, Johannes Hürter, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, (Gutachten) 69 2021, 121-154

8. Außenpolitik in der Ära Stresemann 1923–1929

Stresemann, Ballin und die Vereinigten Staaten, v. Felix Hirsch, (A) 3 (1955), 20-35.

Von Rapallo nach Berlin. Stresemann und die deutsche Rußlandpolitik, v. Hans W. Gatzke, (A) 4 (1956), 1-29.

Stresemann und Litwin, v. Hans W. Gatzke, (M) 5 (1957), 76-90.

Eine Rede Stresemanns über seine Locarnopolitik, v. Henry Ashby Turner, jr., (D) 15 (1967), 412-436.

„Politische Sanierung“. Zur deutschen Politik gegenüber Polen 1925/26, v. Helmut Lippelt, (A) 19 (1971), 323-373.

Friedenssicherung und deutsche Revisionspolitik. Die deutsche Außenpolitik und die Verhandlungen über den Kellogg-Pakt, v. Peter Krüger, (A) 22 (1974), 227-257.

Ein Amerikaner in Berlin. Aus den Papieren des Botschafters Alanson B. Houghton 1922–1925, v. Sander A. Diamond, (D) 27 (1979), 431-470.

Die SPD in der „Locarnokrise“ Oktober/November 1925, v. Klaus E. Rieseberg, (D) 30 (1982), 130-161.

Lord D'Abernon und die Entstehungsgeschichte der Locarno-Verträge, v. Angela Kaiser, (M) 34 (1986), 85-104.

Fährnisse der Gipfeldiplomatie. Die Entscheidung zur Räumung Düsseldorfs, Duisburgs und Ruhrorts im Jahre 1924, v. Sally Marks, (M) 34 (1986), 561-584.

Chronik eines Richtlinienstreites zwischen dem Reichskanzler Luther und dem Reichsminister des Auswärtigen, Stresemann, 1925. Zur Technik des Regierens im parlamentarischen System, v. Theodor Eschenburg, (A) 36 (1988), 233-258.

Harry Graf Kessler als Diplomat, v. Peter Grupp, (A) 40 (1992), 61-78.

Der Mythos von der frühen Westbindung. Konrad Adenauer und Stresemanns Außenpolitik, v. Andreas Rödder, (A) 41 (1993), 543-573.

Ein Sozialdemokrat im Auswärtigen Amt. Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zur Bedeutung Hermann Müllers für die Außenpolitik der Weimarer Republik, v. Lars Lehmann, Jörn Retterath, Christoph Johannes Franzen, Magnus Brechtken, Johannes Hürter, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, (Gutachten) 69 2021, 121-154

9. Außenpolitik 1930–1933

Brüning, Herriot und die Abrüstungsgespräche von Bessing 1932, v. Wilhelm Deist, (M) 5 (1957), 265-272.

Schleicher und die deutsche Abrüstungspolitik im Juni/Juli 1932, v. Wilhelm Deist, (A) 7 (1959), 163-176.

Präsidialsystem und Außenpolitik, v. Hermann Graml, (A) 21 (1973), 134-145.

Zur deutschen Sicherheitspolitik in der Spätzeit der Weimarer Republik, v. Michael Salewski, (A) 22 (1974), 121-147.

Deutschland, Brüning und die Formulierung der britischen Außenpolitik Mai 1930 bis Juni 1932, v. Klaus Jaitner, (A) 28 (1980), 440-486.

„Grüne Front“ oder „Harzburger Front“. Der Reichs-Landbund in der letzten Phase der Weimarer Republik zwischen wirtschaftlicher Interessenpolitik und nationalistischem Revisionsanspruch, v. Dieter Gessner, (D) 29 (1981), 110-123.

Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill Hoffmann, v. Johann W. Brügel u. Norbert Frei, (D) 36 (1988), 131-183.

Zur Frage französischer Kredite für Deutschland 1930/31. Frankreichs politischer Ansatz, v. Sylvain Schirrmann, (Dis) 65 (2017), S. 581-595.

Ein Sozialdemokrat im Auswärtigen Amt. Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zur Bedeutung Hermann Müllers für die Außenpolitik der Weimarer Republik, v. Lars Lehmann, Jörn Retterath, Christoph Johannes Franzen, Magnus Brechtken, Johannes Hürter, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, (Gutachten) 69 2021, 121-154

10. Sozial- und Wirtschaftspolitik

Die Epochenbedeutung der Weltwirtschaftskrise von 1929 bis 1931, v. Andreas Predöhl, (A) 1 (1953), 97-118.

Die Stellung des Finanzministers, v. Karl Friedrich Vialon, (A) 2 (1954), 136-148.

Carl Sonnenschein, v. Theodor Eschenburg, (A) 11 (1963), 333-361.

Hauptprobleme der deutschen Wirtschaftspolitik 1932/33, v. Dietmar Petzina, (A) 15 (1967), 18-

55.

Vom freiwilligen Arbeitsdienst zur Arbeitsdienstpflicht, v. Wolfgang Benz, (A) 16 (1968), 317-346.
Arbeitsbeschaffung, Siedlung und Reparationen in der Schlußphase der Regierung Brüning, v. Henning Köhler, (A) 17 (1969), 276-307.

Materialien zum sozialen und wirtschaftlichen Wandel in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts, v. Dietmar Petzina, (D) 17 (1969), 308-338.

Elemente der Wirtschaftspolitik in der Spätphase der Weimarer Republik, v. Dietmar Petzina, (A) 21 (1973), 127-133.

Sozialpolitik von Brüning bis Schleicher, v. Henning Köhler, (A) 21 (1973), 146-150.

Reichsfinanzminister und Reichsfinanzverwaltung. Zum Problem des Verhältnisses von politischer Führung und bürokratischer Herrschaft in den Anfangsjahren der Weimarer Republik (1918/19–1924), v. Peter-Christian Witt, (A) 23 (1975), 1-61.

Wirtschaftlicher Partikularismus deutscher Länder während der Weltwirtschaftskrise 1932: Das Beispiel der Auto-Union AG, v. Fritz Blaich, (M) 24 (1976), 406-414.

Die Auseinandersetzung um die Sozialisierung der Kohle in Deutschland 1920/1921, v. Peter Wulf, (A) 25 (1977), 46-98.

Unternehmerverbände und Gewerkschaften in Deutschland im Jahre 1930, v. Udo Wengst, (A) 25 (1977), 98-119.

Die „Technische Nothilfe“ im Spannungsfeld von Arbeiterunruhen, Unternehmerinteressen und Parteipolitik, v. Michael H. Kater, (A) 27 (1979), 30-78.

Arbeitskonflikte im Ruhrbergbau 1919–1922. Zur Politik von Zechenverband und Gewerkschaften in der Überschichtenfrage, v. Gerald D. Feldman, (A) 28 (1980), 168-223.

Zur Wahrnehmung industrieller Interessen in der Weimarer Republik. Die Geschäftsstelle für industrielle Abrüstung (GEFIA), v. Ernst W. Hansen, (M) 28 (1980), 487-501.

„Grüne Front“ oder „Harzburger Front“. Der Reichs-Landbund in der letzten Phase der Weimarer Republik zwischen wirtschaftlicher Interessenpolitik und nationalistischem Revisionsanspruch, v. Dieter Gessner, (D) 29 (1981), 110-123.

Die Ausweisung von „Ostjuden“ aus Bayern 1923. Ein Beitrag zum Krisenjahr der Weimarer Republik, v. Reiner Pommerin, (A) 34 (1986), 311-340.

Zur Vorgeschichte der Montan-Union. Westeuropas Kohle und Stahl in Depression und Krieg, v. John Gillingham, (A) 34 (1986), 381-405.

Politische Alternativen zum Brüningschen Deflationskurs. Ein Beitrag zur Diskussion über „ökonomische Zwangslagen“ in der Endphase von Weimar, v. Ursula Büttner, (A) 37 (1989), 209-251.

Das Deutsche Reich und die Tschechoslowakei im Zeichen der Weltwirtschaftskrise, v. Christoph Boyer, (A) 39 (1991), 551-587.

Zur Debatte über die deutsche Wirtschaftspolitik von Weimar zu Hitler, v. Carl-Ludwig Holtfrerich, (M) 44 (1996), 119-132.

Das NS-Regime und die Überwindung der Weltwirtschaftskrise in Deutschland, v. Christoph Buchheim, (A) 56 (2008), 381-414.

„Aus der Krankheit konnten wir unsere Waffe machen.“ Heinrich Brünings Spardiktat und die Ablehnung der französischen Kreditangebote 1930/31, v. Paul Köppen, (A) 62 (2014), 349-375.

Demokratie und Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik, v. Tim B. Müller, (Dis) 62 (2014),

569-601.

Eine Alternative zu Brüning's Sparkurs? Zu Paul Köppens Erfindung französischer Kreditangebote, v. Knud Borchardt, (Dis) 63 (2015), 229-239.

Keine Zwangslagen? Anmerkungen zu einer neuen Dabatte über die deutsche Wirtschaftspolitik in der großen Depression, v. Roman Köster, (Dis) 63 (2015), 241-257.

Demokratie und Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik in international vergleichender Perspektive. Eine Replik auf den Beitrag von Tim B. Müller, v. Steffen Kailitz, (Dis) 63 (2015), 437-451.

Weil nicht wahr sein kann, was nicht wahr sein darf. Zur Verweigerung einer quellenbasierten Diskussion über Heinrich Brüning's Sparpolitik, v. Paul Köppen, (Dis) 63 (2015), 569-578.

Zur Frage französischer Kredite für Deutschland 1930/31. Frankreich's politischer Ansatz, v. Sylvain Schirmann, (Dis) 65 (2017), S. 581-595.

Ganz normale Verwaltungen? Methodische Überlegungen zum Verhältnis von Individuum und Organisation am Beispiel des Reichsarbeitsministeriums 1919 bis 1945, v. Sören Eden, Henry Marx u. Ulrike Schulz, (A) 66 (2018), 487-520.

11. Kulturpolitik und Geistesgeschichte

Thomas Mann als politischer Schriftsteller, v. Kurt Sontheimer, (A) 6 (1958), 1-44.

Ein Brief Thomas Mann's vor der Machtergreifung, v. Helmut Krausnick, (D) 6 (1958), 172-175.

Zur Schulpolitik der Sozialdemokraten in Preußen und im Reich 1918/19, v. Hermann Giesecke, (A) 13 (1965), 162-177.

Ein unbekannter Brief Thomas Mann's an Paul Schiemann aus dem Jahre 1932, v. Michael Garleff, (D) 17 (1969), 450-453.

Weimarer Schulpolitik in der Wirtschafts- und Staatskrise der Republik, v. Heinrich Küppers, (A) 28 (1980), 20-46.

Volksschule zwischen Ausbau und Auszehrung. Schwierigkeiten bei der Steuerung der Schulentwicklung seit den zwanziger Jahren, v. Achim Leschinsky, (A) 30 (1982), 27-81.

Kirche, Weltanschauung, Politik. Die evangelischen Kirchen und die Option zwischen dem zweiten und dritten Reich, v. Manfred Jacobs, (A) 31 (1983), 108-135.

Ein Philosoph im Irrgarten der Politik. Oswald Spengler's Pläne für eine geheime Lenkung der nationalen Presse, v. Paul Hoser, (M) 38 (1990), 435-458.

„Welch ein deutscher Sieg!“ Die Nobelpreise von 1919 im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, v. Gabriele Metzler, (A) 44 (1996), 173-200.

Goethe und der „Geist von Weimar“. Die Rede Werner Thormann's bei der Verfassungsfeier in der Paulskirche am 11. August 1932, v. Petra Weber, (D) 46 (1998), 109-135.

Albert Einstein in der Weimarer Republik. Demokratisches und elitäres Denken im Widerspruch, v. Britta Scheideler, (A) 53 (2005), 381-419.

Otto Kirchheimers Parlamentarismuskritik in der Weimarer Republik. Ein Fall von „Linksschmittianismus“?, v. Riccardo Bavaj, (A) 55 (2007), 33-51.

Hans Rothfels und Carl Schmitt. Werkgeschichtliche Begegnungen in der Weimarer Republik, v. Dirk Blasius, (A) 65 (2017), 1-23.

12. Hitler und die NSDAP vor 1933

- Fälschungen zur Auslandsfinanzierung Hitlers, v. Hermann Lutz, (M) 2 (1954), 386-396.
- Hitler und Italien 1920–1926, v. Walter Werner Pese, (A) 3 (1955), 113-126.
- Redaktionelle Bemerkung zu den „Fälschungen zur Auslandsfinanzierung Hitlers“, v. Hans Rothfels, (N) 3 (1955), 226.
- Die deutschen Ausgaben von Hitlers „Mein Kampf“, v. Hermann Hammer, (A) 4 (1956), 161-178.
- Die Reichswehr in Bayern und der Münchner Putsch 1923, v. Thilo Vogelsang, (D) 5 (1957), 91-101.
- Der Fall Potempa, v. Paul Kluge, (D) 5 (1957), 279-297.
- Die bayerischen Bemühungen um Ausweisung Hitlers 1924, v. Donald C. Watt, (M) 6 (1958), 270-280.
- Hitlers Eintritt in die Politik und die Reichswehr, v. Ernst Deuerlein, (D) 7 (1959), 177-227.
- Hitlers Brief an Reichenau vom 4. Dezember 1932, v. Thilo Vogelsang, (D) 7 (1959), 429-437.
- Die Anfänge der Berliner NSDAP 1926/27, v. Martin Broszat, (D) 8 (1960), 85-118.
- Hitler als braunschweigischer Regierungsrat, v. Rudolf Morsey, (D) 8 (1960), 419-448.
- Betrachtungen zu „Hitlers Zweitem Buch“, v. Martin Broszat, (M) 9 (1961), 417-429.
- Hitler als Parteiredner im Jahre 1920, v. Reginald H. Phelps, (D) 11 (1963), 274-330.
- Die Auflagen-Kurve des Völkischen Beobachters und die Entwicklung des Nationalsozialismus Dezember 1920 – November 1923, v. Charles F. Sidman, (D) 13 (1965), 112-118.
- Der Terminus „Lebensraum“ in Hitlers „Mein Kampf“, v. Karl Lange, (M) 13 (1965), 426-437.
- Zwei Aufenthalte Hitlers in Wien, v. Johann Auer, (M) 14 (1966), 207-208.
- Zur Programmatik der nationalsozialistischen Linken: Das Strasser-Programm von 1925/26, v. Reinhard Kühnl, (D) 14 (1966), 317-333.
- Die Regierungsbildung in Thüringen als Modell der Machtergreifung. Ein Brief Hitlers aus dem Jahre 1930, v. Fritz Dickmann, (D) 14 (1966), 454-464.
- NSDAP und landwirtschaftliche Organisationen in der Endphase der Weimarer Republik, v. Horst Gies, (A) 15 (1967), 341-376.
- Ein unbekannter Aufsatz Hitlers aus dem Frühjahr 1924, v. Wolfgang Horn, (M) 16 (1968), 280-294.
- Hitlers „grundlegende“ Rede über den Antisemitismus, v. Reginald H. Phelps, (D) 16 (1968), 390-420.
- Das völkische Blatt „Der Scherer“. Ein Beitrag zu Hitlers Schulzeit, v. André Banuls, (M) 18 (1970), 196-203.
- Zur Soziographie der frühen NSDAP, v. Michael H. Kater, (A) 19 (1971), 124-159.
- Fritz Thyssen und „I paid Hitler“, v. Henry Ashby Turner jr., (A) 19 (1971), 225-244.
- Der NS-Studentenbund von 1926 bis 1928: Randgruppe zwischen Hitler und Straßer, v. Michael H. Kater, (A) 22 (1974), 148-190.
- Führergedanke und Gauleiterwechsel. Die Teilung des Gaues Rheinland der NSDAP 1931, v. Albrecht Tyrell, (A) 23 (1975), 341-374.
- Hitlers politische Lehrjahre und die Münchener Gesellschaft 1919–1923. Versuch einer Bilanz anhand der neueren Forschung, v. Hellmuth Auerbach, (A) 25 (1977), 1-45.
- Der Hitlerprozeß und Bayerns Verhältnis zum Reich 1923/24, v. Bernd Steger, (A) 25 (1977),

441-466.

Der kritische Wendepunkt? Die NSDAP und die Reichstagswahlen vom 20. Mai 1928, v. Peter D. Stachura, (A) 26 (1978), 66-99.

Adolf Hitler und der Christlich-Soziale Volksdienst. Ein Gespräch aus dem Frühjahr 1932, v. William L. Patch, (D) 37 (1989), 145-155.

Die Tage vor Hitlers Machtübernahme. Aufzeichnungen des Deutschnationalen Reinhold Quaat, v. Larry Eugene Jones, (D) 37 (1989), 759-774.

Hitlers Denkschrift an die bayerische Justiz vom 16. Mai 1923. Ein verloren geglaubtes Dokument, v. Lothar Gruchmann, (D) 39 (1991), 305-328.

Ideologe und Propagandist. Hitler im Lichte seiner Reden, Schriften und Anordnungen 1925–1928, v. Ian Kershaw, (A) 40 (1992), 263-271.

Die Einbürgerung Hitlers 1930, v. Manfred Overesch, (A) 40 (1992), 543-566.

„Ein tüchtiger Beamter von makelloser Vergangenheit“. Das Disziplinarverfahren gegen den Hochverräter Wilhelm Frick 1924, v. Reinhard Weber, (D) 42 (1994), 129-150.

Hitler und die Katholische Kirche. Zwei Briefe aus dem Jahr 1927, v. Paul Hoser, (D) 42 (1994), 473-492.

Hitler. Reden, Schriften, Anordnungen: Februar 1925 bis Januar 1933. Ein abgeschlossenes Editionsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Christian Hartmann, (N) 47 (1999), 305-307.

„Märtyrer mit einem kleinen Häuflein Getreuer“. Der erste Gauleiter der NSDAP in Pommern Karl Theodor Vahlen, v. Kyra T. Inachin, (A) 49 (2001), 31-51.

Neue Dokumente zu Hitlers Buch *Mein Kampf*, v. Florian Beierl und Othmar Plöckinger, (D) 57 (2009), 261-318.

Frühe biografische Texte zu Hitler. Zur Bewertung der autobiografischen Teile in „Mein Kampf“, v. Othmar Plöckinger, (A) 58 (2010), 93-114.

Der SA-Führer Hans Ramshorn. Ein Leben zwischen Gewalt und Gemeinschaft (1892-1934), v. Daniel Schmidt, (A) 60 (2012), 201-235.

Nützliche Nähe zu Hitler. Das Ehepaar Max und Maria Wutz im Netzwerk „Alter Kämpfer“ – Ein Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte, v. Albert A. Feiber, (N) 61 (2013), 567-581.

„Volk und Rasse“. Hitlers Quellen auf der Spur, v. Roman Töppel, (A) 64 (2016), 1-35.

Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, v. Andreas Wirsching, (A) 64 (2016), 387-417.

Thierschstraße 41. Der Untermieter Hitler, sein jüdischer Hausherr und ein Restitutionsproblem, v. Paul Hoser, (A) 65 (2017), 131-161.

Kurt Daluge, die Stennes-Revoluten 1930/31 und der Aufstieg der SS, v. Sascha Steger, (A) 69 (2021), 607-632.

X. Deutsche Geschichte 1933–1945

1. Allgemeines

Shirers „Aufstieg und Fall des Dritten Reiches“, v. Klaus Epstein, (F) 10 (1962), 95-112.

Um die „Historisierung des Nationalsozialismus“. Ein Briefwechsel, v. Martin Broszat u. Saul Friedländer, (Dis) 36 (1988), 339-372.

Geschichte und Politik im Weltbild Hitlers, v. Frank-Lothar Kroll, (A) 44 (1996), 327-353.

„Grenzlandpolitik“ und Ostforschung an der Peripherie des Reiches. Das ostpreußische Masuren 1919–1945, v. Andreas Kossert, (A) 51 (2003), 117-146.

Volksgemeinschaft und die Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes, v. Martina Steber, Bernhard Gotto, Elizabeth Harvey, Moritz Föllmer, Peter Longerich u. Dietmar Süß, (Dis) 62 (2014), 433-467.

Das Auswärtige Amt und die deutsche Entscheidung zur Remilitarisierung des Rheinlands, v. Alexander Wolz, (A) 63 (2015), 487-511.

„Volk und Rasse“. Hitlers Quellen auf der Spur, v. Roman Töppel, (A) 64 (2016), 1-35.

Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, v. Andreas Wirsching, (A) 64 (2016), 387-417.

Spurensuche. Hugh Trevor-Ropers Sondermissionen 1945/46 und seine Quellen für „Hitlers letzte Tage“, v. Edward Harrison, (A) 65 (2017), 507-544.

Wie Albert Speer dem Galgen entging. Zur Genesis der Überlebensstrategie des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion im Mai 1945, v. Jürgen Brautmeier, (D) 67 (2019), 289-306.

Hitler redivivus. „Hitlers Tischgespräche“ und „Monologe im Führerhauptquartier“ – eine kritische Untersuchung, v. Mikael Nilsson, (A) 67 (2019), 105-145.

Die Edition der Reden Adolf Hitlers von 1933 bis 1945. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Maximilian Becker u. Magnus Brechtken, (N) 67 (2019), 147-163.

Hitler und das Reich, v. Hans Maier, (A) 67 (2019), 521-536.

2. Nationalsozialismus (allgemein), NSDAP, Gliederungen und angeschlossene Verbände

Hitlers Über-Machiavellismus, v. Erwin Faul, (A) 2 (1954), 344-372.

Struktur der totalitären Herrschaft und Ansätze totalitären Denkens, v. Hans Buchheim, (A) 8 (1960), 164-180.

Neuere Literatur zur Geschichte des Nationalsozialismus, v. Waldemar Besson, (F) 9 (1961), 314-330.

Die „NS-Ordensburgen“, v. Harald Scholtz, (A) 15 (1967), 269-298.

Beiträge zu einer Sozialgeschichte des Dritten Reiches, v. Hans Wolfram von Hentig, (M) 16 (1968), 48-59.

Vom freiwilligen Arbeitsdienst zur Arbeitsdienstpflicht, v. Wolfgang Benz, (A) 16 (1968), 317-346.

Soziale Motivation und Führer-Bindung des Nationalsozialismus, v. Martin Broszat, (A) 18 (1970), 392-409.

Das politische Testament Julius Streichers. Ein Dokument aus den Papieren des Hauptmanns Doli-bois, v. Jay W. Baird, (D) 26 (1978), 660-693.

Weiblicher Arbeitsdienst im „Dritten Reich“. Ein Konflikt zwischen Ideologie und Ökonomie, v. Stefan Bajohr, (A) 28 (1980), 331-357.

Zur Tauglichkeit eines übergreifenden Faschismus-Begriffs. Ein Vergleich zwischen Japan, Italien und Deutschland, v. Bernd Martin, (A) 29 (1981), 48-73.

Zur Struktur der NS-Massenbewegung, v. Martin Broszat, (A) 31 (1983), 52-76.

- Frauen in der NS-Bewegung, v. Michael H. Kater, (A) 31 (1983), 202-241.
- Marxismus und Nationalsozialismus, v. Ernst Nolte, (A) 31 (1983), 389-417.
- Die Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation. Zum Verhältnis von Arbeiterschaft und Nationalsozialismus, v. Gunther Mai, (A) 31 (1983), 573-613.
- „Grundbuch des Planeten“. Zur Geopolitik Karl Haushofers, v. Dan Diner, (A) 32 (1984), 1-28.
- Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps und die Organisation Todt im Zweiten Weltkrieg, v. Franz W. Seidler, (M) 32 (1984), 625-636.
- Hitlerjugend und Jugendgerichtsbarkeit 1933–1945, v. Jörg Wolff, (A) 33 (1985), 640-667.
- NS-Volkswohlfahrt und Winterhilfswerk des deutschen Volkes, v. Herwart Vorländer, (A) 34 (1986), 341-380.
- Gauleiter in Hamburg. Zur Person und Tätigkeit Karl Kaufmanns, v. Frank Bajohr, (A) 43 (1995), 267-295.
- Joseph Goebbels. Eine Porträtskizze, v. Joachim Fest, (A) 43 (1995), 565-580.
- Der „Blockwart“. Die unteren Parteifunktionäre im nationalsozialistischen Terror- und Überwachungsapparat, v. Detlef Schmiechen-Ackermann, (A) 48 (2000), 575-602.
- Steuerungsinstrument im „Ämterchaos“? Die Tagungen der Reichs- und Gauleiter der NSDAP, v. Martin Moll, (A) 49 (2001), 215-273.
- Hitler und sein Stoßtrupp in der „Reichskristallnacht“, v. Angela Hermann, (A) 56 (2008), 603-619.
- „Volksgemeinschaft“. Potenzial und Grenzen eines neuen Forschungskonzepts, v. Ian Kershaw, (A) 59 (2011), 1-17.
- Der SA-Führer Hans Ramshorn. Ein Leben zwischen Gewalt und Gemeinschaft (1892-1934), v. Daniel Schmidt, (A) 60 (2012), 201-235.
- „Volk und Rasse“. Hitlers Quellen auf der Spur, v. Roman Töppel, (A) 64 (2016), 1-35.
- Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, v. Andreas Wirsching, (A) 64 (2016), 387-417.
- Hitler redivivus. „Hitlers Tischgespräche“ und „Monologe im Führerhauptquartier“ – eine kritische Untersuchung, v. Mikael Nilsson, (A) 67 (2019), 105-145.

3. SS und Polizei

- Die Rede Himmlers vor den Gauleitern am 3. August 1944, v. Theodor Eschenburg, (D) 1 (1953), 357-394.
- Die SS. Ein Beitrag zur Soziologie des Nationalsozialismus, v. Karl O. Paetel, (A) 2 (1954), 1-33.
- Die SS in der Verfassung des Dritten Reiches, v. Hans Buchheim, (A) 3 (1955), 127-157.
- Rechtssicherheit und richterliche Unabhängigkeit aus der Sicht des SD, v. Peter Schneider, (D) 4 (1956), 399-422.
- Der nationalsozialistische Polizeistaat und die Judenverfolgung vor 1938, v. Hans Mommsen, (D) 10 (1962), 68-87.
- Die Einheit Dirlewanger, v. Hellmuth Auerbach, (A) 10 (1962), 250-263.
- Die Höheren SS- und Polizeiführer, v. Hans Buchheim, (A) 11 (1963), 362-391.
- Staatspolizei und innere Verwaltung 1934–1936, v. Günter Plum, (D) 13 (1965), 191-224.

- Die SS und der 20. Juli 1944, v. Hedwig Maier, (M) 14 (1966), 299-316.
- Das finnische Freiwilligen-Bataillon der Waffen-SS. Eine Studie zur SS-Diplomatie und zur ausländischen Freiwilligen-Bewegung, v. George H. Stein u. H. Peter Krosby, (A) 14 (1966), 413-453.
- Die Anfänge des SD. Dokumente aus der Organisationsgeschichte des Sicherheitsdienstes des Reichsführers SS, v. George C. Browder, (D) 27 (1979), 299-324.
- Die Nürnberger Rassengesetze und die deutsche Bevölkerung im Lichte geheimer NS-Lage- und Stimmungsberichte, v. Otto Dov Kulka, (A) 32 (1984), 582-624.
- Das Attentat auf Reinhard Heydrich vom 27. Mai 1942. Ein Bericht des Kriminalrats Heinz Pannwitz, v. Stanislav F. Berton, (D) 33 (1985), 668-706.
- Streik im „Dritten Reich“, v. Günter Morsch, (A) 36 (1988), 649-689.
- Eine unbekannte Himmler-Rede vom Januar 1943, v. Shlomo Aronson u. Richard Breitman, (D) 38 (1990), 337-348.
- „Rebellen“ an der Ostfront. Die flämischen Freiwilligen der Legion „Flandern“ und der Waffen-SS, v. Bruno de Wever, (A) 39 (1991), 589-610.
- Nisko – Ein Ausnahmefall unter den Judenlagern der SS, v. Seev Goshen, (M) 40 (1992), 95-106.
- Konzertierte Gegnerbekämpfung im Achsenbündnis. Die Polizei im Dritten Reich und im faschistischen Italien 1933 bis 1943, v. Patrick Bernhard, (A) 59 (2011), 229-262.
- Himmlers Orden. Das Auslese- und Beitrittsverfahren der Allgemeinen SS, v. Bastian Hein, (A) 59 (2011), 263-280.
- „Auftretender Härten gehen ausschließlich zu Lasten der SS“. Die Reichsumsiedlungsgesellschaft im besetzten Polen, v. Max Plassmann, (A) 64 (2016), 255-290.
- Ein Rückzugsgefecht des Rechtsstaats 1934. Der Prozess gegen SS-Sturmbannführer Heinrich Remmert wegen Häftlingsmisshandlungen im KZ Esterwegen, v. Sebastian Weitkamp, (A) 66 (2018), 43-86.
- Zuhälter im Visier der Kriminalpolizei. „Vorbeugende Verbrechensbekämpfung“ im Reich und in Bremen 1933 bis 1938, v. Julia Hörath, (A) 68 (2020), 375-406.

4. Phase der Machtergreifung und Gleichschaltung 1933/34

- Zur Ermordung des Generals Schleicher, v. Theodor Eschenburg, (D) 1 (1953), 71-95.
- Die „Zweite Revolution“. Der 30. Juni 1934, v. Hermann Mau, (A) 1 (1953), 119-137.
- Das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933. Bericht über das Zustandekommen und die Anwendung des Gesetzes, v. Hans Schneider, (A) 1 (1953), 197-221.
- Stufen totalitärer Gleichschaltung. Die Befestigung der nationalsozialistischen Herrschaft 1933/34, v. Karl Dietrich Bracher, (A) 4 (1956), 30-42.
- Der Untergang der Sozialdemokratie 1933, v. Erich Matthias, (D) 4 (1956), 179-226.
- Der Untergang der alten Sozialdemokratie 1933, v. Erich Matthias, (A) 4 (1956), 250-286.
- Die Sitzung der Reichstagsfraktion des Zentrums am 23. März 1933, v. Erich Matthias, (D) 4 (1956), 302-307.
- Promemoria eines bayerischen Richters zu den Juni-Morden 1934, v. Hans Rothfels, (D) 5 (1957), 102-104.

- Eine Etappe auf Hitlers Weg zur ungeteilten Macht. Hugenbergs Rücktritt als Reichsminister, v. Anton Ritthaler, (D) 8 (1960), 193-219.
- Zum Streit um den Reichstagsbrand. Eine grundsätzliche Erörterung, v. Martin Broszat, (M) 8 (1960), 275-279.
- Hitlers Verhandlungen mit der Zentrumsführung am 31. Januar 1933, v. Rudolf Morsey, (D) 9 (1961), 182-194.
- Zentrum und Ermächtigungsgesetz 1933, v. Josef Becker, (D) 9 (1961), 195-210.
- Der Beginn der „Gleichschaltung“ in Preußen. Adenauers Haltung in der Sitzung des „Dreimännerkollegiums“ am 6. Februar 1933, v. Rudolf Morsey, (D) 11 (1963), 85-97.
- Der Reichstagsbrand und seine politischen Folgen, v. Hans Mommsen, (A) 12 (1964), 351-413.
- Zur Soziologie der nationalsozialistischen Revolution. Notizen aus dem Jahre 1934, v. Rudolf Heberle, (D) 13 (1965), 438-445.
- Das Ende des „Stahlhelm“, v. Volker R. Berghahn, (D) 13 (1965), 446-451.
- Fragment von Erinnerungen aus der NS-Zeit, v. Theodor Heuss (Nachwort v. Eberhard Pikart), (A) 15 (1967), 1-17.
- Erlebnisbericht Werner Pünders über die Ermordung Klauseners am 30. Juni 1934 und ihre Folgen, v. Lothar Gruchmann, (D) 19 (1971), 404-431.
- Extremismus der Mitte? Sozialgeschichtliche Aspekte der nationalsozialistischen Machtergreifung, v. Heinrich August Winkler, (M) 20 (1972), 175-191.
- Zur Entstehung des Reichstagsbrands. Eine Untersuchung über den Zeitablauf, v. Alfred Berndt, (M) 23 (1975), 77-90.
- Politische und soziale Macht auf dem Lande. Die Durchsetzung der NSDAP im Kreis Memmingen, v. Elke Fröhlich u. Martin Broszat, (A) 25 (1977), 546-572.
- Über die Entstehung der Reichskonkordats-Offerte im Frühjahr 1933 und die Bedeutung des Reichskonkordats. Kritische Bemerkungen zu einem neuen Buch, v. Konrad Repgen, (A) 26 (1978), 499-534.
- Altes und Neues zur Vorgeschichte des Reichskonkordats. Erwiderung auf Konrad Repgen, v. Klaus Scholder, (A) 26 (1978), 535-570.
- Nachwort zu einer Kontroverse, v. Konrad Repgen, (N) 27 (1979), 159-161.
- [Entgegnung auf Repgens Nachwort], v. Klaus Scholder, (N) 27 (1979), 161.
- Die nationalsozialistische Machtergreifung. Konterrevolution oder Revolution?, v. Horst Möller, (A) 31 (1983), 25-51.
- „Machtergreifung“. Anmerkungen zu einem historischen Begriff, v. Norbert Frei, (M) 31 (1983), 136-145.
- Der Umschwung in Deutschland 1933. Eine unbekannte Artikelfolge des preußischen Staatsministers Otto Klepper, v. Martin Schumacher, (D) 31 (1983), 146-177.
- Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill Hoffmann, v. Johann W. Brügel u. Norbert Frei, (D) 36 (1988), 131-183.
- Die Kontroverse um den Reichstagsbrand, v. Ulrich von Hehl, (A) 36 (1988), 259-280.
- Zu Ulrich von Hehls Aufsatz „Die Kontroverse über den Reichstagsbrand“, v. Golo Mann, (N) 36 (1988), 590-591.
- Der Griff des NS-Regimes nach Elite-Schulen. Stätten klassischer Bildungstradition zwischen An-

- passung und Widerstand, v. Marianne Doerfel, (A) 37 (1989), 401-455.
- Die Tage vor Hitlers Machtübernahme. Aufzeichnungen des Deutschnationalen Reinhold Quaat, v. Larry Eugene Jones, (D) 37 (1989), 759-774.
- Nationale Einheit und partikulare Vielfalt. Zur Frage der kulturpolitischen Gleichschaltung im Dritten Reich, v. Volker Dahm, (A) 43 (1995), 221-265.
- Ludendorffs „prophetischer“ Brief an Hindenburg vom Januar/Februar 1933. Eine Legende, v. Lothar Gruchmann, (M) 47 (1999), 559-562.
- Die Reichstagsbrandverordnung. Grundlegung der Diktatur mit den Instrumenten des Weimarer Ausnahmezustands, v. Thomas Raithel u. Irene Streng, (A) 48 (2000), 413-460.
- „Man kann nur Boden germanisieren“. Eine neue Quelle zu Hitlers Rede vor den Spitzen der Reichswehr am 3. Februar 1933, v. Andreas Wirsching, (D) 49 (2001), 517-550.
- Zur Kontroverse über den Reichstagsbrand, (N) 49 (2001), 555.
- „Ich will keine Nullen, sondern Bullen“. Hitlers Koalitionsverhandlungen mit der Bayerischen Volkspartei im März 1933, v. Wolfgang Dierker, (D) 50 (2002), 111-148.
- Zur Kontroverse über den Reichstagsbrand. Stellungnahme zu der in der Julinummer der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2001 publizierten Notiz, v. Hersch Fischler u. Gerhard Brack, (N) 50 (2002), 329-334.
- Paul Reusch und die Gleichschaltung der „Münchener Neuesten Nachrichten“ 1933, v. Peter Langer, (A) 53 (2005), 203-240.
- Zum Zeitablauf der Reichstagsbrandstiftung. Korrekturen der Untersuchung Alfred Berndts, v. Hersch Fischler, (Dis) 53 (2005), 617-632.
- Hitler und die „Gleichschaltung“ der Bayreuther Festspiele. Ausnahmezustand, Umdeutung und sozialer Wandel einer Kulturinstitution 1933–1934, v. Holger R. Stunz, (A) 55 (2007), 237-268.
- Staat im Staate? Zur Kooperation von Reichswehr und Republik in der Frage des Grenz- und Landesschutz, v. Rüdiger Bergien, (D) 56 (2008), 643-678.
- Namensähnlichkeit als Ausschließungsgrund? Der Fall der Frankfurter Anwältin Elfriede Cohnen und die Säuberung der Anwaltschaft in Preußen 1933, v. Martin Schumacher, (A) 59 (2011), 19-51.
- Die Bayerische Vereinsbank zwischen Resistenz und Gleichschaltung 1933-1945, v. Horst Möller, (A) 63 (2015), 1-32.
- Franz von Papen an Adolf Hitler. Briefe im Sommer 1934, v. André Postert u. Rainer Orth, (D) 63 (2015), 259-287.

5. Innenpolitische Strukturprobleme des „Dritten Reiches“

- Die „Reichsreform“ im Dritten Reich, v. Walter Baum, (A) 3 (1955), 36-56.
- Streiflichter zur Geschichte der Wahlen im Dritten Reich, v. Theodor Eschenburg, (D) 3 (1955), 311-316.
- Aus den Akten des Gauleiters Kube, v. Helmut Heiber, (D) 4 (1956), 67-92.
- Staatspolizei und innere Verwaltung 1934–1936, v. Günter Plum, (D) 13 (1965), 191-224.
- Saarpolitik und Exil 1933–1955, v. Dieter Marc Schneider, (A) 25 (1977), 467-545.
- Politische und soziale Macht auf dem Lande. Die Durchsetzung der NSDAP im Kreis Memmingen,

v. Elke Fröhlich u. Martin Broszat, (A) 25 (1977), 546-572.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie in den ersten Monaten des Dritten Reiches. Ein Beitrag zum Verhältnis von Großindustrie und Nationalsozialismus, v. Udo Wengst, (M) 28 (1980), 94-110.

Jugendopposition im Dritten Reich, v. Heinrich Muth, (A) 30 (1982), 369-417.

Die Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation. Zum Verhältnis von Arbeiterschaft und Nationalsozialismus, v. Gunther Mai, (A) 31 (1983), 573-613.

Anfänge und Ideologie der Reichskulturkammer. Die „Berufsgemeinschaft“ als Instrument kulturpolitischer Steuerung und sozialer Reglementierung, v. Volker Dahm, (A) 34 (1986), 53-84.

Streik im „Dritten Reich“, v. Günter Morsch, (A) 36 (1988), 649-689.

Der Griff des NS-Regimes nach Elite-Schulen. Stätten klassischer Bildungstradition zwischen Anpassung und Widerstand, v. Marianne Doerfel, (A) 37 (1989), 401-455.

Provinztheater in der NS-Zeit, v. Konrad Dussel, (A) 38 (1990), 75-111.

Eine unbekannte Himmler-Rede vom Januar 1943, v. Shlomo Aronson u. Richard Breitman, (D) 38 (1990), 337-348.

Lage und Abstimmungsverhalten der Arbeiterschaft: Die Vertrauensratswahlen in Köln 1934 und 1935, v. Martin Rüther, (A) 39 (1991), 221-264.

Gauleiter in Hamburg. Zur Person und Tätigkeit Karl Kaufmanns, v. Frank Bajohr, (A) 43 (1995), 267-295.

Anspruch und Realität. Das Scheitern der nationalsozialistischen Wohnungsbaupolitik 1933–1945, v. Karl Christian Führer, (A) 45 (1997), 225-256.

Chaos und Ineffizienz in der Deutschen Arbeitsfront. Ein Evaluierungsbericht aus dem Jahr 1936, v. Rüdiger Hachtmann, (A) 53 (2005), 43-78.

Das Reichsministerium des Innern unter Heinrich Himmler 1943-1945, v. Stephan Lehnstaedt, (A) 54 (2006), 639-672.

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1933 bis 1945. Politik und Selbstverständnis einer Großforschungseinrichtung, v. Rüdiger Hachtmann, (A) 56 (2008), 19-52.

6. Nationalsozialistische Verfolgungs- und Vernichtungspolitik

a) Allgemeines

Die Rede Himmlers vor den Gauleitern am 3. August 1944, v. Theodor Eschenburg, (D) 1 (1953), 357-394.

Ein NS-Funktionär zum Niemöller-Prozeß, v. Hans Buchheim, (D) 4 (1956), 307-315.

Selbstverwaltung und Widerstand in den Konzentrationslagern der SS, v. H. G. Adler, (A) 8 (1960), 221-236.

Nationalsozialismus und Lebensvernichtung, v. Klaus Dörner, (A) 15 (1967), 121-152.

Die Ernsten Bibelforscher im Dritten Reich, v. Michael H. Kater, (A) 17 (1969), 180-218.

Euthanasie und Justiz im Dritten Reich, v. Lothar Gruchmann, (A) 20 (1972), 235-279.

Die Herkunft des „Bernadotte-Briefs“ an Himmler vom 10. März 1945, v. Gerald Fleming, (A) 26 (1978), 571-600.

Thomas Mann und Reinhard Heydrich in den Akten des Reichsstatthalters v. Epp, v. Paul Egon Hübinger, (D) 28 (1980), 111-143.

Akten der „Euthanasie“-Aktion T4 gefunden, v. Gerrit Hohendorf u. Volker Roelcke, (N) 41 (1993), 479-481.

Kolloquium zur Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager, v. Sybille Steinbacher u. Bernd Wagner, (N) 44 (1996), 459-464.

„Euthanasie“-Debatten in Deutschland, v. Michael Schwartz, (A) 46 (1998), 617-665.

Die „Euthanasie“-Akten im Bundesarchiv. Zur Geschichte eines lange verschollenen Bestandes, v. Peter Sandner, (M) 47 (1999), 385-400.

Zwangsarbeiter in den Kommunen. „Ausländereinsatz“ in Württemberg 1939–1945, v. Annette Schäfer, (A) 49 (2001), 53-75.

NS-Zwangsarbeiter im Deutschen Reich. Eine Statistik vom 30. September 1944 nach Arbeitsamtsbezirken, v. Mark Spoerer, (D) 49 (2001), 665-684.

Hirnforschung und Krankenmord. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung 1937–1945, v. Hans-Walter Schmuhl, (A) 50 (2002), 559-609.

Jüdische Friedhöfe in Deutschland 1933–1957, v. Andreas Wirsching, (A) 50 (2002), 1-40.

Schlüsseldokumente zur Überlieferungsgeschichte der NS-„Euthanasie“-Akten, (N) 51 (2003), 285-290.

Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933-1945, v. Michael Grüttner u. Sven Kinas, (D) 55 (2007), 123-186.

Namensähnlichkeit als Ausschließungsgrund? Der Fall der Frankfurter Anwältin Elfriede Cohnen und die Säuberung der Anwaltschaft in Preußen 1933, v. Martin Schumacher, (A) 59 (2011), 19-51.

„Anständige“ Täter – „asoziale“ Opfer. Der Wiesbadener Juristenprozess 1951/52 und die Aufarbeitung des Mords an Strafgefangenen im Nationalsozialismus, v. Felix Wiedemann, (A) 67 (2019), 593-619.

Zuhälter im Visier der Kriminalpolizei. „Vorbeugende Verbrechensbekämpfung“ im Reich und in Bremen 1933 bis 1938, v. Julia Hörath, (A) 68 (2020), 375-406.

Ein Laboratorium des Ausnahmezustands. Schutzhaft während des Ersten Weltkriegs und in den Anfangsjahren der Weimarer Republik – Preußen und Bayern 1914 bis 1923, v. André Keil u. Matthew Stibbe, (A) 68 (2020), 535-573.

Fliegende Standgerichte. Entstehung und Wirkung eines Instruments der nationalsozialistischen Militärjustiz, v. Peter Lutz Kalmbach, (A) 69 (2021), 211-239.

Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, v. Michael Schwartz (A) 69 (2021), 377-414.

b) Politische Verfolgung

Das Eutiner Schutzhaftlager 1933/34. Zur Geschichte eines „wilden“ Konzentrationslagers, v. Lawrence D. Stokes, (A) 27 (1979), 570-625.

Ernst Thapes Buchenwalder Tagebuch von 1945, v. Manfred Overesch, (D) 29 (1981), 631-672.

c) Antisemitismus, Holocaust und rassistische Vernichtungspolitik

- Augenzeugenbericht zu den Massenvergasungen, v. Hans Rothfels, (D) 1 (1953), 177-194.
- Der Fall Grünspan, v. Helmut Heiber, (A) 5 (1957), 134-172.
- Denkschrift Himmlers über die Behandlung der Fremdvölkischen im Osten (Mai 1940), v. Helmut Krausnick, (D) 5 (1957), 194-198.
- Zur „Umsiedlung“ der Juden im Generalgouvernement, v. Hans Rothfels, (D) 7 (1959), 333-336.
- Die Motive der Zigeuner-Deportation vom Mai 1940, v. Hans-Joachim Döring, (A) 7 (1959), 418-428.
- Das Dritte Reich und die Lage der Juden in der Tschecho-Slowakei nach München, v. Heinrich Bodensieck, (A) 9 (1961), 249-261.
- Das Reichsministerium des Innern und die Judengesetzgebung. Aufzeichnungen von Dr. Bernhard Lösener, v. Walter Strauß, (D) 9 (1961), 262-313.
- Der nationalsozialistische Polizeistaat und die Judenverfolgung vor 1938, v. Hans Mommsen, (D) 10 (1962), 68-87.
- Hannah Arendt, Eichmann und die Kritiker, v. Hans E. Holthusen, (M) 13 (1965), 178-190.
- Goerdeler und die Deportation der Leipziger Juden, v. Helmut Krausnick, (D) 13 (1965), 338-339.
- Die „nichtarischen“ Studenten an den deutschen Hochschulen. Zur nationalsozialistischen Rassenpolitik 1933–1945, v. Albrecht Götz von Olenhusen, (A) 14 (1966), 175-206.
- Das Internationale Rote Kreuz und die Zahl der ermordeten Juden, (N) 14 (1966), 224.
- Die Niederlande und Auschwitz, v. Louis de Jong, (A) 17 (1969), 1-16.
- Die „Endlösung“ und das deutsche Ostimperium als Kernstück des rassenideologischen Programms des Nationalsozialismus, v. Andreas Hillgruber, (A) 20 (1972), 133-153.
- Organisierter Massenmord an Juden in nationalsozialistischen Vernichtungslagern. Ein Beitrag zur Richtigstellung apologetischer Literatur, v. Ino Arndt u. Wolfgang Scheffler, (A) 24 (1976), 105-135.
- Weltanschauung und Endlösung. Zum Antisemitismus der nationalsozialistischen Führungsschicht, v. Erich Goldhagen, (A) 24 (1976), 379-405.
- „Onkel Saly“ – Die Verhandlungen des Saly Mayer zur Rettung der Juden 1944/45, v. Yehuda Bauer, (A) 25 (1977), 188-219.
- Hitler und die Genesis der „Endlösung“. Aus Anlaß der Thesen von David Irving, v. Martin Broszat, (A) 25 (1977), 739-775.
- Das politische Testament Julius Streichers. Ein Dokument aus den Papieren des Hauptmanns Doli-bois, v. Jay W. Baird, (D) 26 (1978), 660-693.
- Andreas Biss antwortet Yehuda Bauer [zu dessen Aufsatz „Onkel Saly“ – Die Verhandlungen des Saly Mayer zur Rettung der Juden 1944/45“], (N) 27 (1979), 162-166.
- Frühe Augenzeugenberichte aus Auschwitz. Glaubwürdigkeit und Wirkungsgeschichte, v. John S. Conway, (A) 27 (1979), 260-284.
- „Holocaust“ und die Geschichtswissenschaft, v. Martin Broszat, (M) 27 (1979), 285-298.
- Rassenpolitische Differenzen im Verhältnis der Achse Berlin – Rom 1938–1943, v. Reiner Pommerin, (M) 27 (1979), 646-660.
- Yehuda Bauer zur Kritik von Andreas Biss, (N) 27 (1979), 680-682.
- Der Holocaust in der sowjetischen Propaganda und Geschichtsschreibung, v. Erich Goldhagen, (M)

28 (1980), 502-507.

Eichmann und die Nisko-Aktion im Oktober 1939. Eine Fallstudie zur NS-Judenpolitik in der letzten Etappe vor der „Endlösung“, v. Seev Goshen, (M) 29 (1981), 74-96.

Zur Genesis der „Endlösung“. Eine Antwort an Martin Broszat, v. Christopher R. Browning, (M) 29 (1981), 97-109.

Judenvernichtung aus Notwehr? Die Legenden um Theodore N. Kaufman, v. Wolfgang Benz, (M) 29 (1981), 614-630.

Das Dritte Reich, die zionistische Bewegung und der Palästina-Konflikt, v. Alexander Schölch, (A) 30 (1982), 646-674.

„Blutschutzgesetz“ und Justiz. Zu Entstehung und Auswirkung des Nürnberger Gesetzes vom 15. September 1935, v. Lothar Gruchmann, (A) 31 (1983), 418-442.

Die französischen Kirchen und die Judenverfolgung in Frankreich 1940–1944, v. Michael R. Marrus, (M) 31 (1983), 483-505.

Die dreifache Falle. Hitlers Judenpolitik, die Alliierten und die Juden, v. Shlomo Aronson, (A) 32 (1984), 29-65.

Der Holocaust in Ungarn. Neue Kontroversen und Überlegungen, v. John S. Conway, (A) 32 (1984), 179-212.

Die Nürnberger Rassengesetze und die deutsche Bevölkerung im Lichte geheimer NS-Lage- und Stimmungsberichte, v. Otto Dov Kulka, (A) 32 (1984), 582-624.

Albert Battels Widerstand gegen die Judenvernichtung in Przemysl, v. Seev Goshen, (M) 33 (1985), 478-488.

Der KZ-Arzt Josef Mengele. Zur Typologie eines NS-Verbrechers, v. Zdenek Zofka, (A) 34 (1986), 245-267.

Die Entwicklung der Gaswagen beim Mord an den Juden, v. Mathias Beer, (M) 35 (1987), 403-417.

Rassistisches Völkerrecht. Elemente einer nationalsozialistischen Weltordnung, v. Dan Diner, (A) 37 (1989), 23-56.

Ein nützlicher Feind. Zionismus im nationalsozialistischen Deutschland 1933–1939, v. Francis R. Nicosia, (A) 37 (1989), 367-400.

Protestantismus, Diakonie und „Judenfrage“ 1933–1941, v. Jochen-Christoph Kaiser, (A) 37 (1989), 673-714.

Nisko – Ein Ausnahmefall unter den Judenlagern der SS, v. Seev Goshen, (M) 40 (1992), 95-106.

Rationalisierung und Methode. Zu einem neuen Erklärungsversuch der „Endlösung“, v. Dan Diner, (A) 40 (1992), 359-382.

Quellenschicksale und Bewertungsfragen. Archivische Probleme bei der Überlieferungsbildung zur Verfolgung der Sinti und Roma im Dritten Reich, v. Josef Henke, (A) 41 (1993), 61-77.

Kroatische Juden zwischen Deutschland und Italien. Die Rolle der italienischen Armee am Beispiel des Generals Giuseppe Amico 1941–1943, v. Menachem Shelah, (A) 41 (1993), 175-195.

Erwiderung auf Dan Diner, v. Götz Aly, 41 (1993), 621-635.

Vorstufe zur Vernichtung. Die Zigeunerlager nach 1933, v. Sybil Milton, (A) 43 (1995), 115-130.

Die mißachtete Warnung. Betrachtungen über den Auschwitz-Bericht von 1944, v. Rudolf Vrba, (A) 44 (1996), 1-24.

- Die Holocaust-Forschung und Goldhagens Thesen, v. Dieter Pohl, (A) 45 (1997), 1-48.
- Anmerkungen zum „Auschwitz-Bericht“ von Rudolf Vrba, v. Yehuda Bauer, (Dis) 45 (1997), 297-307.
- Franco und die deutsche Judenverfolgung, v. Bernd Rother, (A) 46 (1998), 189-220.
- Willkür in der Willkür. Befreiungen von den antisemitischen Nürnberger Gesetzen, v. John M. Steiner u. Jobst Freiherr von Cornberg, (A) 46 (1998), 143-187.
- Die Verdrängung der Juden aus der Dresdner Bank 1933–1938, v. Dieter Ziegler, (A) 47 (1999), 187-216.
- Die NS-Judenverfolgung und die Kommunen. Zur wechselseitigen Dynamisierung von zentraler und lokaler Politik 1933–1941, v. Wolf Gruner, (A) 48 (2000), 75-126.
- Oberst Carl von Andrian und die Judenmorde der 707. Infanteriedivision 1941/42, v. Peter Lieb, (A) 50 (2002), 523-557.
- Die Commerzbank und die „Arisierung“ im Altreich. Ein Vergleich der Netzwerkstrukturen und Handlungsspielräume von Großbanken in der NS-Zeit, v. Bernhard Lorentz, (A) 50 (2002), 237-268.
- Vom Arbeits- zum Vernichtungslager. Die Entstehungsgeschichte von Auschwitz-Birkenau, v. Jan Erik Schulte, (A) 50 (2002), 41-69.
- „Nach einer Mitteilung unserer Geschäftsstelle vom 20. Mai soll Herr Oppenheimer Jude sein“. Über den Umgang mit Lebensversicherungspolice im Dritten Reich, v. Stefan Laube, (A) 51 (2003), 339-361.
- Anfänge der Menschenvernichtung in Auschwitz, Oktober 1941. Eine Erwiderung auf Jan Erik Schulte, v. Michael Thad Allen, (Dis) 51 (2003), 565-573.
- Auschwitz und der Holocaust 1941/42. Eine kurze Antwort auf Michael Thad Allen, v. Jan Erik Schulte, (N) 52 (2004), 569-572.
- Zur bürokratischen Abwicklung eines Massenmords. Die „Euthanasie“-Aktion im Spiegel neuer Dokumente, v. Annette Hinz-Wessels, Petra Fuchs, Gerrit Hohendorf und Maike Rotzoll, (A) 53 (2005), 79-107.
- Flucht aus Auschwitz: Sechzig Jahre danach, v. John S. Conway, (Dis) 53 (2005), 461-472.
- Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Ein neues Editionsprojekt, v. Dieter Pohl, (N) 53 (2005), 651-659.
- Verfolgung, Selbsthilfe, Liquidation. Jüdische Genossenschaftsbanken im nationalsozialistischen Deutschland 1933-1938, v. Albert Fischer, (A) 54 (2006), 417-432.
- Der literarische Judenstern. Die Indizierung der „jüdischen“ Rechtsliteratur im nationalsozialistischen Deutschland, v. Otmar Jung, (A) 54 (2006), 25-59.
- Rudolf Vrba und die Auschwitz-Protokolle. Eine Antwort auf John S. Conway, v. Yehuda Bauer, (N) 54 (2006), 701-710.
- Das faschistische Italien und die „Endlösung“ 1942/43, v. MacGregor Knox, (A) 55 (2007), 53-92.
- Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933–1945, v. Michael Grüttner und Sven Kinas, (D) 55 (2007), 123-186.
- Hitler und sein Stoßtrupp in der „Reichskristallnacht“, v. Angela Hermann, (A) 56 (2008), 603-619.
- Verfolgung und Wiedergutmachung. Karl M. Hettlage: Mitarbeiter von Albert Speer und Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, v. Susanna Schrafstetter, (A) 56 (2008), 431-466.
- Erste Ergebnisse eines Großforschungsprojekts: Die Vorstellung des ersten Bandes der Edition „Die

Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945“ in Berlin, v. Dieter Pohl, (N) 56 (2008), 365-366.

„Die französische Regierung packt die Judenfrage ohne Umschweife an“. Vichy-Frankreich, deutsche Besatzungsmacht und der Beginn der „Judenpolitik“ im Sommer/Herbst 1940, v. Michael Mayer, (A) 58 (2010), 329-362.

Der Auftakt der Verfolgung der Juden in Frankreich 1940. Ein deutsch-französisches Zusammenspiel, v. Tal Bruttman, Laurent Joly u. Barbara Lambauer, (A) 60 (2012), 381-407.

Die deutsche Arbeitsverwaltung im Generalgouvernement und die Juden, v. Stephan Lehnstaedt, (A) 60 (2012), 409-440.

Hilferufe aus dem besetzten Polen. Briefe deportierter Wiener Juden vom Herbst 1939 bis zum Frühjahr 1940, v. Andrea Löw, (D) 60 (2012), 603-633.

Antisemitismus und Krankenmord. Zum Umgang mit jüdischen Anstaltspatienten im Nationalsozialismus, v. Annette Hinz-Wessels, (A) 61 (2013), 65-92.

Erinnerungslücke Holocaust. Die ukrainische Diaspora und der Genozid an den Juden, v. Grzegorz Rossoliński-Liebe, (A) 62 (2014), 397-430.

Das Ungelesene lesen. Die Aufzeichnungen von Marcel Nadjari, Mitglied des jüdischen Sonderkommandos von Auschwitz-Birkenau, und ihre Erschließung, v. Pavel Polian, (D) 65 (2017), 597-618.

Zwischen Skylla und Charybdis? Münchner Juden in Italien 1933 bis 1945, v. Susanna Schrafstetter, (A) 66 (2018), 577-616.

Von der Ostforschung zur Historischen Semantik. *Richard Koebner*, ein deutsch-jüdischer Pionier der Begriffsgeschichte, v. Peter Tietze, (A) 67 (2019), 31-72.

Walther Rauff und die chilenische Militärdiktatur unter Augusto Pinochet. Eine transnationale Spurensuche nach einem beharrlichen Gerücht, v. Marcus Klein, (A) 67 (2019), 235-262.

Jüdische Selbstbehauptung in Berlin. Die Geschichte der 500 Thorarollen, die die NS-Zeit in Berlin-Weißensee überdauerten, v. Anna Georgiev, (A) 67 (2019), 537-563.

Widerwillige Retter? Die Judenpolitik des italienischen Außenministeriums unter Galeazzo Ciano 1936 bis 1943, v. Tobias Hof, (A) 68 (2020), 181-216.

„Im fremden Erdteil ein Kleinod sein, ein Segen werden“. Über den Verbleib der Kultgegenstände (zwangs) aufgelöster jüdischer Gemeinden, v. Anna Georgiev, (M) 69 (2021), 529-546.

7. Justiz

Zur Justiz im Dritten Reich. Der Fall Eliáš , v. Helmut Heiber, (A) 3 (1955), 275-296.

Rechtssicherheit und richterliche Unabhängigkeit aus der Sicht des SD, v. Peter Schneider, (D) 4 (1956), 399-422.

Zur Perversion der Strafjustiz im Dritten Reich, v. Martin Broszat, (D) 6 (1958), 390-443.

Eine Beamtenvernehmung im Dritten Reich, v. Theodor Eschenburg, (D) 11 (1963), 210-212.

Hitler über die Justiz. Das Tischgespräch vom 20. August 1942, v. Lothar Gruchmann, (D) 12 (1964), 86-101.

Gemeinschaft und Volksgemeinschaft. Zur juristischen Terminologie im Nationalsozialismus, v.

- Michael Stolleis, (A) 20 (1972), 16-38.
- Euthanasie und Justiz im Dritten Reich, v. Lothar Gruchmann, (A) 20 (1972), 235-279.
- Ausgewählte Dokumente zur deutschen Marinejustiz im Zweiten Weltkrieg, v. Lothar Gruchmann, (D) 26 (1978), 433-498.
- „Nacht- und Nebel“-Justiz. Die Mitwirkung deutscher Strafgerichte an der Bekämpfung des Widerstandes in den besetzten europäischen Ländern 1942–1944, v. Lothar Gruchmann, (A) 29 (1981), 342-396.
- „Blutschutzgesetz“ und Justiz. Zu Entstehung und Auswirkung des Nürnberger Gesetzes vom 15. September 1935, v. Lothar Gruchmann, (A) 31 (1983), 418-442.
- Die nationalsozialistischen Berufsgerichte der Presse, v. Norbert Frei, (D) 32 (1984), 122-162.
- Ein unbequemer Amtsrichter im Dritten Reich. Aus den Personalakten des Dr. Lothar Kreyßig, v. Lothar Gruchmann, (D) 32 (1984), 462-488.
- Hitlerjugend und Jugendgerichtsbarkeit 1933–1945, v. Jörg Wolff, (A) 33 (1985), 640-667.
- Rassistisches Völkerrecht. Elemente einer nationalsozialistischen Weltordnung, v. Dan Diner, (A) 37 (1989), 23-56.
- Aus der Praxis des Reichskriegsgerichts. Neue Dokumente zur Militärgerichtsbarkeit im Zweiten Weltkrieg, v. Norbert Haase, (A) 39 (1991), 379-411.
- „Fernehe“, Leichentrauung“ und „Totenscheidung“. Metamorphosen des Eherechts im Dritten Reich, v. Cornelia Essner u. Edouard Conte, (A) 44 (1996), 201-227.
- Bäuerliche Interessen versus NS-Ideologie. Das Reichserbhofgesetz in der Praxis, v. Daniela Münkler, (A) 44 (1996), 549-580.
- Die nationalsozialistische Tabakpolitik, v. Christoph Maria Merki, (A) 46 (1998), 19-42.
- „Generalangriff gegen die Justiz“? Der Reichstagsbeschluss vom 26. April 1942 und seine Bedeutung für die Maßregelung der deutschen Richter durch Hitler, v. Lothar Gruchmann, (A) 51 (2003), 509-520.
- Ein Rückzugsgefecht des Rechtsstaats 1934. Der Prozess gegen SS-Sturmbannführer Heinrich Remmert wegen Häftlingsmisshandlungen im KZ Esterwegen, v. Sebastian Weitkamp, (A) 66 (2018), 43-86.
- „Anständige“ Täter – „asoziale“ Opfer. Der Wiesbadener Juristenprozess 1951/52 und die Aufarbeitung des Mords an Strafgefangenen im Nationalsozialismus, v. Felix Wiedemann, (A) 67 (2019), 593-619.
- Zuhälter im Visier der Kriminalpolizei. „Vorbeugende Verbrechensbekämpfung“ im Reich und in Bremen 1933 bis 1938, v. Julia Hörath, (A) 68 (2020), 375-406.
- Fliegende Standgerichte. Entstehung und Wirkung eines Instruments der nationalsozialistischen Militärjustiz, v. Peter Lutz Kalmbach, (A) 69 (2021), 211-239.

8. Kirchenpolitik

- Ein NS-Funktionär zum Niemöller-Prozeß, v. Hans Buchheim, (D) 4 (1956), 307-315.
- Die Kirchenpolitik der Nationalsozialisten im Warthegau 1939–1945, v. Bernhard Stasiewski, (A) 7 (1959), 46-74.
- Prälat Kaas, Franz von Papen und das Reichskonkordat von 1933, v. Karl Otmar Freiherr von Aretin,

(A) 14 (1966), 252-279.

Die evangelische Kirche in der Sicht der nationalsozialistischen Führung bis zum Kriegsausbruch, v. Klaus Scholder, (A) 16 (1968), 15-35.

Der deutsche Kirchenkampf. Tendenzen und Probleme seiner Erforschung an Hand neuerer Literatur, v. John S. Conway, (F) 17 (1969), 423-449.

Über die Entstehung der Reichskonkordats-Offerte im Frühjahr 1933 und die Bedeutung des Reichskonkordats. Kritische Bemerkungen zu einem neuen Buch, v. Konrad Repgen, (A) 26 (1978), 499-534.

Altes und Neues zur Vorgeschichte des Reichskonkordats. Erwiderung auf Konrad Repgen, v. Klaus Scholder, (A) 26 (1978), 535-570.

Nachwort zu einer Kontroverse, v. Konrad Repgen, (N) 27 (1979), 159-161.

[Entgegnung auf Repgens Nachwort], v. Klaus Scholder, (N) 27 (1979), 161.

Kirche, Weltanschauung, Politik. Die evangelischen Kirchen und die Option zwischen dem zweiten und dritten Reich, v. Manfred Jacobs, (A) 31 (1983), 108-135.

Zur vatikanischen Strategie beim Reichskonkordat, v. Konrad Repgen, (D) 31 (1983), 506-535.

„Verantwortung für die Kirche“. Die Aufzeichnungen Hans Meisers – ein Editionsprojekt, v. Hannelore Braun, (N) 34 (1986), 623-625.

Bischof Hudal und SS-Führer Meyer. Ein kirchenpolitischer Friedensversuch 1942/43, v. Hansjakob Stehle, (M) 37 (1989), 299-322.

Protestantismus, Diakonie und „Judenfrage“ 1933–1941, v. Jochen-Christoph Kaiser, (A) 37 (1989), 673-714.

Reichskonkordat für Ermächtigungsgesetz? Zur Historisierung der Scholder-Repgen-Kontroverse über das Verhältnis des Vatikans zum Nationalsozialismus, v. Hubert Wolf, (A) 60 (2012), 169-200.

Antikommunismus als politischer Leitfaden des Vatikans? Affinitäten und Konflikte zwischen Heiligem Stuhl und NS-Regime im Jahr 1933, v. Thies Schulze, (A) 60 (2012), 353-379.

Widersprüche eines Modus Vivendi. Dokumente zum Besuch Michael Kardinal von Faulhabers bei Adolf Hitler auf dem Obersalzberg im November 1936, v. Philipp Gahn, (D) 69 (2021), 481-526.

9. Kulturpolitik, Presse, Propaganda

Zur „Kulturpolitik“ des Ostministeriums, v. Constantin Graf Stamati, (M) 6 (1958), 78-85.

Rede Hitlers vor der deutschen Presse (10. November 1938), v. Wilhelm Treue, (D) 6 (1958), 175-191.

Zur Rede Hitlers vor der deutschen Presse vom 10.11.1938, (N) 6 (1958), 326.

Der Filmbericht über Hitlers 50. Geburtstag. Ein Beispiel nationalsozialistischer Selbstdarstellung und Propaganda, v. Fritz Terveen, (M) 7 (1959), 75-84.

Verbotene Musik, v. Erwin Kroll, (M) 7 (1959), 310-317.

Joseph Goebbels und seine Redakteure. Einige Bemerkungen zu einer neuen Biographie, v. Helmut Heiber, (M) 9 (1961), 66-75.

Die Kunst im politischen Machtkampf der Jahre 1933/34, v. Hildegard Brenner, (A) 10 (1962), 17-42.

Goebbels' „Außerordentliche Rundfunkmaßnahmen“ 1939–1942, v. Conrad F. Latour, (D) 11 (1963), 418-435.

- Der Rektor als Führer. Zur Hochschulpolitik des Reichserziehungsministeriums 1934–1945, v. Hellmut Seier, (A) 12 (1964), 105-146.
- Die Adolf-Hitler-Schulen, v. Dietrich Orlow, (A) 13 (1965), 272-284.
- Die „NS-Ordensburgen“, v. Harald Scholtz, (A) 15 (1967), 269-298.
- Die studentische „Aktion wider den undeutschen Geist“ im Frühjahr 1933, v. Hans-Wolfgang Strätz, (A) 16 (1968), 347-372.
- Die Kulturpolitische Pressekonferenz des Reichspropagandaministeriums, v. Elke Fröhlich, (A) 22 (1974), 348-381.
- Volksschule zwischen Ausbau und Auszehrung. Schwierigkeiten bei der Steuerung der Schulentwicklung seit den zwanziger Jahren, v. Achim Leschinsky, (A) 30 (1982), 27-81.
- Der Fall Katyn und die Propaganda des NS-Regimes, v. John P. Fox, (A) 30 (1982), 462-499.
- Die nationalsozialistischen Berufsgerichte der Presse, v. Norbert Frei, (D) 32 (1984), 122-162.
- Nationalsozialistische Werbung in der Arbeiterschaft. Die Illustrierte „ABZ-Arbeit in Bild und Zeit“, v. Hartwig Gebhardt, (A) 33 (1985), 310-338.
- Anfänge und Ideologie der Reichskulturkammer. Die „Berufsgemeinschaft“ als Instrument kulturpolitischer Steuerung und sozialer Reglementierung, v. Volker Dahm, (A) 34 (1986), 53-84.
- Zur Frage der „Entnazifizierung“ Friedrich Nietzsches, v. Giorgio Penzo, (M) 34 (1986), 105-116.
- Joseph Goebbels und der Totale Krieg. Eine unbekannte Denkschrift des Propagandaministers vom 18. Juli 1944, v. Peter Longerich, (D) 35 (1987), 289-314.
- Joseph Goebbels und sein Tagebuch. Zu den handschriftlichen Aufzeichnungen von 1924 bis 1941, v. Elke Fröhlich, (A) 35 (1987), 489-522.
- Vorspiel zu „Stahlpakt“ und Kriegsallianz: Das deutsch-italienische Kulturabkommen vom 23. November 1938, v. Jens Petersen, (A) 36 (1988), 41-77.
- Der Griff des NS-Regimes nach Elite-Schulen. Stätten klassischer Bildungstradition zwischen Anpassung und Widerstand, v. Marianne Doerfel, (A) 37 (1989), 401-455.
- Provinztheater in der NS-Zeit, v. Konrad Dussel, (A) 38 (1990), 75-111.
- Hitler und Goebbels im Krisenjahr 1944. Aus den Tagebüchern des Reichspropagandaministers, v. Elke Fröhlich, (A) 38 (1990), 195-224.
- Carl Orff im Dritten Reich, v. Michael H. Kater, (A) 43 (1995), 1-35.
- Nationale Einheit und partikulare Vielfalt. Zur Frage der kulturpolitischen Gleichschaltung im Dritten Reich, v. Volker Dahm, (A) 43 (1995), 221-265.
- Die Schule Schloß Salem im Dritten Reich, v. Ruprecht Poensgen, (A) 44 (1996), 25-54.
- Hans-Georg von Studnitz. Ein konservativer Journalist im Dritten Reich und in der Bundesrepublik, v. Nils Asmussen, (A) 45 (1997), 75-119.
- Kulturkonzepte im Konflikt. Britische, deutsche und schweizerische Hörfunkprogramme während des Zweiten Weltkriegs, v. Konrad Dussel, (A) 49 (2001), 441-463.
- Ideologische Grabenkämpfe. Der Philosoph Ludwig Klages und der Nationalsozialismus 1933–1938, v. Tobias Schneider, (A) 49 (2001), 275-294.
- Bestseller im Dritten Reich. Ermittlung und Analyse der meistverkauften Romane in Deutschland 1933–1944, v. Tobias Schneider, (A) 52 (2004), 77-97.
- Paul Reusch und die Gleichschaltung der „Münchener Neuesten Nachrichten“ 1933, v. Peter Langer,

(A) 53 (2005), 203-240.

Hitler und die „Gleichschaltung“ der Bayreuther Festspiele. Ausnahmezustand, Umdeutung und sozialer Wandel einer Kulturinstitution 1933–1934, v. Holger R. Stunz, (A) 55 (2007), 237-268.

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1933 bis 1945. Politik und Selbstverständnis einer Großforschungseinrichtung, v. Rüdiger Hachtmann, (A) 56 (2008), 19-52.

Hitlers Dschihad. Nationalsozialistische Rundfunkpropaganda für Nordafrika und den Nahen Osten, v. Jeffrey Herf, (D) 58 (2010), 259-286.

Wie erfolgreich war die nationalsozialistische Presselenkung?, v. Konrad Dussel, (A) 58 (2010), 543-561.

Enzyklopädisten und Lexika im Dienst der Diktatur? Die Verlage F.A. Brockhaus und Bibliographisches Institut („Meyer“) in der NS-Zeit, v. Thomas Keiderling, (A) 60 (2012), 69-92.

Von Prag nach Jerusalem. Jüdische Kulturgüter und israelische Staatsgründung, v. Yfaat Weiss, (A) 63 (2015), 513-538.

Nationalsozialismus als Antikolonialismus. Die deutsche Rundfunkpropaganda für die arabischen Welt, v. Hans Goldenbaum, (A) 64 (2016), 449-489.

„Gut durch die Zeiten gekommen“. Otto Brunner und der Nationalsozialismus, v. Hans-Henning Kortüm, (A) 66 (2018), 117-160.

Jüdische Selbstbehauptung in Berlin. Die Geschichte der 500 Thorarollen, die die NS-Zeit in Berlin-Weißensee überdauerten, v. Anna Georgiev, (A) 67 (2019), 537-563.

Der Holodomor, die NS-Propaganda in der Ukraine und ihr schwieriges Erbe, v. Tanja Penter und Dmytro Tytarenko (A) 69 (2021), 633-667.

10. Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Probleme

Hitlers Denkschrift zum Vierjahresplan 1936, v. Wilhelm Treue, (D) 3 (1955), 184-210.

Hitler und das Volkswagenprojekt, v. Paul Kluge, (A) 8 (1960), 341-383.

Beiträge zu einer Sozialgeschichte des Dritten Reiches, v. Hans Wolfram von Hentig, (M) 16 (1968), 48-59.

Vom freiwilligen Arbeitsdienst zur Arbeitsdienstpflicht, v. Wolfgang Benz, (A) 16 (1968), 317-346.

Materialien zum sozialen und wirtschaftlichen Wandel in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts, v. Dietmar Petzina, (D) 17 (1969), 308-338.

Unternehmerverbände zwischen Ständeideologie und Nationalsozialismus, v. Heinrich August Winkler, (A) 17 (1969), 341-371.

Die Mobilisierung deutscher Arbeitskräfte vor und während des Zweiten Weltkrieges, v. Dietmar Petzina, (A) 18 (1970), 443-455.

Bergbau und Eisenhüttenindustrie in der Ukraine unter deutscher Besatzung (1941–1944), v. Matthias Riedel, (A) 21 (1973), 245-284.

Deutsche Rohstoffsicherungspolitik in Jugoslawien 1934–1944, v. Roland Schönfeld, (A) 24 (1976), 215-258.

Krisenüberwindung und Wirtschaftsneuordnung. Ludwig Erhards Beteiligung an den Nachkriegsplänen am Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Ludolf Herbst, (A) 25 (1977), 305-340.

- Arbeitskonflikte in der Landwirtschaft während der NS-Zeit in Bayern 1933–1938, v. Falk Wiesemann, (A) 25 (1977), 573-590.
- Adelsgenossenschaft und Nationalsozialismus, v. Georg H. Kleine, (A) 26 (1978), 100-143.
- Die Krise des nationalsozialistischen Regimes am Vorabend des Zweiten Weltkrieges und die forcierte Aufrüstung, v. Ludolf Herbst, (A) 26 (1978), 347-392.
- Der Reichsverband der Deutschen Industrie in den ersten Monaten des Dritten Reiches. Ein Beitrag zum Verhältnis von Großindustrie und Nationalsozialismus, v. Udo Wengst, (M) 28 (1980), 94-110.
- Weiblicher Arbeitsdienst im „Dritten Reich“. Ein Konflikt zwischen Ideologie und Ökonomie, v. Stefan Bajohr, (A) 28 (1980), 331-357.
- Der Ruhrbergbau am Vorabend des Zweiten Weltkriegs. Vorgeschichte, Entstehung und Auswirkung der „Verordnung zur Erhöhung der Förderleistung und des Leistungslohnes im Bergbau“ vom 2. März 1939, v. Klaus Wisotzky, (A) 30 (1982), 418-461.
- Frauen in der NS-Bewegung, v. Michael H. Kater, (A) 31 (1983), 202-241.
- Nationalsozialistische Werbung in der Arbeiterschaft. Die Illustrierte „ABZ-Arbeit in Bild und Zeit“, v. Hartwig Gebhardt, (A) 33 (1985), 310-338.
- NS-Volkswohlfahrt und Winterhilfswerk des deutschen Volkes, v. Herwart Vorländer, (A) 34 (1986), 341-380.
- Fremd- und Zwangsarbeiter in Bayern 1939–1945, v. Anton J. Grossmann, (A) 34 (1986), 481-521.
- Die Rüstungsindustrie im Gau Schwaben 1939–1945, v. Jeffrey Fear, (A) 35 (1987), 193-216.
- „Blitzkriegswirtschaft“? Finanzpolitik, Lebensstandard und Arbeitseinsatz in Deutschland 1939–1942, v. Richard J. Overy, (A) 36 (1988), 379-435.
- Streik im „Dritten Reich“, v. Günter Morsch, (A) 36 (1988), 649-689.
- Die deutsche Zahlungsbilanz 1936–1941 und das Problem des Devisenmangels vor Kriegsbeginn, v. Albrecht Ritschl, (M) 39 (1991), 103-123.
- Lage und Abstimmungsverhalten der Arbeiterschaft: Die Vertrauensratswahlen in Köln 1934 und 1935, v. Martin Rüther, (A) 39 (1991), 221-264.
- Das Deutsche Reich und die Tschechoslowakei im Zeichen der Weltwirtschaftskrise, v. Christoph Boyer, (A) 39 (1991), 551-587.
- Korruption im Dritten Reich. Zur „Lebensmittelversorgung“ der NS-Führerschaft, v. Lothar Gruchmann, (A) 42 (1994), 571-593.
- Bäuerliche Interessen versus NS-Ideologie. Das Reichserbhofgesetz in der Praxis, v. Daniela Münkler, (A) 44 (1996), 549-580.
- Kriegswirtschaft und Wirtschaftswunder. Deutschlands wirtschaftliche Mobilisierung für den Zweiten Weltkrieg und die Folgen für die Nachkriegszeit, v. Werner Abelshauser, (A) 47 (1999), 503-538.
- Die Wirtschaftsentwicklung im Dritten Reich – mehr Desaster als Wunder. Eine Erwiderung auf Werner Abelshauser, v. Christoph Buchheim, (Dis) 49 (2001), 653-664.
- Die Commerzbank und die „Arisierung“ im Altreich. Ein Vergleich der Netzwerkstrukturen und Handlungsspielräume von Großbanken in der NS-Zeit, v. Bernhard Lorentz, (A) 50 (2002), 237-268.
- Technologiepolitik im Zweiten Weltkrieg. Die staatliche Förderung der Synthesekautschukproduktion im deutsch-amerikanischen Vergleich, v. Jochen Streb, (A) 50 (2002), 367-397.

Das „Wundergas“ Helium, die US-amerikanische Innenpolitik und die deutschen Zeppeline, v. Helmut Braun, (A) 53 (2005), 571-600.

Bericht zur deutschen Wirtschaftslage 1943/44. Eine Bilanz des Reichsministeriums für Rüstung und Kriegsproduktion über die Entwicklung der deutschen Kriegswirtschaft bis Sommer 1944, v. Jonas Scherner, (D) 55 (2007), 499-546.

Das NS-Regime und die Überwindung der Weltwirtschaftskrise in Deutschland, v. Christoph Buchheim, (A) 56 (2008), 381-414.

Der Mythos vom „Wohlleben“. Der Lebensstandard der deutschen Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg, v. Christoph Buchheim, (A) 58 (2010), 299-328.

Ordentliche Beschäftigungspolitik? Unterstützungssperren, Drohungen und weitere Zwangsmittel bei der „Arbeitsschlacht“ der Nationalsozialisten, v. Detlev Humann, (A) 60 (2012), 33-67.

Otto Meyer: MAN-Vorstand im Dritten Reich, v. Sven Feyer, (A) 62 (2014), 247-283.

Theodor Eschenburg und der Raub jüdischer Vermögen 1938/39, v. Rainer Eisfeld, (D) 62 (2014), 603-626.

Die Bayerische Vereinsbank zwischen Resistenz und Gleichschaltung 1933-1945, v. Horst Möller, (A) 63 (2015), 1-32.

Vom Anti-Parlamentarier zum „kalten Arisierer“ jüdischer Unternehmen in Europa. Theodor Eschenburg in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, v. Anne Rohstock, (A) 63-(2015), 33-58.

Ganz normale Verwaltungen? Methodische Überlegungen zum Verhältnis von Individuum und Organisation am Beispiel des Reichsarbeitsministeriums 1919 bis 1945, v. Sören Eden, Henry Marx u. Ulrike Schulz, (A) 66 (2018), 487-520.

Lernen und Lernversagen. Die „Metallmobilisierung“ im Deutschen Reich 1939 bis 1945, v. Jonas Scherner, (A) 66 (2018), 233-266.

Jüdische Selbstbehauptung in Berlin. Die Geschichte der 500 Thorarollen, die die NS-Zeit in Berlin-Weißensee überdauerten, v. Anna Georgiev, (A) 67 (2019), 537-563.

11. Wehrmacht

Soldatenblätter und Weihnachtsfest – Ein Briefwechsel, v. Helmut Krausnick, (D) 5 (1957), 297-299.

Zur Geschichte des nationalsozialistischen Führungsoffiziers (NSFO), v. Waldemar Besson, (D) 9 (1961), 76-116.

Marine, Nationalsozialismus und Widerstand, v. Walter Baum, (A) 11 (1963), 16-48.

Hitler und die Morde in Polen. Ein Beitrag zum Konflikt zwischen Heer und SS um die Verwaltung der besetzten Gebiete, v. Helmut Krausnick, (D) 11 (1963), 196-209.

Adolf Hitler und der NS-Führungsoffizier (NSFO), v. Gerhard L. Weinberg, (D) 12 (1964), 443-456.

Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939. Eine quellenkritische Untersuchung, v. Winfried Baumgart, (A) 16 (1968), 120-149.

NSDAP und „geistige Führung“ der Wehrmacht 1939–1943, v. Volker R. Berghahn, (A) 17 (1969), 17-71.

Zu Vorgeschichte und Inhalt der Rede Himmlers vor der höheren Generalität am 13. März 1940 in Koblenz, v. Klaus-Jürgen Müller, (D) 18 (1970), 95-120.

- Goebbels vor Offizieren im Juli 1943, v. Hildegard von Kotze, (D) 19 (1971), 83-112.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939, v. Hermann Boehm, (M) 19 (1971), 294-300.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939 (Erwiderung), v. Winfried Baumgart, (M) 19 (1971), 301-304.
- Kommissarbefehl und „Gerichtsbarkeitserlaß Barbarossa“ in neuer Sicht, v. Helmut Krausnick, (A) 25 (1977), 682-738.
- Der Fritsch-Brief vom 11. Dezember 1938, v. Nicholas Reynolds, (D) 28 (1980), 358-371.
- Die Überlieferung der Hoßbach-Niederschrift im Lichte neuer Quellen, v. Bradley F. Smith, (M) 38 (1990), 329-336.
- Aus der Praxis des Reichskriegsgerichts. Neue Dokumente zur Militärgerichtsbarkeit im Zweiten Weltkrieg, v. Norbert Haase, (A) 39 (1991), 379-411.
- Die Wehrmacht im Dritten Reich, v. Hermann Graml, (A) 45 (1997), 365-384.
- „Man kann nur Boden germanisieren“. Eine neue Quelle zu Hitlers Rede vor den Spitzen der Reichswehr am 3. Februar 1933, v. Andreas Wirsching, (D) 49 (2001), 517-550.
- Forschungsprojekt „Wehrmacht in der nationalsozialistischen Diktatur“, v. Christian Hartmann, (N) 49 (2001), 691-692.
- Verbrecherischer Krieg – verbrecherische Wehrmacht? Überlegungen zur Struktur des deutschen Ostheeres 1941–1944, v. Christian Hartmann, (A) 52 (2004), 1-75.
- Verbrechen der Wehrmacht – eine Bilanz. Eine Tagung des Hamburger Instituts für Sozialforschung und des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin vom 16. bis 18. März 2004 in Hamburg, (N) 52 (2004), 573-574.
- Erwin Rommel. Widerstandskämpfer oder Nationalsozialist?, v. Peter Lieb, (A) 61 (2013), 303-343.
- Hitler in Vinnica. Ein neues Dokument zur Krise im September 1942, v. Johannes Hürter u. Matthias Uhl, (D) 63 (2015), 581-639.
- Generäle auf Abwegen? Ludwig Ritter von Radlmaier, Adolf von Schell und die Rüstungsbürokratie des Dritten Reiches zwischen militärischer Tradition und „Neuer Sachlichkeit“, v. Paul Fröhlich/Alexander Kranz, (A) 64 (2016) 227-253.
- „Auftretender Härten gehen ausschließlich zu Lasten der SS“. Die Reichsumsiedlungsgesellschaft im besetzten Polen, v. Max Plassmann, (A) 64 (2016), 255-290.
- Nachbeben des Totalen Kriegs. Der Rückzug der Wehrmacht durch Ostpreußen und seine Folgen, v. Bastiaan Willems, (A) 66 (2018), 403-433.
- Fliegende Standgerichte. Entstehung und Wirkung eines Instruments der nationalsozialistischen Militärjustiz, v. Peter Lutz Kalmbach, (A) 69 (2021), 211-239.

12. Außenpolitik 1933–1939

- Das Dritte Reich und die Westmächte auf dem Balkan. Zur Struktur der Außenhandelspolitik Deutschlands, Großbritanniens und Frankreichs 1933–1939, v. Wilhelm Treue, (A) 1 (1953), 45-64.
- Die geheimen Abkommen zum Antikominternpakt, v. Gerhard L. Weinberg, (D) 2 (1954), 193-201.

- Legenden um Hitlers Außenpolitik, v. Helmut Krausnick, (A) 2 (1954), 217-239.
- Nationalsozialistische Europaideologie, v. Paul Kluge, (A) 3 (1955), 240-275.
- Deutsch-japanische Verhandlungen über das Südseemandat 1937–1938, v. Gerhard L. Weinberg, (M) 4 (1956), 390-398.
- Das Anfangsstadium der Hitlerschen Außenpolitik, v. Karl Dietrich Bracher, (M) 5 (1957), 63-76.
- Die memeldeutschen Organisationen und der Nationalsozialismus 1933–1939, v. Martin Broszat, (M) 5 (1957), 273-278.
- Eine zerstörte Legende um Hitlers Außenpolitik, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 5 (1957), 385-387.
- Die Stellungnahme der Westmächte und Deutschlands zu den baltischen Staaten im Frühling und Sommer 1939, v. Georg Vigrabs, (A) 7 (1959), 261-279.
- Der deutsch-italienische Stahlpakt. Entstehung und Bedeutung des Vertrages vom 22. Mai 1939, v. Ferdinand Siebert, (A) 7 (1959), 372-395.
- Der Einfluß der Dominions auf die britische Außenpolitik vor München 1938, v. Donald C. Watt, (M) 8 (1960), 64-74.
- Zur Wiederbesetzung des Rheinlandes 1936, v. Esmonde M. Robertson, (D) 10 (1962), 178-205.
- Schachts Besuch in den USA im Jahre 1933, v. Gerhard L. Weinberg, (A) 11 (1963), 166-180.
- Der Terminus „Lebensraum“ in Hitlers „Mein Kampf“, v. Karl Lange, (M) 13 (1965), 426-437.
- Faschismus und Kollaboration in Ostmitteleuropa zwischen den Weltkriegen, v. Martin Broszat, (A) 14 (1966), 225-251.
- Der Loyalitätskonflikt des Staatssekretärs Bernhard Wilhelm von Bülow im Frühjahr 1933, v. Erich J. C. Hahn u. Peter Krüger, (A) 20 (1972), 376-410.
- Saarpolitik und Exil 1933–1955, v. Dieter Marc Schneider, (A) 25 (1977), 467-545.
- Hitler und die Sanktionen des Völkerbundes – Mussolini und die Besetzung des Rheinlands, v. Esmonde M. Robertson, (A) 26 (1978), 237-264.
- Die deutsche Intervention im Spanischen Bürgerkrieg. Ein Diskussionsbeitrag, v. Hans-Henning Abendroth, (M) 30 (1982), 117-129.
- „Grundbuch des Planeten“. Zur Geopolitik Karl Haushofers, v. Dan Diner, (A) 32 (1984), 1-28.
- Vorspiel zu „Stahlpakt“ und Kriegsallianz: Das deutsch-italienische Kulturabkommen vom 23. November 1938, v. Jens Petersen, (A) 36 (1988), 41-77.
- Berliner Tagebuch 1932–1934. Die Aufzeichnungen des tschechoslowakischen Diplomaten Camill Hoffmann, v. Johann W. Brügel u. Norbert Frei, (D) 36 (1988), 131-183.
- Die Kommunistische Partei Deutschlands und der Hitler-Stalin-Pakt. Die Erklärung des Zentralkomitees vom 25. August 1939 im Wortlaut, v. Jan Foitzik, (D) 37 (1989), 499-514.
- Der Versuch amtlicher Einflußnahme auf die Edition der „Documents on German Foreign Policy, 1933–1941“. Ein Fall aus den fünfziger Jahren, v. Paul R. Sweet, (A) 39 (1991), 265-303.
- Der deutsch-sowjetische Grenz- und Freundschaftsvertrag vom 28. September 1939. Die deutschen Aufzeichnungen über die Verhandlungen zwischen Stalin, Molotow und Ribbentrop in Moskau, v. Ingeborg Fleischhauer, (D) 39 (1991), 447-470.
- André François-Poncet und Deutschland. Die Jahre zwischen den Kriegen, v. Annette Messemer, (A) 39 (1991), 505-534.

- Hitler, Ribbentrop, die NSDAP und der Niedergang des Britischen Empire 1935–1938, v. Geoffrey T. Waddington, (D) 40 (1992), 273-306.
- Geheimmission in Stalins Auftrag? David Kandelaki und die sowjetisch-deutschen Beziehungen Mitte der dreißiger Jahre, v. Lew Besymenski, (A) 40 (1992), 339-357.
- Hitlers Besuch in Finnland. Das geheime Tonprotokoll seiner Unterredung mit Mannerheim am 4. Juni 1942, v. Bernd Wegner, (D) 41 (1993), 117-137.
- Der Heiß-Flug und das Kabinett Churchill. Hitlers Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, v. Rainer F. Schmidt, (A) 42 (1994), 1-38.
- „Eine verspätete tschechische Alternative zum Münchener ‚Diktat‘“. Edvard Beneš und die sudeten-deutsche Frage 1938–1945, v. Detlef Brandes, (A) 42 (1994), 221-241.
- Souveränität oder Bevormundung? Die baltischen Staaten zwischen Deutschland, Polen und der Sowjetunion 1933/34, v. Jürgen Pagel, (A) 43 (1995), 37-74.
- Hitler, Göring, Mussolini und der „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich, v. Georg Christoph Berger Waldenegg, (A) 51 (2003), 147-182.
- Hitler und der Juliputsch 1934 in Österreich. eine Fallstudie zur nationalen Außenpolitik in der Frühphase des Regimes, v. Kurt Bauer, (A), 59 (2011), 193-227.
- Das Auswärtige Amt, die NS-Diktatur und der Holocaust. Kritische Bemerkungen zu einem Kommissionsbericht, v. Johannes Hürter, (A) 59 (2011), 167-192.
- Akteure, Verbrechen und Kontinuitäten. Das Auswärtige Amt im Dritten Reich – Eine Binnendifferenzierung, v. Michael Mayer, (A) 59 (2011), 509-532.
- Mehr als Historikergeplänkel. Die Debatte um „Das Amt und die Vergangenheit“, v. Magnus Brechtken, (A) 63 (2015), 59-91.
- Das Auswärtige Amt und die deutsche Entscheidung zur Remilitarisierung des Rheinlands, v. Alexander Wolz, (A) 63 (2015), 487-511.

13. Vorgeschichte des Zweiten Weltkriegs

- Die militärisch-politische Tragweite der Hoßbach-Besprechung, v. Peter Graf Kielmansegg, (M) 8 (1960), 268-275.
- Über die Ursachen des Zweiten Weltkrieges. Zu den Büchern von A. J. P. Taylor und David L. Hoggan, v. Gotthard Jasper, (F) 10 (1962), 311-340.
- Der Überfall auf den Sender Gleiwitz im Jahre 1939, v. Jürgen Runzheimer, (A) 10 (1962), 408-426.
- Deutsch-englische Ausgleichsbemühungen im Sommer 1939, v. Helmut Metzmacher, (A) 14 (1966), 369-412.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939. Eine quellenkritische Untersuchung, v. Winfried Baumgart, (A) 16 (1968), 120-149.
- Zur Entstehung und Überlieferung der „Hoßbach-Niederschrift“, v. Walter Bußmann, (A) 16 (1968), 373-384.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939, v. Hermann Boehm, (M) 19 (1971), 294-300.
- Zur Ansprache Hitlers vor den Führern der Wehrmacht am 22. August 1939 (Erwiderung), v.

- Winfried Baumgart, (M) 19 (1971), 301-304.
- Lord Kemsleys Gespräch mit Hitler Ende Juli 1939, v. Lothar Kettenacker u. Wilhelm Lenz, (D) 19 (1971), 305-321.
- Hitler und England Mitte August 1939. Ein Dokument zur Rolle Fritz Hesses in den deutsch-britischen Beziehungen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, v. Josef Henke, (D) 21 (1973), 231-242.
- Die Krise des nationalsozialistischen Regimes am Vorabend des Zweiten Weltkrieges und die forcierte Aufrüstung, v. Ludolf Herbst, (A) 26 (1978), 347-392.
- Economic Appeasement. Zur britischen und amerikanischen Deutschlandpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg, v. Hans-Jürgen Schröder, (A) 30 (1982), 82-97.
- Zur englischen Planung des Partisanenkriegs am Vorabend des Zweiten Weltkriegs, v. Gerhard Schulz, (D) 30 (1982), 322-358.
- Die Überlieferung der Hoßbach-Niederschrift im Lichte neuer Quellen, v. Bradley F. Smith, (M) 38 (1990), 329-336.
- Hitlers Krieg, v. Joachim Fest, (A) 38 (1990), 359-373.
- Ideen von 1914 – Ideen von 1939? Zweierlei Kriegsanfänge, v. Hans Maier, (A) 38 (1990), 525-542.
- Die deutsche Zahlungsbilanz 1936–1941 und das Problem des Devisenmangels vor Kriegsbeginn, v. Albrecht Ritschl, (M) 39 (1991), 103-123.
- Der deutsch-sowjetische Grenz- und Freundschaftsvertrag vom 28. September 1939. Die deutschen Aufzeichnungen über die Verhandlungen zwischen Stalin, Molotow und Ribbentrop in Moskau, v. Ingeborg Fleischhauer, (D) 39 (1991), 447-470.
- Franz Halder und die Kriegsvorbereitungen im Frühjahr 1939. Eine Ansprache des Generalstabschefs des Heeres, v. Christian Hartmann u. Sergej Slutsch, (D) 45 (1997), 467-495.
- Stalins „Kriegsszenario 1939“: Eine Rede, die es nie gab. Die Geschichte einer Fälschung, v. Sergej Slutsch, (A) 52 (2004), 597-635.
- Debatten um den Hitler-Stalin-Pakt: eine Moskauer Konferenz und ihr Umfeld, v. Jürgen Zarusky, (N) 53 (2005), 331-342.

14. Militärische Geschichte des Zweiten Weltkriegs

- Der deutsche Entschluß zum Angriff auf die Sowjetunion, v. Gerhard L. Weinberg, (A) 1 (1953), 301-318.
- Hitlers Entschluß zum Angriff auf Rußland. Eine Entgegnung, v. Andreas Hillgruber u. Hans-Günther Seraphim, (A) 2 (1954), 240-254.
- Der Entschluß zum Anhalten der deutschen Panzertruppen in Flandern 1940, v. Hans Meier-Welcker, (M) 2 (1954), 274-290.
- Zum Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte im Sommer 1944, v. Hermann Gackenholz, (D) 3 (1955), 317-334.
- Der Luftangriff auf Freiburg am 10. Mai 1940, v. Anton Hoch, (A) 4 (1956), 115-144.
- Das Ende von Breslau, v. Joachim Konrad, (M) 4 (1956), 387-390.
- Die Einheit Dirlwanger, v. Hellmuth Auerbach, (A) 10 (1962), 250-263.

- Das finnische Freiwilligen-Bataillon der Waffen-SS. Eine Studie zur SS-Diplomatie und zur ausländischen Freiwilligen-Bewegung, v. George H. Stein u. H. Peter Krosby, (A) 14 (1966), 413-453.
- Die Überflutungen in den Niederlanden im Jahre 1944. Die ursprünglichen Pläne und ihre Abwandlungen, v. Friedrich-Karl von Plehwe, (M) 15 (1967), 403-411.
- Die „verpaßten strategischen Chancen“ der Achsenmächte im Mittelmeerraum 1940/41, v. Lothar Gruchmann, (A) 18 (1970), 456-475.
- Das Unternehmen „Rösselsprung“. Der deutsche Angriff auf Titos Hauptquartier in Drvar im Mai 1944, v. Karl-Dieter Wolff, (A) 18 (1970), 476-509.
- Kommissarbefehl und „Gerichtsbarkeitserlaß Barbarossa“ in neuer Sicht, v. Helmut Krausnick, (A) 25 (1977), 682-738.
- Ausgewählte Dokumente zur deutschen Marinejustiz im Zweiten Weltkrieg, v. Lothar Gruchmann, (D) 26 (1978), 433-498.
- Der Einfluß der alliierten Funkaufklärung auf den Verlauf des Zweiten Weltkrieges, v. Jürgen Rohwer, (A) 27 (1979), 325-369.
- Zur englischen Planung des Partisanenkriegs am Vorabend des Zweiten Weltkriegs, v. Gerhard Schulz, (D) 30 (1982), 322-358.
- Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps und die Organisation Todt im Zweiten Weltkrieg, v. Franz W. Seidler, (M) 32 (1984), 625-636.
- Stalin und Hitlers Angriff auf die Sowjetunion. Eine Auseinandersetzung mit der Legende vom deutschen Präventivschlag, v. Gabriel Gorodetsky, (A) 37 (1989), 645-672.
- Kursk-Orel-Dnjepr. Erlebnisse und Erfahrungen im Stab des XXXXVI. Panzerkorps während des „Unternehmens Zitadelle“, v. Walter Bußmann, (A) 41 (1993), 503-518.
- Die sowjetische Hauptverwaltung für Kriegsgefangene und Internierte. Ein Zwischenbericht, v. Stefan Karner, (M) 42 (1994), 447-471.
- Franz Halder und die Kriegsvorbereitungen im Frühjahr 1939. Eine Ansprache des Generalstabschefs des Heeres, v. Christian Hartmann u. Sergej Slutsch, (D) 45 (1997), 467-495.
17. September 1939: Der Eintritt der Sowjetunion in den Zweiten Weltkrieg. Eine historische und völkerrechtliche Bewertung, v. Sergej Slutsch, (A) 48 (2000), 219-254.
- „Es herrschen Sitten und Gebräuche, genauso wie im 30-jährigen Krieg“. Das erste Jahr des deutsch-sowjetischen Krieges in Dokumenten des Generals Gotthard Heinrici, v. Johannes Hürter, (D) 48 (2000), 329-403.
- Stalins „Fackelmänner-Befehl“ vom November 1941. Ein verfälschtes Dokument, v. Christian Hartmann u. Jürgen Zarusky, (M) 48 (2000), 667-674.
- Die Wehrmacht vor Leningrad. Krieg und Besatzungspolitik der 18. Armee im Herbst und Winter 1941/42, v. Johannes Hürter, (A) 49 (2001), 377-440.
- „Mit wehender Fahne untergehen“. Kapitulationsverweigerungen in der deutschen Marine, v. Holger Afflerbach, (A) 49 (2001), 595-612.
- Verbrecherischer Krieg – verbrecherische Wehrmacht? Überlegungen zur Struktur des deutschen Ostheeres 1941–1944, v. Christian Hartmann, (A) 52 (2004), 1-75.
- Die 6. Armee und die Zivilbevölkerung von Stalingrad, v. Gert C. Lübbers, (A) 54 (2006), 87-123.
- Alte und neue Geschichtsbilder von Widerstand und Ostkrieg. Zu Hermann Gramls Beitrag „Massenmord und Militäropposition“, v. Johannes Hürter und Felix Römer, (Dis) 54 (2006), 301-322.

- „Das allergefährlichste ist die Wut der Bauern.“ Die Versorgung der Partisanen und ihr Verhältnis zur Zivilbevölkerung. Eine Fallstudie zum Gebiet Baranowicze 1941–1944, v. Alexander Brakel, (A) 55 (2007), 393-424.
- Sowjetische Kriegsgefangene in deutschem Gewahrsam 1941-1945. Zahlen und Dimensionen, v. Reinhard Otto, Rolf Keller und Jens Nagel, (A) 56 (2008), 557-602.
- Kuriergepäck und Pistolen. Neue Quellen zu den Attentatsplänen in der Heeresgruppe Mitte im März 1943, v. Gerhard Ringshausen, (A) 56 (2008), 415-430.
- „Im alten Deutschland wäre solcher Befehl nicht möglich gewesen“. Rezeption, Adaption und Umsetzung des Kriegsgerichtsbarkeitserlasses im Ostheer 1941/42, v. Felix Römer, (A) 56 (2008), 53-99.
- Kursk – Mythen und Wirklichkeit einer Schlacht, v. Roman Töppel, (A) 57 (2009), 349-384.
- Die Gesamtzahl sowjetischer Kriegsgefangener – eine weiterhin ungelöste Frage, v. Alexander Haritonow u. Klaus-Dieter Müller, (Dis) 58 (2010), 393-401.
- Alfred Andersch abgehört. Kriegsgefangene „Anti-Nazis“ im amerikanischen Vernehmungslager Fort Hunt, v. Felix Römer (D), 58 (2010), 563-598.
- „Die Straße ist deutsch.“ Der sowjetische Partisanenkrieg und seine militärische Effizienz. Eine Fallstudie zur Logistik der Wehrmacht im Brjansker Gebiet April bis Juli 1943, v. Sebastian Stopper, (A) 59 (2011), 385-411.
- Zur individuellen Erfassung von sowjetischen Kriegsgefangenen durch die Wehrmacht, v. Reinhard Otto und Rolf Keller, (Dis) 59 (2011), 563-577.
- Timothy Snyders „Bloodlands“. Kritische Anmerkungen zur Konstruktion einer Geschichtslandschaft, v. Jürgen Zarusky, (A) 60 (2012), 1-31.
- Der „Bromberger Blutsonntag“ 1939. Kontroversen und Forschungsergebnisse, v. Markus Krzoska, (A) 60 (2012), 237-248.
- Wehrmacht, Partisanenkrieg und Rückzugsverbrechen an der nördlichen Ostfront im Herbst und Winter 1943, v. Jürgen Kilian, (A) 61 (2013), 173-199.
- „Schonungsloses Handeln gegen den bössartigen Feind“. Italienische Kriegführung und Besatzungspraxis in Slowenien 1941/42, v. Amedeo Osti-Guerrazzi, (A) 62 (2014), 537-567.
- Hitler in Vinnica. Ein neues Dokument zur Krise im September 1942, v. Johannes Hürter u. Matthias Uhl, (D) 63 (2015), 581-639.
- Generäle auf Abwegen? Ludwig Ritter von Radlmaier, Adolf von Schell und die Rüstungsbürokratie des Dritten Reiches zwischen militärischer Tradition und „Neuer Sachlichkeit“, v. Paul Fröhlich/Alexander Kranz, (A) 64 (2016) 227-253.
- Lernen und Lernversagen. Die „Metallmobilisierung“ im Deutschen Reich 1939 bis 1945, v. Jonas Scherner, (A) 66 (2018), 233-266.
- Nachbeben des Totalen Kriegs. Der Rückzug der Wehrmacht durch Ostpreußen und seine Folgen, v. Bastiaan Willems, (A) 66 (2018), 403-433.
- Der Generaloberst und die Historiker. Franz Halders Kriegstagebuch zwischen Apologie und Wissenschaft, v. Paul Fröhlich, (A) 68 (2020), 25-61.

15. Politische Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Der deutsche Entschluß zum Angriff auf die Sowjetunion, v. Gerhard L. Weinberg, (A) 1 (1953), 301-318.

Hitlers Entschluß zum Angriff auf Rußland. Eine Entgegnung, v. Hans-Günther Seraphim u. Andreas Hillgruber, (A) 2 (1954), 240-254.

Zu Hitlers Ostpolitik im Sommer 1943, v. Helmut Krausnick, (D) 2 (1954), 305-312.

Zum Eintritt der Vereinigten Staaten in den Zweiten Weltkrieg, v. Eugene C. Murdock, (F) 4 (1956), 93-114.

Als „deutscher General“ bei Pétain, v. Alexander Freiherr von Neubronn, (A) 4 (1956), 227-250.

Das englisch-norwegische Handelsabkommen und die alliierten Interventionspläne im russisch-finnischen Krieg, v. Nils Ørvik, (A) 4 (1956), 345-361.

Himmler über seinen Besuch bei Mussolini vom 11.–14. Oktober 1942, v. Helmut Krausnick, (D) 4 (1956), 423-426.

Der geheime deutsch-japanische Notenaustausch zum Dreimächtepakt, v. Johanna M. Menzel, (D) 5 (1957), 182-193.

Japanische Quellen zur Vorgeschichte des Pazifischen Krieges, v. Kentarô Hayashi, (F) 5 (1957), 199-207.

Unconditional Surrender – vor und nach 1943, v. Alfred Vagts, (A) 7 (1959), 280-309.

Die Niederlande und der „Alarm“ im Januar 1940, v. Jean Vanwelkenhuyzen, (A) 8 (1960), 17-36.

Zur „Großgermanischen Politik“ des Dritten Reiches, v. Hans-Dietrich Looek, (A) 8 (1960), 37-63.

Hitlers Kriegsziele, v. Hugh Redwald Trevor-Roper, (A) 8 (1960), 121-133.

Völkerrecht und Moral. Ein Beitrag zur Problematik der amerikanischen Neutralitätspolitik 1939–1941, v. Lothar Gruchmann, (A) 8 (1960), 384-418.

Der Tod des Zaren Boris, v. Helmut Heiber, (A) 9 (1961), 384-416.

„Reichsfestung Belgrad“. Nationalsozialistische „Raumordnung“ in Südosteuropa, v. Hans-Ulrich Wehler, (M) 11 (1963), 72-84.

Ungarns Weg aus dem Zweiten Weltkrieg, v. Carlile A. Macartney, (D) 14 (1966), 79-103.

Hitler und Indien, v. Johannes H. Voigt, (A) 19 (1971), 33-63.

Die „Endlösung“ und das deutsche Ostimperium als Kernstück des rassenideologischen Programms des Nationalsozialismus, v. Andreas Hillgruber, (A) 20 (1972), 133-153.

Deutschland und Schweden während des Norwegenfeldzuges (9. April – 10. Juni 1940), v. Hans-Jürgen Luthhöft, (A) 22 (1974), 382-416.

Opposition gegen „Barbarossa“ im Herbst 1940. Eine Denkschrift aus der deutschen Botschaft in Moskau, v. Robert Gibbons, (D) 23 (1975), 332-340.

Schweden im Zweiten Weltkrieg. Ergebnisse eines Stockholmer Forschungsprojekts, v. Lothar Gruchmann, (A) 25 (1977), 591-657.

Staatsräson und Waffenbrüderschaft. Probleme der deutsch-finnischen Politik 1941–1944, v. Michael Salewski, (A) 27 (1979), 370-391.

General Giraud und Admiral Darlan in der Vorgeschichte der alliierten Landung in Nordafrika. Der Murphy-Weygand accord, v. Elmar Krautkrämer, (A) 30 (1982), 206-255.

- „Unternehmen Barbarossa“ und die Zwangsumsiedlung der Deutschen in der UdSSR, v. Ingeborg Fleischhauer, (M) 30 (1982), 299-321.
- Deutsche Friedensfühler bei den Westmächten im Februar/März 1945, v. Hansjakob Stehle, (D) 30 (1982), 538-555.
- „Blitzkriegswirtschaft“? Finanzpolitik, Lebensstandard und Arbeitseinsatz in Deutschland 1939–1942, v. Richard J. Overy, (A) 36 (1988), 379-435.
- Bischof Hudal und SS-Führer Meyer. Ein kirchenpolitischer Friedensversuch 1942/43, v. Hansjakob Stehle, (M) 37 (1989), 299-322.
- Stalin und Hitlers Angriff auf die Sowjetunion. Eine Auseinandersetzung mit der Legende vom deutschen Präventivschlag, v. Gabriel Gorodetsky, (A) 37 (1989), 645-672.
- Legenden um die deutsche Atombombe, v. Mark Walker, (A) 38 (1990), 45-74.
- Hitler und Goebbels im Krisenjahr 1944. Aus den Tagebüchern des Reichspropagandaministers, v. Elke Fröhlich, (A) 38 (1990), 195-224.
- Hitlers Krieg, v. Joachim Fest, (A) 38 (1990), 359-373.
- Die deutsche Zahlungsbilanz 1936–1941 und das Problem des Devisenmangels vor Kriegsbeginn, v. Albrecht Ritschl, (M) 39 (1991), 103-123.
- Hitlers Besuch in Finnland. Das geheime Tonprotokoll seiner Unterredung mit Mannerheim am 4. Juni 1942, v. Bernd Wegner, (D) 41 (1993), 117-137.
- Selbstreflexionen deutscher Atomphysiker. Die Farm Hall-Protokolle und die Entstehung neuer Legenden um die „deutsche Atombombe“, v. Mark Walker, (A) 41 (1993), 519-542.
- Der Heiß-Flug und das Kabinett Churchill. Hitlers Stellvertreter im Kalkül der britischen Kriegsdiplomatie Mai – Juni 1941, v. Rainer F. Schmidt, (A) 42 (1994), 1-38.
- Hitlers Nervenkrankheit. Eine neurologisch-psychiatrische Studie, v. Ellen Gibbels, (A) 42 (1994), 155-220.
- Feinde ohne Uniform. Deutsche Zivilinternierte in den USA während des Zweiten Weltkrieges, v. Arnold Kramer, (A) 44 (1996), 581-603.
- „Wir sind nicht am Ende, sondern in der Mitte eines großen Krieges.“ Eine Denkschrift aus dem Zivilkabinett der Regierung Dönitz vom 16. Mai 1945, v. Michael Buddrus, (D) 44 (1996), 605-627.
- Aussichtslose Sondierung. Japanische Friedensfühler und schwedische Vermittlungsversuche 1944/45, v. Gerhard Krebs, (A) 45 (1997), 425-448.
- Gentlemen's agreement zwischen London und Vichy? Die Geheimverhandlungen im Herbst 1940, v. Elmar Krautkrämer, (A) 46 (1998), 429-454.
- Kulturkonzepte im Konflikt. Britische, deutsche und schweizerische Hörfunkprogramme während des Zweiten Weltkrieges, v. Konrad Dussel, (A) 49 (2001), 441-463.
- Himmels Terminkalender aus dem Jahr 1937, v. Michael Wildt, (A) 52 (2004), 671-691.
- Deutsche Generäle in britischer Gefangenschaft 1942–1945. Eine Auswahledition der Abhörprotokolle des Combined Services Detailed Interrogation Centre UK, v. Sönke Neitzel, (D) 52 (2004), 289-348.
- Die Europakonzeptionen von Faschismus und Nationalsozialismus (1939-1943), v. Monica Fioravanzo, (A) 58 (2010), 509-541.

16. Innere Probleme des Reiches während des Zweiten Weltkriegs

Die Rede Himmlers vor den Gauleitern am 3. August 1944, v. Theodor Eschenburg, (D) 1 (1953), 357-394.

Goebbels' Rede zum totalen Krieg am 18. Februar 1943, v. Günter Moltmann, (A) 12 (1964), 13-43.

Fritz Todt als Minister für Bewaffnung und Munition, v. Alan S. Milward, (A) 14 (1966), 40-58.

Der gefälschte und der echte Mölders-Brief, v. Helmut Witetschek, (M) 16 (1968), 60-65.

Ein Erlaß Himmlers zur Bekämpfung der Korruption in der inneren Verwaltung vom Dezember 1944, v. Hans Mommsen, (D) 16 (1968), 295-309.

Zu Vorgeschichte und Inhalt der Rede Himmlers vor der höheren Generalität am 13. März 1940 in Koblenz, v. Klaus-Jürgen Müller, (D) 18 (1970), 95-120.

Die Mobilisierung deutscher Arbeitskräfte vor und während des Zweiten Weltkriegs, v. Dietmar Petzina, (A) 18 (1970), 443-455.

Krisenüberwindung und Wirtschaftsneuordnung. Ludwig Erhards Beteiligung an den Nachkriegsplanungen am Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Ludolf Herbst, (A) 25 (1977), 305-340.

Frauen in der NS-Bewegung, v. Michael H. Kater, (A) 31 (1983), 202-241.

Fremd- und Zwangsarbeiter in Bayern 1939–1945, v. Anton J. Grossmann, (A) 34 (1986), 481-521.

Die Rüstungsindustrie im Gau Schwaben 1939–1945, v. Jeffrey Fear, (A) 35 (1987), 193-216.

Joseph Goebbels und der Totale Krieg. Eine unbekannte Denkschrift des Propagandaministers vom 18. Juli 1944, v. Peter Longerich, (D) 35 (1987), 289-314.

„Blitzkriegswirtschaft“? Finanzpolitik, Lebensstandard und Arbeitseinsatz in Deutschland 1939–1942, v. Richard J. Overby, (A) 36 (1988), 379-435.

Legenden um die deutsche Atombombe, v. Mark Walker, (A) 38 (1990), 45-74.

Selbstreflexionen deutscher Atomphysiker. Die Farm Hall-Protokolle und die Entstehung neuer Legenden um die „deutsche Atombombe“, v. Mark Walker, (A) 41 (1993), 519-542.

Korruption im Dritten Reich. Zur „Lebensmittelversorgung“ der NS-Führerschaft, v. Lothar Gruchmann, (A) 42 (1994), 571-593.

„Wir sind nicht am Ende, sondern in der Mitte eines großen Krieges.“ Eine Denkschrift aus dem Zivilkabinett der Regierung Dönitz vom 16. Mai 1945, v. Michael Buddrus, (D) 44 (1996), 605-627.

Das Politische Archiv des Auswärtigen Amtes im Zweiten Weltkrieg. Sicherung, Flucht, Verlust, Rückführung, v. Martin Kröger und Roland Thimme, (A) 47 (1999), 243-264.

Zwangsarbeiter in den Kommunen. „Ausländereinsatz“ in Württemberg 1939–1945, v. Annette Schäfer, (A) 49 (2001), 53-75.

NS-Zwangsarbeiter im Deutschen Reich. Eine Statistik vom 30. September 1944 nach Arbeitsamtsbezirken, v. Mark Spoerer, (D) 49 (2001), 665-684.

Das Reichsministerium des Innern unter Heinrich Himmler 1943-1945, v. Stephan Lehnstaedt, (A) 54 (2006), 639-672.

Bericht zur deutschen Wirtschaftslage 1943/44. Eine Bilanz des Reichsministeriums für Rüstung und Kriegsproduktion über die Entwicklung der deutschen Kriegswirtschaft bis Sommer 1944, v. Jonas Scherner, (D) 55 (2007), 499-546.

Sowjetische Kriegsgefangene in deutschem Gewahrsam 1941-1945. Zahlen und Dimensionen, v. Reinhard Otto, Rolf Keller und Jens Nagel, (A) 56 (2008), 557-602.

Zur individuellen Erfassung von sowjetischen Kriegsgefangenen durch die Wehrmacht, v. Reinhard Otto und Rolf Keller, (Dis) 59 (2011), 563-577.

Anonyma: „Eine Frau in Berlin“. Geschichte eines Bestsellers, v. Yuliya von Saal, (A) 67 (2019), 343-376.

17. Annektierte und besetzte Gebiete

Aus den Akten des Gauleiters Kube, v. Helmut Heiber, (D) 4 (1956), 67-92.

Denkschrift Himmlers über die Behandlung der Fremdvölkischen im Osten (Mai 1940), v. Helmut Krausnick, (D) 5 (1957), 194-198.

Zur „Kulturpolitik“ des Ostministeriums, v. Constantin Graf Stamati, (M) 6 (1958), 78-85.

Zur Geschichte der Résistance in Griechenland, v. Christopher M. Woodhouse, (A) 6 (1958), 138-150.

Der Generalplan Ost, v. Helmut Heiber, (D) 6 (1958), 281-325.

Die Kirchenpolitik der Nationalsozialisten im Warthegau 1939–1945, v. Bernhard Stasiewski, (A) 7 (1959), 46-74.

Nachtrag zu der Dokumentation „Generalplan Ost“, v. Hans Rothfels, (N) 8 (1960), 119.

Zum Andenken an Nikolaus Graf von Üxküll, v. Alfred Späth, (M) 8 (1960), 188-192.

Die internationale Hilfsaktion für die Bevölkerung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg, v. Conrad Roediger, (A) 11 (1963), 49-71.

„Reichsfestung Belgrad“. Nationalsozialistische „Raumordnung“ in Südosteuropa, v. Hans-Ulrich Wehler, (M) 11 (1963), 72-84.

Hitler und die Morde in Polen. Ein Beitrag zum Konflikt zwischen Heer und SS um die Verwaltung der besetzten Gebiete, v. Helmut Krausnick, (D) 11 (1963), 196-209.

Zum nationalsozialistischen Kunstraub in Frankreich. Der „Bargatzky-Bericht“, v. Wilhelm Treue, (D) 13 (1965), 285-337.

Unternehmen „N“ – deutschsprachige Propaganda der polnischen Untergrundpresse 1941–1944, v. Anthony S. Kawczynski, (M) 14 (1966), 59-68.

Das Konzept regionaler Friedensorganisation. Résistance und europäische Einigungsbewegung, v. Walter Lipgens, (A) 16 (1968), 150-164.

Zur Geschichte der Mussert-Bewegung, v. Konrad Kwiet, (A) 18 (1970), 164-195.

Das Unternehmen „Rösselsprung“. Der deutsche Angriff auf Titos Hauptquartier in Drvar im Mai 1944, v. Karl-Dieter Wolff, (A) 18 (1970), 476-509.

Der Generalgouverneur Hans Frank, v. Christoph Kleßmann, (A) 19 (1971), 245-260.

Henryk Dobrzański („Hubal“). Ein biographischer Beitrag zu den Anfängen der polnischen Résistance im Zweiten Weltkrieg, v. Wolfgang Jacobmeyer, (M) 20 (1972), 63-74.

Das „Programm Volkspolens“ von 1941. Zur gesellschaftspolitischen Grundsatzdiskussion im polnischen Widerstand, v. Christoph Kleßmann, (D) 21 (1973), 103-114.

Bergbau und Eisenhüttenindustrie in der Ukraine unter deutscher Besatzung (1941–1944), v. Matthias Riedel, (A) 21 (1973), 245-284.

Die deutsche Reaktion auf die Prager Demonstrationen im Herbst 1939, v. Detlef Brandes, (M) 23 (1975), 210-218.

- Deutsche Rohstoffsicherungspolitik in Jugoslawien 1934–1944, v. Roland Schönfeld, (A) 24 (1976), 215-258.
- Allgemeine Richtlinien für die politische und wirtschaftliche Verwaltung der besetzten Ostgebiete, v. Robert Gibbons, (D) 25 (1977), 252-261.
- Die polnische Widerstandsbewegung im Generalgouvernement und ihre Beurteilung durch deutsche Dienststellen, v. Wolfgang Jacobmeyer, (A) 25 (1977), 658-681.
- Kommissarbefehl und „Gerichtsbarkeitserlaß Barbarossa“ in neuer Sicht, v. Helmut Krausnick, (A) 25 (1977), 682-738.
- Heydrich im Protektorat Böhmen und Mähren, v. Gustav von Schmoller, (M) 27 (1979), 626-645.
- „Nacht- und Nebel“-Justiz. Die Mitwirkung deutscher Strafgerichte an der Bekämpfung des Widerstandes in den besetzten europäischen Ländern 1942–1944, v. Lothar Gruchmann, (A) 29 (1981), 342-396.
- Die besetzten Länder im Dienste der deutschen Kriegswirtschaft während des Zweiten Weltkriegs. Ein Bericht der Forschungsstelle für Wehrwirtschaft, v. Christoph Buchheim, (D) 34 (1986), 117-145.
- Der Lemberger Metropolit Šeptyčkyj und die nationalsozialistische Politik in der Ukraine, v. Hansjakob Stehle, (M) 34 (1986), 407-425.
- „Rebellen“ an der Ostfront. Die flämischen Freiwilligen der Legion „Flandern“ und der Waffen-SS, v. Bruno de Wever, (A) 39 (1991), 589-610.
- Nisko – Ein Ausnahmefall unter den Judenlagern der SS, v. Seev Goshen, (M) 40 (1992), 95-106.
- Die „Beuteorganisation“ des Auswärtigen Amtes. Das Sonderkommando Künsberg und der Kulturgutraub in der Sowjetunion, v. Anja Heuß, (A) 45 (1997), 535-556.
- „Auslieferung auf Verlangen“? Der deutsch-französische Waffenstillstandsvertrag 1940 und das Schicksal der sozialdemokratischen Exilpolitiker Rudolf Breitscheid und Rudolf Hilferding, v. Regina M. Delacor, (A) 47 (1999), 217-241.
- Rechtspolitik im Reichskommisariat. Zum Einsatz deutscher Strafrichter in den Niederlanden und in Norwegen 1940–1944, v. Geraldien von Frijtag Drabbe Künzel, (A) 48 (2000), 461-490.
- Massensterben oder Massenvernichtung? Sowjetische Kriegsgefangene im „Unternehmen Barbarossa“. Aus dem Tagebuch eines deutschen Lagerkommandanten, v. Christian Hartmann, (D) 49 (2001), 97-158.
- Besatzungspolitik ohne Völkerrecht? Anmerkungen zum Aufsatz „Rechtspolitik im Reichskommisariat“ von Geraldien von Frijtag Drabbe Künzel, v. Andreas Toppe, (Dis) 50 (2002), 99-110.
- Ernst Jünger und die Geiseln. Die Denkschrift von Ernst Jünger über die Geiselerchießungen in Frankreich 1941/42, v. Sven Olaf Berggötz, (D) 51 (2003), 405-472.
- Kleistische Prosa oder Polizeibericht? Anmerkungen zu Ernst Jüngers Denkschrift „Zur Geiselfrage“, v. Ahlrich Meyer, (Dis) 52 (2004), 281-286.
- Opportunistischer Antisemitismus. Der deutsche Botschafter Otto Abetz und die Judenverfolgung in Frankreich (1940–1942), v. Barbara Lambauer, (A) 53 (2005), 241-273.
- Der italienische Faschismus und die Juden 1922 bis 1945, v. Thomas Schlemmer und Hans Woller, (A) 53 (2005), 165-201.
- Das „kaukasische Experiment“. Gab es eine Weisung Hitlers zur deutschen Besatzungspolitik im Kaukasus?, v. Manfred Zeidler, (D) 53 (2005), 475-500.
- Die 6. Armee und die Zivilbevölkerung von Stalingrad, v. Gert C. Lübbers, (A) 54 (2006), 87-123.

Kain in Rom. Judenverfolgung und Kollaboration unter deutscher Besatzung 1943/44, v. Amedeo Osti Guerrazzi, (A) 54 (2006), 231-268.

„Das allergefährlichste ist die Wut der Bauern.“ Die Versorgung der Partisanen und ihr Verhältnis zur Zivilbevölkerung. Eine Fallstudie zum Gebiet Baranowicze 1941–1944, v. Alexander Brakel, (A) 55 (2007), 393-424.

Der Bürger als Schreibtischtäter. Der Fall Kurt Blanke, v. Martin Jungius und Wolfgang Seibel, (A) 56 (2008), 265-300.

„Im alten Deutschland wäre solcher Befehl nicht möglich gewesen“. Rezeption, Adaption und Umsetzung des Kriegsgerichtsbarkeitserlasses im Ostheer 1941/42, v. Felix Römer, (A) 56 (2008), 53-99.

„Die französische Regierung packt die Judenfrage ohne Umschweife an“. Vichy-Frankreich, deutsche Besatzungsmacht und der Beginn der „Judenpolitik“ im Sommer/Herbst 1940, v. Michael Mayer, (A) 58 (2010), 329-362.

„Die Straße ist deutsch.“ Der sowjetische Partisanenkrieg und seine militärische Effizienz. Eine Fallstudie zur Logistik der Wehrmacht im Brjansker Gebiet April bis Juli 1943, v. Sebastian Stopper, (A) 59 (2011), 385-411.

Der Auftakt der Verfolgung der Juden in Frankreich 1940. Ein deutsch-französisches Zusammenspiel, v. Tal Bruttman, Laurent Joly u. Barbara Lambauer, (A) 60 (2012), 381-407.

Die deutsche Arbeitsverwaltung im Generalgouvernement und die Juden, v. Stephan Lehnstaedt, (A) 60 (2012), 409-440.

Hilferufe aus dem besetzten Polen. Briefe deportierter Wiener Juden vom Herbst 1939 bis zum Frühjahr 1940, v. Andrea Löw, (D) 60 (2012), 603-633.

Erinnerungslücke Holocaust. Die ukrainische Diaspora und der Genozid an den Juden, v. Grzegorz Rossoliński-Liebe, (A) 62 (2014), 397-430.

„Aufretender Härten gehen ausschließlich zu Lasten der SS“. Die Reichsumsiedlungsgesellschaft im besetzten Polen, v. Max Plassmann, (A) 64 (2016), 255-290.

Wie autonom regierte Vichy? Zur aktuellen Debatte um die Einführung einer antisemitischen Rassengesetzgebung in Frankreich 1940, v. Michael Mayer, (D) 64 (2016), 151-163.

Besatzungskinder in Polen. Nationalsozialistische Politik und Erfahrungen in der Volksrepublik, v. Maren Röger, (A) 65 (2017), 25-50.

Der Holodomor, die NS-Propaganda in der Ukraine und ihr schwieriges Erbe, v. Tanja Penter und Dmytro Tytarenko (A) 69 (2021), 633-667.

18. Widerstand gegen die nationalsozialistische Herrschaft

a) Allgemeines, Einzelaktionen

Das politische Vermächtnis des deutschen Widerstands, v. Hans Rothfels, (A) 2 (1954), 329-343.

Obrigkeit und Widerstand. Zeitgeschichtliche Gedanken zur „soziologischen Sicherung“ der Freiheit, v. Herbert von Borch, (M) 3 (1955), 297-310.

Die Ökumene und die innerdeutsche Opposition, v. George K. A. Bell, (A) 5 (1957), 362-378.

Selbstverwaltung und Widerstand in den Konzentrationslagern der SS, v. H. G. Adler, (A) 8 (1960), 221-236.

- Widerstand und Antifaschismus in der marxistisch-leninistischen Geschichtsauffassung, v. Günter Plum, (A) 9 (1961), 50-65.
- Widerstandsrecht und Widerstandspflicht, v. Hans Rothfels, (D) 10 (1962), 89-94.
- Das Attentat auf Hitler im Münchener Bürgerbräukeller 1939, v. Anton Hoch, (A) 17 (1969), 383-413.
- Glaube, Religion, Kirche und der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus, v. Klemens von Klemperer, (A) 28 (1980), 293-309.
- Jugendopposition im Dritten Reich, v. Heinrich Muth, (A) 30 (1982), 369-417.
- Nationalpatriotismus im Widerstand. Ein Problem der europäischen Krise und des Zweiten Weltkriegs – nach vier Jahrzehnten Widerstandsgeschichte, v. Gerhard Schulz, (A) 32 (1984), 331-372.
- Albert Battels Widerstand gegen die Judenvernichtung in Przemysl, v. Seev Goshen, (M) 33 (1985), 478-488.
- Zur Sozialgeschichte des deutschen Widerstands, v. Martin Broszat, (A) 34 (1986), 293-309.
- Naturrecht und der deutsche Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ein Beitrag zur Frage des deutschen „Sonderwegs“, v. Klemens von Klemperer, (A) 40 (1992), 323-337.
- Widerstand als „Hochverrat“ 1933–1945. Ein abgeschlossenes Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Jürgen Zarusky, (N) 46 (1998), 833-834.
- „Troubled Loyalty“? Britisch-deutsche Debatten um Adam von Trott zu Solz 1933–1969, v. Silvia Daniel, (A) 52 (2004), 409-440.

b) Widerstand liberaler, konservativer und militärischer Kreise, 20. Juli 1944

- Erwin Rommel und der deutsche Widerstand gegen Hitler, v. Helmut Krausnick, (M) 1 (1953), 65-70.
- Zur britischen amtlichen Haltung gegenüber der deutschen Widerstandsbewegung, v. J. Lonsdale Bryans, (M) 1 (1953), 347-351.
- Ausgewählte Briefe von Generalmajor Helmuth Stieff, v. Hans Rothfels, (D) 2 (1954), 291-305.
- Zwei außenpolitische Memoranden der deutschen Opposition (Frühjahr 1942), v. Hans Rothfels, (D) 5 (1957), 388-397.
- Adam von Trott und das State Department, v. Hans Rothfels, (D) 7 (1959), 318-332.
- Zum Andenken an Nikolaus Graf von Üxküll, v. Alfred Späth, (M) 8 (1960), 188-192.
- In memoriam Albrecht Haushofer, v. Walter Stubbe, (A) 8 (1960), 236-256.
- Zerrspiegel des 20. Juli, v. Hans Rothfels, (M) 10 (1962), 62-67.
- Aus den Personalakten von Canaris, v. Helmut Krausnick, (D) 10 (1962), 280-310.
- Marine, Nationalsozialismus und Widerstand, v. Walter Baum, (A) 11 (1963), 16-48.
- Adam von Trott und der deutsche Widerstand, v. Eberhard Bethge, (A) 11 (1963), 213-223.
- Zum 20. Juli 1963, v. Arnold Bergstraesser, (A) 12 (1964), 1-12.
- Claus und Berthold Stauffenberg, v. Eberhard Zeller, (A) 12 (1964), 223-249.
- Gedenkrede zur Einweihung der Stauffenbergkapelle, v. Paul Graf Yorck von Wartenburg, (A) 12 (1964), 250-253.
- Zu dem Attentat im Führerhauptquartier „Wolfsschanze“ am 20. Juli 1944, v. Peter Hoffmann, (A) 12 (1964), 254-284.

- Bundeswehr und 20. Juli, v. Wolfgang von Groote, (A) 12 (1964), 285-299.
- Trott und die Außenpolitik des Widerstandes, v. Hans Rothfels, (D) 12 (1964), 300-323.
- Goerdeler und die Deportation der Leipziger Juden, v. Helmut Krausnick, (D) 13 (1965), 338-339.
- Der Fall Oster, v. Hermann Graml, (A) 14 (1966), 26-39.
- Oberst Wilhelm Staehle. Ein Beitrag zu den Auslandskontakten des deutschen Widerstandes, v. Ger van Roon, (D) 14 (1966), 209-223.
- Die SS und der 20. Juli 1944, v. Hedwig Maier, (M) 14 (1966), 299-316.
- Der Kreisauer Kreis. Zu dem Buch Gerrit van Roons „Neuordnung im Widerstand“, v. Eugen Gerstenmaier, (A) 15 (1967), 221-246.
- Zur 25. Wiederkehr des 20. Juli 1944, v. Hans Rothfels, (A) 17 (1969), 237-253.
- Graf Moltke als Völkerrechtler im OKW, v. Ger van Roon, (A) 18 (1970), 12-61.
- Adam von Trotts Reisen nach Schweden 1942–1944. Ein Beitrag zur Frage der Auslandsverbindung des deutschen Widerstandes, v. Henrik Lindgren, (A) 18 (1970), 274-291.
- Papst Pius XII., die britische Regierung und die deutsche Opposition im Winter 1939/40, v. Peter Ludlow, (D) 22 (1974), 299-341.
- Hermann Kaiser und der deutsche Widerstand, v. Ger van Roon, (A) 24 (1976), 259-286.
- Eine liberale Widerstandsgruppe und ihre Ziele. Hans Robinsohns Denkschrift aus dem Jahre 1939, v. Wolfgang Benz, (D) 29 (1981), 437-471.
- Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg und die preußische Tradition, v. Hans Mommsen, (A) 32 (1984), 213-239.
- Warum mißlang das Attentat vom 20. Juli 1944?, v. Peter Hoffmann, (M) 32 (1984), 441-462.
- Hellmuth Stieff und der deutsche Widerstand, v. Horst Mühleisen, (A) 39 (1991), 339-377.
- Das Herman-Dossier – Helmuth James Graf von Moltke, die deutsche Emigration in Istanbul und der amerikanische Geheimdienst Office of Strategic Services (OSS), v. Jürgen Heideking u. Christof Mauch, (D) 40 (1992), 567-623.
- Patrioten im Widerstand. Carl-Hans Graf Hardenbergs Erlebnisbericht, v. Horst Mühleisen, (D) 41 (1993), 419-477.
- Der politische Weg von Friedrich Wilhelm Heinz. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, v. Dieter Krüger u. Susanne Meinel, (A) 42 (1994), 39-69.
- Der Kreisauer Kreis und die künftige Neuordnung Deutschlands und Europas, v. Hans Mommsen, (A) 42 (1994), 361-377.
- „Alter Kämpfer“ im Widerstand. Graf Helldorff, die NS-Bewegung und die Opposition gegen Hitler, v. Ted Harrison, (A) 45 (1997), 385-423.
- Hans-Alexander von Voß (1907–1944). Offizier im Widerstand, v. Gerhard Ringshausen, (A) 52 (2004), 361-407.
- Auf dem Weg zur Militäropposition. Tresckow, Gersdorff, der Vernichtungskrieg und der Judenmord. Neue Dokumente über das Verhältnis der Heeresgruppe Mitte zur Einsatzgruppe B im Jahr 1941, v. Johannes Hürter, (D) 52 (2004), 527-562.
- Der Aussagewert von Paraphen und der Handlungsspielraum des militärischen Widerstandes. Zu Johannes Hürter: Auf dem Weg zur Militäropposition, v. Gerhard Ringshausen, (Dis) 53 (2005), 141-147.

Das Heeresgruppenkommando Mitte und der Vernichtungskrieg im Sommer 1941. Eine Erwiderung auf Gerhard Ringshausen, v. Felix Römer, (Dis) 53 (2005), 451-460.

Massenmord und Militäropposition. Zur jüngsten Diskussion über den Widerstand im Stab der Heeresgruppe Mitte, v. Hermann Graml, (A) 54 (2006), 1-24.

Alte und neue Geschichtsbilder von Widerstand und Ostkrieg. Zu Hermann Gramls Beitrag „Massenmord und Militäropposition“, v. Johannes Hürter und Felix Römer, (Dis) 54 (2006), 301-322.

Oberst i.G. Henning von Tresckow und die Staatsstreichpläne im Jahr 1943, v. Peter Hoffmann, (D) 55 (2007), 331-364.

Kuriergepäck und Pistolen. Neue Quellen zu den Attentatsplänen in der Heeresgruppe Mitte im März 1943, v. Gerhard Ringshausen, (A) 56 (2008), 415-430.

Tresckow und der Entschluß zum Hochverrat. Eine Nachschau zur Kontroverse über die Motive, v. Günther Gillessen, (Dis) 58 (2010), 365-386.

Entgegnung auf Günther Gillessen, v. Johannes Hürter, (Dis), 58 (2010), 387-391.

Erwin Rommel. Widerstandskämpfer oder Nationalsozialist?, v. Peter Lieb, (A) 61 (2013), 303-343.

Das Ende des Staatsstreichs. Die Niederschlagung des 20. Juli 1944 im Bendlerblock, v. Winfried Heinemann, (A) 68 (2020), 1-23.

c) Widerstand sozialistischer Kreise

Ernst Niekischs Ideologie des Widerstands, v. Hans Buchheim, (A) 5 (1957), 334-361.

Die Roten Kämpfer. Zur Geschichte einer linken Widerstandsgruppe, v. Hans Rothfels, (D) 7 (1959), 438-460.

Das Problem der Widerstandstätigkeit der „Schwarzen Front“, v. Wolfgang Abendroth, (M) 8 (1960), 181-187.

Aus dem Kadermaterial der illegalen KPD 1943, v. George Kennan u. Hermann Weber, (D) 20 (1972), 422-446.

Die KPD in der Illegalität. Rechenschaftsbericht einer Bezirksleitung aus dem Jahre 1934, v. Günter Plum, (D) 23 (1975), 219-235.

Loyalität statt Widerstand. Die sozialistischen Exilberichte und ihr Bild vom Dritten Reich, v. Bernd Stöver, (A) 43 (1995), 437-471.

Die „Rote Kapelle“ im Spannungsfeld von Widerstand und nachrichtendienstlicher Tätigkeit. Der Trepper-Report vom Juni 1943, v. Hans Coppi, (D) 44 (1996), 431-458.

Spiel mit hohem Einsatz. Über Adam von Trott, v. Joachim Fest, (A) 46 (1998), 1-18.

Ilse Stöbe: Verräterin oder Patriotin? – Ein Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte, v. Elke Scherstjanoi, (N) 62 (2014), 139-156.

19. Emigration und Exil

Zum Problem einer deutschen Exilregierung, v. Karl O. Paetel, (A) 4 (1956), 286-301.

Koch-Wesers Verfassungsentwurf. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der deutschen Emigration, v. Ernst Portner, (A) 14 (1966), 280-298.

- Deutschlandpläne der sozialdemokratischen Emigration in Großbritannien 1942–1945, v. Werner Röder, (A) 17 (1969), 72-86.
- Volksfront, Konzentration und Mandatsfrage. Ein Beitrag zur Geschichte der SPD im Exil 1933–1939, v. Günter Plum, (A) 18 (1970), 410-442.
- Heinrich Brüning im Exil. Briefe an Wilhelm Sollmann 1940–1946, v. Thomas A. Knapp, (D) 22 (1974), 93-120.
- Kritische Bemerkungen Herbert Weichmanns zu den Briefen Brünings an Sollmann, v. Martin Broszat, (D) 22 (1974), 458-460.
- Saarpolitik und Exil 1933–1955, v. Dieter Marc Schneider, (A) 25 (1977), 467-545.
- Rückblick auf Weimar. Ein Briefwechsel zwischen Otto Braun und Joseph Wirth im Exil, v. Hagen Schulze, (D) 26 (1978), 144-185.
- Zur politischen Tätigkeit deutscher Emigranten im Council for a Democratic Germany, v. Friedrich Baerwald, (D) 28 (1980), 372-383.
- Die deutsche Komponente in Churchills Strategie der nationalen Erhebungen 1940–1942. Der Fall Otto Straßer, v. Robert H. Keyserlingk, (A) 31 (1983), 614-645.
- Das Dilemma linksliberaler deutscher Journalisten im Exil. Der Fall des „Pariser Tageblatts“, v. Walter F. Peterson, (M) 32 (1984), 269-288.
- Das Pariser KPD-Sekretariat, der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag und die Internierung deutscher Emigranten in Frankreich zu Beginn des Zweiten Weltkriegs, v. Hans-Albert Walter, (A) 36 (1988), 483-528.
- Das Archiv der „Society for the Protection of Science and Learning“ (SPSL), v. Nicholas Baldwin, (N) 36 (1988), 793-795.
- Linksliberale Emigranten in Großbritannien: Überlegungen zu Gesellschaft und Demokratie im Nachkriegsdeutschland, v. Gerlinde Runge, (A) 37 (1989), 57-83.
- Die Emigration von Wissenschaftlern nach 1933: Möglichkeiten und Grenzen einer Bilanzierung, v. Klaus Fischer, (A) 39 (1991), 535-549.
- Konflikte, Bündnisse und Resultate der deutschen politischen Emigration, v. Richard Löwenthal, (D) 39 (1991), 625-636.
- Das Argentinische Tageblatt 1933–1945. Eine „bürgerliche Kampfzeitung“ als Forum der Emigration, v. Sebastian Schoepp, (A) 43 (1995), 75-113.
- Loyalität statt Widerstand. Die sozialistischen Exilberichte und ihr Bild vom Dritten Reich, v. Bernd Stöver, (A) 43 (1995), 437-471.
- Deutsche Emigranten im amerikanischen Kalkül. Die Regierung in Washington, Thomas Mann und die Gründung eines Emigrantenkomitees 1943, v. Heike Bungert (M) 46 (1998), 253-268.
- Paul Reusch und die Gleichschaltung der „Münchener Neuesten Nachrichten“ 1933, v. Peter Langer, (A) 53 (2005), 203-240.
- Emigration und Akkulturation. Zum Gedenken an Herbert A. Strauss, v. Horst Möller, (N) 53 (2005), 501-509.
- Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933–1945, v. Michael Grüttner u. Sven Kinas, (D) 55 (2007), 123-186.
- Shanghai als Zufluchtsort für Juden 1938 bis 1947. Konturen einer Zwischenstation, v. Bernd Martin, (A) 64 (2016), 567-596.

Zwischen Skylla und Charybdis? Münchner Juden in Italien 1933 bis 1945, v. Susanna Schrafstetter, (A) 66 (2018), 577-616.

20. NSDAP außerhalb Deutschlands

Die Entwicklung des Nationalsozialismus in Südwestafrika, v. Heinrich Stuebel, (M) 1 (1953), 170-176.

Die memeldeutschen Organisationen und der Nationalsozialismus 1933–1939, v. Martin Broszat, (M) 5 (1957), 273-278.

Das Sudetendeutsche Freikorps, v. Martin Broszat, (A) 9 (1961), 30-49.

Eine nationalsozialistische Stimme zum Wiener Putsch vom 25. Juli 1934, v. Hellmuth Auerbach, (D) 12 (1964), 201-218.

Der Nationalsozialismus und die Danziger Opposition, v. Ernst Sodeikat, (A) 14 (1966), 139-174.

Zur Typologie der amerikadeutschen NS-Bewegung, v. Sander A. Diamond, (A) 23 (1975), 271-296.

Die NS-Bewegung in Kanada, v. Jonathan F. Wagner, (M) 29 (1981), 246-268.

Nationalsozialismus, Afrikaaner-Nationalismus und die Entstehung der Apartheid in Südafrika, v. Albrecht Hagemann, (A) 39 (1991), 413-436.

Zufluchtstätte für Nationalsozialisten? Spanien, die Alliierten und die Behandlung deutscher Agenten 1944–1947, v. Carlos Collado Seidel, (A) 43 (1995), 131-157.

Nationalsozialismus als Antikolonialismus. Die deutsche Rundfunkpropaganda für die arabischen Welt, v. Hans Goldenbaum, (A) 64 (2016), 449-489.

Anton Reinthaller und die Anfänge der Freiheitlichen Partei Österreichs. Der politische Werdegang eines Nationalsozialisten und die „Ehemaligen“ in der Zweiten Republik, v. Margit Reiter, (A) 66 (2018), 539-575.

XI. Deutsche Geschichte 1945–1990

1. Allgemeines

Zehn Jahre danach, v. Hans Rothfels, (A) 3 (1955), 227-239.

Deutschland, Europa und die Umgestaltung der amerikanischen Sicherheitspolitik 1945–1949, v. Walter Vogel, (A) 19 (1971), 64-82.

Regierung, Bürokratie und Parteien 1945–1949. Ihre Bedeutung für die politische Entwicklung der Bundesrepublik, v. Theodor Eschenburg, (A) 24 (1976), 58-74.

Zwischen Jalta und Potsdam. Zur amerikanischen Deutschlandplanung im Frühjahr 1945, v. Hermann Graml, (D) 24 (1976), 308-323.

Der Bayerische Bauernverband, die Bodenreform und das Flüchtlingsproblem, v. Franz J. Bauer, (A) 31 (1983), 443-482.

Zwangswirtschaft und Industrie. Das Problem der Kompensationsgeschäfte am Beispiel des Kasseler Spinnfaser-Prozesses von 1947, v. Wolfgang Benz, (A) 32 (1984), 422-440.

- Politische Institutionen in Krisenzeiten, v. Karl Dietrich Bracher (A) 33 (1985), 1-27.
- Staatsneubau nach der bedingungslosen Kapitulation. Theodor Eschenburgs „Überlegungen zur künftigen Verfassung und Verwaltung in Deutschland“ vom Herbst 1945, v. Wolfgang Benz, (D) 33 (1985), 166-213.
- Schopenhauers Gesetz und die Währungsreform. Drei Anmerkungen zu einem methodischen Problem, v. Werner Abelshausen, (N) 33 (1985), 214-218.
- Hans Schlange-Schöningen. Ein vergessener Politiker der „Ersten Stunde“, v. Günter J. Trittel, (A) 35 (1987), 25-63.
- Linksliberale Emigranten in Großbritannien: Überlegungen zu Gesellschaft und Demokratie im Nachkriegsdeutschland, v. Gerlinde Runge, (A) 37 (1989), 57-83.
- Nahrungsmittellieferungen an Deutschland 1944/45, v. John E. Farquharson, (A) 37 (1989), 253-278.
- „Zerschlagung des Berufsbeamtentums“? Der deutsche Konflikt um die Neuordnung des öffentlichen Dienstes 1946–1948 am Beispiel Nordrhein-Westfalens, v. Curt Garner, (A) 39 (1991), 55-101.
- Deutsche Zeitgeschichte nach 1945. Entwicklung und Problemlagen der historischen Forschung zur Nachkriegszeit, v. Anselm Doering-Manteuffel, (A) 41 (1993), 1-29.
- Sowjetische Geheimpolitik in Deutschland? Chruschtschow und die Adschubej-Mission 1964, v. Daniel Kosthorst, (A) 44 (1996), 257-293.
- Vom Antimodernismus zum Antitotalitarismus. Konservative Interpretationen des Nationalsozialismus in Deutschland 1945–1949, v. Jean Solchany, (A) 44 (1996), 373-394.
- „Freistaat Bayern“. Metamorphosen eines Staatsnamens, v. Johannes Merz, (M) 45 (1997), 121-142.
- Die deutsche Zigeunerpolitik nach 1945, v. Gilad Margalit, (A) 45 (1997), 557-588.
- Die DDR in der deutschen Geschichte, v. Gerhard Ritter, (A) 50 (2002), 171-200.
- Geteilt, aber nicht unverbunden. Grenzgewässer als deutsch-deutsches Umweltproblem, v. Astrid M. Eckert, (A) 62 (2014), 69-99.
- „Wenn's der Wahrheitsfindung dient“. Antiautoritärer Protest vor Gericht um 1968, v. Sandra Kraft, (A) 65 (2017), S.163-188.
- Programmieren mit dem Klassenfeind. Die Stasi, Siemens und der Transfer von EDV-Wissen im Kalten Krieg, v. Rüdiger Bergien, (A) 67 (2019), 1-30.
- Das hochbegabte Kind zwischen Eliteförderung und Hilfsbedürftigkeit 1978 bis 1985, v. Susanne Schregel, (A) 68 (2020), 95-125.
- Verfassung vergeht, Verwaltung besteht? Die vier deutschen Innenministerien 1919 bis 1970, v. Frieder Günther, (A) 68 (2020), 217-246.

2. Deutschland unter alliierter Besatzung

- Die Parteisprache in der Sowjetzone. Eine gruppensprachliche Untersuchung, v. Ernst Otto Maetzke, (A) 1 (1953), 339-346.
- Die frühe amerikanische Deutschlandplanung im Zweiten Weltkrieg, v. Günter Moltmann, (A) 5 (1957), 241-264.
- Zeugnisse zur Entstehungsgeschichte des Landes Hessen, v. Ludwig Bergsträsser, (D) 5 (1957), 397-416.

- Die Debatte über die amerikanische Besatzungspolitik für Deutschland (1944–45), v. Walter L. Dorn, (A) 6 (1958), 60-77.
- Zur Entstehungsgeschichte des Landes Hessen, v. Walter L. Dorn, (D) 6 (1958), 191-196.
- Die Gründung der liberal-demokratischen Partei in der sowjetischen Besatzungszone 1945, v. Ekkehart Krippendorff, (D) 8 (1960), 290-309.
- Der Weg zur Gleichschaltung der sowjetzonalen Geschichtswissenschaft 1945–1949, v. Alexander Fischer, (A) 10 (1962), 149-177.
- Zur inneren Ordnung in den westlichen Besatzungszonen 1945–1949, v. Friedrich Karl Fromme, (F) 10 (1962), 206-223.
- Aus den Anfängen des Landes Württemberg-Hohenzollern, v. Theodor Eschenburg, (A) 10 (1962), 264-279.
- Der Morgenthau-Plan, v. H. G. Gelber, (A) 13 (1965), 372-402.
- Die amerikanische Besatzungsmacht zwischen Verwaltungstradition und politischen Parteien in Bayern 1945, v. Lutz Niethammer, (A) 15 (1967), 153-210.
- Zur Formulierung der amerikanischen Besatzungspolitik in Deutschland am Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Günter Moltmann, (D) 15 (1967), 299-322.
- Export englischer Demokratie? Zur Konzeption der britischen Besatzungspolitik in Deutschland, v. Wolfgang Rudzio, (D) 17 (1969), 219-236.
- Die Rolle Konrad Adenauers im Parlamentarischen Rat, v. Rudolf Morsey, (A) 18 (1970), 62-94.
- Weisungen der französischen Militärregierung 1946–1949, v. Eberhard Konstanzer, (D) 18 (1970), 204-236.
- Die Bemühungen um eine deutsche Zentralverwaltung 1945/46, v. Thilo Vogelsang, (A) 18 (1970), 510-528.
- Deutschland, Europa und die Umgestaltung der amerikanischen Sicherheitspolitik 1945–1949, v. Walter Vogel, (A) 19 (1971), 64-82.
- Die „European Advisory Commission“ als Instrument alliierter Deutschland-Planung 1943–1945, v. Hans-Günter Kowalski, (A) 19 (1971), 261-293.
- Byrnes' Stuttgarter Rede und die amerikanische Nachkriegspolitik in Deutschland, v. John Gimbel, (A) 20 (1972), 39-62.
- Der innerdeutsche Konflikt um die Ministerpräsidentenkonferenz in München 1947, v. Elmar Krautkrämer, (A) 20 (1972), 154-174.
- Erinnerungen an die Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, v. Theodor Eschenburg, (A) 20 (1972), 411-417.
- Ergänzende Bemerkungen zur Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, v. Elmar Krautkrämer, (M) 20 (1972), 418-421.
- Westdeutschland zwischen 1945 und 1949 – Faktoren, Entwicklungen, Entscheidungen. Einführung in die Problematik, v. Thilo Vogelsang, (A) 21 (1973), 166-170.
- Die Anfänge der Gesellschaftspolitik in der britischen Zone, v. Peter Hüttenberger, (A) 21 (1973), 171-176.
- Zum Verhältnis von Reform und Rekonstruktion in der US-Zone am Beispiel der Neuordnung des öffentlichen Dienstes, v. Lutz Niethammer, (A) 21 (1973), 177-188.

- Demokratieverständnis und politische Grundsatzdiskussion in Westdeutschland 1945–1949, v. Karlheinz Niclauß, (A) 21 (1973), 189-191.
- Organisation und Ideologie der Landwirtschaft 1945–1949, v. Christoph Weisz, (A) 21 (1973), 192-199.
- Politischer Kommentar und Rundfunkpolitik. Zur Geschichte des Nordwestdeutschen Rundfunks, 1945–1951, v. Wolfgang Jacobmeyer, (A) 21 (1973), 358-387.
- Deutsche Überlegungen zur Bildung der Bizone. Erich Roßmanns Reise in die britische Zone im August 1946, v. Christoph Weisz, (D) 22 (1974), 204-225.
- Die Vereinigten Staaten, Frankreich und der amerikanische Vertragsentwurf zur Entmilitarisierung Deutschlands. Eine Studie über Legendenbildung im Kalten Krieg, v. John Gimbel, (A) 22 (1974), 258-286.
- Aktivität und Grenzen der Antifa-Ausschüsse 1945. Das Beispiel Stuttgart, v. Lutz Niethammer, (A) 23 (1975), 297-331.
- Zur Geschichte der Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, v. Rolf Steininger, (A) 23 (1975), 375-453.
- Die Reise des Generalsekretärs des Länderrats Roßmann in die Ostzone vom 15. bis 20. Mai 1947, v. Manfred Overesch, (D) 23 (1975), 454-466.
- Die Akten des Office of Military Government for Germany (US), v. James J. Hastings, (M) 24 (1976), 75-101.
- Zwischen Jalta und Potsdam. Zur amerikanischen Deutschlandplanung im Frühjahr 1945, v. Hermann Graml, (D) 24 (1976), 308-323.
- Freiheitlicher Sozialismus oder soziale Marktwirtschaft? Die Gutachtertagung über Grundfragen der Wirtschaftsplanung und Wirtschaftslenkung am 21. und 22. Juni 1946, v. Werner Abelshäuser, (D) 24 (1976), 415-449.
- Polnische Juden in der amerikanischen Besatzungszone Deutschlands 1946/47, v. Wolfgang Jacobmeyer, (D) 25 (1977), 120-135.
- Die Entflechtung der I. G. Farbenindustrie A. G. und die Gründung der Nachfolgegesellschaften, v. Hans-Dieter Kreikamp, (A) 25 (1977), 220-251.
- Krisenüberwindung und Wirtschaftsneuordnung. Ludwig Erhards Beteiligung an den Nachkriegsplannungen am Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Ludolf Herbst, (A) 25 (1977), 305-340.
- Föderalistische Politik in der CDU/CSU. Die Verfassungsdiskussion im „Ellwanger Kreis“ 1947/48, v. Wolfgang Benz, (A) 25 (1977), 776-820.
- Oberbürgermeister in Jena 1945/46. Aus den Erinnerungen von Dr. Heinrich Tröger, v. Thilo Vogel-sang, (D) 25 (1977), 889-930.
- Die deutsch-alliierte Kontroverse um den Grundgesetzentwurf im Frühjahr 1949, v. Hans-Jürgen Grabbe, (A) 26 (1978), 393-418.
- Die Diskussion um die Stellung des Staatsoberhauptes 1945–1949 mit besonderer Berücksichtigung der Erörterungen im Parlamentarischen Rat, v. Erhard H. M. Lange, (A) 26 (1978), 601-651.
- General Clays Stabskonferenzen und die Organisation der amerikanischen Militärregierung in Deutschland. Die „Clay-Minutes“ als historische Quelle, v. Bernd Steger, (M) 27 (1979), 113-130.
- Die Stabskonferenz des amerikanischen Militärgouverneurs General Lucius D. Clay vom 26. Juni 1948, v. Bernd Steger, (D) 25 (1979), 131-150.

- Reform und Realität. Ruhrfrage und Sozialisierung in der anglo-amerikanischen Deutschlandpolitik 1947/48, v. Rolf Steininger, (A) 27 (1979), 167-240.
- Hermann Brill und die Neuanfänge deutscher Politik in Thüringen 1945, v. Manfred Overesch, (A) 27 (1979), 524-569.
- Zur Entstehung der „Magnet-Theorie“ in der Deutschlandpolitik. Ein Bericht von Hans Schlange-Schöninggen über einen Staatsbesuch in Thüringen im Mai 1946, v. Werner Abelshauer, (D) 27 (1979), 661-679.
- Rudolf Nadolny – Außenminister ohne Verwendung, v. Günter Wollstein, (A) 28 (1980), 47-93.
- Versuche zur Reform des öffentlichen Dienstes in Deutschland 1945–1952. Deutsche Opposition gegen alliierte Initiativen, v. Wolfgang Benz, (A) 29 (1981), 216-245.
- Die amerikanische Deutschlandpolitik im Herbst 1946 und die Byrnes-Rede in Stuttgart, v. Hans-Dieter Kreikamp, (M) 29 (1981), 269-285.
- Konstruktionsfehler der bizonalen „Verfassung“. Vorschläge Edmund Kaufmanns zur Überwindung struktureller Mängel des Vereinigten Wirtschaftsgebiets 1947/48, v. Bernd Steger, (D) 29 (1981), 286-304.
- Todesmühlen. Ein früher Versuch zur Massen-„Umerziehung“ im besetzten Deutschland 1945–1946, v. Brewster S. Chamberlin, (M) 29 (1981), 420-436.
- Siegerjustiz oder strafrechtliche „Selbstreinigung“. Aspekte der Vergangenheitsbewältigung der deutschen Justiz während der Besatzungszeit 1945–1949, v. Martin Broszat, (A) 29 (1981), 477-544.
- Wiederaufbau vor dem Marshall-Plan. Westeuropas Wachstumschancen und die Wirtschaftsordnungspolitik in der zweiten Hälfte der vierziger Jahre, v. Werner Abelshauer, (A) 29 (1981), 545-578.
- Ernst Thapes Buchenwalder Tagebuch von 1945, v. Manfred Overesch, (D) 29 (1981), 631-672.
- „Die Russen am Rhein?“ Zur Wende der britischen Besatzungspolitik im Frühjahr 1946, v. Falk Pingel, (A) 30 (1982), 98-116.
- Der Außenkurs der Mark 1944–1949, v. Friedrich Jerchow, (A) 30 (1982), 256-298.
- Politik der Widersprüche. Zur Charakteristik der französischen Militärregierung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, v. Klaus-Dietmar Henke, (A) 30 (1982), 500-537.
- Die britische Deutschlandpolitik zwischen Jalta und Potsdam, v. Josef Foschepoth, (A) 30 (1982), 675-714.
- Betriebsparteigruppen und Einheitsgewerkschaft. Zur betrieblichen Arbeit der Parteien in der Frühphase der westdeutschen Arbeiterbewegung 1945–1952, v. Christoph Klessmann, (A) 31 (1983), 272-307.
- Kadertransfer. Der organisierte Einsatz sudetendeutscher Kommunisten in der SBZ 1945/46, v. Jan Foitzik, (M) 31 (1983), 308-334.
- Zur Demokratiebereitschaft in der Provinz des amerikanischen Besatzungsgebiets. Aus den Stimmungsberichten des Ansbacher Oberbürgermeisters an die Militärregierung 1946–1949, v. Hans Woller, (D) 31 (1983), 335-364.
- Der Bayerische Bauernverband, die Bodenreform und das Flüchtlingsproblem, v. Franz J. Bauer, (A) 31 (1983), 443-482.
- Zu Krise und Funktionswandel der Blockpolitik in der Sowjetisch Besetzten Zone Deutschlands um die Mitte des Jahres 1948, v. Siegfried Suckut, (D) 31 (1983), 674-718.
- Die deutschen Kriegsgefangenen und Frankreich 1945–1949, v. Arthur L. Smith, (M) 32 (1984),

103-121.

Parteien für ganz Deutschland? Zu den Kontroversen über ein Parteiengesetz im Alliierten Kontrollrat 1946/47, v. Dietrich Staritz, (A) 32 (1984), 240-268.

Konrad Adenauer zur politischen Lage 1946–1949. Aus den Berichten des schweizerischen Generalkonsuls in Köln Franz Rudolf von Weiss, v. Hanns Jürgen Küsters u. Hans Peter Mensing, (D) 32 (1984), 289-317.

Die Währungsreform von 1948 und der Wiederaufstieg der westdeutschen Industrie. Zu den Thesen von Mathias Manz und Werner Abelshausen über die Produktionswirkungen der Währungsreform, v. Albrecht Ritschl, (A) 33 (1985), 136-165.

Entnazifizierung und Wiedereröffnung der Universität Leipzig 1945–1946. Ein Bericht des damaligen Rektors Bernhard Schweitzer, v. Helga A. Welsh, (D) 33 (1985), 339-372.

„In einer Atmosphäre von Freiheit“. Die Rolle der Amerikaner bei der Verfassungsgebung in den Ländern der US-Zone 1946, v. Barbara Fait, (A) 33 (1985), 420-455.

Deutsche Zentralverwaltungen und Deutsche Wirtschaftskommission. Ansätze zur zentralen Wirtschaftsplanung in der SBZ 1945–1948, v. Bernd Niedbalski, (A) 33 (1985), 456-477.

Hermann Louis Brill, Herrenchiemseer Tagebuch 1948, v. Rüdiger Griepenburg, (D) 34 (1986), 585-622.

Hajo Holborn: Bericht zur deutschen Frage. Beobachtungen und Empfehlungen vom Herbst 1947, v. Erich J. C. Hahn, (D) 35 (1987), 135-166.

Mourir pour Berlin? Die Wandlung der französischen Ost- und Deutschlandpolitik während der Blockade 1948/49, v. Renata Fritsch-Bournazel, (A) 35 (1987), 171-192.

Die Wirkung der Marshallplan-Hilfe in Schlüsselbranchen der deutschen Wirtschaft, v. Knut Borchardt u. Christoph Buchheim, (A) 35 (1987), 317-347.

„Wir waren blind, ungläubig und langsam.“ Buchenwald, Dachau und die amerikanischen Medien im Frühjahr 1945, v. Norbert Frei, (A) 35 (1987), 385-401.

Vor dem „Wirtschaftswunder“: Durchbruch zum Wachstum oder Lähmungskrise? Eine Auseinandersetzung mit Werner Abelshausers Interpretation der Wirtschaftsentwicklung 1945–1948, v. Bernd Klemm u. Günter J. Trittel, (A) 35 (1987), 571-624.

Das Reichskonkordat von 1933 als Konfliktfall im Alliierten Kontrollrat, v. Clemens Vollnhals, (D) 35 (1987), 677-706.

Das Land Baden unter französischer Besatzung 1945–1952. Ein neues Forschungsprojekt, v. Peter Fäßler, Reinhard Grohnert u. Edgar Wolfrum, (N) 35 (1987), 707-708.

Die Währungsreform 1948 in Westdeutschland, v. Christoph Buchheim, (A) 36 (1988), 189-231.

Der Untergang der Sozialdemokratie in der sowjetischen Besatzungszone. Otto Grotewohl und die „Einheit der Arbeiterklasse“ 1945/46, v. Lucio Caracciolo, (A) 36 (1988), 281-318.

Die Zwangsvereinigung von KPD und SPD zur SED. Eine britische Analyse vom April 1946, v. Reiner Pommerin, (D) 36 (1988), 319-338.

Auftakt in Paris. Der Marshallplan und die deutsche Rückkehr auf die internationale Bühne 1948/49, v. Werner Bühner, (A) 36 (1988), 529-556.

Die Mitglieder des Parlamentarischen Rates. Porträtskizzen des britischen Verbindungsoffiziers Chaput de Saintonge, v. Reiner Pommerin, (D) 36 (1988), 557-588.

Die politischen Anfänge Carlo Schmid. Kooperation und Konfrontation mit der französischen Be-

- satzungsmacht 1945–1948, v. Hellmuth Auerbach, (A) 36 (1988), 595-648.
- Hilfe für den Feind. Die britische Debatte um Nahrungsmittellieferungen an Deutschland 1944/45, v. John E. Farquharson, (A) 37 (1989), 253-278.
- Renaissance und Zerstörung der kommunalen Selbstverwaltung in der sowjetischen Besatzungszone, v. Dieter Marc Schneider, (A) 37 (1989), 457-497.
- Deutsche Wissenschaftler in britischem Gewahrsam. Ein Erfahrungsbericht aus dem Jahre 1946 über das Lager Wimbledon, v. John Gimbel, (D) 38 (1990), 459-483.
- Zielkonflikte französischer Besatzungspolitik in Deutschland. Der Streit Laffon – Koenig 1945–1947, v. Alain Lattard, (A) 39 (1991), 1-35.
- Lastenausgleich unter Sozialismusverdacht. Amerikanische Besorgnisse 1945–1949, v. Michael L. Hughes, (A) 39 (1991), 37-53.
- „Zerschlagung des Berufsbeamtentums“? Der deutsche Konflikt um die Neuordnung des öffentlichen Dienstes 1946–1948 am Beispiel Nordrhein-Westfalens, v. Curt Garner, (A) 39 (1991), 55-101.
- Stalin und die SBZ. Ein Besuch der SED-Führung in Moskau vom 30. Januar – 7. Februar 1947, v. Bernd Bonwetsch u. Gennadij Bordjugov, (D) 42 (1994), 279-303.
- Großbritannien und der Parlamentarische Rat, v. Adolf M. Birke, (A) 42 (1994), 313-359.
- Die Rekonstruktion der Arbeitsteilung in Europa. Eine neue Sicht des Marshallplans in Deutschland 1947–1951, v. Helge Berger u. Albrecht Ritschl, (A) 43 (1995), 473-519.
- Antifaschisten in der SBZ. Zwischen elitärem Selbstverständnis und politischer Instrumentalisierung, v. Ralf Kessler u. Hartmut Rüdiger Peter, (A) 43 (1995), 611-633.
- Erobert oder befreit? Deutschland im internationalen Kräftefeld und die Sowjetische Besatzungszone (1945/46). Bericht über eine Tagung der Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte und des Arbeitsbereichs DDR-Geschichte der Universität Mannheim (4.–5.7.1995), v. Hermann Wentker, (N) 43 (1995), 707-711.
- Die vergessene Währungsreform. Vorgeschichte, Durchführung und Ergebnisse der Geldumstellung in der SBZ 1948, v. Frank Zschaler, (A) 45 (1997), 191-223.
- Scheinpluralismus und Blockparteien, Die KPD und die Gründung der Parteien in Berlin 1945, v. Gerhard Keiderling, (A) 45 (1997), 257-296.
- Großbritannien und die deutschen Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg, v. John Farquharson, (A) 46 (1998), 43-67.
- Im Fadenkreuz der SED. Meine Flucht von der Parteihochschule „Karl Marx“ im März 1949 und die Aktivitäten der Zentralen Parteikontroll-Kommission, v. Wolfgang Leonhard, (D) 46 (1998), 283-310.
- Die UdSSR und die deutsche Währungsfrage 1944–1948, v. Jochen Laufer, (A) 46 (1998), 455-485.
- Die Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven. Ein Forschungskolloquium des Instituts für Zeitgeschichte, v. Dierk Hoffmann, (N) 46 (1998), 551-553.
- „Das letzte Jahr der SBZ im Prozeß der Staatsgründung der DDR“. Tagung des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 18. bis 20. November 1998 am Bundesarchiv Berlin, v. Damian van Melis, (N) 47 (1999), 299-303.
- Kriegswirtschaft und Wirtschaftswunder. Deutschlands wirtschaftliche Mobilisierung für den Zweiten Weltkrieg und die Folgen für die Nachkriegszeit, v. Werner Abelshausen, (A) 47 (1999), 503-538.

Berichtigung zum „Inventar der Befehle des Obersten Chef der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland 1945–1949“, v. Jan Foitzik, (N) 49 (2001), 685-690.

In geheimer Mission für Hitler und die bayerische Staatsregierung. Der politische Abenteurer Max Neunzert zwischen Fememorden, Hitler-Putsch und Berlin-Krise, v. Carlos Collado Seidel, (A) 50 (2002), 201-236.

Einfallstor in die Sowjetunion. Die Besetzung Deutschlands und die Ausspähung der UdSSR durch den britischen Nachrichtendienst, v. Paul Maddrell, (A) 51 (2003), 183-227.

Glasplatten im märkischen Sand. Zur Überlieferungsgeschichte der Tageseinträge und Diktate von Joseph Goebbels, v. Astrid Eckert u. Stefan Martens, (D) 52 (2004), 479-526.

Die Anfänge des BND. Gehlens Organisation – Prozess, Legende und Hypothek, v. Thomas Wolf, (A) 64 (2016), 191-225.

„Perestrojka“ in der sowjetischen Besatzungspolitik 1947. Schlüsseldokumente zum Umbau der Militäradministration, v. Jürgen John u. Elke Scherstjanoi, (D) 65 (2017), 395-445.

Spurensuche. Hugh Trevor-Ropers Sondermissionen 1945/46 und seine Quellen für „Hitlers letzte Tage“, v. Edward Harrison, (A) 65 (2017), 507-544.

Beutekunst und Kunstraub. Sowjetische Restitutionspraxis in der SBZ, v. Frank Grelka, (A) 67 (2019), 73-103.

Wie Albert Speer dem Galgen entging. Zur Genesis der Überlebensstrategie des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion im Mai 1945, v. Jürgen Brautmeier, (D) 67 (2019), 289-306.

Anonymas Akten. Der Nachlass von Marta Hillers, v. Yuliya von Saal (N) 68 (2020), 155-159.

Mehr als eine Fußnote! Die Sowjetische Besatzungszone und die DDR in der deutschen und europäischen Geschichte, v. Hermann Wentker, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 279-283.

Besatzungsgeschichte vor der doppelten Staatsgründung. Stand, Probleme, Defizite und Aufgaben der SBZ-Forschung, v. Jürgen John, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 284-294.

3. Die deutsche Frage (auch Grenzfragen und Vertreibung)

Deutsche Einheit, v. Arnold Bergstraesser, (A) 3 (1955), 335-344.

Das Problem der deutschen Einheit nach den beiden Weltkriegen, v. Theodor Eschenburg, (A) 5 (1957), 107-133.

Geschichtliche Betrachtungen zum Problem der Wiedervereinigung, v. Hans Rothfels, (A) 6 (1958), 327-339.

Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten als wissenschaftliches Problem, v. Theodor Schieder, (A) 8 (1960), 1-16.

Die Aussiedlung der Deutschen aus der Tschechoslowakei. Versuch einer Darstellung der Vorgeschichte, v. Johann Wolfgang Brügel, (A) 8 (1960), 134-164.

Die sudetendeutsche Frage auf der Potsdamer Konferenz, v. Johann Wolfgang Brügel, (M) 10 (1962), 56-61.

Die Bemühungen um eine deutsche Zentralverwaltung 1945/46, v. Thilo Vogelsang, (A) 18 (1970), 510-528.

- Der innerdeutsche Konflikt um die Ministerpräsidentenkonferenz in München 1947, v. Elmar Krautkrämer, (A) 20 (1972), 154-174.
- Erinnerungen an die Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, v. Theodor Eschenburg, (A) 20 (1972), 411-417.
- Ergänzende Bemerkungen zur Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, v. Elmar Krautkrämer, (M) 20 (1972), 418-421.
- Zur Geschichte der Münchener Ministerpräsidenten-Konferenz 1947, v. Rolf Steininger, (A) 23 (1975), 375-453.
- Die Reise des Generalsekretärs des Länderrats Roßmann in die Ostzone vom 15. bis 20. Mai 1947, v. Manfred Overesch, (D) 23 (1975), 454-466.
- Nationalstaat oder westdeutscher Teilstaat. Die sowjetischen Noten vom Jahre 1952 und die öffentliche Meinung in der Bundesrepublik Deutschland, v. Hermann Graml, (A) 25 (1977), 821-864.
- Zur Entstehung der „Magnet-Theorie“ in der Deutschlandpolitik. Ein Bericht von Hans Schlange-Schöningh über einen Staatsbesuch in Thüringen im Mai 1946, v. Werner Abelshausen, (D) 27 (1979), 661-679.
- Die gesamtdeutsche Konferenz der Erziehungsminister in Stuttgart am 19./20. Februar 1948, v. Manfred Overesch, (D) 28 (1980), 248-285.
- Die Legende von der verpaßten Gelegenheit. Zur sowjetischen Notenkampagne des Jahres 1952, v. Hermann Graml, (A) 29 (1981), 307-341.
- „Machtlos inmitten des Mächtspiels der anderen“. Theodor Heuss und die deutsche Frage 1945–1949, v. Jürgen C. Heß, (A) 33 (1985), 88-135.
- Zu den sowjetischen Deutschlandnoten 1952. Das Gespräch Stalin – Nenni, v. Hermann-Josef Rupieper, (D) 33 (1985), 547-557.
- Die Berliner Außenministerkonferenz von 1954. Ein Höhepunkt der Ost-West-Propaganda oder die letzte Möglichkeit zur Schaffung der deutschen Einheit?, v. Hermann-Josef Rupieper, (D) 34 (1986), 427-453.
- Die Niederlande und die Wiedervereinigung Deutschlands. Ein Beitrag zur Debatte um die „verpaßten Gelegenheiten“ im Jahr 1952, v. Jürgen Heß u. Friso Wielenga, (A) 35 (1987), 349-384.
- Die Währungsreform 1948 in Westdeutschland, v. Christoph Buchheim, (A) 36 (1988), 189-231.
- Auftakt in Paris. Der Marshallplan und die deutsche Rückkehr auf die internationale Bühne 1948/49, v. Werner Bühner, (A) 36 (1988), 529-556.
- Wiedervereinigung durch Konföderation? Die informellen Unterredungen zwischen Bundesminister Fritz Schäffer, NVA-General Vincenz Müller und Sowjetbotschafter Georgij Maksimowitsch Puschkin 1955/56, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 40 (1992), 107-153.
- Genesis einer Legende. Die Diskussion um die Stalin-Noten in der Bundesrepublik 1952–1958, v. Manfred Kittel, (A) 41 (1993), 355-389.
- Adenauer und die deutschen Ostgebiete in den fünfziger Jahren, v. Axel Frohn, (A) 44 (1996), 485-525.
- „Der Chef des Kalten Krieges“. C. D. Jackson, psychologische Kriegsführung und die deutsche Frage 1953/54, v. Valur Ingimundarson, (A) 46 (1998), 221-251.
- Im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte. Das Großforschungsprojekt „Dokumentation der Vertreibung der Deutschen aus Ost-Mitteleuropa“, v. Mathias Beer, (A) 46 (1998), 345-389.

Die sowjetische Deutschlandpolitik nach Stalins Tod 1953. Neue Dokumente aus dem Archiv des Moskauer Außenministeriums, v. Elke Scherstjanoi, (D) 46 (1998), 497-549.

Die Deutschlandinitiative des österreichischen Bundeskanzlers Julius Raab im Frühjahr 1958, v. Matthias Pape, (A) 48 (2000), 281-318.

Das Ende der Legende. Hermann Graml und die Stalin-Note. Eine Entgegnung, v. Wilfried Loth, (Dis) 50 (2002), 653-664.

Der Friedensvertrag mit Deutschland als Problem der sowjetischen Außenpolitik. Die Stalin-Note vom 10. März 1952 im Lichte neuer Quellen, v. Jochen Laufer, (Dis) 52 (2004), 99-116.

Wiedervereinigung und Staatenwelt. Probleme und Perspektiven der Forschung zur deutschen Einheit 1989/90, v. Klaus Hildebrand, (A) 52 (2004), 193-210.

Eine Zentralstelle zur Verfolgung von Vertreibungsverbrechen? Rückseiten der Verjährungsdebatte in den Jahren 1964 bis 1966, v. Manfred Kittel, (A) 54 (2006), 173-207.

Die Beneš-Dekrete und die Vertreibung der Deutschen im europäischen Vergleich, v. Manfred Kittel und Horst Möller, (A) 54 (2006), 541-581.

Vertriebene im doppelten Deutschland. Integrations- und Erinnerungspolitik in der DDR und in der Bundesrepublik, v. Michael Schwartz, (A) 56 (2008), 101-151.

„Perestrojka“ in der sowjetischen Besatzungspolitik 1947. Schlüsseldokumente zum Umbau der Militäradministration, v. Jürgen John u. Elke Scherstjanoi, (D) 65 (2017), 395-445.

„Zeitung für Deutschland“? Die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die deutsche Frage 1969 bis 1990, v. Maximilian Kutzner, (A) 69 (2021), 415-443.

Die verwaltete Teilung. Behördengeschichte in deutsch-deutscher Perspektive, v. Frieder Günther (Podium Zeitgeschichte), 69 (2021), 321-331.

Transformationsgesellschaft. DDR-Geschichte im vereinigten Deutschland, v. Michael Schwartz (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 346-360.

4. Berlin-Problem

Der Brief Kennedys an Brandt vom 18. August 1961. Eine zentrale Quelle zur Berliner Mauer und der Entstehung der Brandtschen Ostpolitik, v. Diethelm Prowe, (D) 33 (1985), 373-383.

Mourir pour Berlin? Die Wandlung der französischen Ost- und Deutschlandpolitik während der Blockade 1948/49, v. Renata Fritsch-Bournazel, (A) 35 (1987), 171-192.

Kanzler in der Krise. Journalistenberichte über Adenauers Hintergrundgespräche zwischen Berlin-Ultimatum und Bundespräsidentenwahl 1959, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 36 (1988), 733-768.

Konrad Adenauer und Willy Brandt in der Berlin-Krise 1958–1963, v. Hanns Jürgen Küsters, (A) 40 (1992), 483-542.

Macmillan und die Berlin-Krise 1958/59, v. Victor Mauer, (A) 44 (1996), 229-256.

„Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen nachrichtendienstlicher Aufklärung.“ Bundesnachrichtendienst und Mauerbau, Juli-September 1961, v. Matthias Uhl u. Armin Wagner, (D) 55 (2007), 681-725.

5. Saarland

Saarpolitik und Exil 1933–1955, v. Dieter Marc Schneider, (A) 25 (1977), 467-545.

Die Lösung der Saarfrage 1954/55, v. Bruno Thoß, (A) 38 (1990), 225-288.

Adenauer und die Saarfrage nach dem Scheitern der EVG. Die Pariser Gespräche vom 19. bis 23. Oktober 1954, v. Herbert Elzer, (A) 46 (1998), 667-708.

6. Folgen und Aufarbeitung der NS-Herrschaft

Zu Kleists „Auch Du warst dabei“, v. Hans Buchheim, (M) 2 (1954), 177-192.

Die Justiz der Bundesrepublik und die Sühne nationalsozialistischen Unrechts, v. Erwin Schüle, (N) 9 (1961), 440-443.

Politische und historische Schuld und die staatliche Rechtsprechung, v. Karl S. Bader, (A) 10 (1962), 113-125.

Das Urteil von Nürnberg nach 22 Jahren, v. Lothar Gruchmann, (M) 16 (1968), 384-389.

Das Stuttgarter Schuldbekennnis vom 19. Oktober 1945 – Entstehung und Bedeutung, v. Armin Boyens, (A) 19 (1971), 374-397.

Todesmühlen. Ein früher Versuch zur Massen-„Umerziehung“ im besetzten Deutschland 1945–1946, v. Brewster S. Chamberlin, (M) 29 (1981), 420-436.

Siegerjustiz oder strafrechtliche „Selbstreinigung“. Aspekte der Vergangenheitsbewältigung der deutschen Justiz während der Besatzungszeit 1945–1949, v. Martin Broszat, (A) 29 (1981), 477-544.

Entnazifizierung und Wiedereröffnung der Universität Leipzig 1945–1946. Ein Bericht des damaligen Rektors Bernhard Schweitzer, v. Helga A. Welsh, (D) 33 (1985), 339-372.

Versöhnung mit Israel? Die deutsch-israelischen Verhandlungen bis zum Wiedergutmachungsabkommen von 1952, v. Kai von Jena, (A) 34 (1986), 457-480.

Das deutsch-israelische Wiedergutmachungsabkommen von 1952 im internationalen Zusammenhang, v. Michael Wolffsohn, (A) 36 (1988), 691-731.

Die Krise der Shilumim/Wiedergutmachungs-Verhandlungen im Sommer 1952, v. Yeshayahu A. Jelinek, (A) 38 (1990), 113-139.

Die Begnadigung deutscher Kriegsverbrecher. John J. McCloy und die Häftlinge von Landsberg, v. Thomas Alan Schwartz, (A) 38 (1990), 375-414.

Grenzen der Integration. Die CSU und der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit – der Fall Dr. Max Frauendorfer, v. Thomas Schlemmer, (D) 48 (2000), 675-742.

Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts. Rückgabeverhandlungen und Aktenedition 1945–1995, v. Roland Thimme, (A) 49 (2001), 317-362.

Die Verfolgung von NS-Verbrechen durch westdeutsche Justizbehörden seit 1945 – Inventarisierung und Teilverfilmung der Verfahrensakten – Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Andreas Eichmüller, (N) 50 (2002), 507-516.

Der Minsker Kriegsverbrecherprozeß vom Januar 1946. Kritische Anmerkungen zu einem sowjetischen Schauprozeß gegen deutsche Kriegsgefangene, v. Manfred Zeidler, (A) 52 (2004), 211-244.

Der Exempelkandidat. Die Dresdner Bank und der Nürnberger Prozess gegen Karl Rasche, v. Ralf Ahrens, (A) 52 (2004), 637-670.

Eine Zentralstelle zur Verfolgung von Vertreibungsverbrechen? Rückseiten der Verjährungsdebatte in den Jahren 1964 bis 1966, v. Manfred Kittel, (A) 54 (2006), 173-207.

Sowjetische Justiz und Kriegsverbrechen. Dokumente zu den Verurteilungen deutscher Kriegsgefangener, 1941-1949, v. Andreas Hilger, (D) 54 (2006), 461-515.

Film, NS-Vergangenheit und Geschichtswissenschaft. Von „Holocaust“ zu „Der Untergang“, v. Frank Bösch, (A) 55 (2007), 1-32.

Zeitgeschichte zwischen Erinnerung und Politik. Die Wissenschaftliche Kommission für deutsche Kriegsgefangenengeschichte, der Verband der Heimkehrer und die Bundesregierung 1957 bis 1975, v. Birgit Schwellung, (A) 56 (2008), 227-263.

Der Bürger als Schreibtischtäter. Der Fall Kurt Blanke, v. Martin Jungius und Wolfgang Seibel, (A) 56 (2008), 265-300.

Verfolgung und Wiedergutmachung. Karl M. Hettlage: Mitarbeiter von Albert Speer und Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, v. Susanna Schrafstetter, (A) 56 (2008), 431-466.

50 Jahre Zentrale Stelle in Ludwigsburg. Ein Erfahrungsbericht über die letzten zweieinhalb Jahrzehnte, v. Kurt Schrimm und Joachim Riedel, (A) 56 (2008), 525-555.

Die Strafverfolgung von NS-Verbrechen durch westdeutsche Justizbehörden seit 1945. Eine Zahlenbilanz, v. Andreas Eichmüller, (A) 56 (2008), 621-640.

Hugh Trevor-Roper und „Hitlers letzte Tage“, v. Edward D. R. Harrison, (A) 57 (2009), 33-60.

Fritz Sauckels Nürnberger Aufzeichnungen. Erinnerungen aus seiner Haft während des Kriegsverbrecherprozesses, v. Stephan Lehnstaedt u. Kurt Lehnstaedt, (D) 57 (2009), 117-150.

Flucht aus Rom. Das spektakuläre Ende des „Falles Kappler“ im August 1977, v. Felix Nikolaus Bohr, (A) 60 (2012), 111-141.

Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert. Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten, v. Stephan Lehnstaedt, (A) 61 (2013), 363-390.

Historiker versus Juristen oder die „Causa Lehnstaedt“? Anmerkungen zu Stephan Lehnstaedt „Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert – Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten“, v. Martin Löns, (Dis) 62 (2014), 101-107.

Der Deutungsstreit um die „Ghettorenten“. Anmerkungen zur Diskurspraxis des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen, v. Stephan Lehnstaedt, (Dis) 63 (2015), 109-118.

Im Visier. Die NS-Vergangenheit westdeutscher Intellektueller. Die Enthüllungskampagne von Kurt Ziesel in der Ära Adenauer, v. Axel Schildt, (A) 64 (2016), 37-68.

Parlamentarische Kontinuitätsstudien zur NS-Zeit. Methodische Potenziale und Grenzen am Beispiel des Falls Schleswig-Holstein, v. Uwe Danker, (A) 65 (2017), 75-101.

Opfer, Täter, Demokraten. Über das Unbehagen an der Erinnerungskultur und die neue Meistererzählung der Demokratie in Deutschland, v. Thomas Hertfelder, (Dis) 65 (2017), 365-393.

Spurensuche. Hugh Trevor-Ropers Sondermissionen 1945/46 und seine Quellen für „Hitlers letzte Tage“, v. Edward Harrison, (A) 65 (2017), 507-544.

Das Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zum zweiten NPD-Verbotsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, (Gutachten) 65 (2017), 619-661.

Das IfZ-Gutachten zur Wesensverwandtschaft der NPD mit dem historischen Nationalsozialismus

im Kontext des NPD-Verbotsverfahrens und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017, v. Magnus Brechtken, (Einleitung zum Gutachten) 65 (2017), 619-630.

Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, v. Magnus Brechtken, Axel Dreccoll, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

„Keine Waffen für unsere Henker!“ Ehemalige Verfolgte des NS-Regimes und die westdeutsche Wiederbewaffnung, v. Maximilian Becker, (A) 66 (2018), 87-116.

„Gut durch die Zeiten gekommen“. Otto Brunner und der Nationalsozialismus, v. Hans-Henning Kortüm, (A) 66 (2018), 117-160.

Ein überschätztes Buch? Karl Jaspers und „Die Schuldfrage“, v. Felix Lieb, (A) 67 (2019), 565-591.

Anonyma: „Eine Frau in Berlin“. Geschichte eines Bestsellers, v. Yuliya von Saal, (A) 67 (2019), 343-376.

„Anständige“ Täter – „asoziale“ Opfer. Der Wiesbadener Juristenprozess 1951/52 und die Aufarbeitung des Mords an Strafgefangenen im Nationalsozialismus, v. Felix Wiedemann, (A) 67 (2019), 593-619.

Der Generaloberst und die Historiker. Franz Halders Kriegstagebuch zwischen Apologie und Wissenschaft, v. Paul Fröhlich, (A) 68 (2020), 25-61.

Anonymas Akten. Der Nachlass von Marta Hillers, v. Yuliya von Saal (N) 68 (2020), 155-159.

Verfassung vergeht, Verwaltung besteht? Die vier deutschen Innenministerien 1919 bis 1970, v. Frieder Günther, (A) 68 (2020), 217-246.

Rüstungsexporte und Holocaust-Erinnerung. Saudi-Arabien, der Leopard 2 und die geheime Israel-Klausel von 1982 – ein Bonner Paradigmenwechsel, v. Hubert Leber, (A) 68 (2020), 337-373.

Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, v. Michael Schwartz (A) 69 (2021), 377-414.

XII. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

1. Allgemeines

Um den Begriff Neonazismus, v. Hans Rothfels, (N) 3 (1955), 223-226.

Der Parlamentarische Rat und die Entstehung des ersten Bundestagswahlgesetzes, v. Erhard H. M. Lange, (A) 20 (1972), 280-318.

Die Entstehung der Bundesrepublik als Demokratiegründung, v. Karlheinz Niclauß, (A) 22 (1974), 46-75.

Adenauer und Europa, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 27 (1979), 471-523.

Volksschule zwischen Ausbau und Auszehrung. Schwierigkeiten bei der Steuerung der Schulentwicklung seit den zwanziger Jahren, v. Achim Leschinsky, (A) 30 (1982), 27-81.

Ansätze „korporativer Marktwirtschaft“ in der Korea-Krise der frühen fünfziger Jahre. Ein Briefwechsel zwischen dem Hohen Kommissar John McCloy und Bundeskanzler Konrad Adenauer, v. Werner Abelshäuser, (D) 30 (1982), 715-756.

Der Brief Kennedys an Brandt vom 18. August 1961. Eine zentrale Quelle zur Berliner Mauer und

- der Entstehung der Brandtschen Ostpolitik, v. Diethelm Prowe, (D) 33 (1985), 373-383.
- Kanzler in der Krise. Journalistenberichte über Adenauers Hintergrundgespräche zwischen Berlin-Ultimatum und Bundespräsidentenwahl 1959, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 36 (1988), 733-768.
- Die Anfangsjahre der Bundesrepublik Deutschland. Eine amerikanische Bilanz 1954, v. Hans- Jürgen Schröder, (D) 37 (1989), 323-351.
- Demokratie auf dem Prüfstand. Politische Kultur, Machtpolitik und die Nachrüstungskrise in Westdeutschland, v. Jeffrey Herf, (A) 40 (1992), 1-28.
- Genesis einer Legende. Die Diskussion um die Stalin-Noten in der Bundesrepublik 1952–1958, v. Manfred Kittel, (A) 41 (1993), 355-389.
- Der politische Weg von Friedrich Wilhelm Heinz. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, v. Dieter Krüger u. Susanne Meinel, (A) 42 (1994), 39-69.
- Zufälle auf dem Weg zur neuen Ostpolitik. Aufzeichnungen über ein geheimes Treffen Egon Bahrs mit einem polnischen Diplomaten 1968, v. Hansjakob Stehle, (D) 43 (1995), 159-171.
- Der Kampf um nationale Repräsentation. Deutsch-deutsche Sportbeziehungen und die „Hallstein-Doktrin“, v. Martin H. Geyer, (A) 44 (1996), 55-86.
- „Freistaat Bayern“. Metamorphosen eines Staatsnamens, v. Johannes Merz, (M) 45 (1997), 121-142.
- Gesellschaft und Politik in Bayern 1949–1973. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Thomas Schlemmer, (N) 46 (1998), 311-325.
- Der Fall Otto John. Neue Dokumente zu den Aussagen des deutschen Geheimdienstchefs gegenüber MfS und KGB, v. Bernd Stöver, (D) 47 (1999), 103-136.
- McCloys Botschafter in der Provinz. Die Demokratisierungsbemühungen der amerikanischen Kreis Resident Officers 1949–1952, v. Thomas Schlemmer, (D) 47 (1999), 265-297.
- Umstrittene Selbstdarstellung. Der deutsche Beitrag zur Weltausstellung in Brüssel 1958, v. Christopher Oestereich, (A) 48 (2000), 127-153.
- „Mehr Wahrheit in der Politik!“. Das Tübinger Memorandum von 1961, v. Martjan Greschat, (A) 48 (2000), 491-513.
- „Verdächtige Eile“. Der Weg zur Koalition aus SPD und F.D.P. nach der Bundestagswahl vom 28. September 1969, v. Daniel Hofmann, (D) 48 (2000), 515-546.
- Freibrief für Rechtsextremisten? Zur gegenwärtigen Rechtsprechung bei öffentlicher Verwendung von „Kennzeichen“ nationalsozialistischer Organisationen, v. Volker Dahm, (M) 49 (2001), 77-95.
- Wiedergutmachung in Deutschland. Eine historische Bilanz 1945–2000, v. Hans Günter Hockerts, (A) 49 (2001), 167-214.
- Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts. Rückgabeverhandlungen und Aktenedition 1945–1995, v. Roland Thimme, (A) 49 (2001), 317-362.
- Der Historiker als Gutachter im Strafprozeß. Eine Replik auf Volker Dahms rechtspolitisches Plädoyer „Freibrief für Rechtsextremisten“, v. Markus Huttner, (M) 49 (2001), 507-516.
- Herbert Wehner und der Rücktritt Willy Brandts am 7. Mai 1974, v. August H. Leugers-Scherzberg, (A) 50 (2002), 303-322.
- Freibrief für Rechtsextremisten? Der Bundesgerichtshof hat entschieden, v. Volker Dahm, (N) 51 (2003), 473-475.
- Aufstand des preußischen Adels. Marion Gräfin Dönhoff und das Bild des Widerstands gegen den

- Nationalsozialismus in der Bundesrepublik Deutschland, v. Eckart Conze, (A) 51 (2003), 483-508.
- Die Wurzeln der Entspannung. Der konzeptionelle Ursprung der Ost- und Deutschlandpolitik Willy Brandts in den fünfziger Jahren, v. Wolfgang Schmid, (A) 51 (2003), 521-563.
- Kriegsdienstverweigerung per Postkarte: Ein gescheitertes Reformprojekt der sozialliberalen Koalition 1969–1978, v. Patrick Bernhard, (A) 53 (2005), 109-139.
- „Wir stehen als Freie unter Freien“. Der Tag der Souveränität am 5. Mai 1955, v. Helmut Vogt, (A) 53 (2005), 315-329.
- Sicherheit als Kultur. Überlegungen zu einer „modernen Politikgeschichte“ der Bundesrepublik Deutschland, v. Eckart Conze, (A) 53 (2005), 357-380.
- Eine Zentralstelle zur Verfolgung von Vertreibungsverbrechen? Rückseiten der Verjährungsdebatte in den Jahren 1964 bis 1966, v. Manfred Kittel, (A) 54 (2006), 173-207.
- Das „Modell Deutschland“ zwischen Erfolgsgeschichte und Verfallsdiagnose, v. Andreas Rödder, (A) 54 (2006), 345-363.
- „Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen nachrichtendienstlicher Aufklärung.“ Bundesnachrichtendienst und Mauerbau, Juli–September 1961, v. Matthias Uhl u. Armin Wagner, (D) 55 (2007), 681-725.
- Vertriebene im doppelten Deutschland. Integrations- und Erinnerungspolitik in der DDR und in der Bundesrepublik, v. Michael Schwartz, (A) 56 (2008), 101-151.
- Zeitgeschichte zwischen Erinnerung und Politik. Die Wissenschaftliche Kommission für deutsche Kriegsgefangenengeschichte, der Verband der Heimkehrer und die Bundesregierung 1957 bis 1975, v. Birgit Schwelling, (A) 56 (2008), 227-263.
- Die DDR in den Augen des BND (1985-1990). Ein Interview mit Dr. Hans-Georg Wieck, v. Hermann Wentker, (Interview) 56 (2008), 323-358.
- Verfolgung und Wiedergutmachung. Karl M. Hettlage: Mitarbeiter von Albert Speer und Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, v. Susanna Schrafstetter, (A) 56 (2008), 431-466.
- Der Bundesadler, v. Jürgen Hartmann, (M) 56 (2008), 495-509.
- 50 Jahre Zentrale Stelle in Ludwigsburg. Ein Erfahrungsbericht über die letzten zweieinhalb Jahrzehnte, v. Kurt Schrimm und Joachim Riedel, (A) 56 (2008), 525-555.
- Flucht aus Rom. Das spektakuläre Ende des „Falles Kappler“ im August 1977, v. Felix Nikolaus Bohr, (A) 60 (2012), 111-141.
- Von der „Tendenzwende“ zur „geistig-moralischen Wende“. Konstruktion und Kritik konservativer Signaturen in den 1970er und 1980er Jahren, v. Peter Hoeres, (A) 61 (2013), 93-119.
- Ein Ende der Geschichte? Entstehung, Strukturveränderungen und die Temporalität der Globalisierungssemantik seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Olaf Bach, (Schwerpunkt) 68 (2020), 128-154.
- Rüstungsexporte und Holocaust-Erinnerung. Saudi-Arabien, der Leopard 2 und die geheime Israel-Klausel von 1982 – ein Bonner Paradigmenwechsel, v. Hubert Leber, (A) 68 (2020), 337-373.
- In guten wie in schlechten Zeiten. Partnerschaft, Kontroversen und Misstrauen in den deutsch-amerikanischen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Andreas Etges, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 579-594.
- Bilaterale Beziehungen im multilateralistischen Kontext. Die Bundesrepublik im liberalen Imperium der USA, v. Philipp Gassert, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 595-609.
- Konservatismus in der Nachkriegszeit. Entwicklungen in den USA und Westdeutschland, v. Michael Hochgeschwender, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 629-641.

„Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Reinhild Kreis u. Jan Logemann, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.

2. Staat, Verfassung, Verwaltung

Die Stellung des Finanzministers, v. Friedrich Karl Vialon, (A) 2 (1954), 136-148.

Legislative und Finanzverfassung 1954/55. Parlamentarische Willensbildung in Bundestag, Bundesrat und Vermittlungsausschuß, v. Gerhard Stoltenberg, (A) 13 (1965), 236-271.

Marktwirtschaft und Demokratie. Betrachtungen zur Grundlegung der Bundesrepublik, v. Harald Mey, (A) 19 (1971), 160-186.

Die Entstehung der Bundesrepublik als Demokratiegründung, v. Karlheinz Nicolauß, (A) 22 (1974), 46-75.

Die Rhöndorfer Weichenstellung vom 21. August 1949. Neue Quellen zur Vorgeschichte der Koalitions- und Regierungsbildung nach der Wahl zum ersten Deutschen Bundestag, v. Rudolf Morsey, (D) 28 (1980), 508-542.

„Ein mächtiger Pfeiler im Bau der Bundesrepublik“. Das Gesetz über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951, v. Reinhard Schiffers, (A) 32 (1984), 66-102.

Repräsentative und plebiszitäre Elemente der Kanzlerdemokratie, v. Karlheinz Nicolauß, (A) 35 (1987), 217-245.

Kanzler in der Krise. Journalistenberichte über Adenauers Hintergrundgespräche zwischen Berlin-Ultimatum und Bundespräsidentenwahl 1959, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 36 (1988), 733-768.

Grundlegung des strafrechtlichen Staatsschutzes in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1951, v. Reinhard Schiffers, (A) 38 (1990), 589-607.

Der politische Weg von Friedrich Wilhelm Heinz. Vom Freikorpskämpfer zum Leiter des Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt, v. Dieter Krüger u. Susanne Meinel, (A) 42 (1994), 39-69.

„Verdächtige Eile“. Der Weg zur Koalition aus SPD und F.D.P. nach der Bundestagswahl vom 28. September 1969, v. Daniel Hofmann, (D) 48 (2000), 515-546.

Wege in den Schuldenstaat. Die strukturellen Probleme der deutschen Finanzpolitik als Resultat historischer Entwicklungen, v. Marc Hansmann, (A) 55 (2007), 425-461.

Fortschrittsoptimismus oder Kulturpessimismus? Die Bundesrepublik Deutschland in den 70er und 80er Jahren, v. Hans Maier, (A) 56 (2008), 1-17.

Großbritannien und die Neue Ostpolitik der Bundesrepublik, v. Dominik Geppert, (A) 57 (2009), 385-412.

Die „Landshut“ in Mogadischu. Das außenpolitische Krisenmanagement der Bundesregierung angesichts der terroristischen Herausforderung 1977, v. Tim Geiger, (A) 57 (2009), 413-456.

Weimar, Bonn, Berlin. Zum historischen Ort des Grundgesetzes, v. Heinrich August Winkler, (A) 57 (2009), 485-496.

Ordnen, gestalten, bewahren. Radikales Ordnungsdenken von deutschen Rechtsintellektuellen der Rechtswissenschaft 1920 bis 1960, v. Frieder Günther, (A) 59 (2011), 353-384.

Das Olympia-Attentat 1972. Politische Lernprozesse im Umgang mit dem transnationalen Terrorismus, v. Eva Oberloskamp, (A) 60 (2012), 321-352.

Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert. Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten, v. Stephan

Lehnstaedt, (A) 61 (2013), 363-390.

Historiker versus Juristen oder die „Causa Lehnstaedt“? Anmerkungen zu Stephan Lehnstaedt „Wiedergutmachung im 21. Jahrhundert – Das Arbeitsministerium und die Ghettorenten“, v. Martin Löns, (Dis) 62 (2014), 101-107.

Der Deutungsstreit um die „Ghettorenten“. Anmerkungen zur Diskurspraxis des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen, v. Stephan Lehnstaedt, (Dis) 63 (2015), 109-118.

Waffen aus Deutschland? Bundestag, Rüstungshilfe und Waffenexport 1961 bis 1975, v. William Glenn Gray, (A) 64 (2016), S. 327-364.

Die Anfänge des BND. Gehlens Organisation – Prozess, Legende und Hypothek, v. Thomas Wolf, (A) 64 (2016), 191-225.

Stiefkinder der Integration. Die Bundesländer und die Entstehung des europäischen Mehrebenensystems 1950 bis 1985, v. Guido Thiemeyer, (A) 65 (2017), 339-363.

Das Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zum zweiten NPD-Verbotsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, (Gutachten) 65 (2017), 619-661.

Das IfZ-Gutachten zur Wesensverwandtschaft der NPD mit dem historischen Nationalsozialismus im Kontext des NPD-Verbotsverfahrens und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017, v. Magnus Brechtken, (Einleitung zum Gutachten) 65 (2017), 619-630.

Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, v. Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, v. Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raitzel, Martin Sabrow, Thomas Schaar-schmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinckel, (N) 67 (2019), 307-319.

„Anständige“ Täter – „asoziale“ Opfer. Der Wiesbadener Juristenprozess 1951/52 und die Aufarbeitung des Mords an Strafgefangenen im Nationalsozialismus, v. Felix Wiedemann, (A) 67 (2019), 593-619.

Rechtsterroristische Gewalt in den 1970er Jahren. Die Kühnen-Schulte-Wegener-Gruppe und der Bückeburger Prozess 1979, v. Barbara Manthe, (A) 68 (2020), 63-93.

Verfassung vergeht, Verwaltung besteht? Die vier deutschen Innenministerien 1919 bis 1970, v. Frieder Günther, (A) 68 (2020), 217-246.

Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, v. Michael Schwartz (A) 69 (2021), 377-414.

„Bürohengste“, „Amtsfräulein“, Bürger_? Geschlechterperspektiven auf Verwaltung in der bundesdeutschen Nachkriegsdemokratie, v. Bernhard Gotto (Dis) 69 (2021), 733-741.

Die patriarchale Familie als „Keimzelle“ der Demokratie – oder deren größte Bedrohung? Konflikte um den Wert der Familie in der Bundesrepublik, v. Isabel Heinemann, (Dis) 69 (2021), 701-711.

Geschlecht und Demokratie. Deutungskämpfe um die Ordnung der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland, v. Martina Steber und Isabel Heinemann, (Dis) 69 (2021), 669-678.

Gruppenbild ohne Dame. Demokratie in der frühen Bundesrepublik, v. Kirsten Heinsöhn, (Dis) 69 (2021), 679-687.

Geschlechter-Räume und Demokratie, v. Paulus, Julia, (Dis) 69 (2021), 723-731.

Staatsbürgerinnen für die Demokratie. Konservative Frauen und die junge Bundesrepublik, v. Martina Stber (Dis) 69 (2021), 713-722.

Im Herbst der Patriarchen. Demokratie und Männlichkeit in der frühen Bundesrepublik, v. Till Van Rahden, (Dis) 69 (2021), 689-699.

Die verwaltete Teilung. Behördengeschichte in deutsch-deutscher Perspektive, v. Frieder Günther (Podium Zeitgeschichte), 69 (2021), 321-331.

3. Wirtschaft- und SozialgeschichteMaterialien zum sozialen und wirtschaftlichen Wandel in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts, v. Dietmar Petzina, (D) 17 (1969), 308-338.

Marktwirtschaft und Demokratie. Betrachtungen zur Grundlegung der Bundesrepublik, v. Harald Mey, (A) 19 (1971), 160-186.

Wirtschaftsordnung und Interessenpolitik in der Kartellgesetzgebung der Bundesrepublik 1949–1957, v. Peter Hüttenberger, (A) 24 (1976), 287-307.

Adenauer, Unternehmer und Gewerkschaften. Zur Einigung über die Montanmitbestimmung 1950/51, v. Gabriele Müller-List, (A) 33 (1985), 288-309.

Kohle und Marktwirtschaft. Ludwig Erhards Konflikt mit dem Unternehmensverband Ruhrbergbau am Vorabend der Kohlenkrise, v. Werner Abelshäuser, (D) 33 (1985), 489-546.

Die Europäische Zahlungsunion und die deutschen Devisen Krisen 1950/51, v. Volker Hentschel, (A) 37 (1989), 715-758.

Das Dilemma des westdeutschen Osthandels und die Entstehung des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft 1950–1952, v. Karl-Heinz Schlarp, (A) 41 (1993), 223-276.

Die Rekonstruktion der Arbeitsteilung in Europa. Eine neue Sicht des Marshallplans in Deutschland 1947–1951, v. Helge Berger u. Albrecht Ritschl, (A) 43 (1995), 473-519.

Die Unabhängigkeit der Bundesbank. Folge eines amerikanischen Oktrois?, v. Christoph Buchheim, (A) 49 (2001), 1-30.

Wirtschaftliche Interessenvertretung in der parlamentarischen Demokratie. Die Debatte über den Bundeswirtschaftsrat in den fünfziger Jahren, v. Alexander Nützenadel, (A) 51 (2003), 229-260.

Vom „Fremdarbeiter“ zum „Gastarbeiter“. Die Anwerbung italienischer Arbeitskräfte für die deutsche Wirtschaft (1938-1973), v. Roberto Sala, (A) 55 (2007), 93-120.

Die Zukunft der Arbeitsgesellschaft. Soziologische Deutungen in zeithistorischer Perspektive, v. Dieter Sauer, (Dis) 55 (2007), 309-328.

Wege in den Schuldenstaat. Die strukturellen Probleme der deutschen Finanzpolitik als Resultat historischer Entwicklungen, v. Marc Hansmann, (A) 55 (2007), 425-461.

Nach dem Boom. Brüche und Kontinuitäten der Industriemoderne seit 1970, v. Anselm Doering-Manteuffel, (A) 55 (2007), 559-581.

Gab es eine neoliberale Wende? Wirtschaft und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland ab Mitte der 1970er Jahre, v. Martin Werding, (Dis) 56 (2008), 303-32.

Industrieunternehmen, Strukturwandel und Rezession. Die Krise des Flick-Konzerns in den siebziger Jahren, v. Kim Christian Priemel, (A) 57 (2009), 1-31.

Der Opfer-Plot. Probleme und neue Felder der deutschen Arbeitsmigrationsforschung, v. Hedwig Richter u. Ralf Richter, (A) 57 (2009), 61-97.

Konsum statt Arbeit? Zum Wandel von Individualität in der modernen Massengesellschaft, v. Andreas Wirsching, (A) 57 (2009), 171-199.

Aus Wirtschaftskrisen lernen – aber wie? Krisenszenarien im Vergleich, v. Werner Abelshausen, (A) 57 (2009), 467-483.

12 Jahre Euro. Aus ruhigen Gewässern in stürmische See, v. Werner Becker, (A) 59 (2011), 445-466.

Helmut Kohl und die Währungsunion, v. Wilfried Loth, (A) 61 (2013), 455-480.

Die Bergbaugewerkschaft und die „Gastarbeiter“. Ausländerpolitik im Ruhrbergbau vom Ende der 1950er bis in die 1980er Jahre, v. Hans-Christoph Seidel, 35-68.

Geteilt, aber nicht unverbunden. Grenzgewässer als deutsch-deutsches Umweltproblem, v. Astrid M. Eckert, (A) 62 (2014), 69-99.

Hjalmar Schacht, Enrico Mattei und Bayerns Anschluss an das Ölzeitalter, v. Jens van Scherpenberg, (A) 63 (2015), 181-226.

Wissenschaftsförderung aus dem Geist der Gesellschaftspolitik. Alfred Herrhausen und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, v. Friederika Sattler, (A) 64 (2016), 597-635.

Eine „Schandgasse“ im Arbeitskampf. Der Chemiestreik 1971 bei Merck in Darmstadt – eine Fallstudie zu den industriellen Beziehungen in der Bundesrepublik am Ende des „Wirtschaftswunders“, v. Sebastian Voigt, (D) 68 (2020), 409-449.

Ziemlich beste Freunde – meistens. Die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen, v. Stormy-Annika Mildner, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 610-628.

Deutsche Arbeitswelten zwischen globalen Problemlagen und nationalen Handlungsbezügen. Zeitgeschichtliche Perspektiven, v. Lutz Raphael, (A) 69 (2021), 1-23.

Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, v. Michael Schwartz (A) 69 (2021), 377-414.

„Bürohengste“, „Amtsfräulein“, Bürger_? Geschlechterperspektiven auf Verwaltung in der bundesdeutschen Nachkriegsdemokratie, v. Bernhard Gotto (Dis) 69 (2021), 733-741.

4. Politische Theorien und soziale Bewegungen

Sozialpolitische Reformbestrebungen in der frühen Bundesrepublik. Zur Sozialreform-Diskussion und Rentengesetzgebung 1953–1957, v. Hans Günter Hockerts, (A) 25 (1977), 341-372.

Christliche Sozialpolitik oder Sozialismus. Oswald von Nell-Breuning, Viktor Agartz und der Frankfurter DGB-Kongreß 1954, v. Wolfgang Schroeder, (A) 39 (1991), 179-220.

Die französische Linke, der Terrorismus und der „repressive Staat“ in der Bundesrepublik in den 1970er Jahren, v. Markus Lammert, (A) 59 (2011), 533-560.

Führen alle Wege nach Moskau? Der NATO-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung – eine

- Kritik, v. Holger Nehring und Benjamin Ziemann, (Dis) 59 (2011), 81-100.
- Der Kreml und die Friedensbewegung Anfang der achtziger Jahre, v. Gerhard Wettig, (Dis) 60 (2012), 143-149.
- Enttäuschung als Politikressource. Zur Kohäsion der westdeutschen Friedensbewegung in den 1980er Jahren, v. Bernhard Gotto, (A) 62 (2014), 1-33.
- „Wenn's der Wahrheitsfindung dient“. Antiautoritärer Protest vor Gericht um 1968, v. Sandra Kraft, (A) 65 (2017), S.163-188.
- Eine „Schandgasse“ im Arbeitskampf. Der Chemiestreik 1971 bei Merck in Darmstadt – eine Fallstudie zu den industriellen Beziehungen in der Bundesrepublik am Ende des „Wirtschaftswunders“, v. Sebastian Voigt, (D) 68 (2020), 409-449.

5. Parteien und Verbände

- Versuche zur Reform des öffentlichen Dienstes in Deutschland 1945–1952. Deutsche Opposition gegen alliierte Initiativen, v. Wolfgang Benz, (A) 29 (1981), 216-245.
- Der Bayerische Bauernverband, die Bodenreform und das Flüchtlingsproblem, v. Franz J. Bauer, (A) 31 (1983), 443-482.
- Adenauer, Unternehmer und Gewerkschaften. Zur Einigung über die Montanmitbestimmung 1950/51, v. Gabriele Müller-List, (A) 33 (1985), 288-309.
- Kohle und Marktwirtschaft. Ludwig Erhards Konflikt mit dem Unternehmensverband Ruhrbergbau am Vorabend der Kohlenkrise, v. Werner Abelshäuser, (D) 33 (1985), 489-546.
- Die CDU/CSU im Bundestagswahlkampf 1949, v. Udo Wengst, (A) 34 (1986), 1-52.
- Christliche Sozialpolitik oder Sozialismus. Oswald von Nell-Breuning, Viktor Agartz und der Frankfurter DGB-Kongreß 1954, v. Wolfgang Schroeder, (A) 39 (1991), 179-220.
- Der BDI und die Außenpolitik der Bundesrepublik in den fünfziger Jahren, v. Werner Bühner, (A) 40 (1992), 241-261.
- „Verdächtige Eile“. Der Weg zur Koalition aus SPD und F.D.P. nach der Bundestagswahl vom 28. September 1969, v. Daniel Hofmann, (D) 48 (2000), 515-546.
- Das Godesberger Programm und die Krise des Ruhrbergbaus. Zum Wandel der deutschen Sozialdemokratie von Ollenhauer zu Brandt, v. Christoph Nonn, (A) 50 (2002), 71-97.
- Zeitgeschichte zwischen Erinnerung und Politik. Die Wissenschaftliche Kommission für deutsche Kriegsgefangenengeschichte, der Verband der Heimkehrer und die Bundesregierung 1957 bis 1975, v. Birgit Schwelling, (A) 56 (2008), 227-263.
- Der deutsche Bauernverband 1945 bis 1990. Vom Gestus des Unbedingten zur Rettung durch Europa, v. Kiran Klaus Patel, (A) 58 (2010), 161-179.
- Die CDU/CSU und die deutsch-polnischen Vereinbarungen vom Oktober 1975. Humanität oder Konfrontation?, v. Tim Szatkowski, (A) 59 (2011), 53-78.
- „Niemals mit der PDS“? Zum Umgang der SPD mit der SED-Nachfolgepartei zwischen Ausgrenzungs- und Integrationsstrategie (1990-1998), v. Thorsten Holzhauser, (A) 62 (2014), 285-308.
- Die Grünen und Gorbatschow. Metamorphosen einer komplexen Beziehung 1985 bis 1990, v. Hermann Wentker, (A) 62 (2014), 481-514.

Liberaler Flügelkämpfe. Hildegard Hamm-Brücher im Diskurs über den Liberalismus in der frühen Bundesrepublik, v. Jacob S. Eder, (A) 64 (2016), 291-325.

Das Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zum zweiten NPD-Verbotsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, (Gutachten) 65 (2017), 619-661.

Das IfZ-Gutachten zur Wesensverwandtschaft der NPD mit dem historischen Nationalsozialismus im Kontext des NPD-Verbotsverfahrens und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017, v. Magnus Brechtken, (Einleitung zum Gutachten) 65 (2017), 619-630.

Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, v. Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.

6. Militär

Bundeswehr und 20. Juli, v. Wolfgang von Groote, (A) 12 (1964), 285-299.

Theodor Heuss, die Frage der Kriegsorden und die Friedensklasse des Pour le mérite, v. Hans Rothfels, (M) 17 (1969), 414-422.

Die Anfänge der Atompolitik in der Bundesrepublik Deutschland, v. Michael Eckert, (A) 37 (1989), 115-143.

Adenauer und die Kernwaffen, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 37 (1989), 567-593.

General Trettner und die Atom-Minen. Zur Geschichte nuklearer Waffen in Deutschland, von Reiner Pommerin, (D) 39 (1991), 637-654.

Demokratie auf dem Prüfstand. Politische Kultur, Machtpolitik und die Nachrüstungskrise in Westdeutschland, v. Jeffrey Herf, (A) 40 (1992), 1-28.

Kriegsdienstverweigerung per Postkarte: Ein gescheitertes Reformprojekt der sozialliberalen Koalition 1969–1978, v. Patrick Bernhard, (A) 53 (2005), 109-139.

Schlachtfeld Bundesrepublik? Europa, die deutsche Luftwaffe und der Strategiewechsel der NATO 1958 bis 1968, v. Dieter Krüger, (A) 56 (2008), 171-225.

Die Sowjetunion in der Auseinandersetzung über den NATO-Doppelbeschluss 1979-1983, v. Gerhard Wettig, (A) 57 (2009), 217-259.

Führen alle Wege nach Moskau? Der NATO-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung – eine Kritik, v. Holger Nehring und Benjamin Ziemann, (Dis) 59 (2011), 81-100.

Waffen aus Deutschland? Bundestag, Rüstungshilfe und Waffenexport 1961 bis 1975, v. William Glenn Gray, (A) 64 (2016), S. 327-364.

Die Kießling-Affäre 1984. Zur Rolle der Medien im Skandal um die Entlassung von General Dr. Günter Kießling, v. Heiner Möllers, (A) 64 (2016), 517-550.

„Keine Waffen für unsere Henker!“ Ehemalige Verfolgte des NS-Regimes und die westdeutsche Wiederbewaffnung, v. Maximilian Becker, (A) 66 (2018), 87-116.

Der deutsch-israelische Raketenstreit von 1978. Zum Umgang der sozialliberalen Bundesregierung mit Rüstungsexporten aus Koproduktion, v. Hubert Leber, (A) 67 (2019), 621-660.

7. Kultur, Wissenschaft, Publizistik

Politischer Kommentar und Rundfunkpolitik. Zur Geschichte des Nordwestdeutschen Rundfunks, 1945–1951, v. Wolfgang Jacobmeyer, (A) 21 (1973), 358-387.

Rundfunkpolitik im ersten Kabinett Adenauer, v. Rolf Steininger, (A) 21 (1973), 388-434.

Zum Problem der Freiheit des Journalisten. Aus der Korrespondenz Fritz Erler – Paul Sethe 1956/57, v. Hartmut Soell, (D) 23 (1975), 91-116.

Zur Geschichte von Technologiepolitik und Forschungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Problemskizze, v. Wolfgang Krieger, (A) 35 (1987), 247-271.

Adenauer und Altmeier im Fernsehstreit 1958–1961, v. Heinrich Küppers, (A) 35 (1987), 625-659.

Hans-Georg von Studnitz. Ein konservativer Journalist im Dritten Reich und in der Bundesrepublik, v. Nils Asmussen, (A) 45 (1997), 75-119.

Umstrittene Selbstdarstellung. Der deutsche Beitrag zur Weltausstellung in Brüssel 1958, v. Christopher Oestereich, (A) 48 (2000), 127-153.

Helmut Schelskys „Skeptische Generation“ von 1957. Zur Publikations- und Wirkungsgeschichte eines Standardwerks, v. Franz-Werner Kersting, (A) 50 (2002), 465-495.

Film, NS-Vergangenheit und Geschichtswissenschaft. Von „Holocaust“ zu „Der Untergang“, v. Frank Bösch, (A) 55 (2007), 1-32.

Geschichtspolitik im Fernsehen. Die WDR-Dokumentation „Heia Safari“ von 1966/67 über Deutschlands Kolonialvergangenheit, v. Eckard Michels, (A) 56 (2008), 467-492.

Die „Hand am Puls der Forschung“. Konjunkturen der Zeitgeschichtsschreibung und ihrer Verleger seit 1945, v. Olaf Blaschke, (A) 57 (2009), 99-115.

Zeitgeschichte im Fernsehen. Die preisgekrönte Dokumentation „Das Schweigen der Quandts“ als fragwürdiges Paradigma, v. Ralf Stremmel, (A) 58 (2010), 455-481.

Brain Drain, innerwestliche Weltmarktkonkurrenz und nationale Sicherheit. Die Kampagne der westdeutschen Chemieindustrie gegen Wissenstransfers in die USA in den 1950er Jahren, v. Mario Daniels, (A) 64 (2016), 491-515.

Deutsche Wissenschaftler als Erfinder von „Agent Orange“? Eine Spurensuche, v. Mechthild Lindemann, (A) 64 (2016), 69-98.

Wissenschaftsförderung aus dem Geist der Gesellschaftspolitik. Alfred Herrhausen und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, v. Friederika Sattler, (A) 64 (2016), 597-635.

Im Visier. Die NS-Vergangenheit westdeutscher Intellektueller. Die Enthüllungskampagne von Kurt Ziesel in der Ära Adenauer, v. Axel Schildt, (A) 64 (2016), 37-68.

Opfer, Täter, Demokraten. Über das Unbehagen an der Erinnerungskultur und die neue Meistererzählung der Demokratie in Deutschland, v. Thomas Hertfelder, (Dis) 65 (2017), 365-393.

Georg Picht. Strategien eines Medienintellektuellen in der westdeutschen Öffentlichkeit, v. Nicolai Hannig, (A) 66 (2018), 435-462.

Säkulares Sterben? Die Kirchen und das Lebensende in der Bundesrepublik Deutschland, v. Florian Greiner, (A) 67 (2019), 181-207.

Von Gegnern zu Partnern? Der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Medienöffentlichkeit der Bundesrepublik, v. Christian Rau, (A) 67 (2019), 409-437.

Ein überschätztes Buch? Karl Jaspers und „Die Schuldfrage“, v. Felix Lieb, (A) 67 (2019), 565-591.

Das hochbegabte Kind zwischen Eliteförderung und Hilfsbedürftigkeit 1978 bis 1985, v. Susanne Schregel, (A) 68 (2020), 95-125.

Zwischen Verdrängung und Vereinnahmung. Der Historikerstreit und die DDR, v. Christina Morina, (D) 68 (2020), 249-295.

„Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Reinhild Kreis u. Jan Logemann, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.

„Zeitung für Deutschland“? Die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die deutsche Frage 1969 bis 1990, v. Maximilian Kutzner, (A) 69 (2021), 415-443.

Archäologie des Wettbewerbs. Konkurrenz in und zwischen Universitäten in (West-)Deutschland seit den 1980er Jahren, v. Margit Szöllösi-Janze, (A) 69 (2021), 241-276.

8. Kirchen

Der Briefwechsel der Kardinäle Wyszyński und Döpfner im deutsch-polnischen Dialog von 1970/71, v. Hansjakob Stehle, (D) 31 (1983), 536-553.

Annäherung durch Vergebung. Die Botschaft der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Brüder im Hirtenamt vom 18. November 1965, v. Piotr Madajczyk, (A) 40 (1992), 223-240.

Geheimes aus Bonn für Moskau vom Vatikan. Der vielseitige Agent Monsignore Edoardo Prettnner-Cippico und sein Nachlaß, v. Hansjakob Stehle, (D) 51 (2003), 263-283.

Säkulares Sterben? Die Kirchen und das Lebensende in der Bundesrepublik Deutschland, v. Florian Greiner, (A) 67 (2019), 181-207.

9. Internationale Beziehungen

Die kanadische Politik gegenüber Deutschland seit 1945, v. Dale C. Thomson, (A) 15 (1967), 377-402.

Adenauer und der Schuman-Plan. Protokoll eines Gesprächs zwischen Konrad Adenauer und Hans Schäffer vom 3. Juni 1950, v. Eckhard Wandel, (D) 20 (1972), 192-203.

Nationalstaat oder westdeutscher Teilstaat. Die sowjetischen Noten vom Jahre 1952 und die öffentliche Meinung in der Bundesrepublik Deutschland, v. Hermann Graml, (A) 25 (1977), 821-864.

Adenauer und Europa, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 27 (1979), 471-523.

Der Briefwechsel der Kardinäle Wyszyński und Döpfner im deutsch-polnischen Dialog von 1970/71, v. Hansjakob Stehle, (D) 31 (1983), 536-553.

Adenauers Europapolitik in der Gründungsphase der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, v. Hanns Jürgen Küsters, (A) 31 (1983), 646-673.

Das doppelte Mißverständnis. Zur Vorgeschichte des NATO-Doppelbeschlusses von 1979, v. Helga Haftendorn, (A) 33 (1985), 244-287.

Der Brief Kennedys an Brandt vom 18. August 1961. Eine zentrale Quelle zur Berliner Mauer und der Entstehung der Brandtschen Ostpolitik, v. Diethelm Prowe, (A) 33 (1985), 373-383.

Die zeitgenössische Integrationstheorie und die Anfänge der europäischen Einigung 1947–1950, v.

- Ludolf Herbst, (A) 34 (1986), 161-205.
- Versöhnung mit Israel? Die deutsch-israelischen Verhandlungen bis zum Wiedergutmachungsabkommen von 1952, v. Kai von Jena, (A) 34 (1986), 457-480.
- Das deutsch-israelische Wiedergutmachungsabkommen von 1952 im internationalen Zusammenhang, v. Michael Wolffsohn, (A) 36 (1988), 691-731.
- Kanzler in der Krise. Journalistenberichte über Adenauers Hintergrundgespräche zwischen Berlin-Ultimatum und Bundespräsidentenwahl 1959, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 36 (1988), 733-768.
- Die Anfänge der Atompolitik in der Bundesrepublik Deutschland, v. Michael Eckert, (A) 37 (1989), 115-143.
- Der Schumanplan als Instrument französischer Stahlpolitik. Zur historischen Wirkung eines falschen Kalküls, v. Christoph Buchheim, Werner Bühner u. Constantin Goschler, (A) 37 (1989), 171-206.
- Die Europäische Zahlungsunion und die deutschen Devisenkrisen 1950/51, v. Volker Hentschel, (A) 37 (1989), 715-758.
- Die Krise der Shilumim/Wiedergutmachungs-Verhandlungen im Sommer 1952, v. Yeshayahu A. Jelinek, (A) 38 (1990), 113-139.
- Der Genfer „Waldspaziergang“ 1982. Paul Nitzes Initiative in den amerikanisch-sowjetischen Abrüstungsgesprächen, v. Christian Tuschhoff, (A) 38 (1990), 289-328.
- General Trettner und die Atom-Minen. Zur Geschichte nuklearer Waffen in Deutschland, v. Reiner Pommerin, (D) 39 (1991), 637-564.
- Wiedervereinigung durch Konföderation? Die informellen Unterredungen zwischen Bundesminister Fritz Schäffer, NVA-General Vincenz Müller und Sowjetbotschafter Georgij Maksimowitsch Puschkin 1955/56, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 40 (1992), 107-153.
- Entstehung und Bedeutung des Harmel-Berichtes der NATO von 1967, v. Helga Haftendorn, (A) 40 (1992), 169-221.
- Annäherung durch Vergebung. Die Botschaft der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Brüder im Hirtenamt vom 18. November 1965, v. Piotr Madajczyk, (A) 40 (1992), 223-240.
- Der BDI und die Außenpolitik der Bundesrepublik in den fünfziger Jahren, v. Werner Bühner, (A) 40 (1992), 241-261.
- Konrad Adenauer und Willy Brandt in der Berlin-Krise 1958–1963, v. Hanns Jürgen Küsters, (A) 40 (1992), 483-542.
- Der diplomatische Prozeß der Entstehung des Deutsch-Französischen Vertrages von 1963, v. Per Fischer, (M) 41 (1993), 101-116.
- Das Dilemma des westdeutschen Osthandels und die Entstehung des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft 1950–1952, v. Karl-Heinz Schlarp, (A) 41 (1993), 223-276.
- Genesis einer Legende. Die Diskussion um die Stalin-Noten in der Bundesrepublik 1952–1958, v. Manfred Kittel, (A) 41 (1993), 355-389.
- Östen Undén und die DDR. Schwedische Deutschlandpolitik in den fünfziger Jahren, v. Michael F. Scholz, (A) 41 (1993), 391-417.
- Kurzvertrag für Österreich? Die westliche Staatsvertrags-Diplomatie und die Stalin-Noten von 1952, v. Michael Gehler, (A) 42 (1994), 243-278.
- Der Schuman-Plan. Mühsamer Durchbruch zur deutsch-französischen Verständigung, v. Ulrich Lapenküper, (A) 42 (1994), 403-445.

- Souveränität und ABC-Waffen-Verzicht? Deutsche Diplomatie auf der Londoner Neunmächte-Konferenz 1954, v. Hanns Jürgen Küsters, (A) 42 (1994), 499-536.
- Europakonzeptionen im Widerstreit. Die Freihandelszonen-Verhandlungen 1956–1958, v. Gabriele Brenke, (A) 42 (1994), 595-633.
- Zufälle auf dem Weg zur neuen Ostpolitik. Aufzeichnungen über ein geheimes Treffen Egon Bahrs mit einem polnischen Diplomaten 1968, v. Hansjakob Stehle, (D) 43 (1995), 159-171.
- Deutsche Außenpolitik 1963/64. Die „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“, v. Hans-Jürgen Schröder, (M) 43 (1995), 521-537.
- Erwin Wickert und die Friedensnote der Bundesregierung vom 25. März 1966, v. Rainer A. Blasius, (D) 43 (1995), 539-553.
- Wilhelm Hausenstein – Adenauers erster Missionschef in Paris, v. Ulrich Lappenküper, (A) 43 (1995), 635-678.
- Bonn und die Apartheid in Südafrika. Eine Denkschrift des Deutschen Botschafters Rudolf Holzhausen aus dem Jahr 1954, v. Albrecht Hagemann, (D) 43 (1995), 679-706.
- Sowjetische Geheimpolitik in Deutschland? Chruschtschow und die Adschubej-Mission 1964, v. Daniel Kosthorst, (A) 44 (1996), 257-293.
- Integration oder Kooperation? Ludwig Erhard und Franz Etzel im Streit über die Politik der europäischen Zusammenarbeit 1954–1956, v. Ulrich Enders, (D) 45 (1997), 143-171.
- Ben Gurion und Adenauer im Waldorf Astoria. Gesprächsaufzeichnungen vom israelisch-deutschen Gipfeltreffen in New York am 14. März 1960, v. Rainer A. Blasius u. Yeshayahu A. Jelinek, (D) 45 (1997), 309-344.
- Der Preis der Freiheit. Die deutsch-amerikanischen Verhandlungen über den Devisenausgleich (1961–1967), v. Harald Rosenbach, (A) 46 (1998), 709-746.
- Franz Josef Strauß und der deutsch-amerikanische Währungskonflikt in den sechziger Jahren, v. Hubert Zimmermann, (A) 47 (1999), 57-85.
- Ungebrochene Kontinuität. François Mitterrand und die deutschen Kanzler Helmut Schmidt und Helmut Kohl 1981–1984, v. Hélène Miard-Delacroix, (A) 47 (1999), 539-558.
- Ben-Gurions Weg zum „Anderen Deutschland“ 1952–1963, v. Yechiam Weitz, (A) 48 (2000), 255-279.
- Die Entstehung des Moskauer Vertrages im Lichte neuer Archivalien, v. Werner Link, (A) 49 (2001), 295-315.
- Deutsche Militärberater in Taiwan. Die deutsch-nationalchinesischen Beziehungen im Kalten Krieg, v. Chern Chen, (A) 51 (2003), 385-402.
- Integration durch eine europäische Atomstreitmacht? Nuklearambitionen und die deutsche Europa-Initiative vom Herbst 1964, v. Matthias Schulz, (A) 53 (2005), 275-313.
- Zwischen Pax Americana und Pakt Atomica. Das deutsch-amerikanische Verhältnis während der EURATOM-Verhandlungen 1955-1957, v. Mathieu L.L. Segers, (A) 54 (2006), 433-458.
- Bonn und das strategische Embargo gegen die Sowjetunion und ihre Verbündeten 1949-1958, v. Peter E. Fäßler, (A) 54 (2006), 673-700.
- Charles de Gaulle und das Scheitern einer europäischen Diplomatie, v. Claudia Dunlea, (A) 55 (2007), 463-484.
- Schlachtfeld Bundesrepublik? Europa, die deutsche Luftwaffe und der Strategiewechsel der NATO

- 1958 bis 1968, v. Dieter Krüger, (A) 56 (2008), 171-225.
- Das Wischnewski-Protokoll. Zur Zusammenarbeit zwischen westeuropäischen Regierungen und transnationalen Terroristen 1977, v. Matthias Dahlke, (A) 57 (2009), 201-215.
- Großbritannien und die Neue Ostpolitik der Bundesrepublik, v. Dominik Geppert, (A) 57 (2009), 385-412.
- Normalisierung auf Umwegen. Polen in den politischen Konzeptionen Willy *Brandts* 1939-1966, v. Rainer Behring, (A) 58 (2010), 35-68.
- Keine neutralen Vermittler. Die Gruppe der neutralen und nicht-paktgebundenen Staaten und das Belgrader KSZE-Folgetreffen 1977/78, v. Benjamin Gilde, (A) 59 (2011), 413-444.
- Die CDU/CSU und die deutsch-polnischen Vereinbarungen vom Oktober 1975. Humanität oder Konfrontation? , v. Tim Szatkowski, (A) 59 (2011), 53-78.
- Zwischen Globalisierung, internationalen Organisationen und „global governance“. Eine kurze Geschichte des Nord-Süd-Konflikts in den 1960er und 1970er Jahren, v. Sönke Kunkel, (A) 60 (2012), 555-577.
- Von Sihanouk bis Pol Pot. Diplomatie und Menschenrechte in den Beziehungen der Bundesrepublik zu Kambodscha (1967-1979), v. Tim Szatkowski, (A) 61 (2013), 1-34.
- Chile als Partner, Exempel und Prüfstein. Deutsch-deutsche Außenpolitik und Systemkonkurrenz in Lateinamerika, v. Georg J. Dufner, (A) 61 (2013), 513-548.
- Zwischen Schah und Khomeini. Die Bundesrepublik Deutschland und die islamische Revolution im Iran, v. Frank Bösch, (A) 63 (2015), 319-349.
- Die unterschätzte Herausforderung. Afghanistan 1979, das Krisenmanagement der NATO-Staaten und der Islam als Faktor der internationalen Beziehungen, v. Agnes Bresselau von Bressensdorf, (A) 64 (2016), 665-699.
- Waffen aus Deutschland? Bundestag, Rüstungshilfe und Waffenexport 1961 bis 1975, v. William Glenn Gray, (A) 64 (2016), S. 327-364.
- Deutsche Wissenschaftler als Erfinder von „Agent Orange“? Eine Spurensuche, v. Mechthild Lindemann, (A) 64 (2016), 69-98.
- Stiefkinder der Integration. Die Bundesländer und die Entstehung des europäischen Mehrebenensystems 1950 bis 1985, v. Guido Thiemeyer, (A) 65 (2017), 339-363.
- Die SPD und El Salvador 1979 bis 1985. Linke Politik im atlantischen Dreieck von Bundesrepublik, Zentralamerika und USA, v. Bernd Rother, (A) 66 (2018), 645-683.
- Flüchtlinge, Terroristen, Freiheitskämpfer? Algerische Migranten und die Bundesrepublik Deutschland 1954 bis 1962, v. Lucas Hardt, (A) 67 (2019), 377-407.
- Der deutsch-israelische Raketenstreit von 1978. Zum Umgang der sozialliberalen Bundesregierung mit Rüstungsexporten aus Koproduktion, v. Hubert Leber, (A) 67 (2019), 621-660.
- Rüstungsexporte und Holocaust-Erinnerung. Saudi-Arabien, der Leopard 2 und die geheime Israel-Klausel von 1982 – ein Bonner Paradigmenwechsel, v. Hubert Leber, (A) 68 (2020), 337-373.
- Jenseits von Donald Trump. Zeithistorische Annäherungen an die deutsch-amerikanischen Beziehungen seit 1945, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 575-578.
- In guten wie in schlechten Zeiten. Partnerschaft, Kontroversen und Misstrauen in den deutsch-amerikanischen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, v. Andreas Etges, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 579-594.

Bilaterale Beziehungen im multilateralistischen Kontext. Die Bundesrepublik im liberalen Imperium der USA, v. Philipp Gassert, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 595-609.

Konservatismus in der Nachkriegszeit. Entwicklungen in den USA und Westdeutschland, v. Michael Hochgeschwender, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 629-641.

„Mixed Views“. Konstruktion und Kanäle deutsch-amerikanischer Wahrnehmungen seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Reinhild Kreis u. Jan Logemann, (Podium Zeitgeschichte), 68 (2020), 642-656.

10. Terrorismus

„Nur eingeschränkte Krisenbereitschaft“. Die staatliche Reaktion auf die Entführung des CDU-Politikers Peter Lorenz 1975, v. Matthias Dahlke, (A) 55 (2007), 641-678.

Das Wischnewski-Protokoll. Zur Zusammenarbeit zwischen westeuropäischen Regierungen und transnationalen Terroristen 1977, v. Matthias Dahlke, (A) 57 (2009), 201-215.

Anti-Terrorismus-Politik. Ein deutsch-italienischer Vergleich 1969-1982, v. Johannes Hürter, (A) 57 (2009), 329-348.

Die „Landshut“ in Mogadischu. Das außenpolitische Krisenmanagement der Bundesregierung angesichts der terroristischen Herausforderung 1977, v. Tim Geiger, (A) 57 (2009), 413-456.

Die französische Linke, der Terrorismus und der „repressive Staat“ in der Bundesrepublik in den 1970er Jahren, v. Markus Lammert, (A) 59 (2011), 533-560.

Konfrontation und Kommunikation. Demokratischer Staat und linke Gewalt in der Bundesrepublik und in den USA in den 1970er Jahren, v. Gabriele Metzler, (A) 60 (2012), 249-277.

Das Olympia-Attentat 1972. Politische Lernprozesse im Umgang mit dem transnationalen Terrorismus, v. Eva Oberloskamp, (A) 60 (2012), 321-352.

Keine „Atempause“. Das Krisenmanagement der Bundesregierung und die Flugzeugentführung von Entebbe 1976, v. Markus Eikel, (A) 61 (2013), 239-261.

Die Verhaftung Till Meyers in Bulgarien. Eine Randnotiz aus dem Archiv der bulgarischen Staatssicherheit, v. Christopher Nehring, (A) 63 (2015), 411-424.

Rechtsterroristische Gewalt in den 1970er Jahren. Die Kühnen-Schulte-Wegener-Gruppe und der Bückeburger Prozess 1979, v. Barbara Manthe, (A) 68 (2020), 63-93.

11. Umweltgeschichte

Geteilt, aber nicht unverbunden. Grenzgewässer als deutsch-deutsches Umweltproblem, v. Astrid M. Eckert, (A) 62 (2014), 69-99.

Verhaltenssteuerung jenseits von Markt und Moral. Die umweltpolitische Regulierungsdiskussion in der Bundesrepublik Deutschland und den USA im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts, v. Rüdiger Graf, (A) 66 (2018), 435-462.

XIII. Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik

1. Allgemeines

Wiedervereinigung durch Konföderation? Die informellen Unterredungen zwischen Bundesminister Fritz Schäffer, NVA-General Vincenz Müller und Sowjetbotschafter Georgij Maksimowitsch Puschkin 1955/56, v. Hanns Jürgen Küsters, (D) 40 (1992), 107-153.

Der Aufstand am 17. Juni 1953 in der DDR. Aus den Stimmungsberichten der Kreis- und Bezirksverbände der Ost-CDU im Juni und Juli 1953, v. Udo Wengst, (D) 41 (1993), 277-321.

Östen Undén und die DDR. Schwedische Deutschlandpolitik in den fünfziger Jahren, v. Michael F. Scholz, (A) 41 (1993), 391-417.

Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, v. Klaus-Dietmar Henke, (M) 41 (1993), 575-587.

Honecker und Brežnev auf der Krim. Eine Aufzeichnung über das Treffen vom 19. August 1976, v. Klaus Wiegrefe, (D) 41 (1993), 589-619.

Der Kampf um nationale Repräsentation. Deutsch-deutsche Sportbeziehungen und die „Hallstein-Doktrin“, v. Martin H. Geyer, (A) 44 (1996), 55-86.

Politische Justiz in der DDR. Der Dessauer Schauprozeß vom April 1950, v. Franz-Josef Kos, (A) 44 (1996), 395-429.

MV–data. Biographische Internet-Datenbank für Mecklenburg-Vorpommern 1945–1952, v. Rolf Bartusel u. Damian van Melis, (N) 47 (1999), 601-603.

Ein deutsch-deutsches Schicksal. Der CDU-Politiker Helmut Brandt zwischen Anpassung und Widerstand, v. Hermann Wentker, (A) 49 (2001), 465-506.

10 Jahre Forschungen zur ostdeutschen Agrarentwicklung und zur Geschichte der ländlichen Gesellschaft 1945 bis 1989, v. Peter Moser, (N) 51 (2003), 609-611.

Von der Ohnmacht des Volkes zur Resignation der Mächtigen. Ein Vergleich des Aufstandes in der DDR 1953 mit der Revolution von 1989, v. Walter Süß, (A) 52 (2004), 441-477.

Die Zukunft der DDR-Geschichte. Potentiale und Probleme zeithistorischer Forschung, v. Henrik Bispinck, Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, Peter Skyba, Matthias Uhl u. Hermann Wentker, (A) 53 (2005), 547-570.

Erinnerungspolitik auf dem Holzweg. Zu den Empfehlungen der Expertenkommission für eine künftige „Aufarbeitung der SED-Diktatur“, v. Michael Schwartz und Hermann Wentker, (N) 54 (2006), 517-521.

Der Weg der Erinnerung. Entgegnung auf die Kritik an den Empfehlungen der Expertenkommission für eine künftige „Aufarbeitung der SED-Diktatur“, v. Martin Sabrow, (N) 54 (2006), 711-717.

Vertriebene im doppelten Deutschland. Integrations- und Erinnerungspolitik in der DDR und in der Bundesrepublik, v. Michael Schwartz, (A) 56 (2008), 101-151.

„Entspannung nicht auf Kosten des Sozialismus“. Das Treffen Andrei Gromyko – Erich Honecker am 11./12. Mai 1978, v. Helmut Altrichter, (D) 59 (2011), 121-147.

Mehr als eine Fußnote! Die Sowjetische Besatzungszone und die DDR in der deutschen und europäischen Geschichte, v. Hermann Wentker, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 279-283.

Am Schnittpunkt von Ost und West. Ostmitteleuropäische Perspektiven für eine transnationale DDR-Geschichte, v. Florian Peters, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 332-345.

Werden und Wachsen. Zur Frühgeschichte der DDR als aktuellem Forschungsfeld, v. Elke Scherst-

janoi, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 295-305.

2. Staat, Verfassung, Verwaltung

Die Entscheidung zur Gründung der DDR. Die Protokolle der Beratungen des SED-Parteivorstandes am 4. und 9. Oktober 1949, v. Siegfried Suckut, (D) 39 (1991), 125-175.

Kampagnen gegen Bonn. Die Systemkrise der DDR und die West-Propaganda der SED 1960–1963, v. Michael Lemke, (A) 41 (1993), 153-174.

Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt Ulbricht – Wollweber und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957, v. Roger Engelmann u. Silke Schumann, (D) 43 (1995), 341-378.

Politische Justiz in der DDR. Der Dessauer Schauprozeß vom April 1950, v. Franz-Josef Kos, (A) 44 (1996), 395-429.

Machtwechsel in Ost-Berlin. Der Sturz Walter Ulbrichts 1971, v. Jochen Stelkens, (A) 45 (1997), 503-533.

„Das letzte Jahr der SBZ im Prozeß der Staatsgründung der DDR“. Tagung des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 18. bis 20. November 1998 am Bundesarchiv Berlin, v. Damian van Melis, (N) 47 (1999), 299-303.

„Die DDR vor dem Mauerbau: Politik und Gesellschaft“. Ein Kolloquium des Instituts für Zeitgeschichte München, Außenstelle Berlin, vom 24. bis zum 26. Oktober 2001, v. Henrik Bispinck, (N) 50 (2002), 149-155.

Die DDR in der deutschen Geschichte, v. Gerhard Ritter, (A) 50 (2002), 171-200.

Die DDR in den Augen des BND (1985-1990). Ein Interview mit Dr. Hans-Georg Wieck, v. Hermann Wentker, (Interview) 56 (2008), 323-358.

Arkanum der Macht. Die „Geheime Ablage“ im Zentralarchiv der DDR-Staatssicherheit, v. Karsten Jedlitschka, (A) 60 (2012), 279-290.

„Perestrojka“ in der sowjetischen Besatzungspolitik 1947. Schlüsseldokumente zum Umbau der Militäradministration, v. Jürgen John u. Elke Scherstjanoi, (D) 65 (2017), 395-445.

Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, v. Michael Schwartz (A) 69 (2021), 377-414.

Die verwaltete Teilung. Behördengeschichte in deutsch-deutscher Perspektive, v. Frieder Günther (Podium Zeitgeschichte), 69 (2021), 321-331.

3. Wirtschaft- und Sozialgeschichte

Wirtschaftliche Hintergründe des Arbeiteraufstandes vom 17. Juni 1953 in der DDR, v. Christoph Buchheim, (A) 38 (1990), 415-433.

Das Dilemma des westdeutschen Osthandels und die Entstehung des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft 1950–1952, v. Karl-Heinz Schlarp, (A) 41 (1993), 223-276.

Im Laboratorium der Planwirtschaft. Von der Arbeitseinweisung zur Arbeitskräftewerbung in der

- SBZ/DDR (1945–1961), v. Dierk Hoffmann, (A) 48 (2000), 631-666.
- „Diversanten“ oder „Aktivisten“? Westarbeiter in der DDR (1949–1961), v. Peter E. Fäßler, (A) 49 (2001), 613-642.
- Die Katholischen Bischöfe und der 17. Juni 1953, v. Christoph Kösters, (A) 54 (2006), 269-298.
- „Rückkehrer“ in die DDR. Das Beispiel des Bezirks Suhl 1961 bis 1972, v. Gerhard Neumeier, (A) 58 (2010), 69-91.
- Ungeschminkte Wahrheiten. Ein vertrauliches Gespräch von Gerhard Schürer, Chefplaner der DDR, mit der Stasi über die Wirtschaftspolitik der SED im April 1978, v. Andreas Malycha, (D) 59 (2011), 283-305.
- Geteilt, aber nicht unverbunden. Grenzgewässer als deutsch-deutsches Umweltproblem, v. Astrid M. Eckert, (A) 62 (2014), 69-99.
- Wendung nach Innen. Sozialpsychiatrie, Gesundheitspolitik und Psychopharmaka in der Deutschen Demokratischen Republik, 1960-1989, v. Viola Balz u. Ulrike Klöppel, (A) 63 (2015), 539-567.
- Programmieren mit dem Klassenfeind. Die Stasi, Siemens und der Transfer von EDV-Wissen im Kalten Krieg, v. Rüdiger Bergien, (A) 67 (2019), 1-30.
- Von Gegnern zu Partnern? Der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Medienöffentlichkeit der Bundesrepublik, v. Christian Rau, (A) 67 (2019), 409-437.
- Homosexuelle im modernen Deutschland. Eine Langzeitperspektive auf historische Transformationen, v. Michael Schwartz (A) 69 (2021), 377-414.
- Die Gesellschaft der DDR im Widerstreit. Offene Fragen und Forschungspotenziale, v. Petra Weber (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 306-320.

4. Politische Theorien und soziale Bewegungen

- Das Markenzeichen des Sozialismus. Sozialpolitik der DDR als politisches und gesellschaftliches Spannungsfeld, (N) 51 (2003), 296-302.

5. Parteien und Verbände

- Die Blockparteien in der DDR und der 17. Juni 1953, v. Leo Haupts, (A) 40 (1992), 383-412.
- Antisemitismus in der SED. Geheime Dokumente zum Fall Paul Merker aus SED- und MfS-Archiven, v. Jeffrey Herf, (D) 42 (1994), 635-667.
- Im Fadenkreuz der SED. Meine Flucht von der Parteihochschule „Karl Marx“ im März 1949 und die Aktivitäten der Zentralen Parteikontroll-Kommission, v. Wolfgang Leonhard, (D) 46 (1998), 283-310.
- Stalin und die Vorbereitung des 3. Parteitags der SED. Ein Treffen mit der SED-Führung am 4. Mai 1950, v. Bernd Bonwetsch, (D) 51 (2003), 575-607.
- Erzwungene Verständigung? Die Kommission der Historiker der DDR und der Volksrepublik Polen 1956–1990, v. Stefan Guth, (A) 57 (2009), 497-542.
- Quellen zur Geschichte der Neuen Frauenbewegung im Archiv des Instituts für Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz nach zehn Jahren, v. Ute Elbracht u. Esther-Julia Howell, (N), 64 (2016), 365-369.
- Von Gegnern zu Partnern? Der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Medienöffentlichkeit der Bun-

desrepublik, v. Christian Rau, (A) 67 (2019), 409-437.

6. Militär

„Perestrojka“ in der sowjetischen Besatzungspolitik 1947. Schlüsseldokumente zum Umbau der Militäradministration, v. Jürgen John u. Elke Scherstjanoi, (D) 65 (2017), 395-445.

7. Kultur, Wissenschaft, Publizistik

Die DDR der italienischen Linken. Erfindung und Entzauberung einer kulturellen Projektion, v. Magda Martini, (A) 58 (2010), 231-256.

Die Leipziger Journalistenausbildung in der Ära Ulbricht, v. Christian Schemmert u. Daniel Siemens, (A) 61 (2013), 201-237.

Personen, Großstadt, blinde Flecken. Der Bestand „Staatliche Filmdokumentation“ der DDR, v. Anne Barnert, (A) 63 (2015), 93-107.

Beutekunst und Kunstraub. Sowjetische Restitutionspraxis in der SBZ, v. Frank Grelka, (A) 67 (2019), 73-103.

Zwischen Verdrängung und Vereinnahmung. Der Historikerstreit und die DDR, v. Christina Morina, (D) 68 (2020), 249-295.

8. Kirchen

„Kirchenkampf“ in der DDR. Der Konflikt um die Junge Gemeinde 1950–1953, v. Hermann Wenter, (A) 42 (1994), 95-127.

Die Katholischen Bischöfe und der 17. Juni 1953, v. Christoph Kösters, (A) 54 (2006), 269-298.

9. Internationale Beziehungen

Honecker und Brežnev auf der Krim. Eine Aufzeichnung über das Treffen vom 19. August 1976, v. Klaus Wiegrefe, (D) 41 (1993), 589-619.

„Völkerfreundschaft“ am Nil: Ägypten und die DDR im Februar 1965. Stenographische Aufzeichnungen aus dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten über den Ulbricht-Besuch bei Nasser, v. Rainer A. Blasius, (D) 46 (1998), 747-805.

Erzwungene Verständigung? Die Kommission der Historiker der DDR und der Volksrepublik Polen 1956-1990, v. Stefan Guth, (A) 57 (2009), 497-542.

Chile als Partner, Exempel und Prüfstein. Deutsch-deutsche Außenpolitik und Systemkonkurrenz in Lateinamerika, v. Georg J. Dufner, (A) 61 (2013), 513-548.

10. Staatssicherheitsdienst

Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, v.

Klaus-Dietmar Henke, (M) 41 (1993), 575-587.

Antisemitismus in der SED. Geheime Dokumente zum Fall Paul Merker aus SED- und MfS-Archiven, v. Jeffrey Herf, (D) 42 (1994), 635-667.

Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt Ulbricht – Wollweber und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957, v. Roger Engelmann u. Silke Schumann, (D) 43 (1995), 341-378.

Der Fall Otto John. Neue Dokumente zu den Aussagen des deutschen Geheimdienstchefs gegenüber MfS und KGB, v. Bernd Stöver, (D) 47 (1999), 103-136.

Probleme mit dem „großen Bruder“. Der DDR-Staatssicherheitsdienst und die Deutschlandpolitik der KPdSU 1969/70, v. Siegfried Suckut, (D) 58 (2010), 403-439.

Ungeschminkte Wahrheiten. Ein vertrauliches Gespräch von Gerhard Schürer, Chefplaner der DDR, mit der Stasi über die Wirtschaftspolitik der SED im April 1978, v. Andreas Malycha, (D) 59 (2011), 283-305.

Unruhe im eingeschlossenen Land. Ein interner Stasi-Bericht zur Lage in der DDR nach dem Mauerbau, v. Daniela Münkler, (D) 59 (2011), 579-608.

Arkanum der Macht. Die „Geheime Ablage“ im Zentralarchiv der DDR-Staatssicherheit, v. Karsten Jedlitschka, (A) 60 (2012), 279-290.

Im Fadenkreuz der Stasi: Westliche Spionage in der DDR. Die Akten der Hauptabteilung IX, v. Paul Maddrell, (A) 61 (2013), 141-171.

XIV. Ost-West-Konflikt

Der lange Weg zur Stabilität. Kennedy, Chruschtschow und das gemeinsame Interesse der Supermächte am Status quo in Europa, v. Andreas Wenger, (A) 46 (1998), 69-99.

Konfrontation und Détente. Überlegungen zur historischen Analyse des Ost-West-Konflikts, v. Eckart Conze, (M) 46 (1998), 269-282.

Die Regierung Kiesinger und die Krise in der ČSSR 1968, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 47 (1999), 159-186.

Chruschtschow und der Mauerbau. Die Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten vom 3.–5. August 1961, v. Bernd Bonwetsch u. Alexei Filitow, (D) 48 (2000), 155-198.

Das amerikanische Venona-Projekt. Die Enttarnung der sowjetischen Auslandsspionage in den vierziger Jahren, v. Donal O’Sullivan, (A) 48 (2000), 603-629.

Die Entstehung des Moskauer Vertrages im Lichte neuer Archivalien, v. Werner Link, (A) 49 (2001), 295-315.

Deutsche Militärberater in Taiwan. Die deutsch-nationalchinesischen Beziehungen im Kalten Krieg, v. Chern Chen, (A) 51 (2003), 385-402.

Einfallstor in die Sowjetunion. Die Besetzung Deutschlands und die Ausspähung der UdSSR durch den britischen Nachrichtendienst, v. Paul Maddrell, (A) 51 (2003), 183-227.

Geheimes aus Bonn für Moskau vom Vatikan. Der vielseitige Agent Monsignore Edoardo Prettnner-Cippico und sein Nachlaß, v. Hansjakob Stehle, (D) 51 (2003), 263-283.

- Bonn und das strategische Embargo gegen die Sowjetunion und ihre Verbündeten 1949-1958, v. Peter E. Fässler, (A) 54 (2006), 673-700.
- Ein nachrichtendienstliches Versagen. Die Amerikaner und die kommunistische Machtergreifung in der Tschechoslowakei 1948, v. Igor Lukes, (A) 55 (2007), 201-236.
- Schlachtfeld Bundesrepublik? Europa, die deutsche Luftwaffe und der Strategiewechsel der NATO 1958 bis 1968, v. Dieter Krüger, (A) 56 (2008), 171-225.
- Die Sowjetunion in der Auseinandersetzung über den NATO-Doppelbeschluss 1979-1983, v. Gerhard Wettig, (A) 57 (2009), 217-259.
- Keine neutralen Vermittler. Die Gruppe der neutralen und nicht-paktgebundenen Staaten und das Belgrader KSZE-Folgetreffen 1977/78, v. Benjamin Gilde, (A) 59 (2011), 413-444.
- „1989“ und die Wege dorthin, v. Christoph Boyer, (Dis) 59 (2011), 101-118.
- Chile als Partner, Exempel und Prüfstein. Deutsch-deutsche Außenpolitik und Systemkonkurrenz in Lateinamerika, v. Georg J. Dufner, (A) 61 (2013), 513-548.
- Im Fadenkreuz der Stasi: Westliche Spionage in der DDR. Die Akten der Hauptabteilung IX, v. Paul Maddrell, (A) 61 (2013), 141-171.
- Enttäuschung als Politikressource. Zur Kohäsion der westdeutschen Friedensbewegung in den 1980er Jahren, v. Bernhard Gotto, (A) 62 (2014), 1-33.
- „Keine Waffen für unsere Henker!“ Ehemalige Verfolgte des NS-Regimes und die westdeutsche Wiederbewaffnung, v. Maximilian Becker, (A) 66 (2018), 87-116.
- Programmieren mit dem Klassenfeind. Die Stasi, Siemens und der Transfer von EDV-Wissen im Kalten Krieg, v. Rüdiger Bergien, (A) 67 (2019), 1-30.
- Die Wegbereiter. Tony Blair, Großbritannien und die Entscheidung für den Irakkrieg 2001 bis 2003, v. Martin Günzel, (A) 69 (2021), 445-478.
- Am Schnittpunkt von Ost und West. Ostmitteleuropäische Perspektiven für eine transnationale DDR-Geschichte, v. Florian Peters, (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 332-345.

XV. Neueste Zeitgeschichte ab 1990

- Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, v. Klaus-Dietmar Henke, (M) 41 (1993), 575-587.
- Die neueste Zeitgeschichte, v. Hans-Peter Schwarz, (A) 51 (2003), 5-28.
- Wiedervereinigung und Staatenwelt. Probleme und Perspektiven der Forschung zur deutschen Einheit 1989/90, v. Klaus Hildebrand, (A) 52 (2004), 193-210.
- Krieg und Frieden in Zeiten der Globalisierung, v. James Harold, (A) 52 (2004), 585-596.
- Gefährdungen der Demokratie. Aktuelle Probleme in historischer Sicht, v. Horst Möller, (A) 55 (2007), 379-391.
- Die Einheit der europäischen Zeitgeschichte, v. Christoph Boyer, (Dis) 55 (2007), 487-496.
- Aus Wirtschaftskrisen lernen – aber wie? Krisenszenarien im Vergleich, v. Werner Abelshäuser, (A) 57 (2009), 467-483.

- Weimar, Bonn, Berlin. Zum historischen Ort des Grundgesetzes, v. Heinrich August Winkler, (A) 57 (2009), 485-496.
- Helmut Kohl und die Währungsunion, v. Wilfried Loth, (A) 61 (2013), 455-480.
- „Niemals mit der PDS“? Zum Umgang der SPD mit der SED-Nachfolgepartei zwischen Ausgrenzungs- und Integrationsstrategie (1990-1998), v. Thorsten Holzhauser, (A) 62 (2014), 285-308.
- Von der deutschen zur europäischen Frage. Gedanken zu einem Jahrhundertproblem, v. Heinrich August Winkler, (A) 63 (2015), 473-486.
- Der Krieg und der Tod. Heldengedenken in Vietnam, v. Martin Großheim, (A) 65 (2017), 545-579.
- Opfer, Täter, Demokraten. Über das Unbehagen an der Erinnerungskultur und die neue Meistererzählung der Demokratie in Deutschland, v. Thomas Hertfelder, (Dis) 65 (2017), 365-393.
- Das Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zum zweiten NPD-Verbotsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, (Gutachten) 65 (2017), 619-661.
- Das IfZ-Gutachten zur Wesensverwandtschaft der NPD mit dem historischen Nationalsozialismus im Kontext des NPD-Verbotsverfahrens und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017, v. Magnus Brechtken, (Einleitung zum Gutachten) 65 (2017), 619-630.
- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, v. Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.
- „Die Herrschaft des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren“. Die Bundesrepublik Deutschland und die Entstehungsgeschichte des Internationalen Strafgerichtshofs 1993 bis 1998, v. Markus Eikel, (A) 66 (2018), 9-41.
- „Geschichte ist machbar, Herr Nachbar!“ Die Umbenennung der Berliner Kochstraße in Rudi Dutschke-Straße 2004 bis 2008, v. Malte König, (A) 66 (2018), 463-486.
- Noch immer ein Schreckbild? Das heutige Deutschland und die Weimarer Republik, v. Thomas Raitzel, (Podium Zeitgeschichte) 66 (2018), 299-308.
- Im Laboratorium der Marktwirtschaft: Zur Geschichte der Treuhandanstalt 1989/90 bis 1994. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Dierk Hoffmann, (N) 66 (2018), 167-185.
- Von der Reichsbank zur Bundesbank: Personen, Generationen und Konzepte zwischen Tradition, Kontinuität und Neubeginn 1924 bis 1970. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte in Kooperation mit der London School of Economics and Political Science, v. Magnus Brechtken und Albrecht Ritschl, (N) 66 (2018), 349-363.
- Wandel der Arbeitswelt – Ökonomische Transformationen, Gewerkschaften und soziale Ungleichheit seit den 1970er Jahren. Ein Graduiertenkolleg als Kooperationsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, des Zentrums für Zeithistorische Forschung und des Instituts für soziale Bewegungen, v. Sebastian Voigt, (N) 66 (2018), 685-699.
- Die Alternative für Deutschland, v. Karin Priester, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 443-453.
- Ein neuer Rechtspopulismus in den USA. Das *Tea Party Movement* und Donald Trump, v. Ursula Prutsch, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 454-463.
- Der *Rassemblement National* in Frankreich. Irritation im politischen System, v. Ronja Kempin, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 464-475.
- Rechtspopulismus in den Niederlanden. Pim Fortuyn und Geert Wilders, v. André Krause, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 476-485.

- Die Macht der Populisten – Populisten an der Macht. Der Fall Italien, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 486-497.
- Editorial. Vier Beiträge zur Debatte um die Globalisierung, v. Andreas Wirsching, (Schwerpunkt) 68 (2020), 127.
- Ein Ende der Geschichte? Entstehung, Strukturveränderungen und die Temporalität der Globalisierungssemantik seit dem Zweiten Weltkrieg, v. Olaf Bach, (Schwerpunkt) 68 (2020), 128-154.
- After Modernization. Der Globalisierungsbegriff als Platzhalter und Rettungsanker der Sozialwissenschaften, v. Wolfgang Knöbl, (Schwerpunkt) 68 (2020), 297-317.
- Politik der Globalisierung. Clinton, Blair, Schröder und die Neuerfindung der Welt in den 1990er und 2000er Jahren, v. Jan Eckel, (Schwerpunkt) 68 (2020), 451-480.
- „Kaiser ohne Kleider“? Der Nationalstaat und die Globalisierung, v. Andreas Wirsching, (Schwerpunkt) 68 (2020), 659-685.
- Transformationsgesellschaft. DDR-Geschichte im vereinigten Deutschland, v. Michael Schwartz (Podium Zeitgeschichte) 69 (2021), 346-360.

XVI. Sonstige Beiträge und Notizen

- Berichtigungen zu „Deutsche Herrschaft in Rußland 1941–1945“, v. Alexander Dallin, (N) 9 (1961), 224.
- Richard-Franck-Preis für die Bibliographie zur Zeitgeschichte, v. Hellmuth Auerbach, (N) 16 (1968), 97-98.
- Preis für Zeitgeschichtsforschung [des Bechtle-Verlags], v. Hellmuth Auerbach, (N) 17 (1969), 339-340.
- Berichtigung [zu seiner „Deutschen Geschichtswissenschaft“, München 1971], v. Georg G. Iggers, (N) 19 (1971), 322.
- Vorbemerkung [zur Jubiläumsnummer anlässlich der Vollendung des 25. Jahrgangs], v. Martin Broszat, 25 (1977), 423-424.
- Zur Einführung [Vorwort der neuen Herausgeber], v. Karl Dietrich Bracher u. Hans-Peter Schwarz, 26 (1978), 1-8.
- Vortragsreihe über den Nationalsozialismus, v. Martin Broszat, (N) 31 (1983), 370.
- Ernst-Fraenkel-Preis für Zeitgeschichtsschreibung, (N) 37 (1989), 166.
- Gründung des „Deutsch-Französischen Komitees für die Erforschung der deutschen und französischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert“, (N) 37 (1989), 358-359.
- Ausschreibung von Preisen des Verbands der Historiker Deutschlands für hervorragende Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses, v. Otto Gerhard Oexle, (N) 37 (1989), 776.
- Der Augsburger Universitätspreis für Spanien- und Lateinamerikastudien, v. Hellmuth Auerbach, (N) 38 (1990), 353.
- Wissenschaftler und Verleger. Eine neue Wendung in einer alten Geschichte?, v. Francis R. Nicosia, (N) 38 (1990), 515-518.
- Deutsche Geschichte am St. Antony's College, (N) 38 (1990), 519.

- Deutscher Bundestag vergibt Wissenschaftspreis und Medienpreis für Arbeiten zum Parlamentarismus, (N) 41 (1993), 482.
- Aktuelles aus der DDR-Forschung, (N) 42 (1994), 679-680.
- Das TransCoop-Programm, (N) 47 (1999), 443.
- Nachwuchsförderpreis der Leibniz-Gemeinschaft für Dietmar Süß (IfZ), v. Udo Wengst, (N) 51 (2003), 107.
- Zwei Jahre Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte, v. Frank Bajohr, (M) 64 (2016), 139-149.
- Quellen zur Geschichte der Neuen Frauenbewegung im Archiv des Instituts für Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz nach zehn Jahren, v. Ute Elbracht u. Esther-Julia Howell, (N), 64 (2016), 365-369.
- Personelle Veränderungen bei den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, v. Jürgen Zarusky, (N), 64 (2016), 551-552.
- VfZ go America. Der erste Band des *German Yearbook of Contemporary History* ist erschienen, (N) 64 (2016), 701-702.
- Das Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zum zweiten NPD-Verbotsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, (Gutachten) 65 (2017), 619-661.
- Das IfZ-Gutachten zur Wesensverwandtschaft der NPD mit dem historischen Nationalsozialismus im Kontext des NPD-Verbotsverfahrens und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017, v. Magnus Brechtken, (Einleitung zum Gutachten) 65 (2017), 619-630.
- Stellungnahme zur Frage der Wesensverwandtschaft von NPD und historischem Nationalsozialismus, v. Magnus Brechtken, Axel Drecol, Christian Hartmann, Johannes Hürter, Thomas Vordermayer, Andreas Wirsching u. Jürgen Zarusky, (Gutachten) 65 (2017), S. 631-661.
- Demokratische Kultur und NS-Vergangenheit in Bayern. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Bernhard Gotto, (N) 65 (2017), 273-284.
- Neuerungen bei den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, (N) 65 (2017), 128.
- Neuer „Rückblick“. Jürgen Zarusky liest neu und kommentiert: Werner Conze, Die Strukturkrise des östlichen Mitteleuropas vor und nach 1919, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 1 (1953), (N) 65 (2017), 285.
- Dokumentation der Podiumsdiskussion „Cultural Turn und NS-Forschung“ vom 15. Mai 2017, (N) 65 (2017), 671.
- Im Laboratorium der Marktwirtschaft: Zur Geschichte der Treuhandanstalt 1989/90 bis 1994. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Dierk Hoffmann, (N) 66 (2018), 167-185.
- Von der Reichsbank zur Bundesbank: Personen, Generationen und Konzepte zwischen Tradition, Kontinuität und Neubeginn 1924 bis 1970. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte in Kooperation mit der London School of Economics and Political Science, v. Magnus Brechtken und Albrecht Ritschl, (N) 66 (2018), 349-363.
- Wandel der Arbeitswelt – Ökonomische Transformationen, Gewerkschaften und soziale Ungleichheit seit den 1970er Jahren. Ein Graduiertenkolleg als Kooperationsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, des Zentrums für Zeithistorische Forschung und des Instituts für soziale Bewegungen, v. Sebastian Voigt, (N) 66 (2018), 685-699.

- Dokumentation der Podiumsdiskussion „Wie nah ist uns die Zwischenkriegszeit? Geschichte und Aktualität der demokratischen Staatsgründungen nach dem Ersten Weltkrieg“, v. Jürgen Zarusky, (N) 66 (2018), 701.
- Die Edition der Reden Adolf Hitlers von 1933 bis 1945. Ein neues Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, v. Maximilian Becker u. Magnus Brechtken, (N) 67 (2019), 147-163.
- Rechtspopulismus in westlichen Demokratien – zeithistorische Perspektiven, v. Jürgen Zarusky, (Podium Zeitgeschichte) 67 (2019), 439-443.
- Das Kanzleramt – Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, v. Nadine Freund, Johannes Hürter, Eszter Kiss, Christian Mentel, Thomas Raithel, Martin Sabrow, Thomas Schaar-schmidt, Gunnar Take u. Annette Vowinckel, (N) 67 (2019), 307-319.
- Aus gegebenem Anlass. Hermann Gramls Erinnerungen an die Anfänge des Instituts für Zeitgeschichte, (N) 67 (2019), 321-327.
- Neu im VfZ-Forum: Diskussionsbeitrag von Heinz Kluss zu Heiner Möllers' Aufsatz über „Kießling-Affäre“ sowie die Replik des Autors, (N) 67 (2019), 329.
- Neu: VfZ *English Version* und ergänzende Materialien zu Yuliya von Saals Aufsatz im Juliheft 2019, (N), 67 (2019), 661.
- Editorial. Vier Beiträge zur Debatte um die Globalisierung, v. Andreas Wirsching, (Schwerpunkt) 68 (2020), 127.
- Dokumentation der Podiumsdiskussion „Rechtspopulismus in westlichen Demokratien – zeithistorische Perspektiven“, (N) 68 (2020), 163.
- Erratum im Oktober-Heft 2019 der VfZ, (N) 68 (2020), 165.
- Europa und der Holocaust. Forschungstrends auf dem Kongress Lessons & Legacies, v. Frank Bajohr u. Andrea Löw, (N) 68 (2020), 319-326.
- „Man hört, man spricht“: Informelle Kommunikation und Information „von unten“ im nationalsozialistischen Europa. Ein neues Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, v. Caroline Mezger, (N) 68 (2020), 481-489.
- Neuer „Rückblick“, (N) 68 (2020), 491.
- Jenseits von Donald Trump. Zeithistorische Annäherungen an die deutsch-amerikanischen Beziehungen seit 1945, v. Thomas Schlemmer, (Podium Zeitgeschichte) 68 (2020), 575-578.
- Forums-Kommentar und ergänzende Materialien zu VfZ-Beiträgen der Juli-Ausgabe, v. Thomas Schlemmer, (N), 68 (2020), 691.
- Kommentar im VfZ-Forum und Aufzeichnung des „Podiums Zeitgeschichte“ 2020, v. Thomas Schlemmer, (N), 69 (2021), 169.
- Ergänzende Materialien zu zwei VfZ-Beiträgen der Januar-Ausgabe, v. Thomas Schlemmer, (N), 69 (2021), 361.
- Neu bei den Zusatzangeboten: Nachtrag zu René Schlotts Dokumentation im Januar-Heft, v. Thomas Schlemmer, (N), 69 (2021), 559.
- Neu: Innovatives Video-Format, Aufzeichnung des „Podiums Zeitgeschichte“ 2021 und ergänzende Materialien zu Philipp Gahns Dokumentation in der Juli-Ausgabe, v. Thomas Schlemmer, (N), 69 (2021), 743.